

04/2023

Window Systems ► Fenster-Markisen

Fenster-Markisen

Technik

Der SonnenLichtManager

warema

Gültig ab 01.04.2023 / V1.0



Technikunterlage
Gültig ab 01.04.2023

Mit Herausgabe dieser Unterlage verlieren alle früheren entsprechenden Unterlagen ihre Gültigkeit. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) können Sie im Internet auf unserer Homepage unter dem Pfad www.warema.de/agb einsehen und herunterladen.

Wir stellen Ihnen unsere Informationen gerne im Drucklayout zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass bei Aktualisierungen die Online-Version verbindlich ist. Der Text- und Grafikteil dieser Unterlage wurde mit besonderer Sorgfalt erstellt. Für möglicherweise trotzdem vorhandene (Druck-) Fehler, Irrtümer und deren Auswirkungen kann keine Haftung übernommen werden. Änderungen und Abweichungen von den technischen Angaben und Produktdarstellungen sind aufgrund der baulichen Gegebenheiten im Einzelfall möglich.

Unsere Produkte sind Einzel- bzw. Maßanfertigungen und können daher weder umgetauscht noch zurückgenommen werden.

Sicherheitshinweise

Beachten Sie hierzu die detaillierten Informationen in der entsprechenden Technikunterlage bzw. der Montage- und Bedienungsanleitung.

© Copyright 2023 / Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieser Veröffentlichung, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei WAREMA. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung bleiben vorbehalten.

WAREMA und das WAREMA Logo sind eingetragene Marken der WAREMA Renkhoff SE. Andere hier aufgeführte Kennzeichen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

Impressum

WAREMA Renkhoff SE
Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2
97828 Marktheidenfeld
Deutschland

Inhalt

Wissenswert für die Planung 9
- Farben und Oberflächen 10
- Allgemeines 14

Basis-Markisen 19
- Basis-Markisen mit Schienenführung 20
- Basis-Markisen mit Seilführung 54
- Basis-Markisen als Markisolette - Größe 80/100 78

Fenster-System-Markisen 89
- Fenster-System-Markisen FSM mit easyZIP-Führung 90
- Fenster-System-Markisen FSM mit Schienenführung 104
- Fenster-System-Markisen FSM mit Seilführung 114
- Fenster-System-Markisen FSM als Markisolette 126
- Fenster-System-Markisen FSM mit Fallarm 136

Vorbau-Markisen 147
- Vorbau-Markisen mit easyZIP-Führung 148
- Vorbau-Markisen mit Schienenführung 170
- Vorbau-Markisen mit Schienenführung schräg 186
- Vorbau-Markisen mit Schienenführung schräg-senkrecht 191
- Vorbau-Markisen mit Seilführung 196
- Vorbau-Markisen als Markisolette 210
- Vorbau-Markisen mit Fallarm 222

Aufsetz-Markisen 233
- Neubau-Aufsetz-Markisen NA-MA Revision außen mit easyZIP-Führung 234

Schacht-Markisen 251
- Schacht-Basis-Markisen mit Schienenführung 252
- Schacht-Basis-Markisen mit Seilführung 268
- Schacht-Basis-Markisen mit Fallarm 280
- Schacht-System-Markisen SSM mit easyZIP-Führung 288
- Schacht-System-Markisen SSM mit Schienenführung 300
- Schacht-System-Markisen SSM als Markisolette 312

Zusatzausstattungen 323
- VisioNeo Sun für Fenster-Markisen 324
- GranTex mit easyZIP-Führung 328
- Ecklösung Fenster-Markisen 336
- WAREMA SecuKit für Fenster-Markisen 340
- Integrierte Sturzdämmung für Fenster-Markisen 346

Komponenten 351
- Führungsschienen Fenster-Markisen 352
- Seilführung 370
- Ausfallgarnituren für Markisoletten 374
- Fallarm 378
- Endschienen Fenster-Markisen 380
- Markisenstoffe 384
- Stoffverarbeitung 386
- Volant für Fallarm-Markisen 388

Antriebsvarianten 389
- Motore Fenster-Markisen 390
- Manuelle Bedienung mittels Kurbel 412

Normen 419

Navigation in der Unterlage



Bestellen bei WAREMA

In dieser Unterlage finden Sie zu jedem Produkt einen Link für den passenden **Bestellschein**. Öffnen Sie den Link oder geben ihn direkt in den Browser ein. Alternativ bestellen Sie direkt in **myWAREMA**, indem Sie den Link öffnen oder nach der Anmeldung die Artikelnummer eingeben. Registrieren Sie sich zuvor als Kunde.

Zeichnungen

Laden Sie sich Ihre gewünschten Zeichnungen herunter: In der digitalen Variante dieser Unterlage starten Sie den Download über das PDF- oder DWG-Symbol.

WAREMA Tools

Sonnenschutzplaner
Nutzen Sie für die Planung der Sonnenschutzanlagen unser kostenloses Planungsprogramm
https://sonnenschutzplaner.de

Kollektionsberater
Tauchen Sie ein in die Farb- und Stoffvielfalt der WAREMA Kollektionen
https://www.warema.de/Tools/Kollektionsberater.php

Befestigungsberater
Berechnen Sie individuell das passende und zulässige Befestigungsmaterial
https://www.warema.com/befestigungsberater

Konsolenplaner
Berechnen Sie die genaue Konsolenposition, Auszugskräfte sowie die Windwiderstandsklasse
https://konsolenplaner.warema.de/v2/

Maßassistent
Pakethöhen komfortabel und einfach ermitteln
https://my.warema.com/v2/dimensionAssistant?page=0

Weitere Technikunterlagen

Raffstoren
https://docs.warema.com/1.1649.1

Rollläden
https://docs.warema.com/1.1653.6

Fenster-Markisen
https://docs.warema.com/1.1655.8

Insekten- und Pollenschutz
https://docs.warema.com/1.1664.8

Absturzsicherung VisioNeo
https://docs.warema.com/1.1651.4

Terrassen-Markisen
https://docs.warema.com/1.1659.2

Innenliegender Sonnenschutz und Blendschutz
https://docs.warema.com/1.1665.9

Verdunkelungen
https://docs.warema.com/1.1667.1

Steuerungssysteme
https://docs.warema.com/1.1670.5



WAREMA Update
Fenster-Markisen

Neuheiten und Highlights

Neue Schacht-System-Markise

Die neue Schacht-System-Markise eignet sich für witterungsgeschützte Einbausituationen wie bauseitige Schächte, vorab gelieferte Blenden oder auch Aufsetz- und Ziegelkästen. Sie ist mit der besonders windstabilen easyZIP-Führung, einer klassischen Schienenführung und als Markisolette verfügbar. Dank der praktischen Befestigung über die Führungsschienen kann die Montage ganz flexibel auch nach Fertigstellung der Fassade erfolgen. Ihr Vorteil: eine saubere Gewerke-Trennung.

siehe "Schacht-Markisen", Seite 251



Erweiterte Mindestbreiten bei Fenster-Markisen mit easyZIP-Führung

Der Einsatz eines neuen Kurzmotors ermöglicht bei Fenster-Markisen mit easyZIP-Führung eine Reduktion der Mindestbreite um 74 mm. Durch die Kürzung von Wellenkern und Mitnehmer kann die Mindestbreite zusätzlich um weitere 72 mm verringert werden. Die Mindestbreite kann somit insgesamt um fast 150 mm reduziert werden.

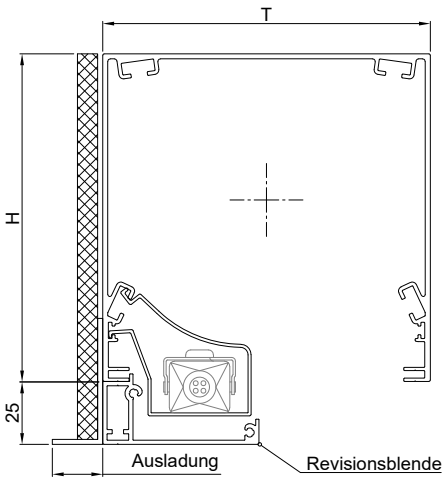


Hohe Revisionsblende für Kastenform Putz bei Vorbau-Markisen

Bisher war die hohe Revisionsblende ausschließlich bei der Kastenform eckig einsetzbar. Jetzt gibt es die Revisionsblende auch für die Kastenform Putz. Die hohe Revisionsblende verringert die Ansichtshöhe der Endschiene in der oberen Endlage und ermöglicht die Integration der Steckerkupplung in den Kasten. Die Revisionsblende wird mit Seitenteilen in Anlagenfarbe geliefert.

siehe "Vorbau-Markisen", Seite 147

Kastenform Putz, Ausführung mit hoher Revisionsblende

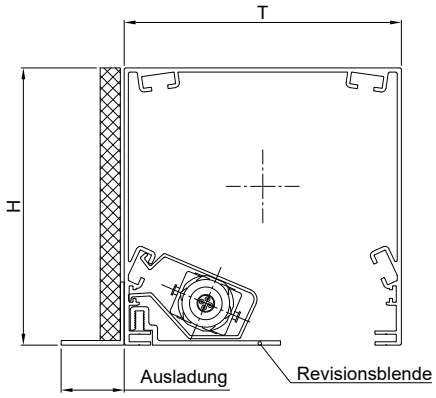


Neue Kastengrößen bei den Vorbau-Markisen

Für die Vorbau-Markisen mit Kastenform Putz sind jetzt drei Kastengrößen verfügbar: 110, 130 und 150 mm. Auch bei der Kastengröße 110 ist eine unsichtbare Unterbringung möglich, dank der Verlegung der Steckerkupplung innerhalb der tiefen Linksroller-Führungsschiene FS T-26x11.

siehe "Vorbau-Markisen", Seite 147

Kastenform Putz



Inhalt

Wissenswert für die Planung

Farben und Oberflächen 10
WAREMA Farbwelt für pulverbeschichtete Aluminiumkomponenten 10
Farb-Kategorien 10
Oberflächenqualitäten 11
Allgemeines 14
Fertigungstoleranzen Fenster-Markisen 14
Sommerlicher Wärmeschutz – angenehme Temperaturen mit WAREMA Sonnenschutzprodukten 15
Winterlicher Wärmeschutz – Einsparung von Heizenergie 16
Natürliches Licht ist wichtig – visueller Komfort 17



Wissenswert für die Planung
Farben und Oberflächen

WAREMA Farbwelt für pulverbeschichtete Aluminiumkomponenten

Führungsschienen, -profile, Blenden, Kästen und Gestelle
Wählen Sie aus einer Vielzahl von attraktiven Pulverfarben den perfekten Farbton für Führungsschienen, -profile, Blenden, Kästen und Gestelle. Die Einteilung in Kategorien unterstützt Sie dabei, die passende Farbe für den individuellen Sonnenschutz zu finden. Beschichtungen abweichend der WAREMA Farbwelt auf Anfrage.

Weitere Informationen:
www.warema.de/farbwelt

Eigene Kollektionen und Farbkarten für Raffstore-Lamellen, Rollladenpanzer und Stoffe.

Farb-Kategorien

Highlight
12 RAL- und DB-Grundfarben bilden die Basis der WAREMA Farbwelt. Die Kategorie Highlight umfasst ausgewählte Standard-Farben, die den aktuellen Farbanforderungen gerecht werden.

Variation
Weitere 50 RAL-Grundfarben sind in dem Bereich Variation zusammengefasst.

Individual
Für noch mehr Individualität vervollständigen über 200 weitere Farben die WAREMA Farbwelt.

Sonderausführung
Sonderfarbtöne, abweichend von der WAREMA Farbspezifikation, auf Anfrage

Highlight-Farben

RAL 9016 | RAL 9010 | RAL 7035 | RAL 9006

RAL 9007 | RAL 7012 | RAL 7015 | DB 703

RAL 7016 | RAL 7021 | RAL 7022 | RAL 8014

Farbabweichungen drucktechnisch bedingt

Oberflächenqualitäten

Fünf Oberflächenqualitäten passen sich mit ihrem unterschiedlichen Glanzgrad und ihrer Struktur optisch perfekt an die jeweilige bauliche Gegebenheit an.

Die hervorragende Beschichtungsqualität garantiert lange Freude mit unseren Produkten. Unabhängig geprüft durch die Gütegemeinschaft für Stückgutbeschichtung (GSB).

Die Oberflächenbeschichtung mit chromfreier Vorbehandlung entspricht der Richtlinie GSB AL 631.

Standardmäßig werden die Aluminiumteile in "GSB-Sea-Proof" geliefert.



Seidenglänzend
Seidenglänzend hat eine leicht glänzende Oberfläche mit glattem Verlauf. Die Struktur ist licht- und witterungsbeständig.



Matt
Matt hat einen glatt matten Verlauf. Die Struktur ist licht- und witterungsbeständig.



Hochwetterfest-Matt
Die hochwetterfeste Oberfläche mit glatt mattem Verlauf ist für Regionen mit starker Witterung besonders geeignet. Sie ist farbstabil, verfügt über eine langanhaltend gleichbleibende Oberfläche, kreidet weniger aus und ist extrem witterungsbeständig.



Feinstruktur
Feinstruktur ist besonders licht- und wetterbeständig. Optimal für große pulverbeschichtete Elemente.



Hochwetterfest-Feinstruktur
Die hochwetterfeste Oberfläche in Feinstruktur ist für Regionen mit starker Witterung besonders geeignet. Sie ist farbstabil, verfügt über eine langanhaltend gleichbleibende Oberfläche, kreidet weniger aus, erhält den Glanz und ist extrem witterungsbeständig. Optimal für große pulverbeschichtete Elemente, die ganzjährig der Witterung ausgesetzt sind.

Sonderausführung
Alternativ bietet WAREMA für zahlreiche stranggepresste Aluminiumteile eloxierte Oberflächen an.

- naturfarben eloxiert
  - C0
- farbig eloxiert
  - C31 Leichtbronze
  - C32 Hellbronze
  - C33 Mittelbronze
  - C34 Dunkelbronze
  - C35 Schwarz

Die Eloxal-Farbtöne sind in der Farbkarte Eloxal abgebildet.



Farbgebung Bauteile Fenster-Markisen

	Rahmenbauteile: Blenden, Kästen, Profile, Führungsschienen, Endschiene	**Bespannung**
Material	Aluminium	Stoffqualitäten: Acryl, Acryl All Weather, Soltis 92, Soltis B92, Screen, Twilight Pearl, WAREMA SecuTex-Gewebe A2
Oberfläche	pulverbeschichtet	-
Farben	Palette der RAL-Classic-Farbkarte (ausgenommen Tarn- und Leuchtfarben) , sechs DB-Farben, vier eloxalähnlichen Farben, acht Strukturfarben, weiteren Farben gemäß WAREMA Farbwelt	Dessins gemäß gültiger WAREMA Kollektion (siehe Kapitel Komponenten)
Sonderfarben	gegen Mehrpreis auch in Sonderfarbtönen, abweichend von der WAREMA Farbspezifikation	Sonderstoffe außerhalb der jeweils gültigen Kollektion auf Anfrage

Detaillierte Informationen über die Farbauswahl finden Sie in der Broschüre zur WAREMA Farbwelt.







Wissenswert für die Planung

Allgemeines

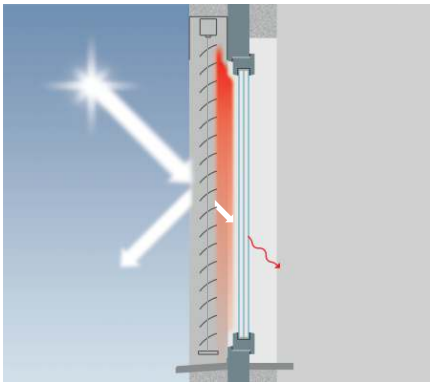
Fertigungstoleranzen Fenster-Markisen

Die Perfektion steckt im Detail – deswegen sind bei uns auch Kleinigkeiten das Größte: Jedes Produkt wird millimetergenau nach Kundenwunsch gefertigt. Bitte beachten Sie, dass es bei dieser Maßarbeit zu geringen, produktionsbedingten Abweichungen kommen kann:

Fertigungstoleranzen	T in mm	Bestellhöhe H in mm	Bestellbreite B in mm
Fenster-Markisen	± 1,5	H ≤ 1500	B ≤ 2000
	± 2	1500 < H ≤ 2500	2000 < B ≤ 4000
	± 2,5	H > 2500	B > 4000
Tücher	± 10	H ≤ 6000	B ≤ 6000

Sommerlicher Wärmeschutz – angenehme Temperaturen mit WAREMA Sonnenschutzprodukten

Die Berücksichtigung des sommerlichen Wärmeschutzes ist bei heutiger Bauweise unverzichtbar. Eine gut gedämmte Außenfassade schützt im Winter effektiv vor Wärmeverlusten, hält aber im Sommer die durch die Verglasung eingestrahlte Wärmeenergie im Gebäude. Deshalb muss die Sonneneinstrahlung in das Gebäude geregelt werden, um eine übermäßige Aufheizung der Räume zu verhindern. So kann häufig auf eine energieintensive Kühlung der Räume verzichtet werden.



Eine Überhitzung lässt sich am effektivsten durch außen angebrachten Sonnenschutz wie Raffstoren, Markisen oder Rollläden verhindern. Je weniger Strahlung und Wärme durch den außenliegenden Sonnenschutz und die Verglasung in den Raum gelangen umso kühler bleiben die Räume.

Bei innenliegendem Sonnenschutz ist es wichtig, dass die Strahlung, die durch die Verglasung auf den Sonnenschutz fällt, so gut wie möglich wieder nach außen zurückreflektiert wird. Der Anteil der Strahlungsenergie, der im Inneren des Gebäudes absorbiert wird, bleibt auch dort (Treibhauseffekt).

Ein effektiver zwischenliegender Sonnenschutz, z. B. in einem Verbund- oder Kastenfenster darf ebenfalls nicht zu stark absorbieren, da sich der Zwischenraum sonst zu sehr aufheizt. Neben einem hohen Wärmeeintrag können Materialprobleme die Folge sein. Ein hoher Transmissionsgrad führt ebenfalls zu einem hohen Energieeintrag. Es muss für die jeweilige Fenster-Sonnenschutzkombination das optimale Produkt gefunden werden. Wir beraten Sie gerne.

Berechnung der g_{tot}- und F_c-Werte – Zusammenspiel von Sonnenschutz und Verglasung

In die Bewertung des sommerlichen Wärmeschutzes geht der Gesamtenergiedurchlassgrad g_{tot} für die Kombination Sonnenschutz und Verglasung oder der Abminderungsfaktor F_c ein.

Der F_c-Wert berechnet sich aus dem Verhältnis des Gesamtenergiedurchlassgrads der Kombination Sonnenschutz und Verglasung und dem g-Wert der Verglasung ($F_c=g_{tot}/g$).

In die Berechnung des F_c-Werts geht also immer auch die Verglasung mit ein. Deshalb kann für ein Sonnenschutzprodukt auch kein fester F_c-Wert angegeben werden.

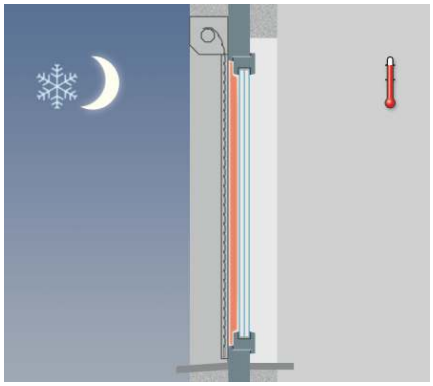
Wir bieten deshalb für erste Abschätzungen Anhaltswerte für g_{tot}- und F_c-Werte für unsere Sonnenschutzprodukte in unterschiedlichen Farben und für verschiedene Verglasungen. Diese stehen unter www.warema.de/bauphysik zur Verfügung.

Für die Berechnung der g_{tot}- und F_c-Werte von bauvorhabenspezifischen Kombinationen von Sonnenschutz und Verglasung wenden Sie sich an die Hotline für Bauphysik und nachhaltiges Bauen.

Hotline für Bauphysik und nachhaltiges Bauen
Tel.: +49 9391 20-3025
E-Mail: bauphysik@warema.de
www.warema.de/bauphysik

Winterlicher Wärmeschutz – Einsparung von Heizenergie

Tiefgefahrene und so weit wie möglich geschlossene Sonnenschutzprodukte bieten einen zusätzlichen thermischen Widerstand und verbessern so den U-Wert des Fensters. Deshalb empfehlen wir die Aktivierung der vorhandenen Sonnenschutzprodukte in Winternächten. Dies hat den angenehmen Nebeneffekt, dass die Scheiben nicht von außen vereisen und sich innen weniger Tauwasser an den Fensterscheiben bildet. Bei innenliegenden Produkten, die durch den verringerten Wärmeübergang zum Fenster die Wärmedämmung stark verbessern, kann es allerdings zu verstärkter Tauwasserbildung auf der innenliegenden Fensteroberfläche und stärker vereisten äußeren Scheiben kommen.



Um an Wintertagen die Energie der Sonnenstrahlung ungehindert in den Raum zu lassen, darf der Sonnenschutz so weit wie möglich nicht aktiviert werden. Als Blendschutz empfehlen wir einen innenliegenden Sonnenschutz mit hohem Absorptionsgrad. Erst wenn der Raum zu warm wird, darf auch der außenliegende Sonnenschutz aktiviert werden.

Lassen Sie sich beraten!

- Wir berechnen für Sie den g_{tot}-Wert, den F_c-Wert und den Farbwiedergabeindex R_a für die Kombination Sonnenschutz und Verglasung.
- Wir stellen Ihnen strahlungsphysikalische Angaben zu WAREMA Produkten zur Verfügung (Transmissions-, Reflexions- und Absorptionsgrad).
- Wir unterstützen Sie bei Angaben für thermische Simulationen, Schallschutz, Wärmebrückenberechnungen sowie sommerlichen und winterlichen Wärmeschutz.
- Wir beraten Sie zu Nachhaltigkeitszertifikaten wie DGNB, BNB oder LEED.

Hotline für Bauphysik und nachhaltiges Bauen
Tel.: +49 9391 20-3025
E-Mail: bauphysik@warema.de
www.warema.de/bauphysik

Natürliches Licht ist wichtig – visueller Komfort

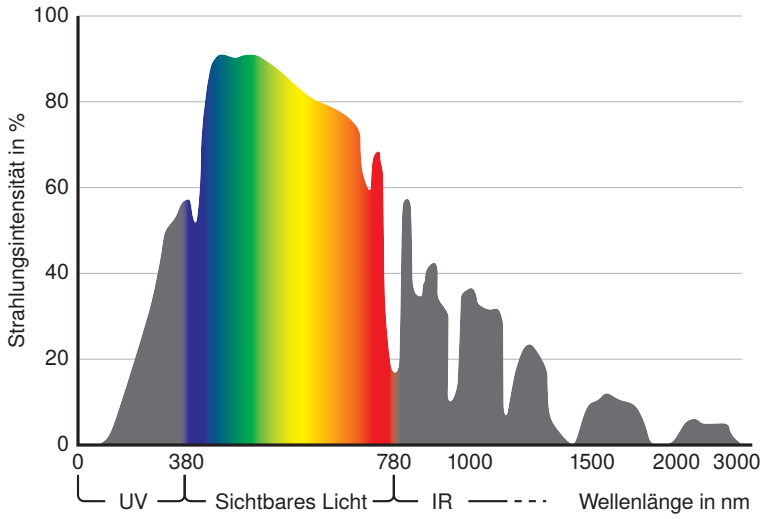
Natürliches Licht ist für den menschlichen Organismus sehr wichtig. Wir sind leistungsfähiger und auch die innere Uhr wird über die Veränderung des Lichts im Tagesverlauf beeinflusst. Deshalb ist es wichtig, auch bei aktiviertem Sonnenschutz einen Kompromiss zwischen minimalem Energieeintrag und einer guten Tageslichtversorgung zu finden.

So ist z. B. der Energieeintrag in den Raum mit einem Raffstore mit dunklen geschlossenen Lamellen sehr niedrig, der Raum ist dann aber auch sehr dunkel. Kunstlicht wird zur Beleuchtung notwendig, was den Raum wiederum erwärmt. Mit einem Raffstore mit hellen Lamellen in waagrechter Lamellenstellung oder einer Markise mit hellem Stoff gelangt wiederum viel Licht in den Raum, und damit viel Energie.

Zu viel Licht kann aber auch Blendung zur Folge haben. Deshalb spielt bei der Auswahl der Sonnenschutzprodukte auch die Blendschutzeignung eine wichtige Rolle. Besonders geeignet sind Lösungen, die den Blickkontakt zur extrem hellen Sonnenscheibe unterbrechen. Das sind z. B. Raffstoren und Jalousien oder Vertikal-Jalousien, Rollos und Markisen mit blickdichten Stoffen. Aber auch mit geschlossenen weißen Raffstoren kann unter Umständen noch Blendung auftreten. Deshalb darf die Lichttransmission nicht zu hoch sein.

Für das menschliche Wohlbefinden ist auch bei aktiviertem Sonnenschutz der Blick aus dem Fenster wichtig. Raffstoren oder Jalousien können über den Großteil des Tages so eingestellt werden, dass man blendfrei nach außen schauen kann. Auch halbtransparente Stoffe ermöglichen den Blickkontakt nach außen. Da aber bei Sonnenschutzprodukten mit halbtransparenten Stoffen besonders bei tiefstehender Sonne Blendung auftreten kann, empfehlen wir z. B. bei Markisen mit halbtransparenten Stoffen einen blickdichten Behang für den innenliegenden Blendschutz.

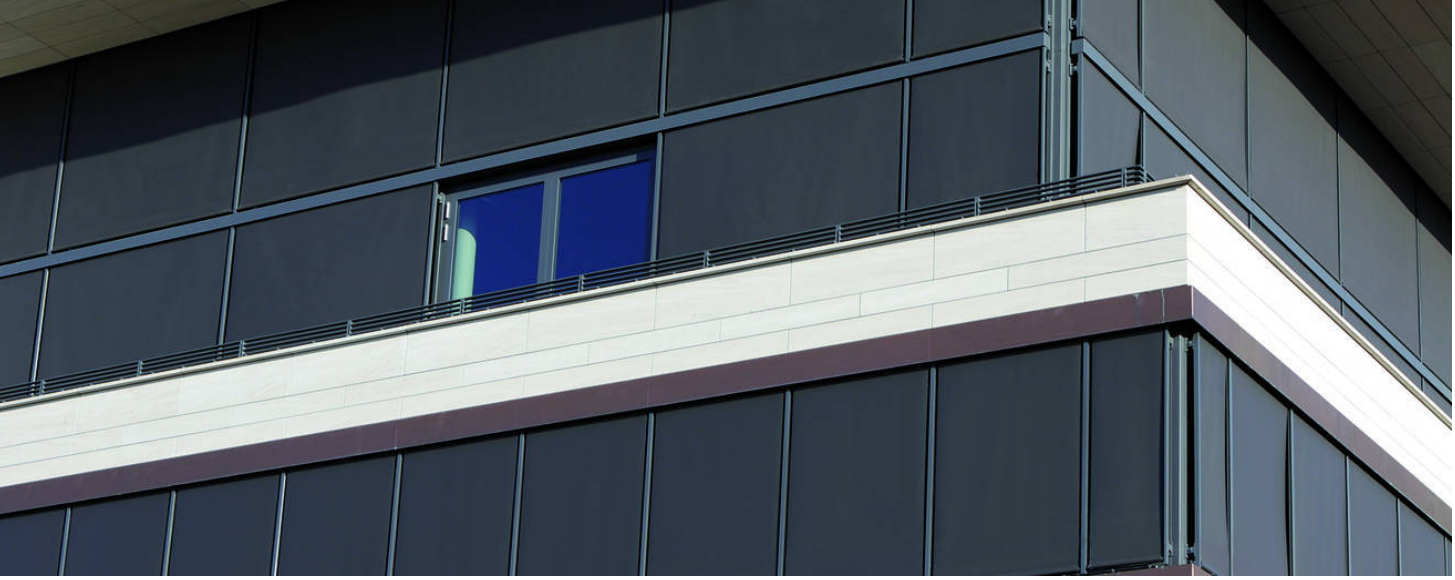
Ein häufig unterschätzter Faktor für den visuellen Komfort ist der Farbwiedergabeindex. Dieser gibt an, wie natürlich Farben wiedergegeben werden. 100 bedeutet dabei optimale Farbwiedergabe. Bei Produkten mit niedrigen Indizes wird die Farbwiedergabe deutlich verändert, z. B. sieht dann das weiße Blatt Papier nicht mehr weiß sondern orange aus.



Inhalt

Basis-Markisen

Basis-Markisen mit Schienenführung 20
Basis-Markisen mit Schienenführung - Größe 75/90/110 21
Basis-Markisen mit Schienenführung - Größe 80/100 44
Basis-Markisen mit Seilführung 54
Basis-Markisen mit Seilführung - Größe 75/90/110 55
Basis-Markisen mit Seilführung - Größe 80/100 70
Basis-Markisen als Markisolette - Größe 80/100 78



Basis-Markisen

Basis-Markisen mit Schienenführung

Standardisiert kostengünstig

Die richtige Wahl für Standard-Lösungen: Die Basis-Markise erfüllt alle Anforderungen an einen textilen außenliegenden Sonnenschutz bei vertikalen Glasflächen – zu einem attraktiven Preis.

Vielfältig

Gelungene Mischung: Sichtbare Kästen und textile Bespannung in verschiedenen Farben und Ausführungen vereinen technische Funktion mit Gestaltungsfreiheit.

Klassisch

Sicher geführt: Die Schienenführung ist der Klassiker unter den Führungsvarianten. Die bewährte seitliche Führung sorgt bei Wind für eine hohe Stabilität und einen sicheren Lauf.

Kompakt

Optimal für Neubau, nachträglichen Einbau und Renovierung: Durch die Montage vor dem Fenster unabhängig von der Gebäude-Bauweise einsetzbar. Der kleine kompakte Kasten eignet sich ideal bei der Renovierung denkmalgeschützter Gebäude.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	3000 mm
Bestellhöhe maximal	3000 mm
Bestellfläche maximal	9 m^2
Gruppenanlage Bestellbreite maximal	7000 mm

Hier bestellen

myWAREMA

Art.-Nr. 2036144

Bestellschein

https://docs.warema.com/fi/2021079.pdf

https://docs.warema.com/fi/878088.pdf

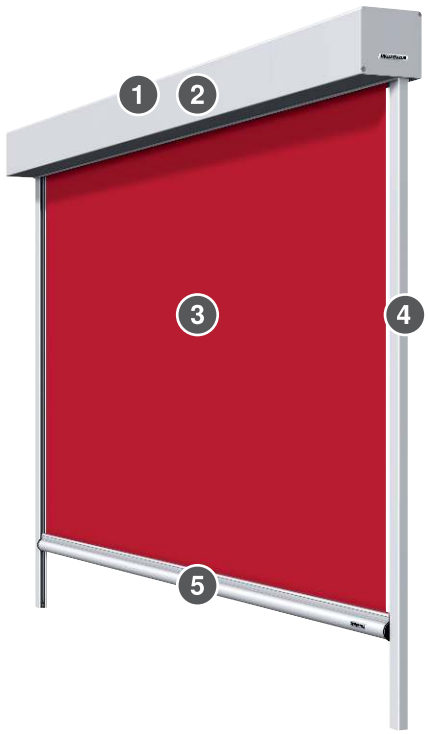
WAREMA Tools

Kollektionsberater
Befestigungsberater
Sonnenschutzplaner

siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5

Basis-Markisen mit Schienenführung - Größe 75/90/110

Komponenten



1	Kasten	4	Seitliche Führung
2	Tuchwelle	5	Endschiene
3	Bespannung		

Kasten

Kastenform Eckig

Kastengrößen	75, 90
Rollrichtung	Linksroller, Rechtsroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet, eloxiert natur-farben
Oberfläche optional	eloxiert farbig

- Kastengröße 75 ausschließlich mit Kurbelbedienung ausführbar.
- Die Befestigung des Kastens erfolgt über Träger.

siehe "Kastenform Eckig", Seite 27

Kastenform Halbrund

Kastengrößen	110
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet, eloxiert natur-farben
Oberfläche optional	eloxiert farbig

Die Befestigung des Kastens erfolgt über Träger.

siehe "Kastenform Halbrund", Seite 27

Kastenform Rund

Kastengrößen	110
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet, eloxiert natur-farben
Oberfläche optional	eloxiert farbig

Die Befestigung des Kastens erfolgt über Träger.

siehe "Kastenform Rund", Seite 27

Welle

Tuchwelle Ø 35 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	35 mm

Tuchwelle Ø 62,2 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	62,2 mm

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 38

Endschiene

- Endschiene, rund, klein

siehe "Endschienen Fenster-Markisen", Seite 380

Träger

Wandkonsole Größe 75/90 eckig

Breite	25 mm
Höhe	73 mm
Tiefe	16 mm
Maße Hinweise	Wandabstand 9 mm

Wandkonsole Größe 110 rund

Breite	25 mm
Höhe	74 mm
Tiefe	18 mm
Maße Hinweise	Wandabstand 11 mm

Wandkonsole Größe 110 halbrund

Breite	25 mm
Höhe	101 mm
Tiefe	19 mm
Maße Hinweise	Wandabstand 11 mm

siehe "Standard-Fassadenabstand A", Seite 26

Träger optional

Z-Konsole Größe 75/90 eckig

Breite	47 mm
Höhe	66 mm
Tiefe	25 mm
Maße Hinweise	– Wandkonsole mit zusätzlicher Z-Konsole – Zusätzlicher Wandabstand 25 mm (= gesamt 34 mm)

Z-Konsole Größe 110 rund

Breite	47 mm
Höhe	70 mm
Tiefe	22 mm
Maße Hinweise	– Wandkonsole mit zusätzlicher Z-Konsole – Zusätzlicher Wandabstand 22 mm (= gesamt 33 mm)

Z-Konsole Größe 110 halbrund

Breite	47 mm
Höhe	92 mm
Tiefe	22 mm
Maße Hinweise	– Wandkonsole mit zusätzlicher Z-Konsole – Zusätzlicher Wandabstand 22 mm (= gesamt 33 mm)

Träger zur Deckenbefestigung Größe 75/90 eckig

Breite	25 mm
Höhe	80 mm
Tiefe	80 mm
Maße Hinweise	– Wandkonsole mit zusätzlichem Träger zur Deckenbefestigung – zusätzlicher Wandabstand 6 mm (= gesamt 15 mm)

Träger zur Deckenbefestigung Größe 110

Breite	30 mm
Höhe	120 mm
Tiefe	60 mm
Maße Hinweise	– Wandkonsole mit zusätzlichem Träger zur Deckenbefestigung – zusätzlicher Wandabstand 8 mm (= gesamt 19 mm)

Führungsvarianten

– Schienenführung

Führungsschiene

– FSCH mit Keder 25-18 (Typ 1)
– FSCH mit Keder 25-18 (Typ 2)
– Doppel-FSCH mit Keder 50-18 (Typ 3)

siehe "Führungsschienen Fenster-Markisen", Seite 352

Antriebsvarianten

– Motor
– Kurbel

Motor

– Basismotor Typ LT50

Funkmotor optional

– EWFS Funkmotor Typ W-MP
– WMS Funkmotor Typ WMS-MP

Kurbel

– Knickkurbel
– Kurbel mit Kugelhaken

Getriebe

– Schneckengetriebe 4:1
– Schneckengetriebe 6:1
– Schneckengetriebe 6,5:1
– Außenliegendes Schneckengetriebe 6:1
– Außenliegendes Schneckengetriebe 6,5:1
– Schneckengetriebe mit Öse 6:1
– Schneckengetriebe mit Kreuzgelenk 6:1

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

– Eloxiert C0
– WAREMA Farbwelt

Farben optional:

– Eloxiert C31
– Eloxiert C32
– Eloxiert C33
– Eloxiert C34
– Eloxiert C35

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

– Acryl
– Screen
– Soltis 92
– Twilight
– WAREMA SecuTex-Gewebe A2

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Hinweise

Hinweise zur Produktkonfiguration

Kastengröße 75 ausschließlich mit Kurbelantrieb möglich.

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal	Gruppenanlage Bestellbreite maximal	Gruppenanlage Bestellfläche maximal
Antriebsvarianten						
Kurbel	600 mm					
Motor	640 mm					
Kasten + Stoffqualitäten						
Größe 75 + Acryl		2400 mm	1800 mm	4,3 m^2	7000 mm	12,6 m^2
Größe 75 + Acryl All Weather		2400 mm	1600 mm	3,8 m^2	7000 mm	11,2 m^2
Größe 75 + Screen		2400 mm	2800 mm	6,7 m^2	7000 mm	19,6 m^2
Größe 75 + Soltis 92		2400 mm	3000 mm	7,2 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 75 + Twilight		2400 mm	2800 mm	6,7 m^2	7000 mm	19,6 m^2
Größe 75 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2		2400 mm	2700 mm	6,5 m^2	7000 mm	18,9 m^2
Größe 90 + Acryl		3000 mm	2500 mm	7,5 m^2	7000 mm	17,5 m^2
Größe 90 + Acryl All Weather		3000 mm	2200 mm	6,6 m^2	7000 mm	15,4 m^2
Größe 90 + Screen		3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 90 + Soltis 92		3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 90 + Twilight		3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 90 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2		2800 mm	2700 mm	7,6 m^2	7000 mm	18,9 m^2
Größe 110 + Acryl		3000 mm	2500 mm	7,5 m^2	7000 mm	17,5 m^2
Größe 110 + Acryl All Weather		3000 mm	2300 mm	6,9 m^2	7000 mm	16,1 m^2
Größe 110 + Screen		3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 110 + Soltis 92		3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 110 + Twilight		3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 110 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2		2800 mm	2700 mm	7,6 m^2	7000 mm	18,9 m^2

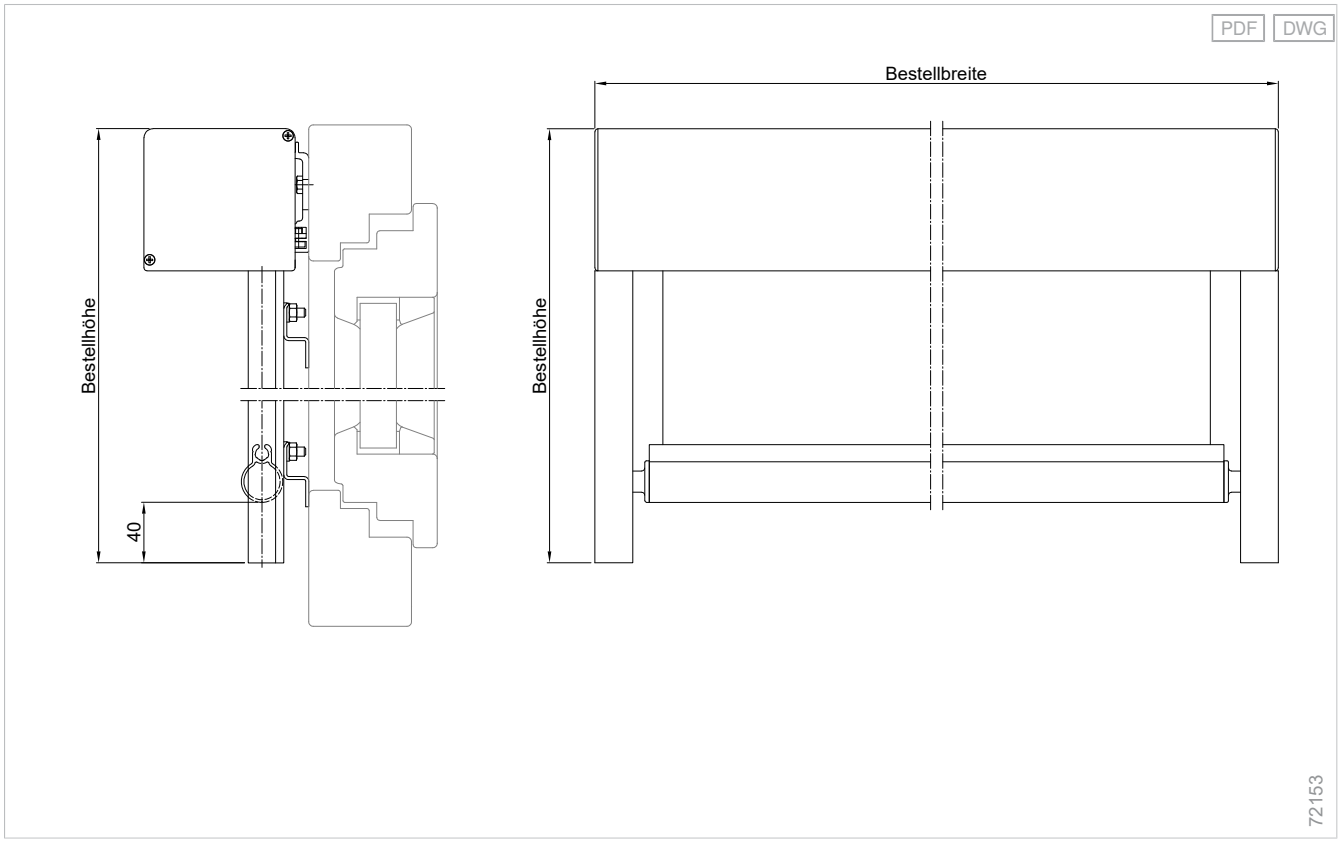
- Die maximale Bestellhöhe reduziert sich bei Acryl in Kombination mit Kleben:
  - Größe 75: max. Bestellhöhe abzüglich 200 mm
  - Größe 90/110: max. Bestellhöhe abzüglich 300 mm
- Maximale Breite bei durchgehendem Kasten 5000 mm
- Anlagenkupplung für max. 3 Bespannungen möglich

Stoffverarbeitung: Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet. Wir empfehlen, in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt. WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird immer quer verarbeitet.

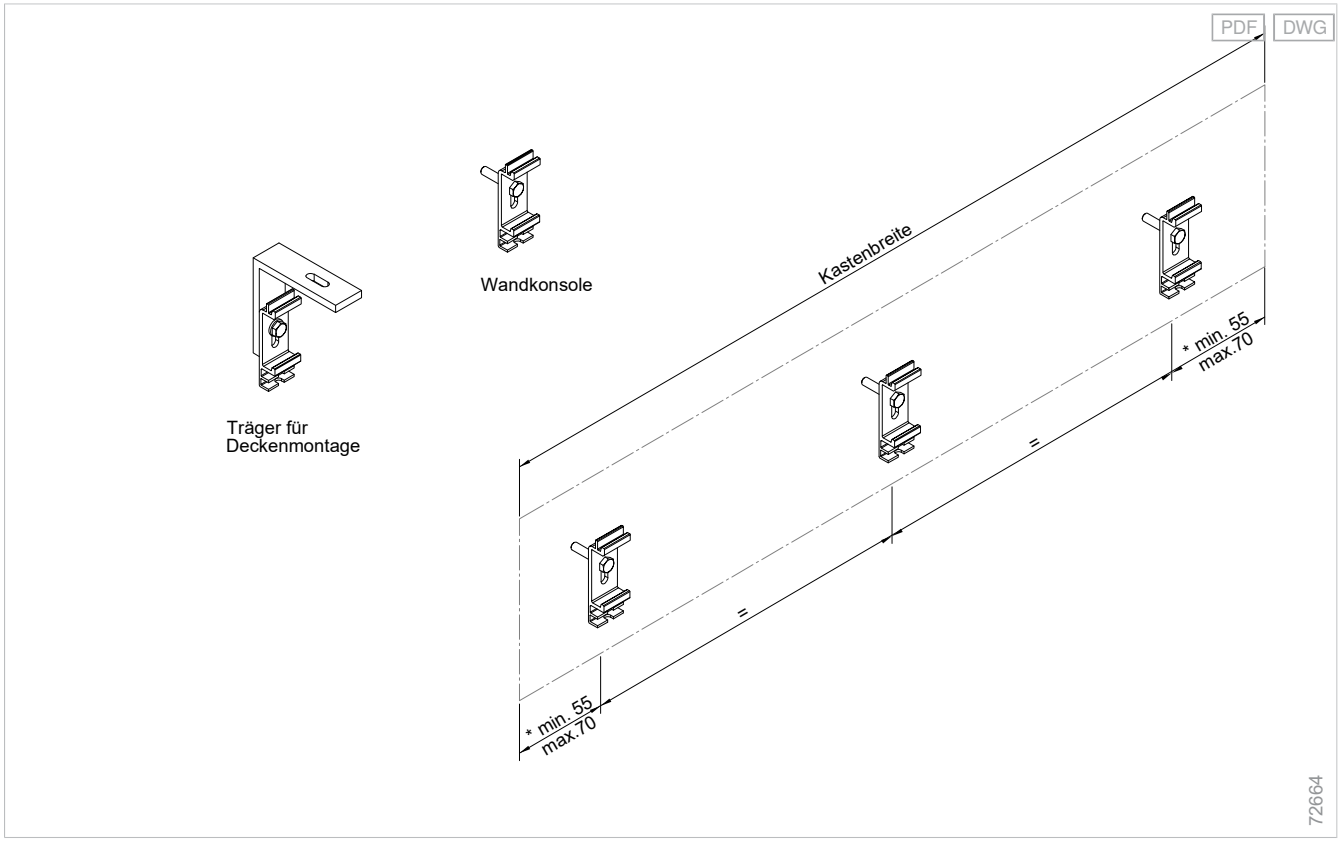
siehe "Längs- und Querverarbeitung", Seite 387

Maßermittlung

Maßanleitung

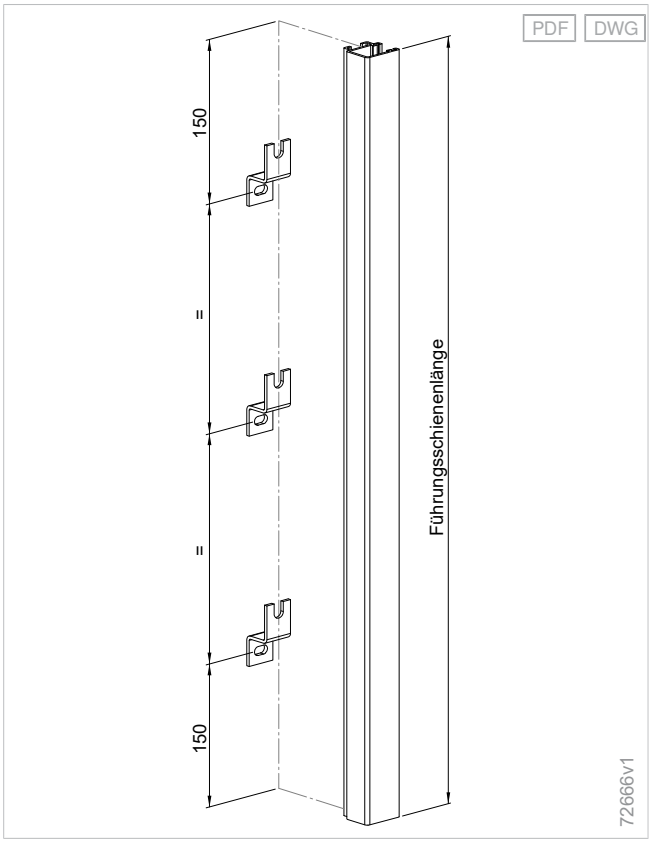


Maßanleitung für Wandkonsole und Träger zur Deckenbefestigung



* je nach Einbausituation auch von min. 25 mm bis max. 120 mm möglich.

Maßanleitung Führungsschienenhalter H3



Gewichtsermittlung

	Bestellbreite		
Bestellhöhe	**600 - 1000 mm**	**1001 - 2000 mm**	**2001 - 3000 mm**
500 - 1000 mm	14 kg	20 kg	26 kg
1001 - 2000 mm	16 kg	22 kg	28 kg
2001 - 3000 mm	17 kg	24 kg	30 kg

Die Gewichtsangaben sind von der Produktvariante abhängig. Genauere Angaben sind auf Anfrage erhältlich.

Anzahlbestimmung

Anzahl der Träger

Bestellbreite	Anzahl
600 - 1500 mm	2
1501 - 2000 mm	3
2001 - 3000 mm	4
3001 - 4000 mm	5
4001 - 5000 mm	6

Es handelt sich hier um die Anzahl der Träger zur Befestigung des Kastens.

siehe "Standard-Fassadenabstand A", Seite 26

Anzahl der Führungsschienenhalter

Führungsschienenlänge	Anzahl
1500 mm	2
1501 - 2000 mm	3
2001 - 3000 mm	4

Es handelt sich hier um die Anzahl der Führungsschienenhalter bei Abstandsmontage.

Anzahl der Befestigungspunkte

Führungsschienenlänge	Anzahl
1500 mm	2
1501 - 2000 mm	3
2001 - 3000 mm	4

Es handelt sich hier um die Anzahl der Befestigungspunkte für die Führungsschienen bei Laibungsmontage (Bohrung 1).

Die Anzahl der Bohrungen ist für WAREMA Befestigungsmaterial ausgelegt. Bei kundenspezifischem Befestigungsmaterial müssen Größe, Abstand und Material der Befestigung vom Kunde geprüft werden.

Standard-Fassadenabstand A

Mit Wandkonsole

Rollertyp	Größe 75	Größe 90	Größe 110
Linksroller	31 mm	31 mm	37 mm
Rechtsroller	65 mm	91 mm	-

- Zusätzlicher Wandabstand durch Z-Konsole möglich.
- Zusätzlichen Wandabstand bei Deckenbefestigung beachten.

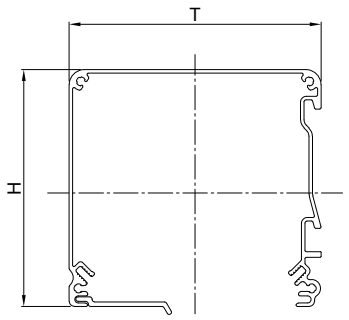
Kastenabmessungen

Kastenform Eckig

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
75	74 mm	75 mm
90	94 mm	100 mm

Kastenform Eckig

PDF DWG



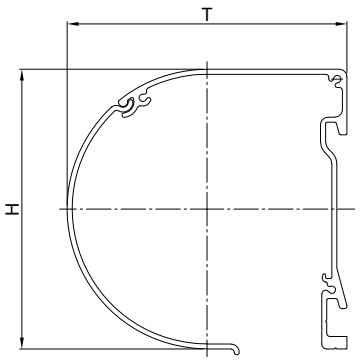
70724v2

Kastenform Halbrund

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
110	111 mm	111 mm

Kastenform Halbrund

PDF DWG



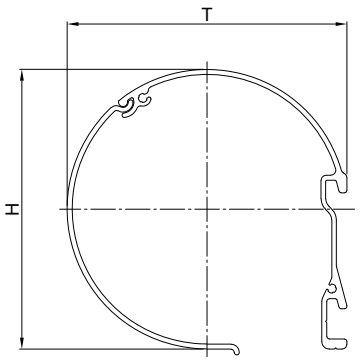
73118

Kastenform Rund

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
110	110 mm	110 mm

Kastenform Rund

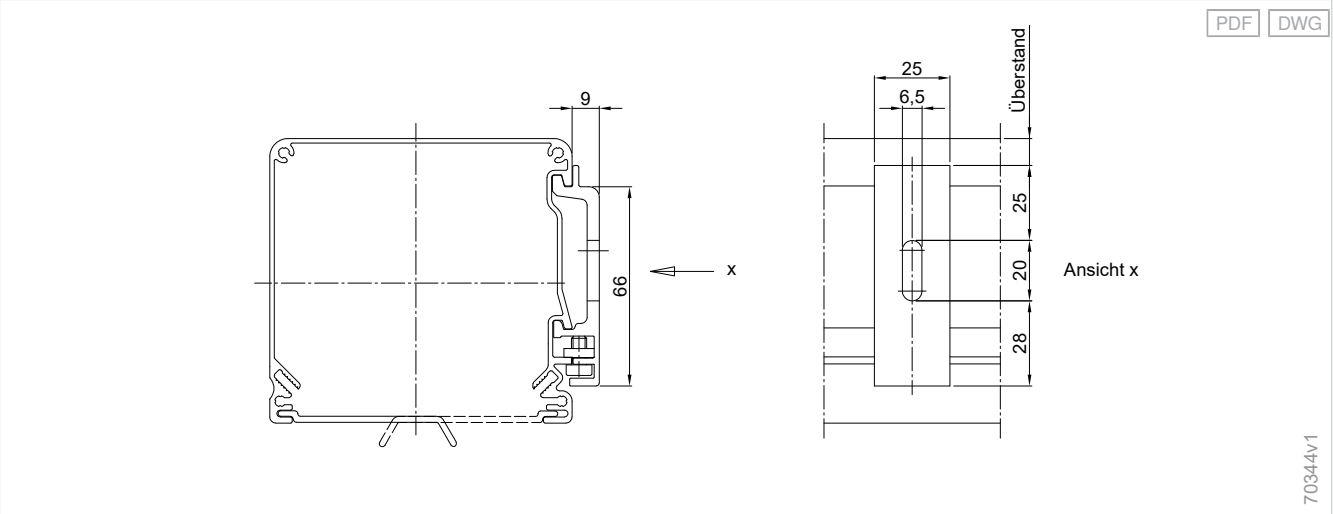
PDF DWG



73119

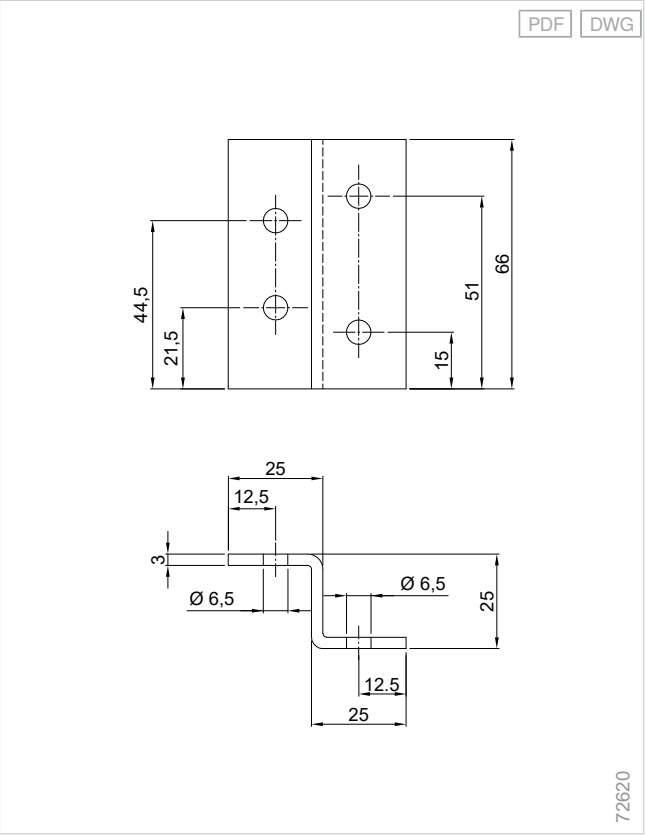
Details

Kastenform Eckig, Kastengröße 75/90 - Kastenbefestigung mittels Wandkonsole (Standard)



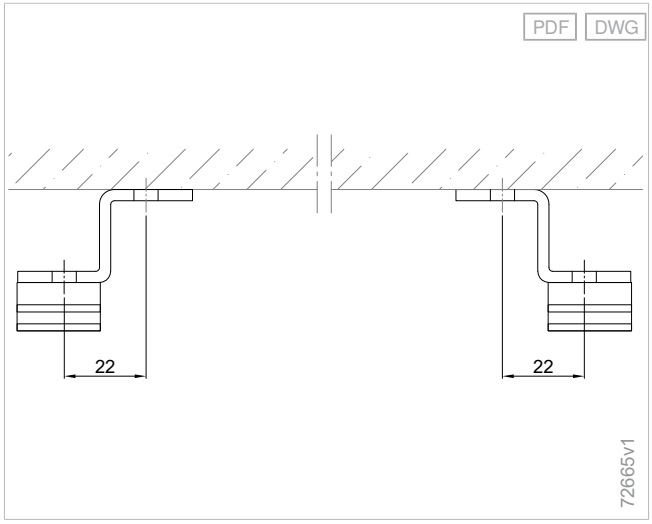
- Kastengröße 75: Maß "Überstand" = oberer Überstand des Kastens über die Konsole = 0 mm (bündig)
- Kastengröße 90: Maß "Überstand" = oberer Überstand des Kastens über die Konsole = 9 mm

Kastenform Eckig, Kastengröße 75/90 - Z-Konsole: für Wandmontage mittels zusätzlicher Z-Konsole (optional)



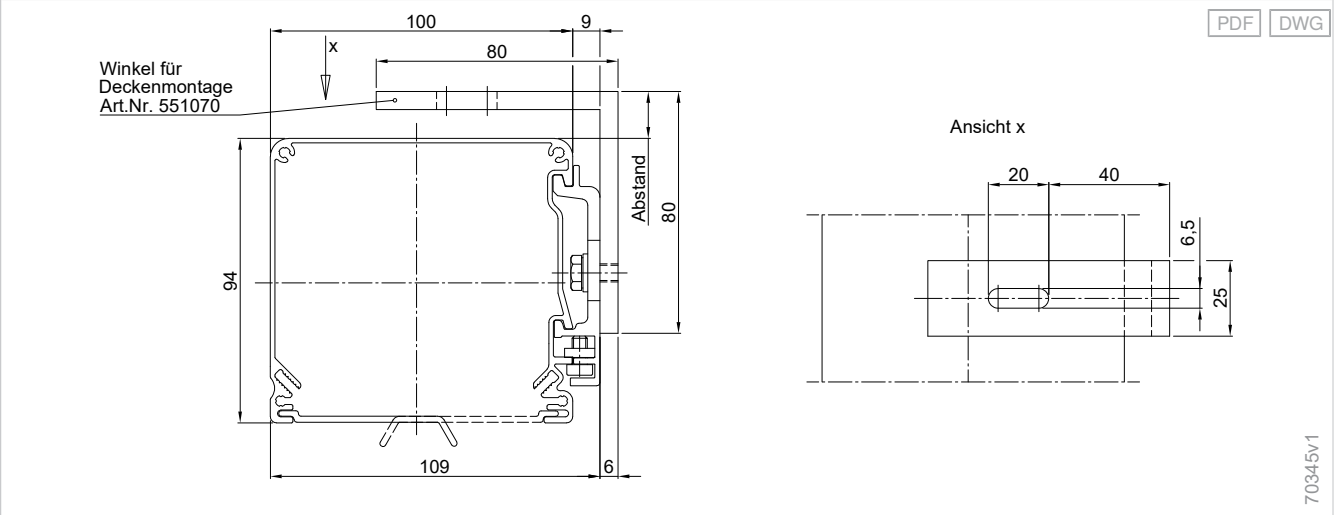
Material: Aluminium-Blech 3 mm, Art.-Nr. 503573 (blank)

Wandmontage mittels zusätzlicher Z-Konsole (optional)



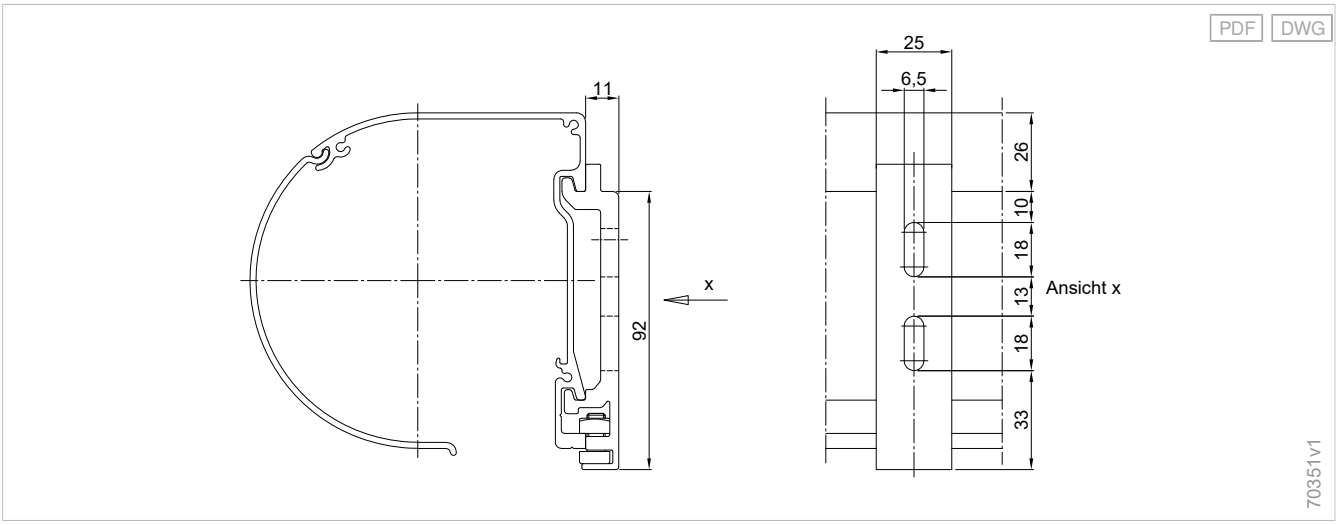
- Die Schenkel der beiden äußeren Z-Konsolen sollten zur Wand hin, Richtung Markisenmitte montiert werden.
- Aufgrund der zusätzlichen Distanz ist eine Führungsschienenbefestigung mittels Führungsschienenhalter H1 oder ähnlich notwendig.

Kastenform Eckig, Kastengröße 75/90 - Deckenbefestigung: Kastenbefestigung mittels zusätzlichem Träger zur Deckenbefestigung (optional)

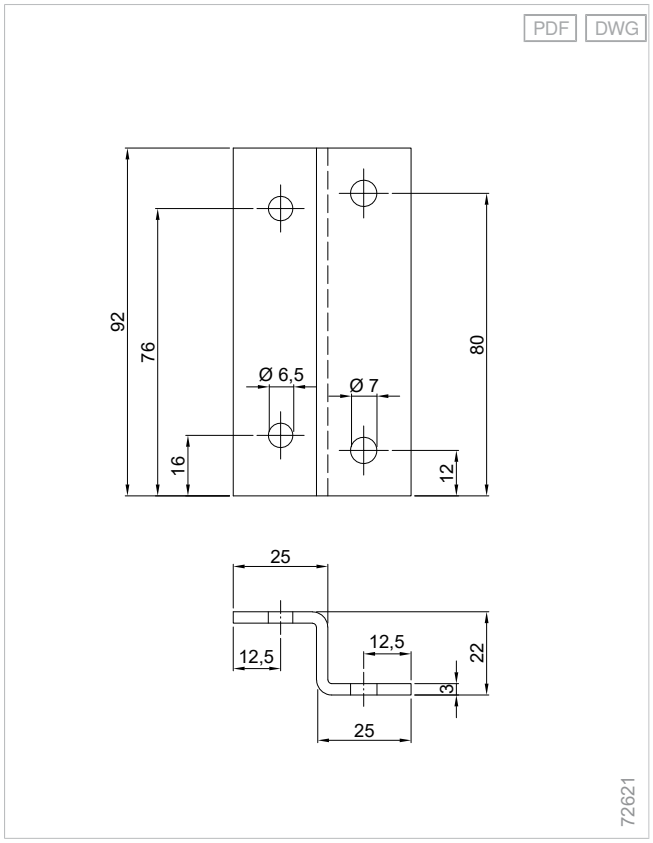


Kastengröße 75: Abstand = 19-30 mm; Kastengröße 90: Abstand = 17-23 mm

Kastenform Halbrund, Kastengröße 110 - Kastenbefestigung mittels Wandkonsole (Standard)

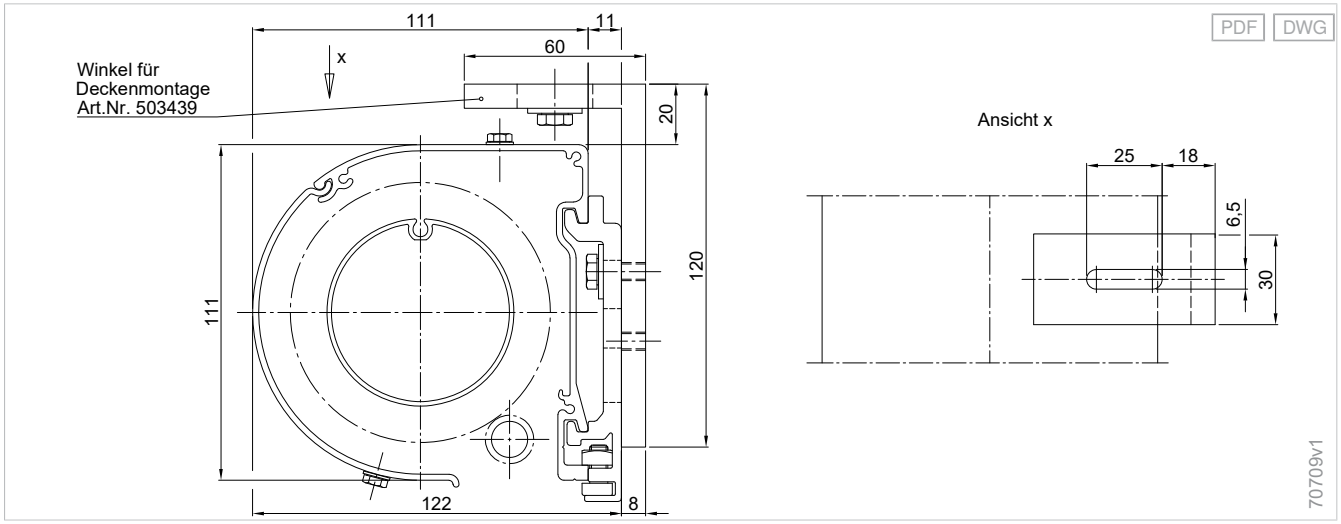


Kastenform Halbrund, Kastengröße 110 - Z-Konsole: für Wandmontage mittels zusätzlicher Z-Konsole (optional)

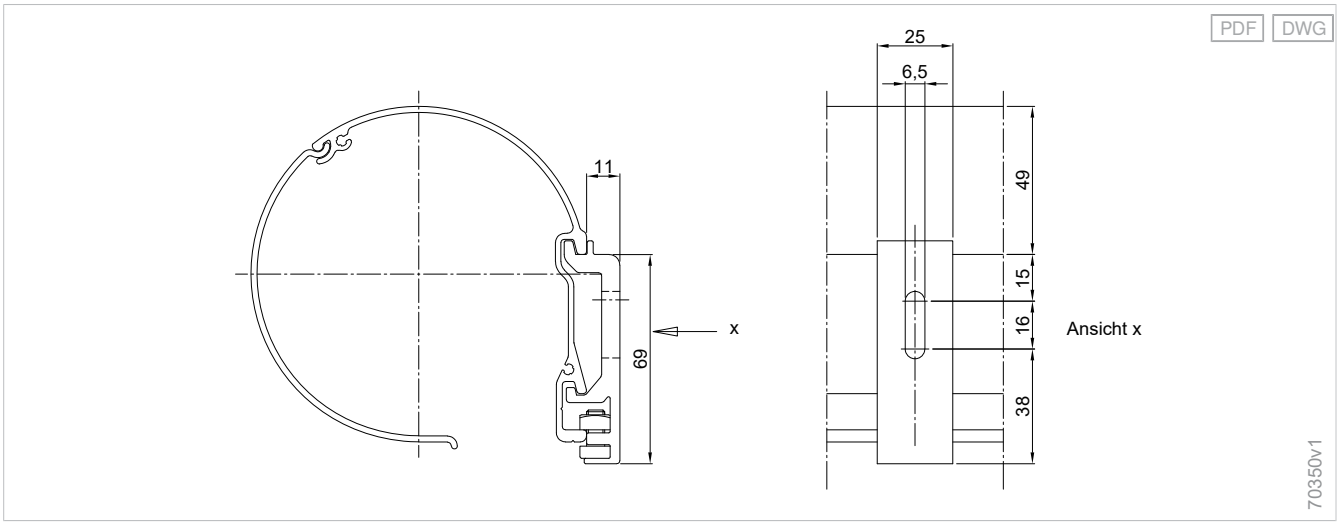


Material: Aluminium-Blech 3 mm, Art.-Nr. 503441 (blank)

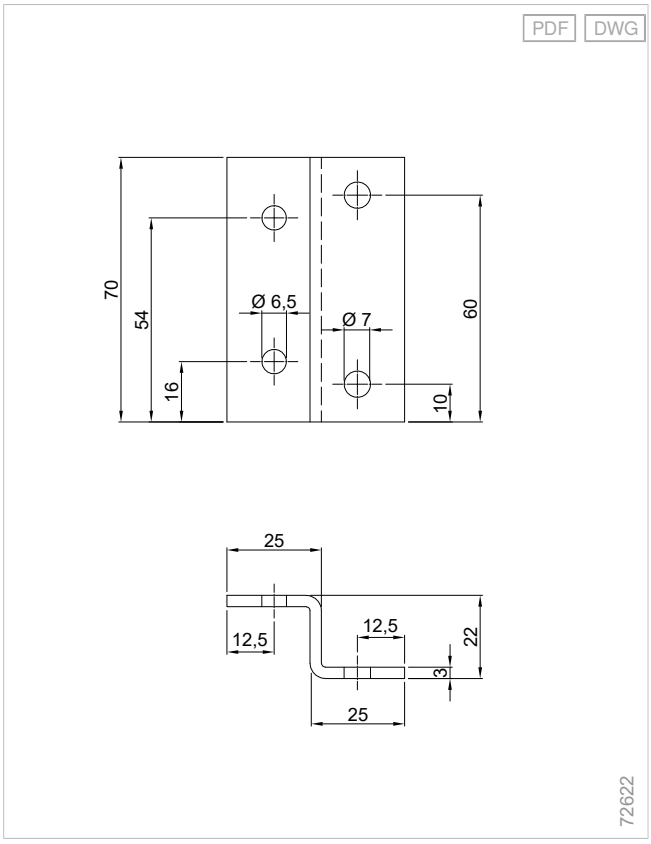
Kastenform Halbrund, Kastengröße 110 - Deckenbefestigung: Kastenbefestigung mittels zusätzlichem Träger zur Deckenbefestigung (optional)



Kastenform Rund, Kastengröße 110 - Kastenbefestigung mittels Wandmontage (Standard)

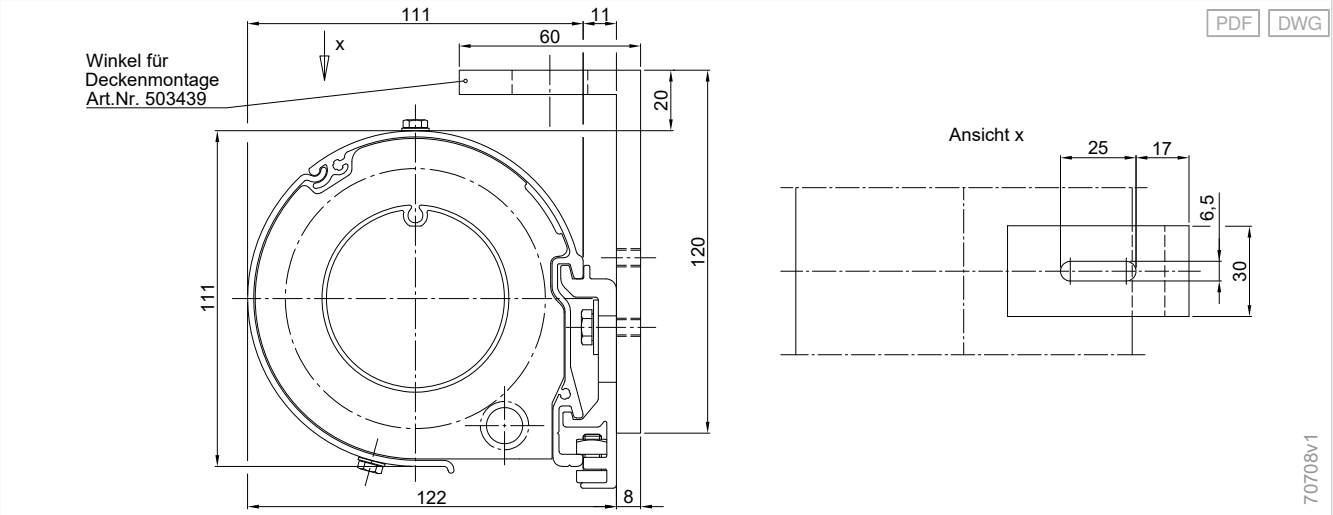


Kastenform Rund, Kastengröße 110 - Z-Konsole: für Wandmontage mittels zusätzlicher Z-Konsole (optional)



Material: Aluminium-Blech 3 mm, Art.-Nr. 503440 (blank)

Kastenform Rund, Kastengröße 110 - Deckenbefestigung: Kastenbefestigung mittels zusätzlichem Träger zur Deckenbefestigung (optional)



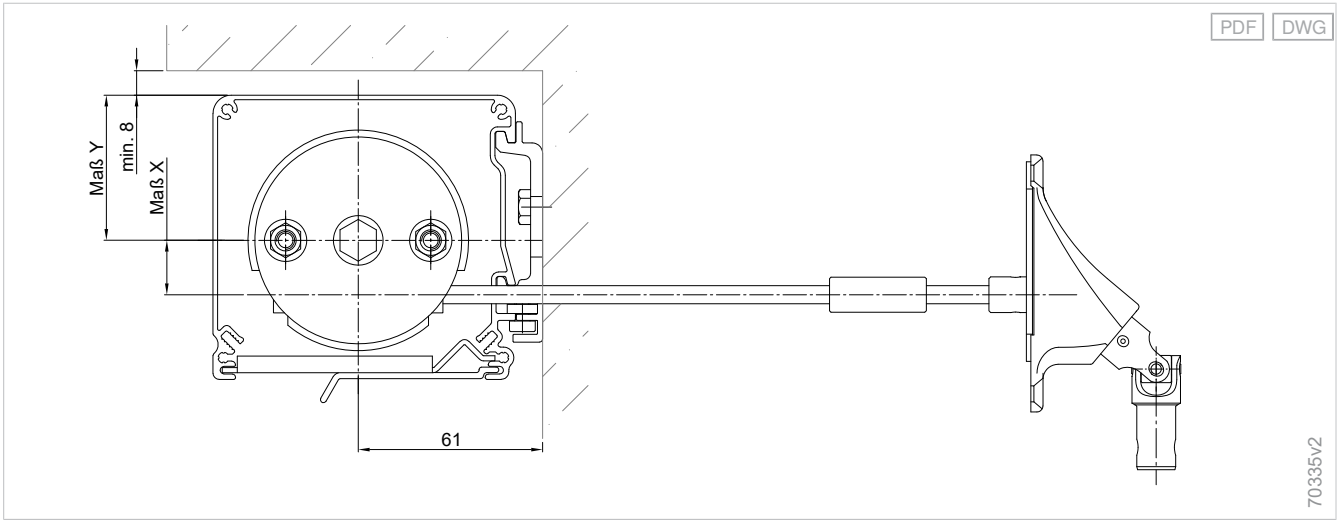
Produktzusatzinformationen

Antriebsdetails

Getriebeauswahl

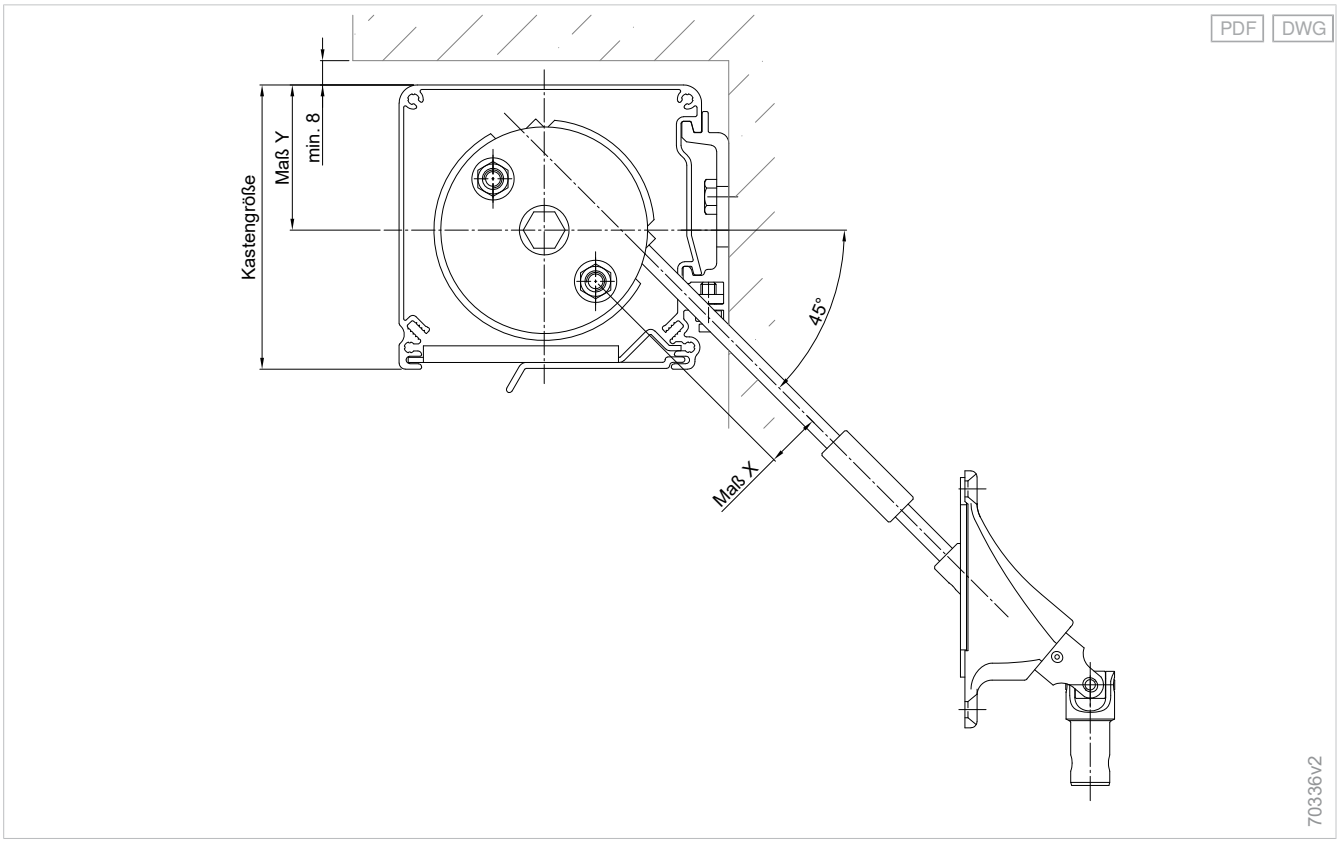
Größe	Bedienung von innen	Bedienung von außen
Größe 75	Schneckengetriebe 4:1 oder 6:1 (auch außenliegend)	Schneckengetriebe mit Öse / Kreuzgelenk 6:1
Größe 90	Schneckengetriebe 6,5:1 (auch außenliegend)	Schneckengetriebe mit Öse / Kreuzgelenk 6:1
Größe 110	Schneckengetriebe 6,5:1 (auch außenliegend)	Schneckengetriebe mit Öse / Kreuzgelenk 6:1

Getriebeabgang 0°



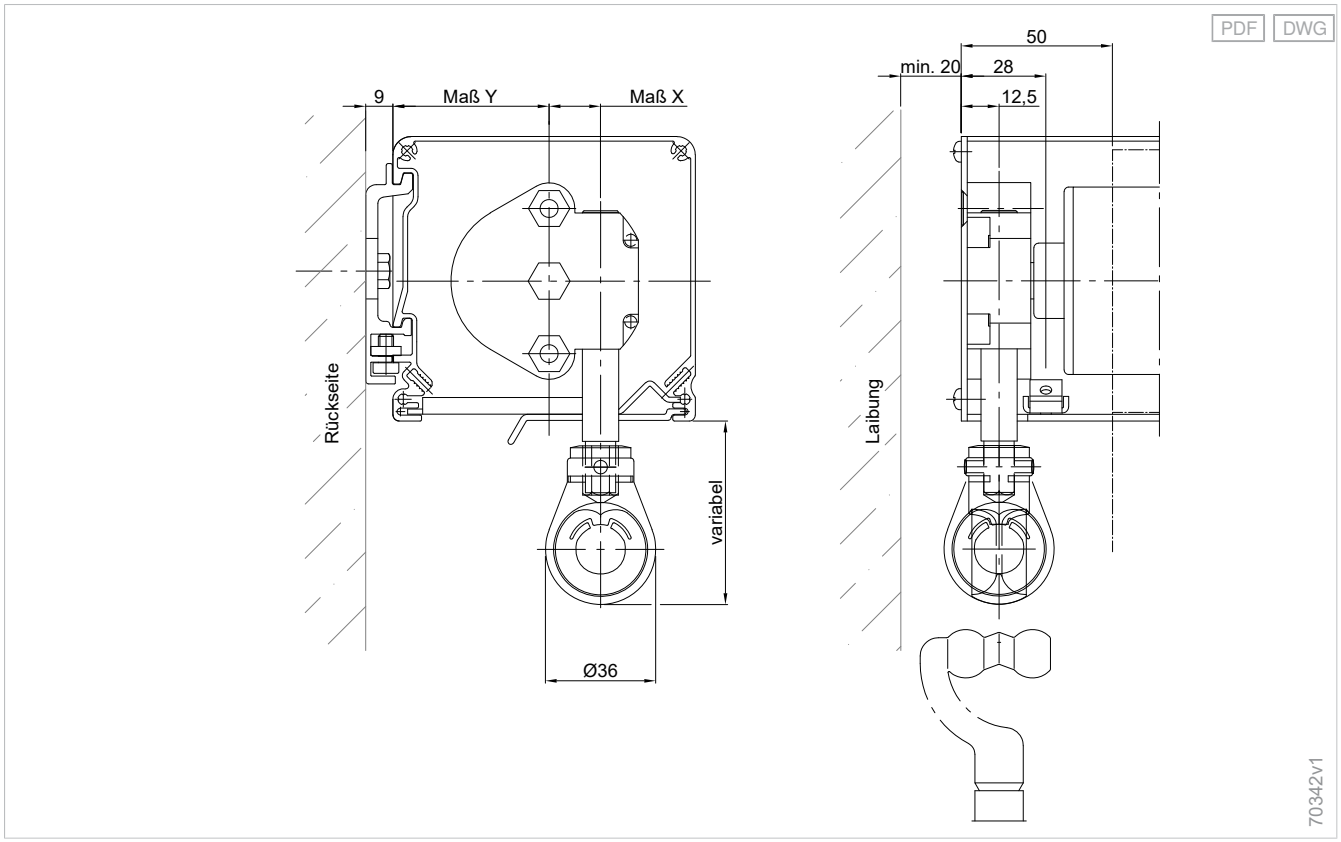
Kastengröße 75: Maß X = 17 mm, Maß Y = 35 mm; Kastengröße 90: Maß X = 18 mm, Maß Y = 48 mm

Getriebeabgang 1-45°



Kastengröße 75: Maß X = 17 mm, Maß Y = 35 mm; Kastengröße 90: Maß X = 18 mm, Maß Y = 48 mm

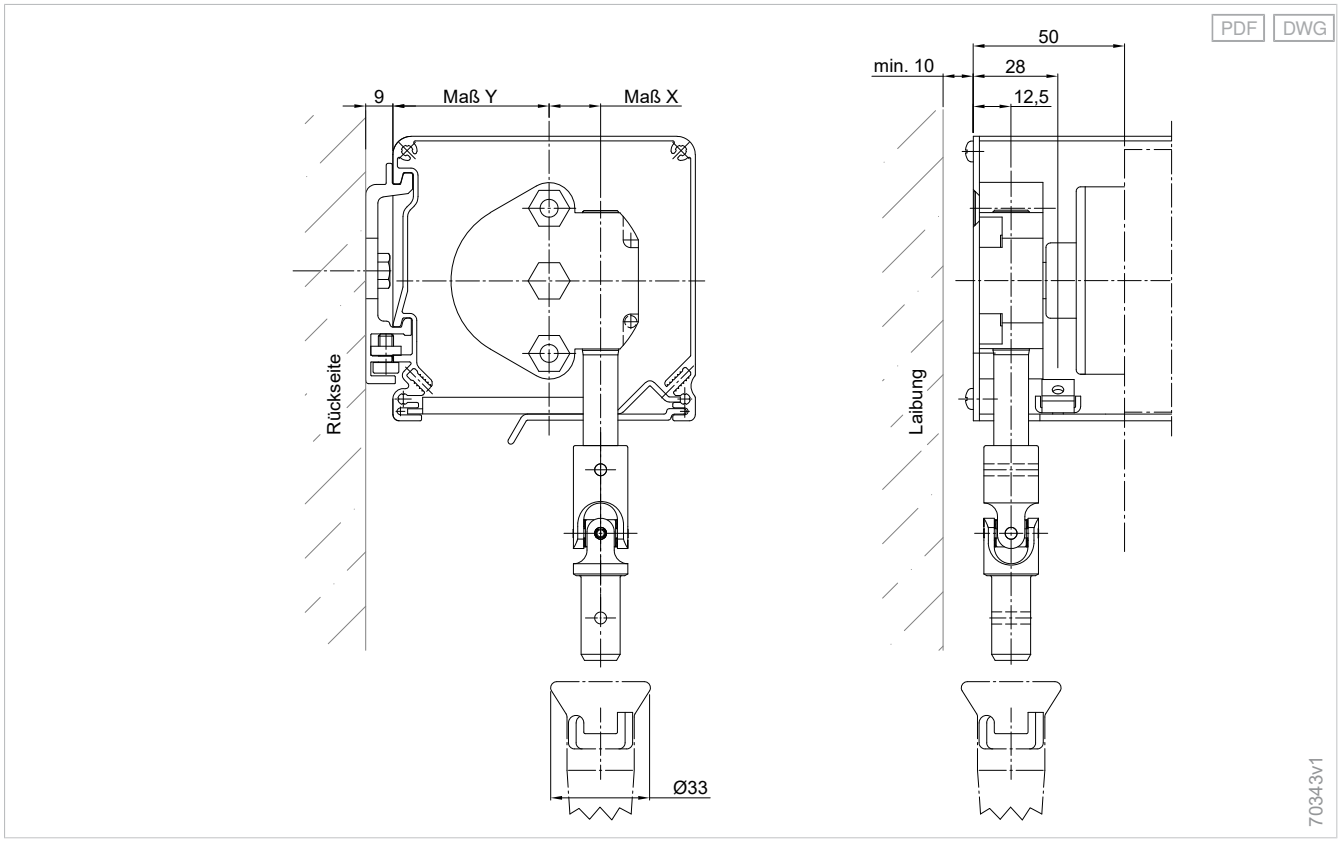
Innenliegendes Getriebe mit Bedienung von außen mittels Öse



Kastengröße 75: Maß X = 17 mm, Maß Y = 39 mm/Kastengröße 90: Maß X = 17 mm, Maß Y = 52 mm

Die Bedienseite wird von der Kastenrückseite aus gesehen.

Innenliegendes Getriebe mit Bedienung von außen mittels Kreuzgelenk

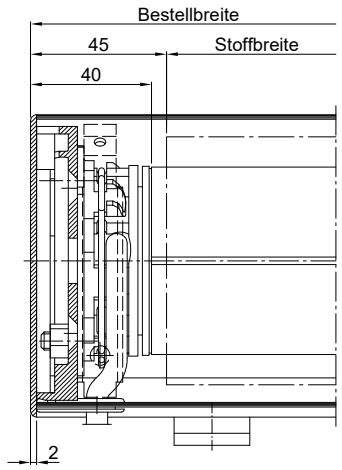


Kastengröße 75: Maß X = 17 mm, Maß Y = 39 mm/Kastengröße 90: Maß X = 17 mm, Maß Y = 52 mm

Die Bedienseite wird von der Kastenrückseite aus gesehen.

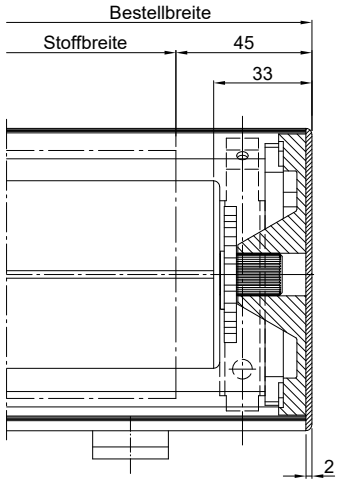
Kastengröße 90 - Motorseite

PDF DWG



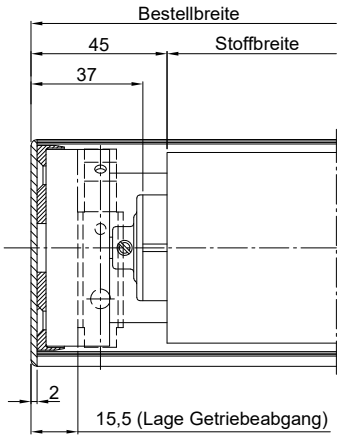
Kastengröße 90 - Spindelsperre

PDF DWG



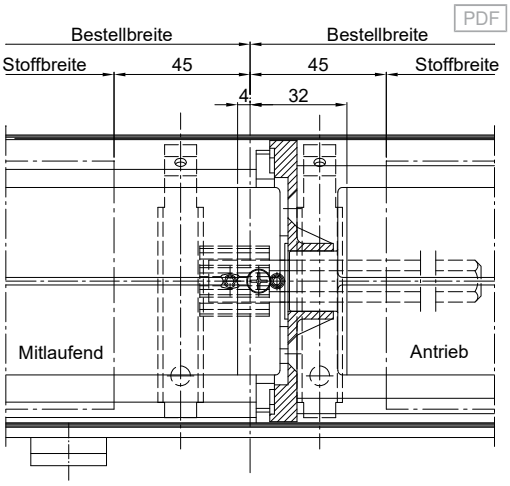
Kastengröße 75 - Getriebe

PDF DWG



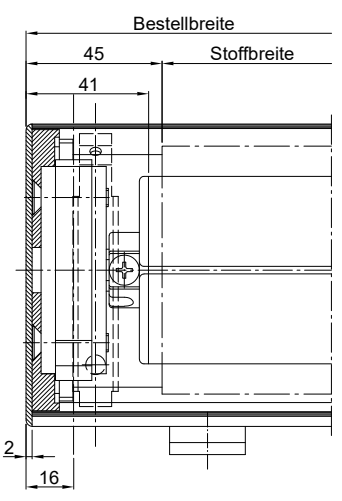
Kastengröße 90 - Kupplung bei durchgehendem Kasten

PDF DWG



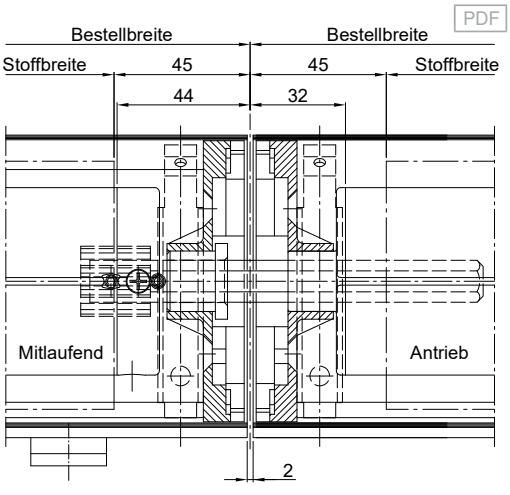
Kastengröße 90 - Getriebe

PDF DWG

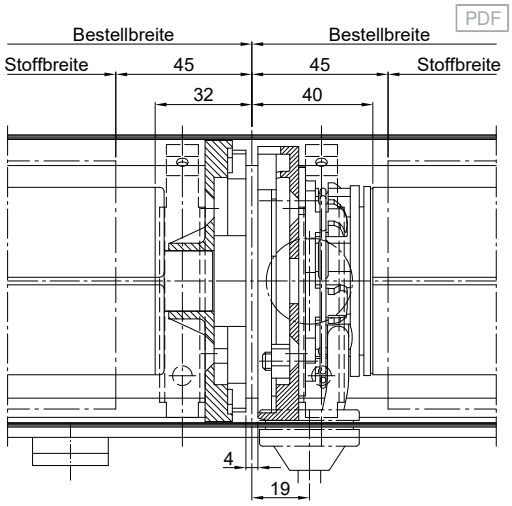


Kastengröße 90 - Kupplung bei Einzelkästen

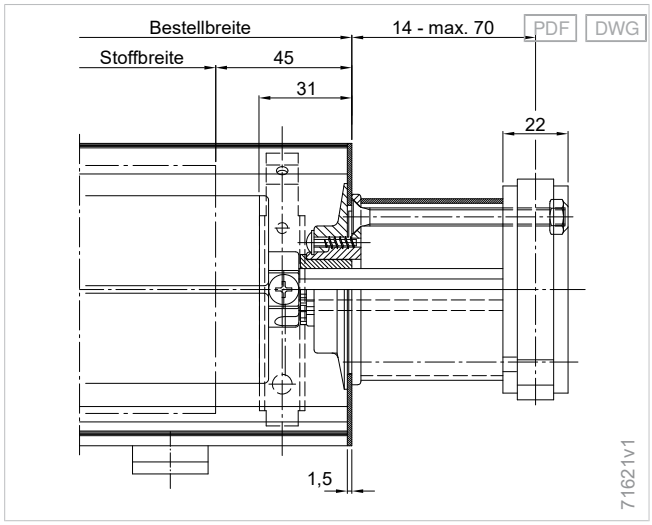
PDF DWG



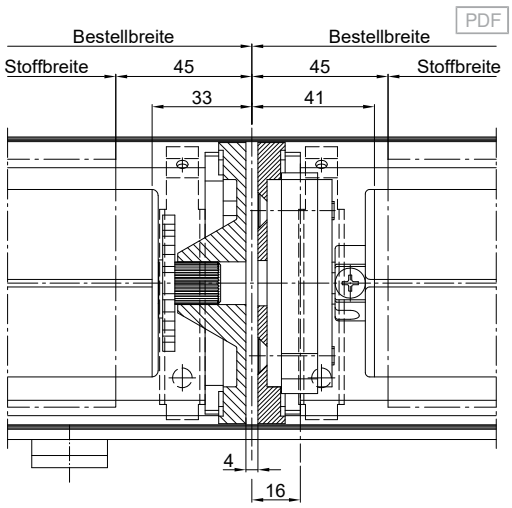
Kastengröße 90 - Motor-Endlager Mitte



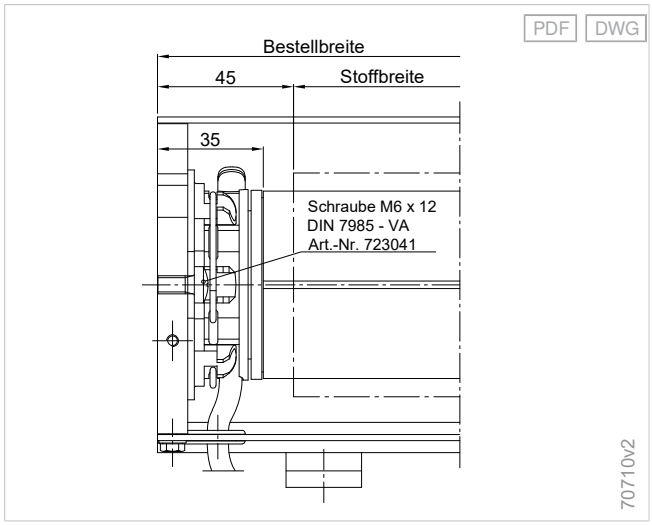
Kastengröße 90 - außenliegendes Getriebe



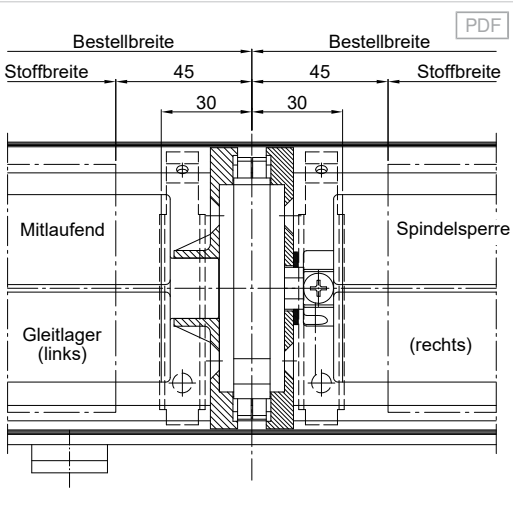
Kastengröße 90 - Getriebe-Spindelsperre Mitte



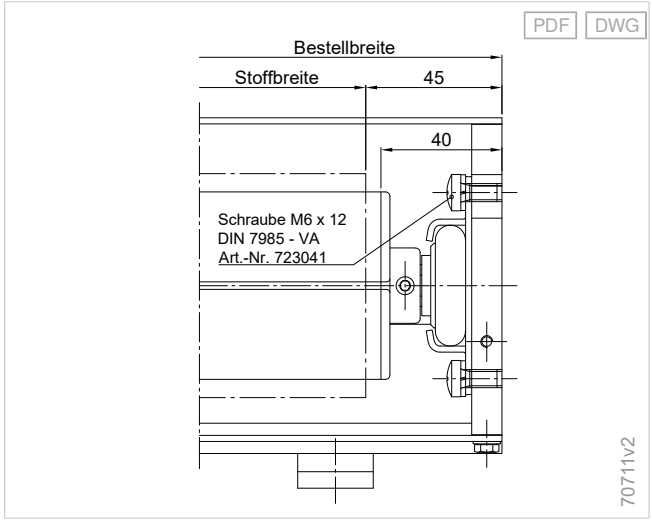
Kastengröße 110 - Motorseite



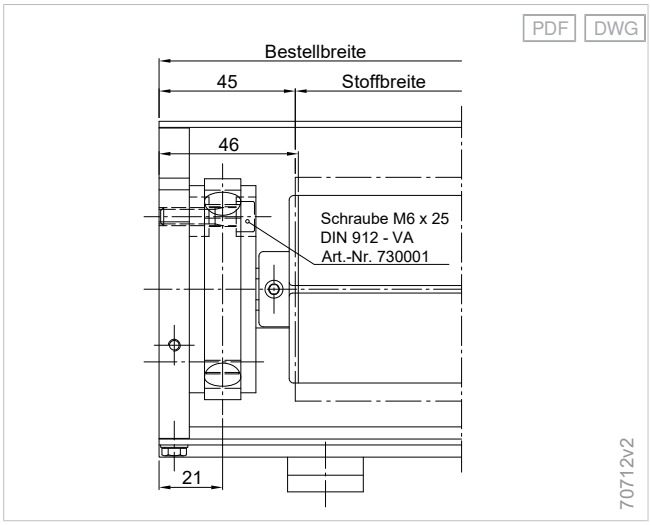
Kastengröße 90 - Mittengetriebe



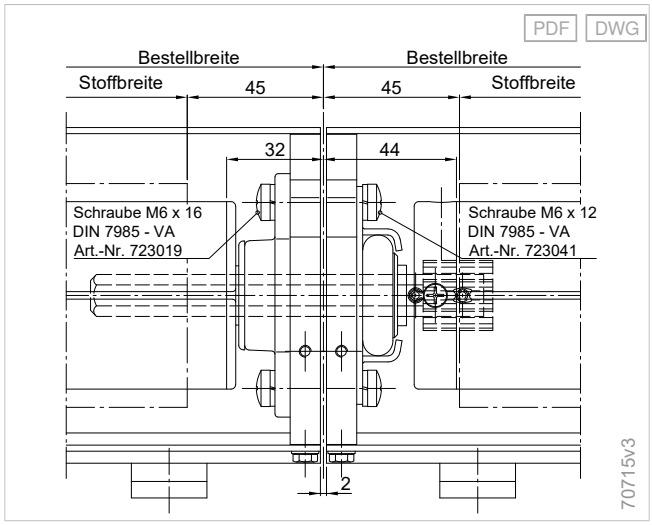
Kastengröße 110 - Endlager



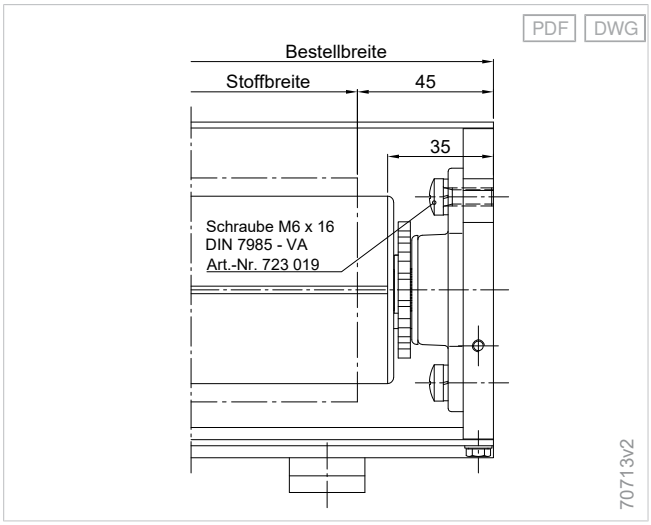
Kastengröße 110 - Getriebe



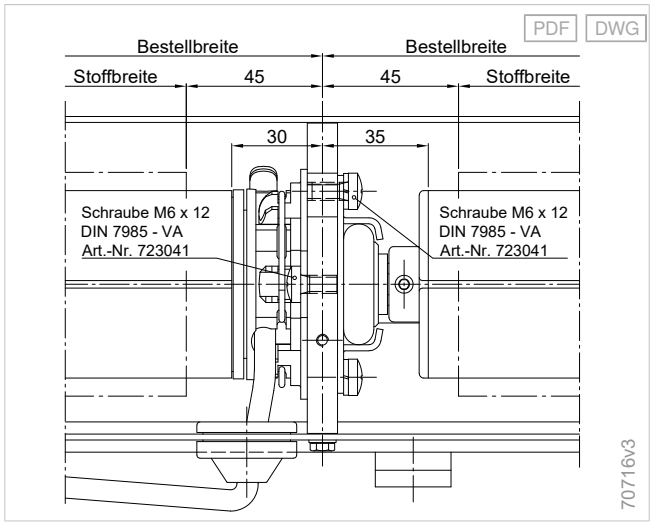
Kastengröße 110 - Kupplung Einzelblende Standard



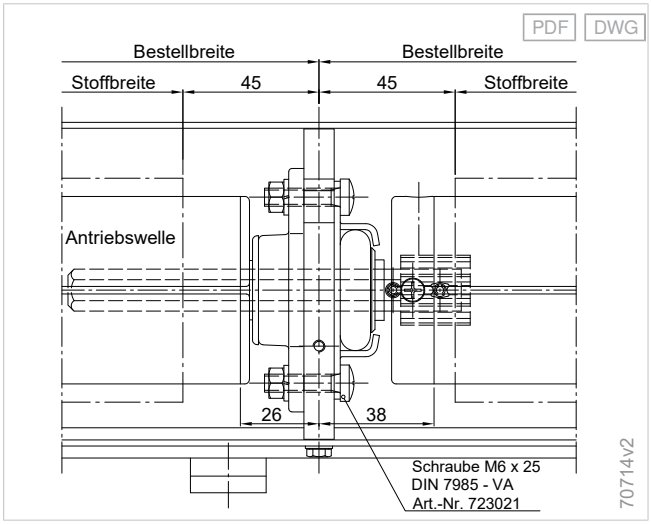
Kastengröße 110 - Spindelsperre



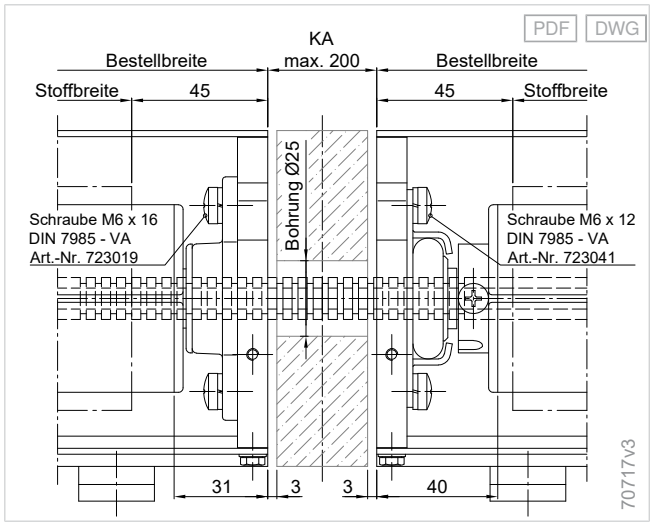
Kastengröße 110 - Motor-Endlager Mitte bei durchgehendem Kasten



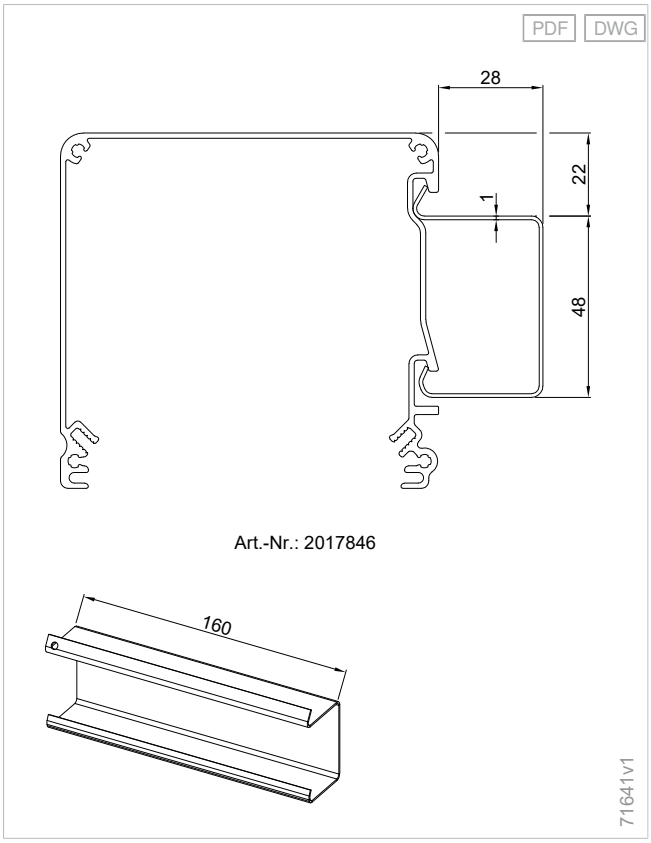
Kastengröße 110 - Kupplung bei durchgehender Blende



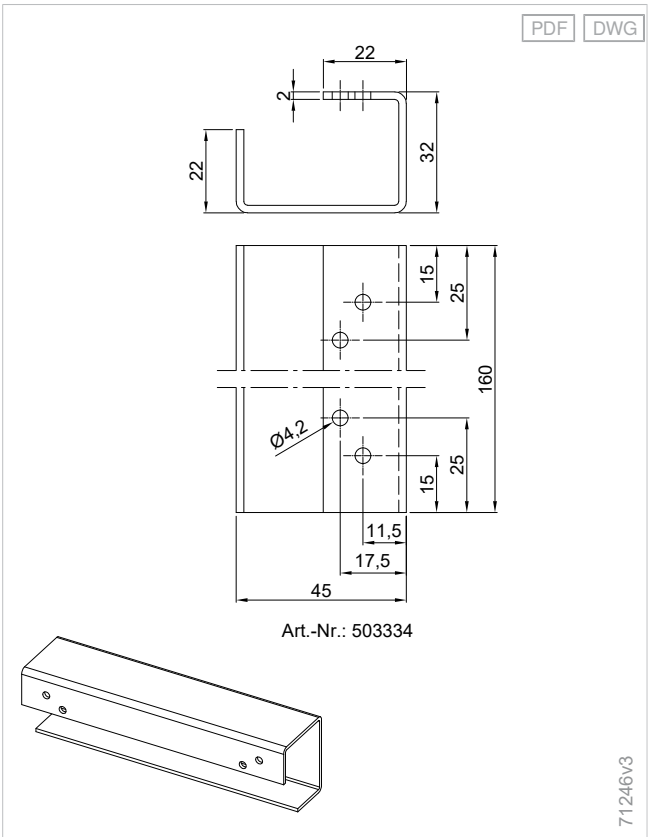
Kastengröße 110 - Kupplung mit Abstand bei Einzelkästen



Klemmblech für Steckerkupplung



Kantprofil für Steckerkupplung



Klemmblech für Kastenform Halbrund nicht möglich!

Konfigurationsvarianten

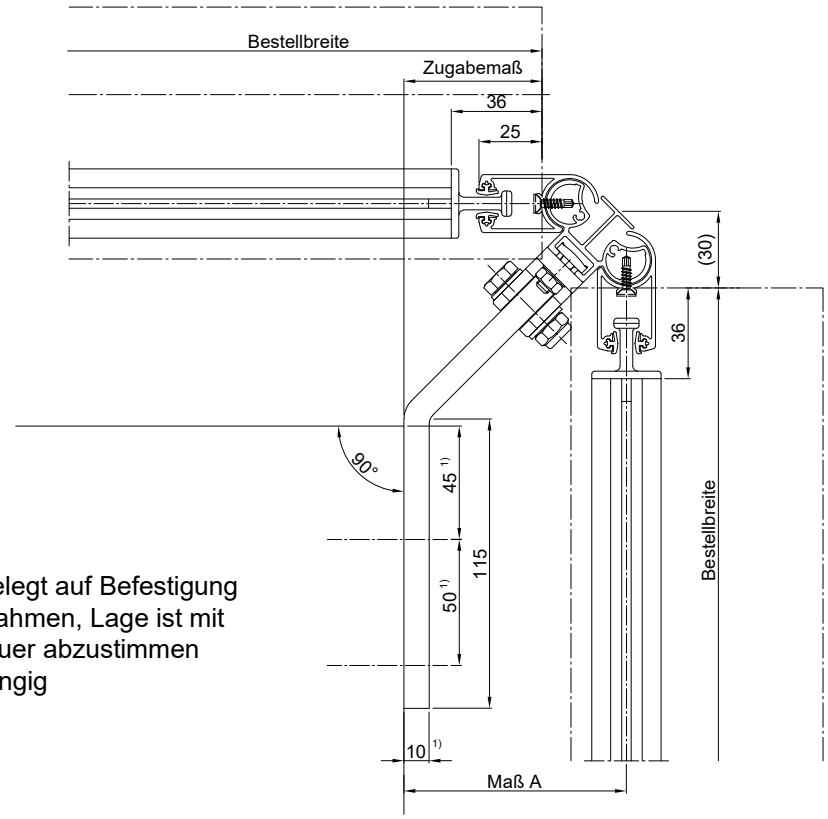
Konfigurationsvarianten Basis-Markisen Größe 75/90/110

Größe	Endschiene	Tuchwelle
75	rund klein	Ø 35 mm
90	rund klein	Ø 62,2 mm
110	rund klein	Ø 62,2 mm

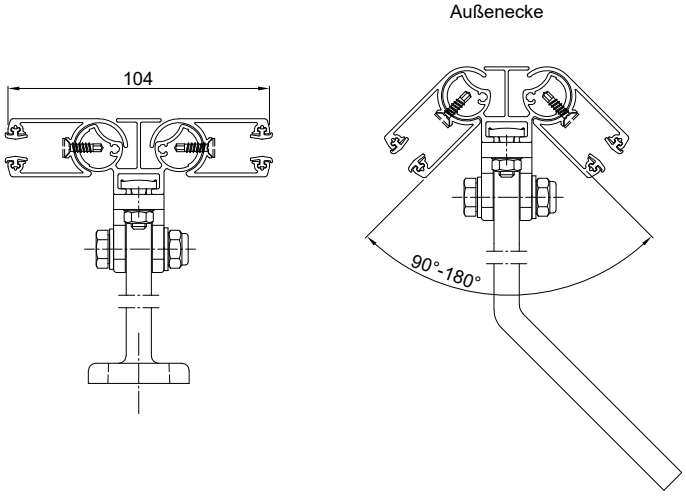
Ecksituation

Winkelverstellbare Eckführungsschiene für Ecksituationen und polygonale Fassaden

PDF DWG



1) Maße ausgelegt auf Befestigung auf Fensterrahmen, Lage ist mit Fassadenbauer abzustimmen
2) Winkelabhängig



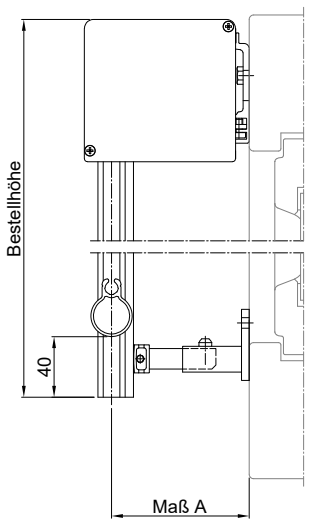
70365v2

Bis 3000 mm Führungsschienenlänge werden 2 Führungsschienenhalter benötigt.

Einbaubeispiele

Kastenform Eckig als Rechtsroller: Befestigung Kasten mittels Wandkonsole, Befestigung Führungsschienen mittels Halter H1

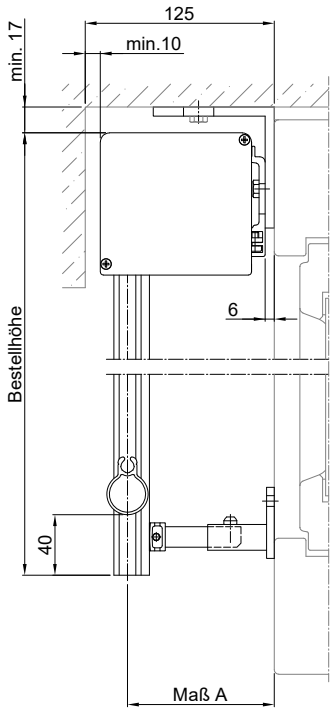
PDF DWG



72154v1

Kastenform Eckig als Rechtsroller: Befestigung Kasten mittels Träger zur Deckenbefestigung, Befestigung Führungsschienen mittels Halter H1

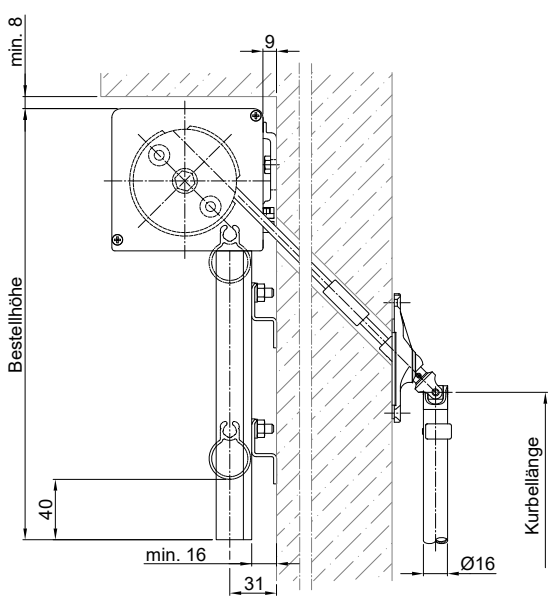
PDF DWG

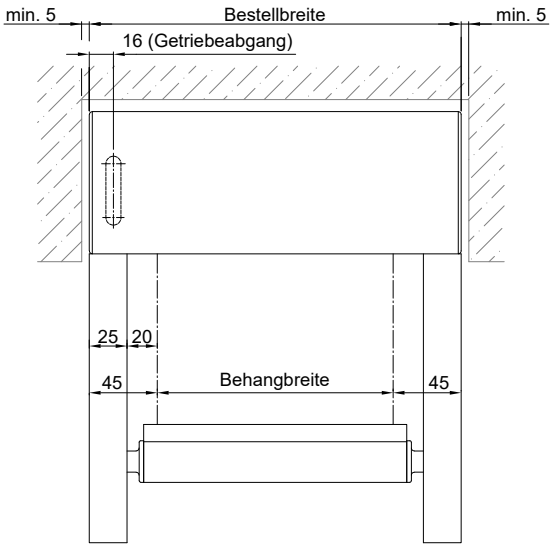


72155v1

Kastenform Eckig als Linksroller, Kurbelantrieb, Befestigung Kasten mittels Wandkonsole, Befestigung Führungsschienen mittels Halter H3

PDF DWG

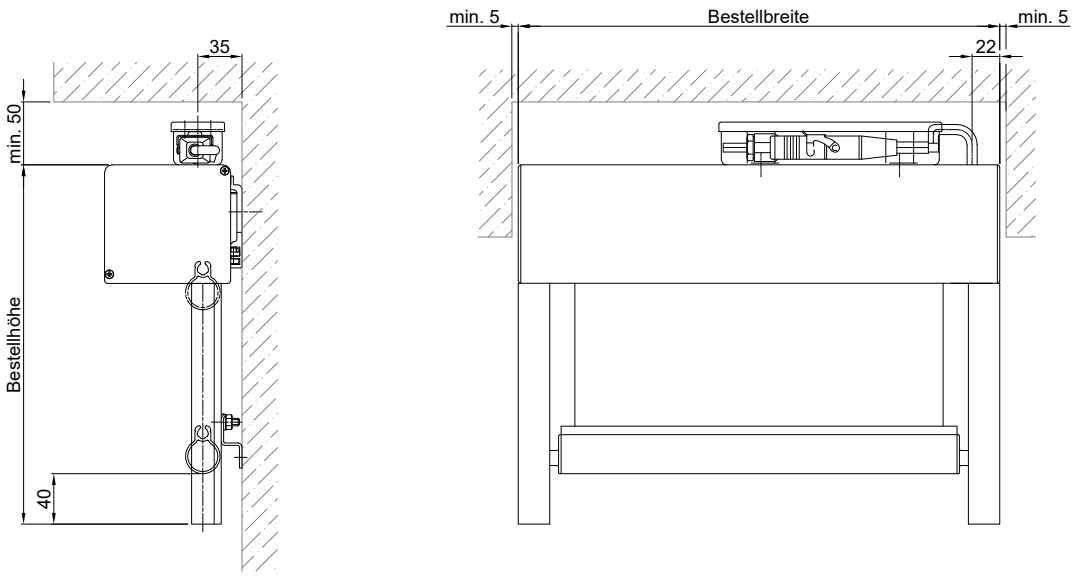




70905v2

Kastenform Eckig als Linksroller, Kastengröße 90, Befestigung Kasten mittels Wandkonsole, Befestigung Führungsschienen mittels Halter H3, Leitungsaustritt oben

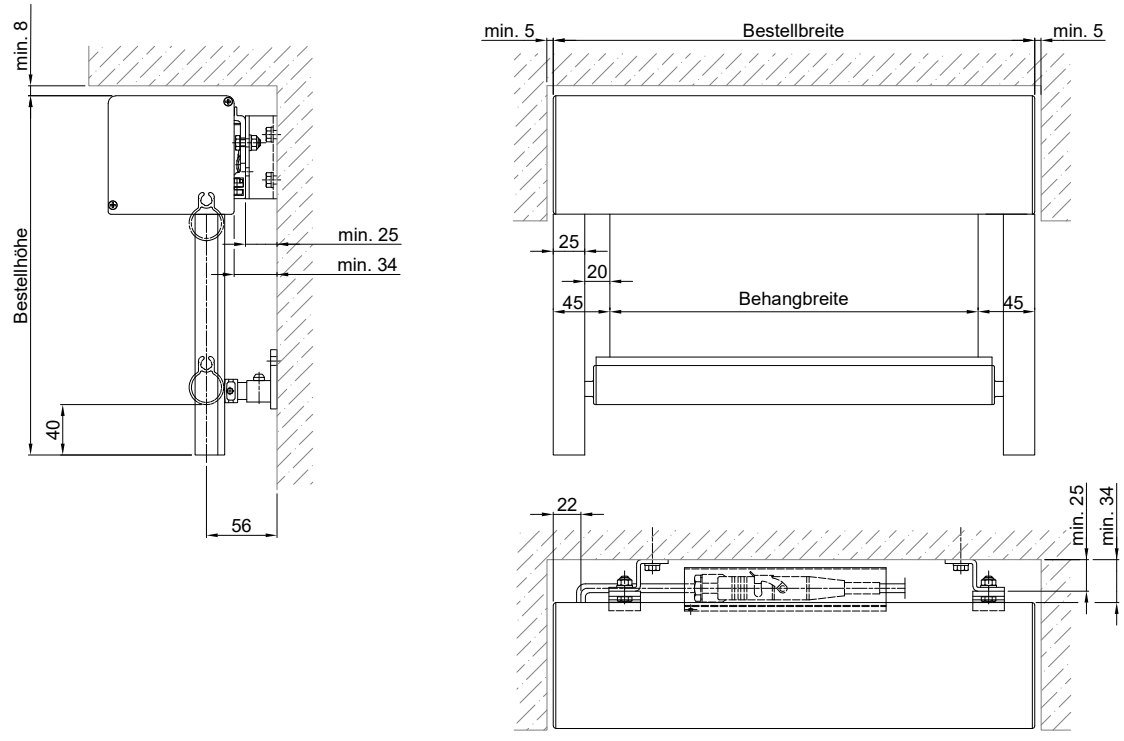
PDF DWG



72224v1

Kastenform Eckig als Linksroller, Befestigung Kasten mittels Z-Konsole, Befestigung über Führungsschienen mittels Halter H1, Leitungsaustritt hinten

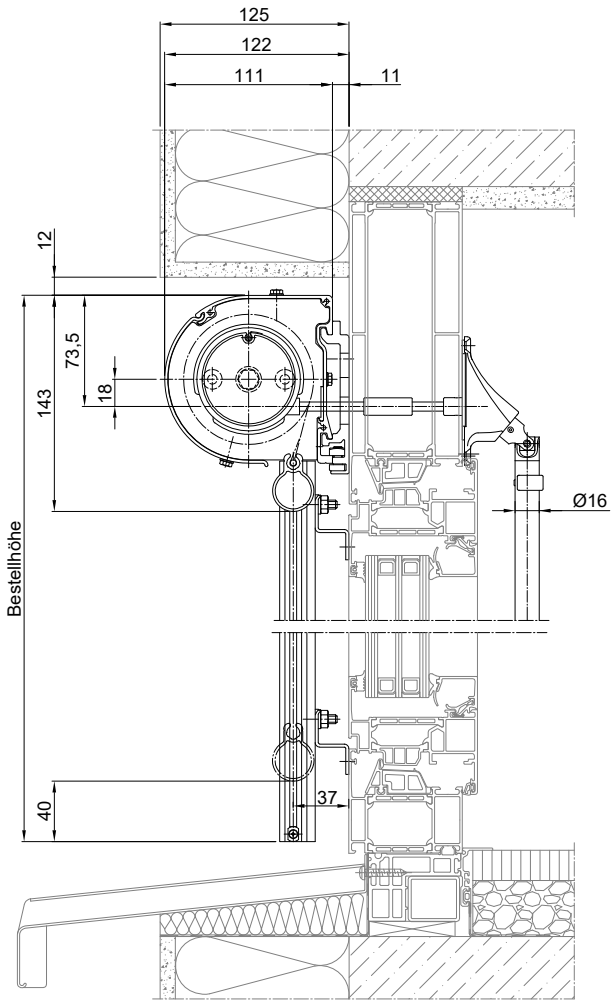
PDF DWG

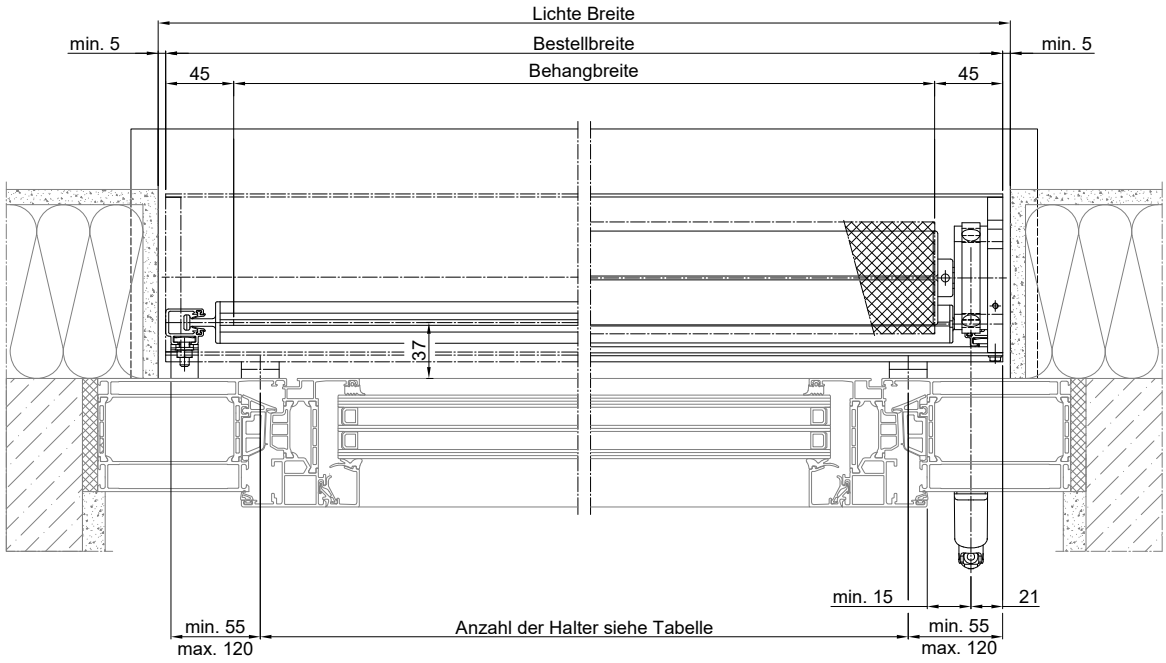


71610v2

Kastenform Halbrund, Kurbelantrieb, Befestigung Kasten mittels Wandkonsole, Befestigung Führungsschienen mittels Halter H3

PDF DWG



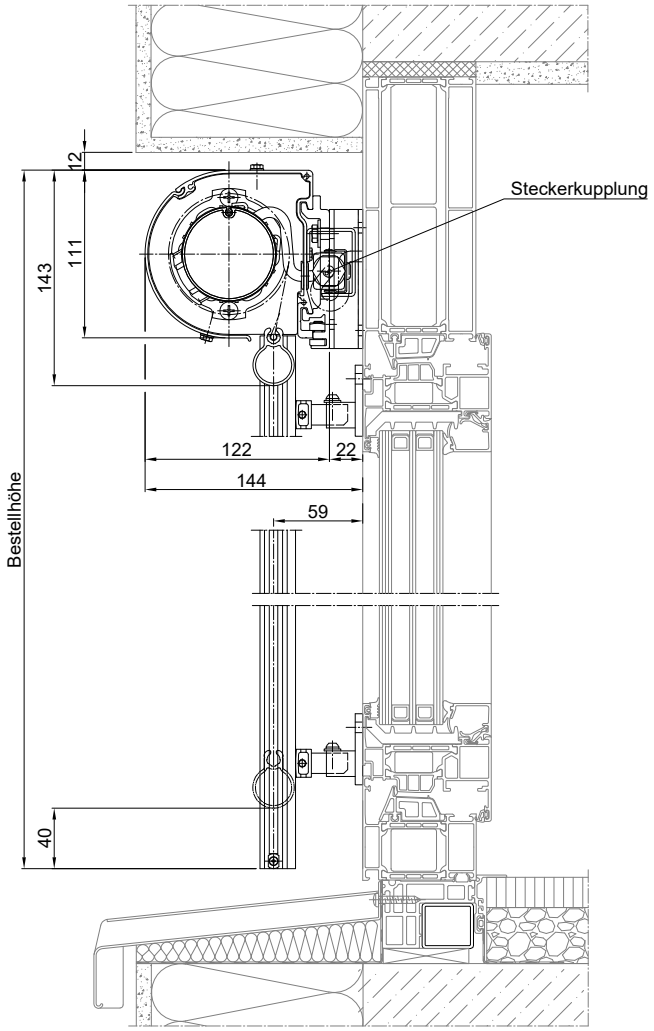


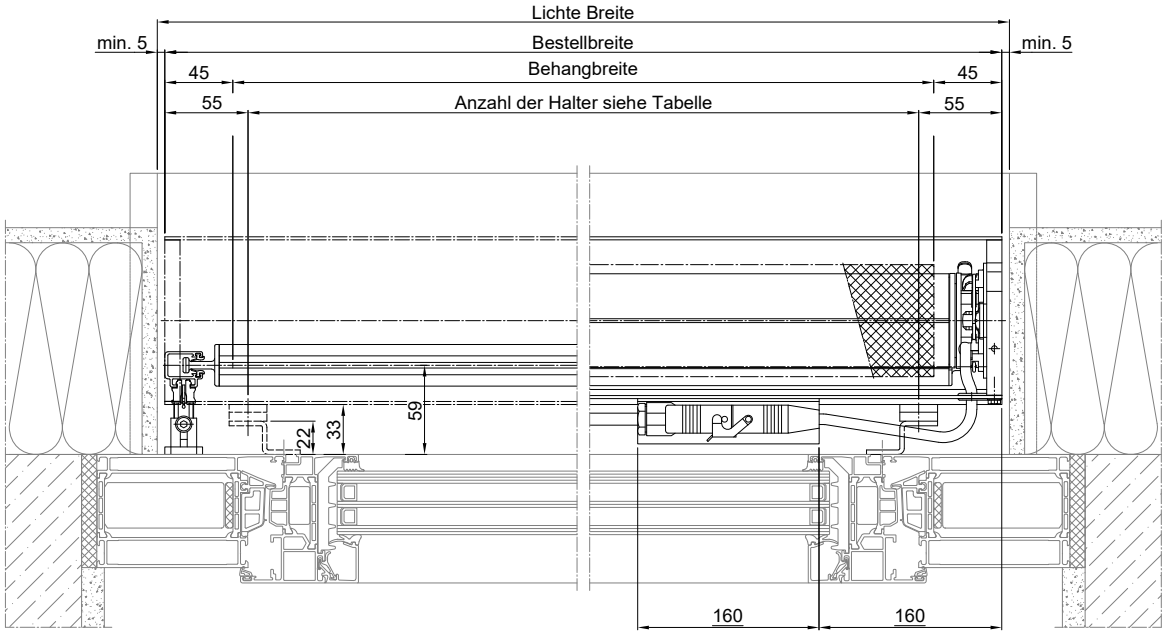
70362v2

Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

Kastenform Halbrund, Motor, Befestigung Kasten mittels Z-Konsole, Befestigung Führungsschienen mittels Halter H1

PDF DWG





Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

70706v4

Basis-Markisen mit Schienenführung - Größe 80/100

Komponenten



1	Kasten	4	Seitliche Führung
2	Tuchwelle	5	Endschiene
3	Bespannung		

Kasten

Kastenform Eckig

Kastengrößen	80, 100
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet, eloxiert natur-farben
Oberfläche optional	eloxiert farbig

- Befestigung: Die Befestigung der Anlage erfolgt über die Führungsschienen. Der Kasten wird auf den Führungsschienen aufgesteckt und anschl. über die Führungsschienen montiert.
- Revision: Eine Revision der Tuchwelle ist nur durch Demontage der Markise möglich.
- Ausführung mit Funkmotor: ausschl. bei Kastengröße 100 möglich.

siehe "Kastenabmessungen", Seite 48

Welle

Tuchwelle Ø 35 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	35 mm

Tuchwelle Ø 50 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	50 mm

Tuchwelle Ø 62,2 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	62,2 mm

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 52

Endschiene

- Endschiene, rund, klein

siehe "Endschienen Fenster-Markisen", Seite 380

Führungsvarianten

- Schienenführung

Führungsschiene

- FS 30x38
- FS 46x38

siehe "Führungsschienen Fenster-Markisen", Seite 352

Antriebsvarianten

- Motor
- Kurbel

Motor

- Kurzmotor Typ LS40
- Basismotor Typ LT50

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 52

Funkmotor optional

- EWFS Funkmotor Typ W-MP
- WMS Funkmotor Typ WMS-MP

Kurbel

- Knickkurbel
- Kurbel mit Kugelhaken

Getriebe

- Schneckengetriebe 3,5:1
- Schneckengetriebe mit Öse 3,5:1
- Schneckengetriebe mit Kreuzgelenk 3,5:1

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

- RAL 9006 Weißaluminium, seidenglänzend
- RAL 9016 Verkehrsweiß, seidenglänzend
- RAL 8016 Mahagonibraun, seidenglänzend
- Eloxiert C0

Farben optional:

- WAREMA Farbwelt
- Eloxiert C31
- Eloxiert C32
- Eloxiert C33
- Eloxiert C34
- Eloxiert C35

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

- Acryl
- Screen
- Soltis 92
- Twilight
- WAREMA SecuTex-Gewebe A2

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Hinweise

Hinweise zur Produktkonfiguration

Die Größen 80 und 100 sind nicht für den Einsatz an Pfosten-Riegel-Fassaden geeignet.

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal	Gruppenanlage Bestellbreite maximal	Gruppenanlage Bestellfläche maximal
Kasten + Antriebsvarianten + Stoffqualitäten						
Größe 80 + Kurbel + Acryl	500 mm	2400 mm	1800 mm	4,3 m^2	4000 mm	7,2 m^2
Größe 80 + Kurbel + Screen	500 mm	2400 mm	2800 mm	6,7 m^2	4000 mm	11,2 m^2
Größe 80 + Kurbel + Soltis 92	500 mm	2400 mm	3000 mm	7,2 m^2	4000 mm	12 m^2
Größe 80 + Kurbel + Twilight	500 mm	2400 mm	2800 mm	6,7 m^2	4000 mm	11,2 m^2
Größe 80 + Kurbel + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	500 mm	2400 mm	2700 mm	6,5 m^2	4000 mm	10,8 m^2
Größe 80 + Motor + Acryl	600 mm	2800 mm	1600 mm	4,5 m^2	5000 mm	8,0 m^2
Größe 80 + Motor + Screen	600 mm	2500 mm	2500 mm	6,3 m^2	5000 mm	12,5 m^2
Größe 80 + Motor + Soltis 92	600 mm	2800 mm	3000 mm	8,4 m^2	5000 mm	15,0 m^2
Größe 80 + Motor + Twilight	600 mm	2800 mm	2500 mm	7 m^2	5000 mm	12,5 m^2
Größe 80 + Motor + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	600 mm	2800 mm	2700 mm	7,6 m^2	5000 mm	13,5 m^2
Größe 100 + Kurbel + Acryl	500 mm	2400 mm	2700 mm	6,5 m^2	4000 mm	10,8 m^2
Größe 100 + Kurbel + Screen	500 mm	2400 mm	3000 mm	7,2 m^2	4000 mm	12,0 m^2
Größe 100 + Kurbel + Soltis 92	500 mm	2400 mm	3000 mm	7,2 m^2	4000 mm	12,0 m^2
Größe 100 + Kurbel + Twilight	500 mm	2400 mm	3000 mm	7,2 m^2	4000 mm	12,0 m^2
Größe 100 + Kurbel + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	500 mm	2400 mm	2700 mm	6,5 m^2	4000 mm	10,8 m^2
Größe 100 + Motor + Acryl	630 mm	2800 mm	2700 mm	7,6 m^2	5600 mm	15,1 m^2
Größe 100 + Motor + Screen	630 mm	2500 mm	3000 mm	7,5 m^2	5000 mm	15,0 m^2

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal	Gruppenanlage Bestellbreite maximal	Gruppenanlage Bestellfläche maximal
Größe 100 + Motor + Soltis 92	630 mm	2800 mm	3000 mm	8,4 m^2	5600 mm	16,8 m^2
Größe 100 + Motor + Twilight	630 mm	2800 mm	3000 mm	8,4 m^2	5600 mm	16,8 m^2
Größe 100 + Motor + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	630 mm	2800 mm	2700 mm	7,6 m^2	5600 mm	15,1 m^2

Baugrenzwerte:

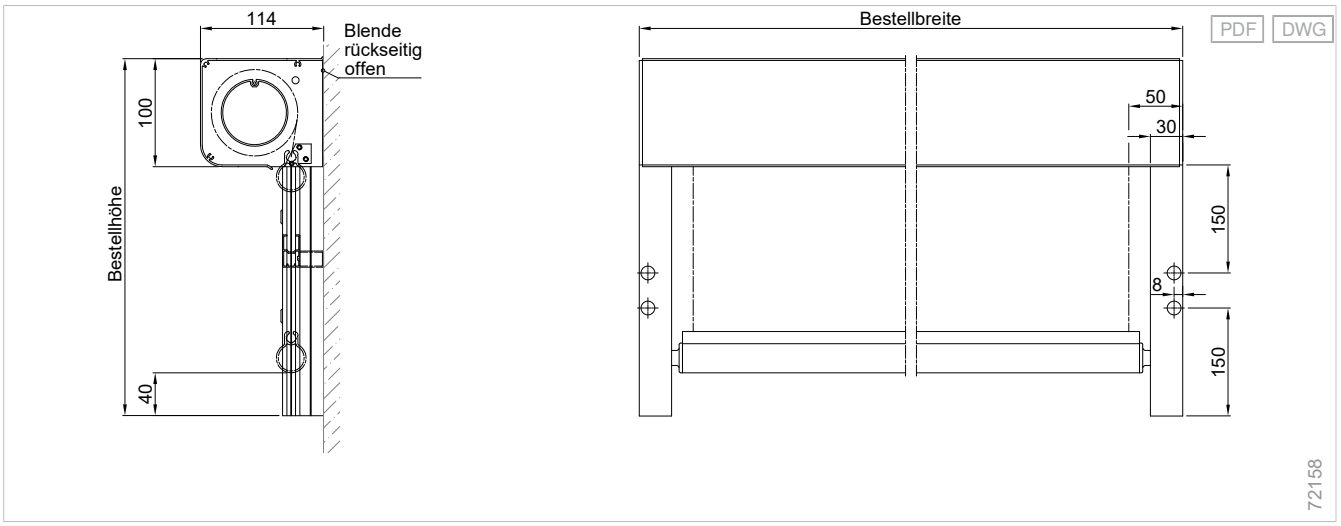
- Anlagenkupplung ist für max. 2 Bespannungen möglich.
- Tuchverbindung geklebt optional möglich. Die maximale Höhe reduziert sich um 200 mm.

Stoffverarbeitung: Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet. Wir empfehlen, in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt. WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird immer quer verarbeitet.

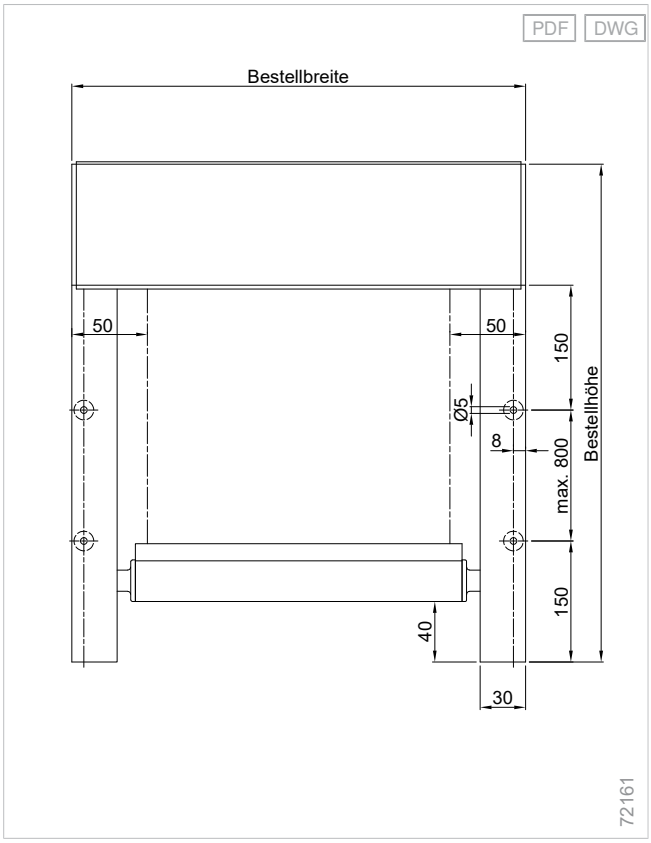
siehe "Längs- und Querverarbeitung", Seite 387

Maßermittlung

Maßanleitung



Maßanleitung für Befestigungspunkte



Gewichtsermittlung

	Bestellbreite		
Bestellhöhe	**500 - 1000 mm**	**1001 - 2000 mm**	**2001 - 2800 mm**
500 - 1000 mm	9 kg	13 kg	16 kg
1001 - 2000 mm	10 kg	15 kg	18 kg
2001 - 3000 mm	12 kg	17 kg	20 kg

Die Gewichtsangaben sind von der Produktvariante abhängig. Genauere Angaben sind auf Anfrage erhältlich.

Anzahlbestimmung

Anzahl der Befestigungspunkte

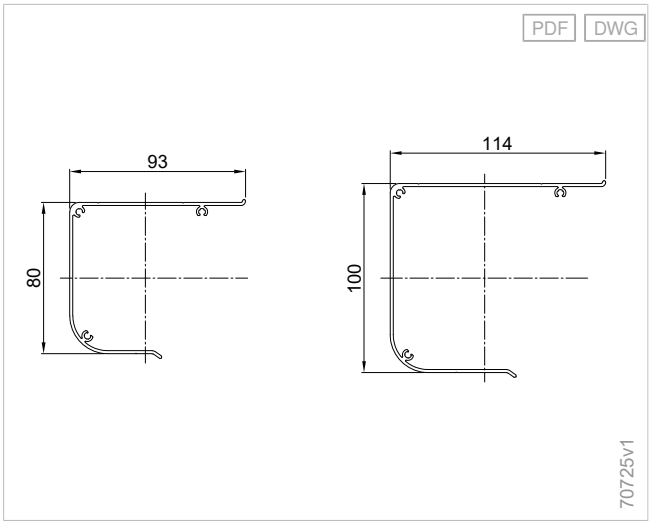
Führungsschienenlänge	Anzahl
1000 mm	2
1001 - 1800 mm	3
2801 - 2600 mm	4
2601 - 3000 mm	5

Die Anzahl der Bohrungen ist für WAREMA Befestigungsmaterial ausgelegt. Bei kundenspezifischem Befestigungsmaterial müssen Größe, Abstand und Material der Befestigung vom Kunden geprüft werden.

Kastenabmessungen

Kastengröße	Kastenformen	Höhe H	Tiefe T
80	Eckig	80 mm	93 mm
100	Eckig	100 mm	114 mm

Kästen Größe 80/100



Standard-Fassadenabstand A

Rollertyp	Größe 80	Größe 100
Linksroller	30 mm	30 mm

Produktzusatzinformationen

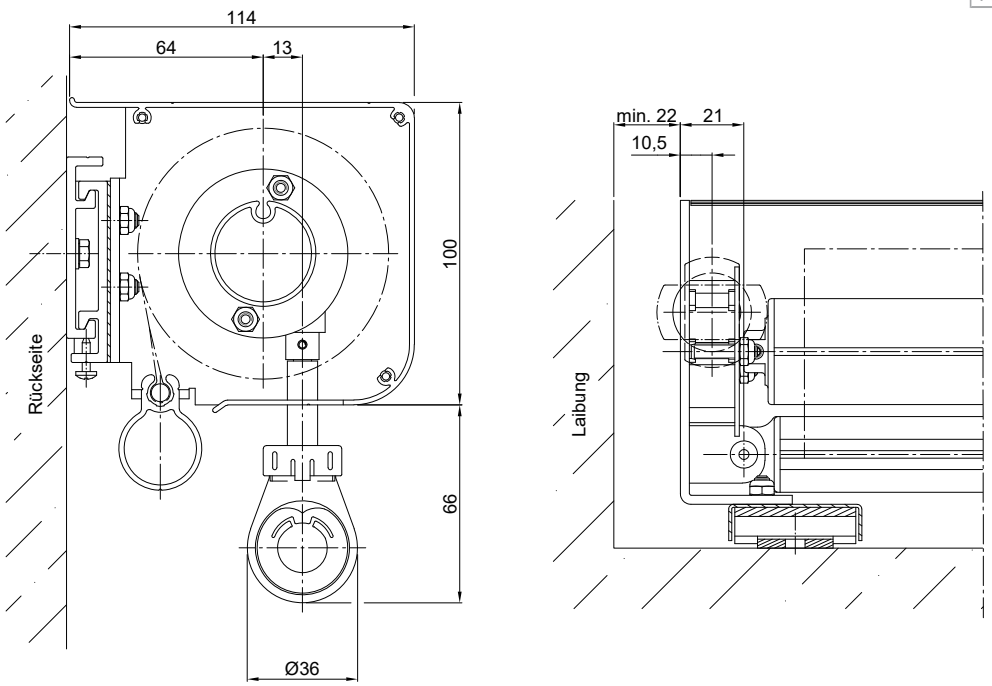
Antriebsdetails

Getriebeauswahl

Größe	Bedienung von innen	Bedienung von außen
Größe 80	Schneckengetriebe 3,5:1	Schneckengetriebe mit Öse / Kreuzgelenk 3,5:1
Größe 100	Schneckengetriebe 3,5:1	Schneckengetriebe mit Öse / Kreuzgelenk 3,5:1

Getriebe mit Öse

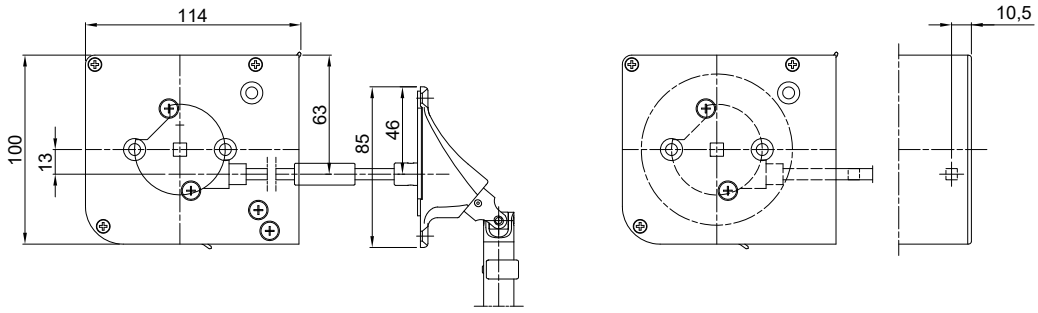
PDF DWG

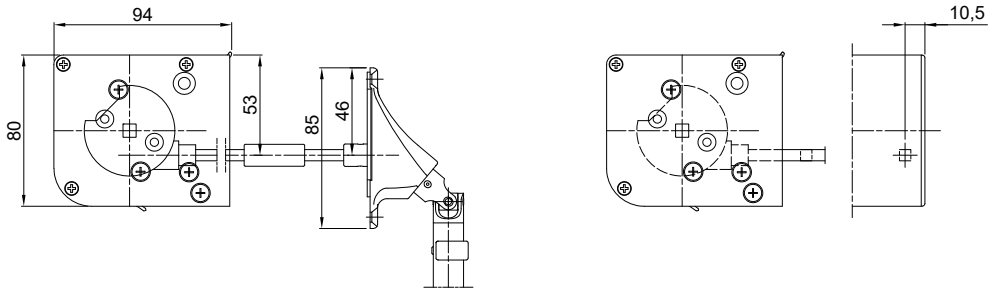


71673v1

Getriebeabgang 0°

PDF DWG

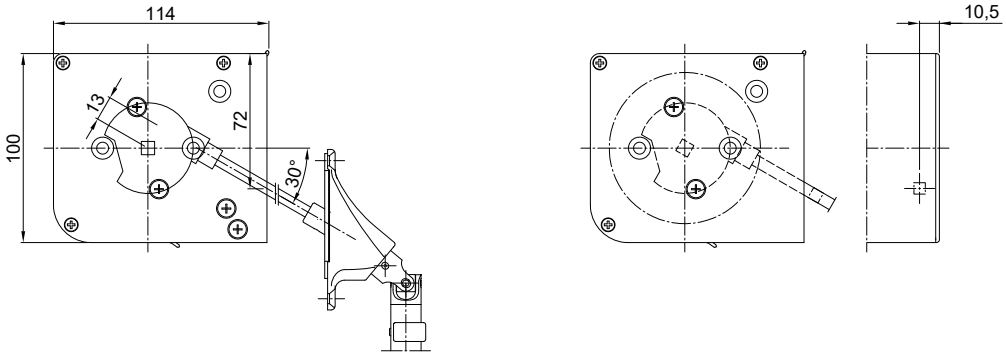


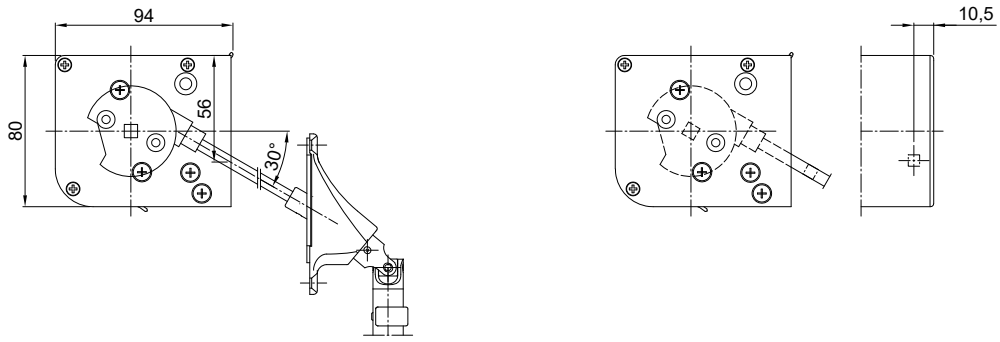


70469v2

Getriebeabgang 30°

PDF DWG

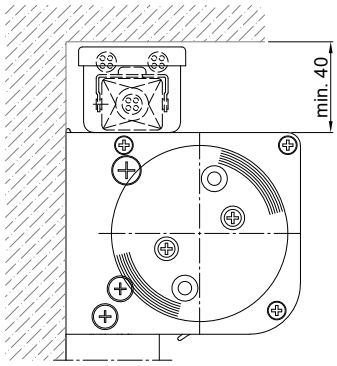




70801v2

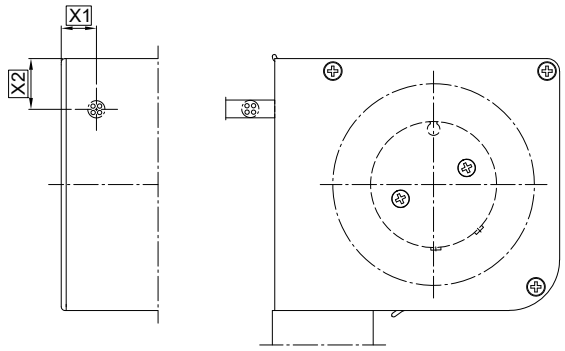
Leitungsaustritt nach oben bei Wandmontage

PDF DWG



Maßanleitung Leitungsaustritt hinten

PDF DWG

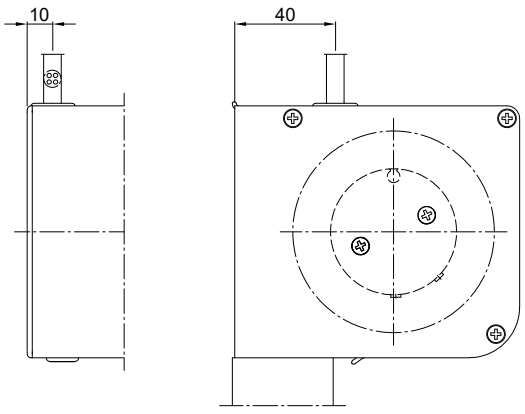


Maße X1 und X2:

- Größe 80: X1 = 14 mm, X2 = 15 mm
- Größe 100: X1 = 14 mm, X2 = 20 mm

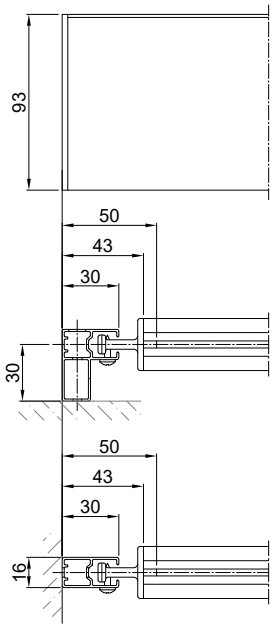
Maßanleitung Leitungsaustritt oben

PDF DWG



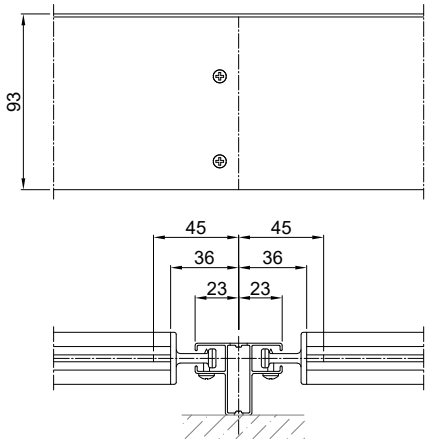
Endlagensituation Einzelanlage

PDF DWG



Kupplung in durchgehendem Kasten

PDF DWG



Konfigurationsvarianten

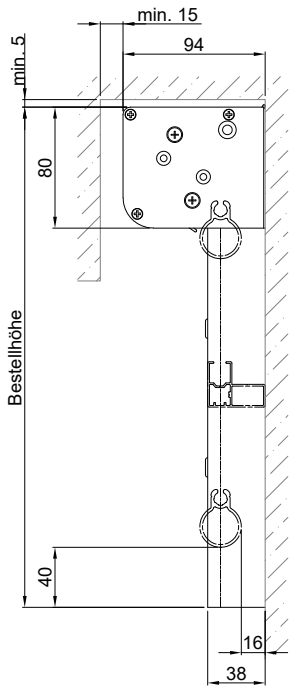
Konfigurationsvarianten Basis-Markisen Größe 80/100

Antrieb	Größe	Endschiene	Tuchwelle
Kurbel	80, 100	rund klein	Ø 35 mm
Motor LS40	80	rund klein	Ø 50 mm
Motor LT50	100	rund klein	Ø 62,2 mm

Einbaubeispiele

Kastengröße 80, Motor, FS 30x38, Wandmontage

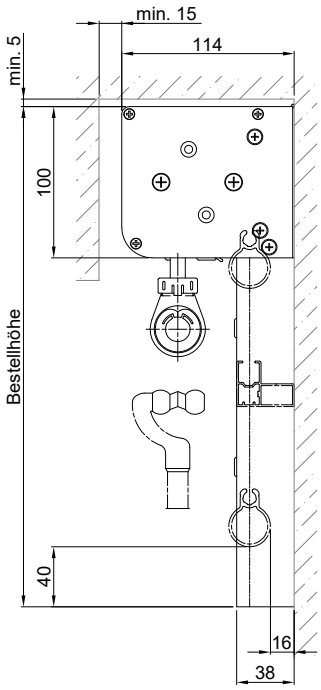
PDF DWG



72159

Kastengröße 100, Getriebe mit Öse, FS 30x38, Wandmontage

PDF DWG



72160



Basis-Markisen

Basis-Markisen mit Seilführung

Standardisiert kostengünstig

Die richtige Wahl für Standard-Lösungen: Die Basis-Markise Größe 80/100 erfüllt alle Anforderungen an einen textilen außenliegenden Sonnenschutz bei vertikalen Glasflächen – zu einem attraktiven Preis.

Gestaltend

Individuelle Farbkombinationen für eine ansprechende Fassadengestaltung: Für pulverbeschichtete Komponenten aus Aluminium stehen eine Vielzahl an Farben zur Verfügung. Für die Bespannungen sind über 300 Dessins gemäß WAREMA Markisen Kollektion wählbar.

Platzsparend

Die Seilführung ist platzsparend und nahezu in jede Fassade integrierbar: Die filigranen, seitlichen Spannseile führen die Bespannung sicher über die Endschiene.

Geräuscharm

Stabil und leise: Die Spannfeder mildert kurzzeitige Windbelastungen auf Bespannung und Spannseil ab und reduziert mögliche Geräuschentwicklungen.

Kompakt

Optimal für Neubau, nachträglichen Einbau und Renovierung: Durch die Montage vor dem Fenster unabhängig von der Gebäude-Bauweise einsetzbar. Der kleine kompakte Kasten eignet sich ideal bei der Renovierung denkmalgeschützter Gebäude.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	3000 mm
Bestellhöhe maximal	3000 mm
Bestellfläche maximal	9 m^2
Gruppenanlage Bestellbreite maximal	7000 mm

Hier bestellen

myWAREMA

Art.-Nr. 2036143

Bestellschein

https://docs.warema.com/fi/2021079.pdf

https://docs.warema.com/fi/878088.pdf

WAREMA Tools

Kollektionsberater
Befestigungsberater
Sonnenschutzplaner

siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5

Basis-Markisen mit Seilführung - Größe 75/90/110

Komponenten



1	Kasten	4	Seitliche Führung
2	Tuchwelle	5	Endschiene
3	Bespannung		

Kasten

Kastenform Eckig

Kastengrößen	75, 90
Rollrichtung	Linksroller, Rechtsroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet, eloxiert natur-farben
Oberfläche optional	eloxiert farbig

- Kastengröße 75 ausschließlich mit Kurbelbedienung ausführbar.
- Die Befestigung des Kastens erfolgt über Träger.

siehe "Kastenform Eckig", Seite 60

Kastenform Halbrund

Kastengrößen	110
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet, eloxiert natur-farben
Oberfläche optional	eloxiert farbig

Die Befestigung des Kastens erfolgt über Träger.

siehe "Kastenform Halbrund", Seite 60

Kastenform Rund

Kastengrößen	110
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet, eloxiert natur-farben
Oberfläche optional	eloxiert farbig

Die Befestigung des Kastens erfolgt über Träger.

siehe "Kastenform Rund", Seite 60

Welle

Tuchwelle Ø 35 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	35 mm

Tuchwelle Ø 62,2 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	62,2 mm

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 65

Endschiene

- Endschiene, rund, klein

siehe "Endschienen Fenster-Markisen", Seite 380

Träger

Wandkonsole Größe 75/90 eckig

Breite	25 mm
Höhe	73 mm
Tiefe	16 mm
Maße Hinweise	Wandabstand 9 mm

Wandkonsole Größe 110 rund

Breite	25 mm
Höhe	74 mm
Tiefe	18 mm
Maße Hinweise	Wandabstand 11 mm

Wandkonsole Größe 110 halbrund

Breite	25 mm
Höhe	101 mm
Tiefe	19 mm
Maße Hinweise	Wandabstand 11 mm

siehe "Standard-Fassadenabstand A", Seite 59

Träger optional

Z-Konsole Größe 75/90 eckig

Breite	47 mm
Höhe	66 mm
Tiefe	25 mm
Maße Hinweise	– Wandkonsole mit zusätzlicher Z-Konsole – Zusätzlicher Wandabstand 25 mm (= gesamt 34 mm)

Z-Konsole Größe 110 rund

Breite	47 mm
Höhe	70 mm
Tiefe	22 mm
Maße Hinweise	– Wandkonsole mit zusätzlicher Z-Konsole – Zusätzlicher Wandabstand 22 mm (= gesamt 33 mm)

Z-Konsole Größe 110 halbrund

Breite	47 mm
Höhe	92 mm
Tiefe	22 mm
Maße Hinweise	– Wandkonsole mit zusätzlicher Z-Konsole – Zusätzlicher Wandabstand 22 mm (= gesamt 33 mm)

Träger zur Deckenbefestigung Größe 75/90 eckig

Breite	25 mm
Höhe	80 mm
Tiefe	80 mm
Maße Hinweise	– Wandkonsole mit zusätzlichem Träger zur Deckenbefestigung – zusätzlicher Wandabstand 6 mm (= gesamt 15 mm)

Träger zur Deckenbefestigung Größe 110

Breite	30 mm
Höhe	120 mm
Tiefe	60 mm
Maße Hinweise	– Wandkonsole mit zusätzlichem Träger zur Deckenbefestigung – zusätzlicher Wandabstand 8 mm (= gesamt 19 mm)

Führungsvarianten

– Seilführung

Spannseil

Spannseil

Material	Stahl, verzinkt
Material optional	Edelstahl
Materialfarbe	Schwarz
Materialfarbe optional	Transparent
Ummantelung	Polyamid

siehe "Seilführung", Seite 370

Antriebsvarianten

– Motor
– Kurbel

Motor

– Basismotor Typ LT50

Funkmotor optional

– EWFS Funkmotor Typ W-MP
– WMS Funkmotor Typ WMS-MP

Kurbel

– Knickkurbel
– Kurbel mit Kugelhaken

Getriebe

– Schneckengetriebe 4:1
– Schneckengetriebe 6:1
– Schneckengetriebe 6,5:1
– Außenliegendes Schneckengetriebe 6:1
– Außenliegendes Schneckengetriebe 6,5:1
– Schneckengetriebe mit Öse 6:1
– Schneckengetriebe mit Kreuzgelenk 6:1

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

– Eloxiert C0
– WAREMA Farbwelt

Farben optional:

– Eloxiert C31
– Eloxiert C32
– Eloxiert C33
– Eloxiert C34
– Eloxiert C35

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

– Acryl
– Screen
– Soltis 92
– Twilight
– WAREMA SecuTex-Gewebe A2

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Hinweise

Hinweise zur Produktkonfiguration

Kastengröße 75 ausschließlich mit Kurbelantrieb möglich.

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal	Gruppenanlage Bestellbreite maximal	Gruppenanlage Bestellfläche maximal
Antriebsvarianten						
Kurbel	600 mm					
Motor	640 mm					
Kasten + Stoffqualitäten						
Größe 75 + Acryl		2400 mm	1800 mm	4,3 m^2	7000 mm	12,6 m^2
Größe 75 + Acryl All Weather		2400 mm	1600 mm	3,8 m^2	7000 mm	11,2 m^2
Größe 75 + Screen		2400 mm	2800 mm	6,7 m^2	7000 mm	19,6 m^2
Größe 75 + Soltis 92		2400 mm	3000 mm	7,2 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 75 + Twilight		2400 mm	2800 mm	6,7 m^2	7000 mm	19,6 m^2
Größe 75 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2		2400 mm	2700 mm	6,5 m^2	7000 mm	18,9 m^2
Größe 90 + Acryl		3000 mm	2500 mm	7,5 m^2	7000 mm	17,5 m^2
Größe 90 + Acryl All Weather		3000 mm	2200 mm	6,6 m^2	7000 mm	15,4 m^2
Größe 90 + Screen		3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 90 + Soltis 92		3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 90 + Twilight		3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 90 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2		2800 mm	2700 mm	7,6 m^2	7000 mm	18,9 m^2
Größe 110 + Acryl		3000 mm	2500 mm	7,5 m^2	7000 mm	17,5 m^2
Größe 110 + Acryl All Weather		3000 mm	2300 mm	6,9 m^2	7000 mm	16,1 m^2
Größe 110 + Screen		3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 110 + Soltis 92		3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 110 + Twilight		3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 110 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2		2800 mm	2700 mm	7,6 m^2	7000 mm	18,9 m^2

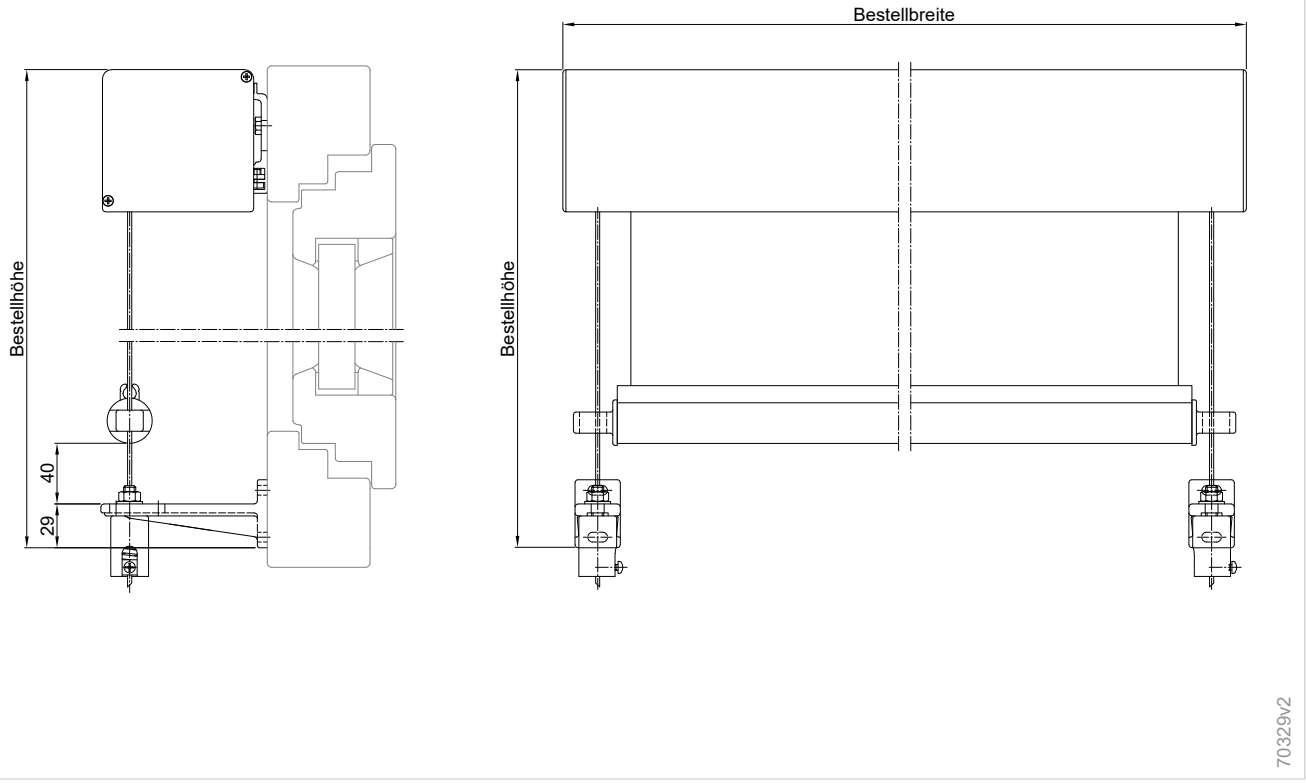
- Die maximale Bestellhöhe reduziert sich bei Acryl in Kombination mit Kleben:
  - Größe 75: max. Bestellhöhe abzüglich 200 mm
  - Größe 90/110: max. Bestellhöhe abzüglich 300 mm
- Maximale Breite bei durchgehendem Kasten 5000 mm
- Anlagenkupplung für max. 3 Bespannungen möglich

Stoffverarbeitung: Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet. Wir empfehlen, in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt. WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird immer quer verarbeitet.

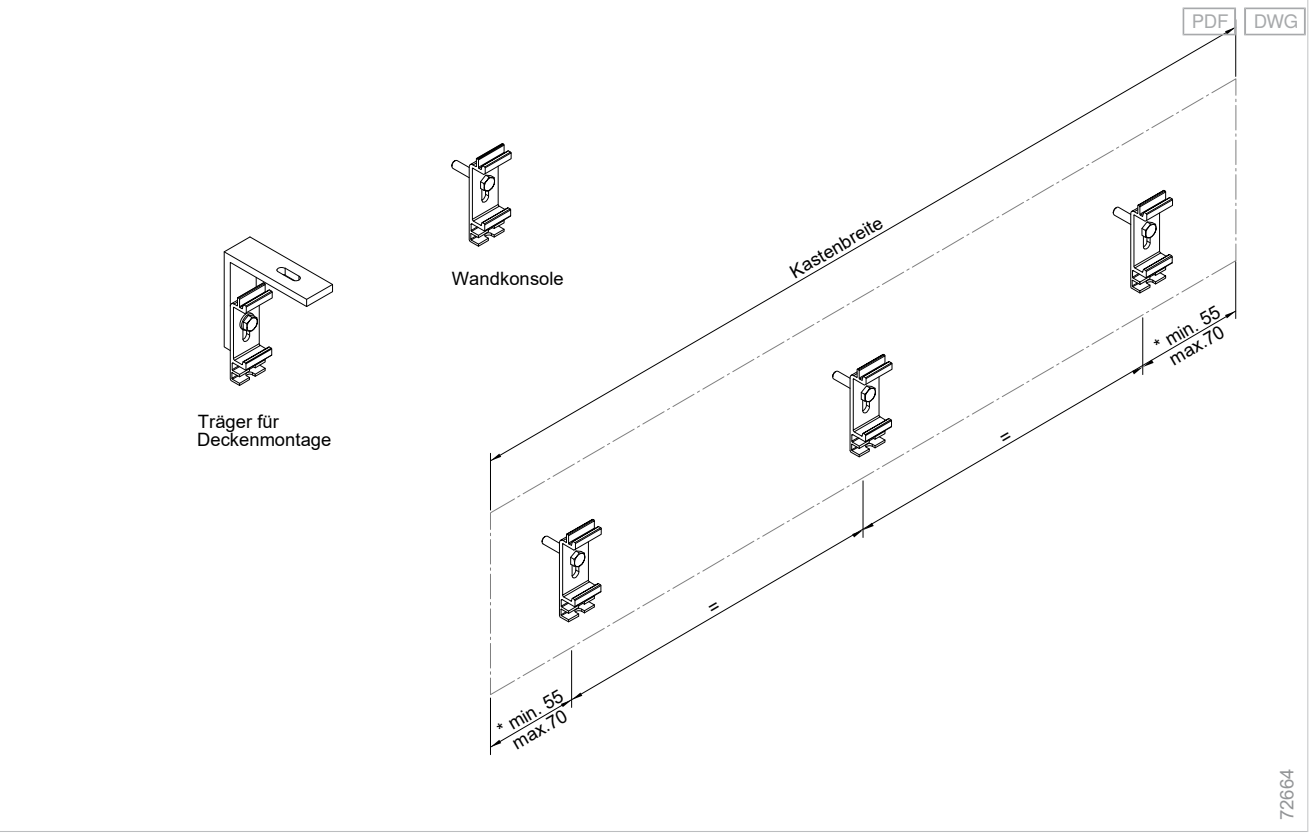
siehe "Längs- und Querverarbeitung", Seite 387

Maßermittlung

Maßanleitung

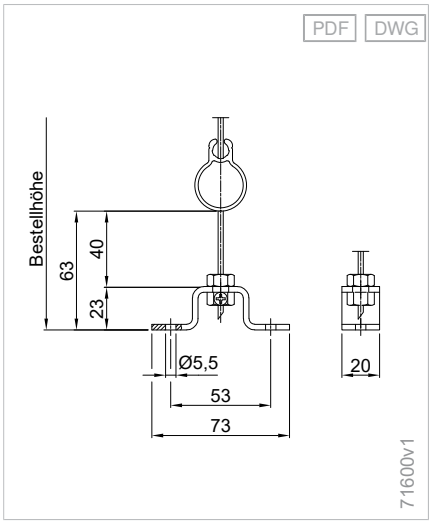


Maßanleitung für Wandkonsole und Träger zur Deckenbefestigung

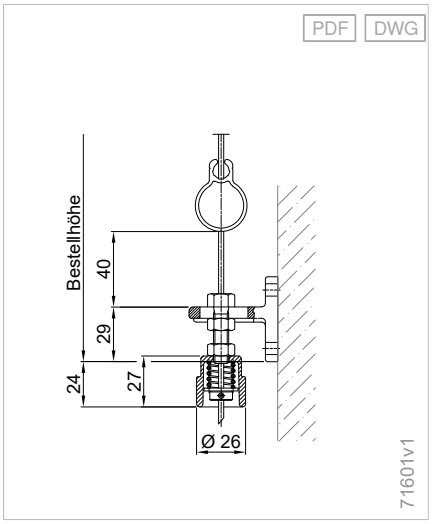


* je nach Einbausituation auch von min. 25 mm bis max. 120 mm möglich.

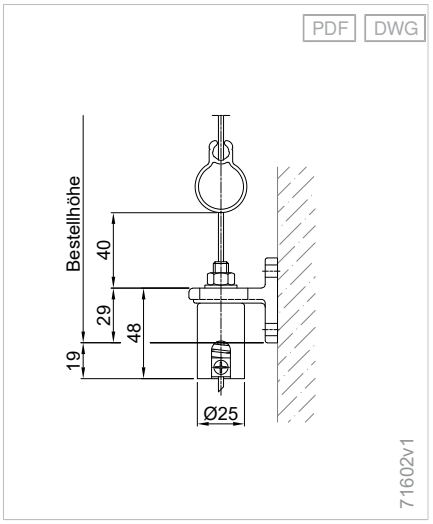
Spannbügel S02



Federspanntopf Kunststoff



Federspanntopf Aluminium



Gewichtsermittlung

	Bestellbreite		
Bestellhöhe	**600 - 1000 mm**	**1001 - 2000 mm**	**2001 - 3000 mm**
500 - 1000 mm	14 kg	20 kg	26 kg
1001 - 2000 mm	16 kg	22 kg	28 kg
2001 - 3000 mm	17 kg	24 kg	30 kg

Die Gewichtsangaben sind von der Produktvariante abhängig. Genauere Angaben sind auf Anfrage erhältlich.

Anzahlbestimmung

Anzahl der Träger

Bestellbreite	Anzahl
600 - 1500 mm	2
1501 - 2000 mm	3
2001 - 3000 mm	4
3001 - 4000 mm	5
4001 - 5000 mm	6

Es handelt sich hier um die Anzahl der Träger zur Befestigung des Kastens.

Standard-Fassadenabstand A

Mit Wandkonsole

Rollertyp	Größe 75	Größe 90	Größe 110
Linksroller	31 mm	31 mm	37 mm
Rechtsroller	65 mm	91 mm	-

- Zusätzlicher Wandabstand durch Z-Konsole möglich.
- Zusätzlichen Wandabstand bei Deckenbefestigung beachten.

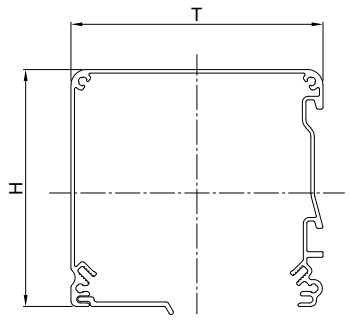
Kastenabmessungen

Kastenform Eckig

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
75	74 mm	75 mm
90	94 mm	100 mm

Kastenform Eckig

PDF DWG



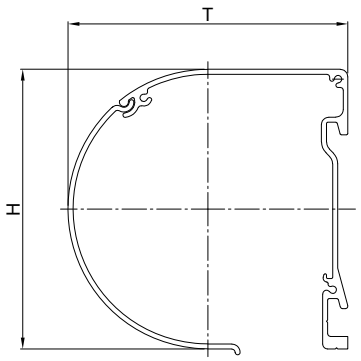
70724v2

Kastenform Halbrund

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
110	111 mm	111 mm

Kastenform Halbrund

PDF DWG



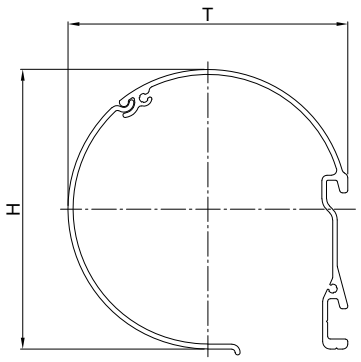
73118

Kastenform Rund

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
110	110 mm	110 mm

Kastenform Rund

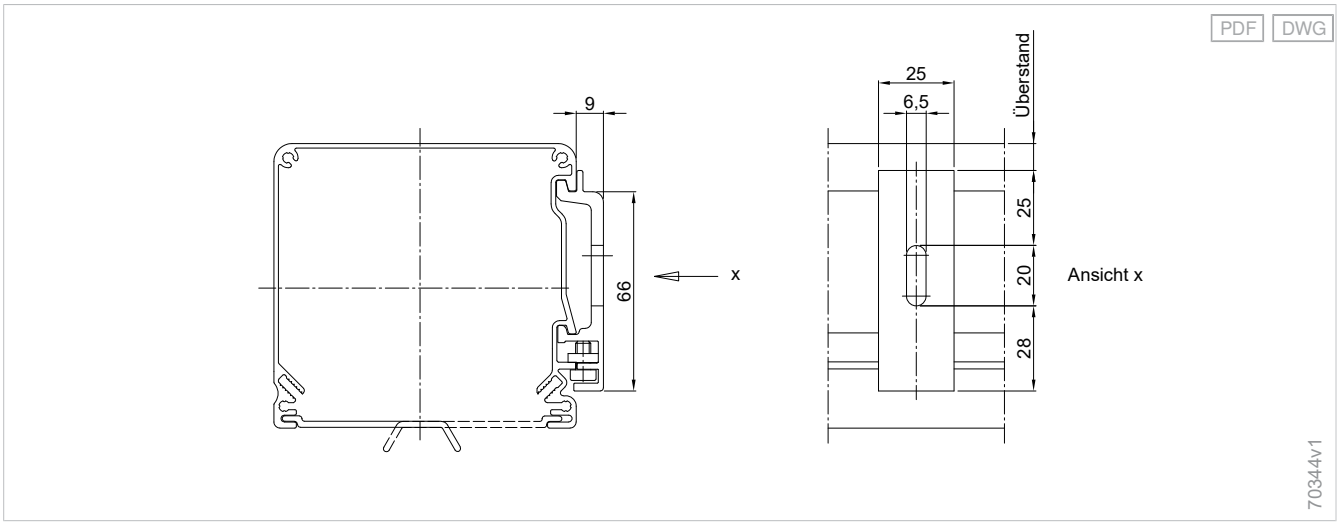
PDF DWG



73119

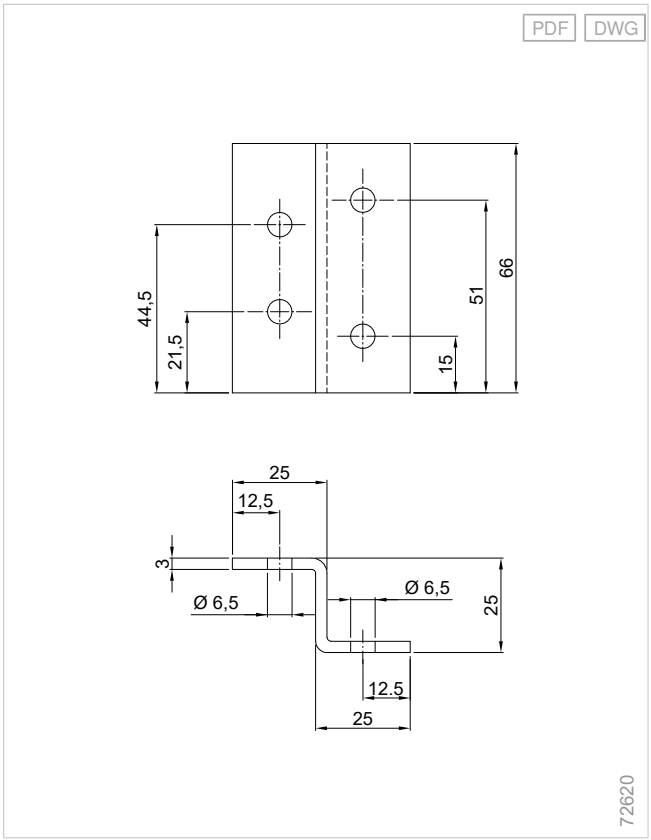
Details

Kastenform Eckig, Kastengröße 75/90 - Kastenbefestigung mittels Wandkonsole (Standard)



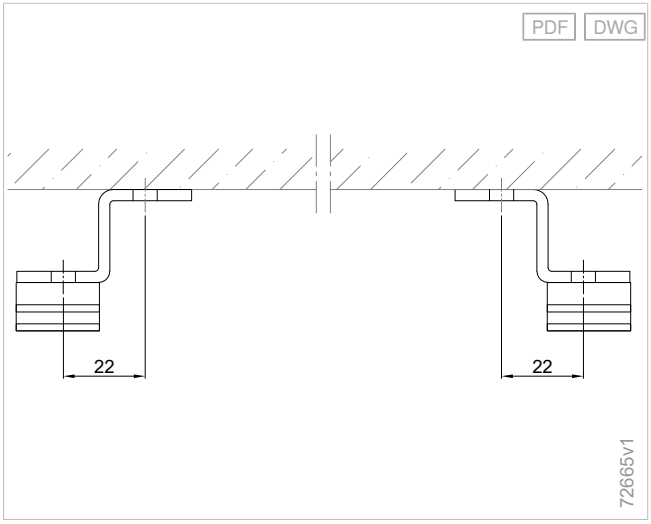
- Kastengröße 75: Maß "Überstand" = oberer Überstand des Kastens über die Konsole = 0 mm (bündig)
- Kastengröße 90: Maß "Überstand" = oberer Überstand des Kastens über die Konsole = 9 mm

Kastenform Eckig, Kastengröße 75/90 - Z-Konsole: für Wandmontage mittels zusätzlicher Z-Konsole (optional)



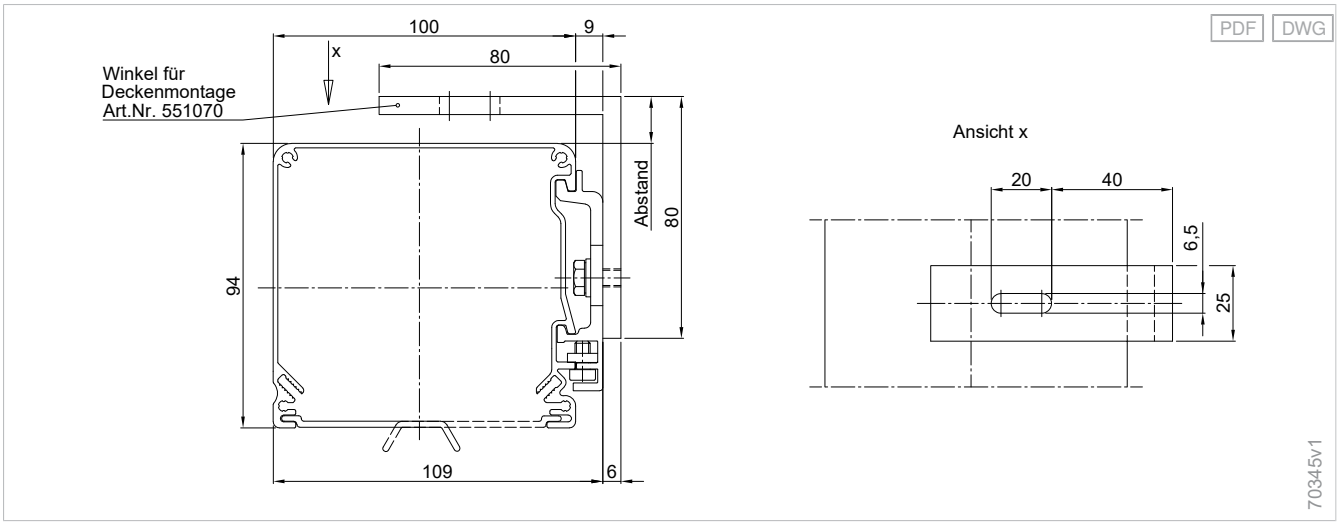
Material: Aluminium-Blech 3 mm, Art.-Nr. 503573 (blank)

Wandmontage mittels zusätzlicher Z-Konsole (optional)



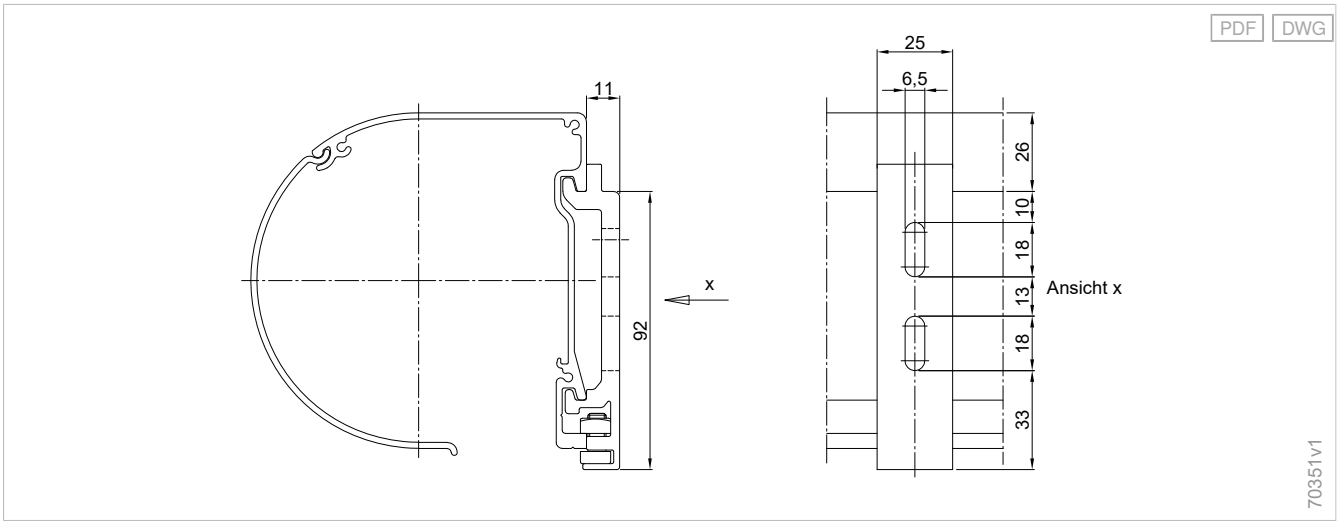
- Die Schenkel der beiden äußeren Z-Konsolen sollten zur Wand hin, Richtung Markisenmitte montiert werden.
- Aufgrund der zusätzlichen Distanz ist eine Führungsschienenbefestigung mittels Führungsschienenhalter H1 oder ähnlich notwendig.

Kastenform Eckig, Kastengröße 75/90 - Deckenbefestigung: Kastenbefestigung mittels zusätzlichem Träger zur Deckenbefestigung (optional)

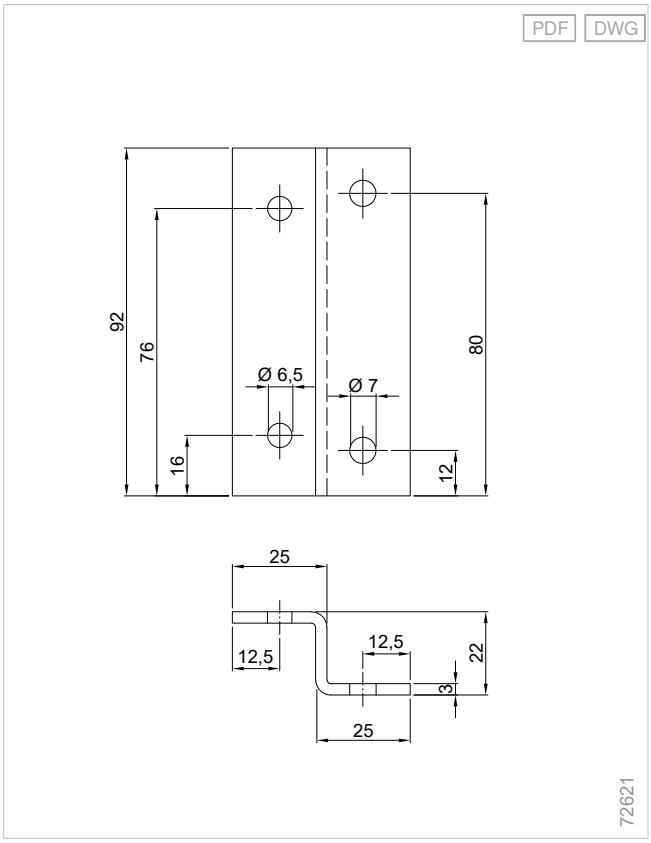


Kastengröße 75: Abstand = 19-30 mm; Kastengröße 90: Abstand = 17-23 mm

Kastenform Halbrund, Kastengröße 110 - Kastenbefestigung mittels Wandkonsole (Standard)

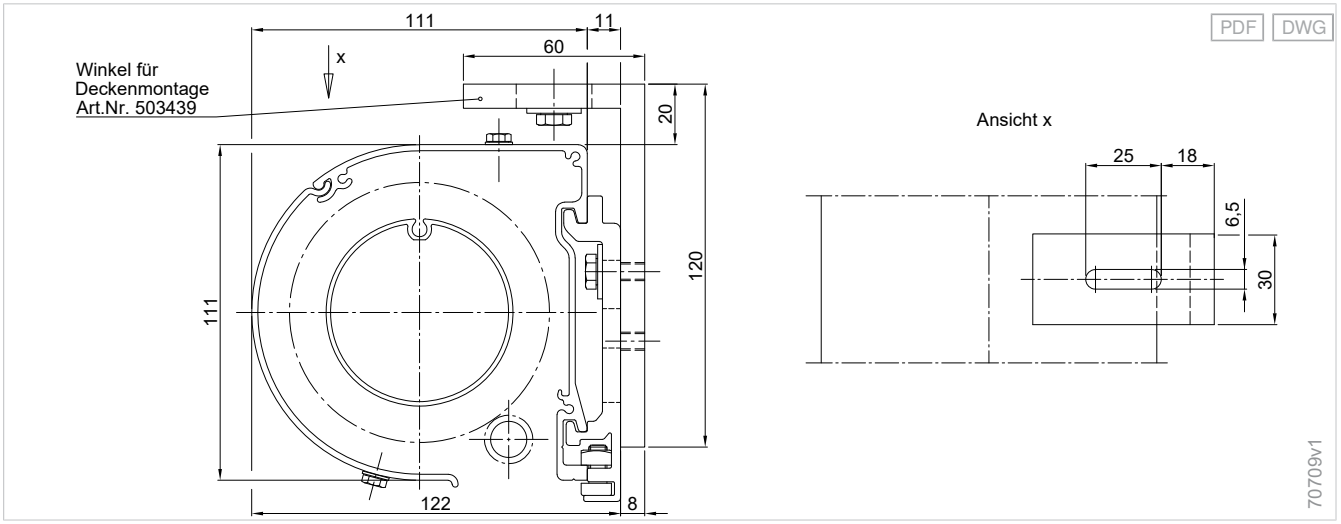


Kastenform Halbrund, Kastengröße 110 - Z-Konsole: für Wandmontage mittels zusätzlicher Z-Konsole (optional)

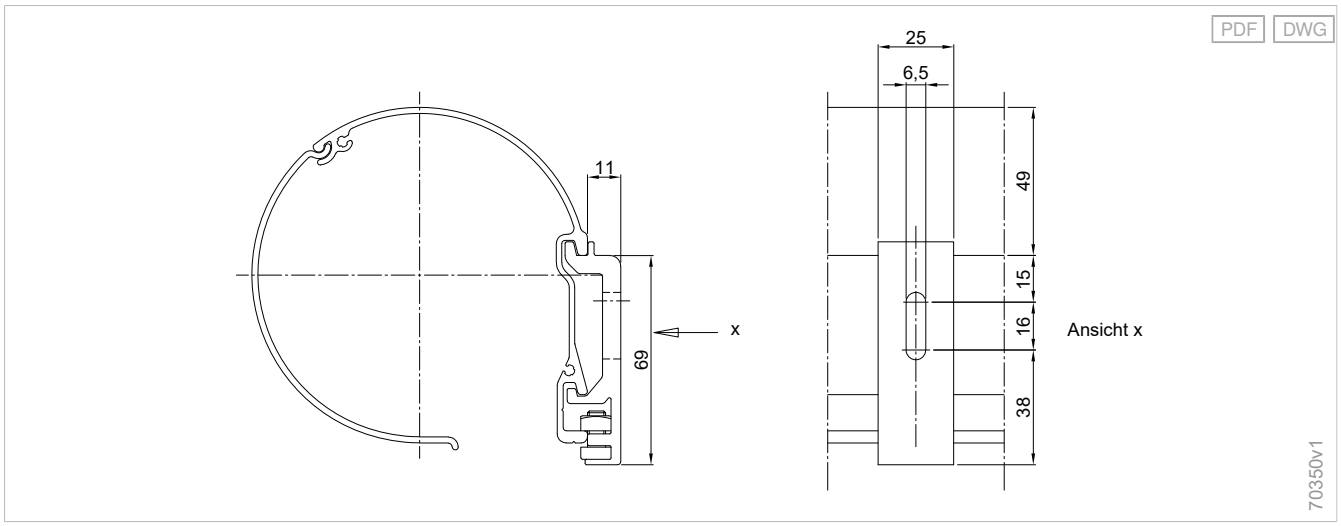


Material: Aluminium-Blech 3 mm, Art.-Nr. 503441 (blank)

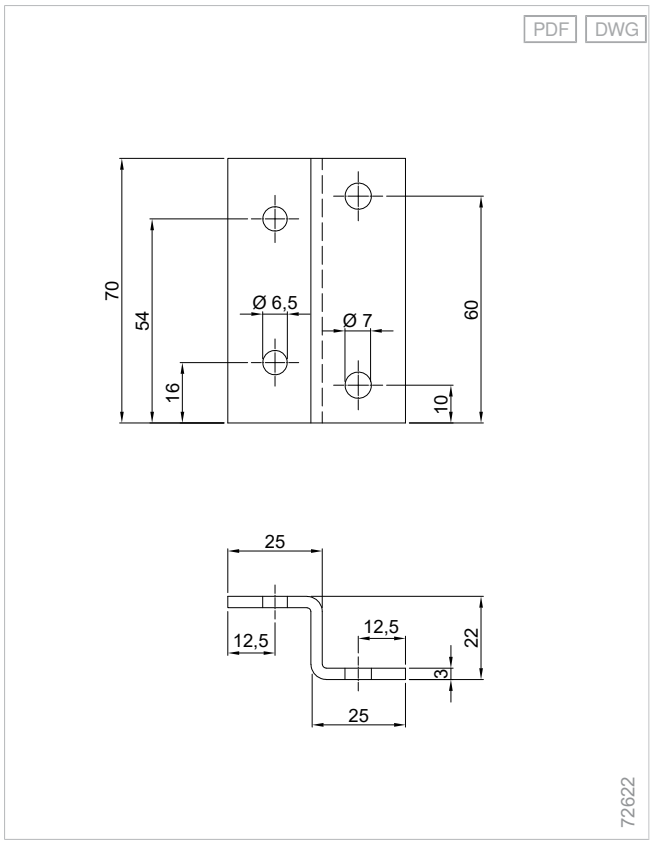
Kastenform Halbrund, Kastengröße 110 - Deckenbefestigung: Kastenbefestigung mittels zusätzlichem Träger zur Deckenbefestigung (optional)



Kastenform Rund, Kastengröße 110 - Kastenbefestigung mittels Wandmontage (Standard)

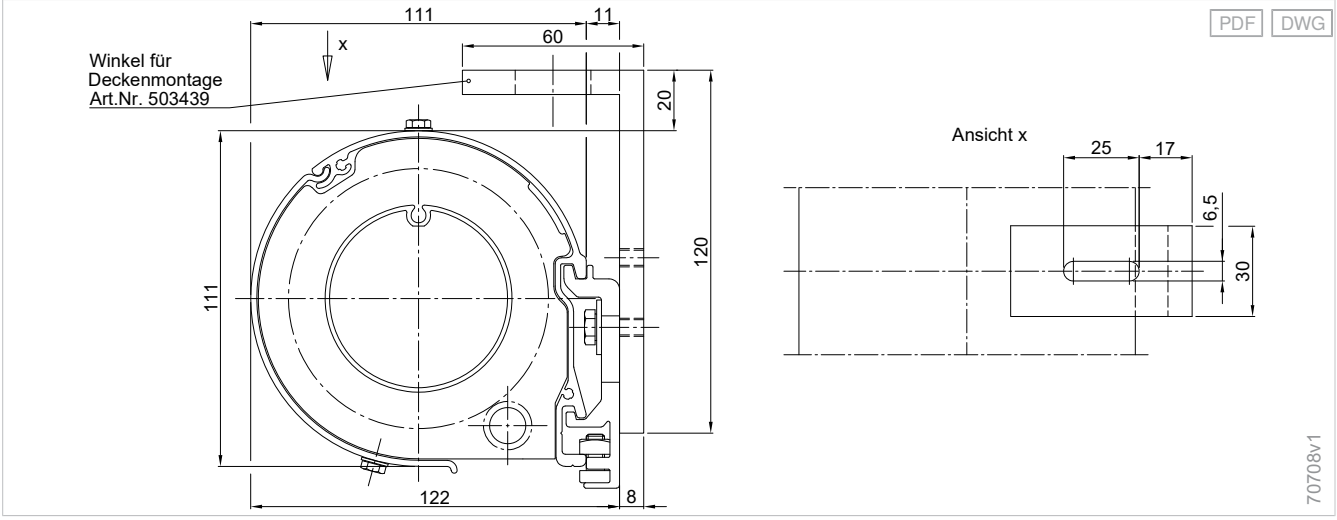


Kastenform Rund, Kastengröße 110 - Z-Konsole: für Wandmontage mittels zusätzlicher Z-Konsole (optional)



Material: Aluminium-Blech 3 mm, Art.-Nr. 503440 (blank)

Kastenform Rund, Kastengröße 110 - Deckenbefestigung: Kastenbefestigung mittels zusätzlichem Träger zur Deckenbefestigung (optional)



Produktzusatzinformationen

Antriebsdetails

Informationen zu den Antriebsdetails finden Sie bei Basis-Markisen mit Schienenführung, Größe 75/90/110.

siehe "Antriebsdetails ", Seite 33

Konfigurationsvarianten

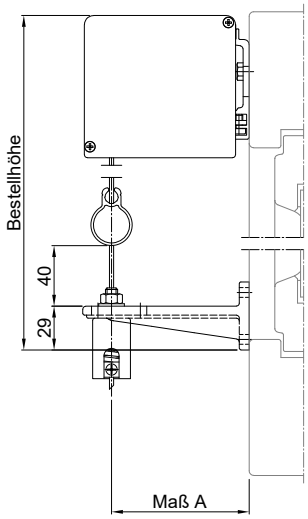
Konfigurationsvarianten Basis-Markisen Größe 75/90/110

Größe	Endschiene	Tuchwelle
75	rund klein	Ø 35 mm
90	rund klein	Ø 62,2 mm
110	rund klein	Ø 62,2 mm

Einbaubeispiele

Kastenform Eckig als Rechtsroller, Befestigung Kasten mittels Wandkonsole, Befestigung Spannseil mittels Spannseilhalter S01

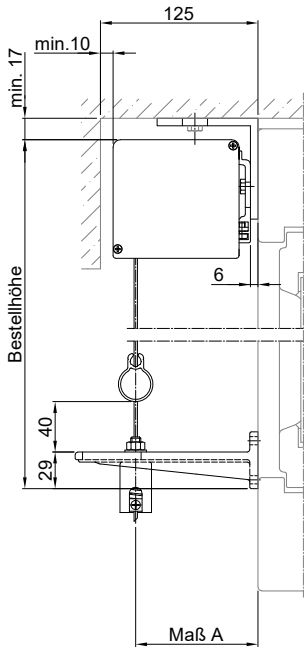
PDF DWG



70331v2

Kastenform Eckig als Rechtsroller, Befestigung Kasten mittels zusätzlichem Träger zur Deckenbefestigung, Befestigung Spannseil mittels Spannseilhalter S01

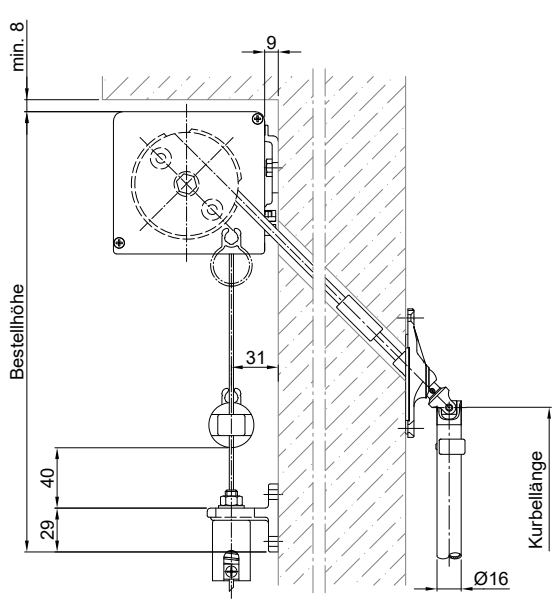
PDF DWG

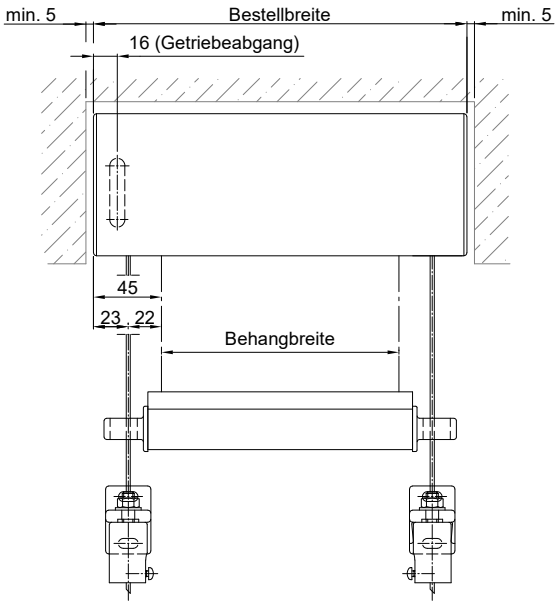


70332v2

Kastenform Eckig als Linksroller, Befestigung Kasten mittels Wandkonsole, Befestigung Spannseil mittels Spannseilhalter S01

PDF DWG

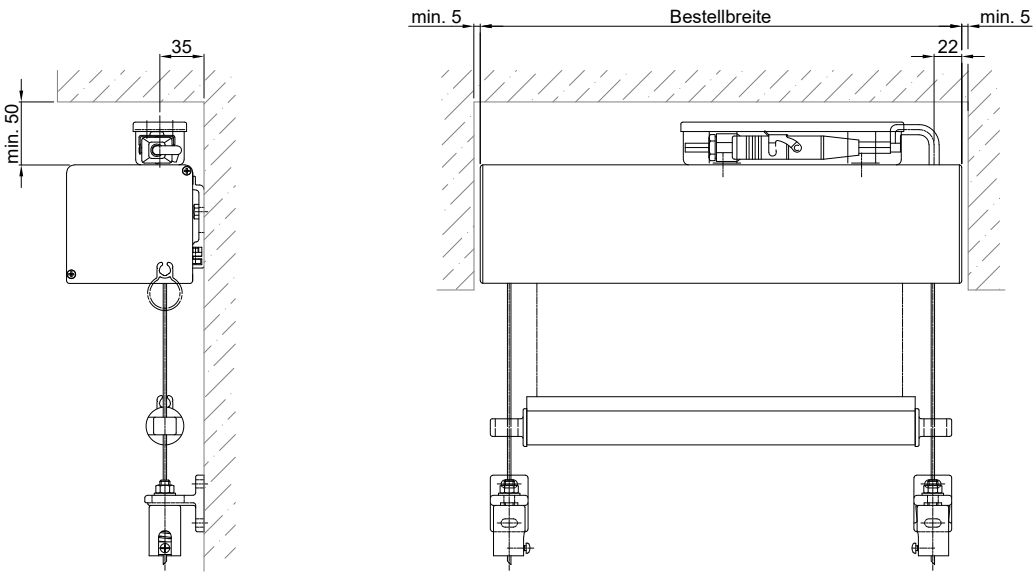




70904v3

Kastenform Eckig als Linksroller, Befestigung Kasten mittels Wandkonsole, Befestigung Spannseil mittels Spannseilhalter S01, Leitungsaustritt oben

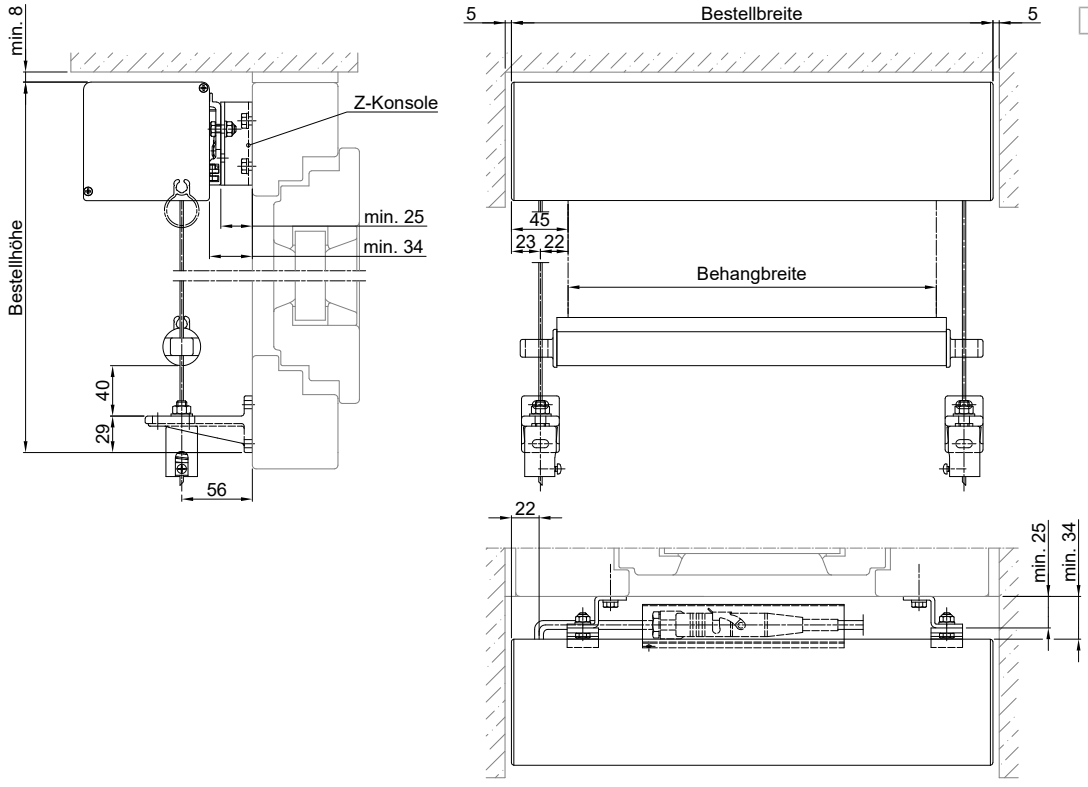
PDF DWG



71609v1

Kastenform Eckig als Linksroller, Befestigung Kasten mittels Z-Konsole, Befestigung Spannseil mittels Spannseilhalter S01, Leitungsaustritt hinten

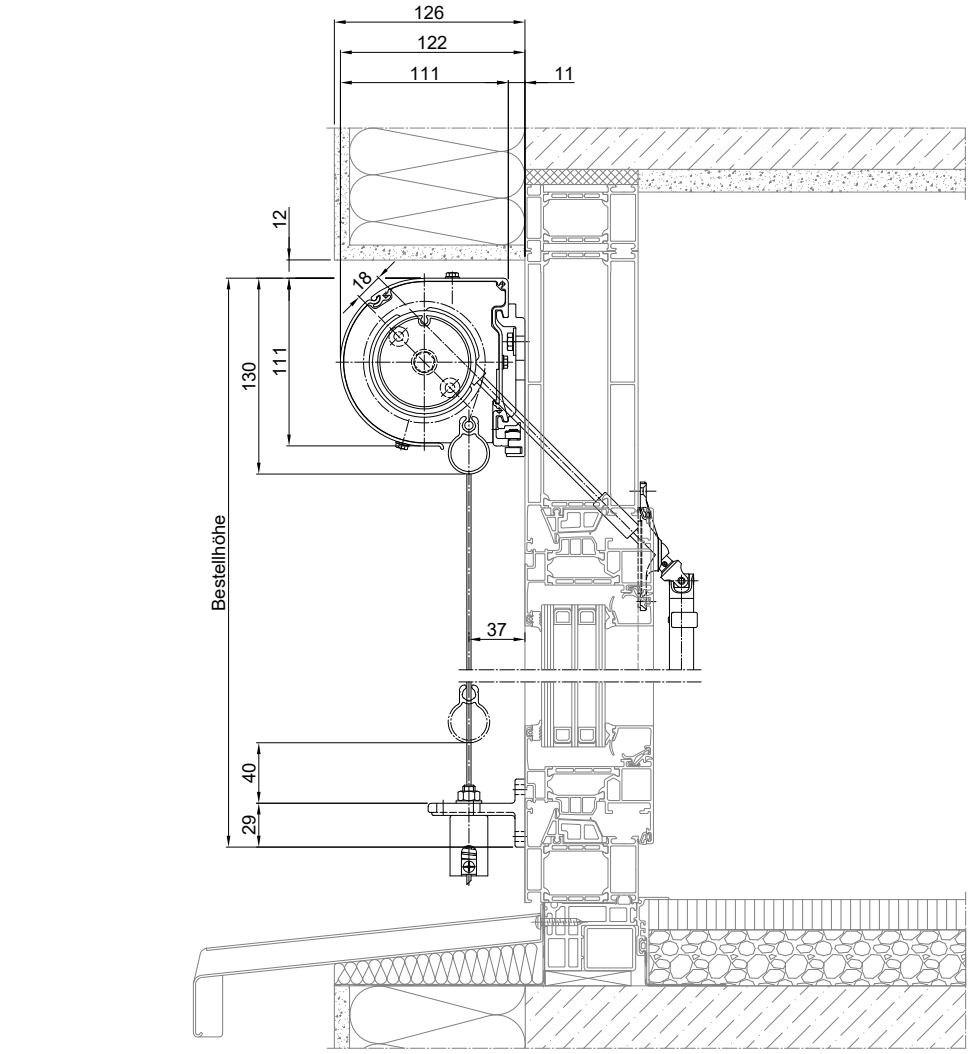
PDF DWG

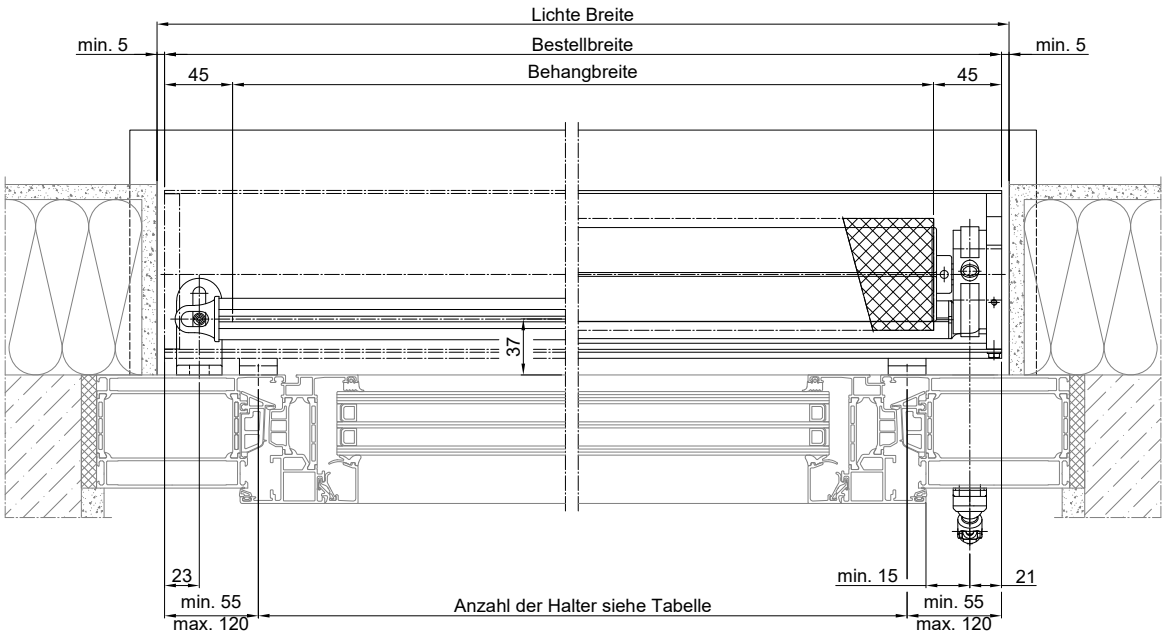


70341v3

Kastenform Halbrund, Kurbelantrieb, Befestigung Kasten mittels Wandkonsole, Befestigung Spannseil mittels Spannseilhalter S01

PDF DWG



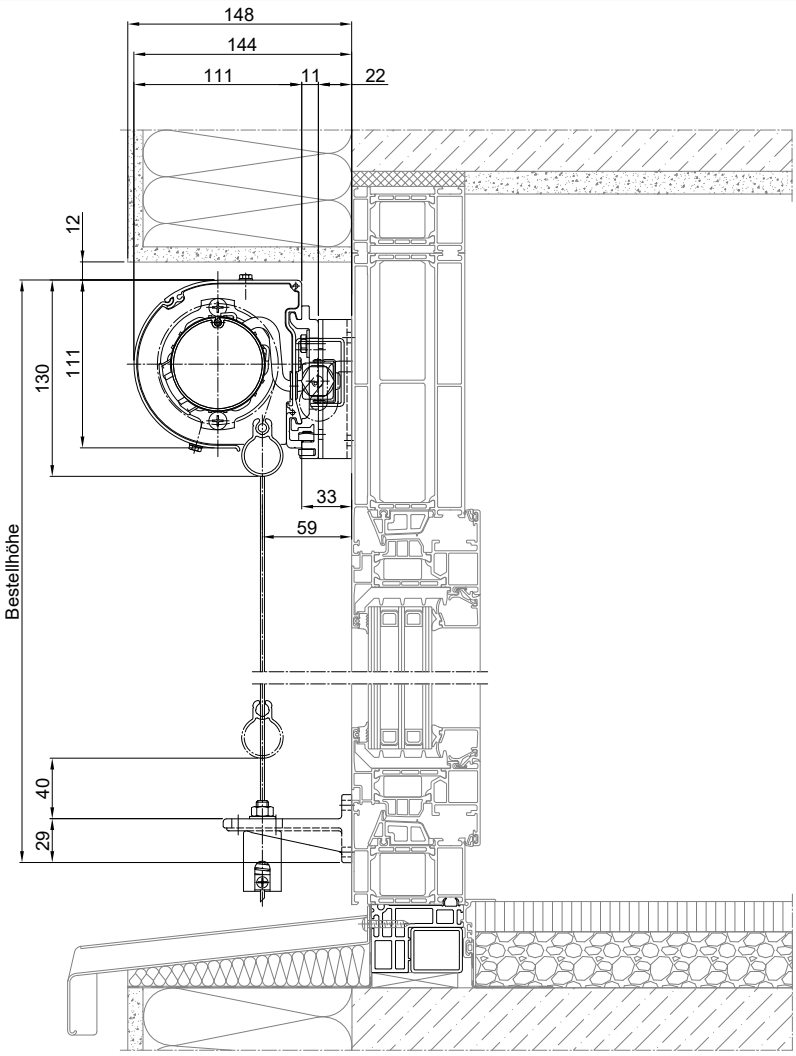


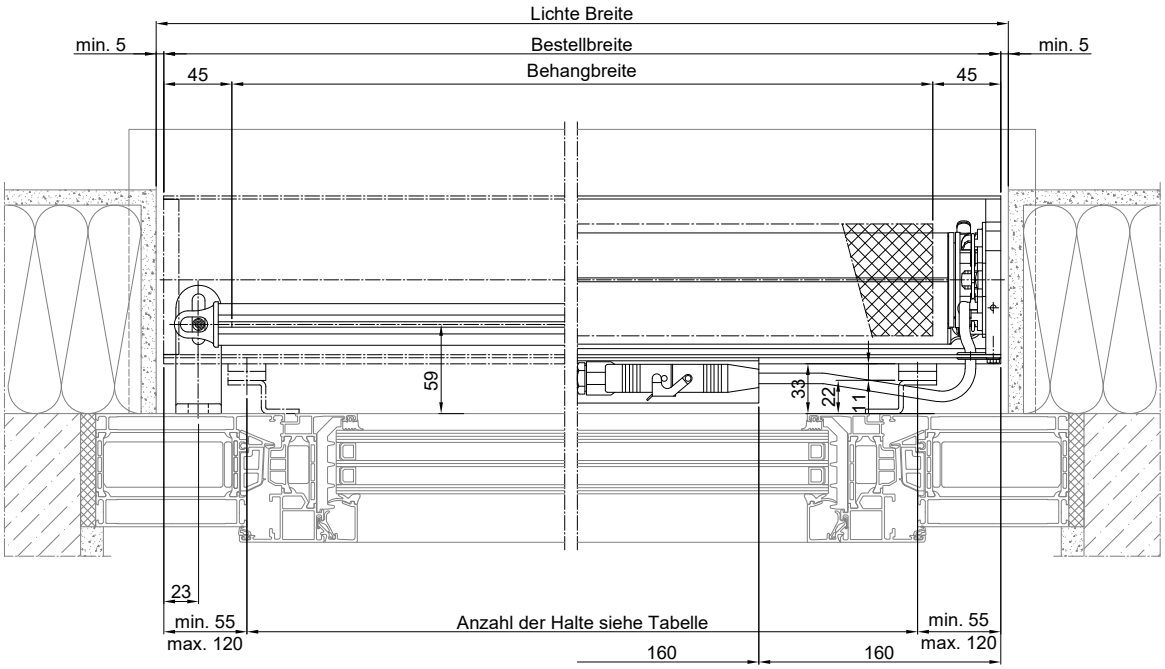
Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

70361v2

Kastenform Halbrund, Kantprofil für Steckerkupplung, Motorbedienung, Befestigung Kasten mittels Z-Konsole, Befestigung Spannseil mittels Spannseilhalter S01

PDF DWG





70367v2

Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

Basis-Markisen mit Seilführung - Größe 80/100

Komponenten



1	Kasten	4	Seitliche Führung
2	Tuchwelle	5	Endschiene
3	Bespannung		

Kasten

Kastenform Eckig

Kastengrößen	80, 100
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet, eloxiert natur-farben
Oberfläche optional	eloxiert farbig

Die Befestigung des Kastens erfolgt über Träger.

siehe "Kastenabmessungen", Seite 75

Welle

Tuchwelle Ø 35 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	35 mm

Tuchwelle Ø 50 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	50 mm

Tuchwelle Ø 62,2 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	62,2 mm

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 76

Endschiene

– Endschiene, rund, klein

siehe "Endschienen Fenster-Markisen", Seite 380

Träger

Wandkonsole Größe 80/100

Breite	25 mm
Höhe	60 mm
Tiefe	12 mm
Maße Hinweise	Kein Wandabstand durch Konsole

Träger optional

Z-Konsole Größe 80/100

Breite	47 mm
Höhe	67 mm
Tiefe	50 mm
Maße Hinweise	– Wandkonsole mit zusätzlicher Z-Konsole – Wandabstand 50 mm

Träger zur Deckenbefestigung

Breite	21 mm
Höhe	100 mm
Tiefe	50 mm
Maße Hinweise	– Wandkonsole mit zusätzlichem Träger zur Deckenbefestigung – Wandabstand 5 mm

Führungsvarianten

– Seilführung

Spannseil

Spannseil

Material	Stahl, verzinkt
Material optional	Edelstahl
Materialfarbe	Schwarz
Materialfarbe optional	Transparent
Ummantelung	Polyamid

siehe "Seilführung", Seite 370

Antriebsvarianten

- Motor
- Kurbel

Motor

- Kurzmotor Typ LS40
- Basismotor Typ LT50

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 76

Funkmotor optional

- EWFS Funkmotor Typ W-MP
- WMS Funkmotor Typ WMS-MP

Kurbel

- Knickkurbel
- Kurbel mit Kugelhaken

Getriebe

- Schneckengetriebe 3,5:1
- Schneckengetriebe mit Öse 3,5:1
- Schneckengetriebe mit Kreuzgelenk 3,5:1

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

- RAL 9006 Weißaluminium, seidenglänzend
- RAL 9016 Verkehrsweiß, seidenglänzend
- RAL 8016 Mahagonibraun, seidenglänzend
- Eloxiert C0

Farben optional:

- WAREMA Farbwelt
- Eloxiert C31
- Eloxiert C32
- Eloxiert C33
- Eloxiert C34
- Eloxiert C35

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

- Acryl
- Screen
- Soltis 92
- Twilight
- WAREMA SecuTex-Gewebe A2

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Hinweise

Hinweise zur Bestellung

Eine Revision der Tuchwelle ist nur durch Demontage der Markise möglich.

Hinweise zur Produktkonfiguration

Die Größen 80 und 100 sind nicht für den Einsatz an Pfosten-Riegel-Fassaden geeignet.

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal	Gruppenanlage Bestellbreite maximal	Gruppenanlage Bestellfläche maximal
Kasten + Antriebsvarianten + Stoffqualitäten						
Größe 80 + Kurbel + Acryl	500 mm	2400 mm	1800 mm	4,3 m^2	4000 mm	7,2 m^2
Größe 80 + Kurbel + Screen	500 mm	2400 mm	2800 mm	6,7 m^2	4000 mm	11,2 m^2
Größe 80 + Kurbel + Soltis 92	500 mm	2400 mm	3000 mm	7,2 m^2	4000 mm	12 m^2
Größe 80 + Kurbel + Twilight	500 mm	2400 mm	2800 mm	6,7 m^2	4000 mm	11,2 m^2
Größe 80 + Kurbel + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	500 mm	2400 mm	2700 mm	6,5 m^2	4000 mm	10,8 m^2
Größe 80 + Motor + Acryl	600 mm	2800 mm	1600 mm	4,5 m^2	5000 mm	8,0 m^2
Größe 80 + Motor + Screen	600 mm	2500 mm	2500 mm	6,3 m^2	5000 mm	12,5 m^2
Größe 80 + Motor + Soltis 92	600 mm	2800 mm	3000 mm	8,4 m^2	5000 mm	15,0 m^2
Größe 80 + Motor + Twilight	600 mm	2800 mm	2500 mm	7 m^2	5000 mm	12,5 m^2
Größe 80 + Motor + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	600 mm	2800 mm	2700 mm	7,6 m^2	5000 mm	13,5 m^2

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal	Gruppenanlage Bestellbreite maximal	Gruppenanlage Bestellfläche maximal
Größe 100 + Kurbel + Acryl	500 mm	2400 mm	2700 mm	6,5 m^2	4000 mm	10,8 m^2
Größe 100 + Kurbel + Screen	500 mm	2400 mm	3000 mm	7,2 m^2	4000 mm	12,0 m^2
Größe 100 + Kurbel + Soltis 92	500 mm	2400 mm	3000 mm	7,2 m^2	4000 mm	12,0 m^2
Größe 100 + Kurbel + Twilight	500 mm	2400 mm	3000 mm	7,2 m^2	4000 mm	12,0 m^2
Größe 100 + Kurbel + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	500 mm	2400 mm	2700 mm	6,5 m^2	4000 mm	10,8 m^2
Größe 100 + Motor + Acryl	630 mm	2800 mm	2700 mm	7,6 m^2	5600 mm	15,1 m^2
Größe 100 + Motor + Screen	630 mm	2500 mm	3000 mm	7,5 m^2	5000 mm	15,0 m^2
Größe 100 + Motor + Soltis 92	630 mm	2800 mm	3000 mm	8,4 m^2	5600 mm	16,8 m^2
Größe 100 + Motor + Twilight	630 mm	2800 mm	3000 mm	8,4 m^2	5600 mm	16,8 m^2
Größe 100 + Motor + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	630 mm	2800 mm	2700 mm	7,6 m^2	5600 mm	15,1 m^2

Baugrenzwerte:

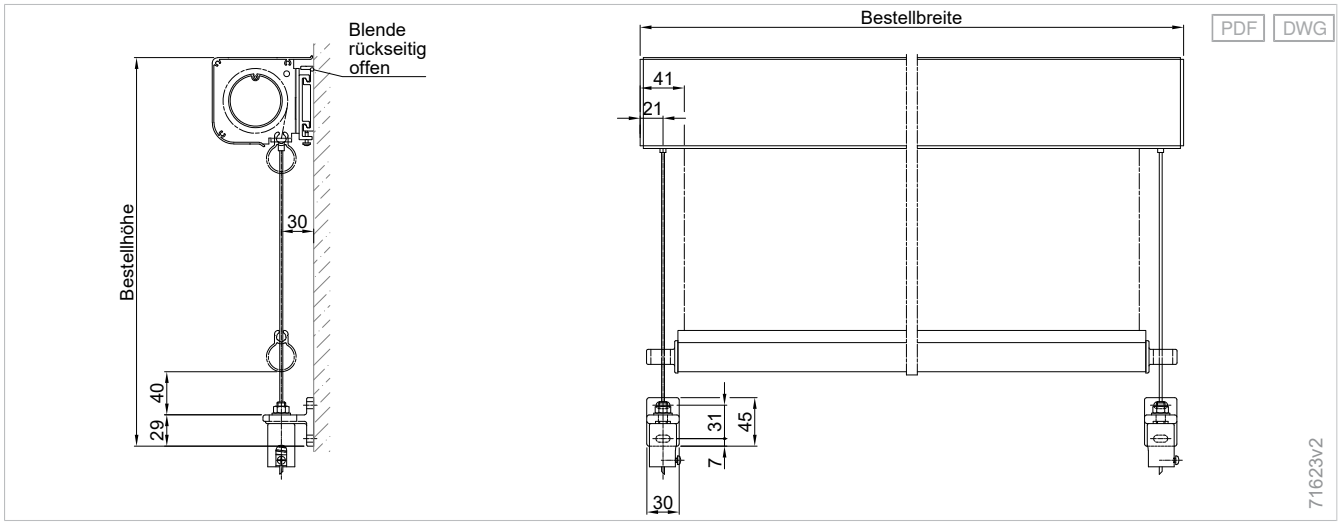
- Anlagenkupplung ist für max. 2 Bespannungen möglich.
- Tuchverbindung geklebt optional möglich. Die maximale Höhe reduziert sich um 200 mm.

Stoffverarbeitung: Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet. Wir empfehlen, in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt. WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird immer quer verarbeitet.

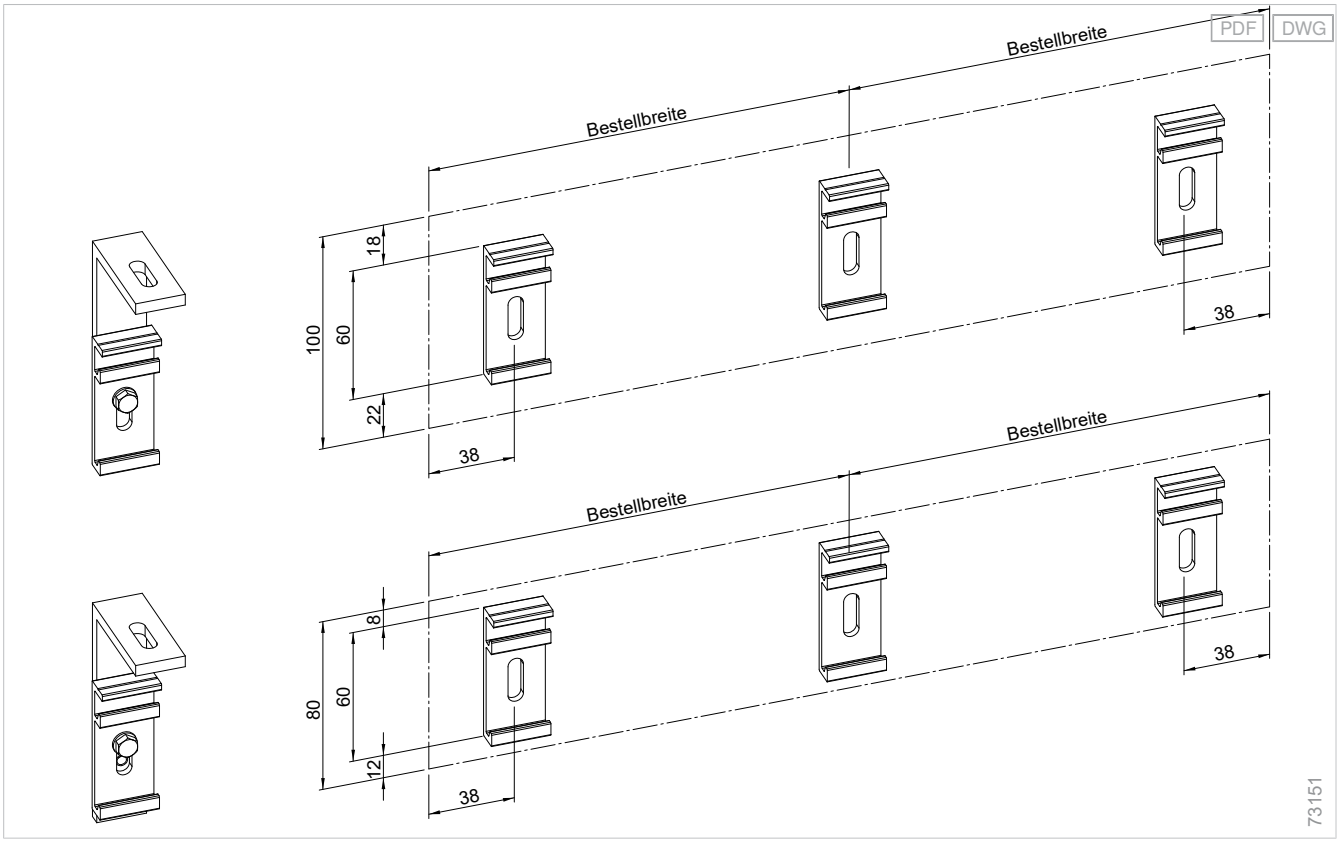
siehe "Längs- und Querverarbeitung", Seite 387

Maßermittlung

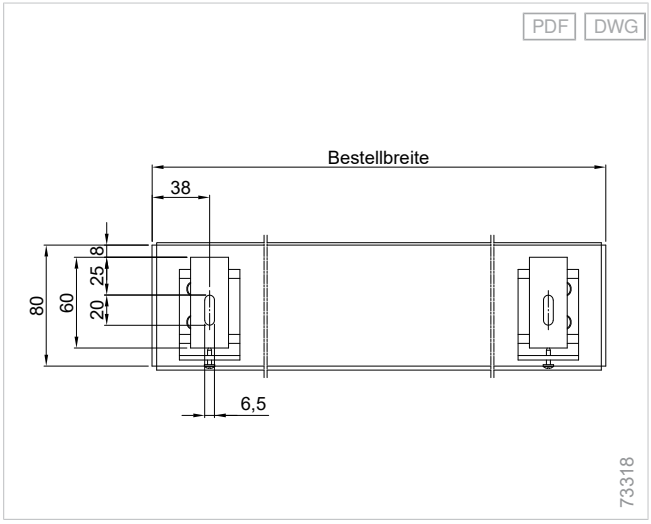
Maßanleitung



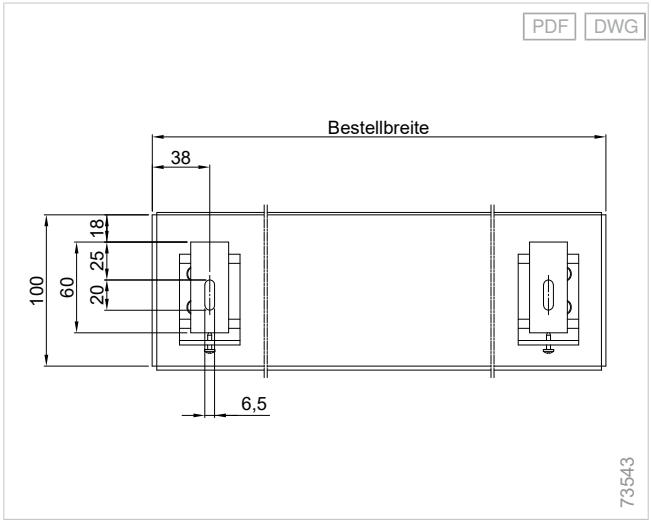
Wandkonsole und Träger zur Deckenbefestigung



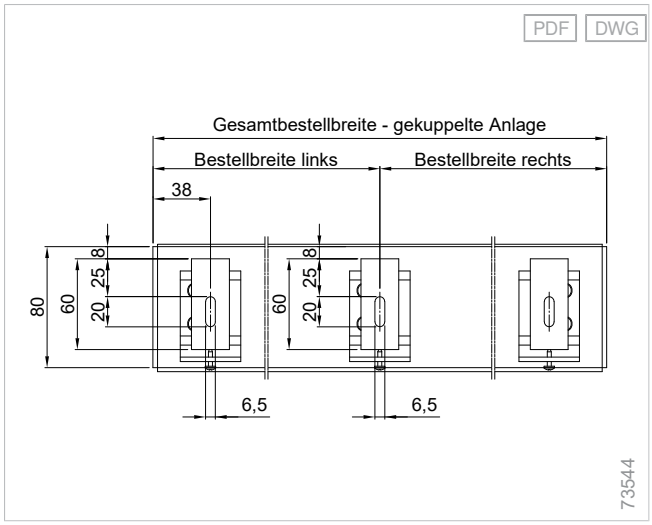
Basis-Markisen, Kastengröße 80, Positionierung der Wandkonsole bei Einzelanlagen



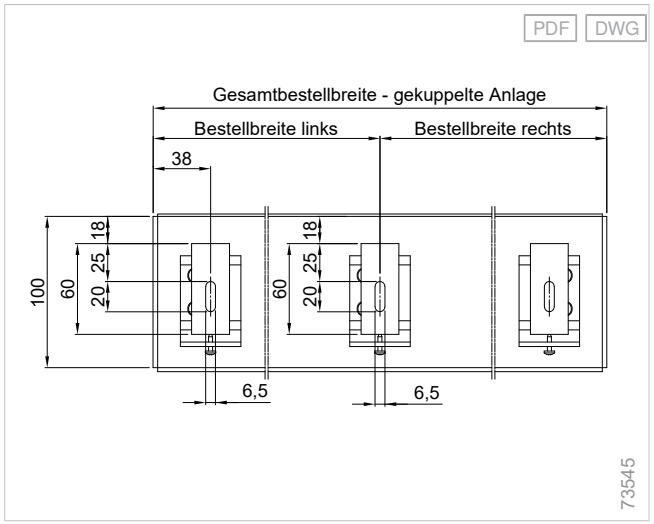
Basis-Markisen, Kastengröße 100, Positionierung der Wandkonsole bei Einzelanlagen



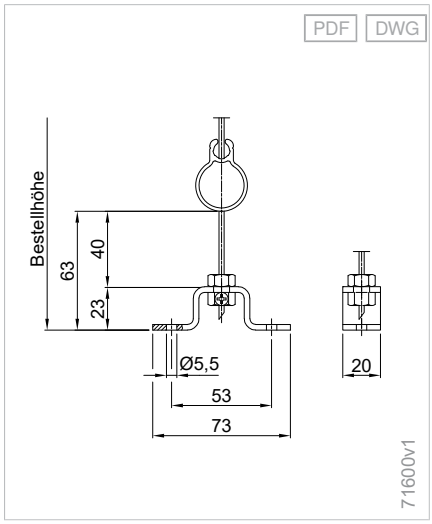
Basis-Markisen, Kastengröße 80, Positionierung der Wandkonsole bei Gruppenanlagen



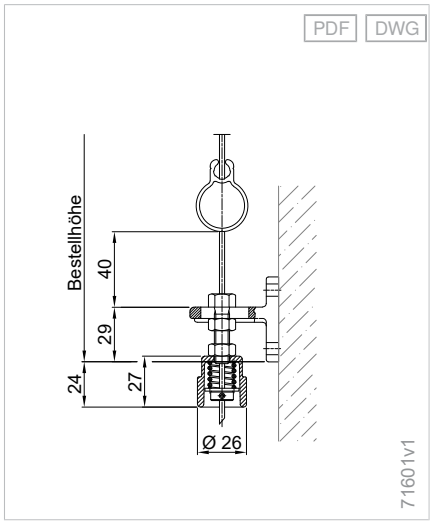
Basis-Markisen, Kastengröße 100, Positionierung der Wandkonsole bei Gruppenanlagen



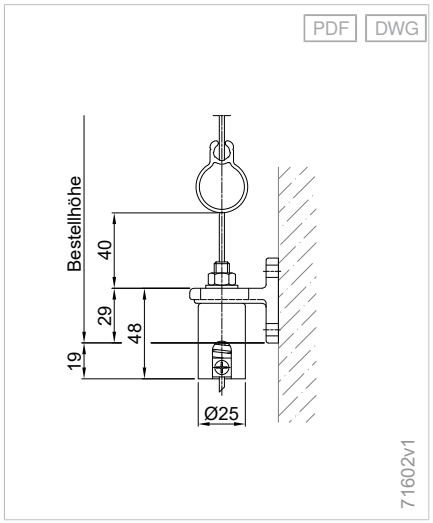
Spannbügel S02



Federspanntopf Kunststoff



Federspanntopf Aluminium



Gewichtsermittlung

	Bestellbreite		
Bestellhöhe	**500 - 1000 mm**	**1001 - 2000 mm**	**2001 - 2800 mm**
500 - 1000 mm	9 kg	13 kg	16 kg
1001 - 2000 mm	10 kg	15 kg	18 kg
2001 - 3000 mm	12 kg	17 kg	20 kg

Die Gewichtsangaben sind von der Produktvariante abhängig. Genauere Angaben sind auf Anfrage erhältlich.

Anzahlbestimmung

Anzahl der Träger

Bestellbreite	Anzahl
500 - 2800 mm	2

Es handelt sich hier um die Anzahl der Träger zur Befestigung des Kastens.

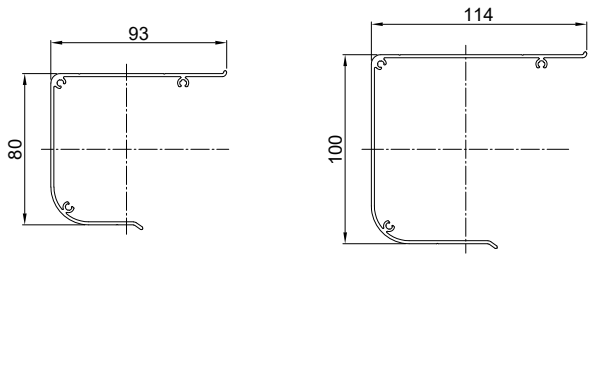
Die maximale Kastenbreite bei Anlagenkupplung beträgt 5600 mm. Bei Anlagenkupplung wird ein dritter Träger in der Mitte des Kastens benötigt.

Kastenabmessungen

Kastengröße	Kastenformen	Höhe H	Tiefe T
80	Eckig	80 mm	93 mm
100	Eckig	100 mm	114 mm

Kästen Größe 80/100

PDF DWG



Standard-Fassadenabstand A

Mit Wandkonsole

Rollertyp	Größe 80	Größe 100
Linksroller	30 mm	30 mm

- zusätzlicher Wandabstand durch Z-Konsole möglich
- zusätzlichen Wandabstand bei Deckenbefestigung beachten

Produktzusatzinformationen

Antriebsdetails

Informationen zu den Antriebsdetails finden Sie bei Basis-Markisen mit Schienenführung, Größe 80/100.

siehe "Antriebsdetails ", Seite 49

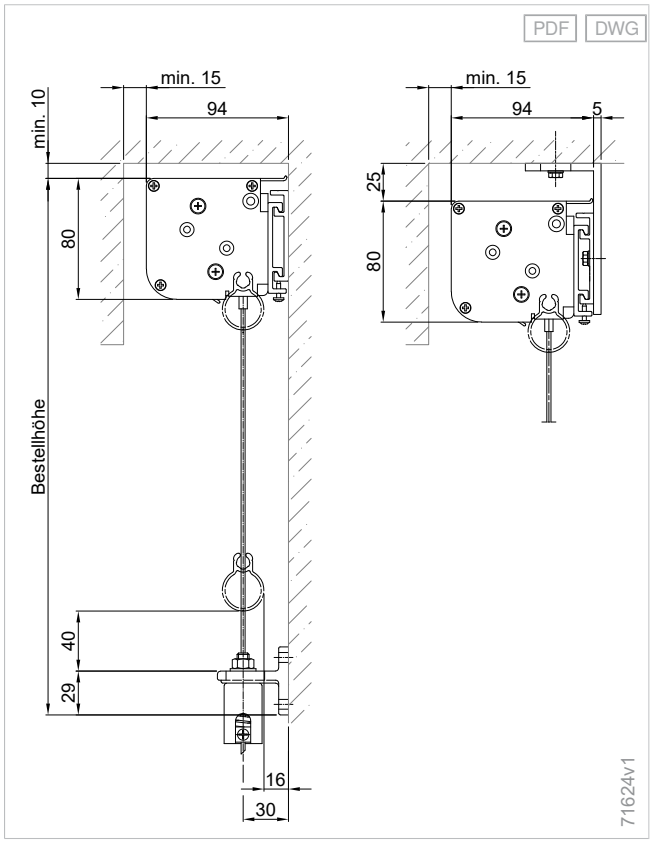
Konfigurationsvarianten

Konfigurationsvarianten Basis-Markisen Größe 80/100

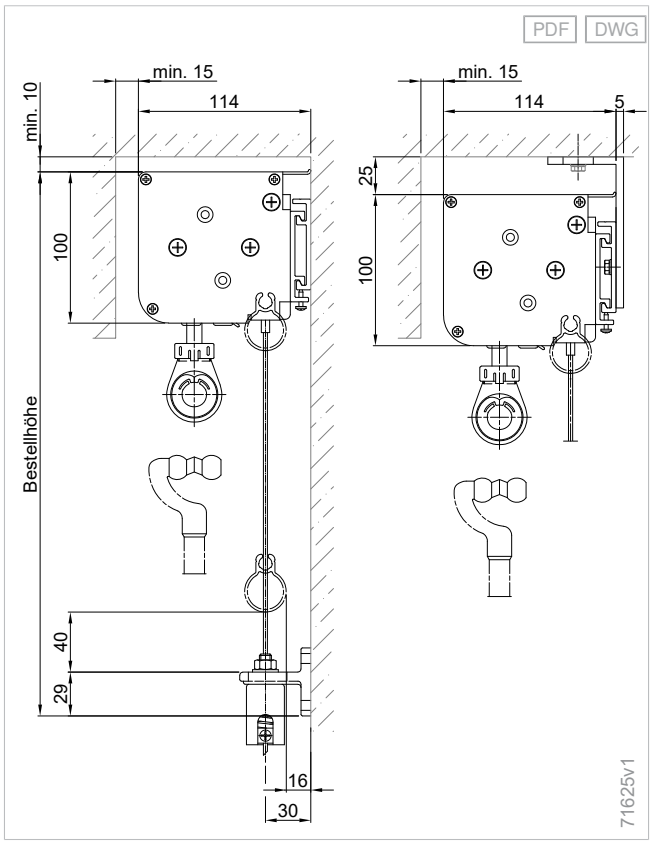
Antrieb	Größe	Endschiene	Tuchwelle
Kurbel	80, 100	rund klein	Ø 35 mm
Motor LS40	80	rund klein	Ø 50 mm
Motor LT50	100	rund klein	Ø 62,2 mm

Einbaubeispiele

Kastengröße 80, Motor, Spannseilhalter S01, Wandkonsole (links) bzw. Träger zur Deckenbefestigung (rechts)



Kastengröße 100, Getriebe mit Öse, Spannseilhalter S01, Wandkonsole (links) bzw. Träger zur Deckenbefestigung (rechts)





Basis-Markisen

Basis-Markisen als Markisolette - Größe 80/100

Standardisiert kostengünstig

Die richtige Wahl für Standard-Lösungen: Die Basis-Markise erfüllt alle Anforderungen an einen textilen außenliegenden Sonnenschutz bei vertikalen Glasflächen – zu einem attraktiven Preis.

Geschützt ausklappbar

Sonnenschutz & freie Sicht mit Ausfalleffekt: Der obere Behangbereich schützt vor Hitze, Blicken und bietet Blendschutz. Der untere Bereich ist ausklappbar und sorgt für einen freien Blick nach draußen.

Ausgefallen

Abwechslungsreiche Akzente an der Fassade: Die ausgestellte Bespannung verleiht Fassaden einen auffallenden Charakter. In Kombination mit senkrechten Fenster-Markisen entsteht ein einzigartiges Erscheinungsbild.

Kompakt

Optimal für Neubau, nachträglichen Einbau und Renovierung: Durch die Montage vor dem Fenster unabhängig von der Gebäude-Bauweise einsetzbar. Der kleine kompakte Kasten eignet sich ideal bei der Renovierung denkmalgeschützter Gebäude.

Farblich strukturiert

Gelungene Mischung: Sichtbare Kästen in 4 Standardfarben und textile Bespannung in verschiedenen Farben und Ausführungen vereinen technische Funktion mit Gestaltungsfreiheit.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	2800 mm
Bestellhöhe maximal	2900 mm
Bestellfläche maximal	7,3 m^2
Gruppenanlage Bestellbreite maximal	5000 mm

Hier bestellen

myWAREMA

Art.-Nr. 2036142

Bestellschein

https://docs.warema.com/fi/878088.pdf

WAREMA Tools

Kollektionsberater
Befestigungsberater
Sonnenschutzplaner

siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5

Komponenten



1	Kasten	5	Ausfallgarnitur
2	Tuchwelle	6	Endschiene
3	Bespannung	7	Leitrohr
4	Seitliche Führung		

Kasten

Kastenform Eckig

Kastengrößen	80, 100
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet, eloxiert natur-farben
Oberfläche optional	eloxiert farbig

- Befestigung: Die Befestigung der Anlage erfolgt über die Führungsschienen. Der Kasten wird auf den Führungsschienen aufgesteckt und anschl. über die Führungsschienen montiert.
- Revision: Eine Revision der Tuchwelle ist nur durch Demontage der Markise möglich.
- Ausführung mit Funkmotor: ausschl. bei Kastengröße 100 möglich.

siehe "Kastenabmessungen", Seite 82

Welle

Tuchwelle Ø 35 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	35 mm

Tuchwelle Ø 50 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	50 mm

Tuchwelle Ø 62,2 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	62,2 mm

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 83

Endschiene

- Endschiene, rund, klein

siehe "Endschienen Fenster-Markisen", Seite 380

Führungsvarianten

- Markisolette

Führungsschiene

- FS 20x40
- FS 38x40

siehe "Führungsschienen Fenster-Markisen", Seite 352

Ausfallgarnitur

- Ausfallgarnitur für Endschiene rund klein

siehe "Ausfallgarnituren für Markisoletten", Seite 374

Antriebsvarianten

- Motor
- Kurbel

Motor

- Kurzmotor Typ LS40
- Basismotor Typ LT50

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 83

Funkmotor optional

- EWFS Funkmotor Typ W-MP
- WMS Funkmotor Typ WMS-MP

Kurbel

- Knickkurbel
- Kurbel mit Kugelhaken

Getriebe

- Schneckengetriebe 3,5:1
- Schneckengetriebe mit Öse 3,5:1
- Schneckengetriebe mit Kreuzgelenk 3,5:1

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

- RAL 9006 Weißaluminium, seidenglänzend
- RAL 9016 Verkehrsweiß, seidenglänzend
- RAL 8016 Mahagonibraun, seidenglänzend
- Eloxiert C0

Farben optional:

- WAREMA Farbwelt
- Eloxiert C31
- Eloxiert C32
- Eloxiert C33
- Eloxiert C34
- Eloxiert C35

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

- Acryl
- Screen
- Soltis 92
- Twilight
- WAREMA SecuTex-Gewebe A2

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe minimal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal	Gruppenanlage Bestellbreite maximal	Gruppenanlage Bestellfläche maximal
Kasten + Antriebsvarianten + Stoffqualitäten							
Größe 80 + Kurbel + Acryl	500 mm	2400 mm	1190 mm	1700 mm	4,1 m^2	2800 mm	4,8 m^2
Größe 80 + Kurbel + Screen	500 mm	2400 mm	1190 mm	2700 mm	6,5 m^2	2800 mm	7,6 m^2
Größe 80 + Kurbel + Soltis 92	500 mm	2400 mm	1190 mm	2700 mm	6,5 m^2	2800 mm	7,6 m^2
Größe 80 + Kurbel + Twilight	500 mm	2400 mm	1190 mm	2700 mm	6,5 m^2	2800 mm	7,6 m^2
Größe 80 + Kurbel + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	500 mm	2000 mm	1190 mm	2700 mm	5,4 m^2	2800 mm	7,6 m^2
Größe 80 + Motor + Acryl	600 mm	2500 mm	1190 mm	1500 mm	3,8 m^2	4000 mm	6,0 m^2
Größe 80 + Motor + Screen	600 mm	2500 mm	1190 mm	2400 mm	6,0 m^2	4000 mm	9,6 m^2
Größe 80 + Motor + Soltis 92	600 mm	2500 mm	1190 mm	2900 mm	7,3 m^2	4000 mm	11,6 m^2
Größe 80 + Motor + Twilight	600 mm	2500 mm	1190 mm	2400 mm	6,0 m^2	4000 mm	9,6 m^2
Größe 80 + Motor + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	600 mm	2000 mm	1190 mm	2700 mm	5,4 m^2	4000 mm	10,8 m^2
Größe 100 + Kurbel + Acryl	500 mm	2400 mm	1190 mm	2500 mm	6,0 m^2	2800 mm	7,0 m^2
Größe 100 + Kurbel + Screen	500 mm	2400 mm	1190 mm	2700 mm	6,5 m^2	2800 mm	7,6 m^2
Größe 100 + Kurbel + Soltis 92	500 mm	2400 mm	1190 mm	2700 mm	6,5 m^2	2800 mm	7,6 m^2
Größe 100 + Kurbel + Twilight	500 mm	2400 mm	1190 mm	2700 mm	6,5 m^2	2800 mm	7,6 m^2
Größe 100 + Kurbel + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	500 mm	2000 mm	1190 mm	2700 mm	5,4 m^2	2800 mm	7,6 m^2
Größe 100 + Motor + Acryl	630 mm	2500 mm	1190 mm	2600 mm	6,5 m^2	5000 mm	13,0 m^2
Größe 100 + Motor + Screen	630 mm	2500 mm	1190 mm	2900 mm	7,3 m^2	5000 mm	14,5 m^2

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe minimal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal	Gruppenanlage Bestellbreite maximal	Gruppenanlage Bestellfläche maximal
Größe 100 + Motor + Soltis 92	630 mm	2500 mm	1190 mm	2900 mm	7,3 m^2	5000 mm	14,5 m^2
Größe 100 + Motor + Twilight	630 mm	2500 mm	1190 mm	2900 mm	7,3 m^2	5000 mm	14,5 m^2
Größe 100 + Motor + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	630 mm	2000 mm	1190 mm	2700 mm	5,4 m^2	4000 mm	10,8 m^2

Gruppenanlagen: Anlagenkupplung ist für max. 2 Bespannungen möglich.

Bestellhöhe minimal: Die angegebene minimale Bestellhöhe bezieht sich auf eine Ausführung mit Standard-Ausfallgarnitur 550 mm bei einem maximalen Ausfallwinkel von 145°.

Stoffverarbeitung:

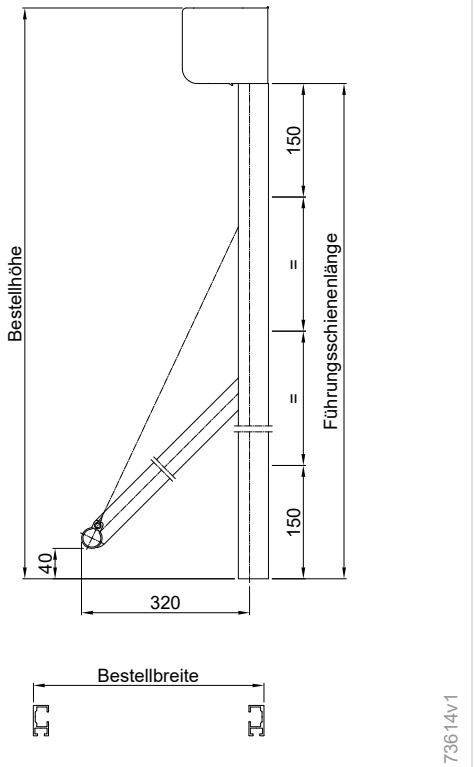
- Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet. Wir empfehlen, in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt. WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird immer quer verarbeitet.
- Tuchverbindung geklebt optional möglich. Die maximale Höhe reduziert sich um 200 mm.

siehe "Längs- und Querverarbeitung", Seite 387

Maßermittlung

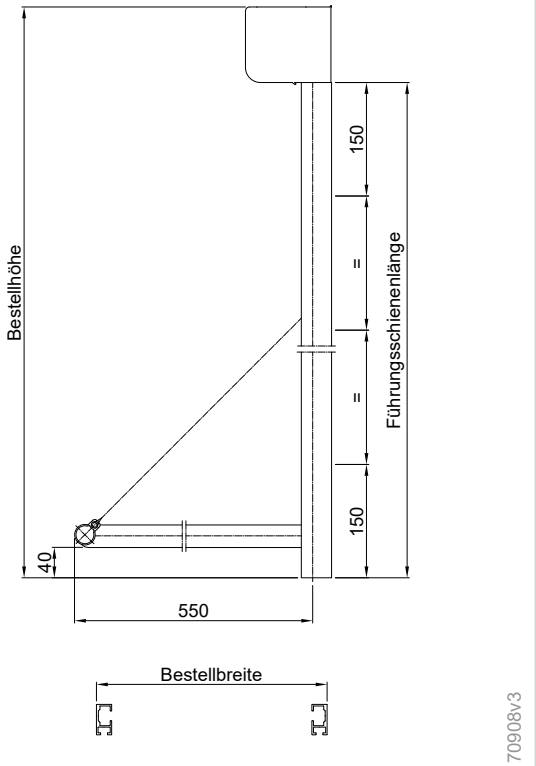
Basis-Markise als Markisolette am Beispiel Ausfallwinkel 145° (Standard-Ausfallwinkel)

PDF DWG



Basis-Markise als Markisolette am Beispiel Ausfallwinkel 90°

PDF DWG



Gewichtsermittlung

	Bestellbreite		
Bestellhöhe	**500 - 1000 mm**	**1001 - 2000 mm**	**2001 - 2500 mm**
500 - 1000 mm	12 kg	16 kg	18 kg
1001 - 2000 mm	13 kg	19 kg	21 kg
2001 - 2900 mm	15 kg	21 kg	23 kg

Die Gewichtsangaben sind von der Produktvariante abhängig. Genauere Angaben sind auf Anfrage erhältlich.

Anzahlbestimmung

Anzahl der Führungsschienenhalter

Führungsschienenlänge	Anzahl
2300 mm	2
2301 - 2820 mm	3

Anzahl der Befestigungspunkte

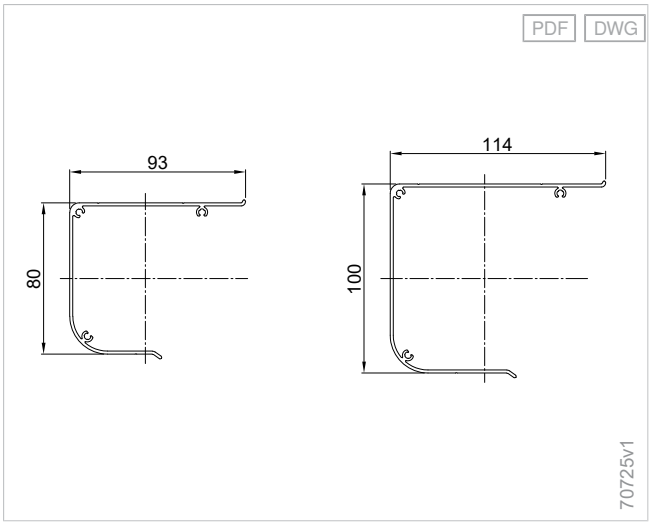
Führungsschienenlänge	Anzahl
1000 mm	2
1001 - 1800 mm	3
1801 - 2600 mm	4
2601 - 2900 mm	5

Die Anzahl der Bohrungen ist für WAREMA Befestigungsmaterial ausgelegt. Bei kundenspezifischem Befestigungsmaterial müssen Größe, Abstand und Material der Befestigung vom Kunden geprüft werden.

Kastenabmessungen

Kastengröße	Kastenformen	Höhe H	Tiefe T
80	Eckig	80 mm	93 mm
100	Eckig	100 mm	114 mm

Kästen Größe 80/100



Standard-Fassadenabstand A

Rollertyp	Größe 80	Größe 100
Linksroller	25 mm	25 mm

Produktzusatzinformationen

Konfigurationsvarianten

Konfigurationsvarianten Basis-Markisen Größe 80/100

Antrieb	Größe	Endschiene	Tuchwelle
Kurbel	80, 100	rund klein	Ø 35 mm
Motor LS40	80	rund klein	Ø 50 mm
Motor LT50	100	rund klein	Ø 62,2 mm

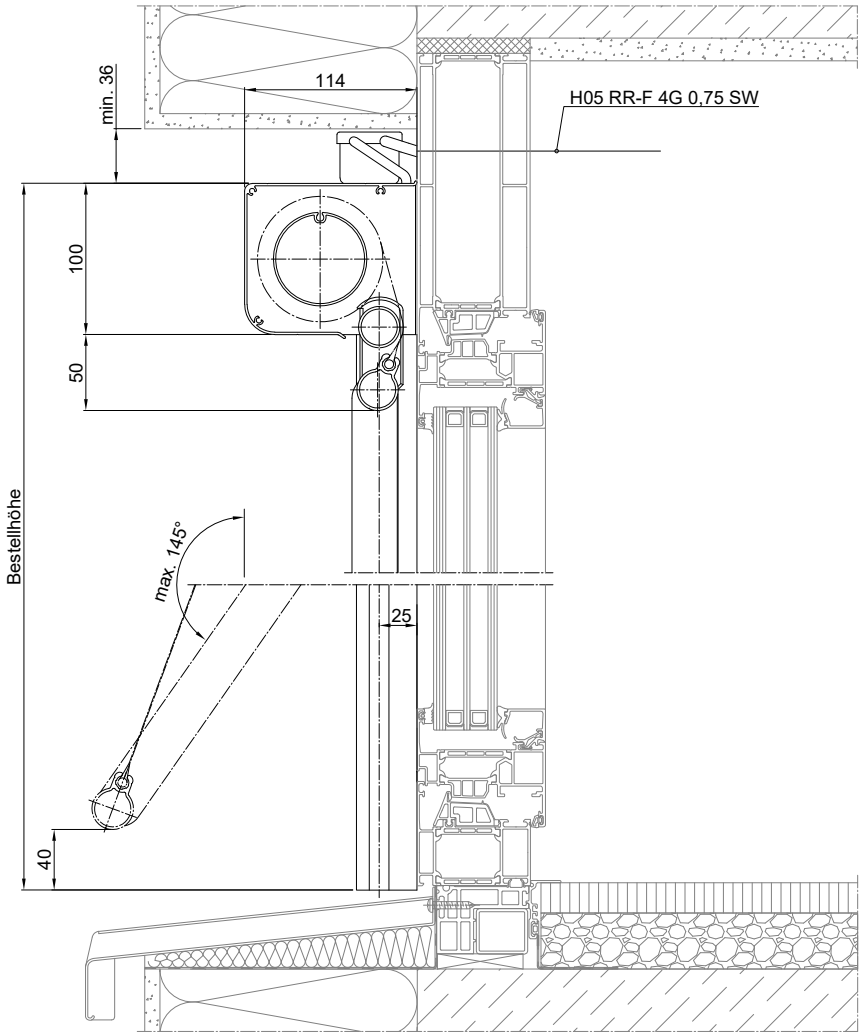
Getriebeauswahl

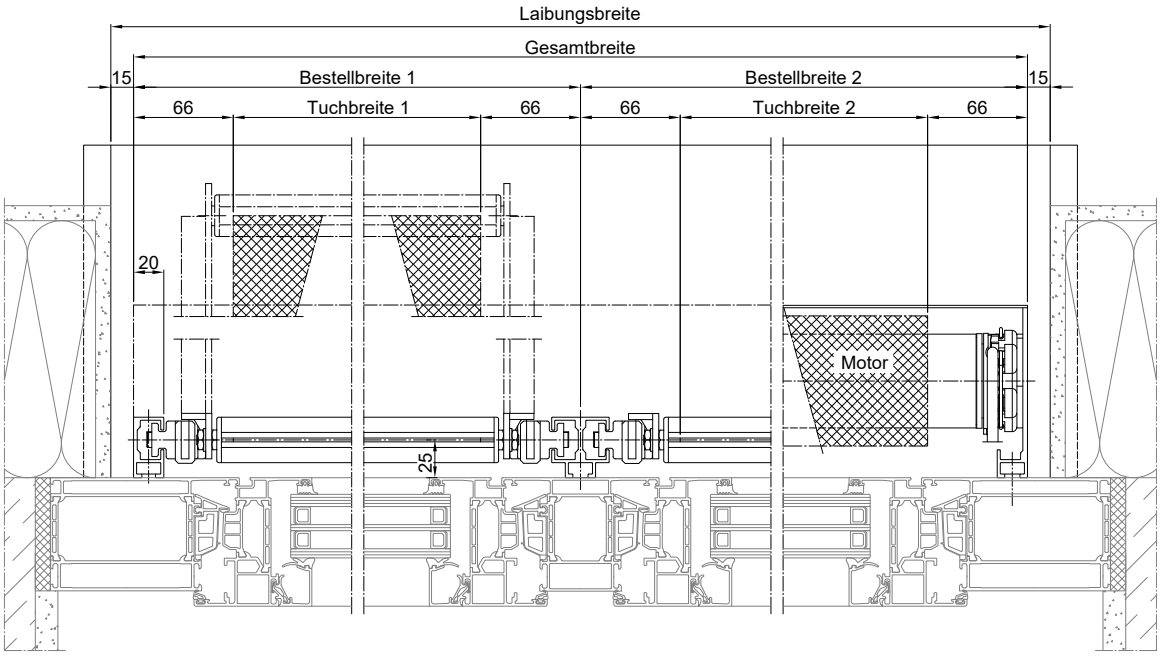
Größe	Bedienung von innen	Bedienung von außen
Größe 80	Schneckengetriebe 3,5:1	Schneckengetriebe mit Öse / Kreuzgelenk 3,5:1
Größe 100	Schneckengetriebe 3,5:1	Schneckengetriebe mit Öse / Kreuzgelenk 3,5:1

Einbaubeispiele

Basis-Markise als Markisolette, Größe 100, Führungsschiene 20x40, Motor

PDF DWG



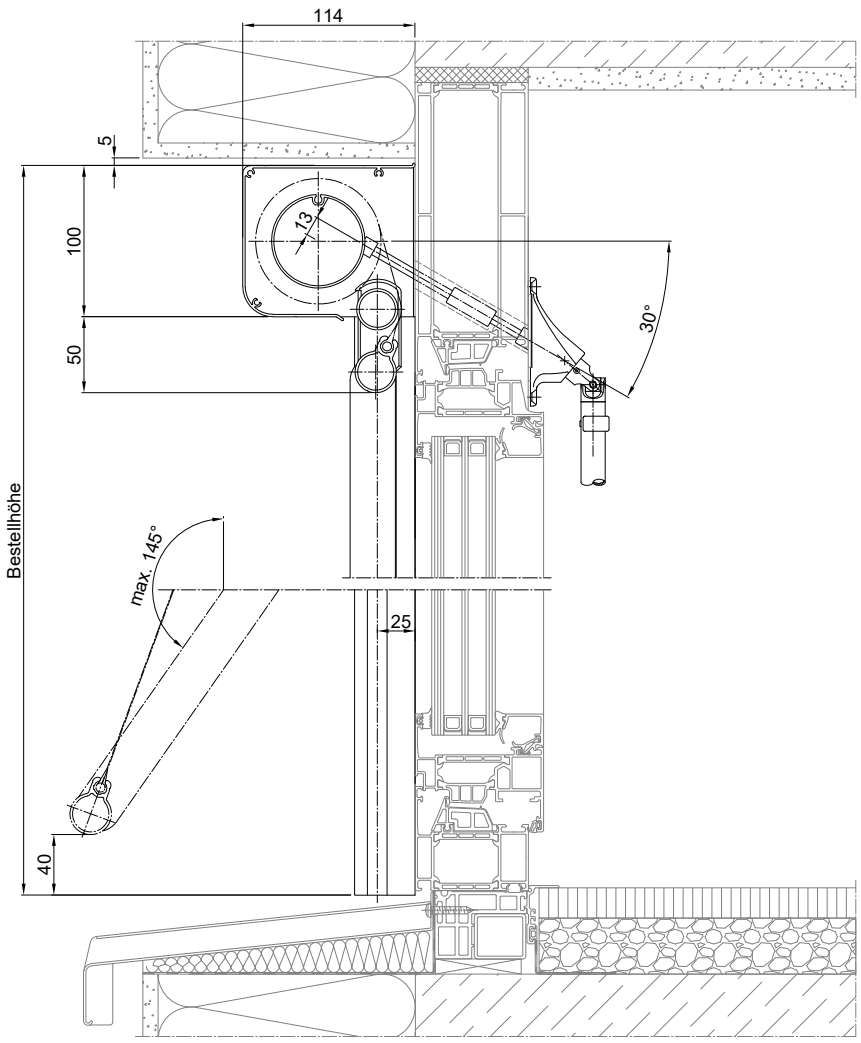


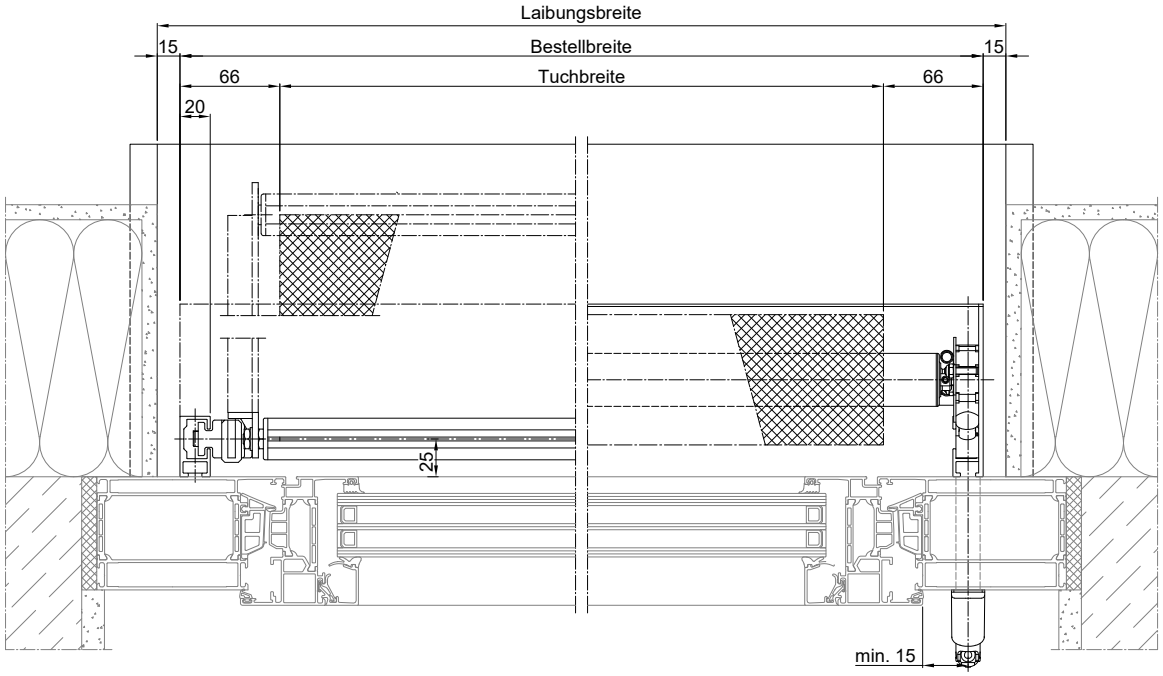
70338v4

Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

Basis-Markise als Markisolette, Größe 100, Führungsschiene 20x40, Kurbel

PDF DWG



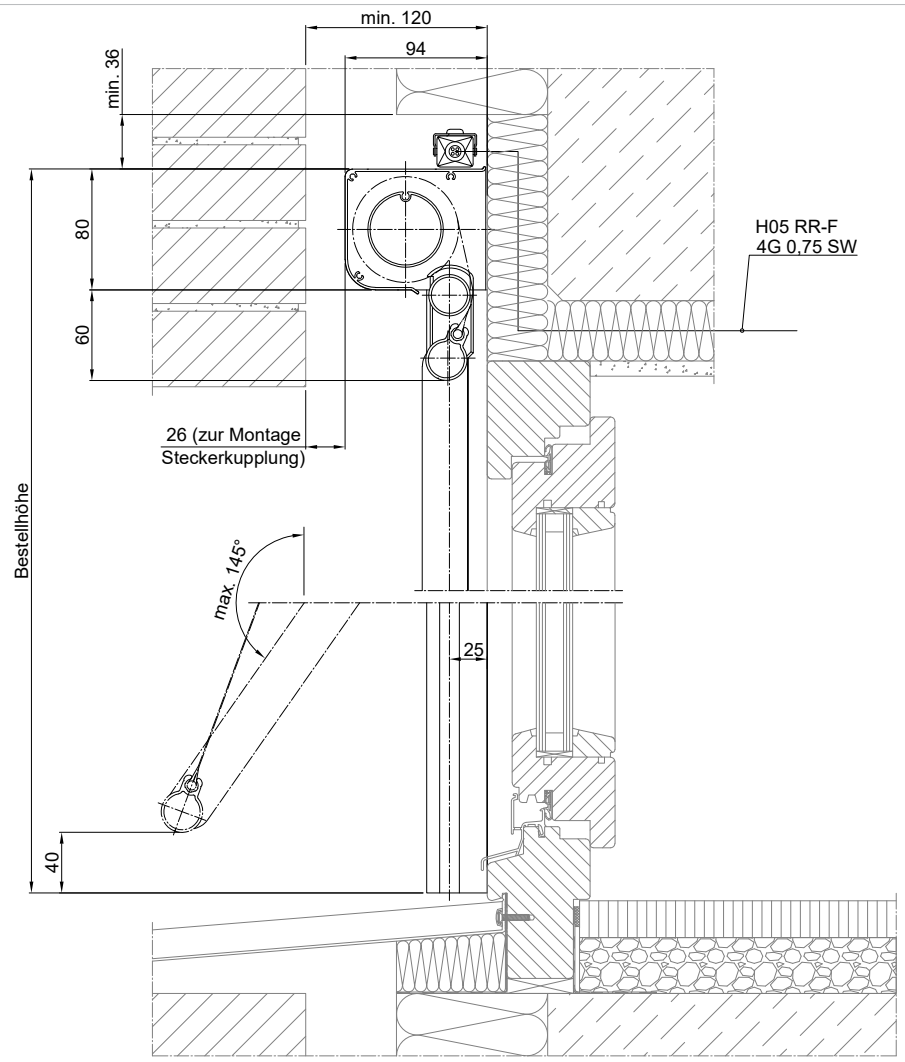


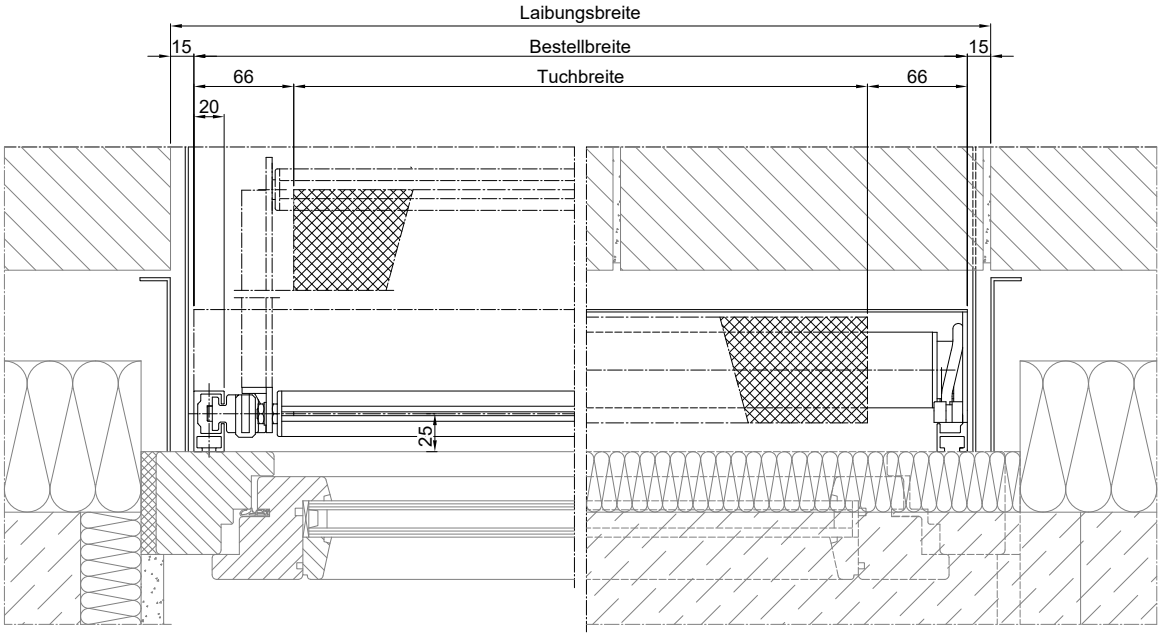
70337v4

Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

Basis-Markise als Markisolette im Schacht, Größe 80, Führungsschiene 20x40, Motor

PDF DWG



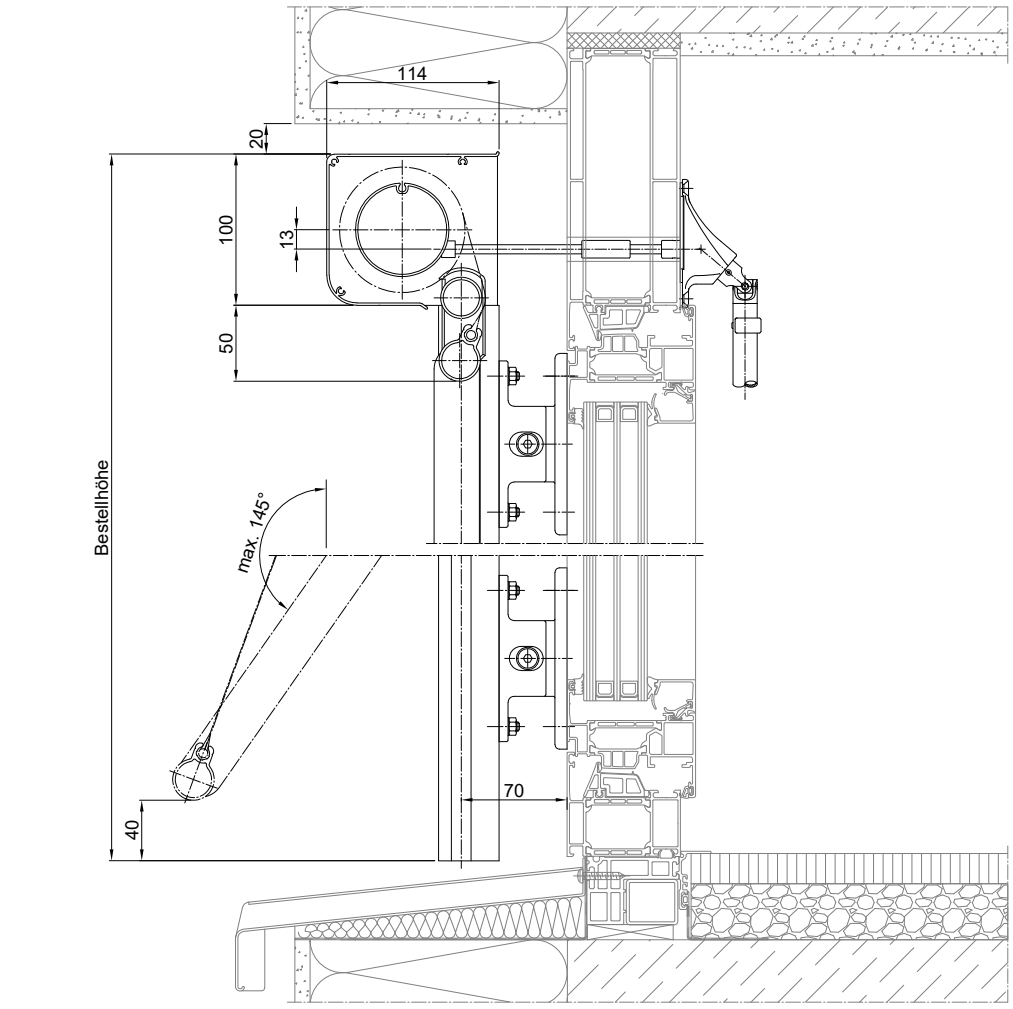


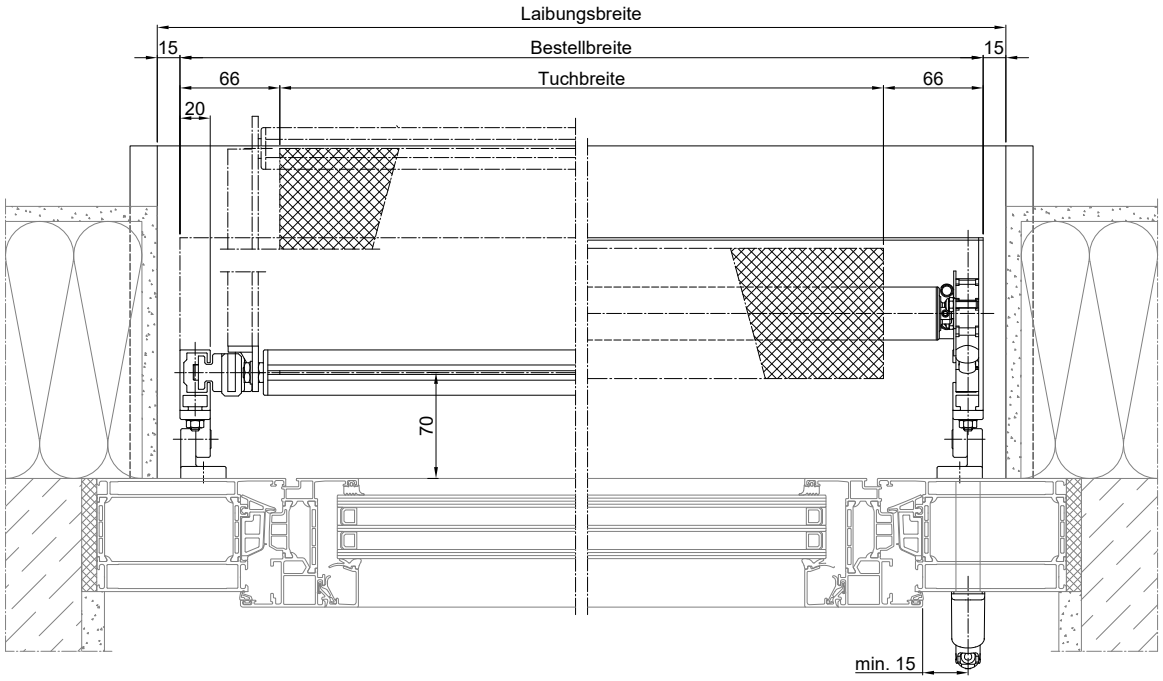
70334v4

Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

Basis-Markise als Markisolette, Größe 100, Führungsschiene 20x40, Kurbel, Halter Nr. 8

PDF DWG





Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

70330v4

Inhalt

Fenster-System-Markisen

Fenster-System-Markisen FSM mit easyZIP-Führung 90
Fenster-System-Markisen FSM mit Schienenführung 104
Fenster-System-Markisen FSM mit Seilführung 114
Fenster-System-Markisen FSM als Markisolette 126
Fenster-System-Markisen FSM mit Fallarm 136



Fenster-System-Markisen

Fenster-System-Markisen FSM mit easyZIP-Führung

Zurückhaltend akzentuiert

Wirkungs- und stilvolle Gebäudeverschattung: Fenster-System-Markisen sind ein witterungsbeständiges außenliegendes Sonnenschutzsystem mit textiler Bespannung, die auf einer Welle auf- und abgewickelt und seitlich in einer easyZIP-Schiene geführt wird.

Funktionssicher

Reißverschlussprinzip bei easyZIP: Die Bespannung wird sicher in der Führungsschiene geführt – für höchste Windstabilität bis zu 150 km/h und optimale Abdunkelung.

Dezent

Äußerst schlanke Führungsschienen: Im heruntergefahrenen Zustand entstehen komplett geschlossene, homogene Flächen ohne seitlichen Lichtspalt – ideal im Rahmen einer filigranen Gebäudebauweise.

Nahtlos

Geringe Bautiefe: Die Aluminiumblende ist auf die Abmessungen von Bespannung inklusive Endschiene abgestimmt und wird dezent in den Baukörper integriert. Die Endschiene fährt optisch schön vollständig in die Blende ein. Die Steckerkupplung verschwindet innerhalb der Blende.

Vielfältig einsetzbar

Flexibler Einsatz: Der hochwertige Sonnenschutz wird innerhalb des Wärmedämm- Verbundsystems eingesetzt, kann aber ebenso in vorhandene Schächte integriert oder sichtbar in der Laibung angebracht werden.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	4000 mm
Bestellhöhe maximal	4500 mm
Bestellfläche maximal	18 m^2

Hier bestellen

myWAREMA

Art.-Nr. 2036141

Bestellschein

https://docs.warema.com/fi/2022209.pdf

WAREMA Tools

Kollektionsberater
Befestigungsberater
Sonnenschutzplaner

siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5

Komponenten



1	Blende	4	Seitliche Führung
2	Tuchwelle	5	Endschiene
3	Bespannung		

Blende

Blenden FSM

Blendengrößen	150, 180
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, gekantet
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert

- Blendenausführungen:
  - Die FSM ist zur kompletten Integration unter den Außenputz als Einputzvariante mit Putzträgerplatte konzipiert, die Ausladung des Putzträgerprofils beträgt 15, 20, 25 oder 40 mm.
  - Alternativ ist die FSM auch mit Sichtblende ausführbar.
- Blendenabkantungen: unterschiedliche Blendenabkantungen lieferbar

Befestigung: Die Blende wird über Konsolen mit den Führungsschienen verbunden; die Montage der Fenster-Markise erfolgt über die Führungsschienen.

siehe "Blendenabmessungen", Seite 95

+ Blendenbügel

BG311 Aussteifungsbügel

Material	Stahl
Oberfläche	KTL-beschichtet

Ab Bestellbreite 2000 mm ist die Blende je nach Breite serienmäßig mit 1 bis 3 Aussteifungsbügeln ausgestattet. Bis 2000 mm Bestellbreite ist keine Aussteifung erforderlich.

+ Putzträgerplatte

Putzträgerplatte 8 mm

Material	Polystyrol

Welle

Tuchwelle Ø 62,2 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	62,2 mm

Tuchwelle Ø 70 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	70 mm

Tuchwelle Ø 85 mm

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	85 mm

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 97

Endschiene

- Endschiene eckig

siehe "Endschienen Fenster-Markisen", Seite 380

Führungsvarianten

- easyZIP-Führung

Führungsschiene

- Führungsschienen 26x46-136
- Einputzbare easyZIP-Führungsschienen 26x72-152
- FS 50x46-C

siehe "Führungsschienen Fenster-Markisen", Seite 352

Clipprofil

- Clipprofil für easyZIP-Führung

siehe "Clipprofile", Seite 363

Antriebsvarianten

- Motor

Motor

- Basismotor Typ ZM REA
- Kurzmotor Typ P5/16-E18

Funkmotor optional

- EWFS Funkmotor Typ W-ZM
- WMS Funkmotor Typ WMS-ZM

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

- WAREMA Farbwelt

Farben optional:

- Eloxal

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

- Acryl
- Screen
- Soltis 92
- Soltis Veozip
- Twilight
- WAREMA SecuTex-Gewebe A2

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Zusatzausstattungen

- Integrierte Absturzsicherung VisioNeo
- Integrierte Sturzdämmung für Fenster-Markisen

siehe "Zusatzausstattungen", Seite 323

Baugrenzwerte

Fenster-System-Markisen mit easyZIP-Führung sind ausschl. als Einzelanlagen ausführbar.

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe minimal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal
Antriebsvarianten					
Basismotor Typ ZM REA	720 mm				
Kurzmotor Typ P5/16-E18	646 mm				
Kurzmotor Typ P5/16-E18 mit gekürztem Wellenkern	554 mm				
Blende + Stoffqualitäten					
Größe 150 + Screen		3000 mm	600 mm	3000 mm	9,0 m^2
Größe 150 + Screen		4000 mm	600 mm	2300 mm	9,2 m^2
Größe 150 + Soltis Veozip		3000 mm	600 mm	2400 mm	7,2 m^2
Größe 150 + Soltis 92		3000 mm	600 mm	3000 mm	9 m^2
Größe 150 + Twilight		3000 mm	600 mm	3000 mm	9 m^2
Größe 150 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2		3000 mm	600 mm	3000 mm	9 m^2
Größe 180 + Screen		4000 mm	600 mm	4500 mm	18 m^2
Größe 180 + Soltis Veozip		4000 mm	600 mm	3900 mm	15,6 m^2
Größe 180 + Soltis 92		4000 mm	600 mm	4500 mm	18 m^2
Größe 180 + Twilight		4000 mm	600 mm	4000 mm	16 m^2
Größe 180 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2		3500 mm	600 mm	4200 mm	14,7 m^2
Blende + Stoffqualitäten + Stoffverarbeitung					
Größe 150 + Acryl + UltraSeam™ / Querverarbeitung		3000 mm	600 mm	3000 mm	9 m^2
Größe 150 + Acryl + Längsverarbeitung		3000 mm	600 mm	2000 mm	6 m^2
Größe 180 + Acryl + UltraSeam™ / Querverarbeitung		4000 mm	600 mm	4500 mm	18 m^2
Größe 180 + Acryl + Längsverarbeitung		4000 mm	600 mm	2300 mm	16 m^2

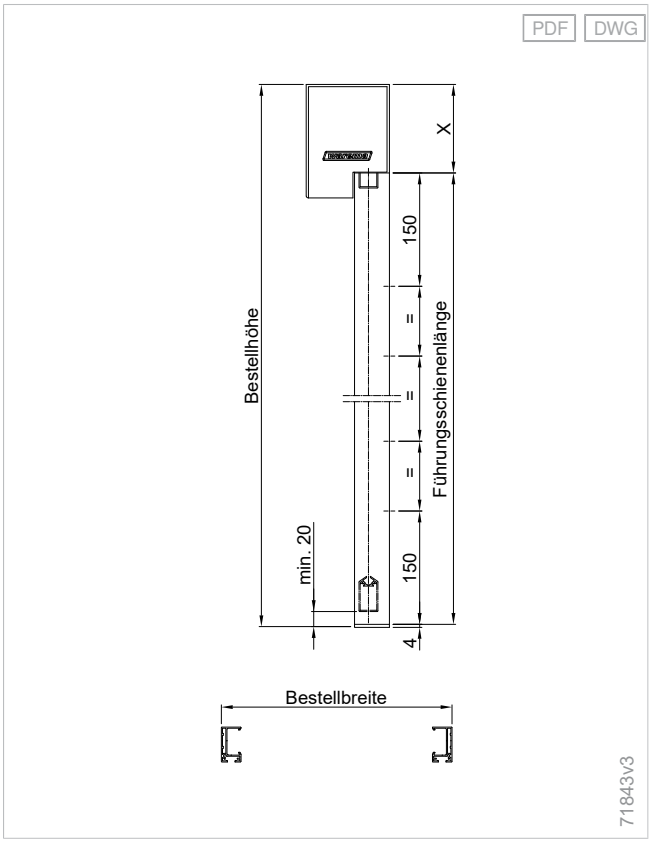
Wichtiger Hinweis zu Bestellbreiten von 574 mm bis 645 mm: Eine Revisionierung der Tuchwelle ist bei Einsatz eines gekürzten Wellenkerns nur durch Demontage möglich.

Stoffverarbeitung: Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet. Wir empfehlen, in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt. WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird immer quer verarbeitet.

siehe "Längs- und Querverarbeitung", Seite 387

Maßermittlung

Maßermittlung Fenster-System-Markisen mit easyZIP-Führung



Ermittlung Führungsschienenlänge:

- Blendengröße 150: FSCH-Länge = Bestellhöhe - Endkappe (4 mm) - Maß X 117 mm
- Blendengröße 180: FSCH-Länge = Bestellhöhe - Endkappe (4 mm) - Maß X 139 mm

Gewichtsermittlung

	Bestellbreite			
Bestellhöhe	**750 - 1000 mm**	**1001 - 2000 mm**	**2001 - 3000 mm**	**3001 - 4000 mm**
650 - 1000 mm	19 kg	27 kg	37 kg	46 kg
1001 - 2000 mm	21 kg	30 kg	40 kg	50 kg
2001 - 3000 mm	24 kg	33 kg	44 kg	54 kg
3001 - 4000 mm	26 kg	36 kg	47 kg	58 kg
4001 - 4500 mm	27 kg	38 kg	49 kg	60 kg

Die Gewichtsangaben sind von der Produktvariante abhängig. Genauere Angaben sind auf Anfrage erhältlich.

Anzahlbestimmung

Anzahl der Befestigungspunkte

Führungsschienenlänge	Anzahl
1000 mm	2
1001 - 1700 mm	3
1701 - 2400 mm	4
2401 - 3100 mm	5
3101 - 3800 mm	6
3801 - 4380 mm	7

Die Anzahl der Bohrungen ist für WAREMA Befestigungsmaterial ausgelegt. Bei kundenspezifischem Befestigungsmaterial müssen Größe, Abstand und Material der Befestigung vom Kunde geprüft werden.

Blendenabmessungen

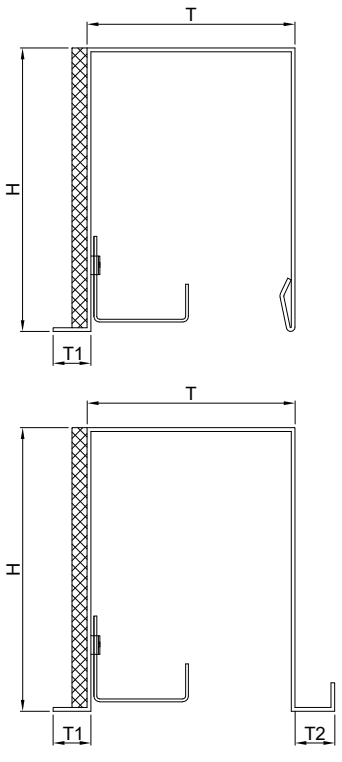
Blendengröße	Höhe H	Tiefe T
150	150 mm	110 mm
180	180 mm	130 mm

Blendentiefe T ohne Blendenkantungen T1 und T2.

- T1: 0, 15, 20, 25 oder 40 mm
- T2: in 10 mm-Abstufungen 0 bis 90 mm

FSM, Blendenausführung Putz, Linksroller

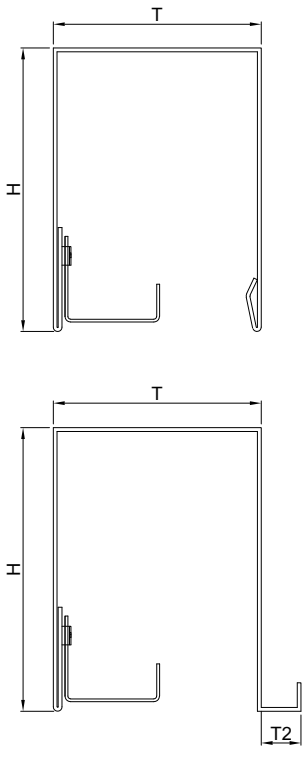
PDF DWG



72234v1

FSM mit Sichtblende, Linksroller

PDF DWG



73067

Zuordnung Führungsschienentiefe zu Blendenrückkantung T2

Führungsschienentyp	Tiefe Führungsschiene in mm	Blendenrückkantung T2 in mm	passende hintere Dämmstärke in mm
Standard	46	0	
	56	10	
	66	20	20
	76	30	30
	86	40	40
	96	50	50
	106	60	60
	116	70	40+30
	126	80	40+40
	136	90	50+40
Einputzbare easyZIP-Führungsschiene	72	0	
	92	20	20
	102	30	30
	112	40	40
	122	50	50
	132	60	60
	142	70	40+30
	152	80	40+40

siehe "Führungsschienen 26x46-136", Seite 356

Zusätzliche Befestigung der Blendenrückseite

Rückkantung T2:

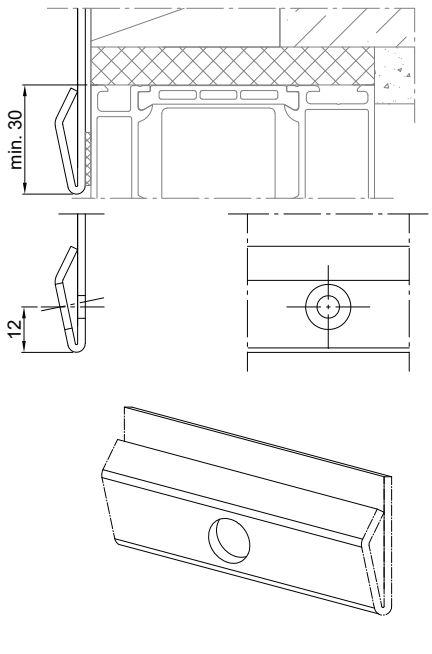
- Die Rückkantung T2 wird aufgrund von Fertigungstoleranzen 2 mm kürzer gefertigt.
- Bei einer Rückkantung T2 ≤ 20 mm entfällt die rückseitige Kantung nach oben.

Zusatzbefestigung:

- Zusätzliche Befestigungsbohrung, um flächiges Anliegen der Blendenrückseite am Fensterrahmen zu garantieren.
- Mindestüberdeckung auf Fensterrahmen von 30 mm erforderlich
- 1 Bohrung mittig bis Blendenbreite 2000 mm serienmäßig
- 2 Bohrungen bei 1/3 und 2/3 bis Blendenbreite 4000 mm serienmäßig

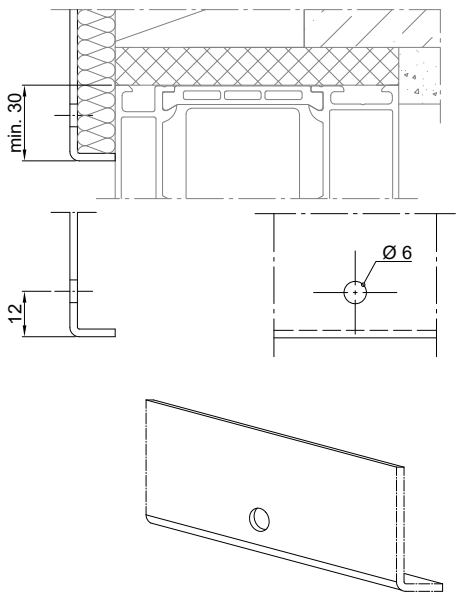
Ausführung für Blenden ohne Rückkantung

PDF DWG



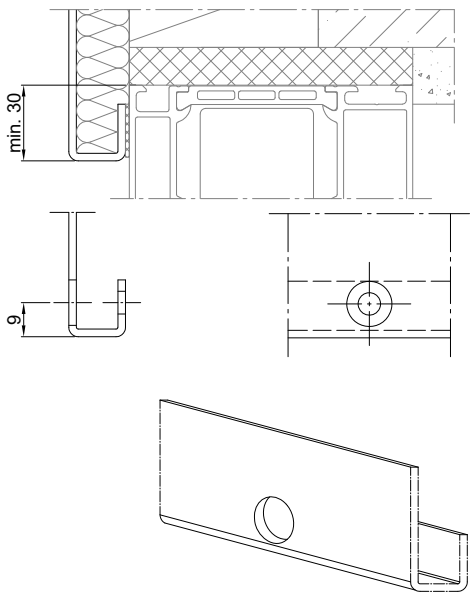
Ausführung für Blenden mit Rückkantung bis 19 mm

PDF DWG



Ausführung für Blenden mit Rückkantung

PDF DWG



Produktzusatzinformationen

Konfigurationsvarianten

Konfigurationsvarianten FSM mit easyZIP-Führung

Blendengröße	Endschienen	Tuchwellen
150*	eckig	Ø 62,2 mm, Ø 70 mm
180	eckig	Ø 85 mm

*Blendengröße 150: Bei Soltis 92 und WAREMA SecuTex-Gewebe A2 generell sowie bei Screen über 3000 mm Breite wird eine Aluminiumwelle mit Ø 70 mm eingesetzt.

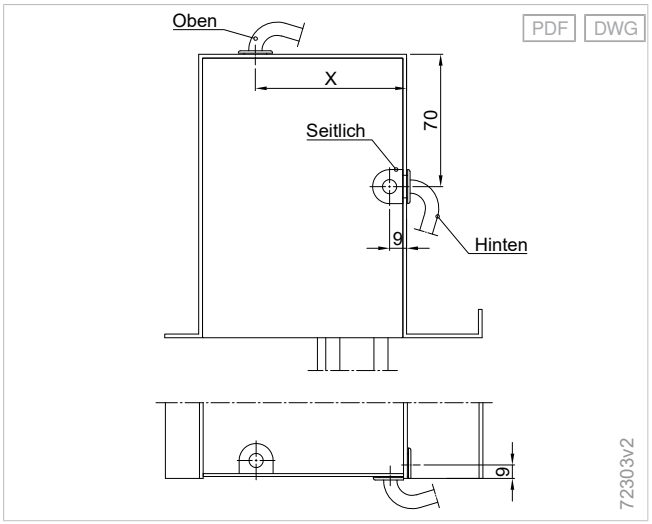
Leitungsaustritt

Standardleitungsaustritt: hinten, seitlich, oben. Im Bereich des Leitungsaustritts aus der Blende wird die Motorleitung mit einer Kabeltülle versehen.

Verkabelung Motor/Unterbringung Steckerkupplung:

- Aus dem Motor führt ein 400 mm bis 500 mm langes Motorkabel, inklusive Steckerkupplung STAK/STAS sowie eine Leitungspeitsche 1500 mm lang.
- Die Steckerkupplung ist innerhalb der Blende, innen auf der Revisionsblende mittels Klemmblech untergebracht.
- Aus der Blende, hin zum bauseitigen Netzanschluss, führt die Leitungspeitsche ohne Stecker, mit offenem Ende und Aderendhülsen.
- Der Überstand der Leitungspeitsche ab Blendenende beträgt standardmäßig 1000 mm (etwa 500 mm verlaufen innerhalb der Blende).
- Optional ist der Leitungsüberstand auch in den Längen 2500 mm, 4700 mm oder 9700 mm möglich.

Maßanleitung Leitungsaustritt



Maßanleitung Maß X

Konfiguration	Größe 150	Größe 180
Linksroller Einputz	80 mm	90 mm
Linksroller Eckig	30 mm	40 mm

Bezugspunkt ist die hintere obere Ecke der Blende.

Wir empfehlen, die Leitungspeitsche zum Anschluss direkt in das Gebäude zu führen, um eine weitere Steckverbindung außerhalb der Blende zu vermeiden!

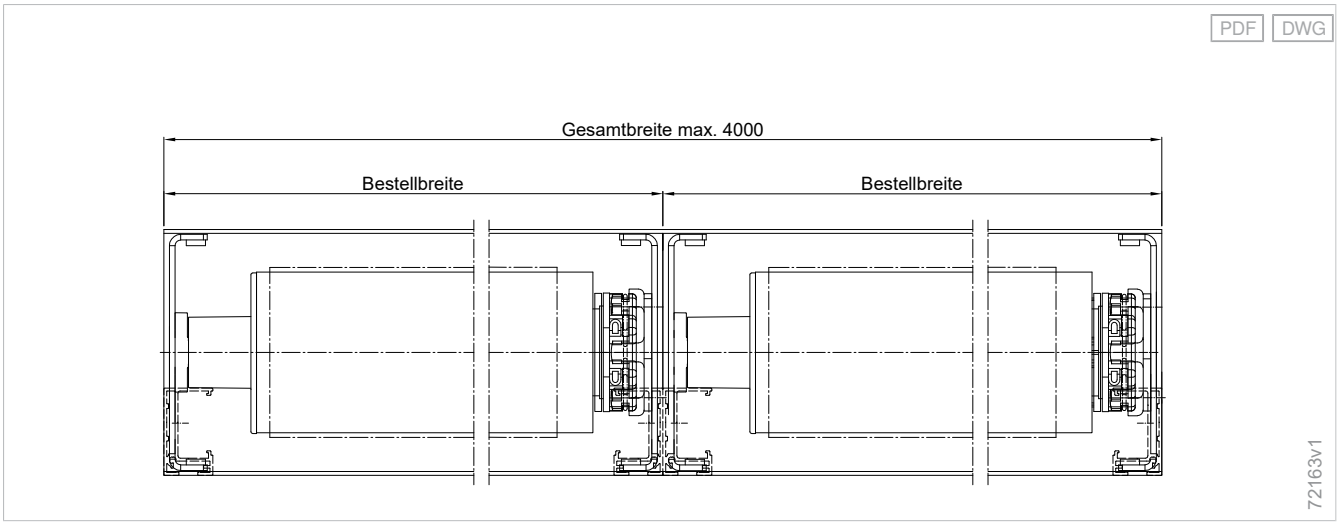
Gruppenanlagen

Mehrteilige Fenster-System-Markise mit durchgehender Blende und einzeln laufenden Bespannungen. Die Bespannungen werden mit Einzelantrieb ausgeführt.

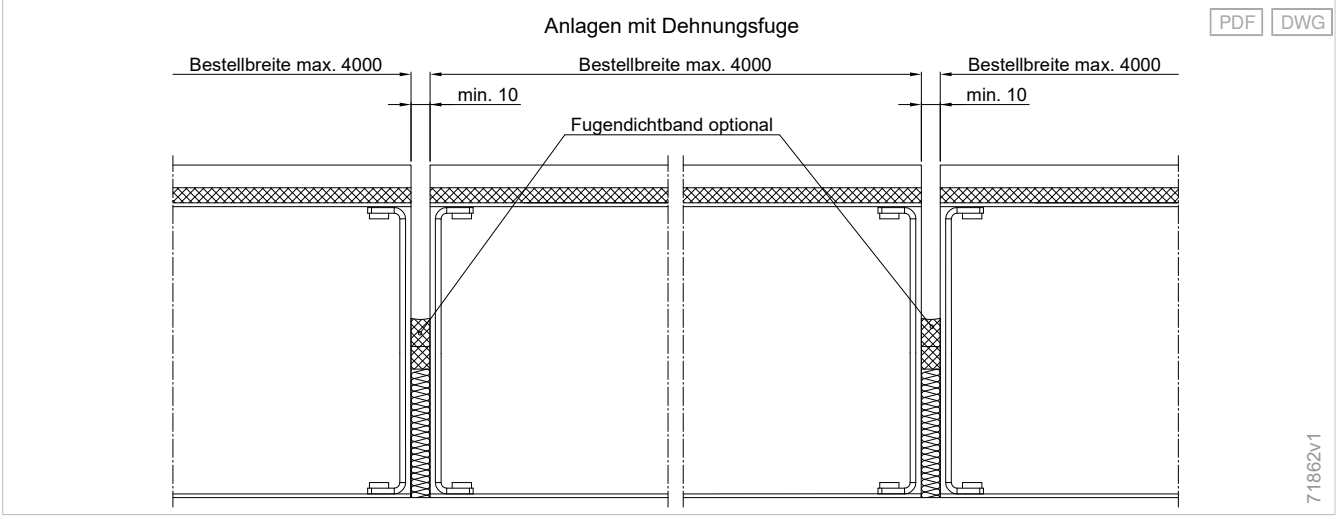
Bestellangaben: immer von innen, von links nach rechts gesehen

Bei Fenster-System-Markisen mit easyZIP-Führung ist keine Kupplung möglich.

Einzelanlagen in einer Blende

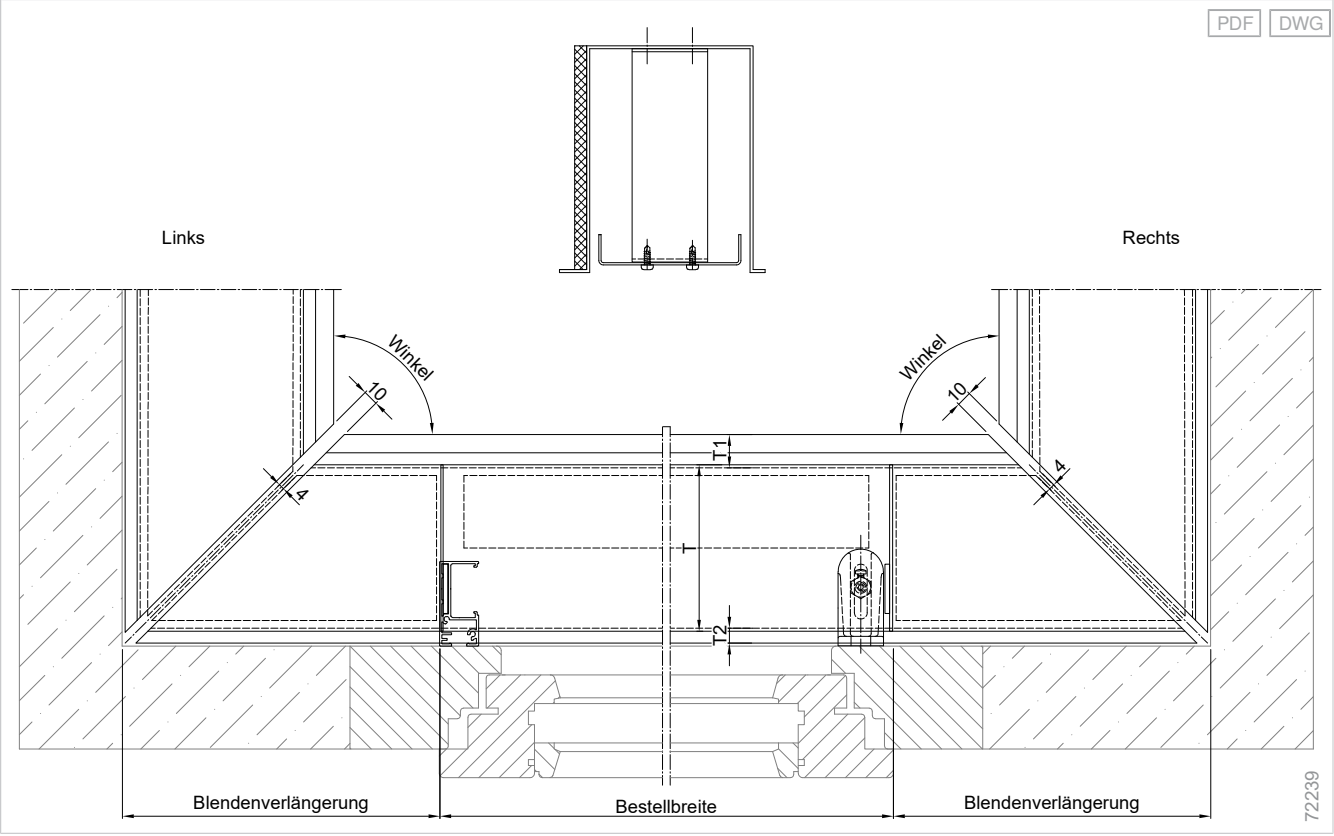


Blendenband mit Dehnungsfuge



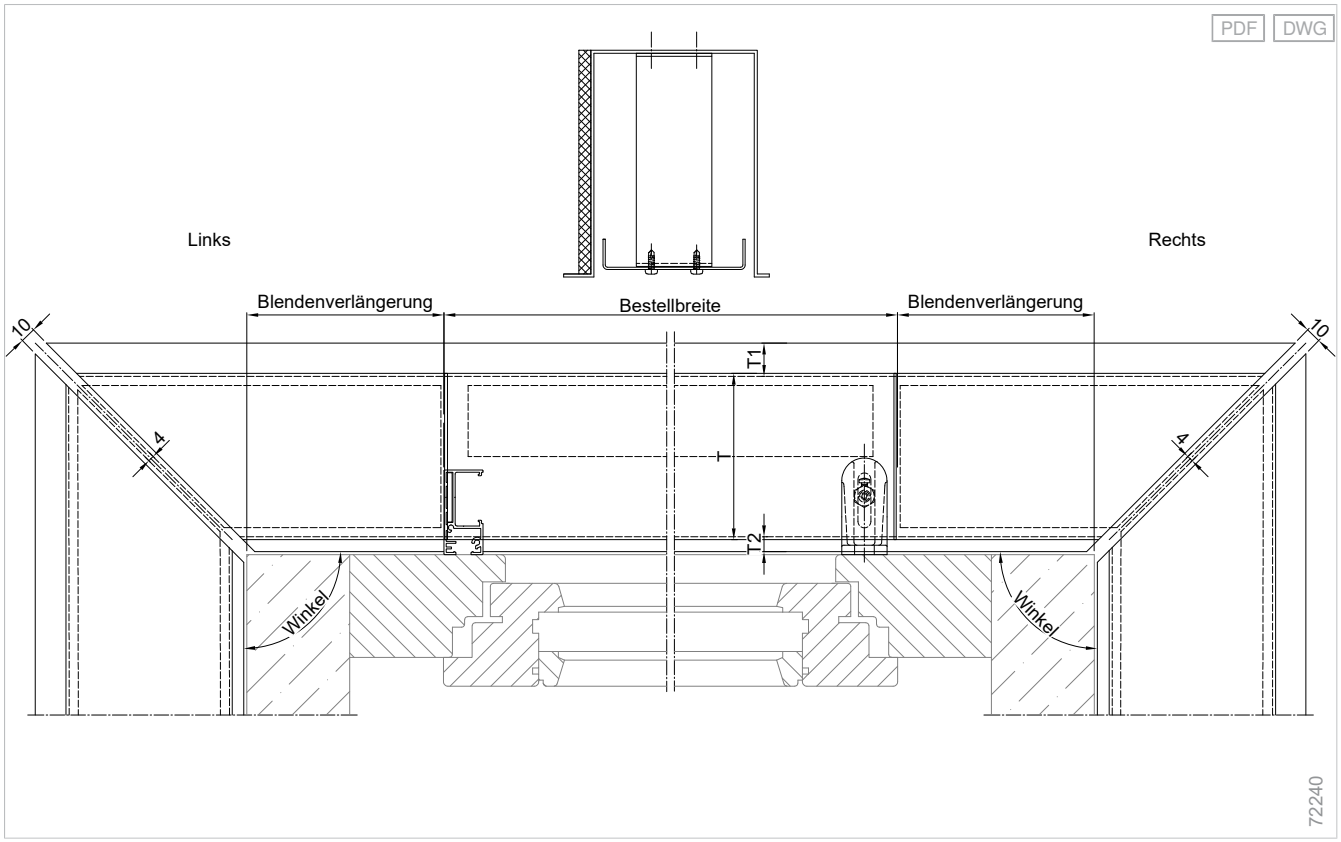
Ecksituation

Gehrungsecken innen



Gehrungsabdeckung im Lieferumfang enthalten; Befestigung von oben (muss bauseits erfolgen).

Gehrungsecken außen



Gehrungsabdeckung im Lieferumfang enthalten; Befestigung von oben (muss bauseits erfolgen).

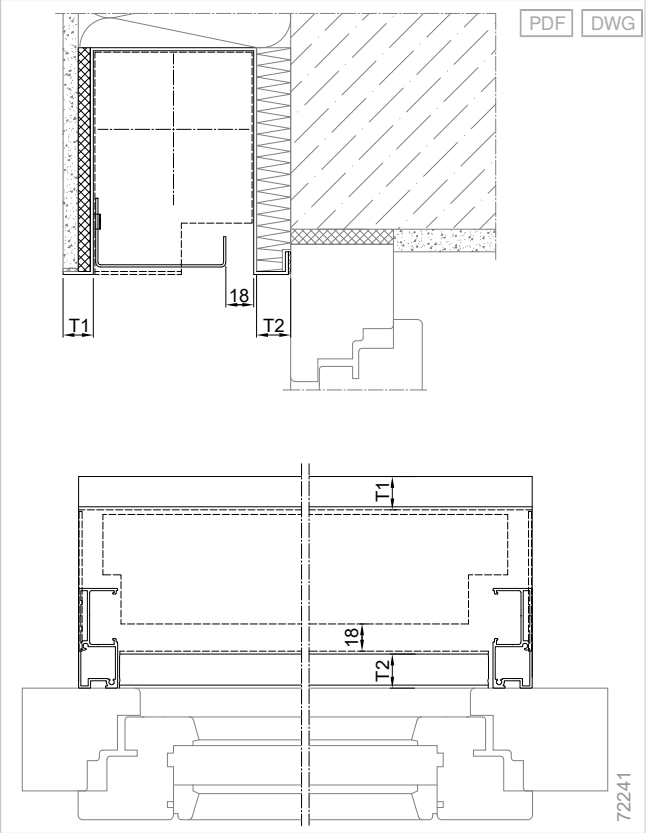
Leitungsaustritt bei 90° Gehrungsecken:

- Hinten: Ohne Blendenverlängerung nur bei T2 > 0 mm möglich. Die Verlängerung muss min. 40 mm betragen.
- Oben (vorne): immer möglich
- Oben (hinten): ohne Blendenverlängerung nicht möglich. Die Verlängerung muss min. 20 mm betragen.

Für Gehrungsecken mit anderen Gradmaßen ist der Leitungsaustritt im Einzelfall zu prüfen.

Blindanlagen

Blindanlagen mit Führungsschienen



Im Lieferumfang enthalten:

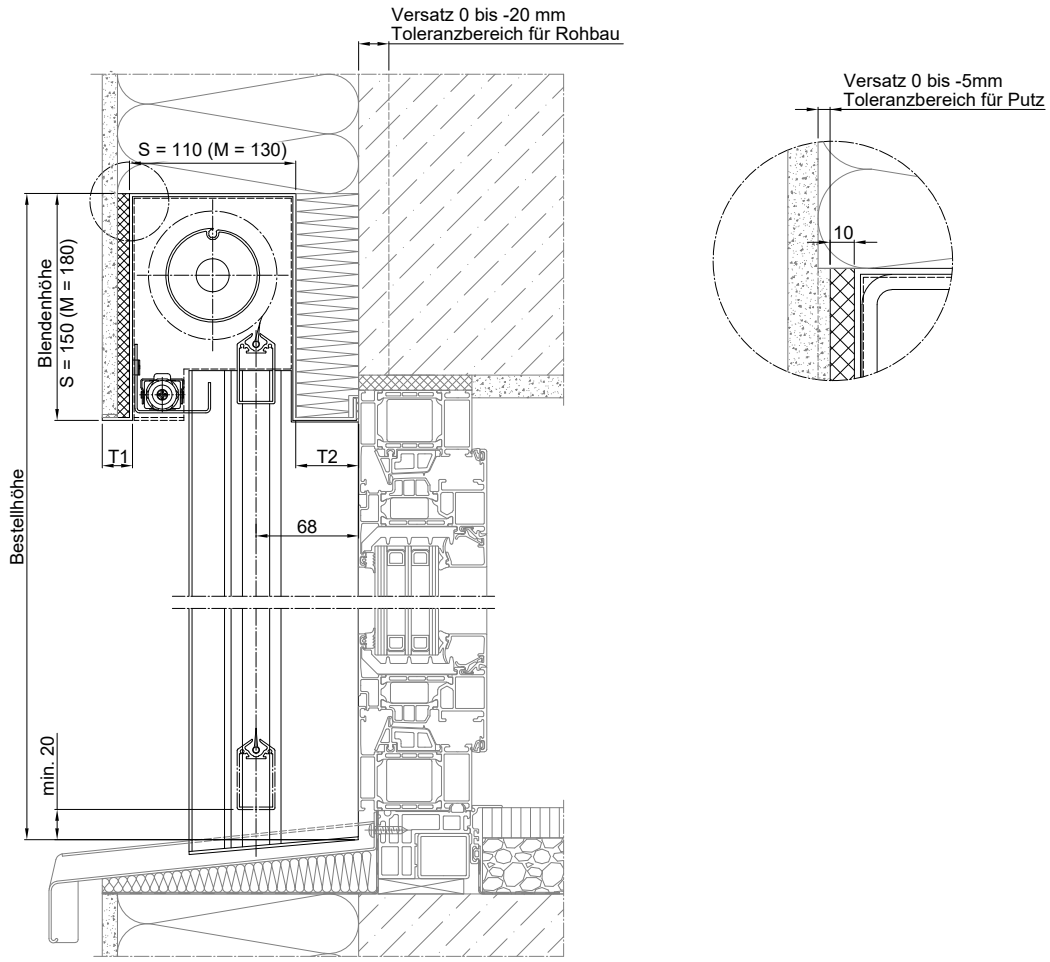
- Blende
- Tiefe Revisionsblende mit 18 mm Restspalt
- Leitungspeitsche 1,5 m (1 m ab Blendende)
- Konsolen
- Führungsschienen mit Clipprofil

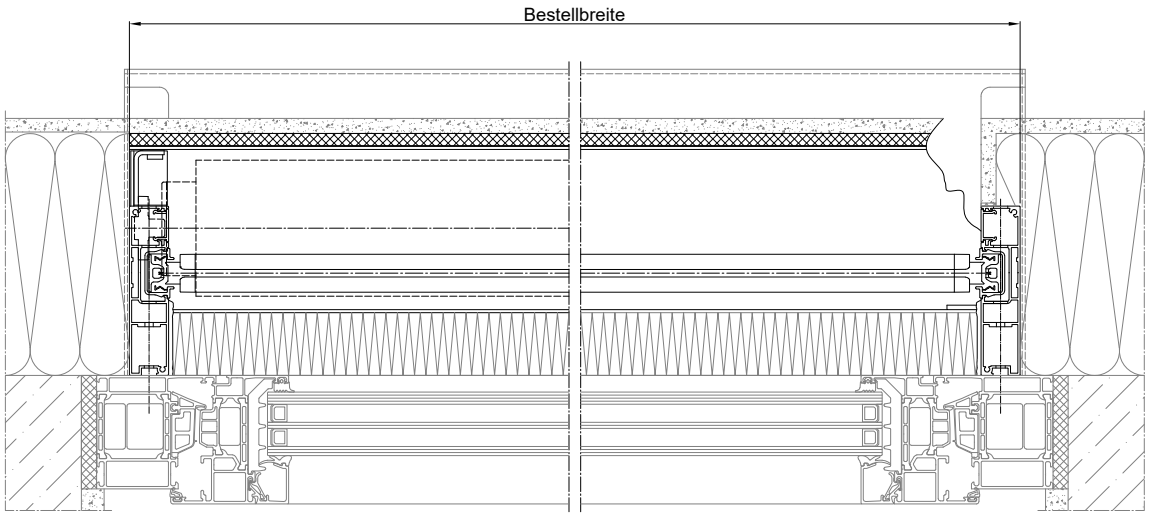
Die spätere Nachrüstung einer Bespannung ist möglich!

Einbaubeispiele

FSM mit easyZIP-Führung, Blendengröße 150, Einputz, T2 = 40 mm, FS E-26x112

PDF DWG



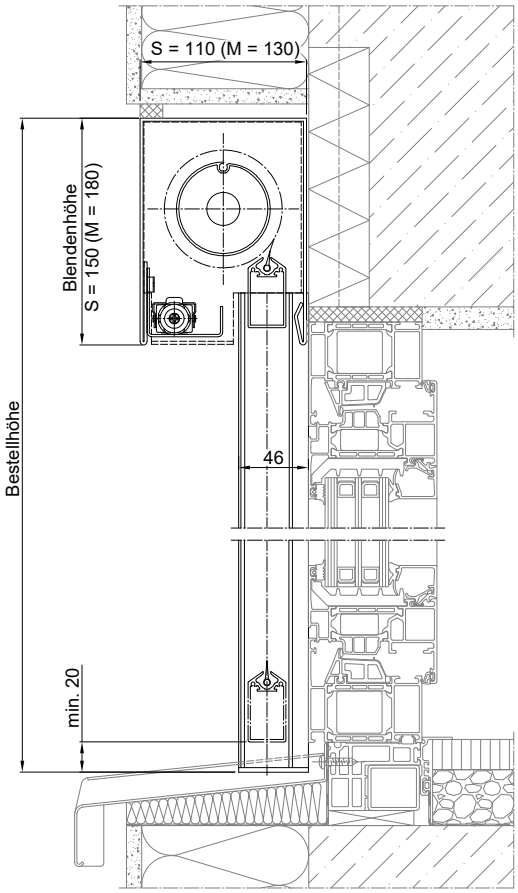


Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

71844v1

FSM mit easyZIP-Führung, Blendengröße 150, Eckig, T2 = 0 mm, FS 26x46-C

PDF DWG





71845v1

Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!



Fenster-System-Markisen

Fenster-System-Markisen FSM mit Schienenführung

Akzente setzend

Wirkungs- und stilvolle Gebäudeverschattung: Fenster-System-Markisen sind ein witterungsbeständiges außenliegendes Sonnenschutzsystem mit textiler Bespannung, die auf einer Welle auf- und abgewickelt wird. Die Bespannung wird seitlich über die Endschiene in den Führungsschienen geführt.

Klassisch

Sicher geführt: Die bewährte seitliche Führung mit Führungsschienen sorgt bei Wind für eine hohe Stabilität und einen sicheren Lauf.

Vielfältig einsetzbar

Flexibler Einsatz: Der hochwertige Sonnenschutz wird innerhalb des Wärmedämm- Verbundsystems eingesetzt, kann aber ebenso in vorhandene Schächte integriert oder sichtbar in der Laibung angebracht werden.

Nahtlos

Geringe Bautiefe: Die Aluminiumblende ist auf die Abmessungen von Bespannung inklusive Endschiene abgestimmt und wird dezent in den Baukörper integriert. Die Endschiene fährt optisch schön vollständig in die Blende ein. Die Steckerkupplung verschwindet innerhalb der Blende.

Vormontiert

Einfache Montage: Der kompakte Aufbau und das durchdachte Handling reduzieren die Montagezeit. Die Befestigung erfolgt in einem Schritt gemeinsam mit den Führungsschienen.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	4000 mm
Bestellhöhe maximal	4000 mm
Bestellfläche maximal	12 m^2
Gruppenanlage Bestellbreite maximal	4000 mm

Hier bestellen

myWAREMA

Art.-Nr. 2036138

Bestellschein

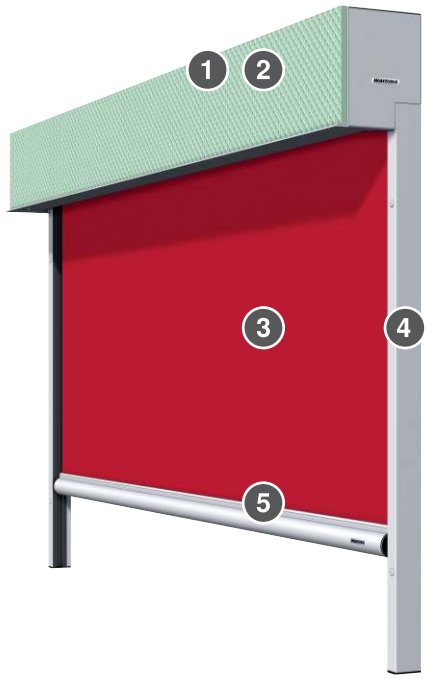
https://docs.warema.com/fi/2022209.pdf

WAREMA Tools

Kollektionsberater
Befestigungsberater
Sonnenschutzplaner

siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5

Komponenten



1	Blende	4	Seitliche Führung
2	Tuchwelle	5	Endschiene
3	Bespannung		

Blende

Blenden FSM

Blendengrößen	150, 180
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, gekantet
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert

- Blendenausführungen:
  - Die FSM ist zur kompletten Integration unter den Außenputz als Einputzvariante mit Putzträgerplatte konzipiert, die Ausladung des Putzträgerprofils beträgt 15, 20, 25 oder 40 mm.
  - Alternativ ist die FSM auch mit Sichtblende ausführbar.
- Blendenabkantungen: unterschiedliche Blendenabkantungen lieferbar

Befestigung: Die Blende wird über Konsolen mit den Führungsschienen verbunden; die Montage der Fenster-Markise erfolgt über die Führungsschienen.

siehe "Blendenabmessungen", Seite 108

+ Blendenbügel

BG311 Aussteifungsbügel

Material	Stahl
Oberfläche	KTL-beschichtet

Ab Bestellbreite 2000 mm ist die Blende je nach Breite serienmäßig mit 1 bis 3 Aussteifungsbügeln ausgestattet. Bis 2000 mm Bestellbreite ist keine Aussteifung erforderlich.

+ Putzträgerplatte

Putzträgerplatte 8 mm

Material	Polystyrol

Welle

Tuchwelle Ø 62,2 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	62,2 mm

Tuchwelle Ø 85 mm

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	85 mm

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 109

Endschiene

- Endschiene eckig
- Endschiene, rund, klein
- Endschiene, rund, groß

siehe "Endschienen Fenster-Markisen", Seite 380

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 109

Führungsvarianten

- Schienenführung

Führungsschiene

- Führungsschienen 26x46-136
- FS 50x46-C

siehe "Führungsschienen Fenster-Markisen", Seite 352

Clipprofil

- Clipprofil für Schienenführung und Markisolette

siehe "Clipprofile", Seite 363

Antriebsvarianten

– Motor

Motor

– Basismotor Typ LT50

Funkmotor optional

– EWFS Funkmotor Typ W-MP
– WMS Funkmotor Typ WMS-MP

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

– WAREMA Farbwelt

Farben optional:

– Eloxal

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

– Acryl
– Screen
– Soltis 92
– Twilight
– WAREMA SecuTex-Gewebe A2

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Zusatzausstattungen

– Integrierte Sturzdämmung für Fenster-Markisen

siehe "Zusatzausstattungen", Seite 323

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal	Gruppenanlage Bestellbreite maximal	Gruppenanlage Bestellfläche maximal
Blende + Stoffqualitäten						
Größe 150 + Screen	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	4000 mm	12 m^2
Größe 150 + Soltis 92	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	4000 mm	12 m^2
Größe 150 + Twilight	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	4000 mm	12 m^2
Größe 150 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	4000 mm	12 m^2
Größe 180 + Screen	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	4000 mm	12 m^2
Größe 180 + Soltis 92	750 mm	3500 mm	4000 mm	12 m^2	4000 mm	16 m^2
Größe 180 + Twilight	750 mm	4000 mm	4000 mm	12 m^2	4000 mm	16 m^2
Größe 180 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	750 mm	3000 mm	4000 mm	12 m^2	4000 mm	16 m^2
Blende + Stoffqualitäten + Stoffverarbeitung						
Größe 150 + Acryl + UltraSeam™	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	4000 mm	12 m^2
Größe 150 + Acryl + Nähen / Kleben (Überlappend)	750 mm	3000 mm	2000 mm	6 m^2	4000 mm	8 m^2
Größe 180 + Acryl + UltraSeam™	750 mm	4000 mm	4000 mm	12 m^2	4000 mm	16 m^2
Größe 180 + Acryl + Nähen / Kleben (Überlappend)	750 mm	4000 mm	2300 mm	9,2 m^2	4000 mm	9,2 m^2

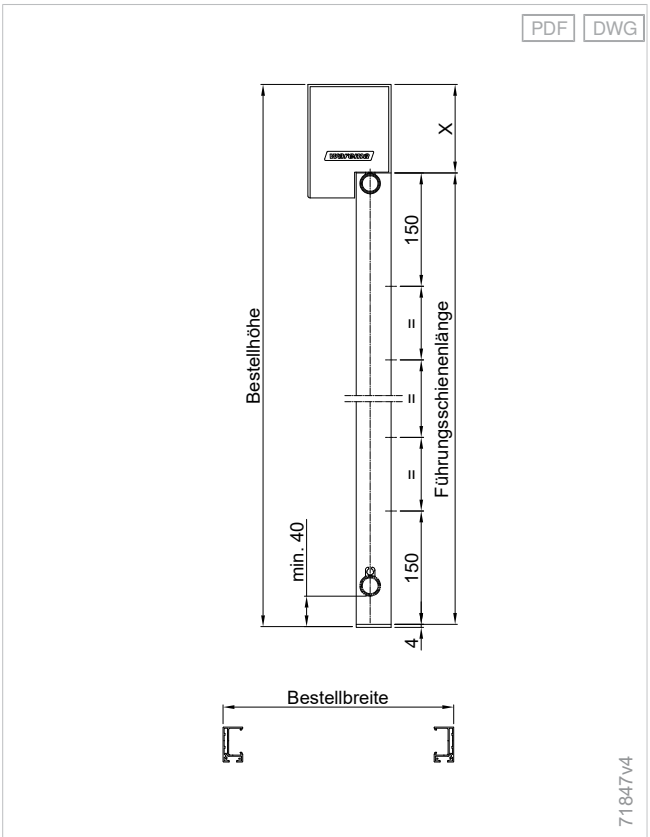
Baugrenzwerte: Anlagenkupplung nur innerhalb einer Blende mit max. 4000 mm Breite und max. 3 Bespannungen möglich!

Stoffverarbeitung: Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet. Wir empfehlen, in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt. WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird immer quer verarbeitet.

siehe "Längs- und Querverarbeitung", Seite 387

Maßermittlung

Maßermittlung Fenster-System-Markisen mit Schienenführung



Ermittlung Führungsschienenlänge:

- Blendengröße 150: FSCH-Länge = Bestellhöhe - Endkappe (4 mm) - Maß X 117 mm
- Blendengröße 180: FSCH-Länge = Bestellhöhe - Endkappe (4 mm) - Maß X 139 mm

Gewichtsermittlung

	Bestellbreite			
Bestellhöhe	**750 - 1000 mm**	**1001 - 2000 mm**	**2001 - 3000 mm**	**3001 - 4000 mm**
500 - 1000 mm	15 kg	22 kg	30 kg	37 kg
1001 - 2000 mm	17 kg	25 kg	33 kg	41 kg
2001 - 3000 mm	20 kg	28 kg	37 kg	45 kg
3001 - 4000 mm	22 kg	31 kg	40 kg	49 kg

Die Gewichtsangaben sind von der Produktvariante abhängig. Genauere Angaben sind auf Anfrage erhältlich.

Anzahlbestimmung

Anzahl der Befestigungspunkte

Führungsschienenlänge	Anzahl
1000 mm	2
1001 - 1700 mm	3
1701 - 2400 mm	4
2401 - 3100 mm	5
3101 - 3800 mm	6
3801 - 3880 mm	7

Die Anzahl der Bohrungen ist für WAREMA Befestigungsmaterial ausgelegt. Bei kundenspezifischem Befestigungsmaterial müssen Größe, Abstand und Material der Befestigung vom Kunde geprüft werden.

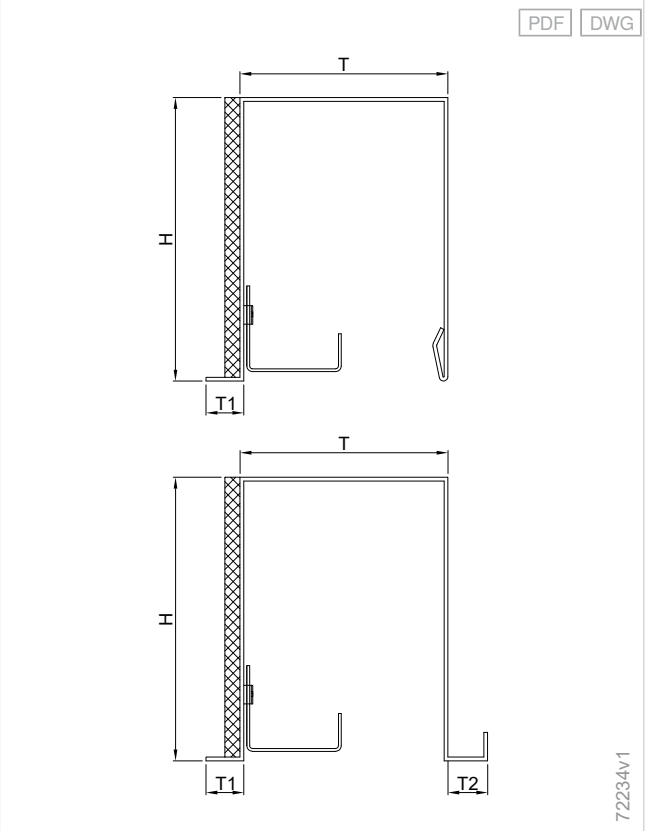
Blendenabmessungen

Blendengröße	Höhe H	Tiefe T
150	150 mm	110 mm
180	180 mm	130 mm

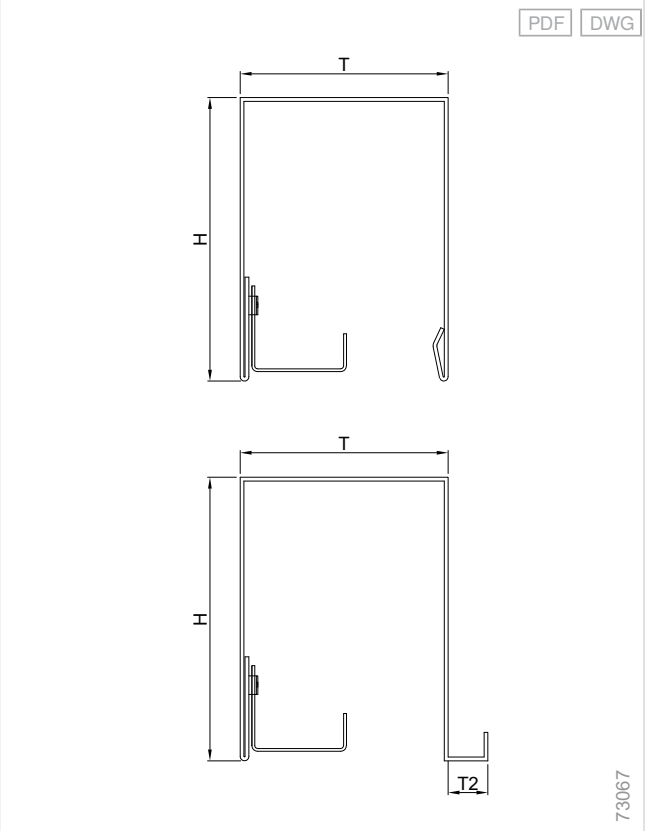
Blendentiefe T ohne Blendenkantungen T1 und T2.

- T1: 0, 15, 20, 25 oder 40 mm
- T2: in 10 mm-Abstufungen:
  - Blendengröße 150 - 0 bis 90 mm
  - Blendengröße 180 - 0 bis 80 mm

FSM, Blendenausführung Putz, Linksroller



FSM mit Sichtblende, Linksroller



Zuordnung Führungsschienentiefe zu Blendenrückkantung T2

Blendengröße	Tiefe Führungsschiene in mm	Blendenrückkantung T2 in mm	passende hintere Dämmstärke in mm
150	46	0	
	56	10	
	66	20	20
	76	30	30
	86	40	40
	96	50	50
	106	60	60
	116	70	40+30
	126	80	40+40
	136	90	50+40
180	56	0	
	66	10	
	76	20	20
	86	30	30
	96	40	40
	106	50	50
	116	60	60
	126	70	40+30
	136	80	40+40

siehe "Führungsschienen 26x46-136", Seite 356

Zusätzliche Befestigung der Blendenrückseite

Informationen zu einer zusätzlichen Befestigung der Blendenrückseite finden Sie bei Fenster-System-Markisen mit easyZIP-Führung.

siehe "Zusätzliche Befestigung der Blendenrückseite", Seite 96

Produktzusatzinformationen

Konfigurationsvarianten

Konfigurationsvarianten FSM mit Schienenführung

Blendengröße	Endschienen	Tuchwellen
150	eckig, rund klein	Ø 62,2 mm
180	eckig, rund groß	Ø 85 mm

Leitungsaustritt

Standardleitungsaustritt: hinten, seitlich, oben. Im Bereich des Leitungsaustritts aus der Blende wird die Motorleitung mit einer Kabeltülle versehen.

Verkabelung Motor/Unterbringung Steckerkupplung:

- Aus dem Motor führt ein 400 mm bis 500 mm langes Motorkabel, inklusive Steckerkupplung STAK/STAS sowie eine Leitungspeitsche 1500 mm lang.
- Die Steckerkupplung ist innerhalb der Blende, innen auf der Revisionsblende mittels Klemmblech untergebracht.
- Aus der Blende, hin zum bauseitigen Netzanschluss, führt die Leitungspeitsche ohne Stecker, mit offenem Ende und Aderendhülsen.
- Der Überstand der Leitungspeitsche ab Blendenende beträgt standardmäßig 1000 mm (etwa 500 mm verlaufen innerhalb der Blende).
- Optional ist der Leitungsüberstand auch in den Längen 2500 mm, 4700 mm oder 9700 mm möglich.

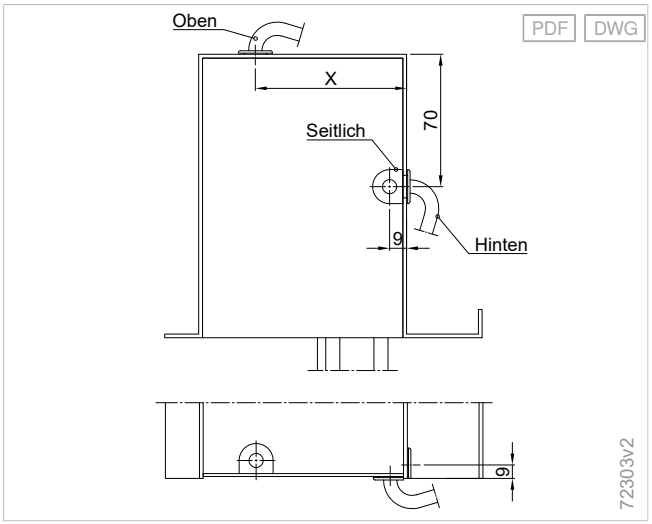
Maßanleitung Maß X

Konfiguration	Größe 150	Größe 180
Linksroller Einputz	80 mm	90 mm
Linksroller Eckig	30 mm	40 mm

Bezugspunkt ist die hintere obere Ecke der Blende.

Wir empfehlen, die Leitungspeitsche zum Anschluss direkt in das Gebäude zu führen, um eine weitere Steckverbindung außerhalb der Blende zu vermeiden!

Maßanleitung Leitungsaustritt

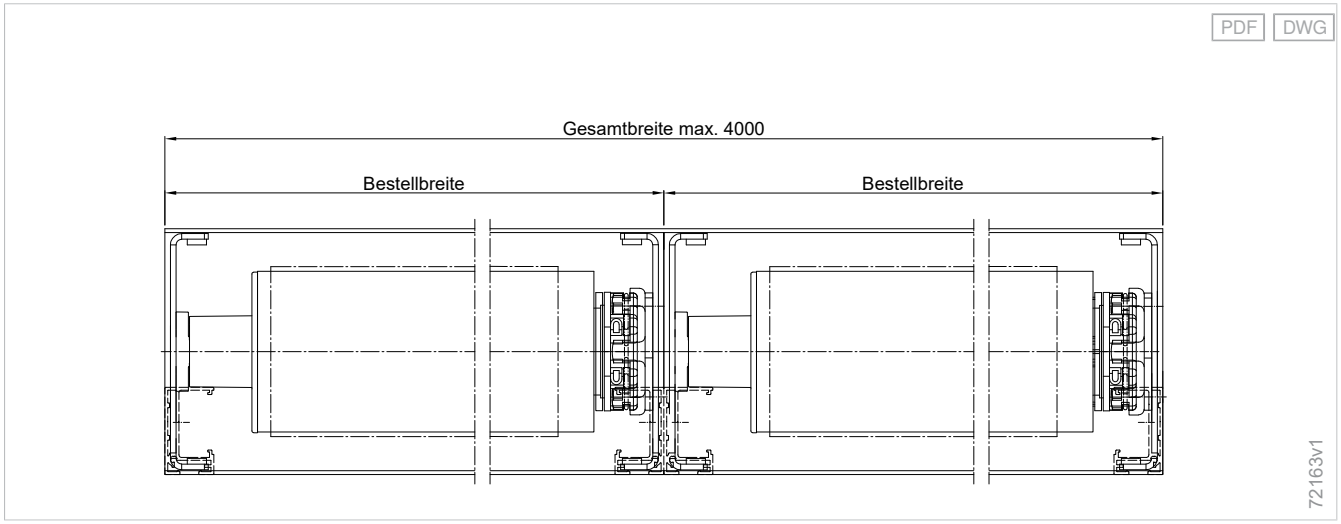


Gruppenanlagen

Mehrteilige Fenster-System-Markise mit durchgehender Blende und einzeln laufenden Bespannungen. Die Bespannungen können bei gleichhohen Anlagen entweder gekuppelt oder mit Einzelantrieb ausgeführt werden. Bei unterschiedlich hohen Anlagen ist keine Kupplung möglich.

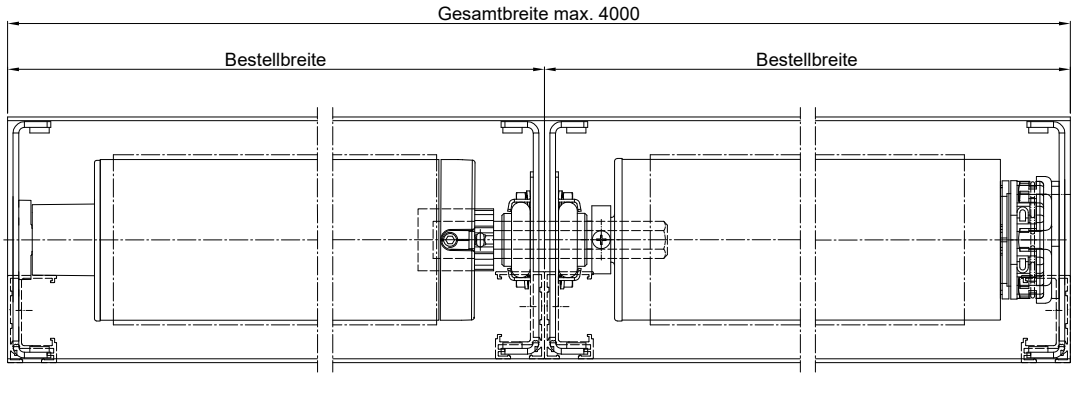
Bestellangaben: immer von innen, von links nach rechts gesehen

Einzelanlagen in einer Blende



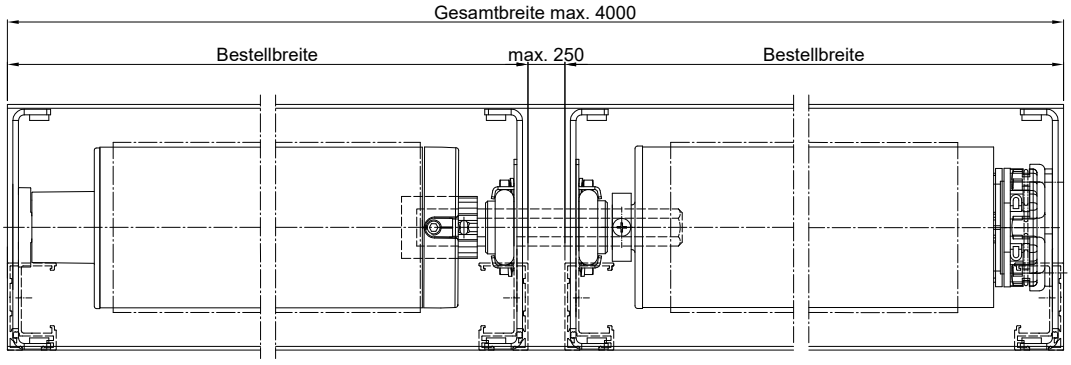
Gekuppelte Anlagen in einer Blende

PDF DWG



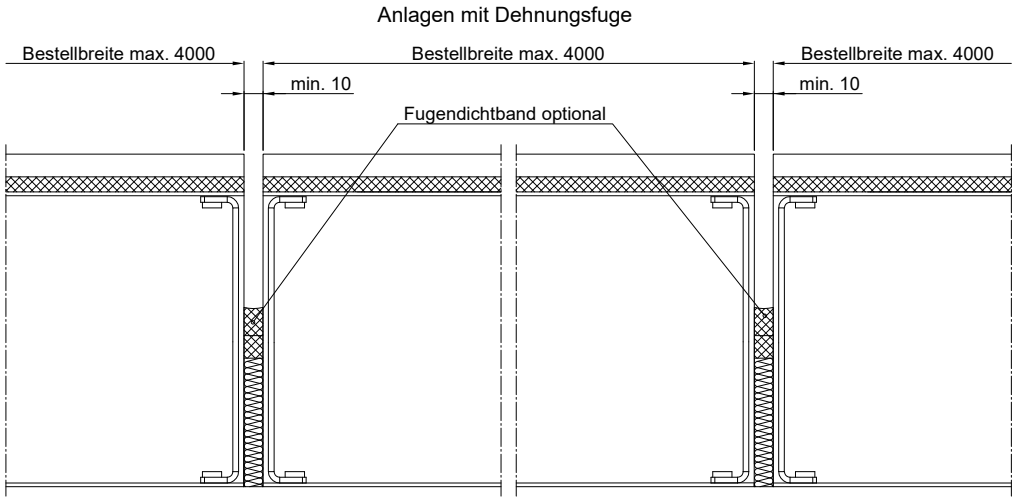
Gekuppelte Anlagen mit Kupplungsabstand

PDF DWG



Blendenband mit Dehnungsfuge

PDF DWG



Ecksituation

Informationen zu Ecksituationen und Gehrungsecken finden Sie bei Fenster-System-Markisen mit easyZIP-Führung.

siehe "Ecksituation", Seite 99

Blindanlagen

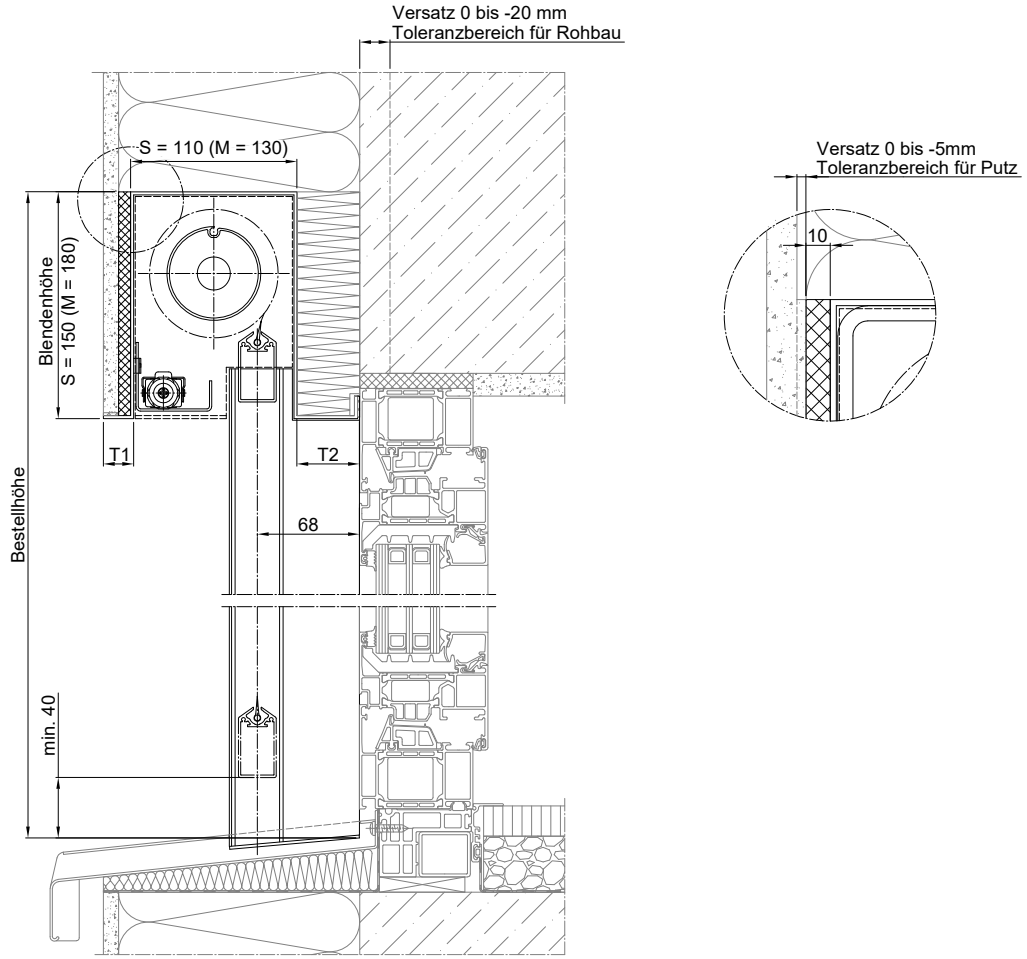
Informationen zu Blindanlagen finden Sie bei Fenster-System-Markisen mit easyZIP-Führung.

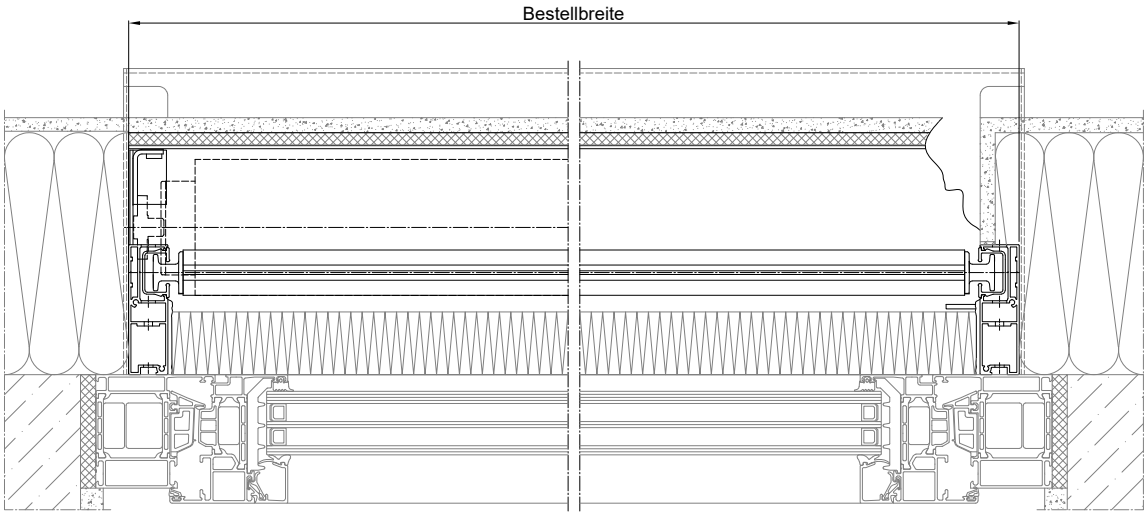
siehe "Blindanlagen", Seite 101

Einbaubeispiele

FSM mit Schienenführung, Blendengröße 150, Blendenform Putz, T2 = 40 mm, FSCH 26x86

PDF DWG





Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

71848v2



Fenster-System-Markisen

Fenster-System-Markisen FSM mit Seilführung

Optisch leicht

Wirkungs- und optisch leichte Gebäudeverschattung: Fenster-System-Markisen sind ein witterungsbeständiges außenliegendes Sonnenschutzsystem mit textiler Bespannung, die auf einer Welle auf- und abgewickelt wird. Die seitliche Führung erfolgt über filigrane Seile, in denen die Bespannung mit der Endschiene geführt wird

Platzsparend

Die Seilführung ist platzsparend und nahezu in jede Fassade integrierbar: Die filigranen, seitlichen Spannseile führen die Bespannung sicher über die Endschiene.

Geräuscharm

Die Spannfeder mildert kurzzeitige Windbelastungen auf Bespannung und Spannseil ab und reduziert mögliche Geräuschentwicklungen.

Vielfältig einsetzbar

Flexibler Einsatz: Der hochwertige Sonnenschutz wird innerhalb des Wärmedämm- Verbundsystems eingesetzt, kann aber ebenso in vorhandene Schächte integriert oder sichtbar in der Laibung angebracht werden.

Nahtlos

Geringe Bautiefe: Die Aluminiumblende ist auf die Abmessungen von Bespannung inklusive Endschiene abgestimmt und wird dezent in den Baukörper integriert. Die Endschiene fährt optisch schön vollständig in die Blende ein. Die Steckerkupplung verschwindet innerhalb der Blende.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	3000 mm
Bestellhöhe maximal	3000 mm
Bestellfläche maximal	9 m^2
Gruppenanlage Bestellbreite maximal	4000 mm

Hier bestellen

myWAREMA

Art.-Nr. 2036137

Bestellschein

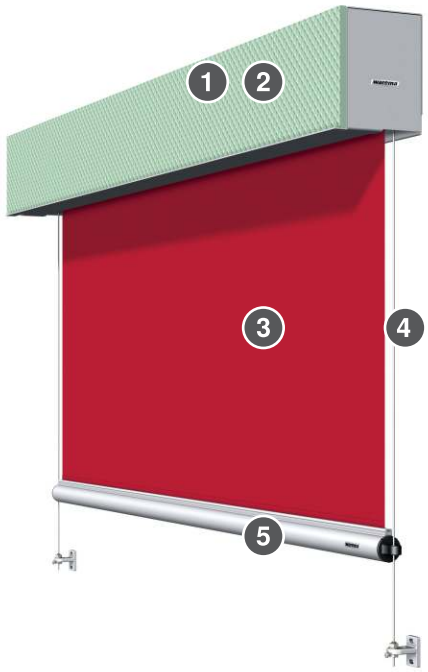
https://docs.warema.com/fi/2022209.pdf

WAREMA Tools

Kollektionsberater
Befestigungsberater
Sonnenschutzplaner

siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5

Komponenten



1	Blende	4	Seitliche Führung
2	Tuchwelle	5	Endschiene
3	Bespannung		

Blende

Blenden FSM

Blendengrößen	150, 180
Rollrichtung	Linksroller, Rechtsroller
Material	Aluminium, gekantet
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert

- Blendenausführungen:
  - Die FSM ist zur kompletten Integration unter den Außenputz als Einputzvariante mit Putzträgerplatte konzipiert, die Ausladung des Putzträgerprofils beträgt 15, 20, 25 oder 40 mm.
  - Alternativ ist die FSM auch mit Sichtblende ausführbar.
- Blendenabkantungen: unterschiedliche Blendenabkantungen lieferbar
- Befestigung: Die Befestigung des Kastens erfolgt über Montagebügel.

siehe "Blendenabmessungen", Seite 119

+ Blendenbügel

BG313 Montagebügel

Material	Stahl
Oberfläche	verzinkt

siehe "BG313 Montagebügel", Seite 121

siehe "Befestigungsabstand", Seite 118

BG311 Aussteifungsbügel

Material	Stahl
Oberfläche	KTL-beschichtet

Ab Bestellbreite 2000 mm ist die Blende je nach Breite serienmäßig mit 1 bis 3 Aussteifungsbügeln ausgestattet. Bis 2000 mm Bestellbreite ist keine Aussteifung erforderlich.

+ Putzträgerplatte

Putzträgerplatte 8 mm

Material	Polystyrol

Welle

Tuchwelle Ø 62,2 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	62,2 mm

Tuchwelle Ø 85 mm

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	85 mm

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 122

Endschiene

- Endschiene eckig
- Endschiene, rund, klein
- Endschiene, rund, groß

siehe "Endschienen Fenster-Markisen", Seite 380

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 122

Führungsvarianten

- Seilführung

Spannseil

Spannseil

Material	Stahl, verzinkt
Material optional	Edelstahl
Materialfarbe	Schwarz
Materialfarbe optional	Transparent
Ummantelung	Polyamid

siehe "Seilführung", Seite 370

Antriebsvarianten

– Motor

Motor

– Basismotor Typ LT50

Funkmotor optional

– EWFS Funkmotor Typ W-MP
– WMS Funkmotor Typ WMS-MP

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

– WAREMA Farbwelt

Farben optional:

– Eloxal

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

– Acryl
– Screen
– Soltis 92
– Twilight
– WAREMA SecuTex-Gewebe A2

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Zusatzausstattungen

– Integrierte Sturzdämmung für Fenster-Markisen

siehe "Zusatzausstattungen", Seite 323

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal	Gruppenanlage Bestellbreite maximal	Gruppenanlage Bestellfläche maximal
Blende + Stoffqualitäten						
Größe 150 + Screen	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	4000 mm	12 m^2
Größe 150 + Soltis 92	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	4000 mm	12 m^2
Größe 150 + Twilight	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	4000 mm	12 m^2
Größe 150 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	4000 mm	12 m^2
Größe 180 + Screen	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	4000 mm	12 m^2
Größe 180 + Soltis 92	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	4000 mm	12 m^2
Größe 180 + Twilight	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	4000 mm	12 m^2
Größe 180 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	4000 mm	12 m^2
Blende + Stoffqualitäten + Stoffverarbeitung						
Größe 150 + Acryl + UltraSeam™	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	4000 mm	12 m^2
Größe 150 + Acryl + Nähen / Kleben (Überlappend)	750 mm	3000 mm	2000 mm	6 m^2	4000 mm	8 m^2
Größe 180 + Acryl + UltraSeam™	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	4000 mm	12 m^2
Größe 180 + Acryl + Nähen / Kleben (Überlappend)	750 mm	3000 mm	2300 mm	6,9 m^2	4000 mm	9,2 m^2

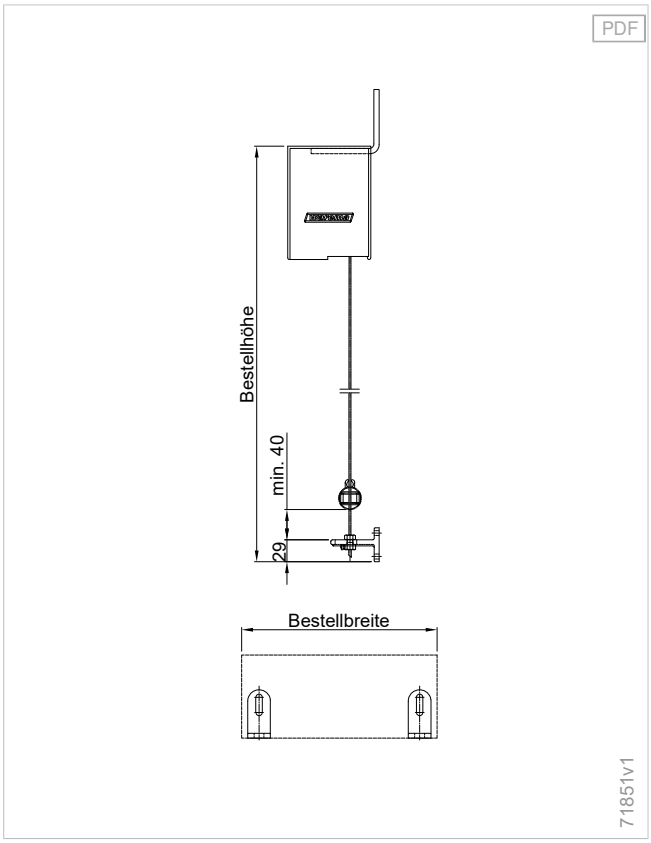
Baugrenzwerte: Anlagenkupplung nur innerhalb einer Blende mit max. 4000 mm Breite und max. 3 Bespannungen möglich!

Stoffverarbeitung: Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet. Wir empfehlen, in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt. WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird immer quer verarbeitet.

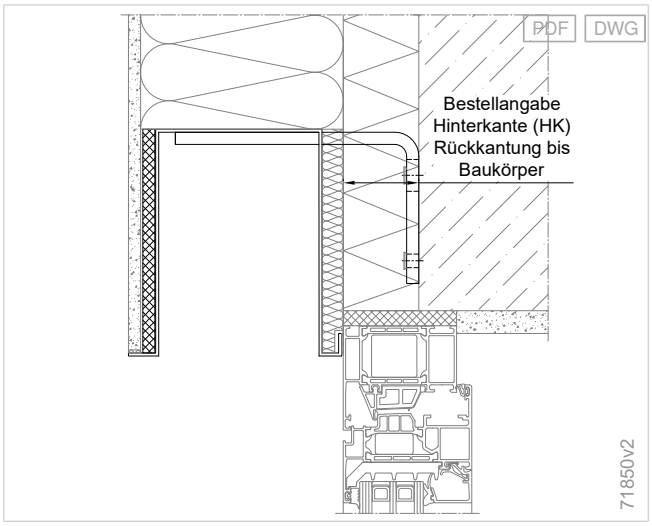
siehe "Längs- und Querverarbeitung", Seite 387

Maßermittlung

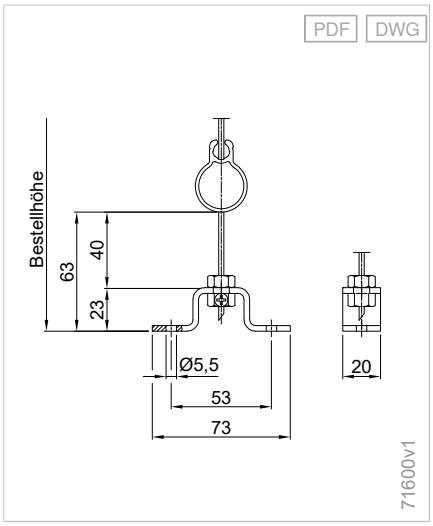
Maßanleitung



Hinterkante Rückkantung bis Baukörper für Bügellänge



Spannbügel S02



Gewichtsermittlung

	Bestellbreite		
Bestellhöhe	**750 - 1000 mm**	**1001 - 2000 mm**	**2001 - 3000 mm**
500 - 1000 mm	13 kg	20 kg	28 kg
1001 - 2000 mm	13 kg	21 kg	29 kg
2001 - 3000 mm	14 kg	22 kg	31 kg

Die Gewichtsangaben sind von der Produktvariante abhängig. Genauere Angaben sind auf Anfrage erhältlich.

Anzahlbestimmung

Anzahl der Montagebügel

Bestellbreite	Anzahl
750 - 3000 mm	2
3001 - 4000 mm	3

Es handelt sich hier um die Anzahl der Montagebügel zur Befestigung der Blende.

Befestigungsabstand

Konfigurationsvariante	Abstand maximal
Blende	
Größe 150	95 mm
Größe 180	85 mm

Es handelt sich hier um den Abstand der Befestigungsebene des Montagebügels bis Hinterkante Blende (ohne Rückkantung T2).

Abstand maximal:

- Hinterkante Rückkantung bis Baukörper + Blendenrückkantung T2 darf "Abstand maximal" nicht überschreiten.
- Bei Einsatz der Thermoplatte erhöht sich "Abstand maximal" um 5 mm.

Blendenabmessungen

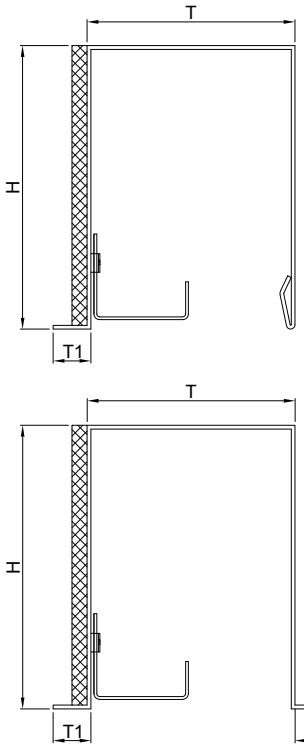
Blendengröße	Höhe H	Tiefe T
150	150 mm	110 mm
180	180 mm	130 mm

Blendentiefe T ohne Blendenkantungen T1 und T2.

- T1:0, 15, 20, 25 oder 40 mm
- T2: 0 mm oder stufenlos bestellbar von 10 bis 90 mm

FSM, Blendenausführung Putz, Linksroller

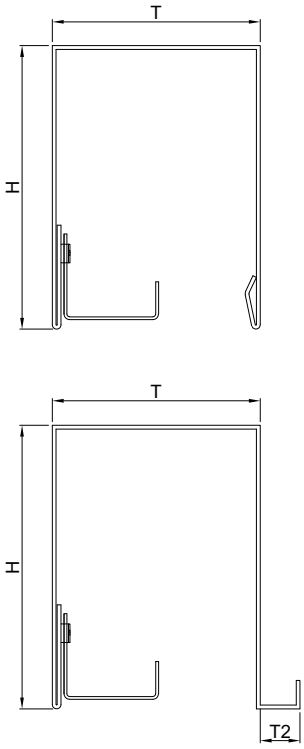
PDF DWG



72234v1

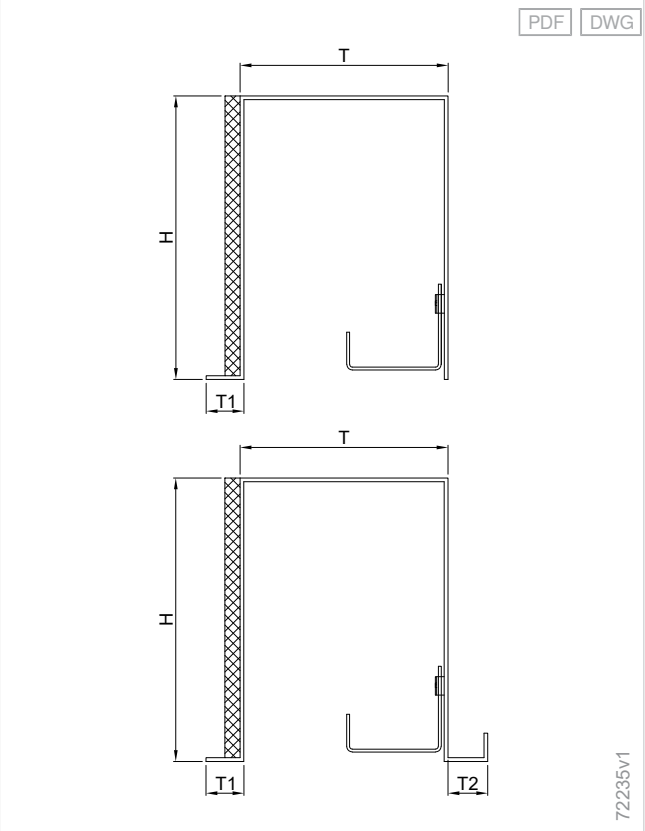
FSM mit Sichtblende, Linksroller

PDF DWG

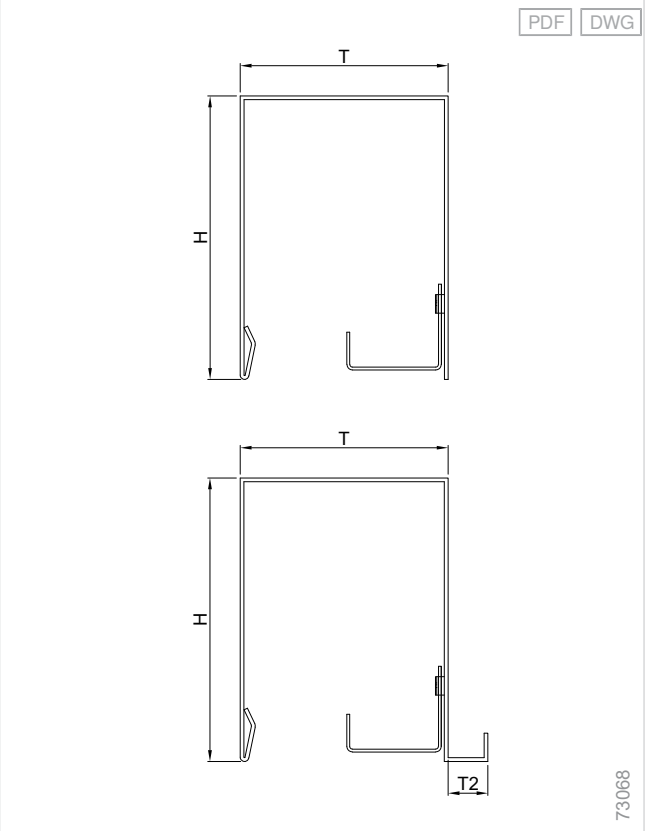


73067

FSM, Blendenausführung Putz, Rechtsroller



FSM mit Sichtblende, Rechtsroller



Standard-Fassadenabstand A

Rollertyp	Größe 150	Größe 180
Linksroller	28 mm	38 mm
Rechtsroller	82 mm	92 mm

Standard-Fassadenabstand A: es handelt sich hier um das Maß von Befestigungsebene bis Führungsebene.

Der Fassadenabstand A erhöht sich um die Blendenrückkantung T2.

BG313 Montagebügel

Maß a: 50 oder 80 mm (abhängig von Maß b)

Maß b:

Bestellangabe HK (Hinterkante Rückkantung Blende bis Baukörper)

+ T2 (Blendenrückkantung)

+ ½ Blendentiefe (55 mm oder 65 mm)

+ 40 mm

– 5 mm (Thermoplatte für Montagebügel, optional)

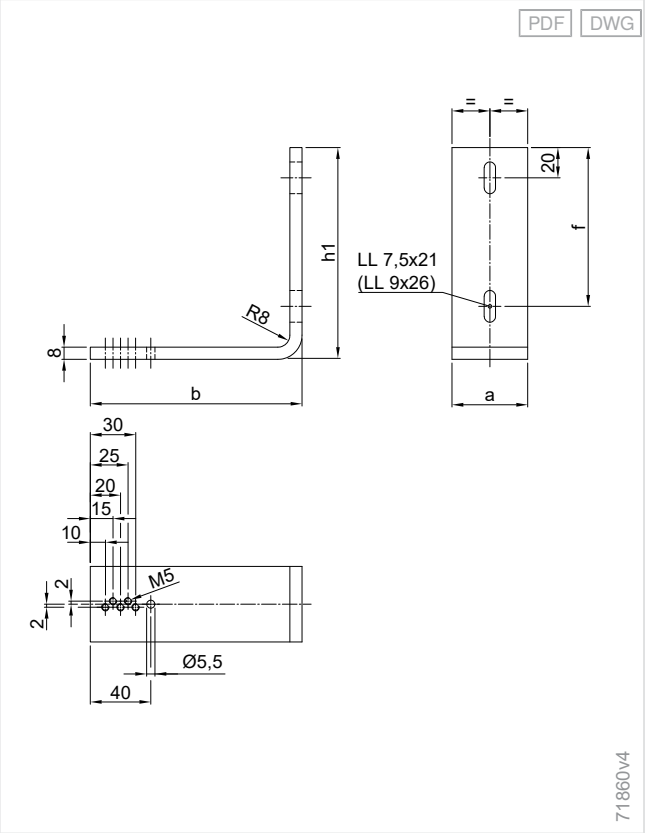
Maß b kann max. 190 mm betragen

Thermoplatte auf Kundenwunsch

Maß h1: 140 mm

Maß f: 105 mm

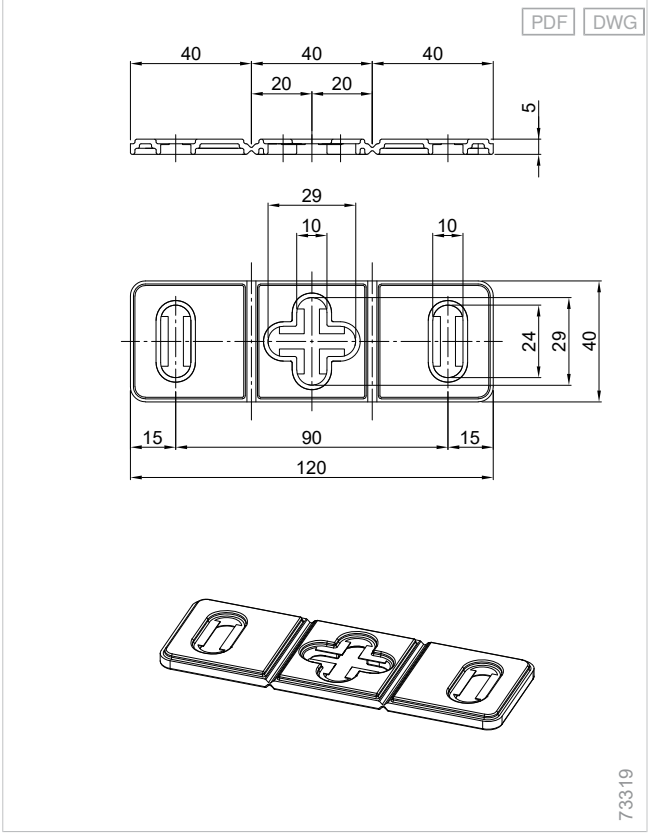
BG313 Montagebügel



WAREMA Thermoplatte

Mit der WAREMA Thermoplatte können Montagebügel, Konsolen und Führungsschienenhalter bei Montage in der Dämmebene thermisch getrennt werden. Die durch Befestigungselemente entstehenden Wärmeverluste werden somit verringert und die Energieverluste können effektiv gemindert werden.

WAREMA Thermoplatte



Bei Bedarf an den Sollbruchstellen auf Länge 80 mm bzw. 40 mm kürzen!

Zusätzliche Befestigung der Blendenrückseite

Informationen zu einer zusätzlichen Befestigung der Blendenrückseite finden Sie bei Fenster-System-Markisen mit easyZIP-Führung.

siehe "Zusätzliche Befestigung der Blendenrückseite", Seite 96

Produktzusatzinformationen

Konfigurationsvarianten

Konfigurationsvarianten FSM mit Seilführung

Blendengröße	Endschienen	Tuchwellen
150	eckig, rund klein	Ø 62,2 mm
180	eckig, rund groß	Ø 85 mm

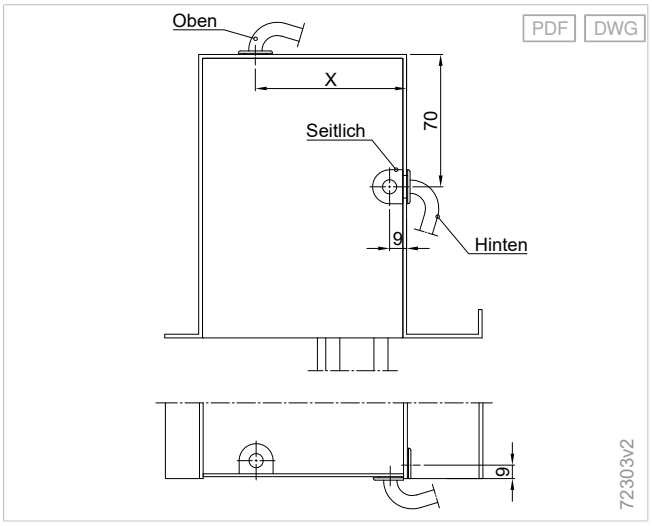
Leitungsaustritt

Standardleitungsaustritt: hinten, seitlich, oben. Im Bereich des Leitungsaustritts aus der Blende wird die Motorleitung mit einer Kabeltülle versehen.

Verkabelung Motor/Unterbringung Steckerkupplung:

- Aus dem Motor führt ein 400 mm bis 500 mm langes Motorkabel, inklusive Steckerkupplung STAK/STAS sowie eine Leitungspeitsche 1500 mm lang.
- Die Steckerkupplung ist innerhalb der Blende, innen auf der Revisionsblende mittels Klemmblech untergebracht.
- Aus der Blende, hin zum bauseitigen Netzanschluss, führt die Leitungspeitsche ohne Stecker, mit offenem Ende und Aderendhülsen.
- Der Überstand der Leitungspeitsche ab Blendenende beträgt standardmäßig 1000 mm (etwa 500 mm verlaufen innerhalb der Blende).
- Optional ist der Leitungsüberstand auch in den Längen 2500 mm, 4700 mm oder 9700 mm möglich.

Maßanleitung Leitungsaustritt



Maßanleitung Maß X

Konfiguration	Größe 150	Größe 180
Linksroller Einputz	80 mm	90 mm
Linksroller Eckig	30 mm	40 mm
Rechtsroller Einputz/Eckig	30 mm	40 mm

Bezugspunkt ist die hintere obere Ecke der Blende.

Wir empfehlen, die Leitungspeitsche zum Anschluss direkt in das Gebäude zu führen, um eine weitere Steckverbindung außerhalb der Blende zu vermeiden!

Gruppenanlagen

Informationen zu Fenster-System-Markisen FSM als Gruppenanlagen finden Sie zentralisiert bei der FSM mit Schienenführung.

siehe "Gruppenanlagen", Seite 110

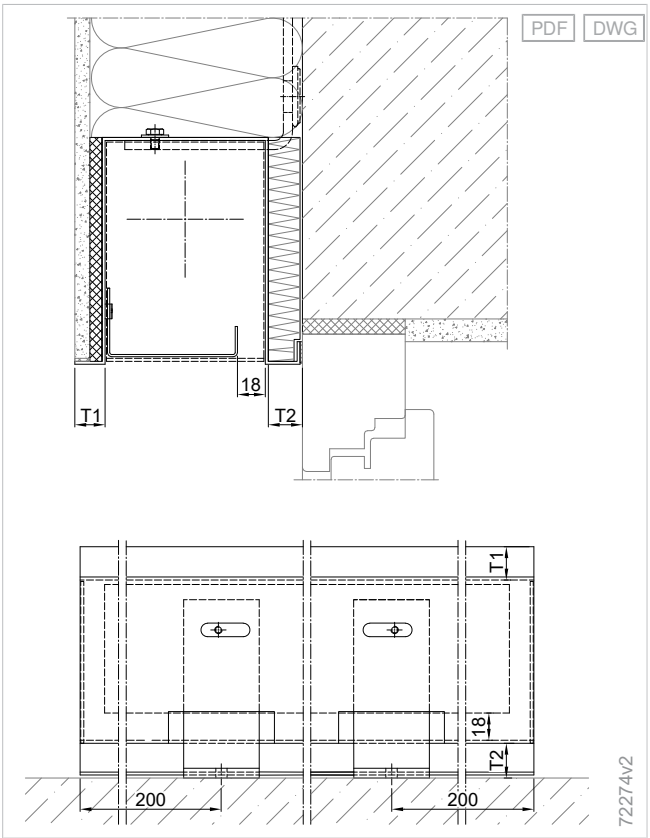
Ecksituation

Informationen zu Ecksituationen und Gehrungsecken finden Sie bei Fenster-System-Markisen mit easyZIP-Führung.

siehe "Ecksituation", Seite 99

Blindanlagen

Blindanlagen mit Bügelbefestigung



Im Lieferumfang enthalten:

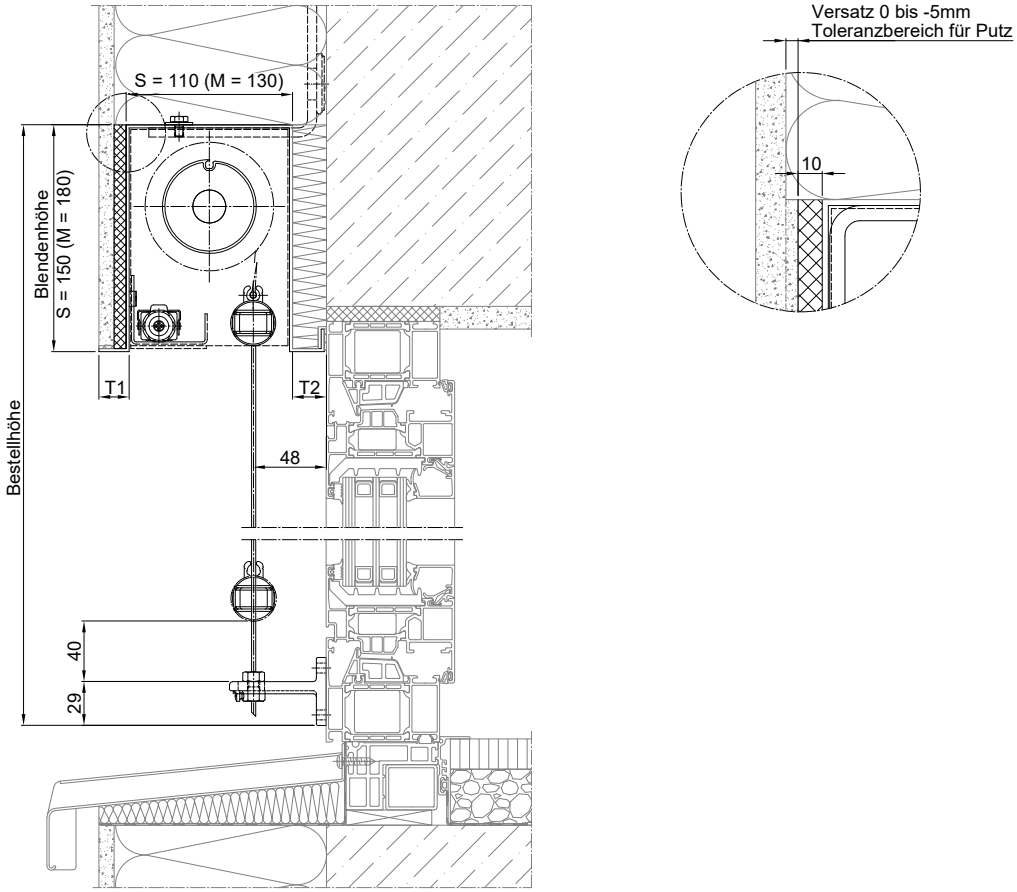
- Blende
- Tiefe Revisionsblende mit 18 mm Restspalt
- Leitungspeitsche 1,5 m (1 m ab Blendende)
- Konsolen
- Spannseil und Spannseilhalter

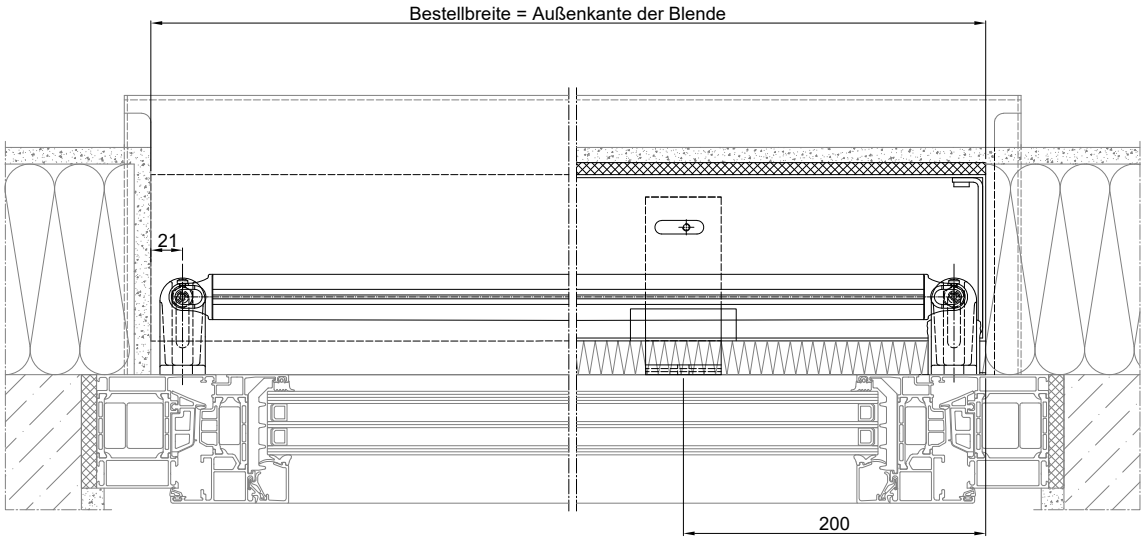
Die spätere Nachrüstung einer Bespannung ist möglich!

Einbaubeispiele

FSM mit Seilführung, Blendengröße 150, Blendenform Putz, T2 = 20 mm, Spannseilhalter S01

PDF DWG





Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

71852v5



Fenster-System-Markisen

Fenster-System-Markisen FSM als Markisolette

Geschützt ausklappbar

Sonnenschutz & freie Sicht mit Ausfalleffekt: Der obere Behangbereich schützt vor Hitze, Blicken und bietet Blendschutz. Der untere Bereich ist ausklappbar und sorgt für einen freien Blick nach draußen.

Ausgefallen

Abwechslungsreiche Akzente an der Fassade: Die ausgestellte Bespannung verleiht Fassaden einen auffallenden Charakter. In Kombination mit senkrechten Fenster-Markisen entsteht ein einzigartiges Erscheinungsbild.

Vielfältig einsetzbar

Flexibler Einsatz: Der hochwertige Sonnenschutz wird innerhalb des Wärmedämm- Verbundsystems eingesetzt, kann aber ebenso in vorhandene Schächte integriert oder sichtbar in der Laibung angebracht werden.

Nahtlos

Geringe Bautiefe: Die Aluminiumblende ist auf die Abmessungen von Bespannung inklusive Endschiene abgestimmt und wird dezent in den Baukörper integriert. Die Endschiene fährt optisch schön vollständig in die Blende ein. Die Steckerkupplung verschwindet innerhalb der Blende.

Vormontiert

Einfache Montage: Der kompakte Aufbau und das durchdachte Handling reduzieren die Montagezeit. Die Befestigung erfolgt in einem Schritt gemeinsam mit den Führungsschienen.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	4000 mm
Bestellhöhe maximal	3500 mm
Bestellfläche maximal	14 m^2
Gruppenanlage Bestellbreite maximal	4000 mm

Hier bestellen

myWAREMA

Art.-Nr. 2036139

Bestellschein

https://docs.warema.com/fi/2022209.pdf

WAREMA Tools

Kollektionsberater
Befestigungsberater
Sonnenschutzplaner

siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5

Komponenten



1	Blende	5	Ausfallgarnitur
2	Tuchwelle	6	Endschiene
3	Bespannung	7	Leitrohr
4	Seitliche Führung		

Blende

Blenden FSM

Blendengrößen	180, 220
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, gekantet
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert

- Blendenausführungen:
  - Die FSM ist zur kompletten Integration unter den Außenputz als Einputzvariante mit Putzträgerplatte konzipiert, die Ausladung des Putzträgerprofils beträgt 15, 20, 25 oder 40 mm.
  - Alternativ ist die FSM auch mit Sichtblende ausführbar.
- Blendenabkantungen: unterschiedliche Blendenabkantungen lieferbar
- Befestigung: Die Blende wird über Konsolen mit den Führungsschienen verbunden; die Montage der Fenster-Markise erfolgt über die Führungsschienen.

siehe "Blendenabmessungen", Seite 131

+ Blendenbügel

BG311 Aussteifungsbügel

Material	Stahl
Oberfläche	KTL-beschichtet

Ab Bestellbreite 2000 mm ist die Blende je nach Breite serienmäßig mit 1 bis 3 Aussteifungsbügeln ausgestattet. Bis 2000 mm Bestellbreite ist keine Aussteifung erforderlich.

+ Putzträgerplatte

Putzträgerplatte 8 mm

Material	Polystyrol

Welle

Tuchwelle Ø 62,2 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	62,2 mm

Tuchwelle Ø 85 mm

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	85 mm

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 132

Endschiene

- Endschiene, rund, klein
- Endschiene, rund, groß

siehe "Endschienen Fenster-Markisen", Seite 380

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 132

Führungsvarianten

- Markisolette

Führungsschiene

- Führungsschienen 26x46-136
- FS 50x46-C

siehe "Führungsschienen Fenster-Markisen", Seite 352

Clipprofil

- Clipprofil für Schienenführung und Markisolette

siehe "Clipprofile", Seite 363

Ausfallgarnitur

- Ausfallgarnitur für Endschiene rund klein
- Ausfallgarnitur für Endschiene rund groß

siehe "Ausfallgarnituren für Markisoletten", Seite 374

Antriebsvarianten

- Motor

Motor

- Basismotor Typ LT50

Funkmotor optional

- EWFS Funkmotor Typ W-MP
- WMS Funkmotor Typ WMS-MP

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

- WAREMA Farbwelt

Farben optional:

- Eloxal

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

- Acryl
- Screen
- Soltis 92
- Twilight
- WAREMA SecuTex-Gewebe A2

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Zusatzausstattungen

- Integrierte Sturzdämmung für Fenster-Markisen

siehe "Zusatzausstattungen", Seite 323

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe minimal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal	Gruppenanlage Bestellbreite maximal	Gruppenanlage Bestellfläche maximal
Blende + Stoffqualitäten							
Größe 180 + Screen	750 mm	2500 mm	1260 mm	3000 mm	7,5 m^2	4000 mm	12 m^2
Größe 180 + Soltis 92	750 mm	2500 mm	1260 mm	3000 mm	7,5 m^2	4000 mm	12 m^2
Größe 180 + Twilight	750 mm	2500 mm	1260 mm	3000 mm	7,5 m^2	4000 mm	12 m^2
Größe 180 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	750 mm	2500 mm	1260 mm	3000 mm	7,5 m^2	4000 mm	12 m^2
Größe 220 + Screen	750 mm	3000 mm	1310 mm	3500 mm	10,5 m^2	4000 mm	14 m^2
Größe 220 + Soltis 92	750 mm	4000 mm	1310 mm	3500 mm	14 m^2	4000 mm	14 m^2
Größe 220 + Twilight	750 mm	4000 mm	1310 mm	3500 mm	14 m^2	4000 mm	14 m^2
Größe 220 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	750 mm	3500 mm	1310 mm	3500 mm	12,3 m^2	4000 mm	14 m^2
Blende + Stoffqualitäten + Stoffverarbeitung							
Größe 180 + Acryl + UltraSeam™	750 mm	2500 mm	1260 mm	3000 mm	7,5 m^2	4000 mm	12 m^2
Größe 180 + Acryl + Nähen / Kleben (Überlappend)	750 mm	2500 mm	1260 mm	2000 mm	5 m^2	4000 mm	8 m^2
Größe 220 + Acryl + UltraSeam™	750 mm	4000 mm	1310 mm	3500 mm	14 m^2	4000 mm	14 m^2
Größe 220 + Acryl + Nähen / Kleben (Überlappend)	750 mm	4000 mm	1310 mm	2300 mm	9,2 m^2	4000 mm	9,2 m^2

Maximale Bestellbreite Gruppenanlagen:

- Bestellbreite maximal bei durchgehender Blende 4000 mm mit maximal 3 Bespannungen
- Kupplung von mehreren Bespannungen nur innerhalb einer Blende möglich

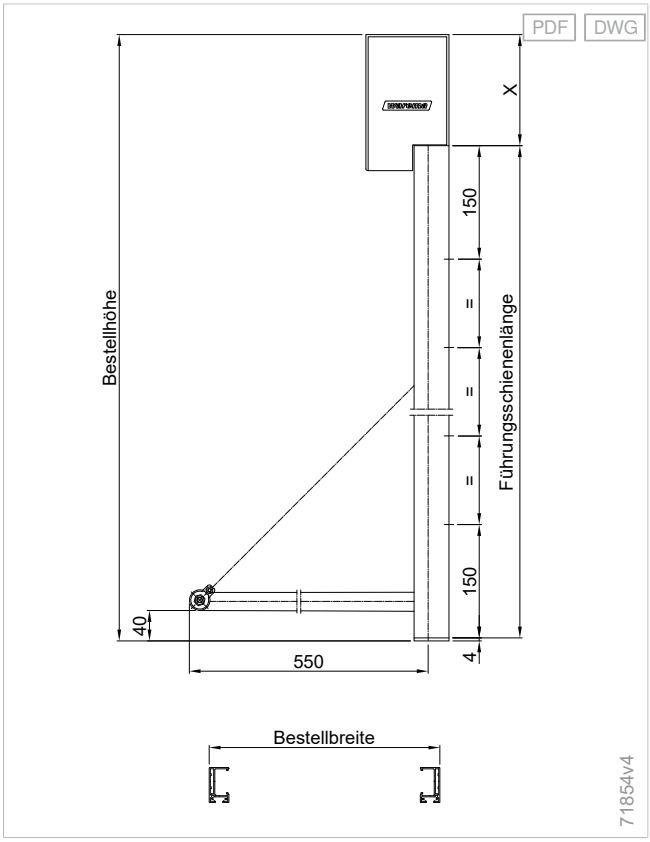
Bestellhöhe minimal: Die angegebene minimale Bestellhöhe bezieht sich auf eine Ausführung mit Standard-Ausfallgarnitur 550 mm bei einem maximalen Ausfallwinkel von 145°.

Stoffverarbeitung: Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet. Wir empfehlen, in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt. WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird immer quer verarbeitet.

siehe "Längs- und Querverarbeitung", Seite 387

Maßermittlung

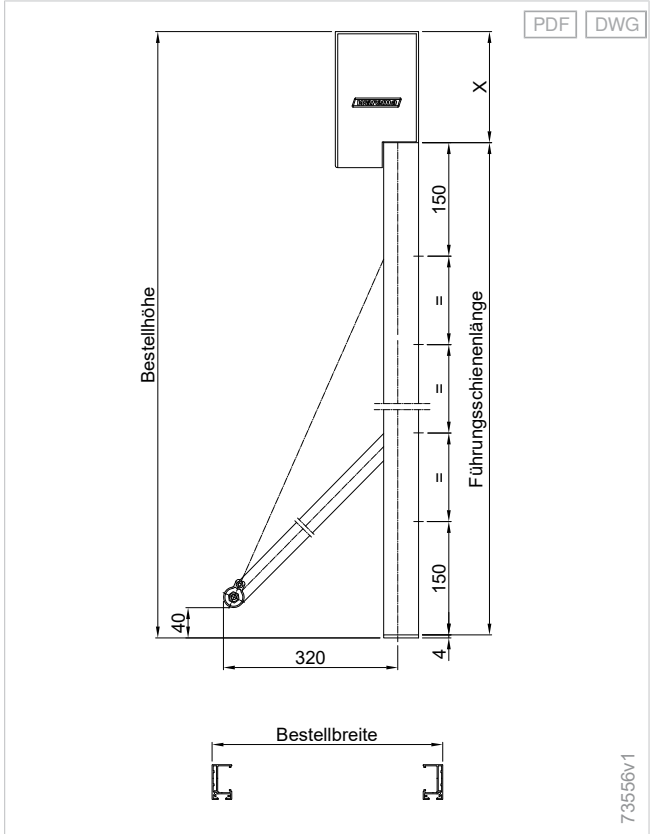
FSM als Markisolette am Beispiel Direktmontage und Ausfallwinkel 90°



Ermittlung Führungsschienenlänge:

- Blendengröße 150: FSCH-Länge = Bestellhöhe - Endkappe (4 mm) - Maß X 117 mm
- Blendengröße 180: FSCH-Länge = Bestellhöhe - Endkappe (4 mm) - Maß X 139 mm

FSM als Markisolette am Beispiel Abstandsmontage und Ausfallwinkel 145°



Ermittlung Führungsschienenlänge:

- Blendengröße 150: FSCH-Länge = Bestellhöhe - Endkappe (4 mm) - Maß X 117 mm
- Blendengröße 180: FSCH-Länge = Bestellhöhe - Endkappe (4 mm) - Maß X 139 mm

Gewichtsermittlung

	Bestellbreite			
Bestellhöhe	**750 - 1000 mm**	**1001 - 2000 mm**	**2001 - 3000 mm**	**3001 - 4000 mm**
500 - 1000 mm	18 kg	27 kg	37 kg	46 kg
1001 - 2000 mm	21 kg	30 kg	40 kg	50 kg
2001 - 3000 mm	23 kg	33 kg	44 kg	54 kg
3001 - 3500 mm	24 kg	35 kg	45 kg	56 kg

Die Gewichtsangaben sind von der Produktvariante abhängig. Genauere Angaben sind auf Anfrage erhältlich.

Anzahlbestimmung

Anzahl der Befestigungspunkte

Führungsschienenlänge	Anzahl
1000 mm	2
1001 - 1700 mm	3
1701 - 2400 mm	4
2401 - 3100 mm	5
3101 - 3380 mm	6

Es handelt sich hier um die Anzahl der Befestigungspunkte für die Führungsschienen.

Die Anzahl der Bohrungen ist für WAREMA Befestigungsmaterial ausgelegt. Bei kundenspezifischem Befestigungsmaterial müssen Größe, Abstand und Material der Befestigung vom Kunde geprüft werden.

Blendenabmessungen

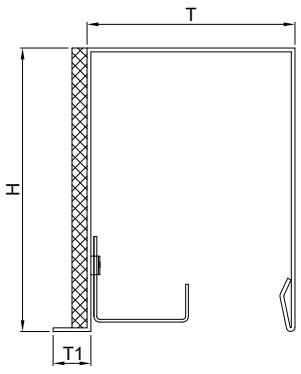
Blendengröße	Höhe H	Tiefe T
180	180 mm	110 mm
220	220 mm	130 mm

Blendentiefe T ohne Blendenkantungen T1 und T2.

- T1: 0, 15, 20, 25 oder 40 mm
- T2: in 10 mm-Abstufungen:
  - Blendengröße 150 - 0 bis 90 mm
  - Blendengröße 180 - 0 bis 80 mm

FSM, Blendenausführung Putz, Linksroller

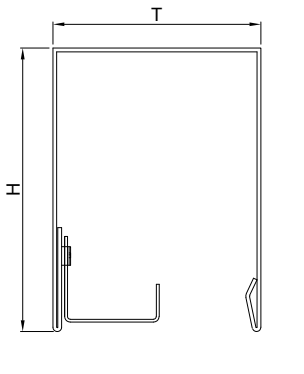
PDF DWG



72234v1

FSM mit Sichtblende, Linksroller

PDF DWG



73067

Zuordnung Führungsschienentiefe zu Blendenrückkantung T2

Blendengröße	Tiefe Führungsschiene in mm	Blendenrückkantung T2 in mm	passende hintere Dämmstärke in mm
180	46	0	
	56	10	
	66	20	20
	76	30	30
	86	40	40
	96	50	50
	106	60	60
	116	70	40+30
	126	80	40+40
	136	90	50+40
220	56	0	
	66	10	
	76	20	20
	86	30	30
	96	40	40
	106	50	50
	116	60	60
	126	70	40+30
	136	80	40+40

siehe "Führungsschienen 26x46-136", Seite 356

Zusätzliche Befestigung der Blendenrückseite

Informationen zu einer zusätzlichen Befestigung der Blendenrückseite finden Sie bei Fenster-System-Markisen mit easyZIP-Führung.

siehe "Zusätzliche Befestigung der Blendenrückseite", Seite 96

Produktzusatzinformationen

Konfigurationsvarianten

Konfigurationsvarianten FSM als Markisolette

Blendengröße	Endschienen und Leitrohre	Tuchwellen
180	rund klein	Ø 62,2 mm
220	rund groß	Ø 85 mm

Leitungsaustritt

Standardleitungsaustritt: hinten, seitlich, oben. Im Bereich des Leitungsaustritts aus der Blende wird die Motorleitung mit einer Kabeltülle versehen.

Verkabelung Motor/Unterbringung Steckerkupplung:

- Aus dem Motor führt ein 400 mm bis 500 mm langes Motorkabel, inklusive Steckerkupplung STAK/STAS sowie eine Leitungspeitsche 1500 mm lang.
- Die Steckerkupplung ist innerhalb der Blende, innen auf der Revisionsblende mittels Klemmblech untergebracht.
- Aus der Blende, hin zum bauseitigen Netzanschluss, führt die Leitungspeitsche ohne Stecker, mit offenem Ende und Aderendhülsen.
- Der Überstand der Leitungspeitsche ab Blendenende beträgt standardmäßig 1000 mm (etwa 500 mm verlaufen innerhalb der Blende).
- Optional ist der Leitungsüberstand auch in den Längen 2500 mm, 4700 mm oder 9700 mm möglich.

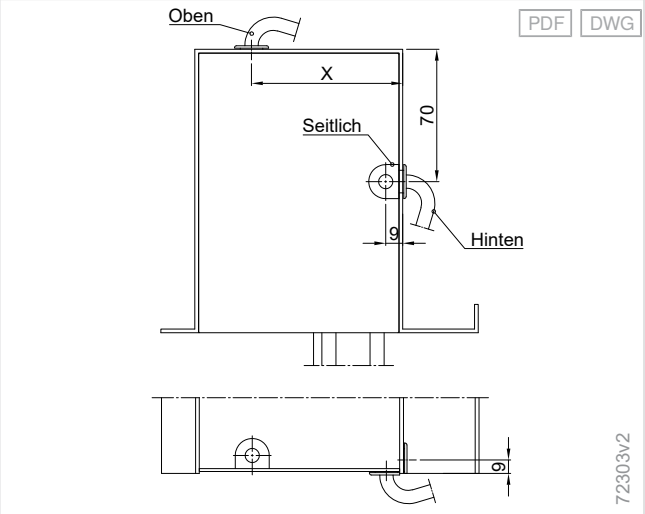
Maßanleitung Maß X

Konfiguration	Größe 150	Größe 180
Linksroller Einputz	80 mm	90 mm
Linksroller Eckig	30 mm	40 mm

Bezugspunkt ist die hintere obere Ecke der Blende.

Wir empfehlen, die Leitungspeitsche zum Anschluss direkt in das Gebäude zu führen, um eine weitere Steckverbindung außerhalb der Blende zu vermeiden!

Maßanleitung Leitungsaustritt



Gruppenanlagen

Informationen zu Fenster-System-Markisen FSM als Gruppenanlagen finden Sie zentralisiert bei der FSM mit Schienenführung.

siehe "Gruppenanlagen", Seite 110

Ecksituation

Informationen zu Ecksituationen und Gehrungsecken finden Sie bei Fenster-System-Markisen mit easyZIP-Führung.

siehe "Ecksituation", Seite 99

Blindanlagen

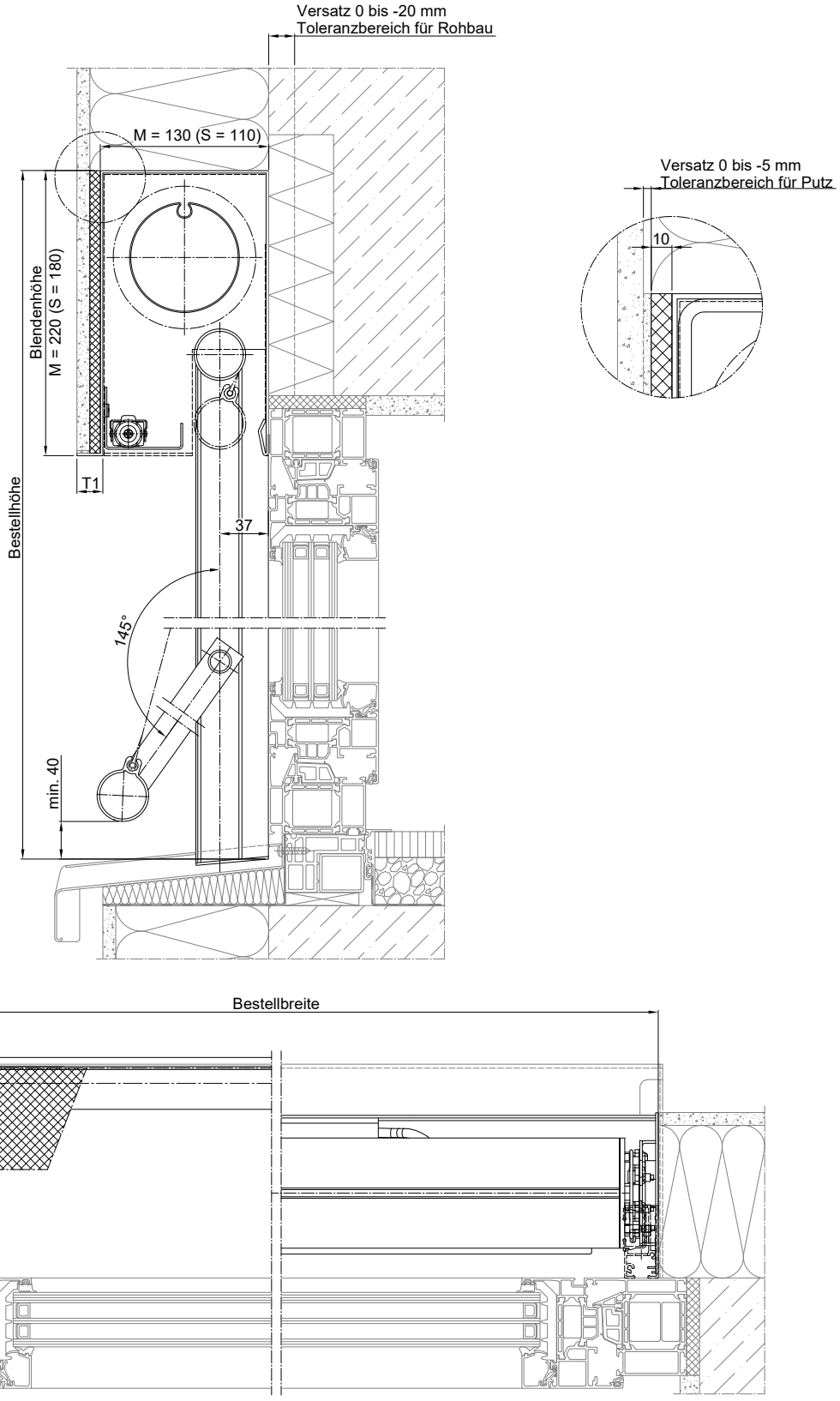
Informationen zu Blindanlagen finden Sie bei Fenster-System-Markisen mit easyZIP-Führung.

siehe "Blindanlagen", Seite 101

Einbaubeispiele

FSM als Markisolette, Blendengröße 180, Blendenform Putz, T2 = 0 mm, FSCH 26x56-C

PDF DWG



Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

71855v3



Fenster-System-Markisen

Fenster-System-Markisen FSM mit Fallarm

Raffiniert

Wirkungs- und stilvolle Gebäudeverschattung: Fenster-System-Markisen sind ein witterungsbeständiges außenliegendes Sonnenschutzsystem mit textiler Bespannung, bei dem die Bespannung über die seitlichen Fallarme und Endschiene ausgefahren und ausgestellt wird.

Geschützt durchschaubar

Sonnenschutz und freier Ausblick: Ausgestellte Führungsschienen bieten Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung, vor Einblicken nach innen und Blendschutz. Die Sicht nach außen bleibt erhalten.

Charakterstark

Die ausgestellte Bespannung verleiht Fassaden einen lebendigen und leichten Charakter. Kombiniert mit senkrechten Fenster-Markisen entsteht ein individuelles, attraktives Erscheinungsbild.

Optimal anpassbar

Perfekt angepasst: Individuelle Blendenabkantungen integrieren sich in jede bauseitige Situation.

Vielfältig einsetzbar

Flexibler Einsatz: Der hochwertige Sonnenschutz wird innerhalb des Wärmedämm- Verbundsystems eingesetzt, kann aber ebenso in vorhandene Schächte integriert oder sichtbar in der Laibung angebracht werden.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	4000 mm
Bestellhöhe maximal	1600 mm
Gruppenanlage Bestellbreite maximal	4000 mm

Hier bestellen

myWAREMA

Art.-Nr. 2036140

Bestellschein

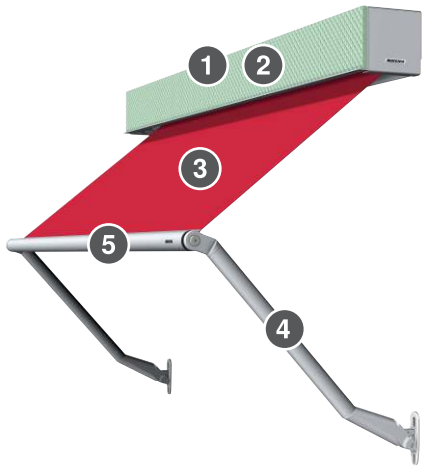
https://docs.warema.com/fi/2022209.pdf

WAREMA Tools

Kollektionsberater
Befestigungsberater
Sonnenschutzplaner

siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5

Komponenten



1	Blende	4	Fallarm
2	Tuchwelle	5	Endschiene
3	Bespannung		

Blende

Blenden FSM

Blendengrößen	130
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, gekantet
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert

- Blendenausführungen:
  - Die FSM ist zur kompletten Integration unter den Außenputz als Einputzvariante mit Putzträgerplatte konzipiert, die Ausladung des Putzträgerprofils beträgt 15, 20, 25 oder 40 mm.
  - Alternativ ist die FSM auch mit Sichtblende ausführbar.
- Blendenabkantungen: unterschiedliche Blendenabkantungen lieferbar
- Befestigung: Die Befestigung des Kastens erfolgt über Montagebügel.
- Revisionsblende: Ausführung ohne Revisionsblende
- Überstand Seitenteil: Das Seitenteil steht 3 mm über Unterkante Blende hinaus

siehe "Blendenabmessungen", Seite 140

+ Blendenbügel

BG313 Montagebügel

Material	Stahl
Oberfläche	verzinkt

siehe "BG313 Montagebügel", Seite 141

siehe "Befestigungsabstand", Seite 139

BG311 Aussteifungsbügel

Material	Stahl
Oberfläche	KTL-beschichtet

Ab Bestellbreite 2000 mm ist die Blende je nach Breite serienmäßig mit 1 bis 3 Aussteifungsbügeln ausgestattet. Bis 2000 mm Bestellbreite ist keine Aussteifung erforderlich.

+ Putzträgerplatte

Putzträgerplatte 8 mm

Material	Polystyrol

Welle

Tuchwelle Ø 85 mm

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	85 mm

Endschiene

- Endschiene, rund, groß

siehe "Endschienen Fenster-Markisen", Seite 380

Führungsvarianten

- Fallarm

Fallarm

- Fallarm 35x30

siehe "Fallarm", Seite 378

Antriebsvarianten

- Motor

Motor

- Basismotor Typ LT50

Funkmotor optional

- EWFS Funkmotor Typ W-MP
- WMS Funkmotor Typ WMS-MP

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

- WAREMA Farbwelt

Farben optional:

- Eloxal

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

- Acryl
- Screen
- Soltis 92
- Twilight
- WAREMA SecuTex-Gewebe A2

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Zusatzausstattungen

- Integrierte Sturzdämmung für Fenster-Markisen

siehe "Zusatzausstattungen", Seite 323

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Ausfallwinkel	Ausfall minimal	Ausfall maximal	Gruppenanlage Bestellbreite maximal
Blende + Stoffqualitäten						
Größe 130 + Screen	750 mm	2500 mm	135 °	500 mm	1600 mm	4000 mm
Größe 130 + Soltis 92	750 mm	4000 mm	135 °	500 mm	1600 mm	4000 mm
Größe 130 + Twilight	750 mm	4000 mm	135 °	500 mm	1600 mm	4000 mm
Größe 130 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	750 mm	3200 mm	135 °	500 mm	1600 mm	4000 mm
Blende + Stoffqualitäten + Stoffverarbeitung						
Größe 130 + Acryl + UltraSeam™	750 mm	4000 mm	135 °	500 mm	1600 mm	4000 mm
Größe 130 + Acryl + Nähen / Kleben (Überlappend)	750 mm	4000 mm	135 °	500 mm	1200 mm	4000 mm

Baugrenzwerte: Anlagenkupplung nur innerhalb einer Blende mit max. 4000 mm Breite und max. 3 Bespannungen möglich!

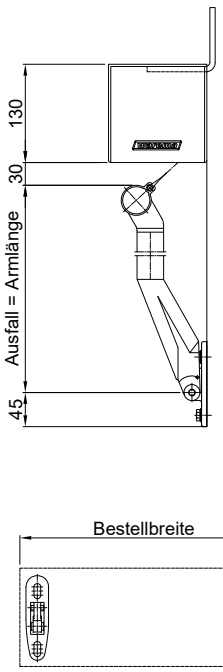
Stoffverarbeitung: Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet. Wir empfehlen, in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt. WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird immer quer verarbeitet.

siehe "Längs- und Querverarbeitung", Seite 387

Maßermittlung

Maßanleitung

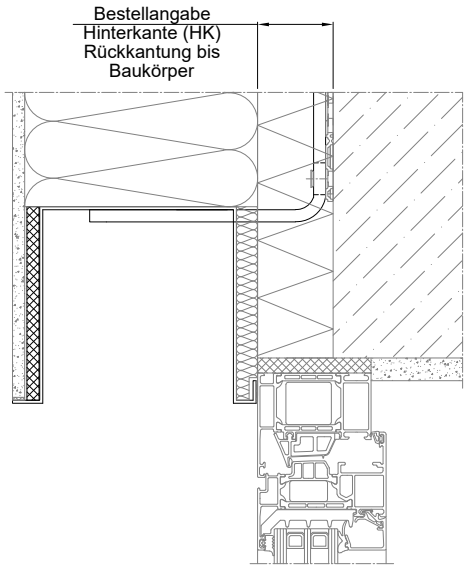
PDF DWG



71857v1

Bestellangabe Hinterkante Rückkantung bis Baukörper für Bügellänge

PDF DWG



73145

Gewichtsermittlung

	Bestellbreite			
Bestellhöhe	**750 - 1000 mm**	**1001 - 2000 mm**	**2001 - 3000 mm**	**3001 - 4000 mm**
800 - 1600 mm	15 kg	21 kg	28 kg	35 kg

Die Gewichtsangaben sind von der Produktvariante abhängig. Genauere Angaben sind auf Anfrage erhältlich.

Anzahlbestimmung

Anzahl der Montagebügel

Bestellbreite	Anzahl
750 - 3000 mm	2
3001 - 4000 mm	3

Befestigungsabstand

Konfigurationsvariante	Abstand maximal
Blende	
Größe 130	85 mm

Abstand maximal:

- Hinterkante Rückkantung bis Baukörper + Blendenrückkantung T2 darf "Abstand maximal" nicht überschreiten.
- Bei Einsatz der Thermoplatte erhöht sich "Abstand maximal" um 5 mm.

Blendenabmessungen

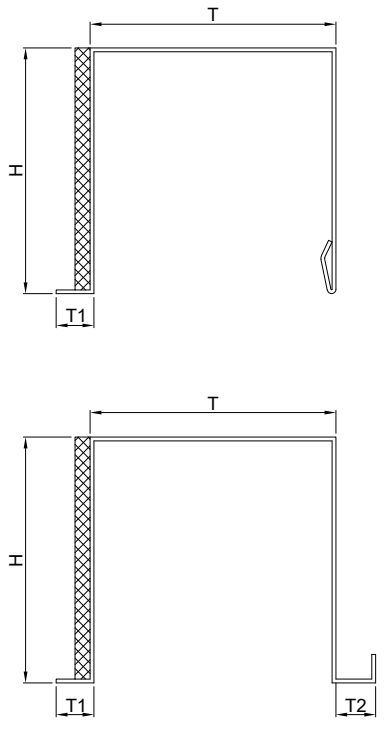
Blendengröße	Höhe H	Tiefe T
130	130 mm	130 mm

Blendentiefe T ohne Blendenkantungen T1 und T2.

- T1: 0, 15, 20, 25 oder 40 mm
- T2: 0 mm oder stufenlos bestellbar von 10 bis 90 mm

FSM mit Fallarm, Blendenausführung Putz, Linksroller

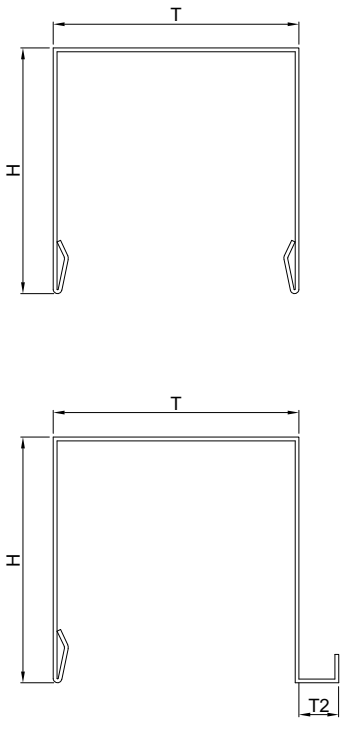
PDF DWG



73150

FSM, Sichtblende, Linksroller

PDF DWG



73070

BG313 Montagebügel

Maß a: 50 oder 80 mm (abhängig von Maß b)

Maß b:

Bestellangabe HK (Hinterkante Rückkantung Blende bis Baukörper)

+ T2 (Blendenrückkantung)

+ ½ Blendentiefe (55 mm oder 65 mm)

+ 40 mm

– 5 mm (Thermoplatte für Montagebügel, optional)

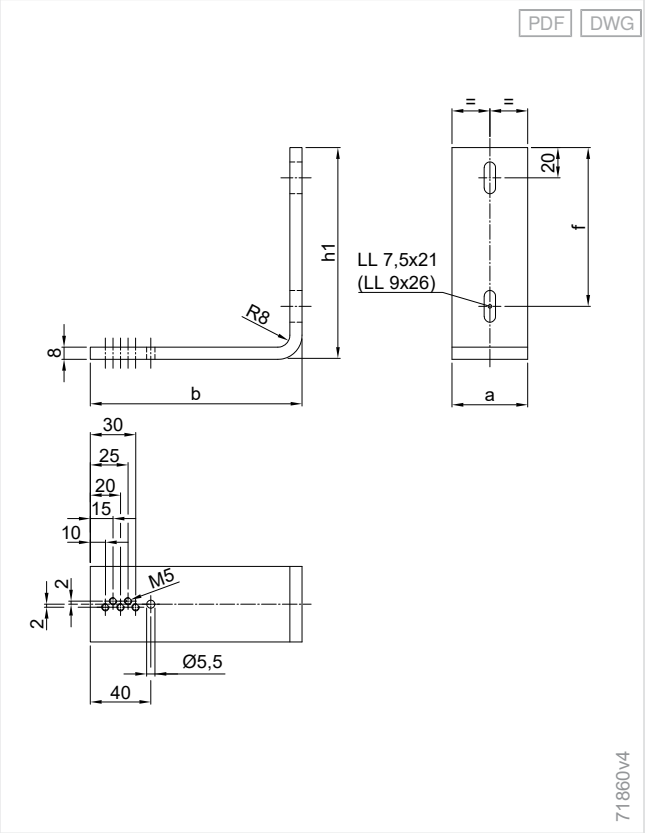
Maß b kann max. 190 mm betragen

Thermoplatte auf Kundenwunsch

Maß h1: 120 mm

Maß f: 85 mm

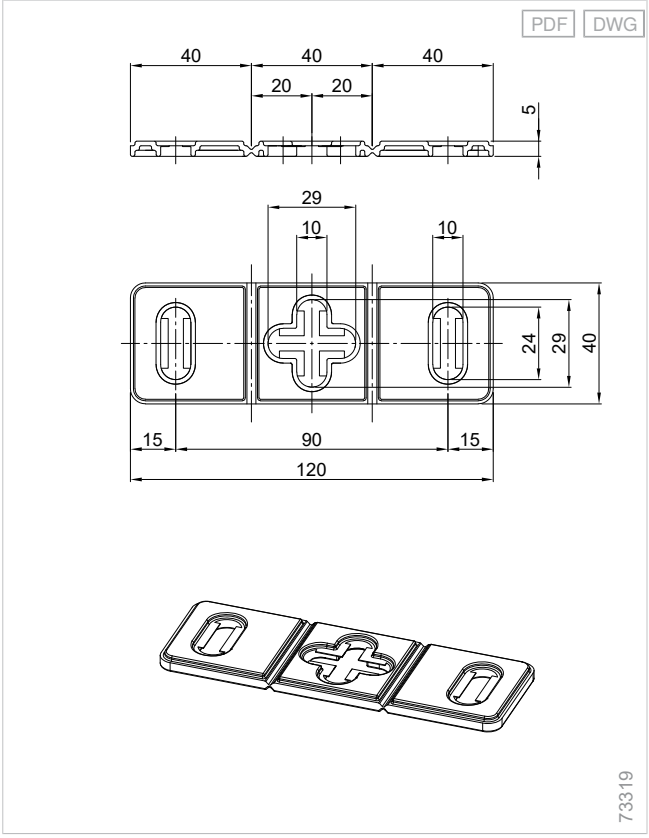
BG313 Montagebügel



WAREMA Thermoplatte

Mit der WAREMA Thermoplatte können Montagebügel, Konsolen und Führungsschienenhalter bei Montage in der Dämmebene thermisch getrennt werden. Die durch Befestigungselemente entstehenden Wärmeverluste werden somit verringert und die Energieverluste können effektiv gemindert werden.

WAREMA Thermoplatte



Bei Bedarf an den Sollbruchstellen auf Länge 80 mm bzw. 40 mm kürzen!

Zusätzliche Befestigung der Blendenrückseite

Informationen zu einer zusätzlichen Befestigung der Blendenrückseite finden Sie bei Fenster-System-Markisen mit easyZIP-Führung.

siehe "Zusätzliche Befestigung der Blendenrückseite", Seite 96

Produktzusatzinformationen

Leitungsaustritt

Standardleitungsaustritt: hinten, seitlich, oben. Im Bereich des Leitungsaustritts aus der Blende wird die Motorleitung mit einer Kabeltülle versehen.

Verkabelung Motor:

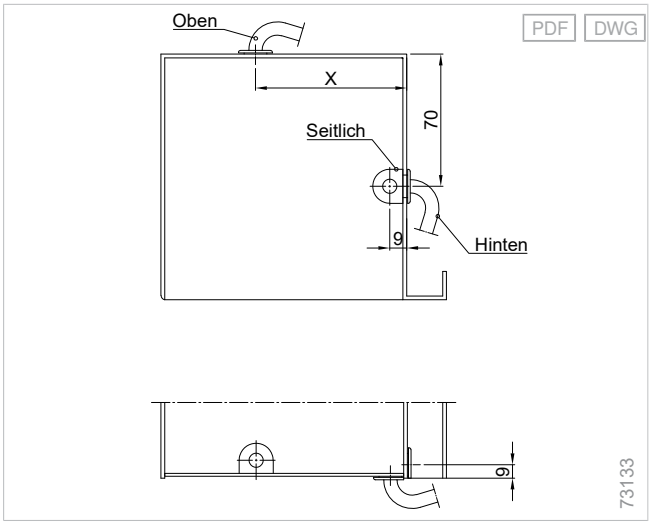
- Aus der Blende, hin zum bauseitigen Netzanschluss, führt ein Motorkabel, ohne Steckerkupplung, mit offenem Ende und Aderendhülsen.
- Der Überstand des Motorkabels ab Blendenende beträgt standardmäßig 1000 mm.
- Optional ist der Überstand des Motorkabels auch in den Längen 2500 mm, 4700 mm oder 9700 mm möglich.

Maßanleitung Maß X

Konfiguration	Größe 130
Linksroller Einputz	90 mm
Linksroller Eckig	40 mm

Bezugspunkt ist die hintere obere Ecke der Blende.

FSM mit Fallarm, Maßanleitung Leitungsaustritt



Wir empfehlen, die Motorleitung zum Anschluss direkt in das Gebäude zu führen, um eine Steckverbindung außerhalb der Blende zu vermeiden!

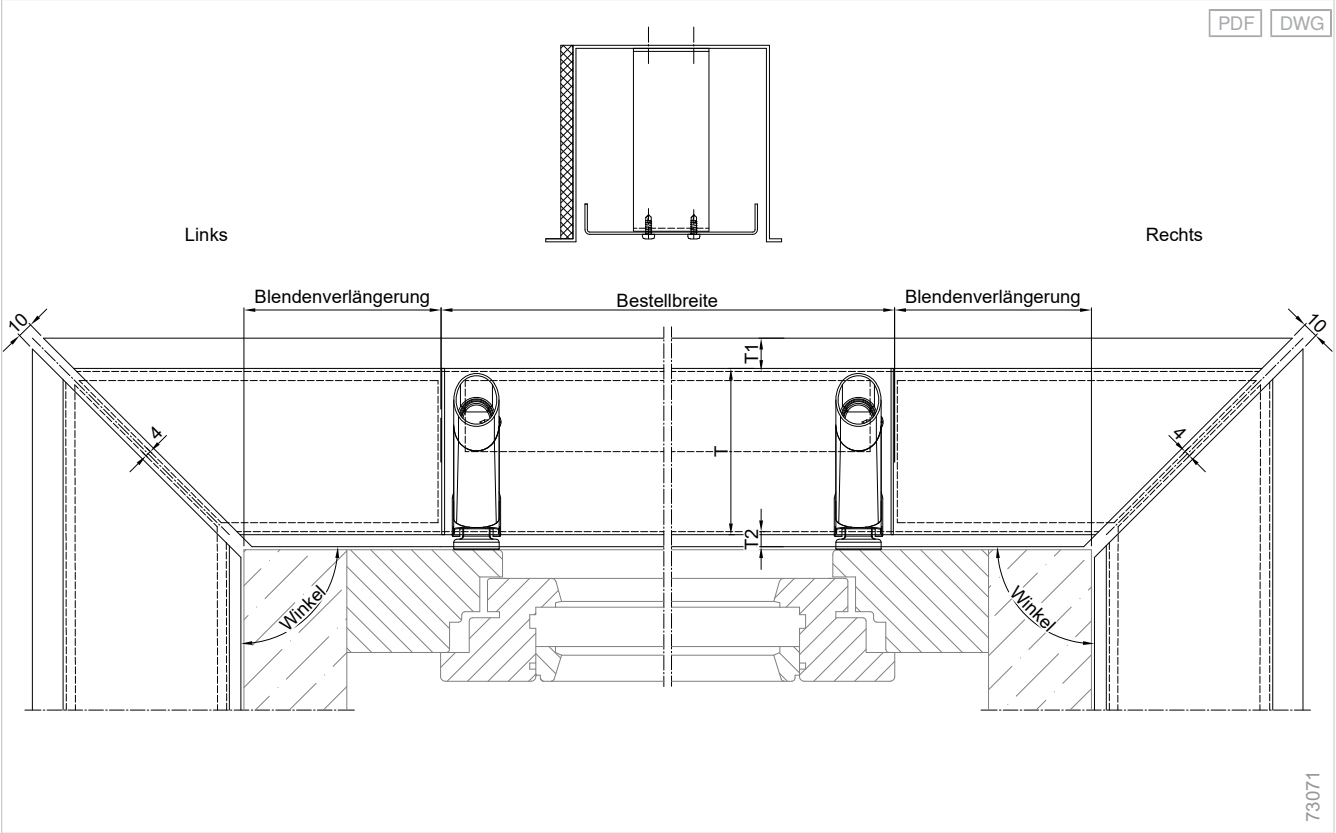
Gruppenanlagen

Informationen zu Fenster-System-Markisen FSM als Gruppenanlagen finden Sie zentralisiert bei der FSM mit Schienenführung.

siehe "Gruppenanlagen", Seite 110

Ecksituation

FSM mit Fallarm, Gehrungsecken außen



Gehrungsabdeckung:

- Im Lieferumfang enthalten
- Befestigung von oben (nicht werkseitig!)

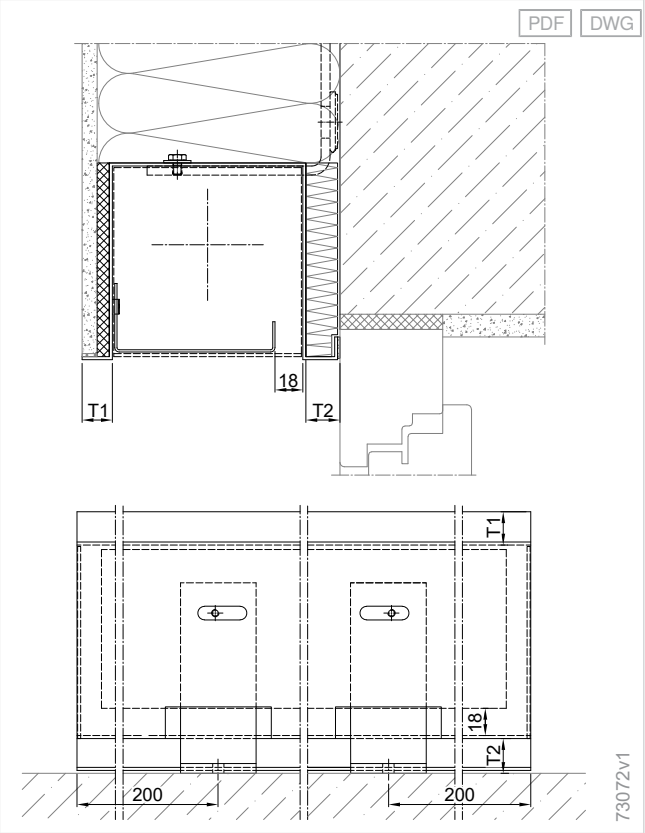
Leitungsaustritt bei 90° Gehrungsecken:

- **hinten:** Ohne Blendenverlängerung nur bei T2 > 0 mm möglich. Die Verbreiterung muss min. 40 mm betragen.
- **oben (vorne):** Immer möglich.
- **oben (hinten):** Ohne Blendenverlängerung nicht möglich. Die Verbreiterung muss min. 20 mm betragen.

Für andere Gehrungswinkel ist der Leitungsaustritt im Einzelfall zu prüfen.

Blindanlagen

Blindanlagen mit Bügelbefestigung



Im Lieferumfang enthalten:

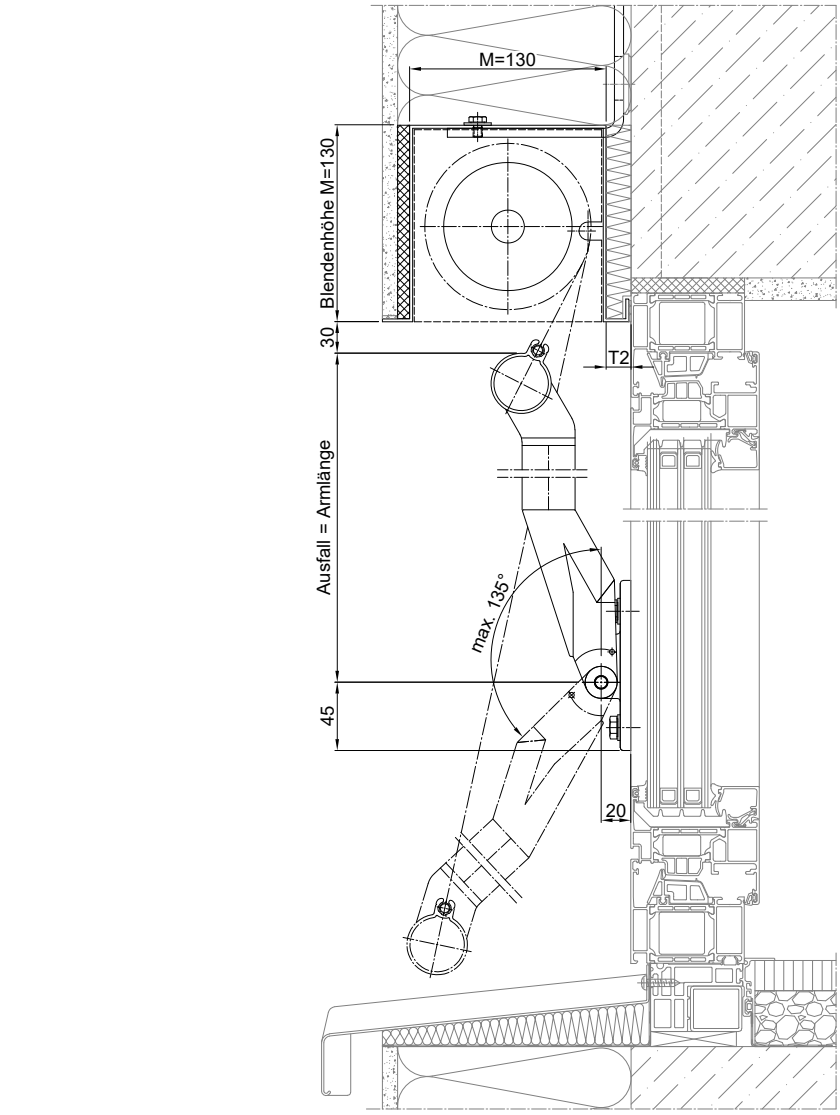
- Blende
- Tiefe Revisionsblende mit 18 mm Restspalt
- Motorkabel 1500 mm (1000 mm ab Blendende)
- Konsolen

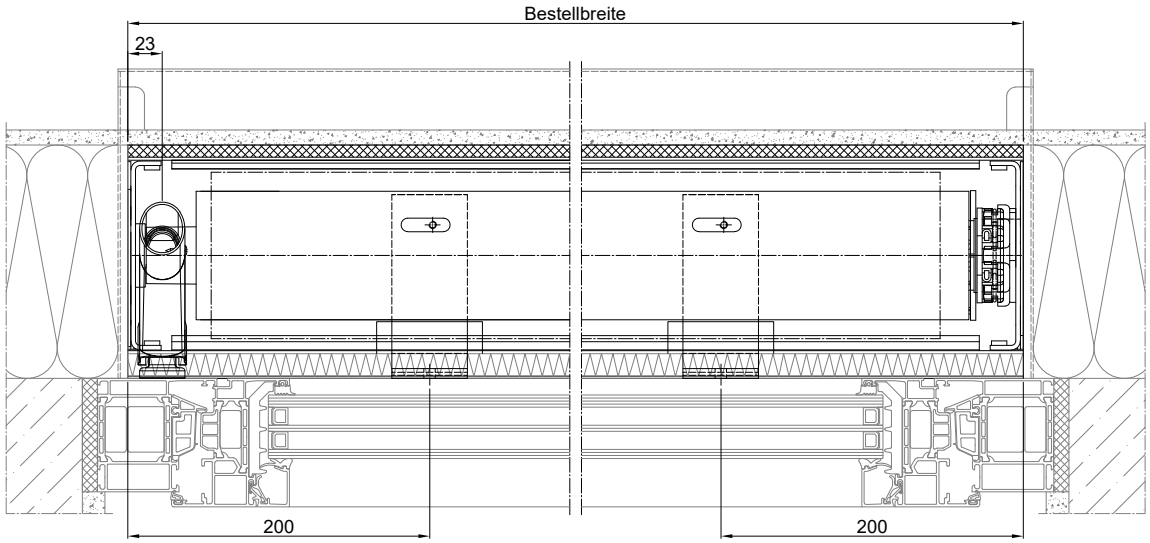
Die spätere Nachrüstung einer Bespannung ist möglich!

Einbaubeispiele

FSM mit Fallarm, Blendengröße 180, Blendenform Putz, T2 = 20 mm

PDF DWG



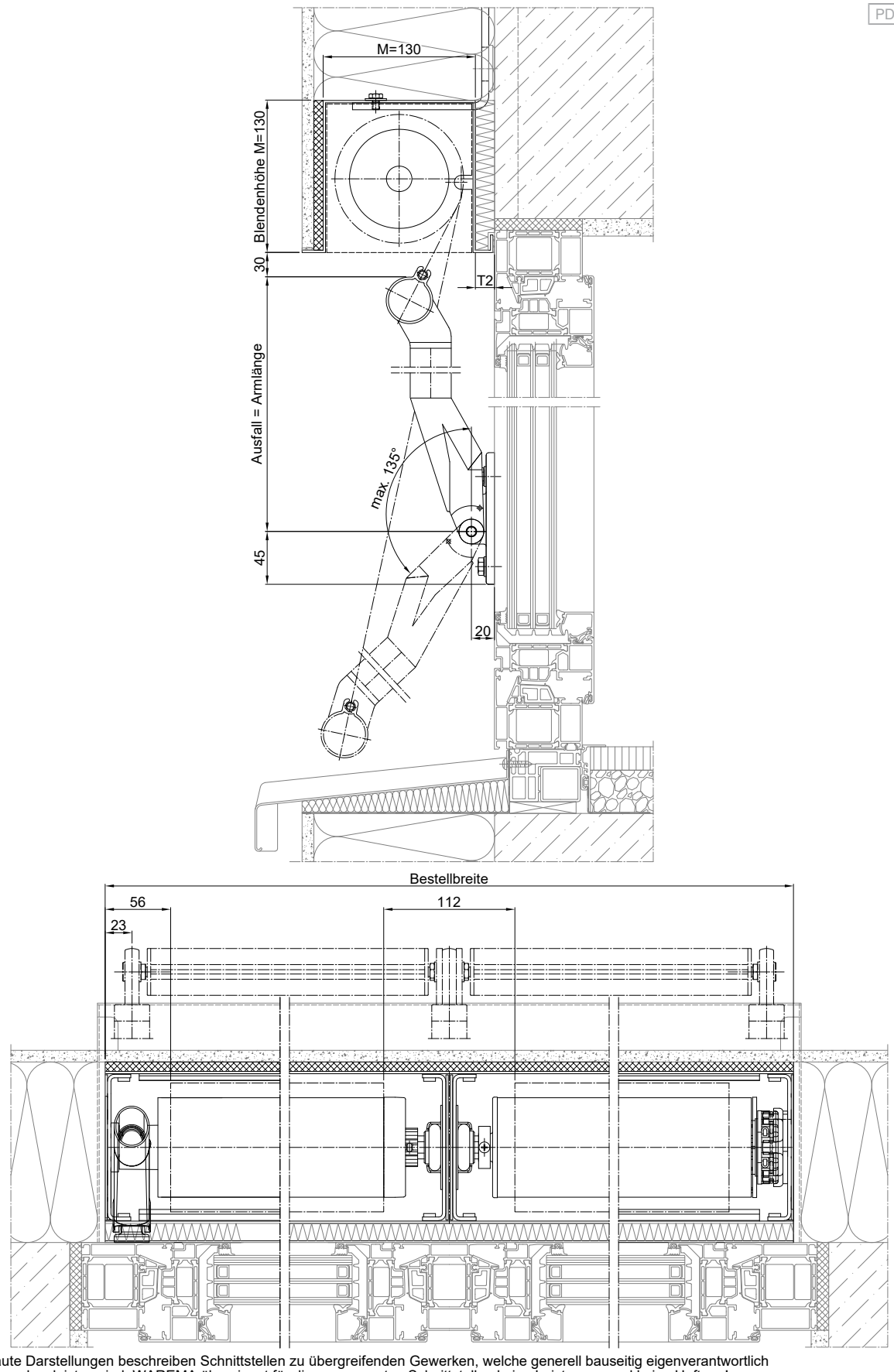


71858v3

Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

FSM mit Fallarm, Gruppenanlage mit 2 Bespannungen, (Abbildung Horizontalschnitt ohne Montagebügel)

PDF DWG



Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

73733

Inhalt

Vorbau-Markisen

Vorbau-Markisen mit easyZIP-Führung 148
Vorbau-Markisen mit Schienenführung 170
Vorbau-Markisen mit Schienenführung schräg 186
Vorbau-Markisen mit Schienenführung schräg-senkrecht 191
Vorbau-Markisen mit Seilführung 196
Vorbau-Markisen als Markisolette 210
Vorbau-Markisen mit Fallarm 222



Vorbau-Markisen

Vorbau-Markisen mit easyZIP-Führung

Großflächig

Lösung für breite Fensterfronten: Mit dem robusten, kompakten Kasten aus stranggepresstem Aluminium verschattet die Markise Fensterfronten bis zu einer Breite oder Höhe von 6 Metern sowie bis zu einer Fläche von 18 m^2.

Kompakt

Optimal für Neubau, nachträglichen Einbau und Renovierung: Durch die Montage vor dem Fenster unabhängig von der Gebäude-Bauweise einsetzbar. Der kleine kompakte Kasten kann bei denkmalgeschützten Gebäuden und Renovierungen unauffällig eingeputzt oder mit sichtbarem Kasten als Gestaltungselement integriert werden.

Dezent

Äußerst schlanke Führungsschienen: Im heruntergefahrenen Zustand entstehen komplett geschlossene, homogene Flächen ohne seitlichen Lichtspalt – ideal bei Pfosten-Riegel-Fassaden oder filigraner Gebäudebauweise.

Funktionssicher

Reißverschlussprinzip bei easyZIP: Die Bespannung wird sicher in der Führungsschiene geführt – für höchste Windstabilität bis zu max. 150 km/h und optimale Abdunkelung.

Vormontiert

Vorbau-Systeme mit kompaktem Aufbau: Der Kasten mit der bereits eingebauten und aufgerollten Bespannung wird auf die Führungsschienen aufgesteckt und als eine Einheit vor dem Fenster montiert. Eine separate Befestigung des Kastens ist nicht notwendig.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	6000 mm
Bestellhöhe maximal	6000 mm
Bestellfläche maximal	18 m^2

Hier bestellen

myWAREMA

Art.-Nr. 2036152

Bestellschein

https://docs.warema.com/fi/2034451.pdf

https://docs.warema.com/fi/2031225.pdf

https://docs.warema.com/fi/2021518.pdf

WAREMA Tools

Kollektionsberater
Befestigungsberater
Sonnenschutzplaner

siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5

Komponenten



1	Kasten	4	Seitliche Führung
2	Tuchwelle	5	Endschiene
3	Bespannung		

Kasten

Kastenform Eckig

Kastengrößen	90, 110, 130, 150
Rollrichtung	Linksroller, Rechtsroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert

Einschränkungen:

- Eine Revision der Tuchwelle ist bei Größe 90 sowie bei Rechtsroller mit Abstandsmontage nur durch Demontage möglich.
- Bei Kastengröße 90 ist eine Ausführung mit EWFS Funkmotor nicht möglich; bei WMS kommt der Motor WMS-ZP zum Einsatz (Positionsabschaltung statt Drehmomentabschaltung in der oberen Endlage).
- Bei Kastengröße 150 in Verbindung mit EWFS Funkmotor Einschränkung der maximalen Fläche auf 14,0 m^2 (aufgrund der Überschreitung des maximalen Drehmoments von 20 Nm). Alternativ ist eine Ausführung mit EWFS Zwischenstecker möglich.

+ Revisionsblende
- Revisionsblende Vorbau-Markise eckig

Revisionsblende optional:
- Hohe Revisionsblende

siehe "Kastenform Eckig", Seite 155

siehe "Kastenform Eckig, Ausführung mit hoher Revisionsblende", Seite 155

Kastenform Halbrund

Kastengrößen	110, 130
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert

+ Revisionsblende
- Revisionsblende Vorbau-Markise halbrund/rund

siehe "Kastenform Halbrund", Seite 156

Kastenform Rund

Kastengrößen	110, 130
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst

+ Revisionsblende
- Revisionsblende Vorbau-Markise halbrund/rund

siehe "Kastenform Rund", Seite 156

Kastenform Putz

Kastengrößen	110, 130, 150
Rollrichtung	Linksroller, Rechtsroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Material Hinweise	Bei Kastengröße 110 ist eine Unterbringung der Steckerkupplung innerhalb des Kastens nicht möglich. Die Unterbringung der Steckerkupplung erfolgt hier innerhalb der tiefen Linksroller-Führungsschiene FSCH-T-26x110 .

+ Revisionsblende
- Revisionsblende Vorbau-Markise eckig

Revisionsblende optional:
- Hohe Revisionsblende

+ Putzträgerplatte

Putzträgerplatte 8 mm

Material	Polystyrol

siehe "Kastenform Putz", Seite 157

siehe "Kastenform Putz, Ausführung mit hoher Revisionsblende", Seite 157

Welle

Tuchwelle Ø 62,2 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	62,2 mm

Tuchwelle Ø 70 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	70 mm

Tuchwelle Ø 85 mm

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	85 mm

Tuchwelle Ø 108 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	108 mm

Tuchwelle Ø 120 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	120 mm

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 158

Endschiene

- Endschiene eckig

siehe "Endschienen Fenster-Markisen", Seite 380

Führungsvarianten

- easyZIP-Führung

Führungsschiene

- FS 26x46-C
- FS 26x46-G
- FS 26x56-C
- FS 26x56-RC
- FS 26x66
- FS 26x76
- FS 26x86
- FS 26x96
- FS E-26x72
- FS E-26x102
- FS E-26x112
- Tiefe Führungsschienen
- FS 50x46-C

Führungsschiene optional:

- Unterfütterung 26x20

siehe "Führungsschienen Fenster-Markisen", Seite 352

Clipprofil

- Clipprofil für easyZIP-Führung

siehe "Clipprofile", Seite 363

Antriebsvarianten

- Motor

Motor

- Basismotor Typ ZM REA
- Kurzmotor Typ P5/16-E18

Funkmotor optional

- EWFS Funkmotor Typ W-ZM
- WMS Funkmotor Typ WMS-ZP
- WMS Funkmotor Typ WMS-ZM

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

- WAREMA Farbwelt

Farben optional:

- Eloxal

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

- Acryl
- Screen
- Soltis 92
- Soltis B92
- Soltis Veozip
- Twilight
- WAREMA SecuTex-Gewebe A2

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Zusatzausstattungen

- GranTex mit easyZIP-Führung
- Integrierte Absturzsicherung VisioNeo
- Ecklösung Fenster-Markisen
- WAREMA SecuKit für Fenster-Markisen
- Integrierte Sturzdämmung für Fenster-Markisen

siehe "Zusatzausstattungen", Seite 323

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal
Antriebsvarianten				
Basismotor Typ ZM REA	720 mm			
Kurzmotor Typ P5/16-E18	646 mm			
Kurzmotor Typ P5/16-E18 mit gekürztem Wellenkern	554 mm			
Kasten + Stoffqualitäten				
Größe 90 + Screen		2500 mm	3000 mm	7,5 m^2
Größe 90 + Soltis Veozip		2500 mm	2500 mm	6,25 m^2
Größe 90 + Soltis 92		2500 mm	3000 mm	7,5 m^2
Größe 90 + Soltis B92		2500 mm	2500 mm	5,0 m^2
Größe 90 + Twilight		2500 mm	3000 mm	7,5 m^2
Größe 110 + Screen		3000 mm	3000 mm	9,0 m^2
Größe 110 + Screen		4000 mm	2300 mm	9,2 m^2
Größe 110 + Soltis Veozip		3000 mm	3000 mm	9 m^2
Größe 110 + Soltis 92		3000 mm	3000 mm	9 m^2
Größe 110 + Soltis B92		2500 mm	3000 mm	7,5 m^2
Größe 110 + Twilight		3000 mm	3000 mm	9 m^2
Größe 110 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2		3000 mm	3000 mm	9 m^2
Größe 130 + Screen		4000 mm	4500 mm	18 m^2
Größe 130 + Screen		4500 mm	2300 mm	10,35 m^2
Größe 130 + Soltis Veozip		4000 mm	4000 mm	16 m^2
Größe 130 + Soltis Veozip		4500 mm	2300 mm	10,35 m^2
Größe 130 + Soltis 92		4000 mm	4500 mm	18 m^2
Größe 130 + Soltis B92		3500 mm	4500 mm	15,75 m^2
Größe 130 + Twilight		4000 mm	4000 mm	16 m^2
Größe 130 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2		3500 mm	4200 mm	14,7 m^2
Größe 150 + Screen		6000 mm	6000 mm	18 m^2
Größe 150 + Soltis Veozip		6000 mm	5000 mm	18 m^2
Größe 150 + Soltis 92		4000 mm	6000 mm	18 m^2
Größe 150 + Soltis B92		3500 mm	5500 mm	18 m^2
Größe 150 + Twilight		6000 mm	6000 mm	18 m^2
Größe 150 + Verschleißfeste Gaze (Dessin 47005)		6000 mm	3000 mm	18 m^2
Kasten + Stoffqualitäten + Stoffverarbeitung				
Größe 90 + Acryl + UltraSeam™ / Querverarbeitung		2500 mm	3000 mm	7,5 m^2
Größe 90 + Acryl + Längsverarbeitung		2500 mm	1400 mm	3,5 m^2
Größe 110 + Acryl + UltraSeam™ / Querverarbeitung		3000 mm	3000 mm	9 m^2
Größe 110 + Acryl + Längsverarbeitung		3000 mm	2000 mm	6 m^2
Größe 130 + Acryl + UltraSeam™ / Querverarbeitung		4000 mm	4500 mm	18 m^2

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal
Größe 130 + Acryl + Längsverarbeitung		4000 mm	2500 mm	10 m^2
Größe 150 + Acryl + UltraSeam™ / Querverarbeitung		6000 mm	6000 mm	18 m^2
Größe 150 + Acryl + Längsverarbeitung		6000 mm	4000 mm	18 m^2
Kasten + Stoffqualitäten + Zusatzausstattungen				
Größe 110 + Screen + GranTex mit easyZIP-Führung	3001 mm	6000 mm	3000 mm	18 m^2
Größe 110 + Soltis 92 + GranTex mit easyZIP-Führung	3001 mm	6000 mm	3000 mm	18 m^2

Einschränkung Baugrenzwerte bei Kastenform Putz beziehungsweise bei innenliegender Steckerkupplung:

- **Kastengröße 130**
  - In Verbindung mit Standard-Revisionsblende nur bis zu einer maximalen Höhe von 4000 mm sowie Fläche von 16 m^2 möglich.
  - In Verbindung mit Soltis Veozip oder WAREMA SecuTex-Gewebe A2 maximal Höhe 3200 mm
- **Kastengröße 150** nur bis zu einer maximalen Höhe von 4300 mm möglich (Soltis 92 maximal 2900 mm, Soltis Veozip max. 3400 mm und Twilight maximal 4900 mm).

Innenliegende Steckerkupplung bei Kastenform Eckig: Wird die innenliegende Steckerkupplung bei Kastenform Eckig, Halbrund oder Rund eingesetzt, sind die Höheneinschränkungen identisch mit denen von Kastenform Putz.

Einschränkung der Revisionierung bei Einsatz eines gekürzten Wellenkerns: Eine Revision der Tuchwelle ist ausschließlich durch Demontage möglich.

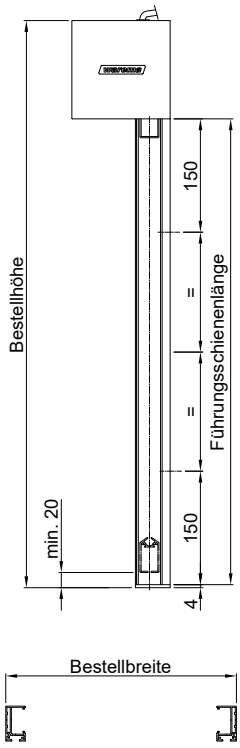
Stoffverarbeitung: Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet. Wir empfehlen, in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt. WAREMA SecuTex-Gewebe A2 und die verschleißfeste Gaze werden immer quer verarbeitet.

siehe "Längs- und Querverarbeitung", Seite 387

Maßermittlung

Maßanleitung Direktmontage

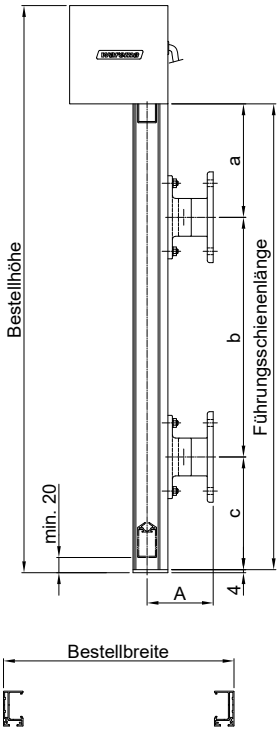
PDF DWG



71241v3

Maßanleitung Abstandsmontage

PDF DWG



72592

Abstände Halter

- Maß a: 100-200 mm
- Maß b: maximal 2000 mm*
- Maß c: 70-300 mm

* Bezüglich der Anzahl muss die Tabelle "Anzahl der Führungsschienenhalter" beachtet werden. Bei einer vor Ort notwendigen asymmetrischen Aufteilung der Halter darf der Wert von 2000 mm nicht überschritten werden.

Gewichtsermittlung

	Bestellbreite					
Bestellhöhe	**750 - 1000 mm**	**1001 - 2000 mm**	**2001 - 3000 mm**	**3001 - 4000 mm**	**4001 - 5000 mm**	**5001 - 6000 mm**
600 - 1000 mm	28 kg					
1001 - 2000 mm	31 kg	44 kg	56 kg	69 kg	80 kg	90 kg
2001 - 3000 mm	34 kg	47 kg	60 kg	73 kg	84 kg	95 kg
3001 - 4000 mm	37 kg	51 kg	64 kg	77 kg	89 kg	100 kg
4001 - 5000 mm	40 kg	54 kg	67 kg	81 kg	93 kg	104 kg
5001 - 6000 mm	43 kg	58 kg	71 kg	86 kg	98 kg	109 kg
650 - 1000 mm		41 kg	52 kg	65 kg	75 kg	85 kg

Die Gewichtsangaben sind von der Produktvariante abhängig. Genauere Angaben sind auf Anfrage erhältlich.

Anzahlbestimmung

Anzahl der Führungsschienenhalter

Führungsschienenlänge	Anzahl
1900 mm	2
1901 - 2900 mm	3
2901 - 3900 mm	4
3901 - 4900 mm	5
4901 - 5850 mm	6

Es handelt sich hier um die Anzahl der Führungsschienenhalter bei Abstandsmontage.

Anzahl der Befestigungspunkte

Führungsschienenlänge	Anzahl
1000 mm	2
1001 - 1700 mm	3
1701 - 2400 mm	4
2401 - 3100 mm	5
3101 - 3800 mm	6
3801 - 4500 mm	7
4501 - 5200 mm	8
5201 - 5850 mm	9

Die Anzahl der Bohrungen ist für WAREMA Befestigungsmaterial ausgelegt. Bei kundenspezifischem Befestigungsmaterial müssen Größe, Abstand und Material der Befestigung vom Kunde geprüft werden.

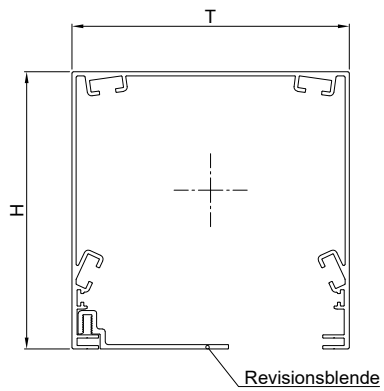
Kastenabmessungen

Kastenform Eckig

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
90	90 mm	90 mm
110	110 mm	110 mm
130	130 mm	130 mm
150	150 mm	150 mm

Kastenform Eckig

PDF DWG



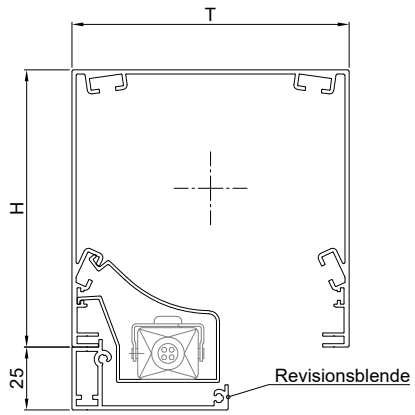
Kastenform Eckig, Ausführung mit hoher Revisionsblende

- Die hohe Revisionsblende verringert die Ansichtshöhe der Endschiene in der oberen Endlage und ermöglicht die Integration der Steckerkupplung in den Kasten.
- Die Revisionsblende wird mit Seitenteilen in Anlagenfarbe geliefert. Ausnahmen: Tiefe Führungsschienen und Kastenverbreiterung.

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
110	110 mm	110 mm
130	130 mm	130 mm

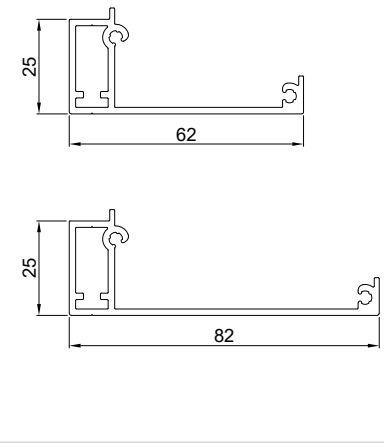
Kastenform Eckig, Ausführung mit hoher Revisionsblende

PDF DWG



Detail hohe Revisionsblende für Kastengröße 110 und 130

PDF DWG

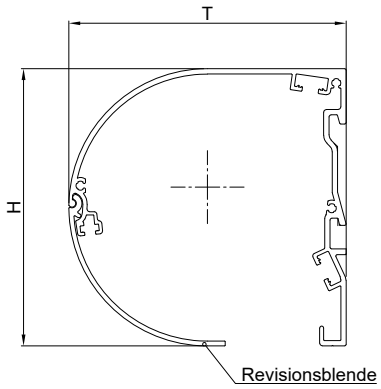


Kastenform Halbrund

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
110	110 mm	110 mm
130	130 mm	130 mm

Kastenform Halbrund

PDF DWG

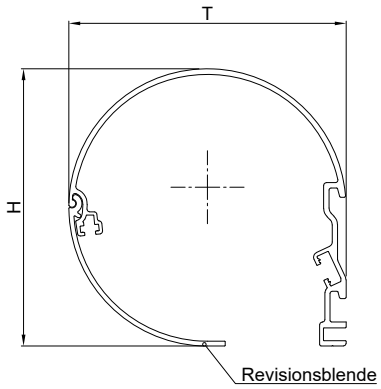


Kastenform Rund

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
110	110 mm	110 mm
130	130 mm	130 mm

Kastenform Rund

PDF DWG



Kastenform Putz

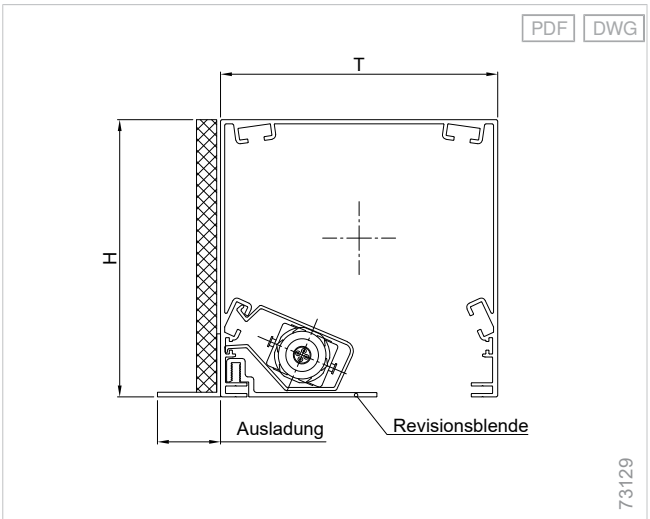
Lieferbare Putzträgerprofil-Ausladungen: 10, 15, 20, 25, 40 mm

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
110*	110 mm	110 mm
130	130 mm	130 mm
150	150 mm	150 mm

* Bei Größe 110 ist eine Unterbringung der Steckerkupplung innerhalb des Kastens nicht möglich. Die Unterbringung der Steckerkupplung erfolgt hier innerhalb der tiefen Linksroller-Führungsschiene FS T-26x110 . Hierfür ist beim 110er Kasten ein zusätzlicher Mehrpreis für die Ausführung mit tiefer Linksroller-Führungsschiene zu beachten.

Das Putzträgerprofil dient als optischer Abschluss und ist nicht zur Aufnahme von Lasten aus der Dämmung geeignet.

Kastenform Putz



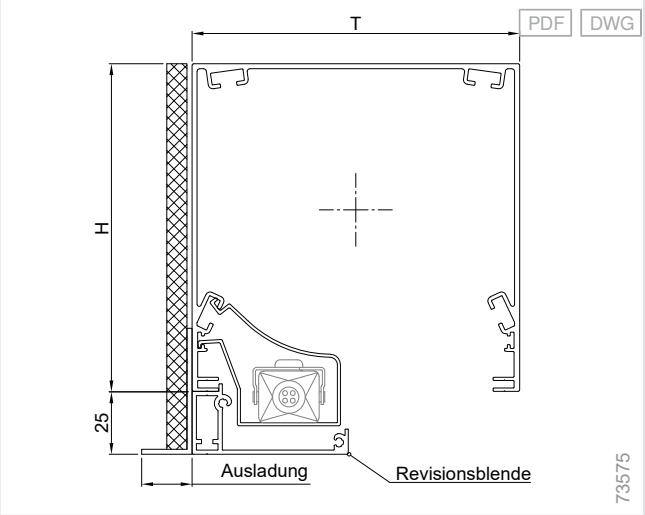
Kastenform Putz, Ausführung mit hoher Revisionsblende

- Lieferbare Putzträgerprofil-Ausladungen: 10, 15, 20, 25, 40 mm
- Die hohe Revisionsblende verringert die Ansichtshöhe der Endschiene in der oberen Endlage und ermöglicht die Integration der Steckerkupplung in den Kasten.
- Die Revisionsblende wird mit Seitenteilen in Anlagenfarbe geliefert. Ausnahmen: Tiefe Führungsschienen und Kastenverbreiterung.

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
110	110 mm	110 mm
130	130 mm	130 mm

Das Putzträgerprofil dient als optischer Abschluss und ist nicht zur Aufnahme von Lasten aus der Dämmung geeignet.

Kastenform Putz, Ausführung mit hoher Revisionsblende



Ansichtshöhe der Endschiene in der oberen Endlage

Mindestansichtshöhe ab Unterkante des Kastens

Kastengröße	Endschiene eckig
90	45 mm
110	25 mm
110 mit hoher Revisionsblende	0 mm
130	25 mm
130 mit hoher Revisionsblende	0 mm
150	25 mm

Bei Einsatz eines Bürstenkeders erhöht sich die Ansichtshöhe um ca. 25 mm.

Führungsschienenauswahl

Führungsschienenauswahl nach Montagesituation

Montagesituation	Bohrung 2 (Wand)	Bohrung 1 (Laibung)	Abstand (Halter)
Linksroller Standard (nicht eingeputzt)	FS 26x46-C	FS 26x46-G	FS 26x46-C
Linksroller Doppel-Führungsschiene	FS 50x46-C	-	FS 50x46-C
Rechtsroller Standard	FS 26x56-RC	FS 26x46-G	FS 26x56-RC
Linksroller anputzbar (bis zu 14 mm)	FS 26x46-C	FS 26x46-G (nicht schlagregendicht)	-
Linksroller einputzbar (bis zu 26 mm)	FS E-26x72	FS E-26x72 (nicht schlagregendicht)	-
Linksroller Tiefe Führungsschiene	FS T-26x110/130	FS T-26x110-G/130	-
Rechtsroller Tiefe Führungsschiene	FS T-26x110-R/130-R	FS T-26x110-G/130-R	-

Allgemein:

- Optional sind weitere Profiltiefen für Linksroller Standard/einputzbar lieferbar.
- Laibungsmontage Bohrung 1 nicht schlagregendicht.

Doppel-Führungsschiene: Hinweise zum Einsatz der Doppel-Führungsschiene befinden sich im Kapitel Komponenten.

siehe "Doppel-Führungsschiene FS 50x46-C", Seite 359

Produktzusatzinformationen

Konfigurationsvarianten

Konfigurationsvarianten Vorbau-Markisen mit easyZIP-Führung

Kastengröße	Kastenformen	Endschienen	Tuchwellen
90	eckig	eckig	Ø 62,2 mm
110	eckig, halbrund, rund	eckig	Ø 62,2 mm, Ø 70 mm
130	eckig, halbrund, rund, Putz	eckig	Ø 85 mm
150	eckig	eckig	Ø 108 mm, Ø 120 mm

- **Kastengröße 110:** Bei Soltis 92 und WAREMA SecuTex-Gewebe A2 generell sowie bei Screen über 3000 mm Breite wird eine Aluminiumwelle mit Ø 70 mm eingesetzt.
- **Kastengröße 150:** Bei Soltis 92 wird eine Aluminiumwelle mit Ø 120 mm eingesetzt.

Leitungsaustritt

Standardleitungsaustritt: Hinten, Seite oder Oben

Abdichtung Leitungsaustritt: mit Kabeltülle

Motorleitung bei Eckig/Halbrund/Rund:

- Motor inklusive 0,5 m Motorleitung mit Steckerkupplung (ab Kastenende ca. 0,2 m)
- **optional**: Motor inklusive 2,7 m Motorleitung ohne Steckerkupplung mit offenem Ende und Aderendhülsen (ab Kastenende ca. 2,4 m)
- Gegen Mehrpreis sind längere Motorleitungen lieferbar.

Motorleitung bei Putz:

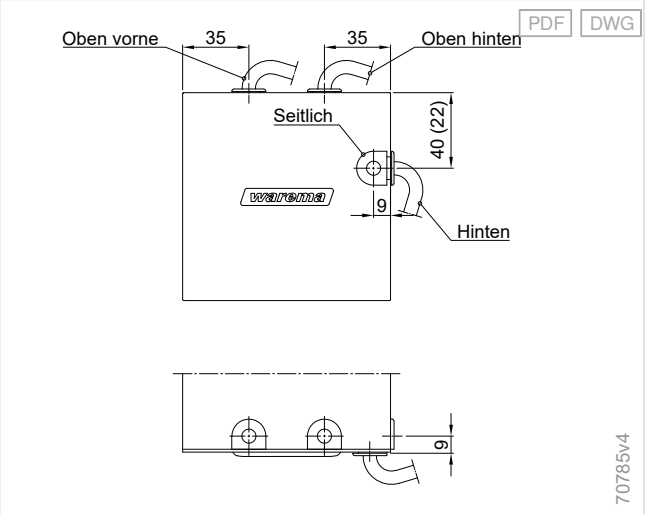
- Motor inklusive 0,5 m Motorleitung mit Steckerkupplung innerhalb des Kastens. Aus dem Kasten führt eine 1 m Leitungspeitsche mit offenem Ende und Aderendhülsen, ohne Steckerkupplung (ab Kastenende ca. 0,7 m).

Kantprofil für Steckerkupplung (optional):

- Größe 90 / 150: Kantprofil mit Laschen, werkseitig nicht vormontiert
- Größe 110 / 130: Kantprofil ohne Laschen, werkseitig vormontiert

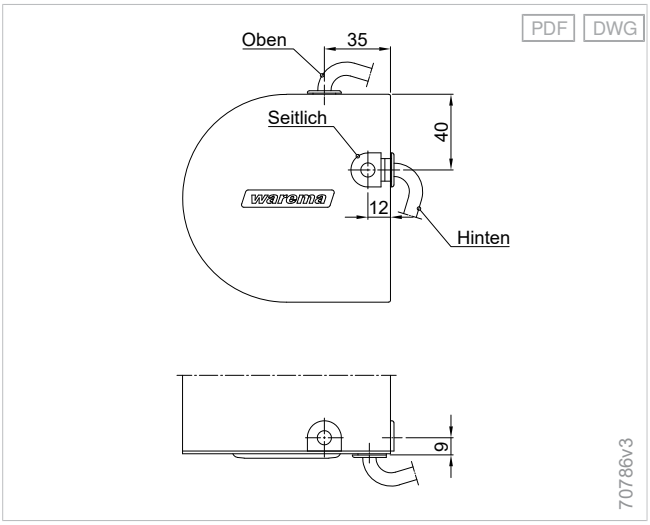
Bei Ausführung Putz empfehlen wir, die Leitungspeitsche zum Anschluss direkt in das Gebäude zu führen, um eine weitere Steckverbindung außerhalb des Kastens zu vermeiden!

Leitungsaustritt Kastenform Eckig

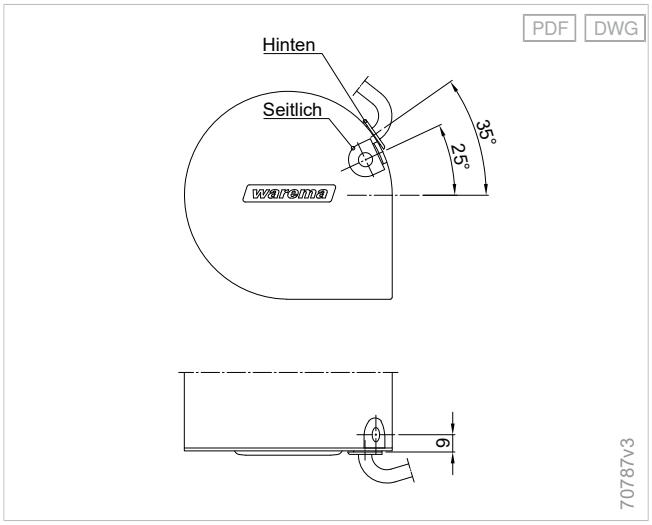


Hinweis: der Wert in Klammern "22" gilt ausschl. bei Kastengröße 90 in Verbindung mit seitlichem Leitungsaustritt, sofern die Kastengröße gem. Produktbeschreibung bei der Ausführung lieferbar ist.

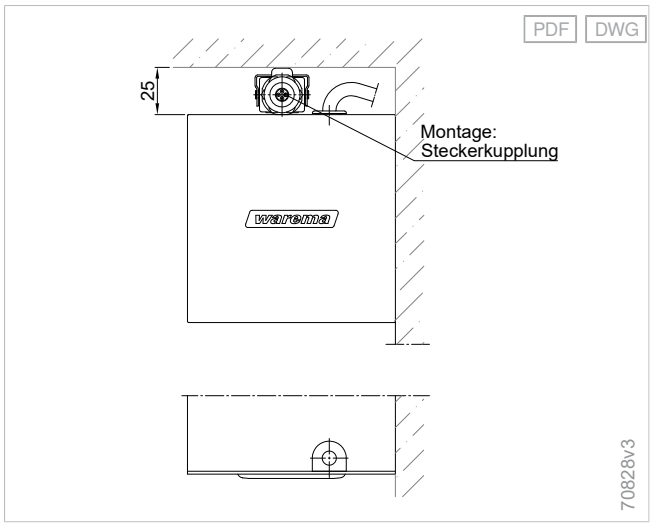
Leitungsaustritt Kastenform Halbrund



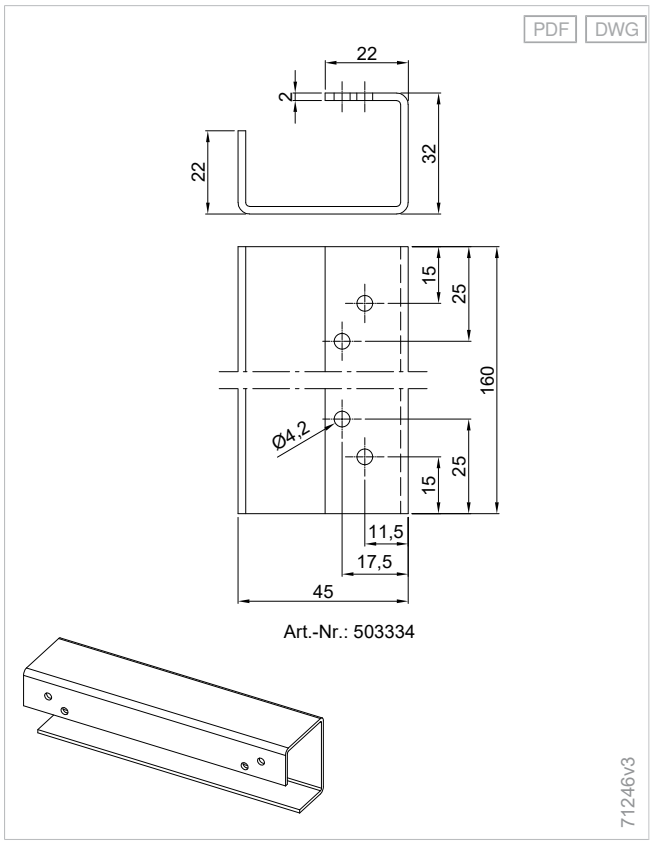
Leitungsaustritt Kastenform Rund



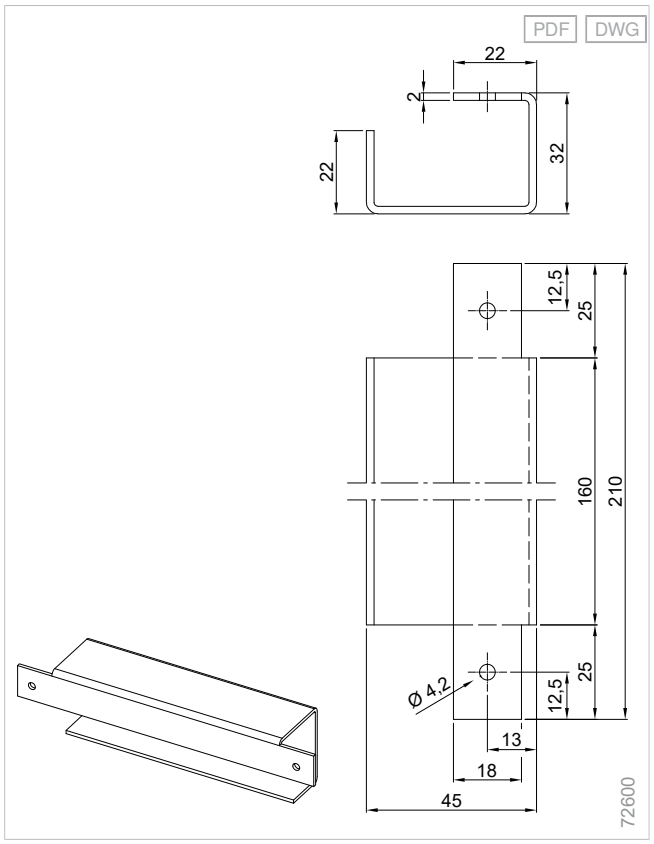
Montage Steckerkupplung



Kantprofil für Steckerkupplung



Kantprofil für Steckerkupplung mit Laschen



Kantprofil ist werkseitig nicht am Kasten vormontiert.

Kastenverbreiterungen/Ecksituationen

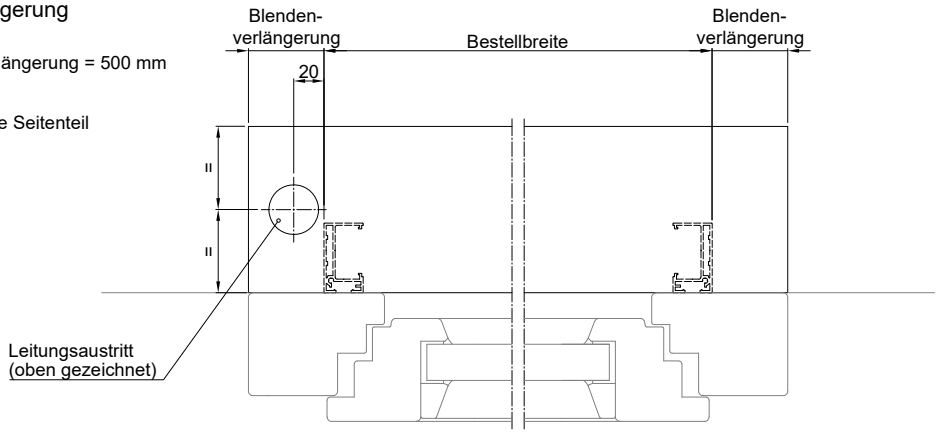
Gehrungswinkel: bei Kastengröße 150 Gehrungswinkel min. 70°. Bei kleineren Kastengrößen sind auf Anfrage geringere Gehrungswinkel möglich.

PDF DWG

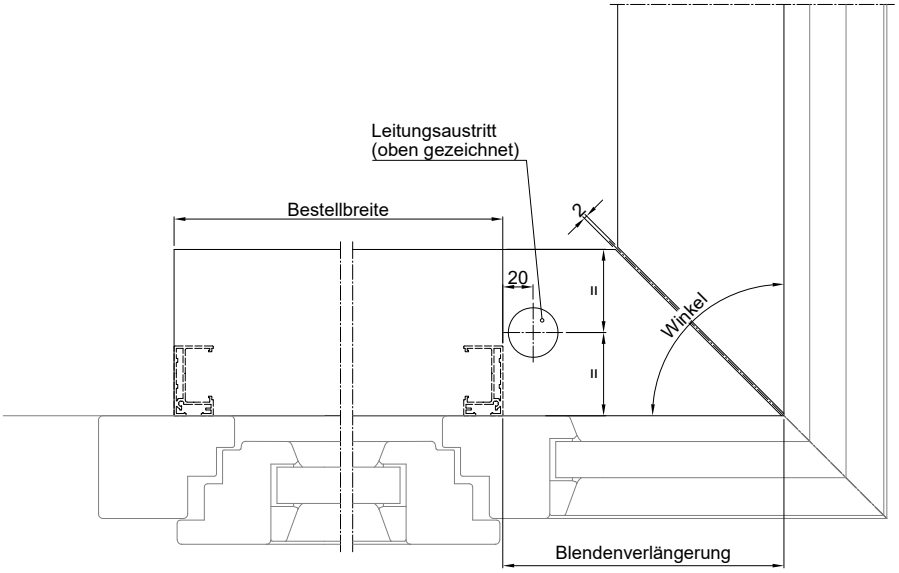
Blendenverlängerung

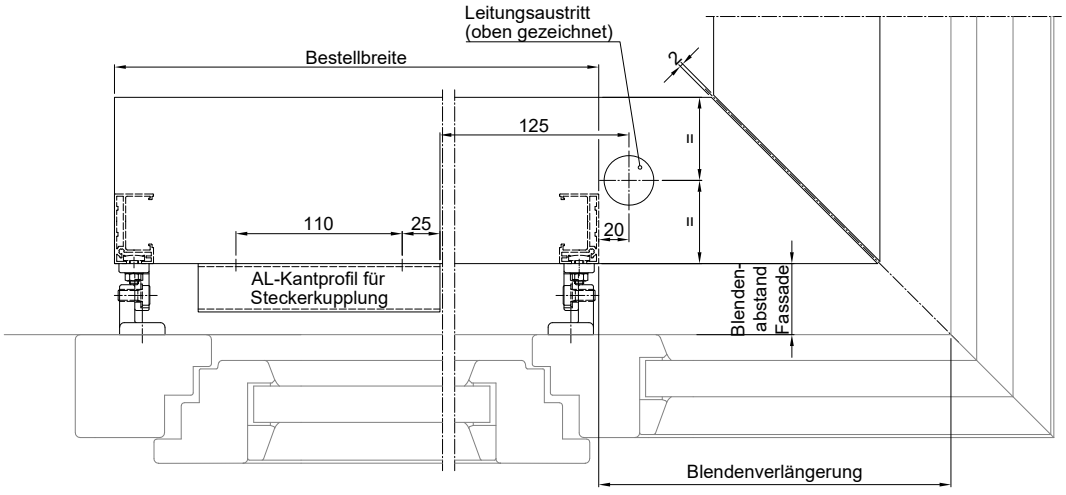
max. Blendenverlängerung = 500 mm

Standard
seitlich offen ohne Seitenteil



Gehrung
Innenecke



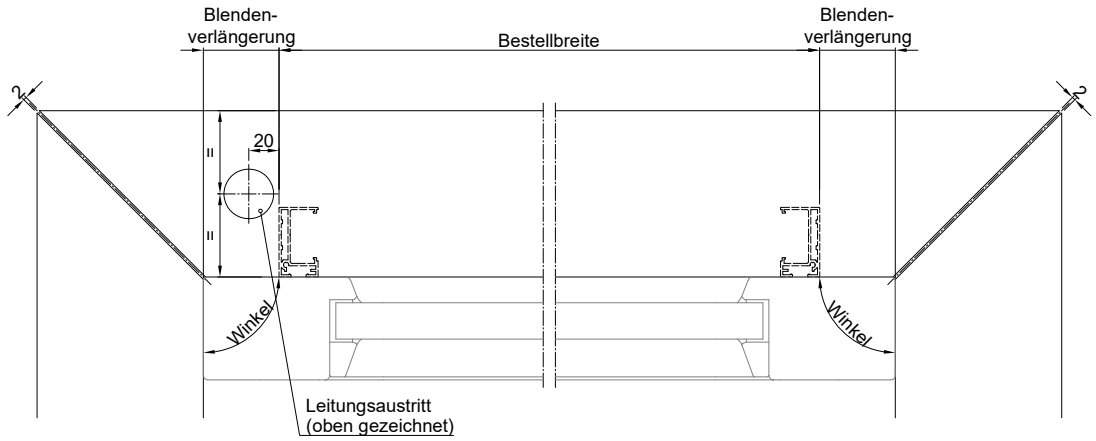


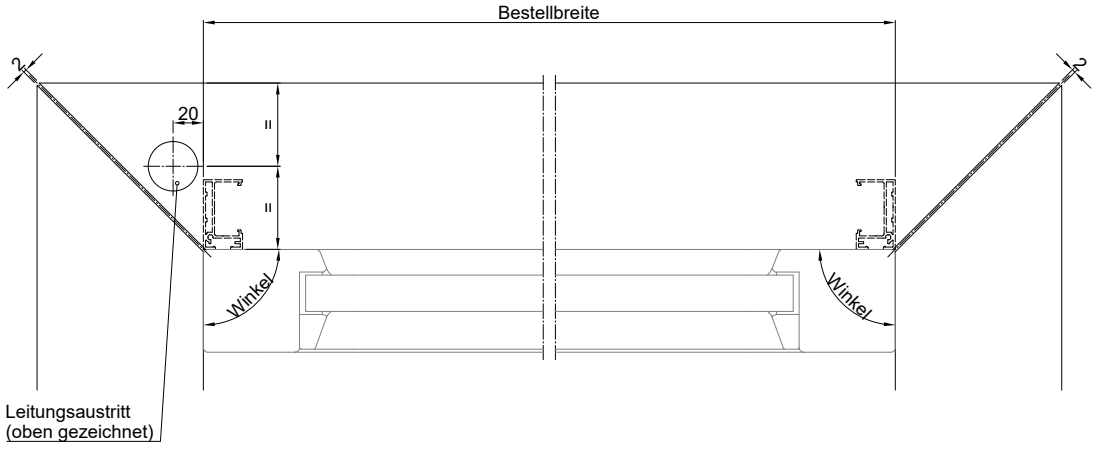
70354v3

PDF DWG

Gehrung
Außenecke

Montage direkt



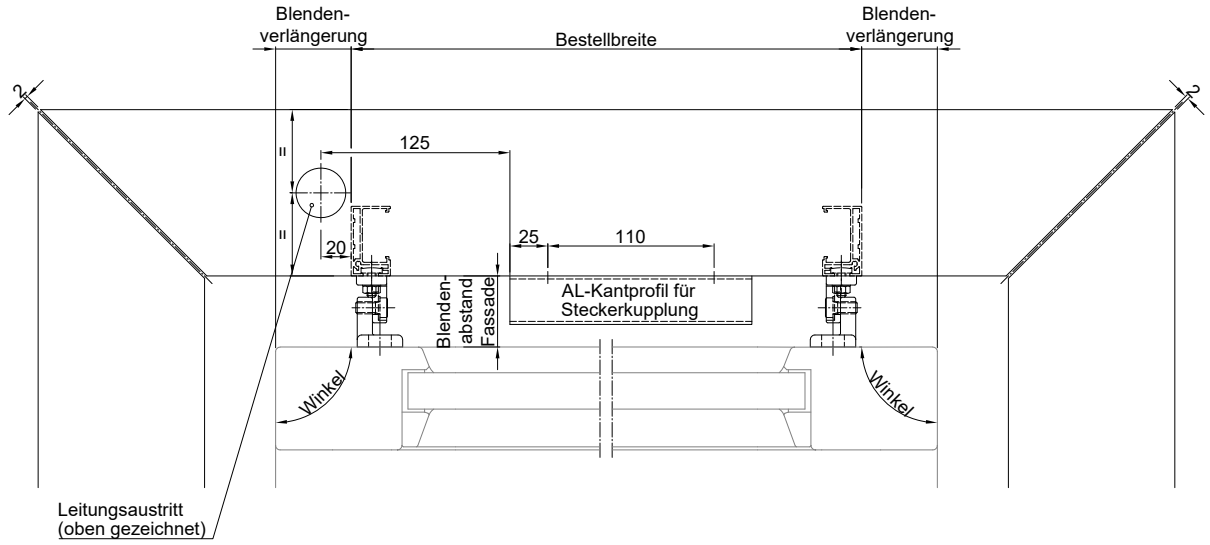


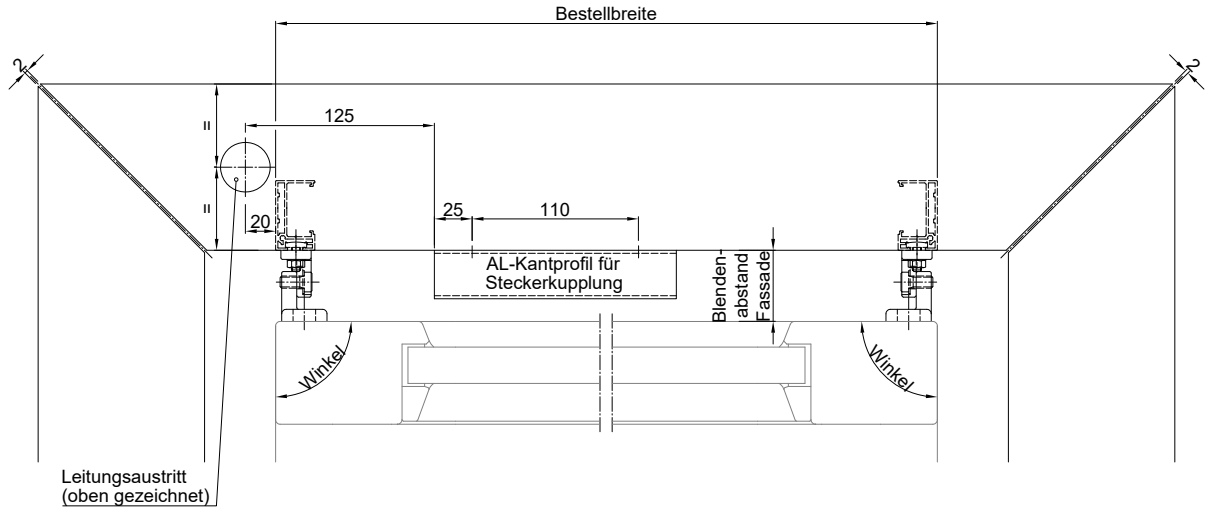
70355v3

PDF DWG

Gehrung
Außenecke

Montage mit Halter



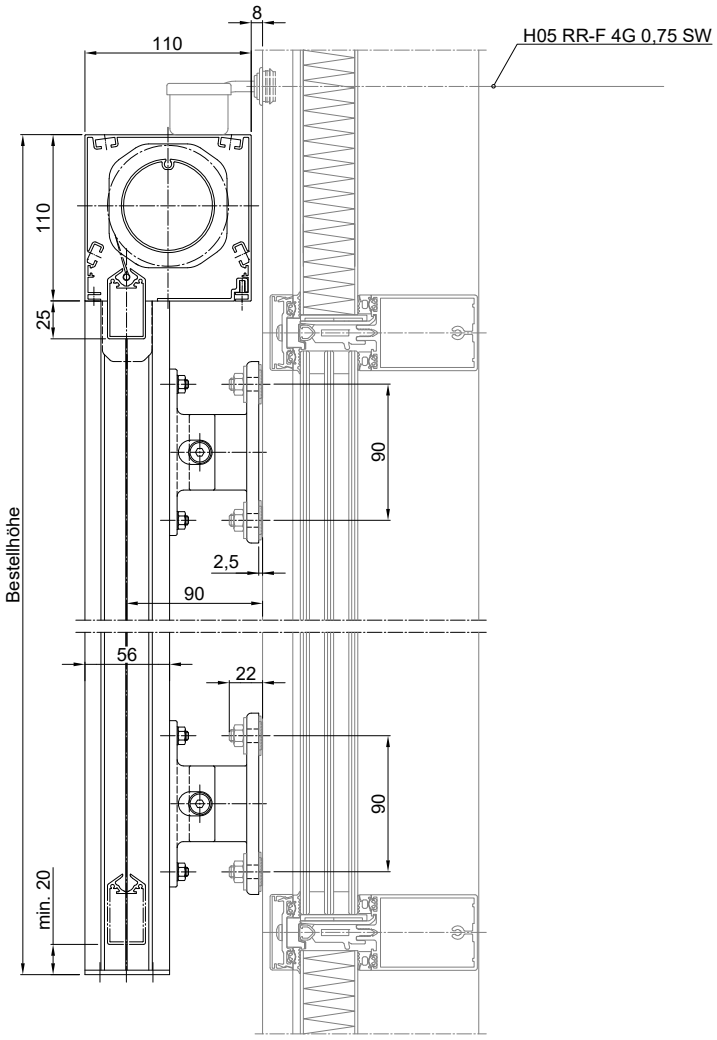


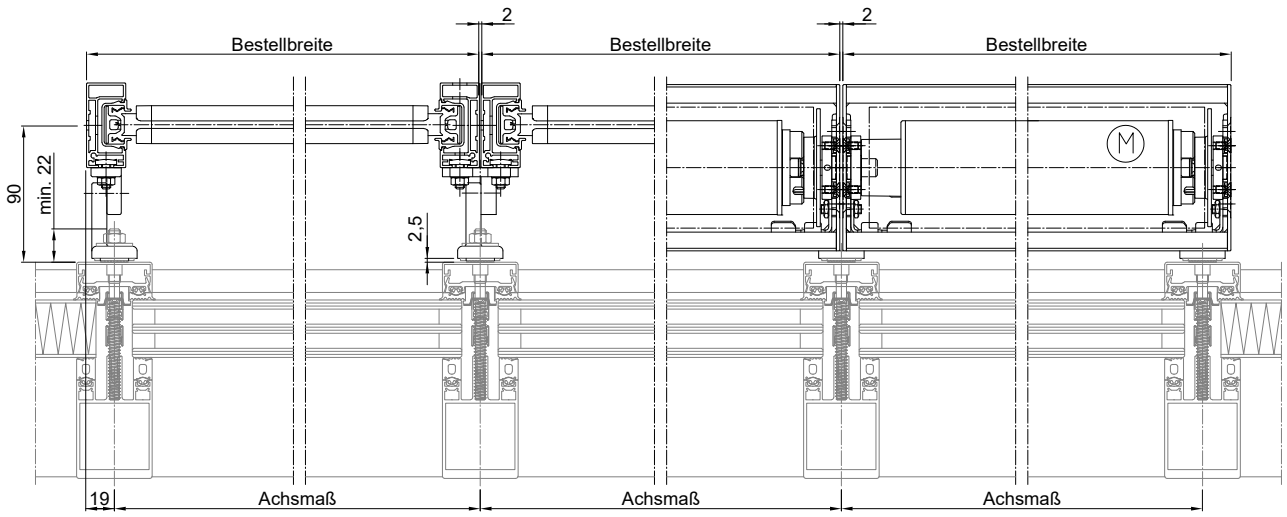
70356v3

Einbaubeispiele

Vorbau-Markise mit easyZIP-Führung, Größe 110, Eckig, Abstandsmontage, Rechtsroller, FS 26x56-RC

PDF DWG



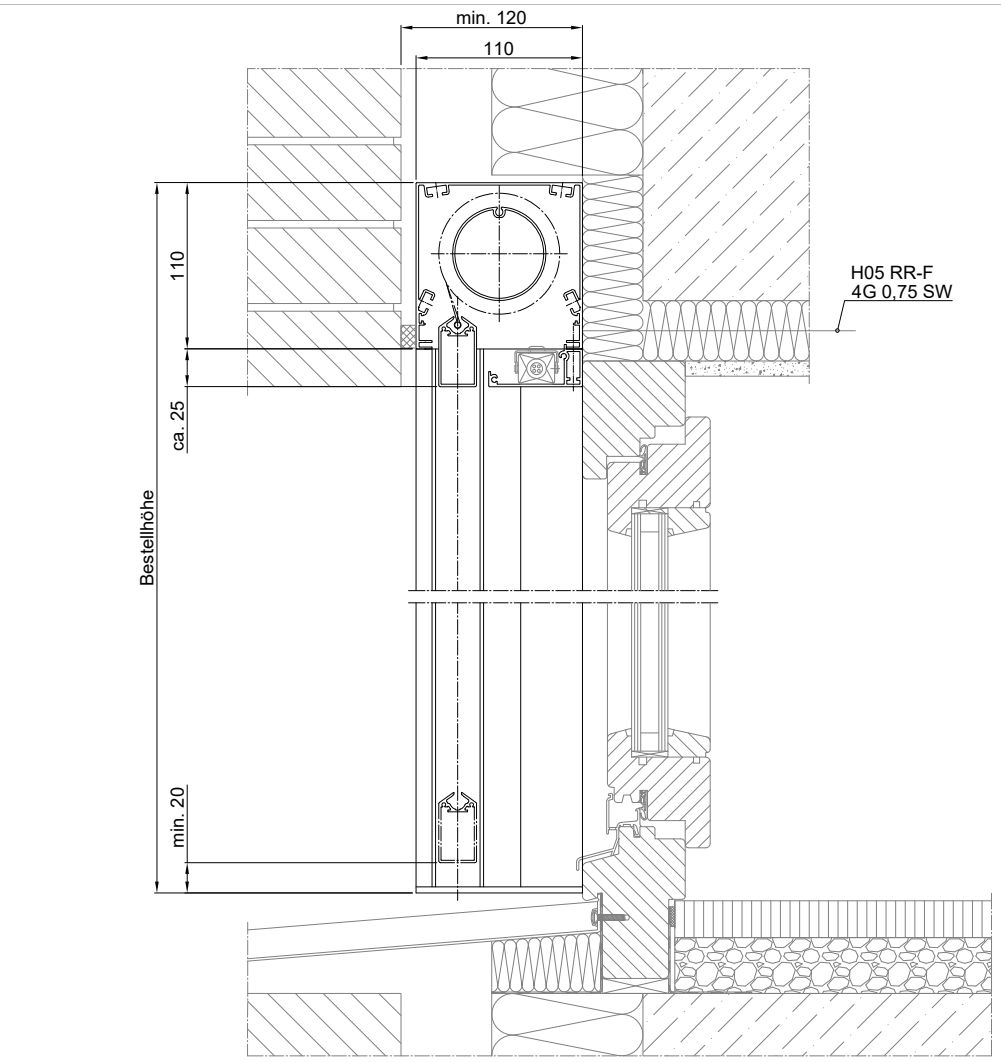


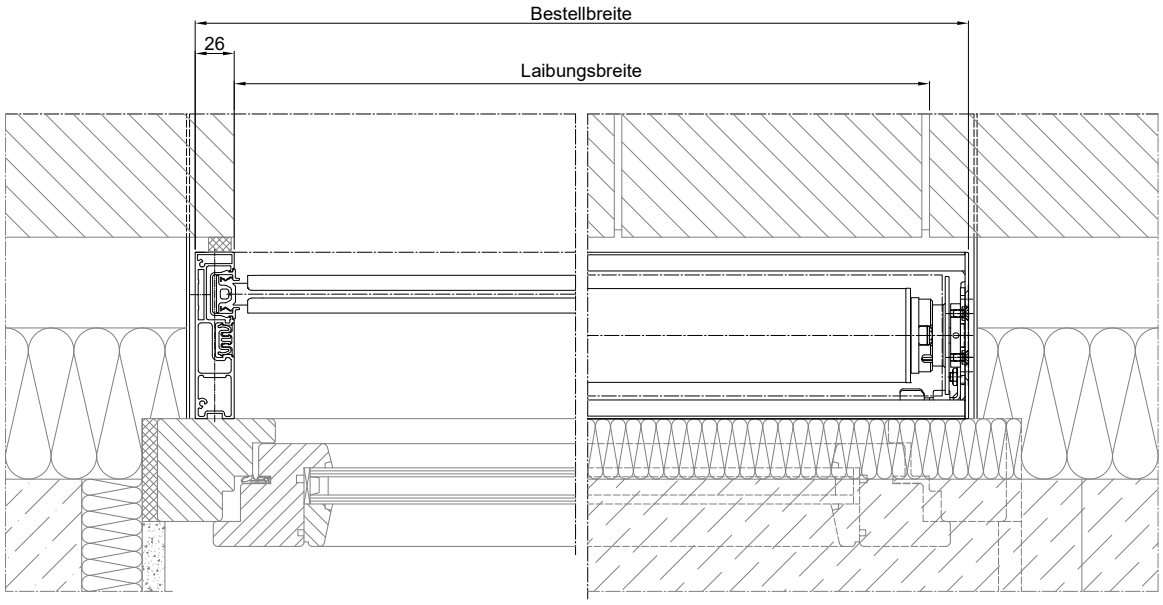
71795v1

Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

Vorbau-Markise mit easyZIP-Führung und hoher Revisionsblende, Kastengröße 110, Rechtsroller, FS T-26x110-R

PDF DWG

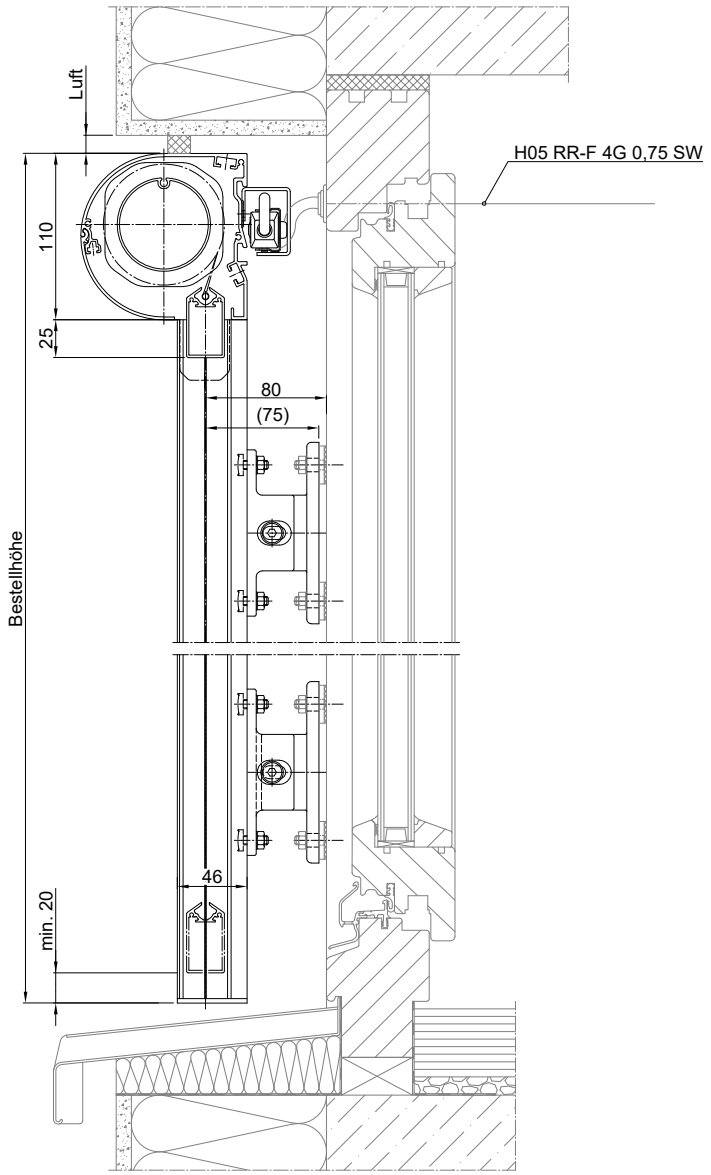


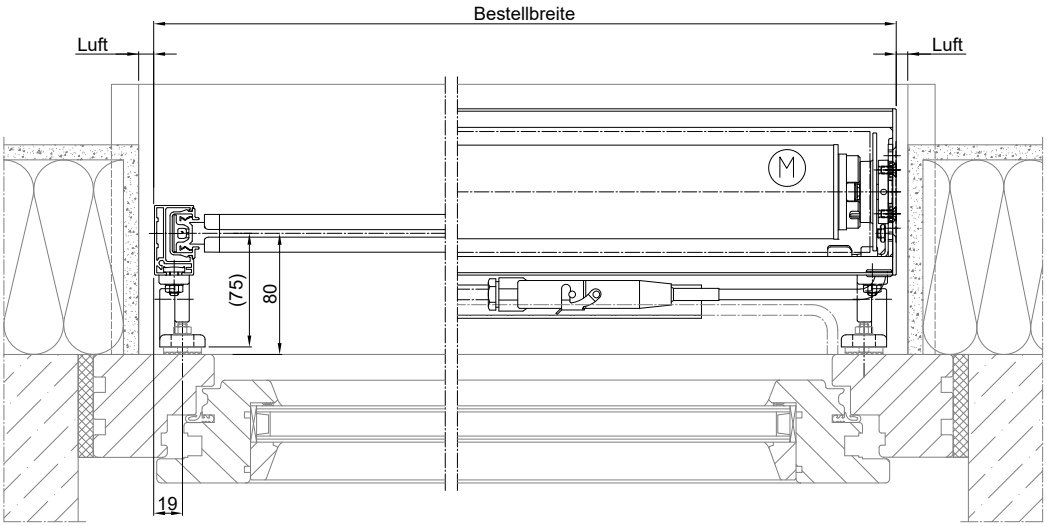


Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

72671

PDF DWG



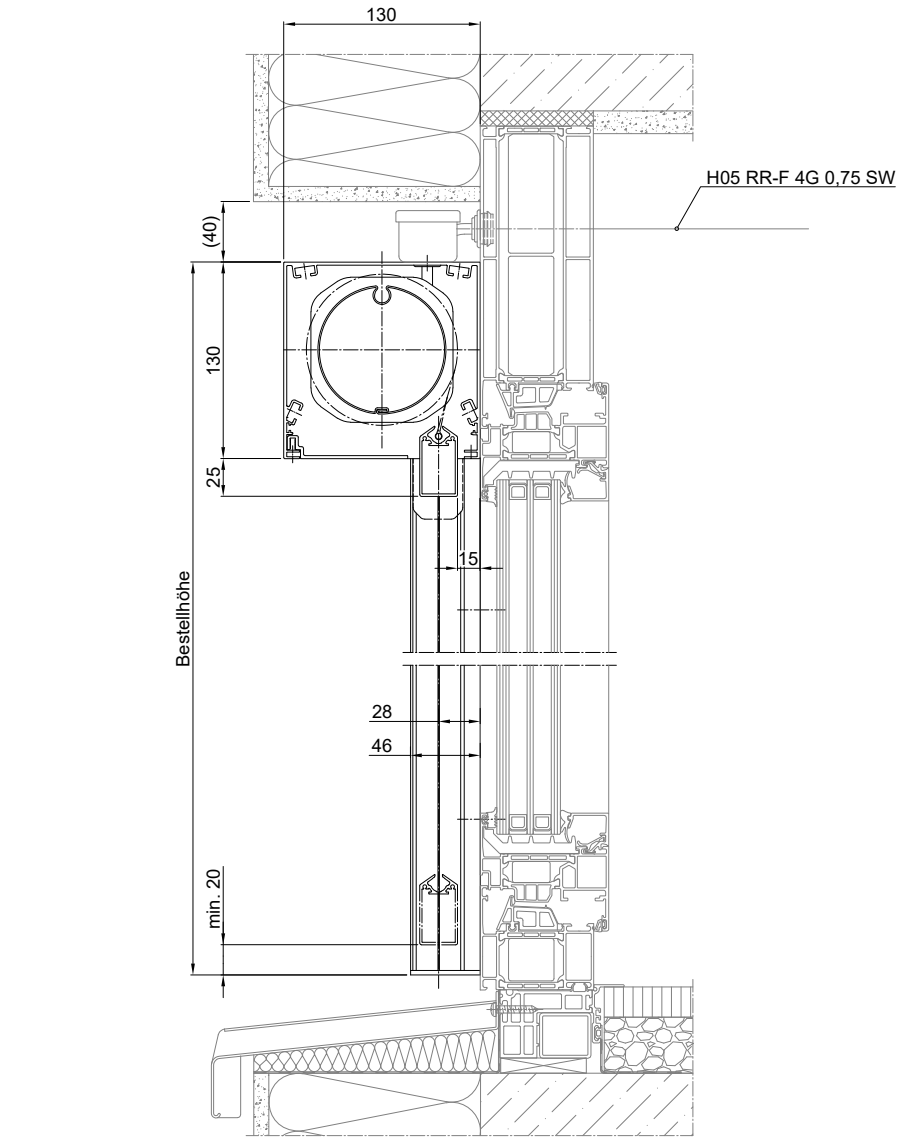


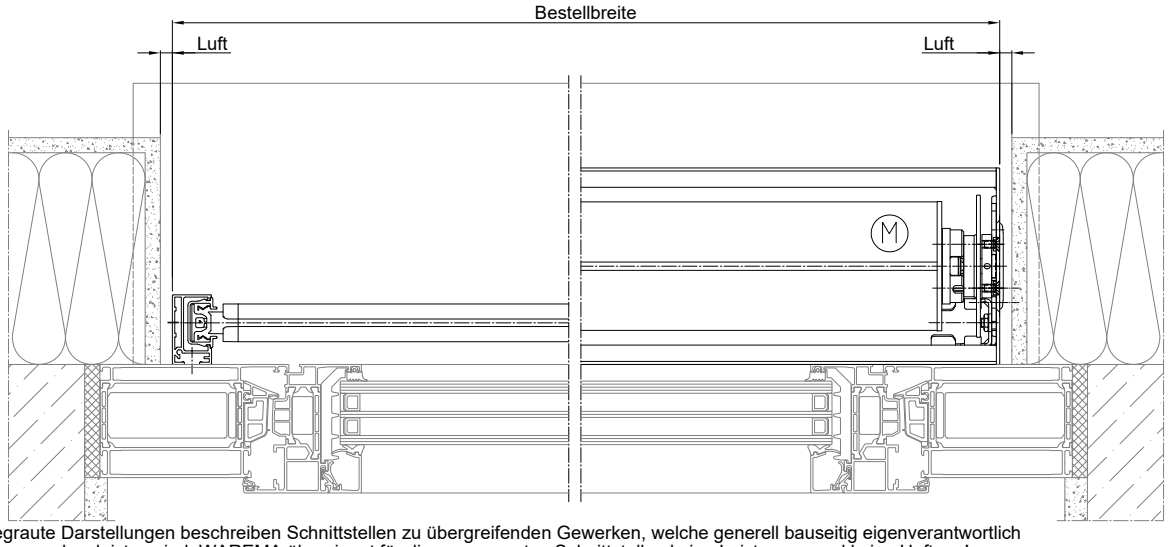
Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

71796v2

Vorbau-Markise mit easyZIP-Führung, Größe 130, Eckig, Wandmontage (Bohrung 2), Linksroller, FS 26x46-C

PDF DWG



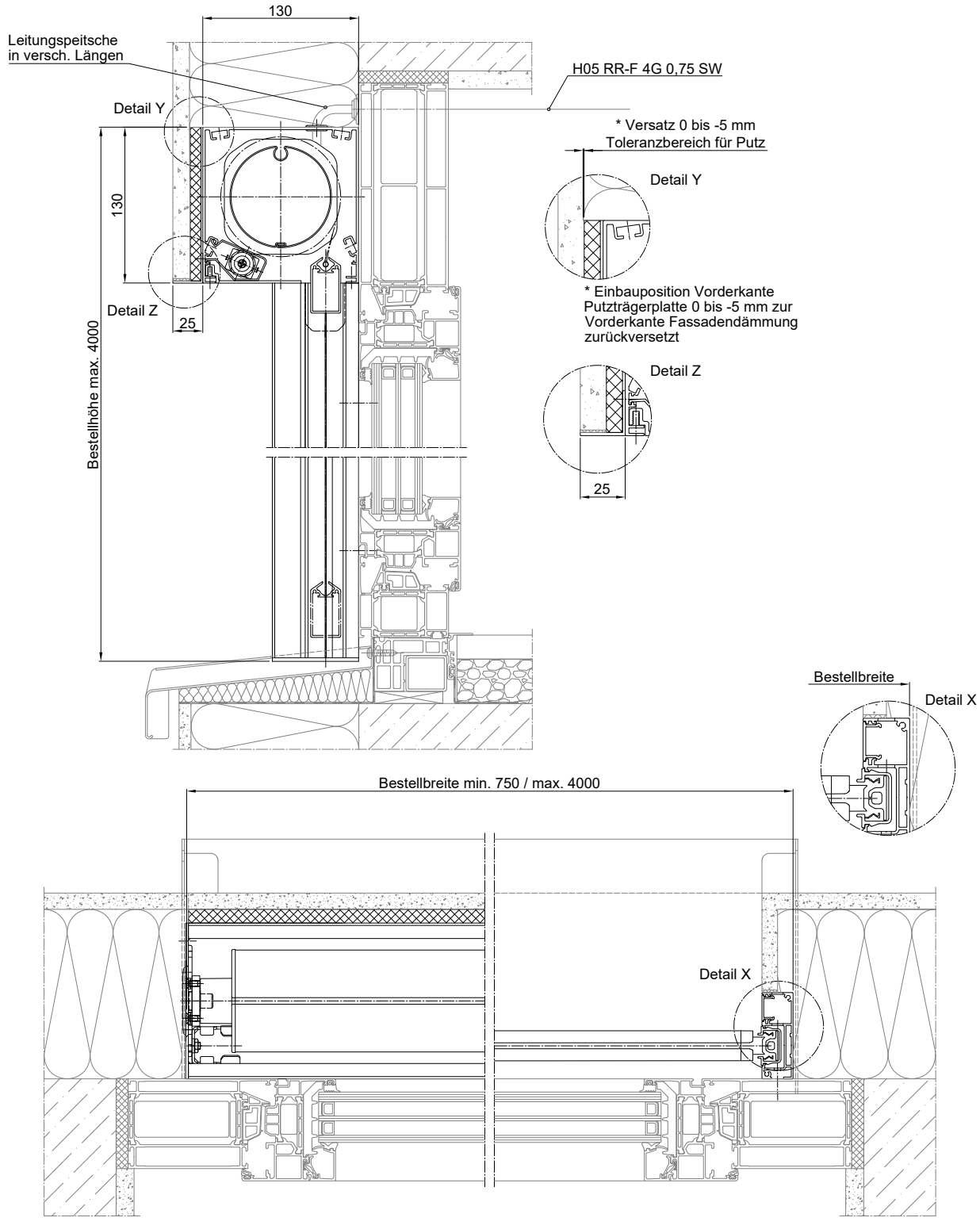


71797v1

Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

PDF DWG

Achtung: Nur als Linksroller verfügbar

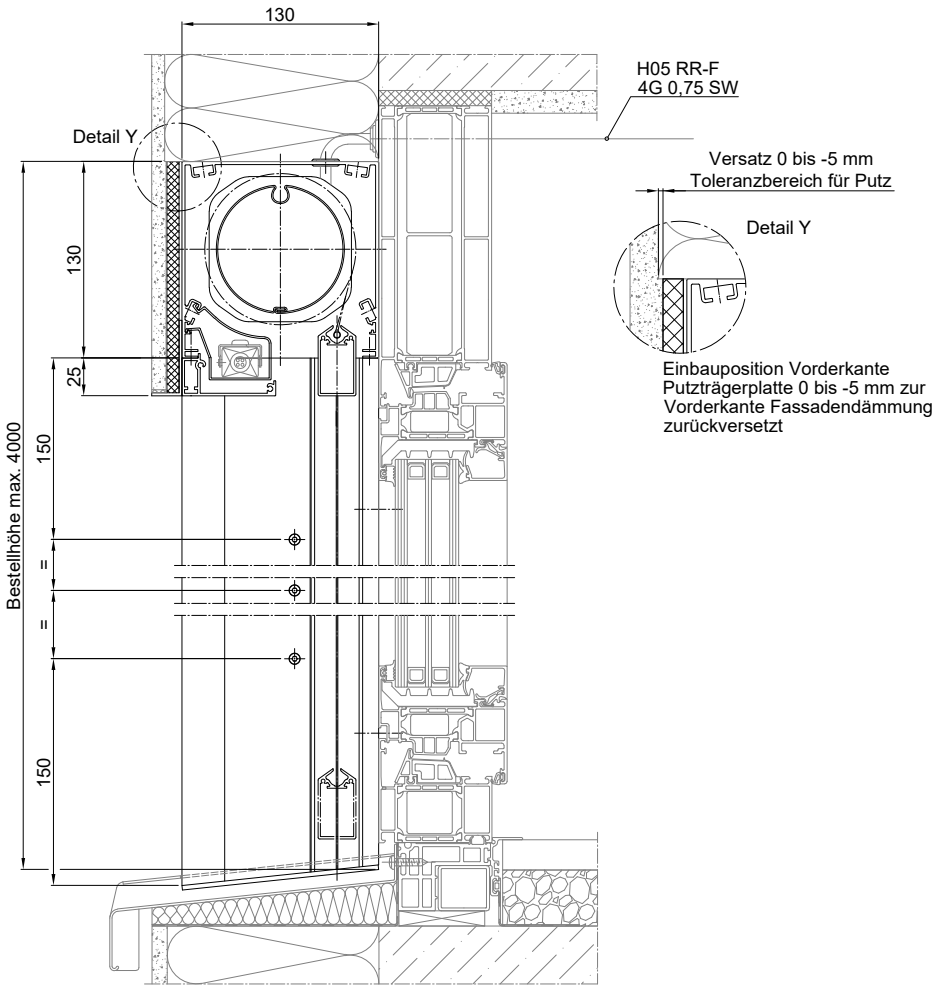


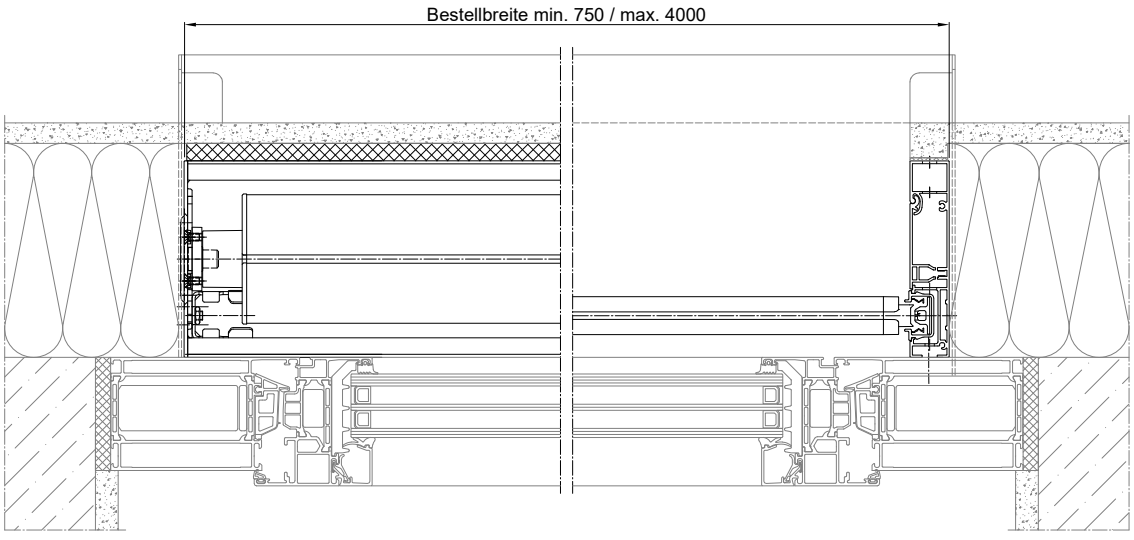
Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

70827v4

Vorbau-Markise mit easyZIP-Führung, Größe 130, Putz und Ausführung mit hoher Revisionsblende, Wandmontage (Bohrung 2), Linksroller, FS T-26x130

PDF DWG





71187v5

Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!



Vorbau-Markisen

Vorbau-Markisen mit Schienenführung

Gut verschattet

Flächige Verschattung auf breiter Front: Mit dem robusten, kompakten Kasten aus stranggepresstem Aluminium verschattet die Markise Fensterfronten bis zu einer Breite von 4 Metern.

Kompakt

Optimal für Neubau, nachträglichen Einbau und Renovierung: Durch die Montage vor dem Fenster unabhängig von der Gebäude-Bauweise einsetzbar. Der kleine kompakte Kasten kann bei denkmalgeschützten Gebäuden und Renovierungen unauffällig eingeputzt oder mit sichtbarem Kasten als Gestaltungselement integriert werden.

Klassisch

Sicher geführt: Die bewährte seitliche Führung mit Führungsschienen sorgt bei Wind für eine hohe Stabilität und einen sicheren Lauf

Vormontiert

Vorbau-Systeme mit kompaktem Aufbau: Der Kasten mit der bereits eingebauten und aufgerollten Bespannung wird auf die Führungsschienen aufgesteckt und als eine Einheit vor dem Fenster montiert. Eine separate Befestigung des Kastens ist nicht notwendig.

Gestaltend

Individuelle Farbkombinationen für eine ansprechende Fassadengestaltung: Für pulverbeschichtete Komponenten aus Aluminium stehen eine Vielzahl an Farben zur Verfügung. Für die Bespannung sind über 300 Dessins gemäß WAREMA Markisen Kollektion wählbar.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	4000 mm
Bestellhöhe maximal	4000 mm
Bestellfläche maximal	12 m^2
Gruppenanlage Bestellbreite maximal	12000 mm

Hier bestellen

myWAREMA

Art.-Nr. 2036151

Bestellschein

https://docs.warema.com/fi/2031225.pdf

WAREMA Tools

Kollektionsberater
Befestigungsberater
Sonnenschutzplaner

siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5

Komponenten



1	Kasten	4	Seitliche Führung
2	Tuchwelle	5	Endschiene
3	Bespannung		

Kasten

Kastenform Eckig

Kastengrößen	110, 130
Rollrichtung	Linksroller, Rechtsroller
Material	Aluminium, stranggepresst

+ Revisionsblende
– Revisionsblende Vorbau-Markisen eckig

Revisionsblende optional:
– Hohe Revisionsblende

siehe "Kastenform Eckig", Seite 176

siehe "Kastenform Eckig, Ausführung mit hoher Revisionsblende", Seite 155

Kastenform Halbrund

Kastengrößen	110, 130
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert

+ Revisionsblende
– Revisionsblende Vorbau-Markise halbrund/rund

siehe "Kastenform Halbrund", Seite 177

Kastenform Rund

Kastengrößen	110, 130
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst

+ Revisionsblende
– Revisionsblende Vorbau-Markise halbrund/rund

siehe "Kastenform Rund", Seite 177

Kastenform Putz

Kastengrößen	110, 130
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst

+ Revisionsblende
– Revisionsblende Vorbau-Markise eckig

Revisionsblende optional:
– Hohe Revisionsblende

+ Putzträgerplatte

Putzträgerplatte 8 mm

Material	Polystyrol

siehe "Kastenform Putz"

siehe "Kastenform Putz, Ausführung mit hoher Revisionsblende", Seite 157

Welle

Tuchwelle Ø 62,2 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	62,2 mm

Tuchwelle Ø 85 mm

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	85 mm

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 179

Endschiene

– Endschiene eckig
– Endschiene, rund, klein
– Endschiene, rund, groß

siehe "Endschienen Fenster-Markisen", Seite 380

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 179

Führungsvarianten

- Schienenführung

Führungsschiene

- FS 26x46-C
- FS 26x46-G
- FS 26x56-C
- FS 26x56-G
- FS 26x56-RC
- FS 26x66-RC
- FS 26x66
- FS 26x76
- FS 26x86
- FS 26x96
- Tiefe Führungsschienen
- FS 50x46-C

Führungsschiene optional:

- Unterfütterung 26x20

siehe "Führungsschienen Fenster-Markisen", Seite 352

Clipprofil

- Clipprofil für Schienenführung und Markisolette

siehe "Clipprofile", Seite 363

Antriebsvarianten

- Motor

Motor

- Basismotor Typ LT50

Funkmotor optional

- EWFS Funkmotor Typ W-MP
- WMS Funkmotor Typ WMS-MP

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

- WAREMA Farbwelt

Farben optional:

- Eloxal

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

- Acryl
- Screen
- Soltis 92
- Twilight
- WAREMA SecuTex-Gewebe A2

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Zusatzausstattungen

- Integrierte Sturzdämmung für Fenster-Markisen

siehe "Zusatzausstattungen", Seite 323

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal	Gruppenanlage Bestellbreite maximal	Gruppenanlage Bestellfläche maximal
Kasten + Stoffqualitäten						
Größe 110 + Screen	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 110 + Soltis 92	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 110 + Twilight	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 110 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 130 + Screen	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	9000 mm	27 m^2
Größe 130 + Soltis 92	750 mm	3500 mm	4000 mm	12 m^2	10500 mm	36 m^2
Größe 130 + Twilight	750 mm	4000 mm	4000 mm	12 m^2	12000 mm	36 m^2
Größe 130 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	750 mm	3500 mm	4000 mm	12 m^2	10500 mm	36 m^2
Kasten + Stoffqualitäten + Stoffverarbeitung						
Größe 110 + Acryl + UltraSeam™	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 110 + Acryl + Nähen / Kleben (Überlappend)	750 mm	3000 mm	2000 mm	6 m^2	7000 mm	14 m^2
Größe 130 + Acryl + UltraSeam™	750 mm	4000 mm	4000 mm	12 m^2	12000 mm	36 m^2
Größe 130 + Acryl + Nähen / Kleben (Überlappend)	750 mm	4000 mm	2500 mm	10 m^2	12000 mm	30 m^2

Baugrenzwerte: Gruppenanlage Bestellbreite maximal bei durchgehendem Kasten 6000 mm.

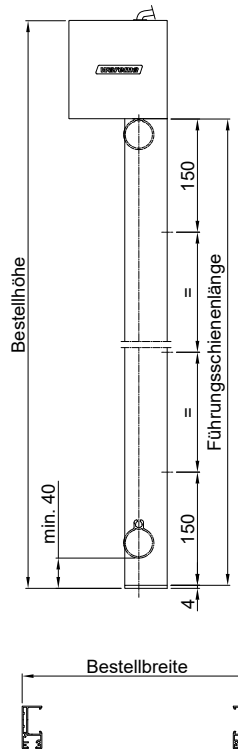
Stoffverarbeitung: Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet. Wir empfehlen, in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt. WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird immer quer verarbeitet.

siehe "Längs- und Querverarbeitung", Seite 387

Maßermittlung

Vorbau-Markise mit Schienenführung für Direktmontage

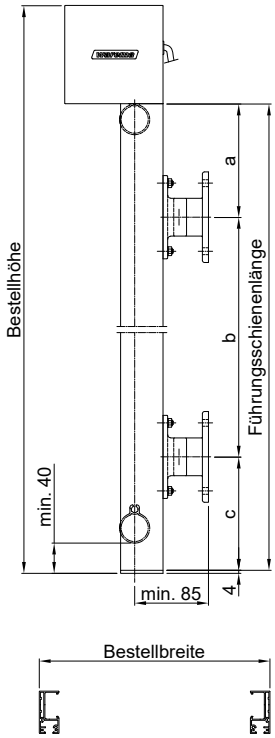
PDF DWG



72247v1

Vorbau-Markise mit Schienenführung für Abstandsmontage

PDF DWG



73557

Abstände Halter:

- Maß a: 100-200 mm
- Maß b: maximal 2000 mm*
- Maß c: 70-300 mm

* Bezüglich der Anzahl muss die Tabelle "Anzahl der Führungsschienenhalter" beachtet werden. Bei einer vor Ort notwendigen asymmetrischen Aufteilung der Halter darf der Wert von 2000 mm nicht überschritten werden.

Gewichtsermittlung

	Bestellbreite			
Bestellhöhe	**750 - 1000 mm**	**1001 - 2000 mm**	**2001 - 3000 mm**	**3001 - 4000 mm**
500 - 1000 mm	15 kg	22 kg	30 kg	37 kg
1001 - 2000 mm	17 kg	25 kg	33 kg	41 kg
2001 - 3000 mm	20 kg	28 kg	37 kg	45 kg
3001 - 4000 mm	22 kg	31 kg	40 kg	49 kg

Die Gewichtsangaben sind von der Produktvariante abhängig. Genauere Angaben sind auf Anfrage erhältlich.

Anzahlbestimmung

Anzahl der Führungsschienenhalter

Führungsschienenlänge	Anzahl
2300 mm	2
2301 - 3890 mm	3

Es handelt sich hier um die Anzahl der Führungsschienenhalter bei Abstandsmontage.

Anzahl der Befestigungspunkte

Führungsschienenlänge	Anzahl
1000 mm	2
1001 - 1700 mm	3
1701 - 2400 mm	4
2401 - 3100 mm	5
3101 - 3800 mm	6
3801 - 3870 mm	7

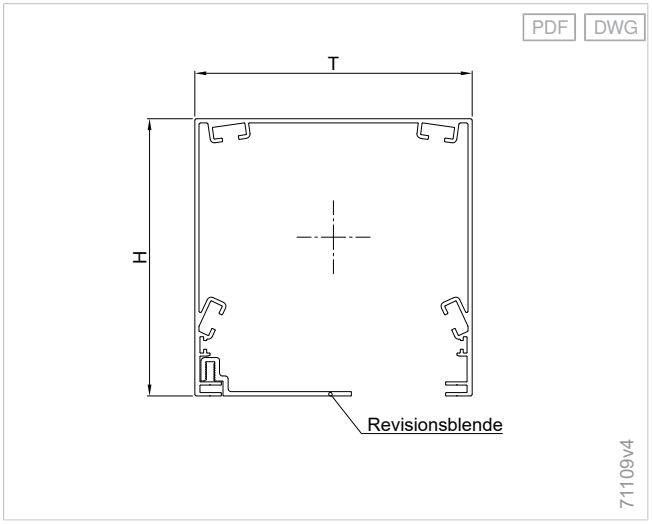
Die Anzahl der Bohrungen ist für WAREMA Befestigungsmaterial ausgelegt. Bei kundenspezifischem Befestigungsmaterial müssen Größe, Abstand und Material der Befestigung vom Kunde geprüft werden.

Kastenabmessungen

Kastenform Eckig

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
90	90 mm	90 mm
110	110 mm	110 mm
130	130 mm	130 mm
150	150 mm	150 mm

Kastenform Eckig

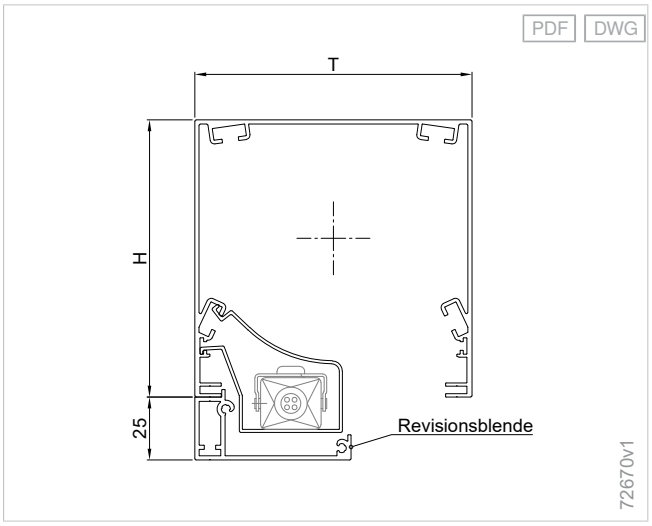


Kastenform Eckig, Ausführung mit hoher Revisionsblende

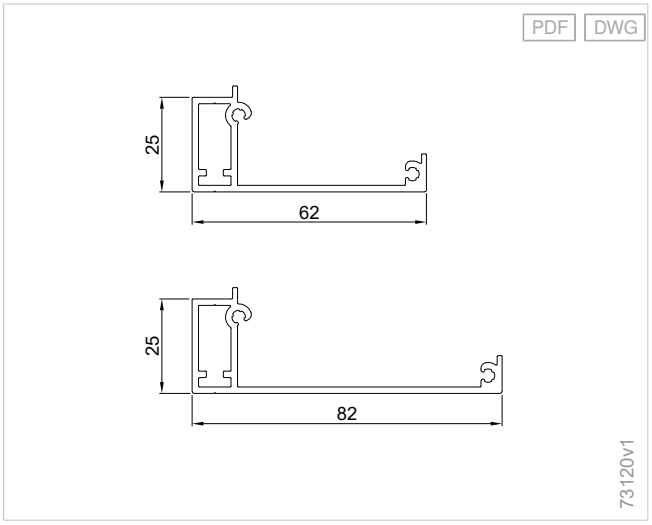
- Die hohe Revisionsblende verringert die Ansichtshöhe der Endschiene in der oberen Endlage und ermöglicht die Integration der Steckerkupplung in den Kasten.
- Die Revisionsblende wird mit Seitenteilen in Anlagenfarbe geliefert. Ausnahmen: Tiefe Führungsschienen und Kastenverbreiterung.

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
110	110 mm	110 mm
130	130 mm	130 mm

Kastenform Eckig, Ausführung mit hoher Revisionsblende



Detail hohe Revisionsblende für Kastengröße 110 und 130

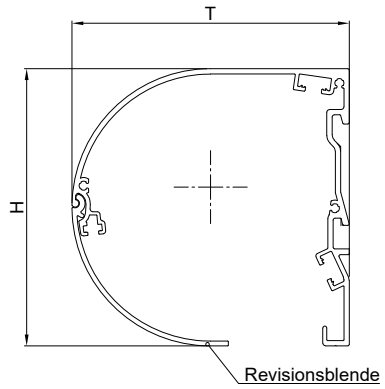


Kastenform Halbrund

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
110	110 mm	110 mm
130	130 mm	130 mm

Kastenform Halbrund

PDF DWG

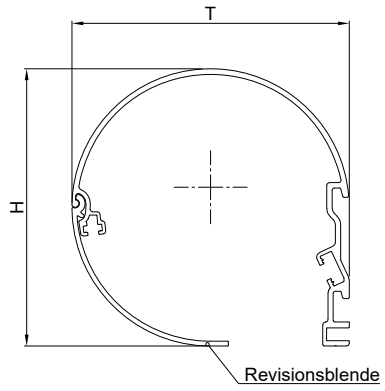


Kastenform Rund

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
110	110 mm	110 mm
130	130 mm	130 mm

Kastenform Rund

PDF DWG



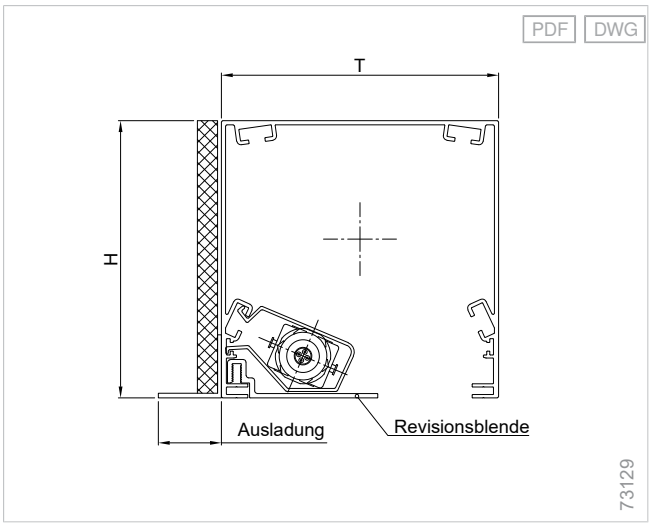
Kastenform Putz

Lieferbare Putzträgerprofil-Ausladungen: 10, 15, 20, 25, 40 mm

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
110*	110 mm	110 mm
130	130 mm	130 mm

Das Putzträgerprofil dient als optischer Abschluss und ist nicht zur Aufnahme von Lasten aus der Dämmung geeignet.

Kastenform Putz



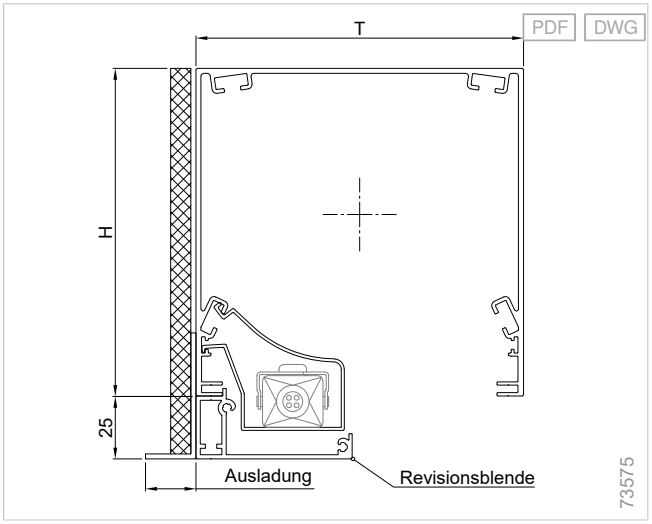
Kastenform Putz, Ausführung mit hoher Revisionsblende

- Lieferbare Putzträgerprofil-Ausladungen: 10, 15, 20, 25, 40 mm
- Die hohe Revisionsblende verringert die Ansichtshöhe der Endschiene in der oberen Endlage und ermöglicht die Integration der Steckerkupplung in den Kasten.
- Die Revisionsblende wird mit Seitenteilen in Anlagenfarbe geliefert. Ausnahmen: Tiefe Führungsschienen und Kastenverbreiterung.

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
110	110 mm	110 mm
130	130 mm	130 mm

Das Putzträgerprofil dient als optischer Abschluss und ist nicht zur Aufnahme von Lasten aus der Dämmung geeignet.

Kastenform Putz, Ausführung mit hoher Revisionsblende



Ansichtshöhe der Endschiene in der oberen Endlage

Mindestansichtshöhe ab Unterkante des Kastens

Kastengröße	Endschiene eckig	Endschiene rund klein	Endschiene rund groß
110	39 mm	36 mm	-
110 mit hoher Revisionsblende	14 mm	11 mm	-
130	37 mm	-	41 mm
130 mit hoher Revisionsblende	12 mm	-	16 mm

Führungsschienenauswahl

Führungsschienenauswahl nach Montagesituation

Montagesituation	Bohrung 2 (Wand)	Bohrung 1 (Laibung)	Abstand (Halter)
Linksroller Standard (nicht eingeputzt)	FS 26x46-C/56-C	FS 26x46-G/56-G	FS 26x46-C/56-C
Linksroller Doppel-FS (nur Größe 110)	FS 50x46-C	-	FS 50x46-C
Rechtsroller Standard	FS 26x56-RC/66-RC	FS 26x46-G/56-G	FS 26x56-RC/66-RC
Linksroller einputzbar (bis zu 26 mm)	FS 26x46-C/56-C	FS 26x46-G/56-G	-
Linksroller Tiefe Führungsschiene	FS T-26x110	FS T-26x110-G	-
Rechtsroller Tiefe Führungsschiene	FS T-26x110-R	FS T-26x110-R	-

Allgemein:

- **Das Führungsprofil ist bei Kastengröße 130 jeweils 10 mm tiefer als bei Kastengröße 110.**
- Optional sind weitere Profiltiefen für Linksroller Standard/einputzbar lieferbar.
- Laibungsmontage Bohrung 1 nicht schlagregendicht.

Einschränkungen:

- Tiefe Führungsschienen sind bei Kastengröße 130 nicht möglich.
- Bei Anlagenkupplung ist eine Revision der Tuchwelle bei eingeputzter oder tiefer Führungsschiene nicht möglich.

Doppel-Führungsschiene: Hinweise zum Einsatz der Doppel-Führungsschiene befinden sich im Kapitel Komponenten.

siehe "Doppel-Führungsschiene FS 50x46-C", Seite 359

Produktzusatzinformationen

Konfigurationsvarianten

Konfigurationsvarianten Vorbau-Markisen mit Schienenführung

Kastengröße	Endschienen	Tuchwellen
110	eckig, rund klein	Ø 62,2 mm
130	eckig, rund groß	Ø 85 mm

Leitungsaustritt

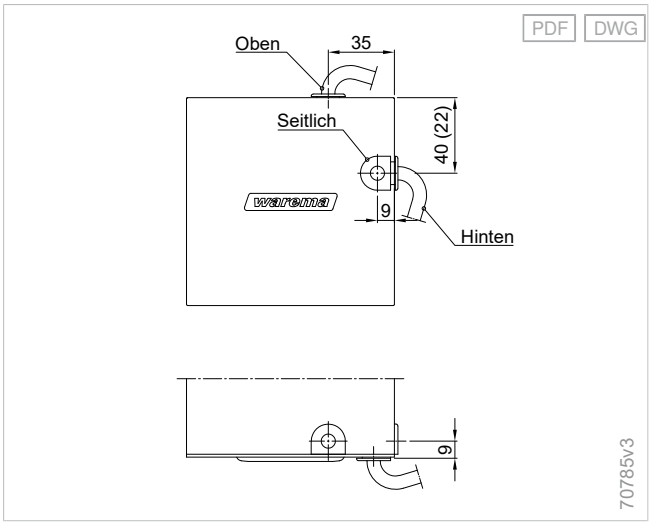
Standardleitungsaustritt: Hinten, Seite oder Oben

Abdichtung Leitungsaustritt: mit Kabeltülle

Motorleitung bei Eckig/Halbrund/Rund:

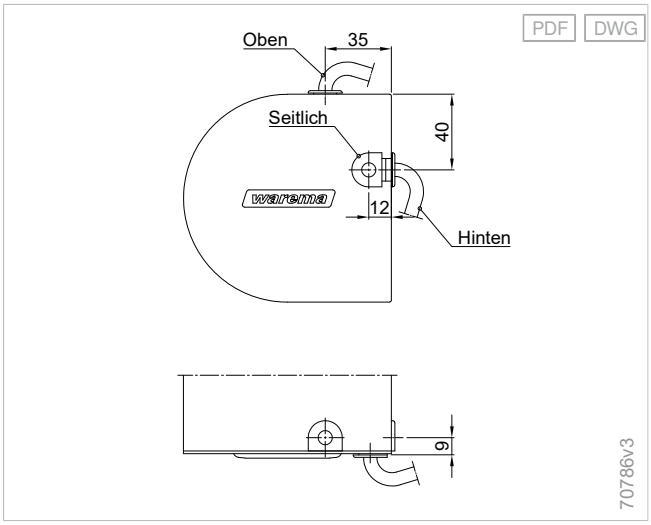
- Motor inklusive 0,4 m Motorleitung mit Steckerkupplung (ab Kastenende ca. 0,2 m)
- **optional**: Motor inklusive 3 m Motorleitung ohne Steckerkupplung mit offenem Ende und Aderendhülsen (ab Kastenende ca. 2,4 m)
- Gegen Mehrpreis sind längere Motorleitungen lieferbar.

Leitungsaustritt Kastenform Eckig

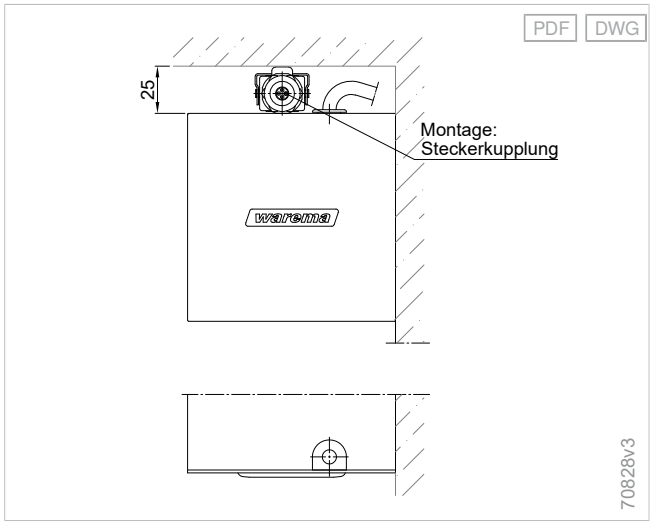


Hinweis: der Wert in Klammern "22" gilt ausschl. bei Kastengröße 90 in Verbindung mit seitlichem Leitungsaustritt, sofern die Kastengröße gem. Produktbeschreibung bei der Ausführung lieferbar ist.

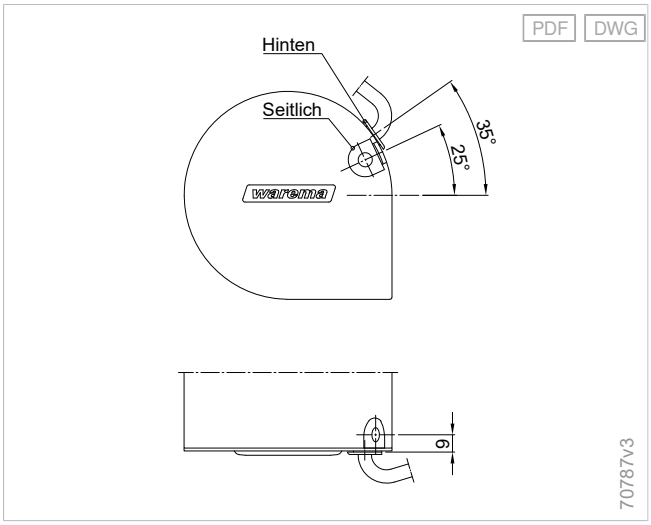
Leitungsaustritt Kastenform Halbrund



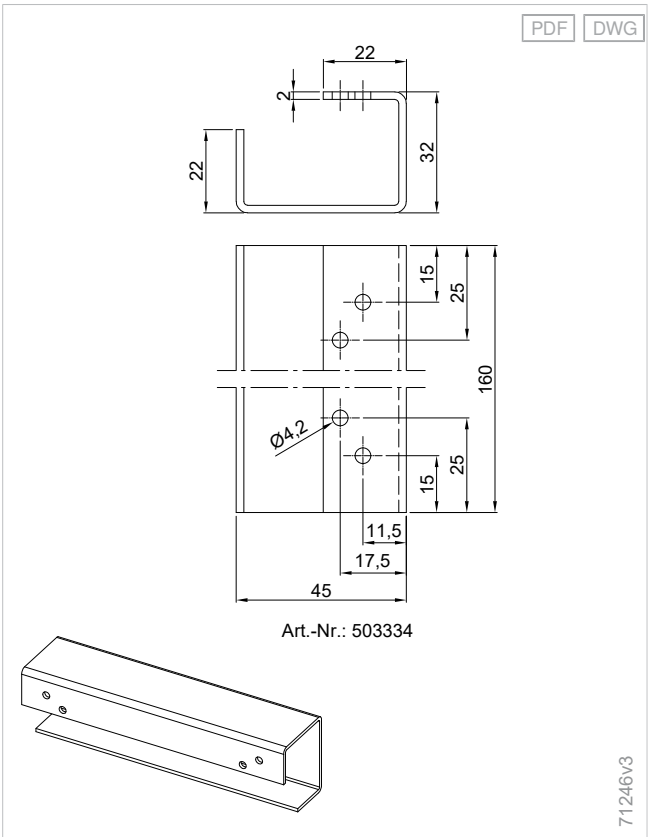
Montage Steckerkupplung



Leitungsaustritt Kastenform Rund



Kantprofil für Steckerkupplung



Gruppenanlagen bei Vorbau-Markisen

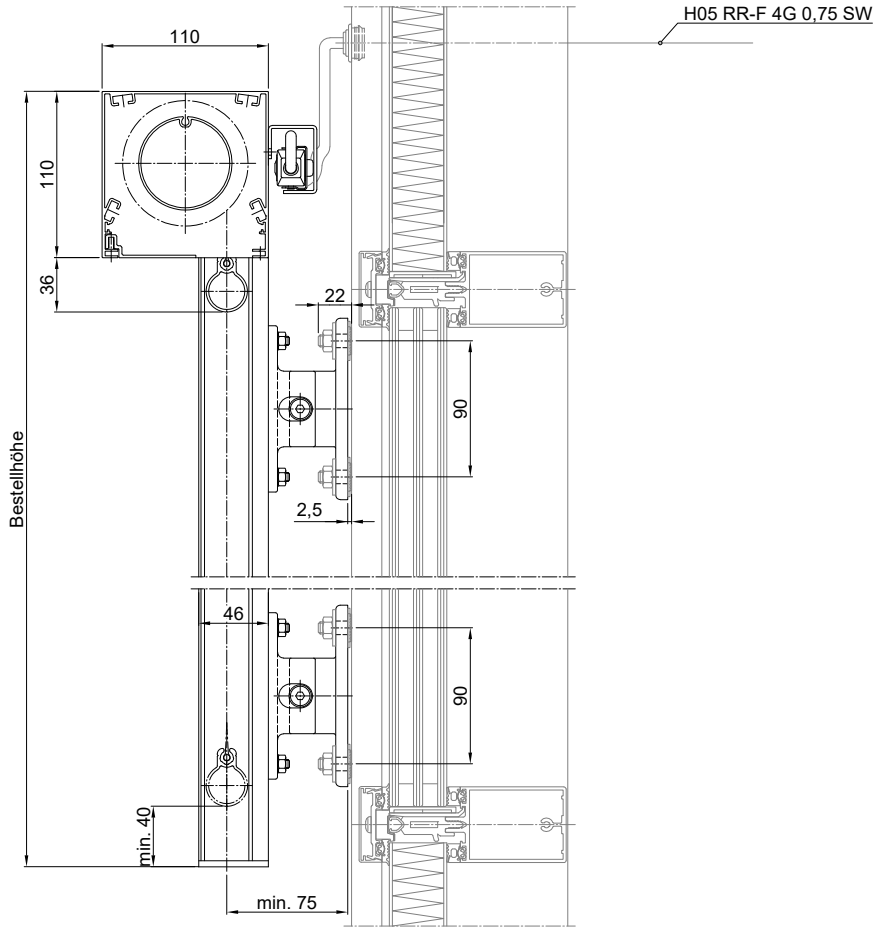
Vorbau-Markise mit durchgehendem Kasten und mehreren einzeln laufenden Markisenbespannungen. Die einzelnen Bespannungen können gleich- oder unterschiedlich hoch sein (z.B. bei Tür-Fenster-Kombinationen). Die einzelnen Bespannungen einer Gruppenanlage können bei Vorbau-Markisen nicht gekuppelt, sondern jeweils ausschließlich mit Einzelantrieb ausgeführt werden. Bespannungen in gekuppelter Ausführung können ausschließlich über Einzelkästen hinweg realisiert werden.

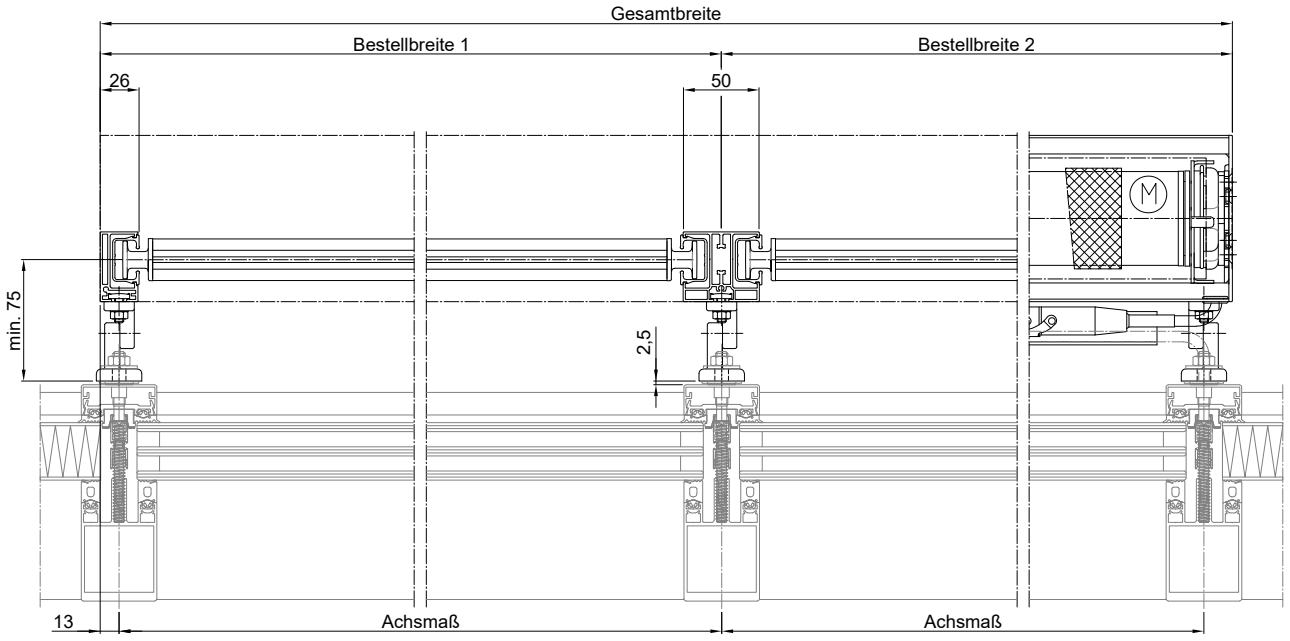
- **Bestellangaben:** immer von innen, von links nach rechts gesehen
- **Anfangs- und Endposition:** bitte auf Bestellschein angeben
  - 2-teilige Gruppenanlage: Anfangsposition – Endposition
  - 3-teilige Gruppenanlage: Anfangsposition – Mittelposition – Endposition

Die maximale Kastenbreite für durchgehende Kästen beträgt 6000 mm.

Vorbau-Markise mit Schienenführung als Gruppenanlage, Kastenform Eckig, FS 26x46-C und FS 50x46-C, Führungsschienenhalter Typ 7 oder 8

PDF DWG

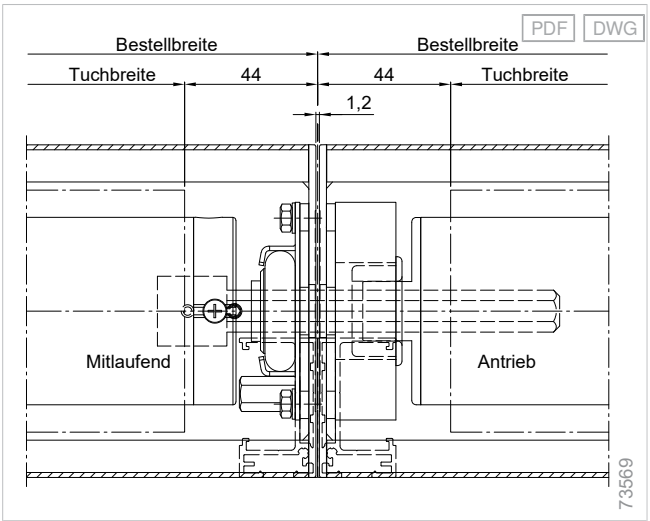




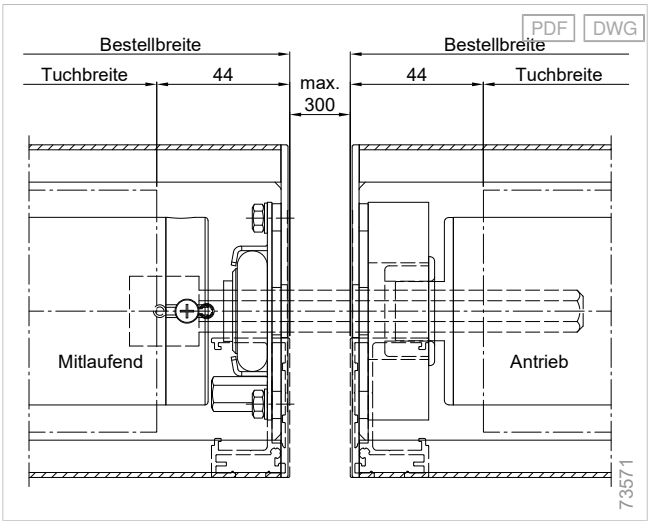
Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

73125v1

Kupplung in Einzelkästen, ohne Kupplungsabstand



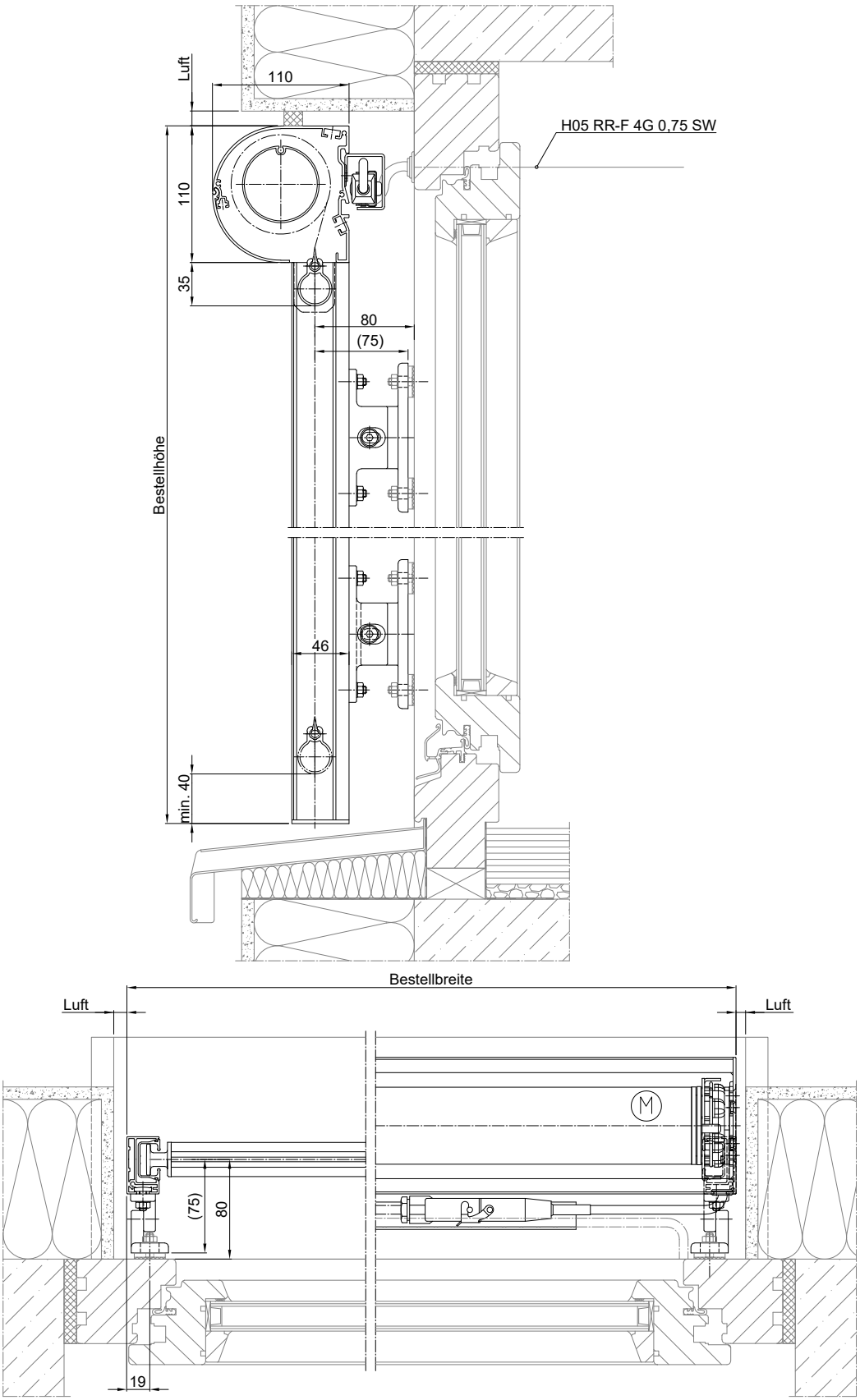
Kupplung in Einzelkästen, mit Kupplungsabstand



Einbaubeispiele

Vorbau-Markise mit Schienenführung, Größe 110, halbrund, Abstandsmontage, Linksroller, FS 26x46-C, Halter Nr. 7 oder 8

PDF DWG

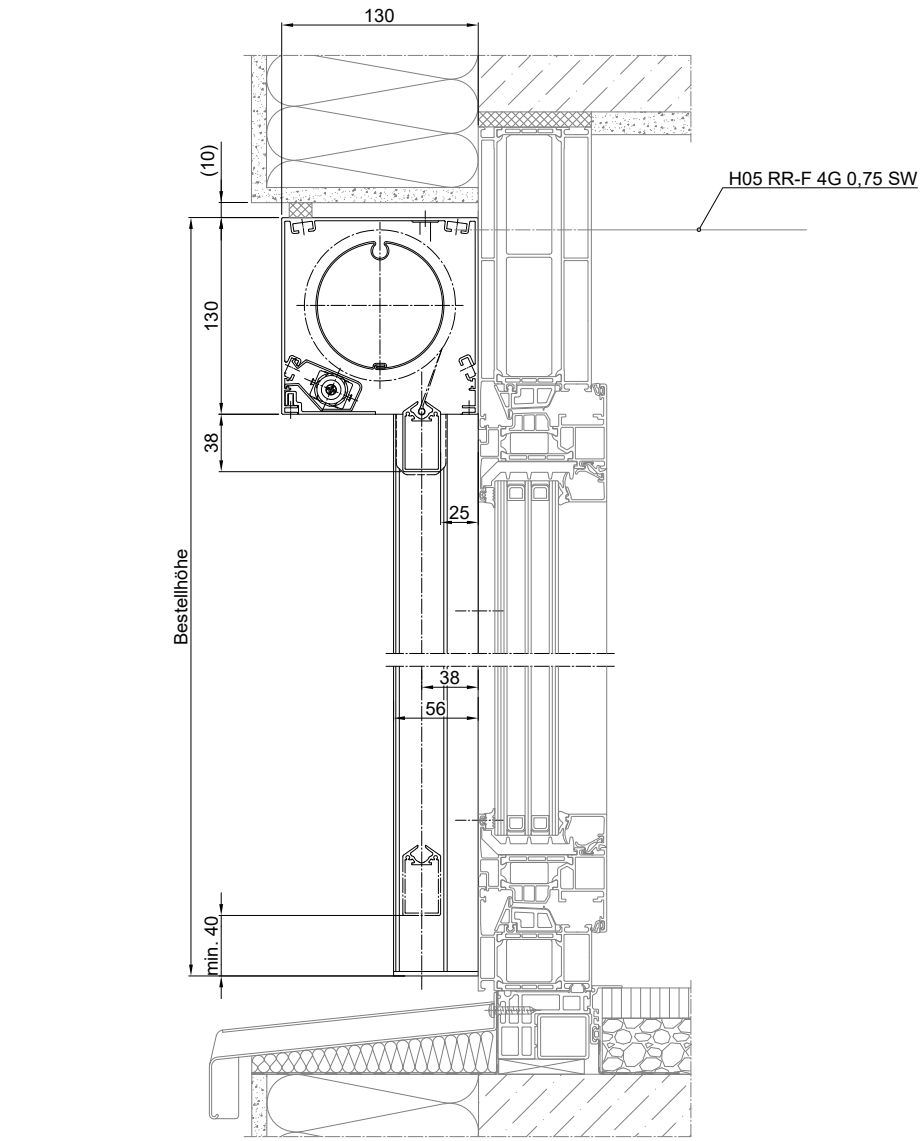


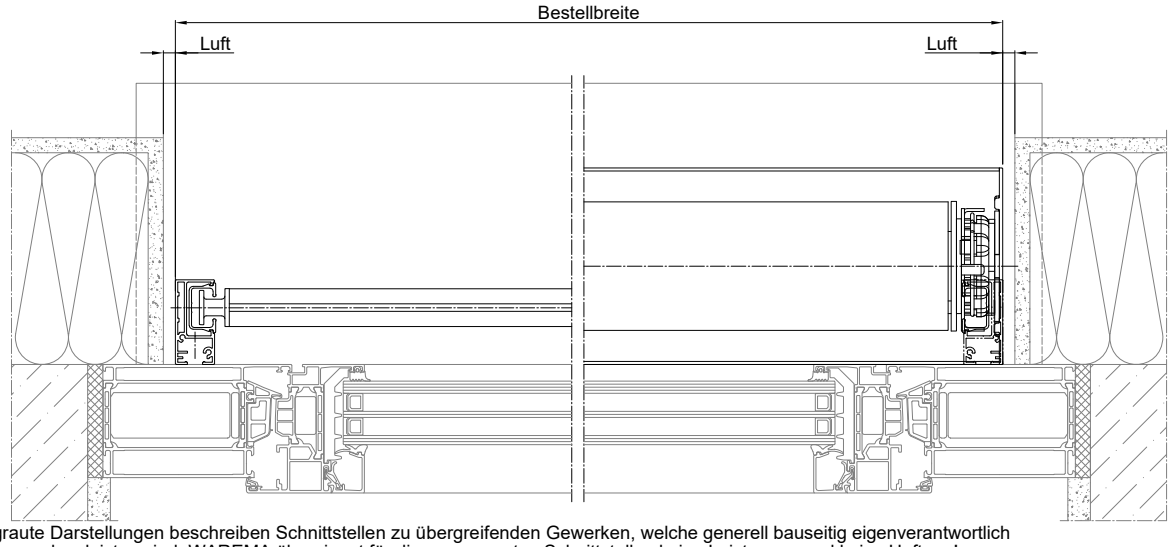
Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

72253

Vorbau-Markise mit Schienenführung, Kastenform Eckig, Größe 130, Direktmontage (Bohrung 2), Linksroller, FS 26x56-C, Sonderausführung mit innenliegender Steckerkupplung

PDF DWG





72252v1

Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

Vorbau-Markisen mit Schienenführung schräg

Komponenten

Kasten

Kastenform Eckig

Kastengrößen	130
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet

+ Revisionsblende
– Revisionsblende schräg, schräg-senkrecht

siehe "Kastenabmessungen", Seite 189

Kastenform Halbrund

Kastengrößen	130
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet

+ Revisionsblende
– Revisionsblende schräg, schräg-senkrecht

siehe "Kastenabmessungen", Seite 189

Kastenform Rund

Kastengrößen	130
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet

+ Revisionsblende
– Revisionsblende schräg, schräg-senkrecht

siehe "Kastenabmessungen", Seite 189

Welle

Tuchwelle Ø 85 mm

Material	Stahl, rollgeformt
Oberfläche	verzinkt
Profil	Nutrohr
Durchmesser	85 mm

Endschiene

Endschiene, rund, groß

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet, eloxiert natur-farben
Oberfläche optional	eloxiert farbig
Durchmesser	40 mm

siehe "Endschienen Fenster-Markisen", Seite 380

Führungsvarianten

– Schienenführung

Führungsschiene

– FS A-26x46-C

siehe "Führungsschienen Fenster-Markisen", Seite 352

Antriebsvarianten

– Motor

Motor

– Basismotor Typ LT50

Funkmotor optional

– EWFS Funkmotor Typ W-MP
– WMS Funkmotor Typ WMS-MP

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

– WAREMA Farbwelt

Farben optional:

– Eloxal

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

– Acryl
– Screen
– Soltis 92
– Twilight
– WAREMA SecuTex-Gewebe A2

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal	Gruppenanlage Bestellbreite maximal	Gruppenanlage Bestellfläche maximal
Kasten + Stoffqualitäten						
Größe 130 + Screen	750 mm	3000 mm	2500 mm	7,5 m^2	7500 mm	22,5 m^2
Größe 130 + Soltis 92	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	9000 mm	22,5 m^2
Größe 130 + Twilight	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	9000 mm	22,5 m^2
Größe 130 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	750 mm	3000 mm	2700 mm	8,1 m^2	9000 mm	22,5 m^2
Kasten + Stoffqualitäten + Stoffverarbeitung						
Größe 130 + Acryl + UltraSeam™	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	9000 mm	22,5 m^2
Größe 130 + Acryl + Nähen / Kleben (Überlappend)	750 mm	3000 mm	2000 mm	6 m^2	9000 mm	18 m^2

Baugrenzwerte:

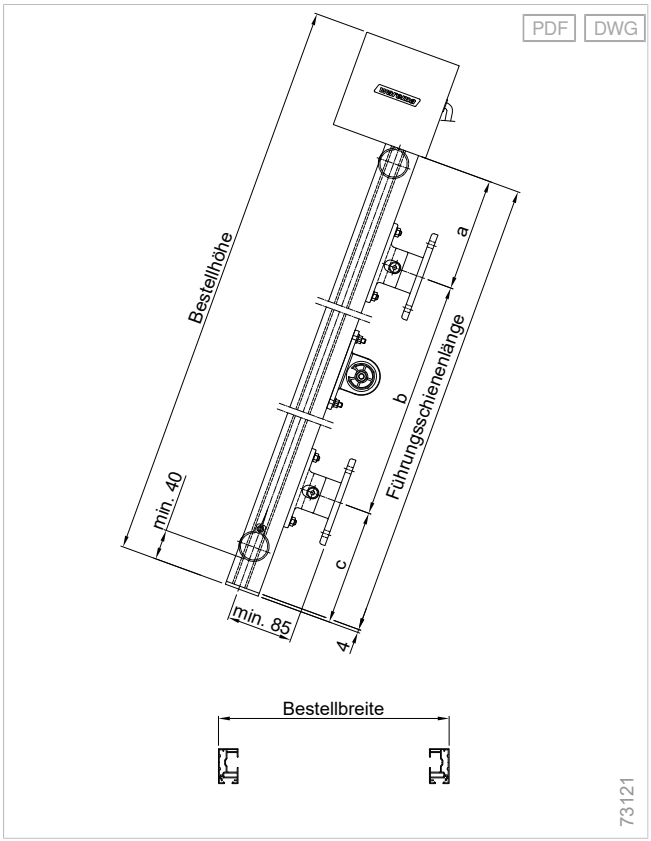
- Bei Neigungswinkel ≥ 45°
  - Acryl mit UltraSeam bis zu einer maximalen Höhe von 3500 mm möglich.
  - Screen bis zu einer maximalen Höhe von 3000 mm möglich.
- Bei Kastenform Eckig: Acryl genäht/geklebt (überlappend) bis zu einer maximalen Höhe von 2500 mm möglich.
- Gruppenanlage Bestellbreite maximal bei durchgehendem Kasten 6000 mm.

Stoffverarbeitung: Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet. Wir empfehlen, in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt. WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird immer quer verarbeitet.

siehe "Längs- und Querverarbeitung", Seite 387

Maßermittlung

Maßanleitung Vorbau-Markisen mit Schienenführung schräg



Abstände Halter:

- Maß a: 100-200 mm
- Maß b: maximal 2000 mm*
- Maß c: 70-300 mm

* Bezüglich der Anzahl muss die Tabelle "Anzahl der Führungsschienenhalter" beachtet werden. Bei einer vor Ort notwendigen asymmetrischen Aufteilung der Halter darf der Wert von 2000 mm nicht überschritten werden.

Windlastträger: Ab einer Bestellhöhe von 2000 mm ist ein Windlastträger notwendig.

Anzahlbestimmung

Anzahl der Führungsschienenhalter

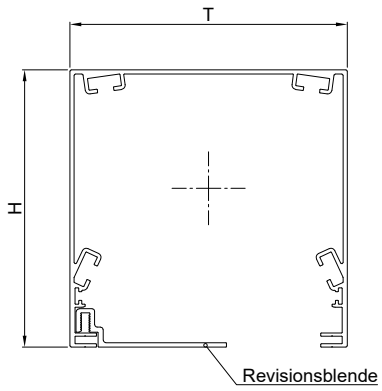
Führungsschienenlänge	Anzahl
2300 mm	2
2301 - 3370 mm	3

Kastenabmessungen

Kastengröße	Kastenformen	Höhe H	Tiefe T
130	Eckig, Halbrund, Rund	130 mm	130 mm

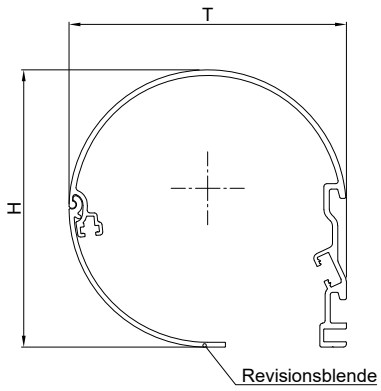
Kastenform Eckig

PDF DWG



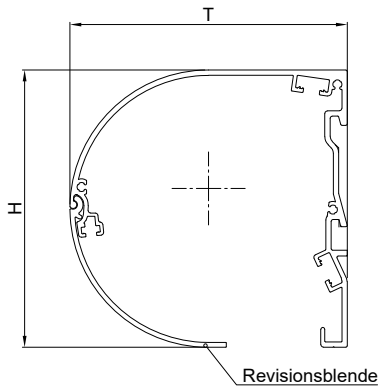
Kastenform Rund

PDF DWG



Kastenform Halbrund

PDF DWG



Produktzusatzinformationen

Leitungsaustritt

Informationen zum Leitungsaustritt finden Sie zentralisiert bei Vorbau-Markisen mit Schienenführung.

siehe "Leitungsaustritt", Seite 180

Gruppenanlagen bei Vorbau-Markisen

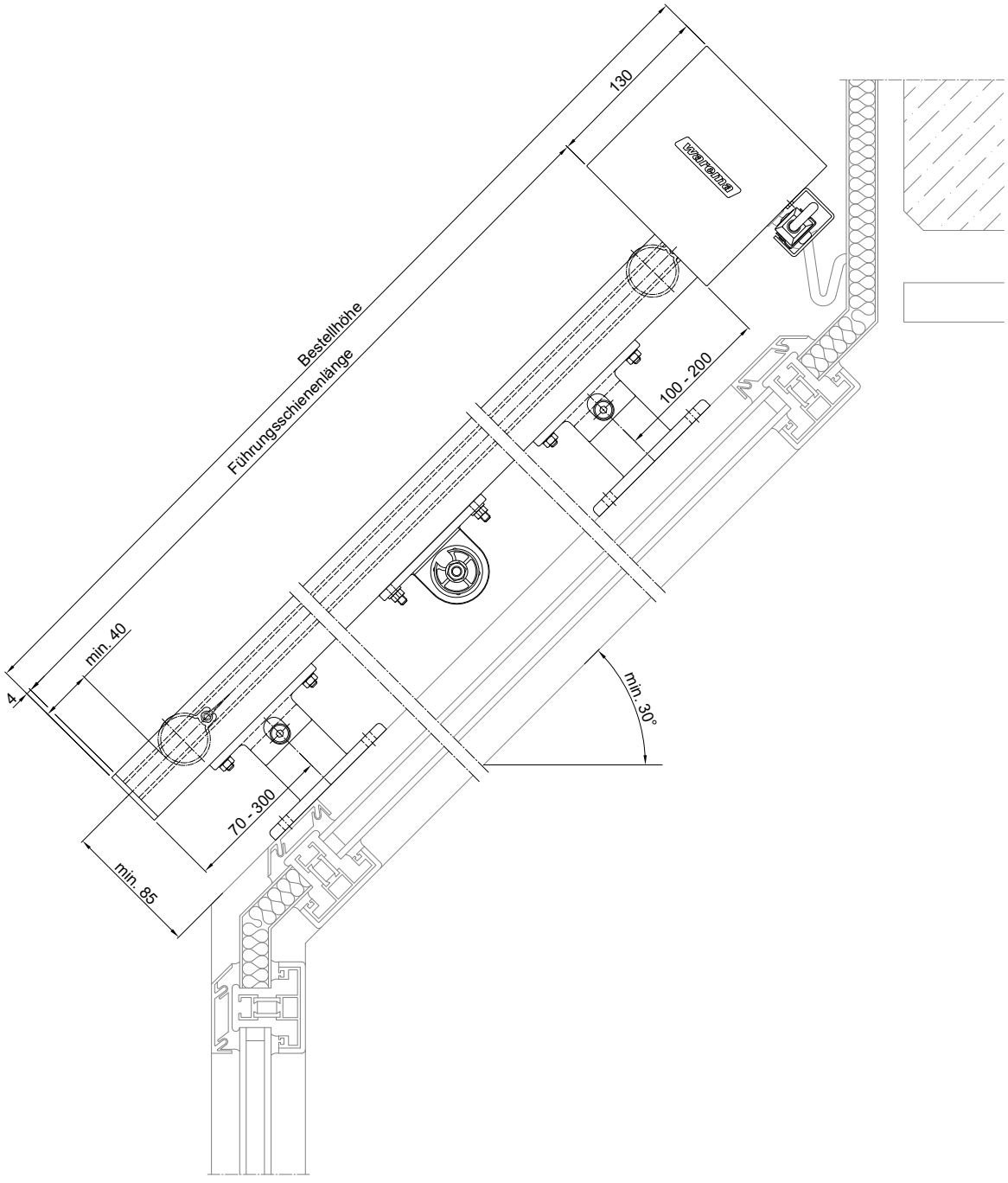
Informationen zu Gruppenanlagen finden Sie zentralisiert bei Vorbau-Markisen mit Schienenführung.

siehe "Gruppenanlagen bei Vorbau-Markisen", Seite 181

Einbaubeispiele

Vorbau-Markise mit Schienenführung schräg, Kastengröße 130, Führungsschienenhalter Typ 7 oder 8

PDF DWG



73122

Vorbau-Markisen mit Schienenführung schräg-senkrecht

Komponenten

Kasten

Kastenform Eckig

Kastengrößen	130
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet

+ Revisionsblende
– Revisionsblende schräg, schräg-senkrecht

siehe "Kastenabmessungen", Seite 194

Kastenform Halbrund

Kastengrößen	130
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet

+ Revisionsblende
– Revisionsblende schräg, schräg-senkrecht

siehe "Kastenabmessungen", Seite 194

Kastenform Rund

Kastengrößen	130
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet

+ Revisionsblende
– Revisionsblende schräg, schräg-senkrecht

siehe "Kastenabmessungen", Seite 194

Welle

Tuchwelle Ø 85 mm

Material	Stahl, rollgeformt
Oberfläche	verzinkt
Profil	Nutrohr
Durchmesser	85 mm

Endschiene

Endschiene, rund, groß

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet, eloxiert natur-farben
Oberfläche optional	eloxiert farbig
Durchmesser	40 mm

siehe "Endschienen Fenster-Markisen", Seite 380

Führungsvarianten

– Schienenführung

Führungsschiene

– FS A-26x46-C

siehe "Führungsschienen Fenster-Markisen", Seite 352

Antriebsvarianten

– Motor

Motor

– Basismotor Typ LT50

Funkmotor optional

– EWFS Funkmotor Typ W-MP
– WMS Funkmotor Typ WMS-MP

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

– WAREMA Farbwelt

Farben optional:

– Eloxal

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

– Acryl
– Screen
– Soltis 92
– Twilight
– WAREMA SecuTex-Gewebe A2

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestell-breite minimal	Bestell-breite maximal	Bestell-höhe maximal	Bestell-höhe maximal senkrecht	Bestell-höhe maximal schräg	Bestell-fläche maximal	Gruppen-anlage Bestell-breite maximal	Gruppen-anlage Bestell-fläche maximal
Kasten + Stoffqualitäten								
Größe 130 + Screen	750 mm	3000 mm	3000 mm	2500 mm	2500 mm	10,5 m^2	9000 mm	25 m^2
Größe 130 + Soltis 92	750 mm	3000 mm	5000 mm	3000 mm	3000 mm	14 m^2	9000 mm	30 m^2
Größe 130 + Twilight	750 mm	3000 mm	4000 mm	3000 mm	2500 mm	10 m^2	9000 mm	30 m^2
Größe 130 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	750 mm	3000 mm	4500 mm	2700 mm	2700 mm	13,5 m^2	9000 mm	30 m^2
Kasten + Stoffqualitäten + Stoffverarbeitung								
Größe 130 + Acryl + UltraSeam™	750 mm	3000 mm	4000 mm	3500 mm	3000 mm	12 m^2	9000 mm	30 m^2
Größe 130 + Acryl + Nähen / Kleben (Überlappend)	750 mm	3000 mm	2000 mm	1500 mm	1500 mm	7,5 m^2	9000 mm	22,5 m^2

Die Summe aus Bestellhöhe schräg und Bestellhöhe senkrecht darf die Bestelllhöhe maximal nicht überschreiten.

Die in der Baugrenzwerte-Tabelle genannten Werte gelten für die Kastenformen Halbrund und Rund sowie für eine Mindestneigung von 30°.

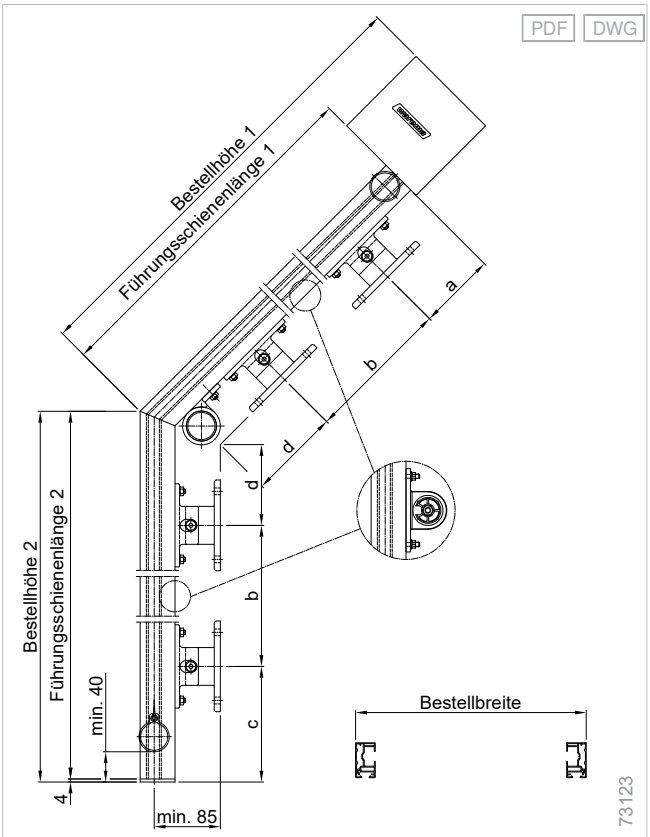
- Bei Neigungswinkel ≥ 45°
  - Bestellhöhe maximal schräg bei Acryl mit UltraSeam bis zu 3500 mm möglich.
  - Bestellhöhe maximal schräg bei Screen und Twilight bis zu 3000 mm möglich.
- Bei Kastenform Eckig
  - Bestellhöhe maximal bei Acryl genäht/geklebt (überlappend) bis zu 2500 mm möglich (senkrecht und schräg bis zu 2000 mm).
  - Bestellhöhe maximal bei Screen bis zu 4000 mm möglich (senkrecht bis zu 3000 mm).

Stoffverarbeitung: Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet. Wir empfehlen, in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt. WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird immer quer verarbeitet.

siehe "Längs- und Querverarbeitung", Seite 387

Maßermittlung

Maßanleitung Vorbau-Markisen mit Schienenführung schräg-senkrecht



Abstände Halter:

- Maß a: 100 - 200 mm
- Maß b: maximal 2000 mm*
- Maß c: 70 - 300 mm
- Maß d: 150 - 300 mm

* Bezüglich der Anzahl muss die Tabelle "Anzahl der Führungsschienenhalter" beachtet werden. Bei einer vor Ort notwendigen asymmetrischen Aufteilung der Halter darf der Wert von 2000 mm nicht überschritten werden

Windlastträger:

- Bestellhöhe 1: Ab einer Bestellhöhe von 2000 mm ist ein Windlastträger notwendig.
- Bestellhöhe 2: Ab einer Bestellhöhe von 3200 mm ist ein Windlastträger notwendig.

Anzahlbestimmung

Anzahl der Führungsschienenhalter

Führungsschienenlänge	Anzahl
2300 mm	2
2301 - 3370 mm	3

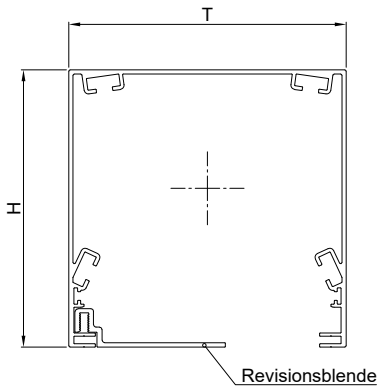
Die Anzahl der Führungsschienenhalter ist für Bestellhöhe 1 und Bestellhöhe 2 getrennt zu bestimmen.

Kastenabmessungen

Kastengröße	Kastenformen	Höhe H	Tiefe T
130	Eckig, Halbrund, Rund	130 mm	130 mm

Kastenform Eckig

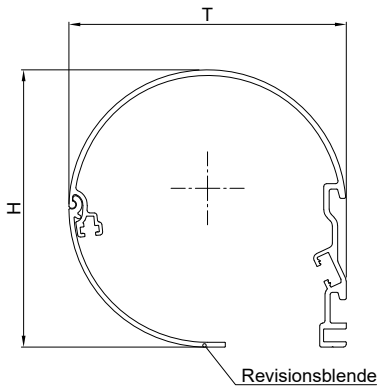
PDF DWG



71109v4

Kastenform Rund

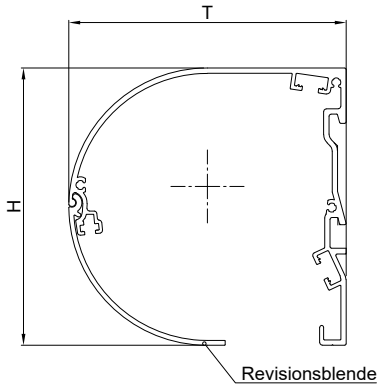
PDF DWG



72593

Kastenform Halbrund

PDF DWG



72594

Produktzusatzinformationen

Leitungsaustritt

Informationen zum Leitungsaustritt finden Sie zentralisiert bei Vorbau-Markisen mit Schienenführung.

siehe "Leitungsaustritt", Seite 180

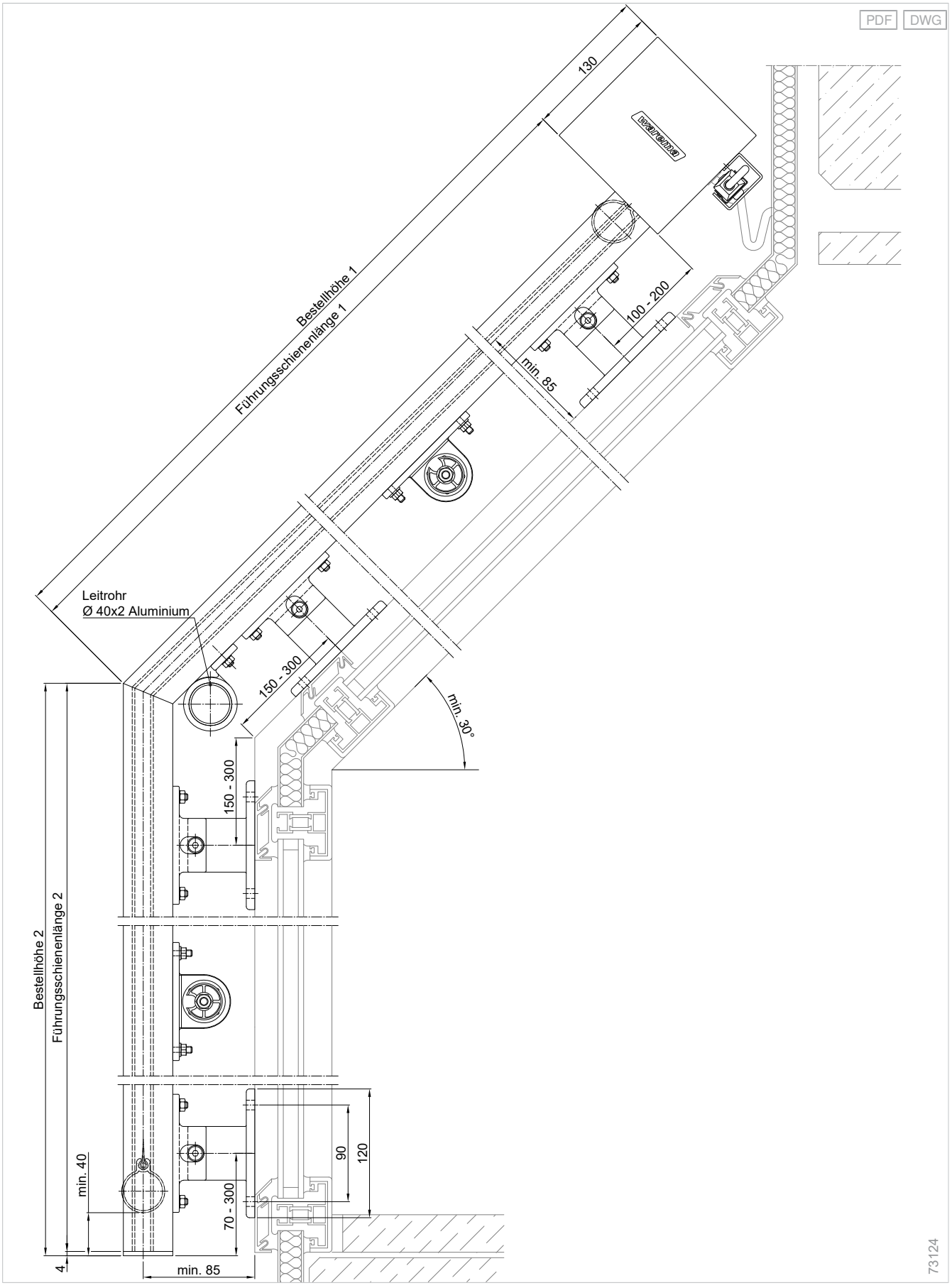
Gruppenanlagen bei Vorbau-Markisen

Informationen zu Gruppenanlagen finden Sie zentralisiert bei Vorbau-Markisen mit Schienenführung.

siehe "Gruppenanlagen bei Vorbau-Markisen", Seite 181

Einbaubeispiele

Vorbau-Markise mit Schienenführung schräg-senkrecht, Führungsschienenhalter Typ 7 oder 8





Vorbau-Markisen

Vorbau-Markisen mit Seilführung

Kompakt

Mit dem robusten, kompakten Kasten aus stranggepresstem Aluminium verschattet die Markise Fensterfronten bis zu einer Breite von drei Metern.

Variantenreich

Perfekter Sonnenschutz für Objektfassaden: Der Kasten ist sichtbar in eckiger, halbrunder oder runder Form lieferbar und in nahezu jede Fassade integrierbar.

Platzsparend

Die Seilführung ist platzsparend und nahezu in jede Fassade integrierbar: Die filigranen, seitlichen Spannseile führen die Bespannung sicher über die Endschiene.

Geräuscharm

Die Spannfeder mildert kurzzeitige Windbelastungen auf Bespannung und Seil ab und reduziert mögliche Geräuschentwicklungen.

Gut befestigt

Die Montage des Kastens erfolgt über Träger. Die Seilführung wird über Spannseilhalter befestigt.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	3000 mm
Bestellhöhe maximal	3000 mm
Bestellfläche maximal	9 m^2
Gruppenanlage Bestellbreite maximal	9000 mm

Hier bestellen

myWAREMA

Art.-Nr. 2036150

Bestellschein

https://docs.warema.com/fi/2031225.pdf

WAREMA Tools

Kollektionsberater
Befestigungsberater
Sonnenschutzplaner

siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5

Komponenten



1	Kasten	4	Seitliche Führung
2	Tuchwelle	5	Endschiene
3	Bespannung		

Kasten

Kastenform Eckig

Kastengrößen	110, 130
Rollrichtung	Linksroller, Rechtsroller
Material	Aluminium, stranggepresst

+ Revisionsblende

– Revisionsblende Vorbau-Markisen eckig

Revisionsblende optional:

– Hohe Revisionsblende

siehe "Kastenform Eckig", Seite 203

siehe "Kastenform Eckig, Ausführung mit hoher Revisionsblende", Seite 155

Kastenform Halbrund

Kastengrößen	110, 130
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert

+ Revisionsblende

– Revisionsblende Vorbau-Markise halbrund/rund

siehe "Kastenform Halbrund", Seite 204

Kastenform Rund

Kastengrößen	110, 130
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst

+ Revisionsblende

– Revisionsblende Vorbau-Markise halbrund/rund

siehe "Kastenform Rund", Seite 204

Welle

Tuchwelle Ø 62,2 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	62,2 mm

Tuchwelle Ø 85 mm

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	85 mm

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 205

Endschiene

– Endschiene eckig

– Endschiene, rund, klein

– Endschiene, rund, groß

siehe "Endschienen Fenster-Markisen", Seite 380

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 205

Träger

Wandkonsole, Abstand 11 mm

Breite	30 mm
Höhe	86 mm
Tiefe	18 mm

siehe "Standard-Fassadenabstand A", Seite 205

Träger optional

Wandkonsole, Abstand 34 mm

Breite	30 mm
Höhe	86 mm
Tiefe	41 mm
Maße Hinweise	Zur Verstauung der Steckerkupplung in einem Kantprofil hinter dem Kasten geeignet.

Deckenkonsole, Abstand 11 mm

Breite	50 mm
Höhe	105 mm
Tiefe	80 mm
Maße Hinweise	– Deckenabstand 24 mm – Wandabstand 11 mm – Bei Kastenform rund nicht möglich

Winkel für Laibungsmontage

Breite	60 mm
Höhe	113 mm
Tiefe	60 mm
Maße Hinweise	– Zusätzlich zu Wandkonsole – Laibungsabstand min. 15 mm – Wandabstand min. 27 mm

Führungsvarianten

– Seilführung

Spannseil

Spannseil

Material	Stahl, verzinkt
Material optional	Edelstahl
Materialfarbe	Schwarz
Materialfarbe optional	Transparent
Ummantelung	Polyamid

siehe "Seilführung", Seite 370

Antriebsvarianten

– Motor

Motor

– Basismotor Typ LT50

Funkmotor optional

– EWFS Funkmotor Typ W-MP
– WMS Funkmotor Typ WMS-MP

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

– WAREMA Farbwelt

Farben optional:

– Eloxal

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

– Acryl
– Screen
– Soltis 92
– Twilight
– WAREMA SecuTex-Gewebe A2

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal	Gruppenanlage Bestellbreite maximal	Gruppenanlage Bestellfläche maximal
Kasten + Stoffqualitäten						
Größe 110 + Screen	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 110 + Soltis 92	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 110 + Twilight	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 110 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	6000 mm	18 m^2
Größe 130 + Screen	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	9000 mm	27 m^2
Größe 130 + Soltis 92	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	9000 mm	27 m^2
Größe 130 + Twilight	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	9000 mm	27 m^2
Größe 130 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	9000 mm	27 m^2
Kasten + Stoffqualitäten + Stoffverarbeitung						
Größe 110 + Acryl + UltraSeam™	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 110 + Acryl + Nähen / Kleben (Überlappend)	750 mm	3000 mm	2000 mm	6 m^2	7000 mm	14 m^2
Größe 130 + Acryl + UltraSeam™	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	9000 mm	27 m^2
Größe 130 + Acryl + Nähen / Kleben (Überlappend)	750 mm	3000 mm	2500 mm	7,5 m^2	9000 mm	22,5 m^2

Baugrenzwerte:

- Gruppenanlage Bestellbreite maximal bei durchgehendem Kasten 6000 mm.
- Augrund der kleinen Dehnungsfuge zwischen den Kästen empfehlen wir an Pfosten-Riegel-Fassaden eine maximale Kastenbreite von 3000 mm.

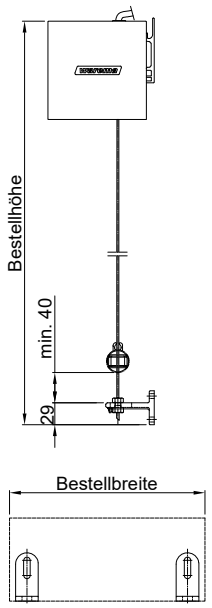
Stoffverarbeitung: Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet. Wir empfehlen, in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt. WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird immer quer verarbeitet.

siehe "Längs- und Querverarbeitung", Seite 387

Maßermittlung

Vorbau-Markise mit Seilführung

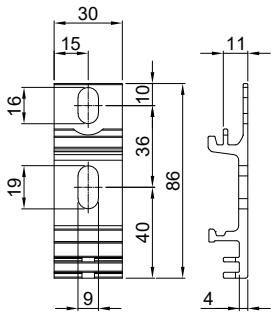
PDF DWG



72251

Wandkonsole 30 mm breit, Abstand 11 mm

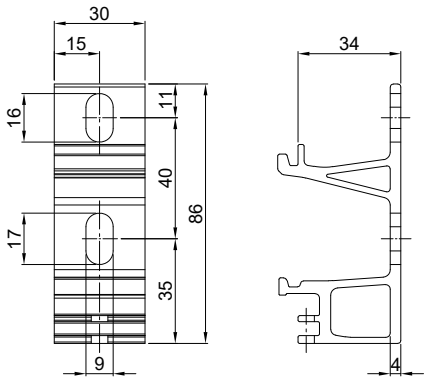
PDF DWG



72149v1

Wandkonsole 30 mm breit, Abstand 34 mm

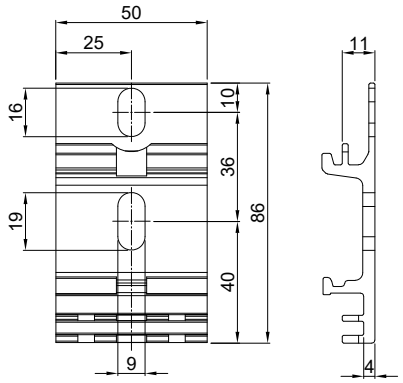
PDF DWG



72388v1

Wandkonsole 50 mm breit, Abstand 11 mm

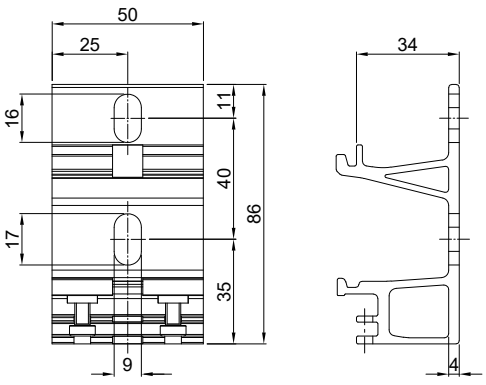
PDF DWG



73559

Wandkonsole 50 mm breit, Abstand 34 mm

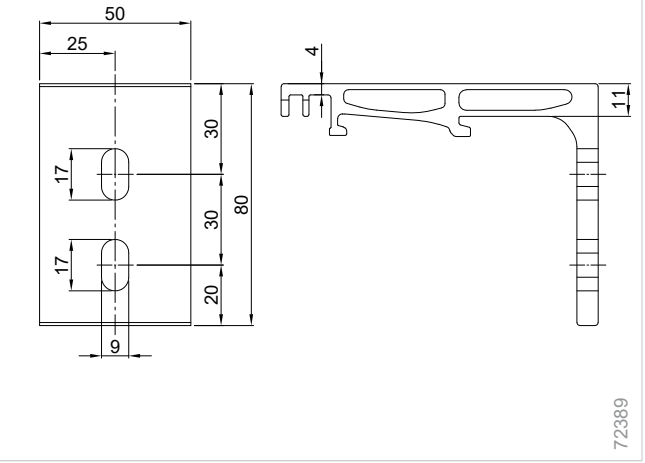
PDF DWG



73558

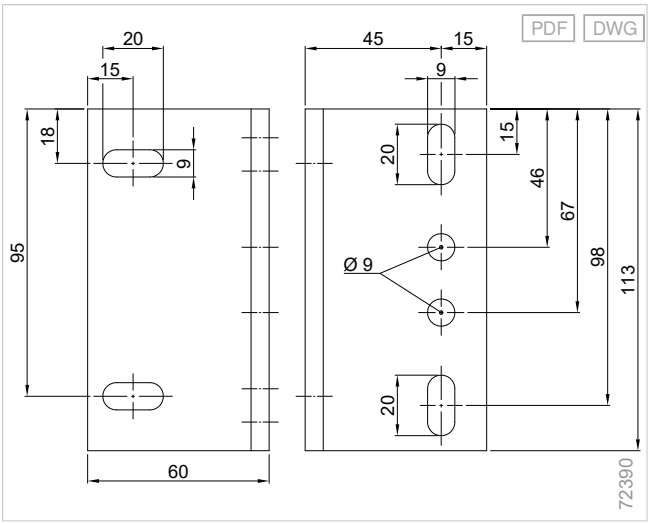
Deckenkonsole Abstand 11 mm

PDF DWG



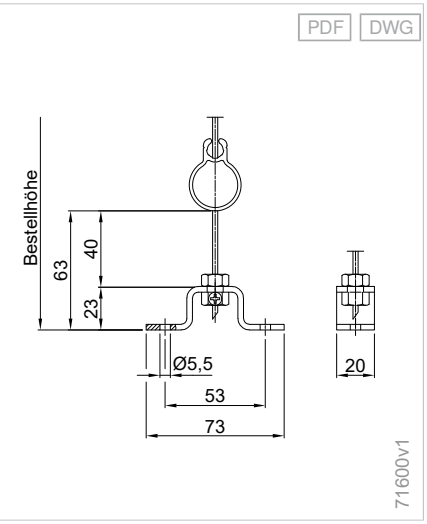
Winkel für Laibungsmontage

PDF DWG



Spannbügel S02

PDF DWG



Gewichtsermittlung

	Bestellbreite		
Bestellhöhe	**750 - 1000 mm**	**1001 - 2000 mm**	**2001 - 3000 mm**
500 - 1000 mm	13 kg	20 kg	28 kg
1001 - 2000 mm	13 kg	21 kg	29 kg
2001 - 3000 mm	14 kg	22 kg	31 kg

Die Gewichtsangaben sind von der Produktvariante abhängig. Genauere Angaben sind auf Anfrage erhältlich.

Anzahlbestimmung

Anzahl der Träger

Bestellbreite	Anzahl
3000 mm	2

- Es handelt sich hier um die Anzahl der Träger zur Befestigung des Kastens.
- Verschraubungsachse der Konsole 20 - 100 mm von Außenkante Kasten.
- **Reihenanlagen und Gruppenanlagen:**
  - Wandmontage: Mittig wird eine Doppel-Wandkonsole mit Breite 50 mm eingesetzt. Die Doppel-Wandkonsole wird nicht bei Befestigung auf Holz oder Beton eingesetzt. In diesem Fall werden zwei einzelne Konsolen geliefert.
  - Deckenmontage: Pro Bespannung werden 2 Konsolen benötigt.

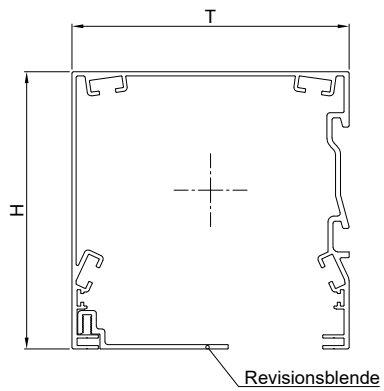
Kastenabmessungen

Kastenform Eckig

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
110	110 mm	110 mm
130	130 mm	130 mm

Kastenform Eckig

PDF DWG



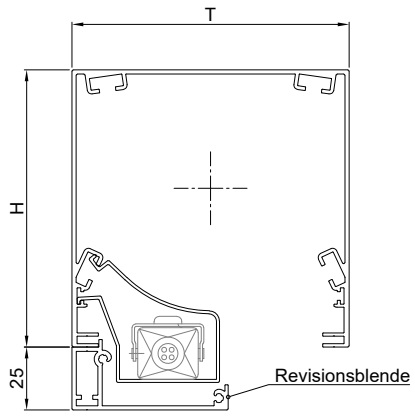
Kastenform Eckig, Ausführung mit hoher Revisionsblende

- Die hohe Revisionsblende verringert die Ansichtshöhe der Endschiene in der oberen Endlage und ermöglicht die Integration der Steckerkupplung in den Kasten.
- Die Revisionsblende wird mit Seitenteilen in Anlagenfarbe geliefert. Ausnahmen: Tiefe Führungsschienen und Kastenverbreiterung.

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
110	110 mm	110 mm
130	130 mm	130 mm

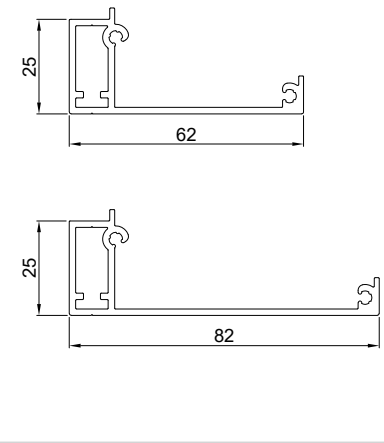
Kastenform Eckig, Ausführung mit hoher Revisionsblende

PDF DWG



Detail hohe Revisionsblende für Kastengröße 110 und 130

PDF DWG

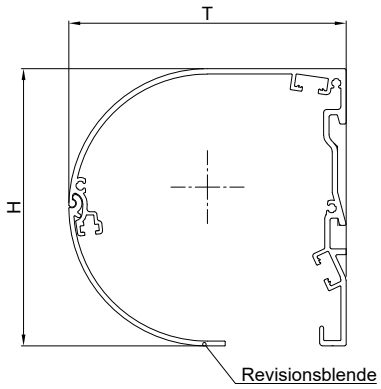


Kastenform Halbrund

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
110	110 mm	110 mm
130	130 mm	130 mm

Kastenform Halbrund

PDF DWG

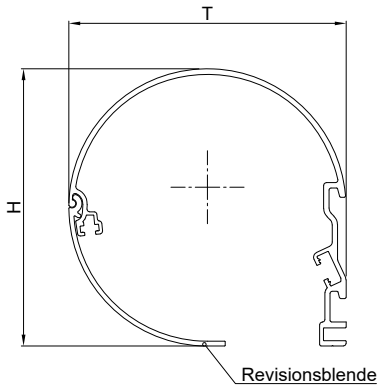


Kastenform Rund

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
110	110 mm	110 mm
130	130 mm	130 mm

Kastenform Rund

PDF DWG



Standard-Fassadenabstand A

Mit Wand- oder Deckenkonsole Abstand 11 mm

Rollertyp	Größe 110	Größe 130
Linksroller	39 mm	49 mm
Rechtsroller	93 mm	103 mm

Bei Einsatz der Wandkonsole Abstand 34 mm erhöht sich der Fassadenabstand A um 23 mm.

Ansichtshöhe der Endschiene in der oberen Endlage

Mindestansichtshöhe ab Unterkante des Kastens

Kastengröße	Endschiene eckig	Endschiene rund klein	Endschiene rund groß
110	27 mm	25 mm	-
110 mit hoher Revisionsblende	2 mm	0 mm	-
130	26 mm	-	29 mm
130 mit hoher Revisionsblende	1 mm	-	4 mm

Produktzusatzinformationen

Konfigurationsvarianten

Konfigurationsvarianten Vorbau-Markisen mit Seilführung

Kastengröße	Endschienen	Tuchwellen
110	eckig, rund klein	Ø 62,2 mm
130	eckig, rund groß	Ø 85 mm

Leitungsaustritt

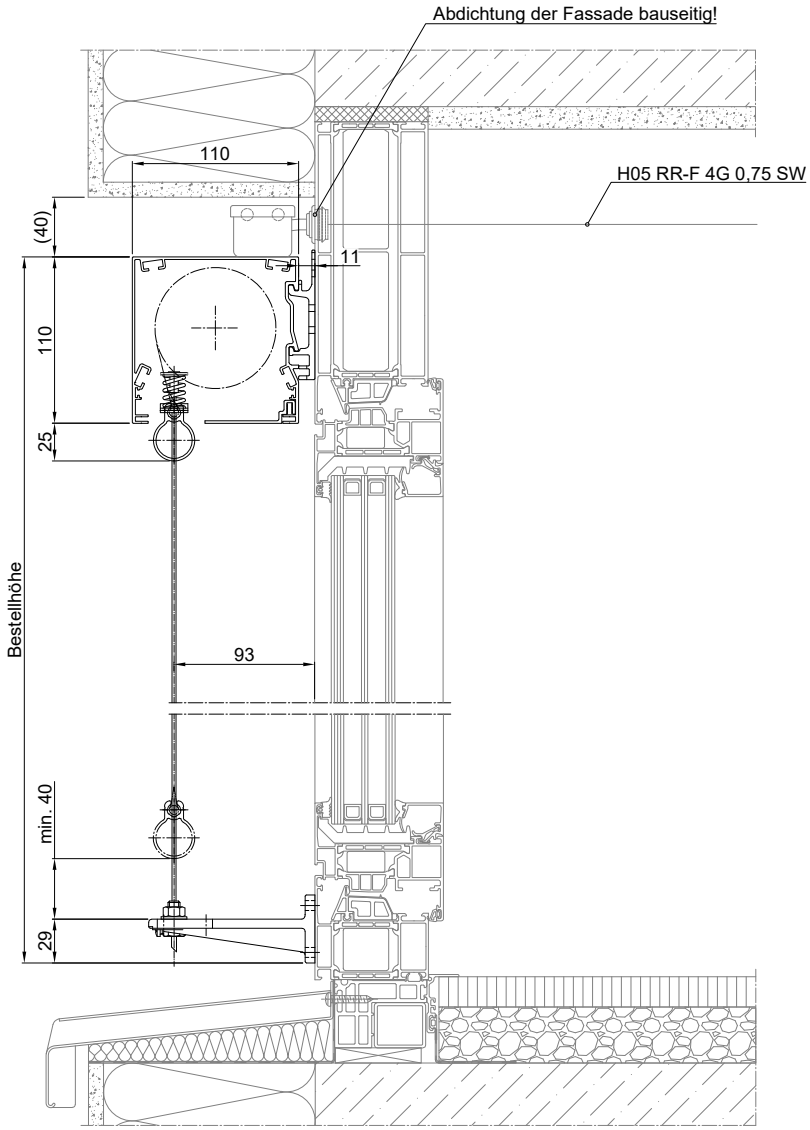
Informationen zum Leitungsaustritt finden Sie zentralisiert bei Vorbau-Markisen mit Schienenführung.

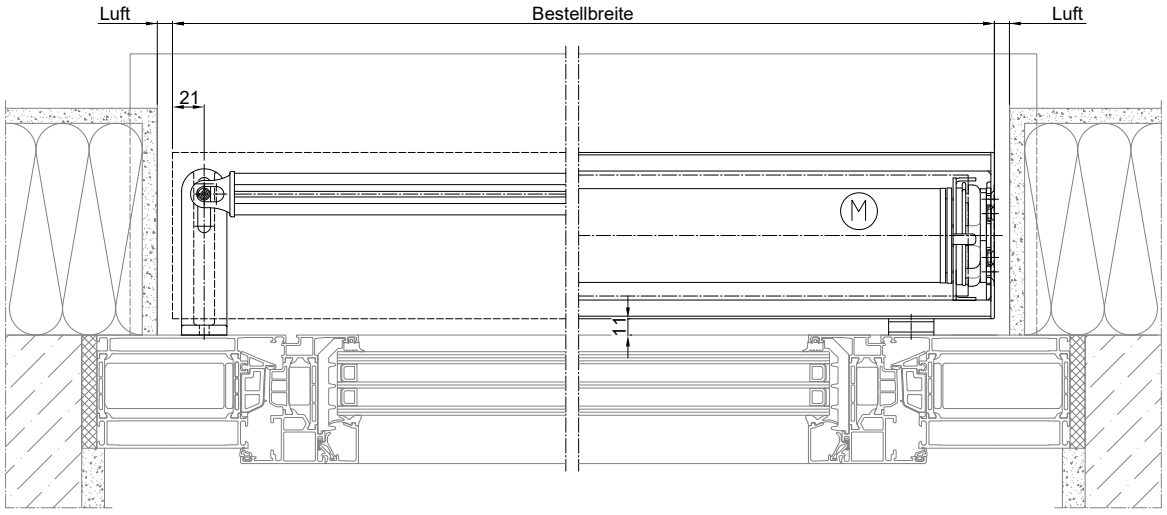
siehe "Leitungsaustritt", Seite 180

Einbaubeispiele

Vorbau-Markise mit Seilführung, Kastenform Eckig, Größe 110, Rechtsroller

PDF DWG



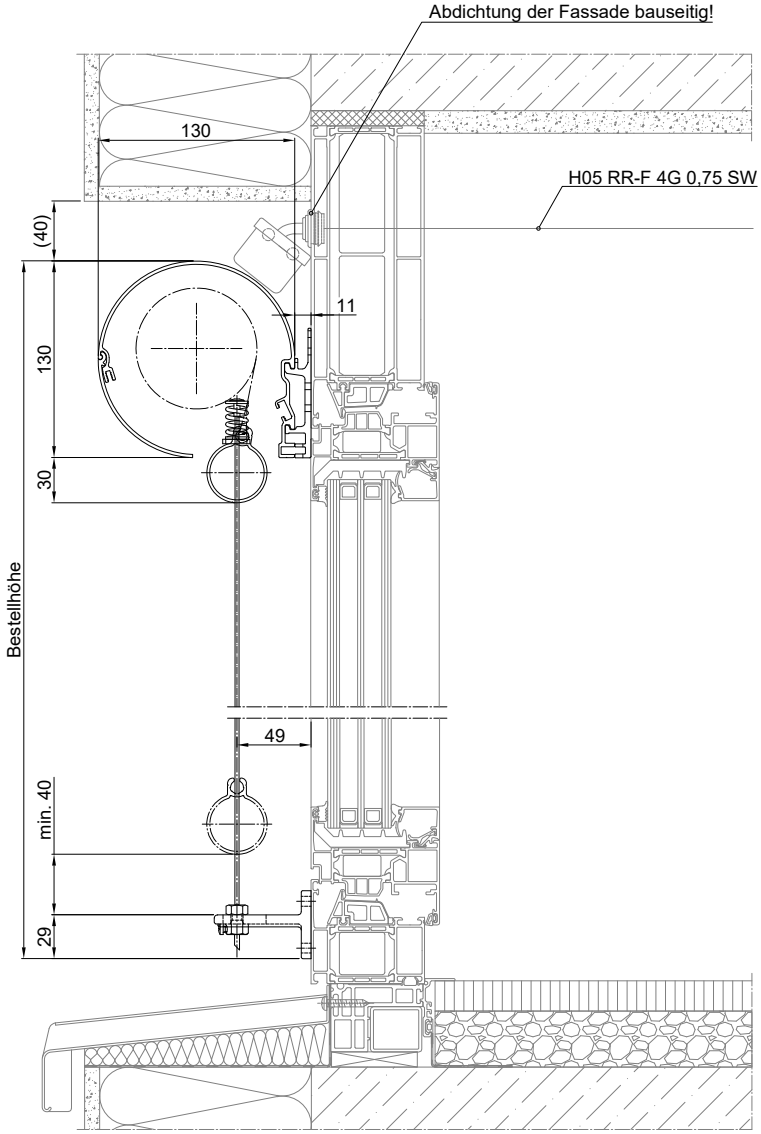


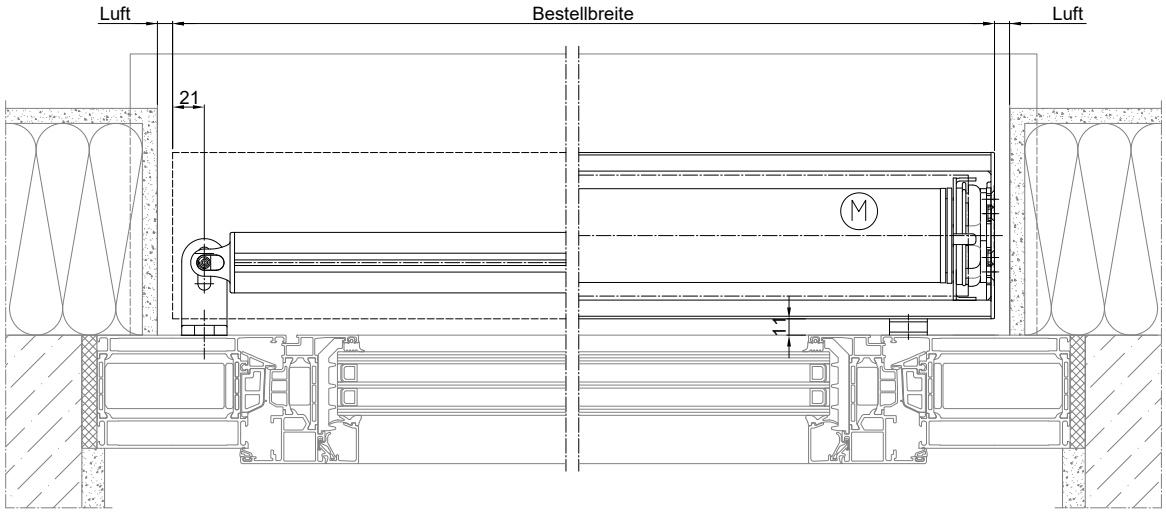
Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

72250v1

Vorbau-Markise mit Seilführung, Kastenform Rund, Größe 130

PDF DWG



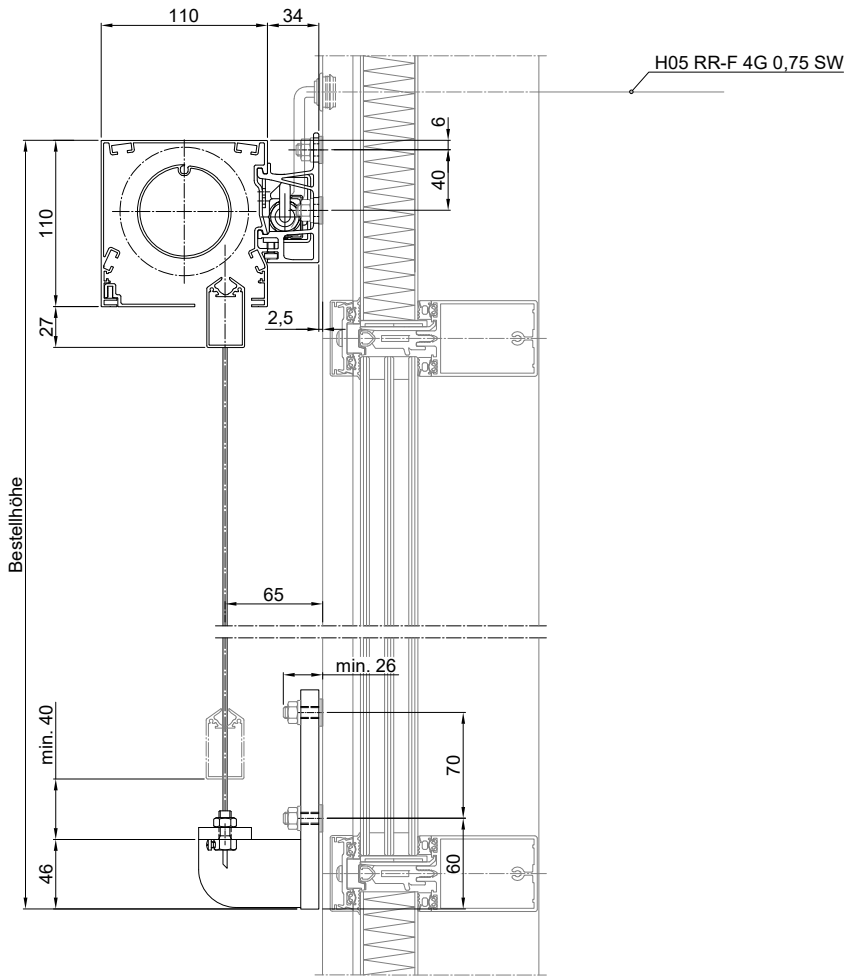


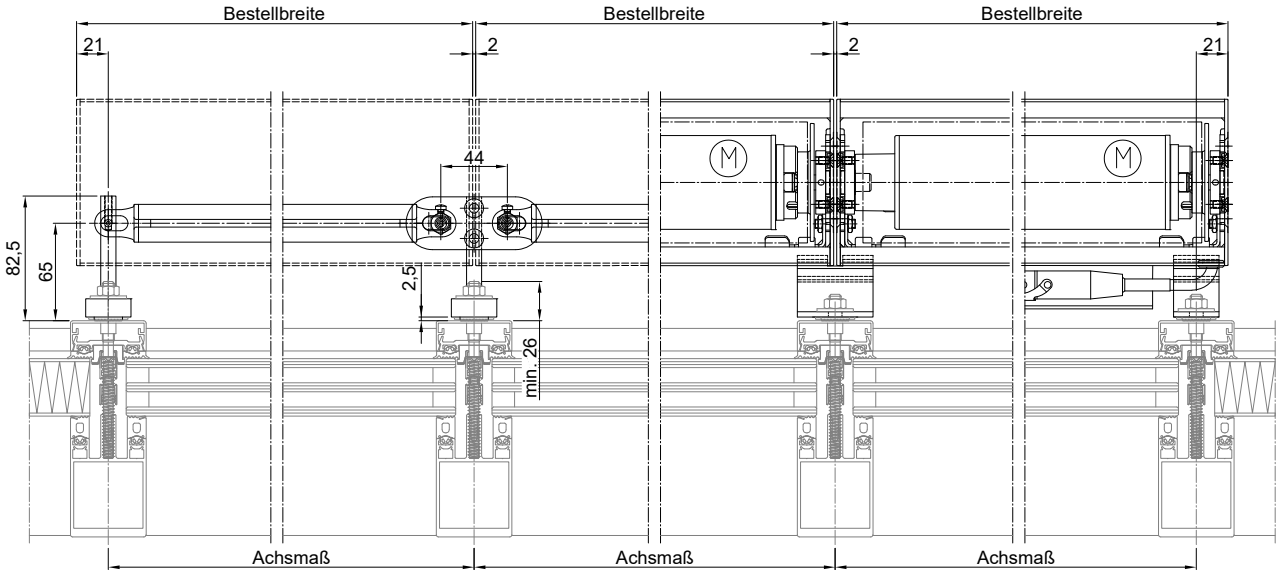
72249v1

Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

Vorbau-Markise mit Seilführung, Kastenform Eckig, Größe 110, Linksroller, Montage an Pfosten-Riegel-Fassade

PDF DWG





Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

73589



Vorbau-Markisen

Vorbau-Markisen als Markisolette

Geschützt ausklappbar

Sonnenschutz & freie Sicht mit Ausfalleffekt: Der obere Behangbereich schützt vor Hitze, Blicken und bietet Blendschutz. Der untere Bereich ist ausklappbar und sorgt für einen freien Blick nach draußen.

Kompakt

Optimal für Neubau, nachträglichen Einbau und Renovierung: Durch die Montage vor dem Fenster unabhängig von der Gebäude-Bauweise einsetzbar. Der kleine kompakte Kasten kann bei denkmalgeschützten Gebäuden und Renovierungen unauffällig eingeputzt oder mit sichtbarem Kasten als Gestaltungselement integriert werden.

Ausgefallen

Abwechslungsreiche Akzente an der Fassade: Die ausgestellte Bespannung verleiht Fassaden einen auffallenden Charakter. In Kombination mit senkrechten Fenster-Markisen entsteht ein einzigartiges Erscheinungsbild.

Vormontiert

Vorbau-Systeme mit kompaktem Aufbau: Der Kasten mit der bereits eingebauten und aufgerollten Bespannung wird auf die Führungsschienen aufgesteckt und als eine Einheit vor dem Fenster montiert. Eine separate Befestigung des Kastens ist nicht notwendig.

Gestaltend

Individuelle Farbkombinationen für eine ansprechende Fassadengestaltung: Für pulverbeschichtete Komponenten aus Aluminium stehen eine Vielzahl an Farben zur Verfügung. Für die Bespannung sind über 300 Dessins gemäß WAREMA Markisen Kollektion wählbar.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	4000 mm
Bestellhöhe maximal	3500 mm
Bestellfläche maximal	14 m^2
Gruppenanlage Bestellbreite maximal	12000 mm

Hier bestellen

myWAREMA

Art.-Nr. 2036149

Bestellschein

https://docs.warema.com/fi/2031225.pdf

WAREMA Tools

Kollektionsberater
Befestigungsberater
Sonnenschutzplaner

siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5

Komponenten



1	Kasten	5	Ausfallgarnitur
2	Tuchwelle	6	Endschiene
3	Bespannung	7	Leitrohr
4	Seitliche Führung		

Kasten

Kastenform Eckig

Kastengrößen	110, 130
Rollrichtung	Linksroller, Rechtsroller
Material	Aluminium, stranggepresst

+ Revisionsblende
– Revisionsblende Vorbau-Markisen eckig

Revisionsblende optional:
– Hohe Revisionsblende

siehe "Kastenform Eckig", Seite 216

siehe "Kastenform Eckig, Ausführung mit hoher Revisionsblende", Seite 155

Kastenform Halbrund

Kastengrößen	110, 130
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert

+ Revisionsblende
– Revisionsblende Vorbau-Markise halbrund/rund

siehe "Kastenform Halbrund", Seite 217

Kastenform Rund

Kastengrößen	110, 130
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst

+ Revisionsblende
– Revisionsblende Vorbau-Markise halbrund/rund

siehe "Kastenform Rund", Seite 217

Kastenform Putz

Kastengrößen	110, 130
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst

+ Revisionsblende
– Revisionsblende Vorbau-Markise eckig

Revisionsblende optional:
– Hohe Revisionsblende

+ Putzträgerplatte

Putzträgerplatte 8 mm

Material	Polystyrol

siehe "Kastenform Putz", Seite 178

siehe "Kastenform Putz, Ausführung mit hoher Revisionsblende", Seite 157

Welle

Tuchwelle Ø 62,2 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	62,2 mm

Tuchwelle Ø 85 mm

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	85 mm

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 219

Endschiene

– Endschiene, rund, klein
– Endschiene, rund, groß

siehe "Endschienen Fenster-Markisen", Seite 380

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 219

Führungsvarianten

- Markisolette

Führungsschiene

- FS 26x46-C
- FS 26x46-G
- FS 26x56-C
- FS 26x56-G
- FS 26x56-RC
- FS 26x66-RC
- FS 26x66
- FS 26x76
- FS 26x86
- FS 26x96
- Tiefe Führungsschienen
- FS 50x46-C

Führungsschiene optional:

- Unterfütterung 26x20

siehe "Führungsschienen Fenster-Markisen", Seite 352

Clipprofil

- Clipprofil für Schienenführung und Markisolette

siehe "Clipprofile", Seite 363

Ausfallgarnitur

- Ausfallgarnitur für Endschiene rund klein
- Ausfallgarnitur für Endschiene rund groß

siehe "Ausfallgarnituren für Markisoletten", Seite 374

Antriebsvarianten

- Motor

Motor

- Basismotor Typ LT50

Funkmotor optional

- EWFS Funkmotor Typ W-MP
- WMS Funkmotor Typ WMS-MP

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

- WAREMA Farbwelt

Farben optional:

- Eloxal

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

- Acryl
- Screen
- Soltis 92
- Twilight
- WAREMA SecuTex-Gewebe A2

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Zusatzausstattungen

- Integrierte Sturzdämmung für Fenster-Markisen

siehe "Zusatzausstattungen", Seite 323

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe minimal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal	Gruppenanlage Bestellbreite maximal	Gruppenanlage Bestellfläche maximal
Kasten + Stoffqualitäten							
Größe 110 + Screen	750 mm	2500 mm	1190 mm	3000 mm	7,5 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 110 + Soltis 92	750 mm	2500 mm	1190 mm	3000 mm	7,5 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 110 + Twilight	750 mm	2500 mm	1190 mm	3000 mm	7,5 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 110 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	750 mm	2500 mm	1190 mm	3000 mm	7,5 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 130 + Screen	750 mm	3000 mm	1220 mm	3500 mm	10,5 m^2	9000 mm	31,5 m^2
Größe 130 + Soltis 92	750 mm	4000 mm	1220 mm	3500 mm	14 m^2	12000 mm	36 m^2
Größe 130 + Twilight	750 mm	4000 mm	1220 mm	3500 mm	14 m^2	12000 mm	36 m^2
Größe 130 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	750 mm	3500 mm	1220 mm	3500 mm	12,3 m^2	10500 mm	36 m^2
Kasten + Stoffqualitäten + Stoffverarbeitung							
Größe 110 + Acryl + UltraSeam™	750 mm	2500 mm	1190 mm	3000 mm	7,5 m^2	7000 mm	21 m^2
Größe 110 + Acryl + Nähen / Kleben (Überlappend)	750 mm	2500 mm	1190 mm	2000 mm	5 m^2	7000 mm	14 m^2
Größe 130 + Acryl + UltraSeam™	750 mm	4000 mm	1220 mm	3500 mm	14 m^2	12000 mm	36 m^2
Größe 130 + Acryl + Nähen / Kleben (Überlappend)	750 mm	4000 mm	1220 mm	2500 mm	10 m^2	12000 mm	30 m^2

Maximale Bestellbreite Gruppenanlagen: Bestellbreite maximal bei durchgehendem Kasten 6000 mm.

Bestellhöhe minimal: Die angegebene minimale Bestellhöhe bezieht sich auf eine Ausführung mit Standard-Ausfallgarnitur 550 mm bei einem maximalen Ausfallwinkel von 145°.

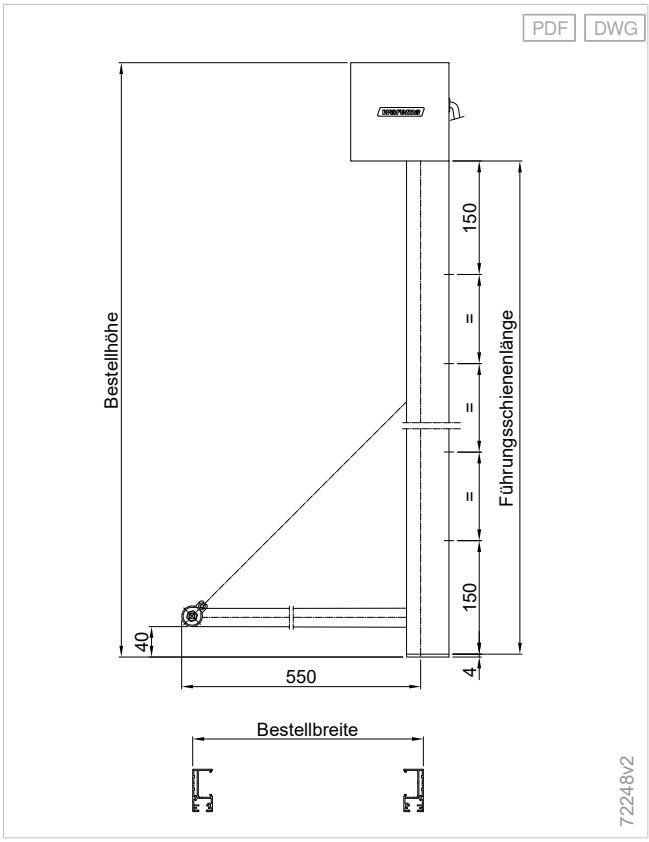
Stoffverarbeitung: Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet. Wir empfehlen, in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt. WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird immer quer verarbeitet.

siehe "Längs- und Querverarbeitung", Seite 387

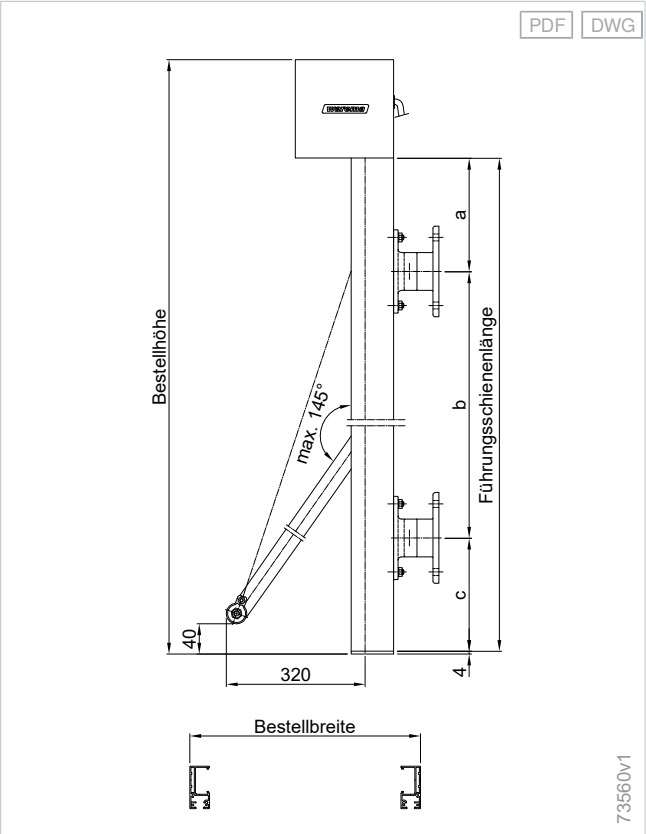
Maßermittlung

Standard-Ausfallwinkel 145°, optionaler Ausfallwinkel 90°

Vorbau-Markise als Markisolette am Beispiel Direktmontage und Ausfallwinkel 90°



Vorbau-Markise als Markisolette am Beispiel Abstandsmontage und Ausfallwinkel 145°



Abstände Halter:

- Maß a: 100-200 mm
- Maß b: maximal 2000 mm*
- Maß c: 70-300 mm

* Bezüglich der Anzahl muss die Tabelle "Anzahl der Führungsschienenhalter" beachtet werden. Bei einer vor Ort notwendigen asymmetrischen Aufteilung der Halter darf der Wert von 2000 mm nicht überschritten werden

Gewichtsermittlung

	Bestellbreite			
Bestellhöhe	**750 - 1000 mm**	**1001 - 2000 mm**	**2001 - 3000 mm**	**3001 - 4000 mm**
500 - 1000 mm	18 kg	27 kg	37 kg	46 kg
1001 - 2000 mm	21 kg	30 kg	40 kg	50 kg
2001 - 3000 mm	23 kg	33 kg	44 kg	54 kg
3001 - 3500 mm	24 kg	35 kg	45 kg	56 kg

Die Gewichtsangaben sind von der Produktvariante abhängig. Genauere Angaben sind auf Anfrage erhältlich.

Anzahlbestimmung

Anzahl der Führungsschienenhalter

Führungsschienenlänge	Anzahl
2300 mm	2
2301 - 3390 mm	3

Anzahl der Befestigungspunkte

Führungsschienenlänge	Anzahl
1000 mm	2
1001 - 1700 mm	3
1701 - 2400 mm	4
2401 - 3100 mm	5
3101 - 3800 mm	6
3801 - 3870 mm	7

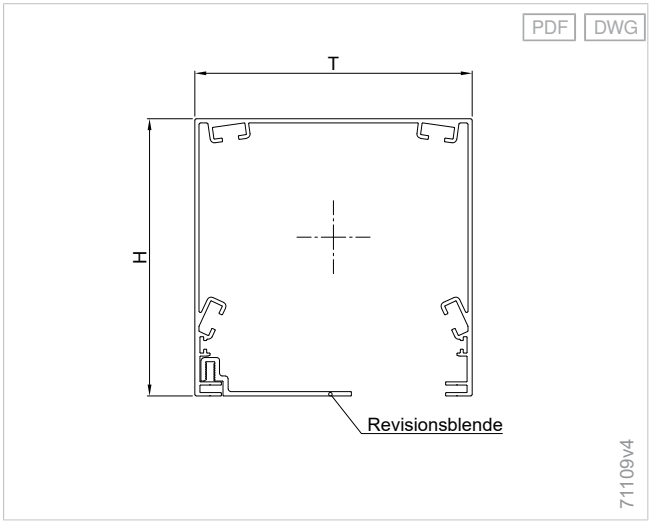
Die Anzahl der Bohrungen ist für WAREMA Befestigungsmaterial ausgelegt. Bei kundenspezifischem Befestigungsmaterial müssen Größe, Abstand und Material der Befestigung vom Kunde geprüft werden.

Kastenabmessungen

Kastenform Eckig

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
110	110 mm	110 mm
130	130 mm	130 mm

Kastenform Eckig

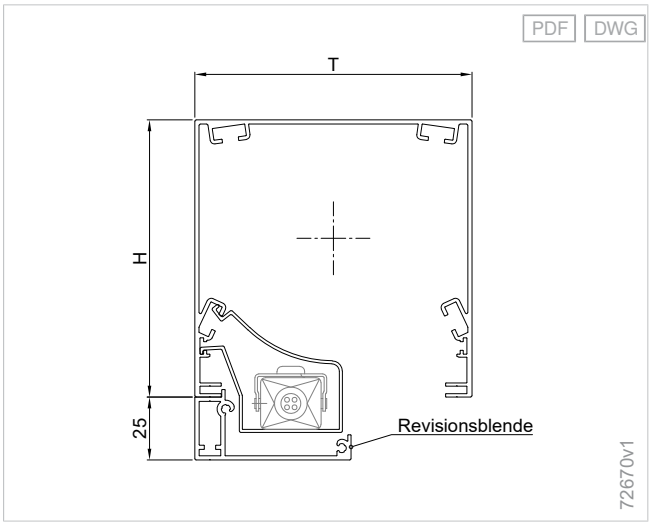


Kastenform Eckig, Ausführung mit hoher Revisionsblende

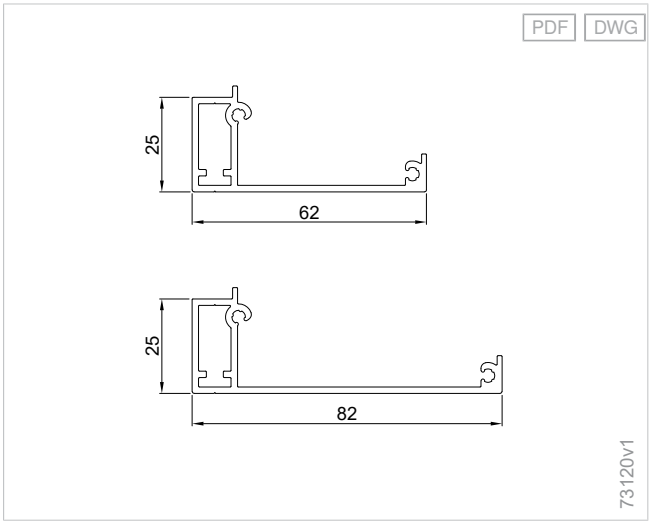
- Die hohe Revisionsblende verringert die Ansichtshöhe der Endschiene in der oberen Endlage und ermöglicht die Integration der Steckerkupplung in den Kasten.
- Die Revisionsblende wird mit Seitenteilen in Anlagenfarbe geliefert. Ausnahmen: Tiefe Führungsschienen und Kastenverbreiterung.

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
110	110 mm	110 mm
130	130 mm	130 mm

Kastenform Eckig, Ausführung mit hoher Revisionsblende



Detail hohe Revisionsblende für Kastengröße 110 und 130

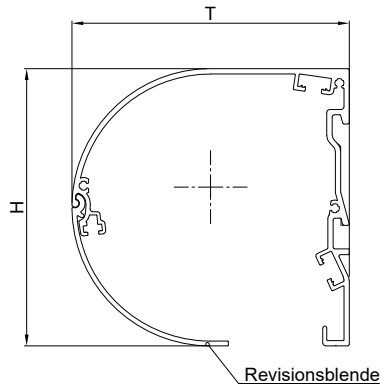


Kastenform Halbrund

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
110	110 mm	110 mm
130	130 mm	130 mm

Kastenform Halbrund

PDF DWG

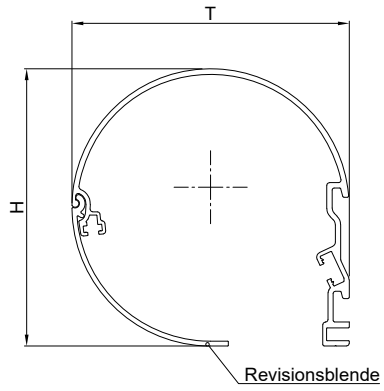


Kastenform Rund

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
110	110 mm	110 mm
130	130 mm	130 mm

Kastenform Rund

PDF DWG



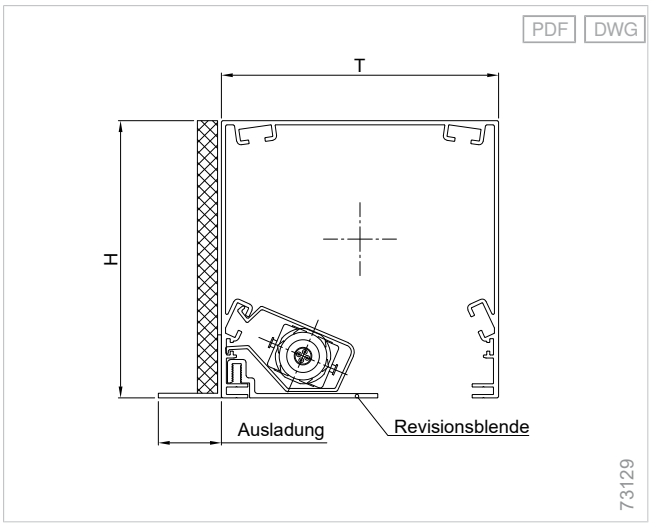
Kastenform Putz

Lieferbare Putzträgerprofil-Ausladungen: 10, 15, 20, 25, 40 mm

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
110*	110 mm	110 mm
130	130 mm	130 mm

Das Putzträgerprofil dient als optischer Abschluss und ist nicht zur Aufnahme von Lasten aus der Dämmung geeignet.

Kastenform Putz



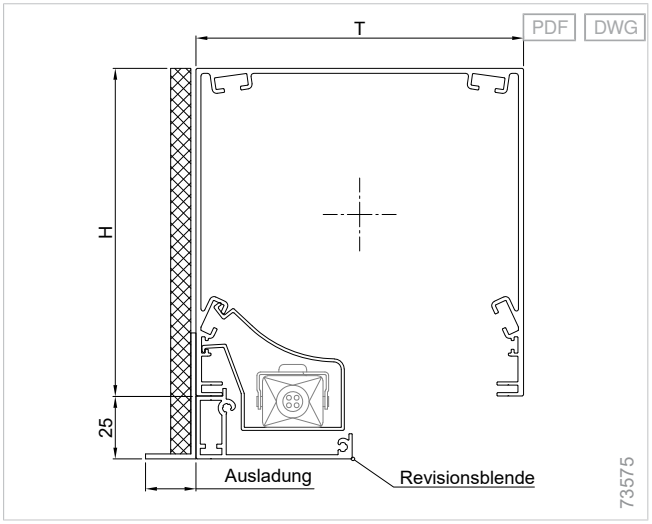
Kastenform Putz, Ausführung mit hoher Revisionsblende

- Lieferbare Putzträgerprofil-Ausladungen: 10, 15, 20, 25, 40 mm
- Die hohe Revisionsblende verringert die Ansichtshöhe der Endschiene in der oberen Endlage und ermöglicht die Integration der Steckerkupplung in den Kasten.
- Die Revisionsblende wird mit Seitenteilen in Anlagenfarbe geliefert. Ausnahmen: Tiefe Führungsschienen und Kastenverbreiterung.

Kastengröße	Höhe H	Tiefe T
110	110 mm	110 mm
130	130 mm	130 mm

Das Putzträgerprofil dient als optischer Abschluss und ist nicht zur Aufnahme von Lasten aus der Dämmung geeignet.

Kastenform Putz, Ausführung mit hoher Revisionsblende



Ansichtshöhe von Leitrohr und Endschiene in der oberen Endlage

Mindestansichtshöhe ab Unterkante des Kastens

Kastengröße	Endschiene/Leitrohr rund klein	Endschiene/Leitrohr rund groß
110	80 mm	-
110 mit hoher Revisionsblende	55 mm	-
130	-	80 mm
130 mit hoher Revisionsblende	-	55 mm

Führungsschienenauswahl

Führungsschienenauswahl nach Montagesituation

Montagesituation	Bohrung 2 (Wand)	Bohrung 1 (Laibung)	Abstand (Halter)
Linksroller Standard (nicht eingeputzt)	FS 26x46-C/56-C	FS 26x46-G/56-G	FS 26x46-C/56-C
Linksroller Doppel-FS (nur Größe 110)	FS 50x46-C	-	FS 50x46-C
Rechtsroller Standard	FS 26x56-RC/66-RC	FS 26x46-G/56-G	FS 26x56-RC/66-RC
Linksroller einputzbar (bis zu 26 mm)	FS 26x46-C/56-C	FS 26x46-G/56-G	-
Linksroller Tiefe Führungsschiene	FS T-26x110	FS T-26x110-G	-
Rechtsroller Tiefe Führungsschiene	FS T-26x110-R	FS T-26x110-R	-

Allgemein:

- **Das Führungsprofil ist bei Kastengröße 130 jeweils 10 mm tiefer als bei Kastengröße 110.**
- Optional sind weitere Profiltiefen für Linksroller Standard/einputzbar lieferbar.
- Laibungsmontage Bohrung 1 nicht schlagregendicht.

Einschränkungen:

- Tiefe Führungsschienen sind bei Kastengröße 130 nicht möglich.
- Bei Anlagenkupplung ist eine Revision der Tuchwelle bei eingeputzter oder tiefer Führungsschiene nicht möglich.

Doppel-Führungsschiene: Hinweise zum Einsatz der Doppel-Führungsschiene befinden sich im Kapitel Komponenten.

siehe "Doppel-Führungsschiene FS 50x46-C", Seite 359

Produktzusatzinformationen

Konfigurationsvarianten

Konfigurationsvarianten Vorbau-Markisen als Markisolette

Kastengröße	Endschienen und Leitrohre	Tuchwellen
110	rund klein	Ø 62,2 mm
130	rund groß	Ø 85 mm

Leitungsaustritt

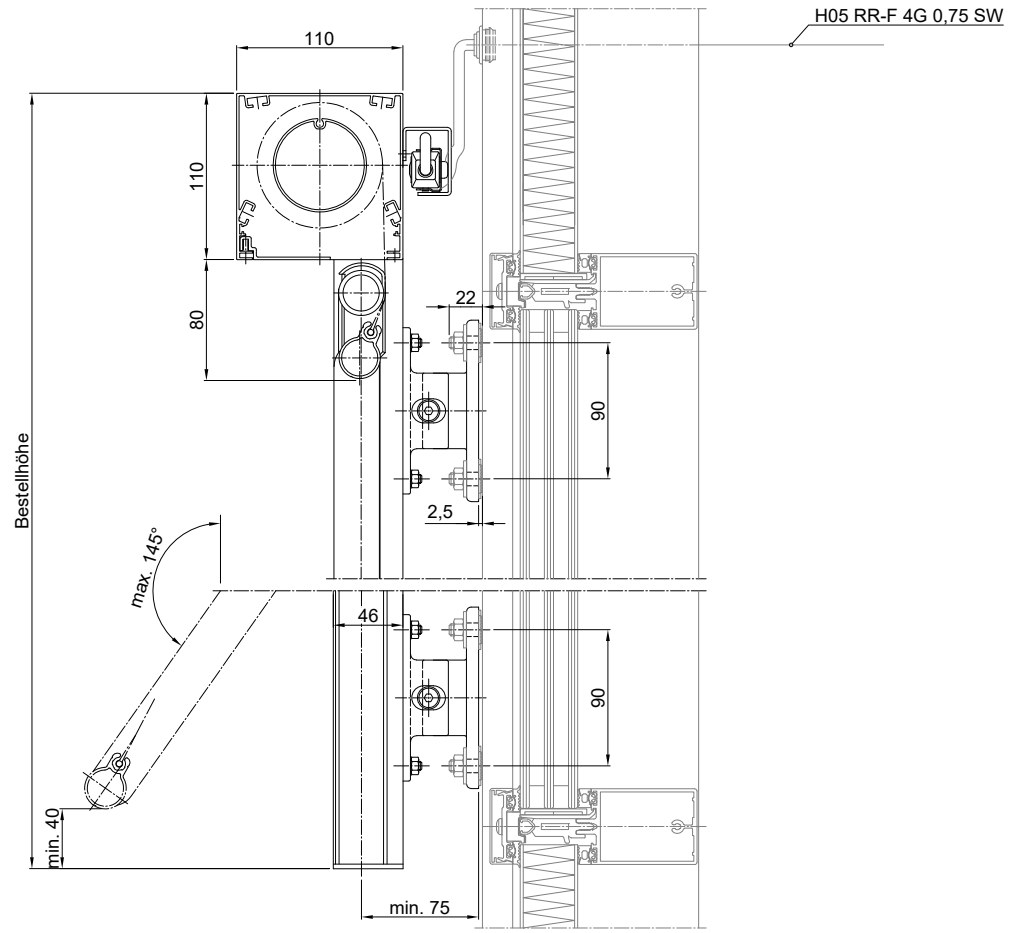
Informationen zum Leitungsaustritt finden Sie zentralisiert bei Vorbau-Markisen mit Schienenführung.

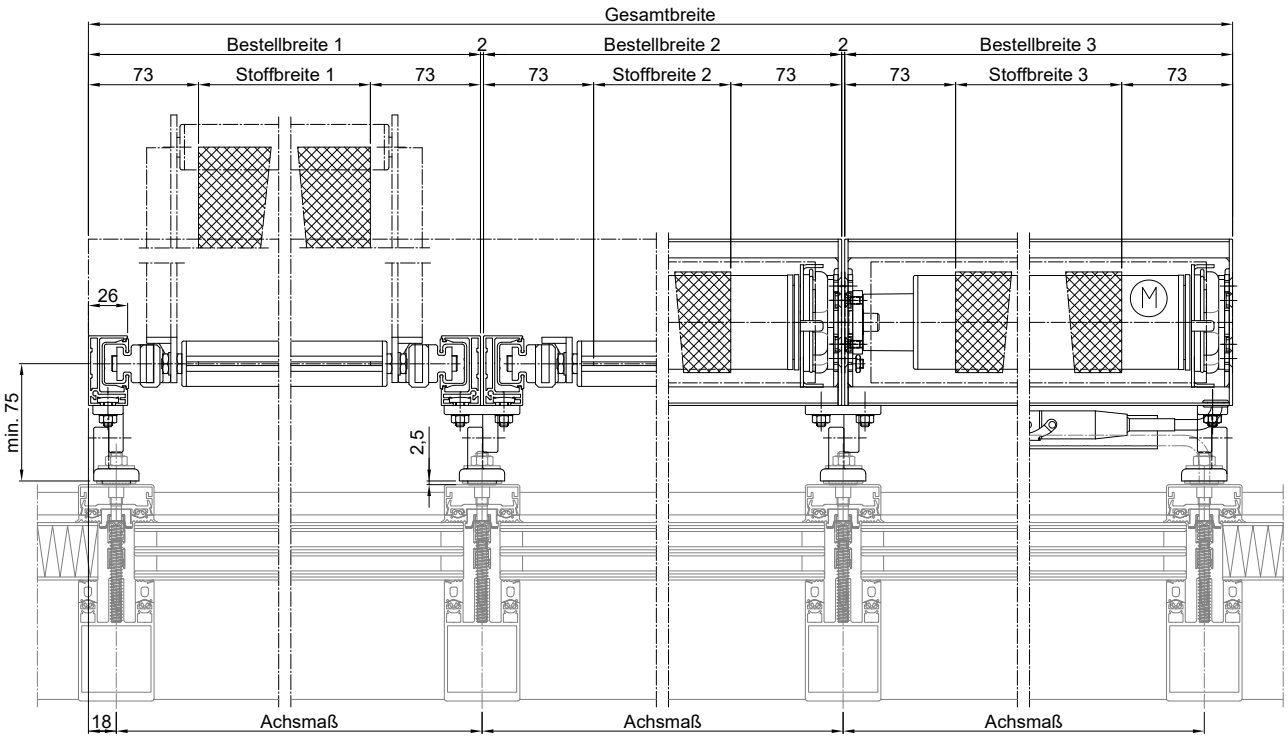
siehe "Leitungsaustritt", Seite 180

Einbaubeispiele

Vorbau-Markise als Markisolette, Größe 110, eckig, Abstandsmontage, Linksroller, FS 26x46-C, Halter Nr. 8 und 9

PDF DWG





Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

72233v2



Vorbau-Markisen

Vorbau-Markisen mit Fallarm

Geschützt durchschaubar

Sonnenschutz und freier Ausblick: Ausgestellte Fallarme bieten Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung und Blendschutz. Die Sicht nach außen bleibt erhalten.

Kompakt

Optimal für Neubau, nachträglichen Einbau und Renovierung: Durch die Montage vor dem Fenster unabhängig von der Gebäude-Bauweise einsetzbar. Der kleine kompakte Kasten kann bei denkmalgeschützten Gebäuden und Renovierungen unauffällig eingeputzt oder mit sichtbarem halbrunden Kasten als Gestaltungselement integriert werden.

Raffiniert

Akzente an der Fassade: Der sich komplett schließende Kasten in halbrunder Form und die Ausführung mit Fallarm bilden eine interessante Kombination aus technischer Raffinesse und kreativer Optik.

Charakterstark

Die ausgestellte Bespannung verleiht Fassaden einen lebendigen und leichten Charakter. Kombiniert mit senkrechten Fenster-Markisen entsteht ein individuelles, attraktives Erscheinungsbild.

Gestaltend

Individuelle Farbkombinationen für eine ansprechende Fassadengestaltung: Für pulverbeschichtete Komponenten aus Aluminium stehen eine Vielzahl an Farben zur Verfügung. Für die Bespannung sind über 300 Dessins gemäß WAREMA Markisen Kollektion wählbar.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	4000 mm
Bestellhöhe maximal	1600 mm
Bestellfläche maximal	6,4 m^2
Gruppenanlage Bestellbreite maximal	12000 mm

Hier bestellen

myWAREMA

Art.-Nr. 2036148

Bestellschein

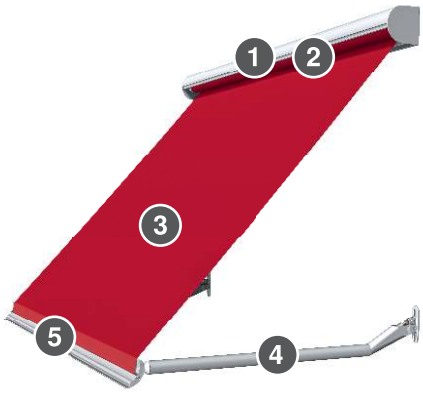
https://docs.warema.com/fi/878206.pdf

WAREMA Tools

Kollektionsberater
Befestigungsberater
Sonnenschutzplaner

siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5

Komponenten



1	Kasten	4	Fallarm
2	Tuchwelle	5	Endschiene
3	Bespannung		

Kasten

Kastenform Halbrund

Kastengrößen	110
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert

+ Revisionsblende

– Revisionsblende/ Endschiene für Vorbau-Markise mit Fallarm

siehe "Kastenabmessungen", Seite 227

Welle

Tuchwelle Ø 62 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	62 mm

Tuchwelle Ø 61 mm

Material	Stahl, rollgeformt
Oberfläche	verzinkt
Profil	Nutrohr
Durchmesser	61 mm

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 227

Träger

Wandkonsole, Abstand 11 mm

Breite	30 mm
Höhe	86 mm
Tiefe	18 mm

Träger optional

Deckenkonsole, Abstand 11 mm

Breite	50 mm
Höhe	105 mm
Tiefe	80 mm
Maße Hinweise	– Deckenabstand 24 mm – Wandabstand 11 mm

Winkel für Laibungsmontage

Breite	60 mm
Höhe	113 mm
Tiefe	60 mm
Maße Hinweise	– Zusätzlich zu Wandkonsole – Laibungsabstand min. 15 mm – Wandabstand min. 27 mm

Volant

– Volant für Fallarm-Markisen

siehe "Volant für Fallarm-Markisen", Seite 388

Führungsvarianten

– Fallarm

Fallarm

– Fallarm 35x30

siehe "Fallarm", Seite 378

Antriebsvarianten

– Kurbel
– Motor

Motor

– Basismotor Typ Orea WT

Funkmotor optional

– EWFS Funkmotor Typ W-MM
– WMS Funkmotor Typ WMS-MM

Kurbel

– Knickkurbel

Getriebe

– Schneckengetriebe 6:1
– Schneckengetriebe mit Kreuzgelenk 6:1

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

- WAREMA Farbwelt

Farben optional:

- Eloxal

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

- Acryl
- Screen
- Soltis 92
- Twilight
- WAREMA SecuTex-Gewebe A2

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Ausfallwinkel	Ausfall minimal	Ausfall maximal	Gruppenanlage Bestellbreite maximal
Antriebsvarianten						
Kurbel	500 mm					
Motor	800 mm					
Stoffqualitäten						
Acryl		4000 mm				12000 mm
Soltis 92		4000 mm				12000 mm
Screen		2500 mm				7500 mm
Twilight		4000 mm				12000 mm
WAREMA SecuTex-Gewebe A2		3200 mm				9600 mm
Acryl / Screen / Soltis 92 / Twilight			0 - 90 °	500 mm	1600 mm	
WAREMA SecuTex-Gewebe A2			0 - 90 °	500 mm	1400 mm	
Acryl / Screen / Soltis 92 / Twilight			91 - 135 °	500 mm	1400 mm	
WAREMA SecuTex-Gewebe A2			91 - 135 °	500 mm	1200 mm	

Baugrenzwerte:

- Bestellbreite maximal bei Laibungsmontage 2500 mm.
- Bei Motorantrieb können max. 3 Bespannungen mechanisch gekuppelt werden.
- Bei Kurbelantrieb können max. 2 Bespannungen mechanisch gekuppelt werden.

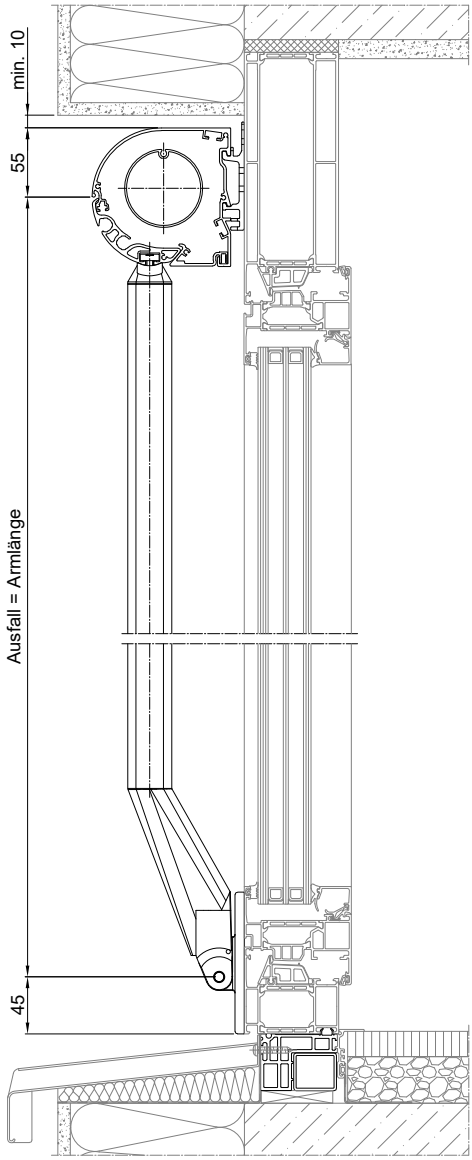
Stoffverarbeitung: Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet. Wir empfehlen, in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt. WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird immer quer verarbeitet.

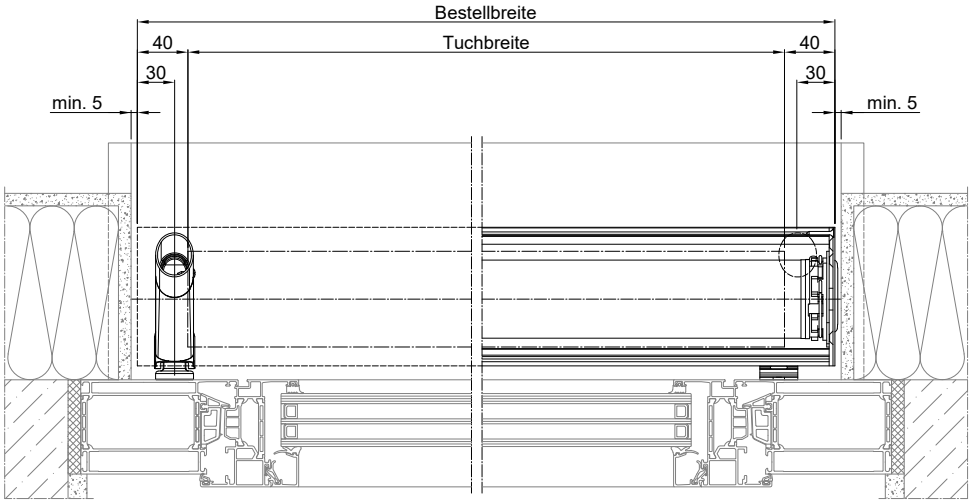
siehe "Längs- und Querverarbeitung", Seite 387

Maßermittlung

Maßanleitung Vorbau-Markisen mit Fallarm

PDF DWG

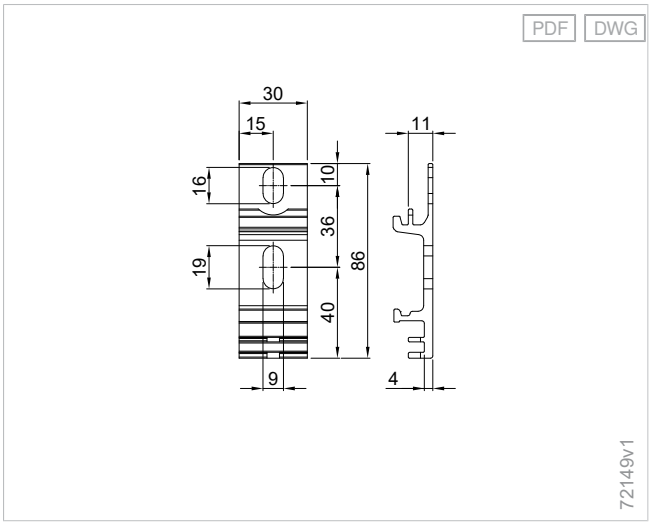




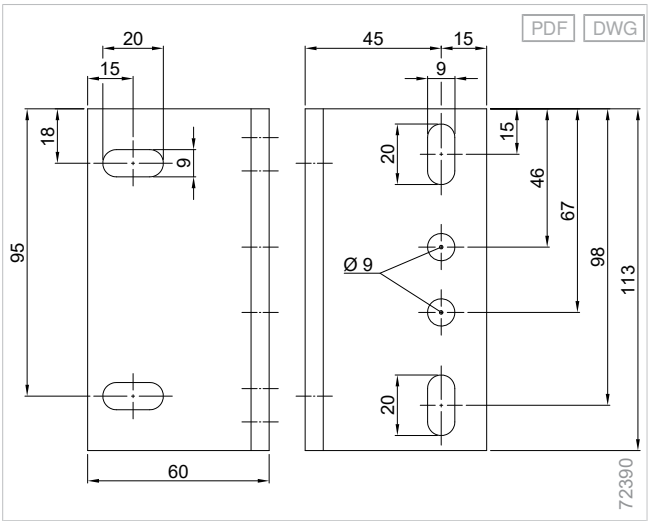
72146v2

Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

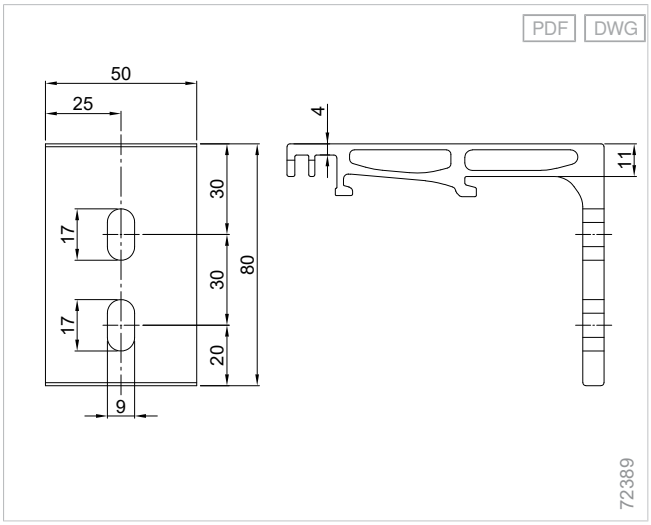
Wandkonsole 30 mm breit, Abstand 11 mm



Winkel für Laibungsmontage



Deckenkonsole Abstand 11 mm



Gewichtsermittlung

	Bestellbreite			
Bestellhöhe	**500 - 1000 mm**	**1001 - 2000 mm**	**2001 - 3000 mm**	**3001 - 4000 mm**
800 - 1600 mm	13 kg	19 kg	25 kg	31 kg

Die Gewichtsangaben sind von der Produktvariante abhängig. Genauere Angaben sind auf Anfrage erhältlich.

Anzahlbestimmung

Anzahl der Träger

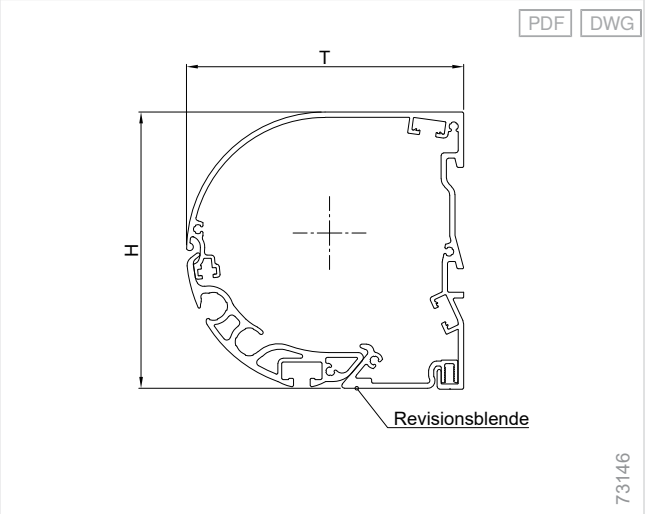
Bestellbreite	Anzahl
2500 mm	2
2501 - 3000 mm	3
3001 - 4000 mm	4

Befestigungsverschraubung der Konsole 50 - 100 mm von Außenkante Kasten.

Kastenabmessungen

Kastengröße	Kastenformen	Höhe H	Tiefe T
110	Halbrund	110 mm	110 mm

Kastenform Halbrund



Produktzusatzinformationen

Konfigurationsvarianten

Konfigurationsvarianten Vorbau-Markisen mit Fallarm

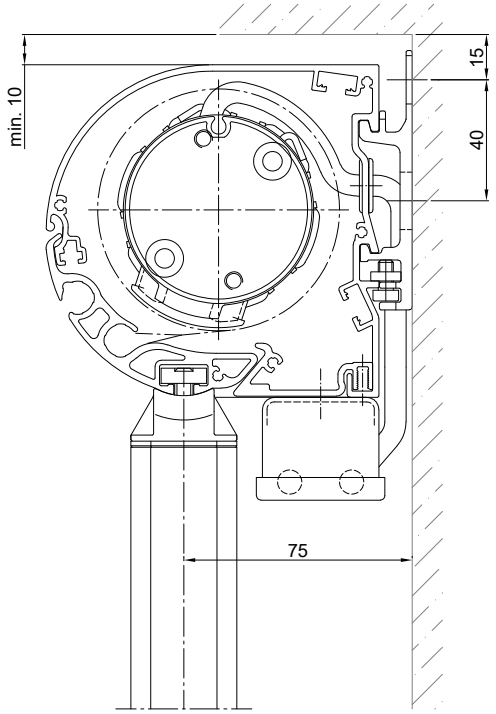
Kastengröße	Endschienen	Tuchwellen
110	Revisionsblende	Ø 62 mm, Ø 61 mm

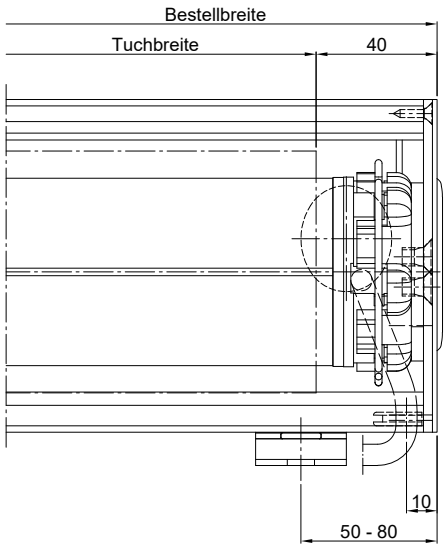
Ab einer Breite von 2501 mm wird eine Stahlwelle mit Ø 61 mm eingesetzt.

Antriebsdetails

Vorbau-Markise mit Fallarm, Motorbedienung

PDF DWG

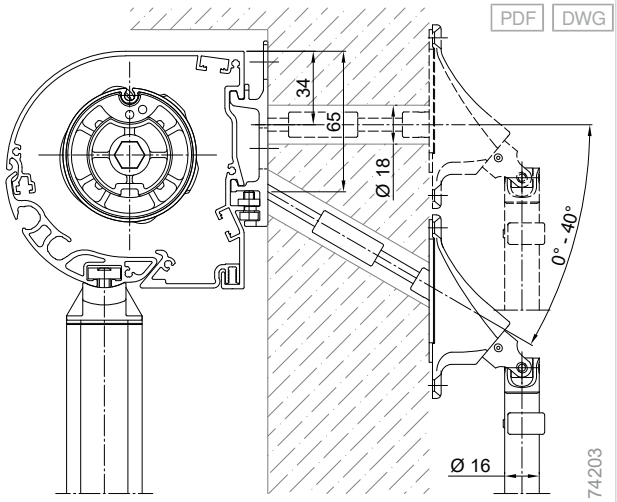




70812v4

Vorbau-Markise mit Fallarm, Kurbelbedienung

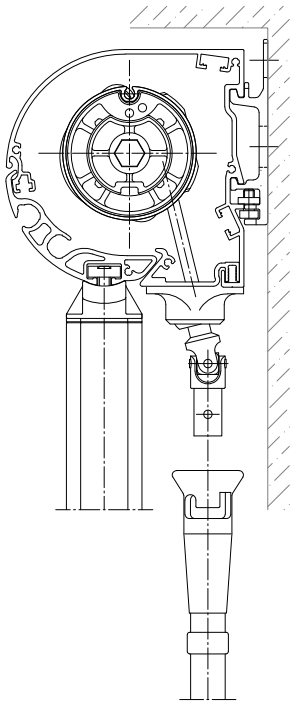
PDF DWG



74203

Vorbau-Markise mit Fallarm, Kurbelbedienung mit Kupplungstrichter (Bedienung außen)

PDF DWG

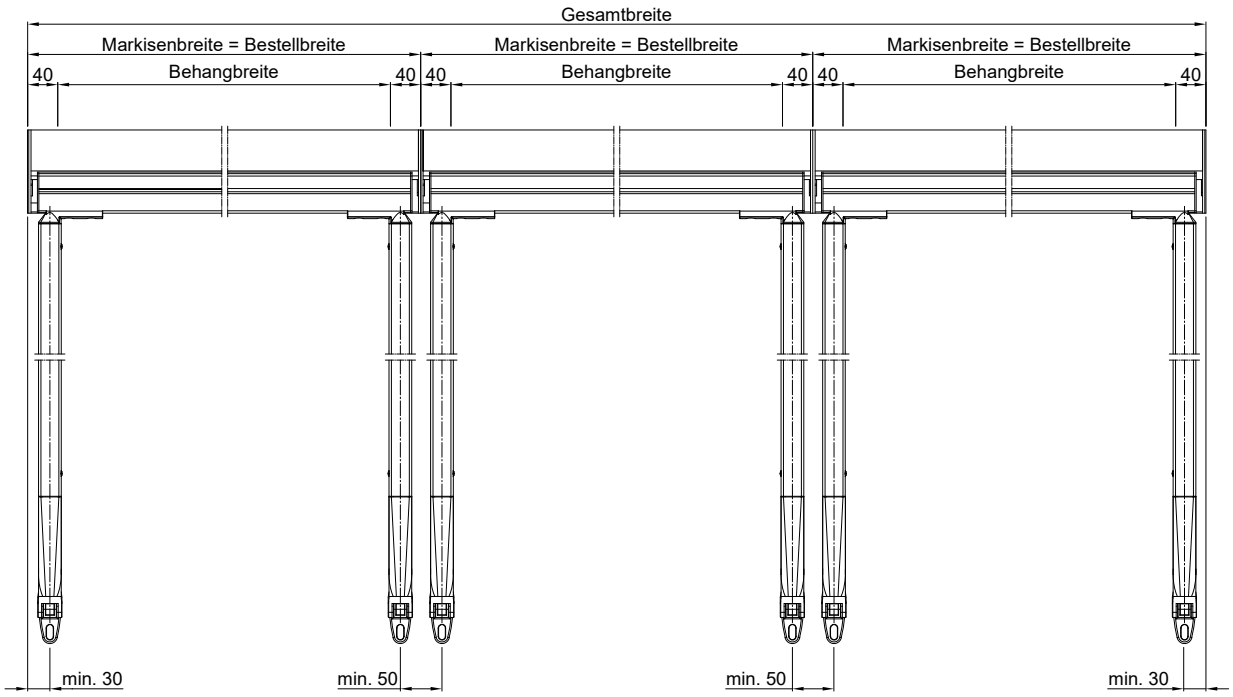


74202

Gruppenanlagen

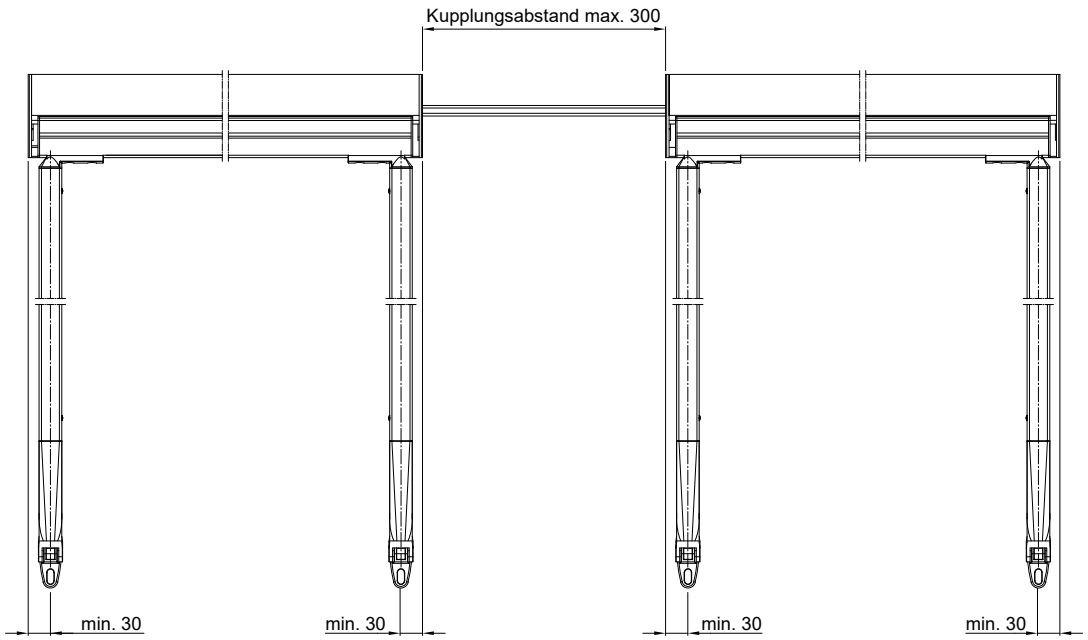
Maßanleitung gekuppelte Anlage

PDF DWG



Maßanleitung Kupplungsabstand

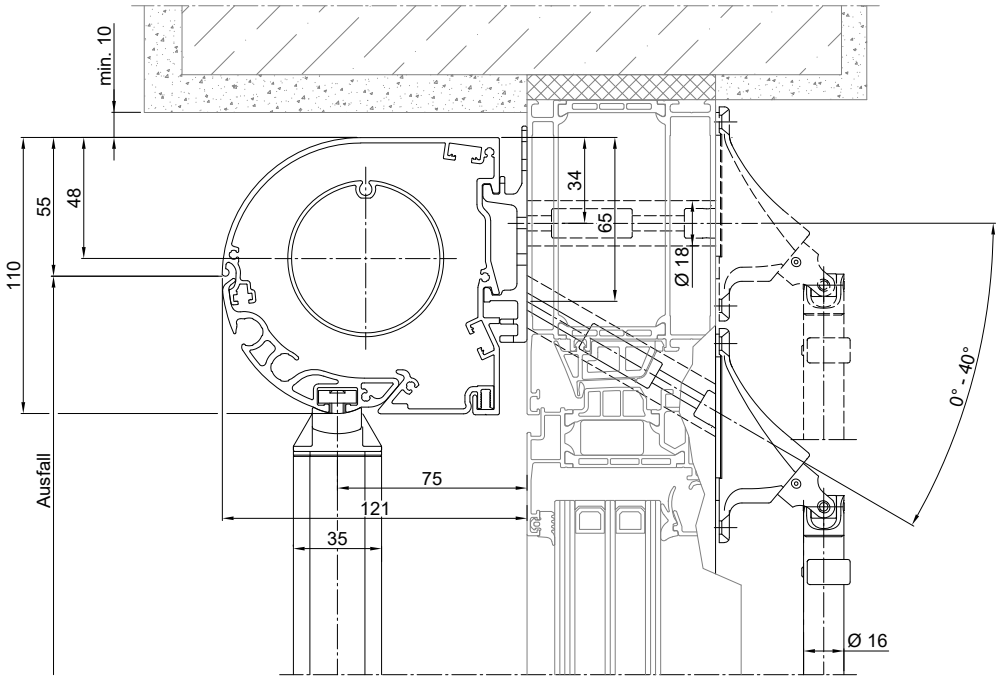
PDF DWG

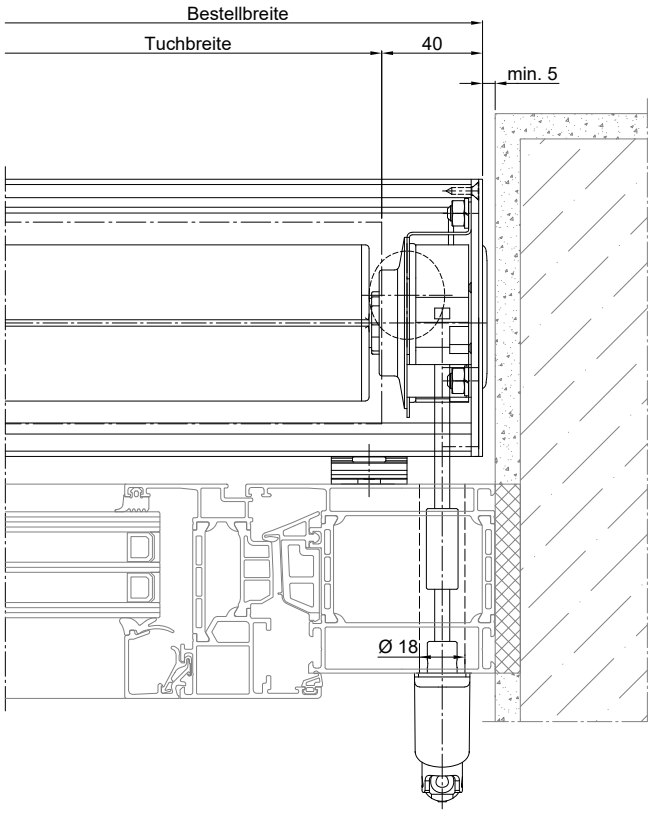


Einbaubeispiele

Vorbau-Markise mit Fallarm, Befestigung mittels Wandkonsole, Kurbelbedienung

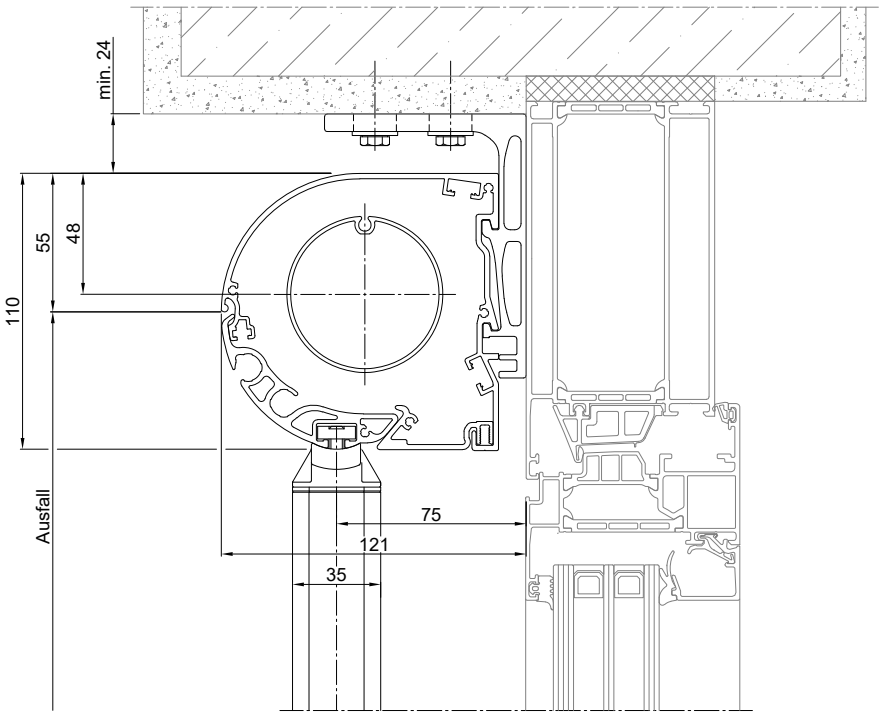
PDF DWG

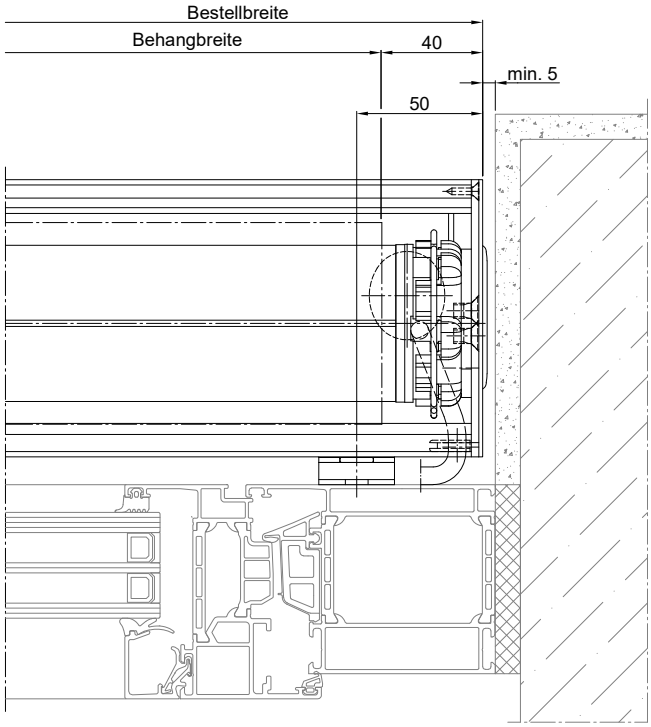




70819v3

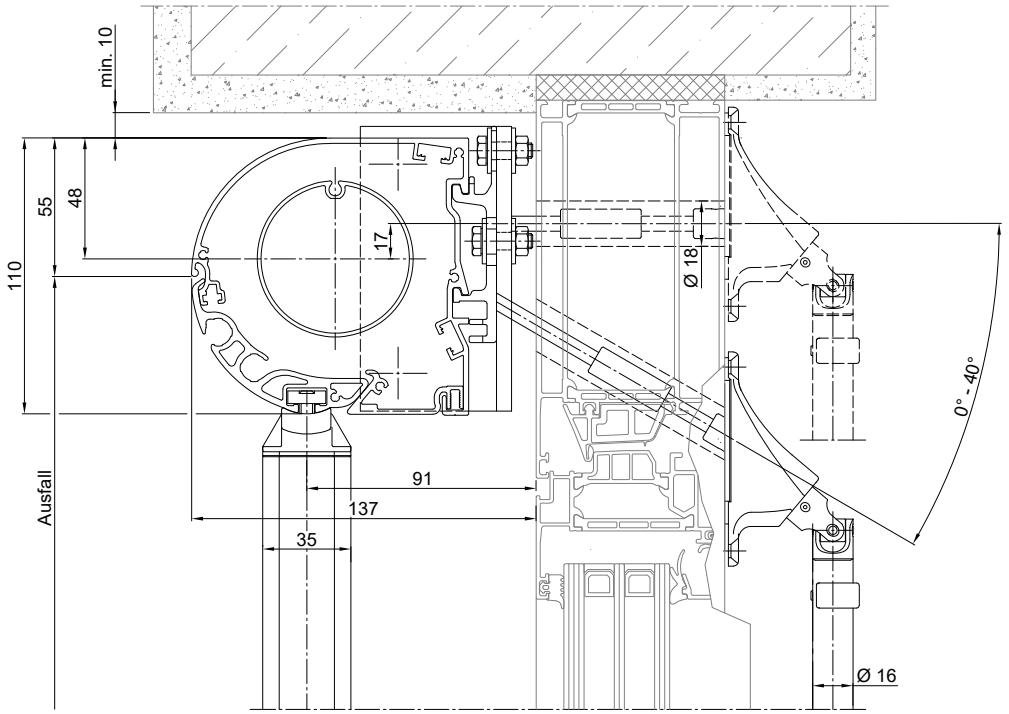
PDF DWG

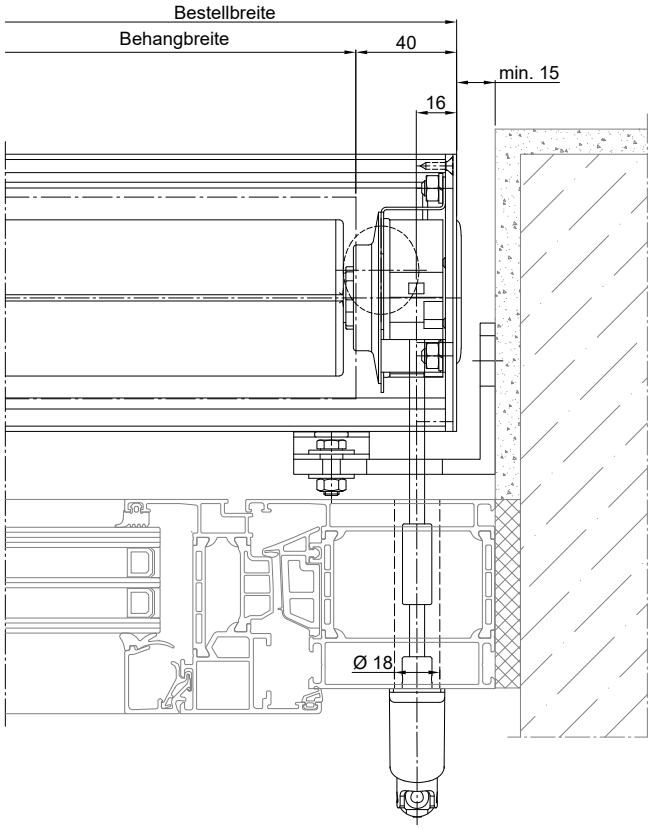




70820v3

PDF DWG





70821v3

Inhalt

Aufsetz-Markisen

Neubau-Aufsetz-Markisen NA-MA Revision außen mit easyZIP-Führung.....234



Aufsetz-Markisen

Neubau-Aufsetz-Markisen NA-MA Revision außen mit easyZIP-Führung

Unauffällig

Fließende Übergänge: Der Neubau-Aufsetz-Kasten wird von außen und innen eingeputzt oder außen in einer Klinkerfassade integriert und fügt sich so unauffällig in den Fassadenaufbau ein.

Wirtschaftlich

Alles aus einer Hand: Das Aufsetz-System wird auf dem Fenster angebracht und in einem Arbeitsschritt gemeinsam mit dem Fenster montiert.

Clever kombiniert

Die Führungsschiene mit Lagerkonsole und Bespannung wird in die Kastenöffnung eingeschwenkt und auf dem Fensterrahmen befestigt.

Dezent

Moderne, zeitgemäße Optik: Homogene und bündige Flächen im tiefgefahrenen Zustand. Die schlanken Führungsschienen sind komplett einputzbar.

Funktionssicher

Reißverschlussprinzip bei easyZIP: Die Bespannung wird sicher in der Führungsschiene geführt – für höchste Windstabilität bis zu 150 km/h und optimale Abdunkelung.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	3000 mm
Bestellhöhe maximal	3100 mm
Bestellfläche maximal	9 m^2

Hier bestellen

myWAREMA

Art.-Nr. 2030494

Bestellschein

https://docs.warema.com/fi/2029322.pdf

https://docs.warema.com/fi/2010110.pdf

WAREMA Tools

Kollektionsberater
Befestigungsberater
Sonnenschutzplaner

siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5

Komponenten



1	Kasten	4	Seitliche Führung
2	Tuchwelle mit Konsolen	5	Endschiene
3	Bespannung		

Kasten

Kasten NA-MA Revision außen für Mauerwerk

Kastengrößen	240x250, 300x250, 365x250, 300x300, 365x300
Rollrichtung	Rechtsroller
Material	Polystyrol mit engmaschigem Stabilisierungsgitter
Materialfarbe	Grün

Seitliche Befestigung des Kastens auf dem Fensterrahmen über Verbindungslaschen, die jeweils über einen vormontierten Montageschuh am Seitenteil fixiert werden. Befestigung nach unten auf den Fensterrahmen durch Verschrauben.
Ab einer Kastenbreite von 1500 mm ist für eine zusätzliche Befestigung am Bauwerk der Kasten standardmäßig mit einem Lochband versehen.

+ Seitenteil

Seitenteile NA-MA

Material	Kunststoff, Spritzgussteil
Oberfläche	Kunststoff
Materialfarbe	Grau

+ Revisionsblende

Revisionsblende NA-MA Revision außen

Material	Aluminium
Oberfläche	pulverbeschichtet

+ Putzträgerprofil

Putzträgerprofil außen

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Oberfläche optional	pulverbeschichtet
Tiefe	13 mm

Standardausladung 13 mm, optional bis 80 mm verlängerbar.

Welle

Tuchwelle Ø 62,2 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	62,2 mm

Tuchwelle Ø 70 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	70 mm

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 241

Endschiene

– Endschiene eckig

siehe "Endschienen Fenster-Markisen", Seite 380

Führungsvarianten

– easyZIP-Führung

Führungsschiene

– FS 26x76

siehe "Führungsschienen Fenster-Markisen", Seite 352

Clipprofil

– Clipprofil für easyZIP-Führung

siehe "Clipprofile", Seite 363

Antriebsvarianten

– Motor

Motor

– Basismotor Typ ZM REA
– Kurzmotor Typ P5/16-E18

Funkmotor optional

– EWFS Funkmotor Typ W-ZM
– WMS Funkmotor Typ WMS-ZM

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

– WAREMA Farbwelt

Farben optional:

– Eloxal

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

– Acryl
– Screen
– Soltis 92
– Soltis Veozip
– Twilight
– WAREMA SecuTex-Gewebe A2

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe minimal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal
Antriebsvarianten					
Basismotor Typ ZM REA	760 mm				
Kurzmotor Typ P5/16-E18	686 mm				
Kurzmotor Typ P5/16-E18 mit gekürztem Wellenkern	594 mm				
Stoffqualitäten					
Screen		3000 mm	800 mm	3100 mm	9 m^2
Soltis Veozip		3000 mm	800 mm	2400 mm	7,2 m^2
Soltis 92		3000 mm	800 mm	3100 mm	9 m^2
Twilight		3000 mm	800 mm	3100 mm	9 m^2
WAREMA SecuTex-Gewebe A2		3000 mm	800 mm	3100 mm	9 m^2
Stoffqualitäten + Stoffverarbeitung					
Acryl + UltraSeam™ / Querverarbeitung		3000 mm	800 mm	3100 mm	9 m^2
Acryl + Längsverarbeitung		3000 mm	800 mm	1700 mm	5,1 m^2

Ausführung NA-MA ohne Kasten: Bei einer Ausführung der NA-MA ohne Kasten verändern sich die Baugrenzwerte wie folgt:

– Bestellbreite minimal: 750 mm
– Bestellbreite maximal: 3000 mm (keine Änderung)
– Bestelllhöhe maximal: 2850 mm bzw. 2150 mm bei Soltis Veozip bzw. 1450 mm bei Acryl+Längsverarbeitung
– Bestellhöhe minimal: 500 mm

Einschränkung der Revisionierung bei Einsatz eines gekürzten Wellenkerns: Eine Revision der Tuchwelle ist ausschließlich durch Demontage möglich.

Stoffverarbeitung: Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet. Wir empfehlen, in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt. WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird immer quer verarbeitet.

siehe "Längs- und Querverarbeitung", Seite 387

Maßermittlung

Gewichtsermittlung

	Bestellbreite		
Bestellhöhe	**790 - 1000 mm**	**1001 - 2000 mm**	**2001 - 3000 mm**
800 - 1000 mm	19 kg	22 kg	25 kg
1001 - 2000 mm	29 kg	32 kg	36 kg
2001 - 3100 mm	39 kg	43 kg	47 kg

Die Gewichtsangaben sind von der Produktvariante abhängig. Genauere Angaben sind auf Anfrage erhältlich.

Anzahlbestimmung

Anzahl der Befestigungspunkte

Führungsschienenlänge	Anzahl
1000 mm	2
1001 - 1700 mm	3
1701 - 2400 mm	4
2401 - 2900 mm	5

Die Anzahl der Bohrungen ist für WAREMA Befestigungsmaterial ausgelegt. Bei kundenspezifischem Befestigungsmaterial müssen Größe, Abstand und Material der Befestigung vom Kunde geprüft werden.

Mauerwerkskasten, 80er Schacht

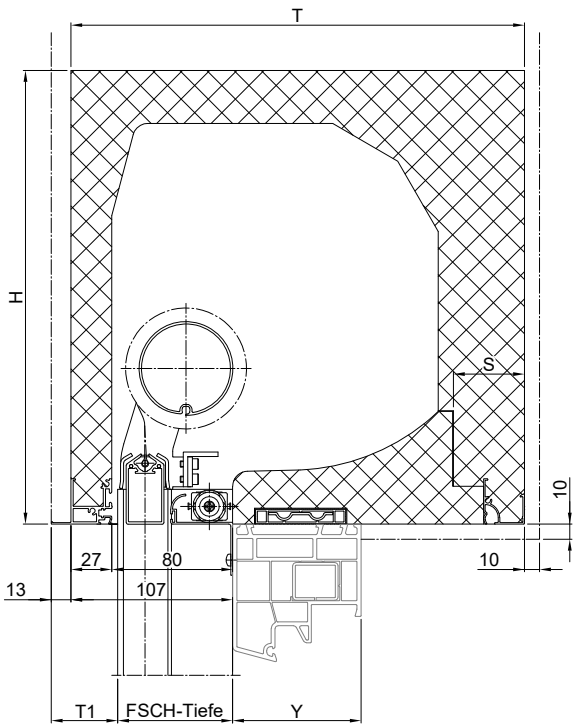
- **Befestigung:**
  - Nach unten auf dem Fensterrahmen je nach Fensteranbindung über Verschrauben oder Verclippen.
  - Seitliche Befestigung über Verbindungslaschen, die jeweils über einen vormontierten Montageschuh am Seitenteil fixiert werden.
- **Kastenbreite über 1500 mm:** Für eine zusätzliche Befestigung am Bauwerk ist der Kasten standardmäßig mit einem Lochband versehen.

Kastenabmessungen

Kastengröße	Tiefe T	Höhe H
240x250	240 mm	250 mm
300x250	300 mm	250 mm
365x250	365 mm	250 mm
300x300	300 mm	300 mm
365x300	365 mm	300 mm

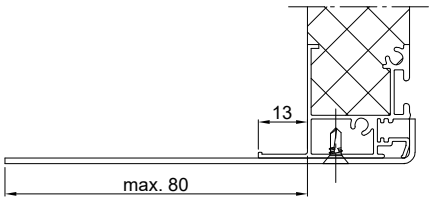
Mauerwerkskasten, 80er Schacht

PDF DWG



Verlängerung Putzträgerprofil außen

PDF DWG



- Das Putzträgerprofil in Standardlänge (13 mm) ist generell blank.
- Das verlängerte Putzträgerprofil kann optional pulverbeschichtet werden.
- Die Verlängerung des Putzträgerprofils ist bauseits mit Bohrschrauben zu montieren.

Fensteranbindung, verschraubt

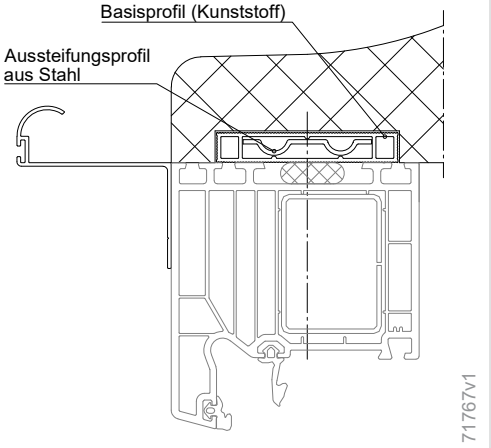
Fensteranbindung über Kunststoffprofil, im Dämmkeil integriert

- Kunststoffprofil, weiß, im Dämmkeil des Sturzkastens integriert/verklebt
- innen mit zusätzlich eingeschobenem Aussteifungsprofil aus Stahl
- auf die Schachttiefe abgestimmte Revisionsblende
- Verschraubung des Kastens über die Fensterbreite auf dem Fensterrahmen von unten durch das Kunststoff- und Stahlprofil
- Flächenträgheitsmoment Aussteifungsprofil aus Stahl: Iy = 0,89 cm⁴

Maximale Fensterrahmenstärke: unabhängig von der Fensterrahmenstärke einsetzbar

Standard-Fensteranbindung

PDF DWG



Fensteranbindung über Clipbefestigung

Clipbefestigung Kunststoff

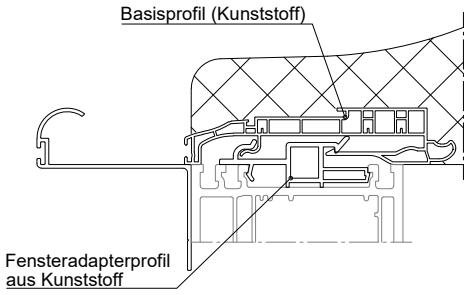
Abdichtung Anschlussfuge: Die Anschlussfuge zwischen Fensterrahmen und Aufsetz-Kasten muss entsprechend den bauseitigen Gegebenheiten abgedichtet werden.

- Das Fensteradapterprofil aus Kunststoff, weiß wird in das jeweilig passende Kunststofffenster eingeclipst bzw. bei allen anderen Fenstern über ein Universal-Fensteradapterprofil verschraubt.
- Das Basisprofil befindet sich integriert/verklebt im Dämmkeil.
- Lieferbar für alle Kastengrößen

Für Fensterrahmenstärken von min. 70 mm (ohne maximale Begrenzung)

Fensteranbindung Clipbefestigung, Kunststoff

PDF DWG



72613

Clipbefestigung Stahl

Abdichtung Anschlussfuge: Die Anschlussfuge zwischen Fensterrahmen und Aufsetz-Kasten muss entsprechend den bauseitigen Gegebenheiten abgedichtet werden. Zur Verbesserung der Statik ist der Einsatz von Statikkonsolen möglich.

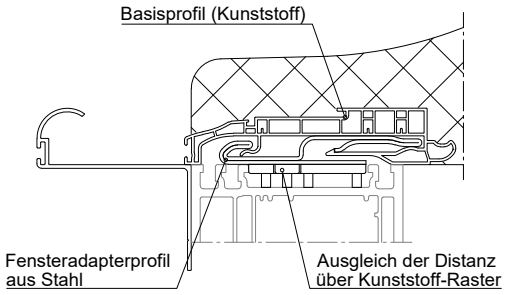
- Zur Erhöhung der Steifigkeit des Fensters, empfohlen ab Bestellbreite 1600 mm
- Kurze und lange Ausführung lieferbar
- Das Fensteradapterprofil aus Stahl wird von oben auf den Fensterrahmen aufgeschraubt, Ausrichtung über Kunststoff-Raster, lieferbar für alle gängigen Fensterprofile (bei glatten Fenstern oder Fenstern ohne Zuordnung wird das Fensteradapterprofil direkt auf dem Fensterrahmen verschraubt).
- Das Basisprofil befindet sich integriert/verklebt im Dämmkeil.
- Ausführung lieferbar für alle Kastengrößen
- Flächenträgheitsmoment Fensteradapterprofil aus Stahl: langes Profil Iy = 8,3 cm^4, kurzes Profil Iy = 2,4 cm^4

Für Fensterrahmenstärken:

- Langes Clipprofil: 70 bis 92 mm. Ab einer Fensterrahmenstärke von > 92 mm empfehlen wir aufgrund der Montierbarkeit immer den Einsatz des kurzen Fensteradapterprofils.
- Kurzes Clipprofil: min. 70 mm, ohne maximale Begrenzung

Fensteranbindung Clipbefestigung, Stahl

PDF DWG



70683v2

Produktzusatzinformationen

Konfigurationsvarianten

Konfigurationsvarianten NA-MA mit easyZIP-Führung

Kastenformen	Endschienen	Tuchwellen
Mauerwerk, 80er Schacht	eckig	Ø 62,2 mm, Ø 70 mm

Bei Soltis 92 und WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird eine Aluminiumwelle mit Ø 70 mm eingesetzt.

Leitungsaustritt

Leitungsaustritt: Seite (Standard) oder oben

Motorleitung: Die Hirschmann-Kupplung wird standardmäßig innerhalb des Kastens mit angeklemmter 3 m Leitungspeitsche untergebracht. **Aus dem Kasten führt eine Leitungspeitsche ohne Stecker**. Leitungspeitschenlänge ab Kastenende ca. 2700 mm. Optional auch mit längeren Leitungspeitschen lieferbar (Mehrpreis).

Deckenbefestigung/Lochbänder

Deckenbefestigung/Lochbänder zur Kastenbefestigung, um einen Durchhang des Kastens zu vermeiden.

Deckenbefestigungen:

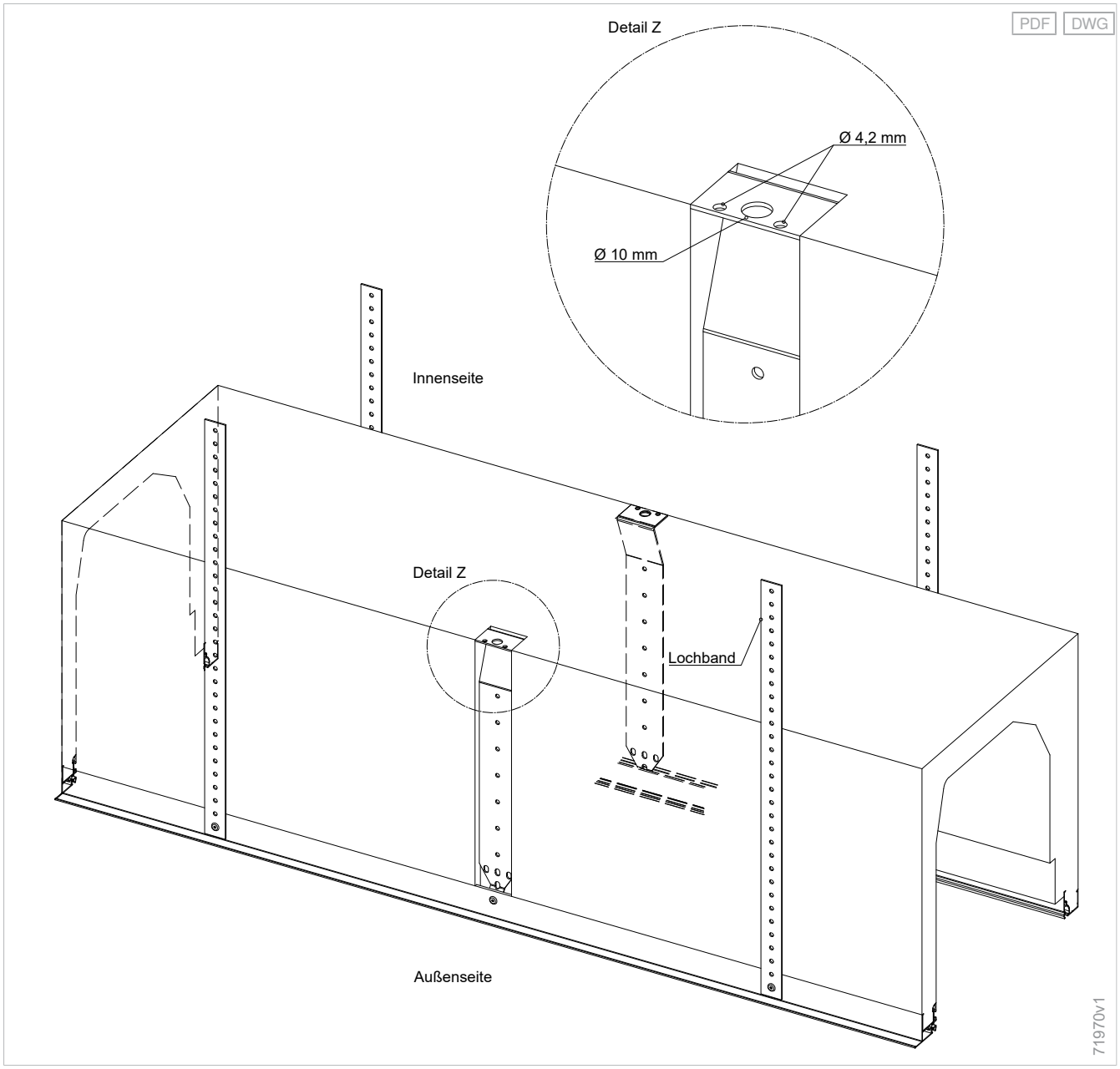
- Deckenbefestigungen sind optional möglich.
- Zur Bestellung Ergänzungsbestellschein Kasten-Zubehör, Art.-Nr. 2010110 nutzen.

Lochbänder:

- Lochbänder (innen/außen) werden ab 1500 mm Kastenbreite serienmäßig eingesetzt.
- Ab 3000 mm bzw. 4500 mm Kastenbreite kommen 2 bzw. 3 Lochbänder je Seite zum Einsatz.
- Falls der Einsatz von Lochbändern nicht möglich ist, z. B. bei Filigrandecken, können diese vom Auftraggeber durch Deckenbefestigungen ersetzt werden.

Lochbänder/Deckenbefestigungen beugen ausschließlich einem Durchhang des Kastens vor. Eine Lastabtragung des Fensters bzw. eine Aufnahme von Windlasten ist hierdurch nicht gegeben.

Lasche für Deckenbefestigung



Statikkonsole

Die Ermittlung der Statik (Windlast) auf Basis des gewählten Fensterprofils obliegt dem Planer bzw. Auftraggeber.
Wenn die erforderlichen Normklassen weder durch den Fenster-Blendrahmen noch durch eine Blendrahmen-Verstärkung erreicht werden, kann durch den Einsatz von Statikkonsolen die Statik verbessert werden.
Tragfähigkeit der Statikkonsole: 1,0 kN
Die Trägfähigkeit gilt nur unter folgenden bauseitigen Voraussetzungen:
- ausreichend tragfähiger Befestigungsgrund
- Verwendung von geeignetem Befestigungsmaterial
- vollflächiges Aufliegen der Konsole, druckfeste Unterfütterung

Anzahl Statikkonsolen: gewünschte Anzahl bei Bestellung angeben.

Zur Überprüfung der Statik und zur Ermittlung eventuell notwendiger Statikkonsolen steht Ihnen unser Statikkonsolen-Tool zur Verfügung. Sie finden dieses in myWAREMA unter Planung/ Statikkonsolentool.

Auslieferungszustand: Statikkonsolen sind im Kasten eingeschäumt und müssen vor Ort mit dem Baukörper verschraubt werden.

Zu beachten:

- Die Ausrichtung der Statikkonsolen erfolgt symmetrisch, falls nicht anders angegeben.
- Der Abstand zwischen Mittenseitenteil/Seitenteil und Statikkonsole muss min. 150 mm betragen.
- Der Mindestabstand zwischen zwei Statikkonsolen muss min. 600 mm betragen.

Einsetzbarkeit Statikkonsolen in Abhängigkeit von Kastenausführung und Fensteranbindung:

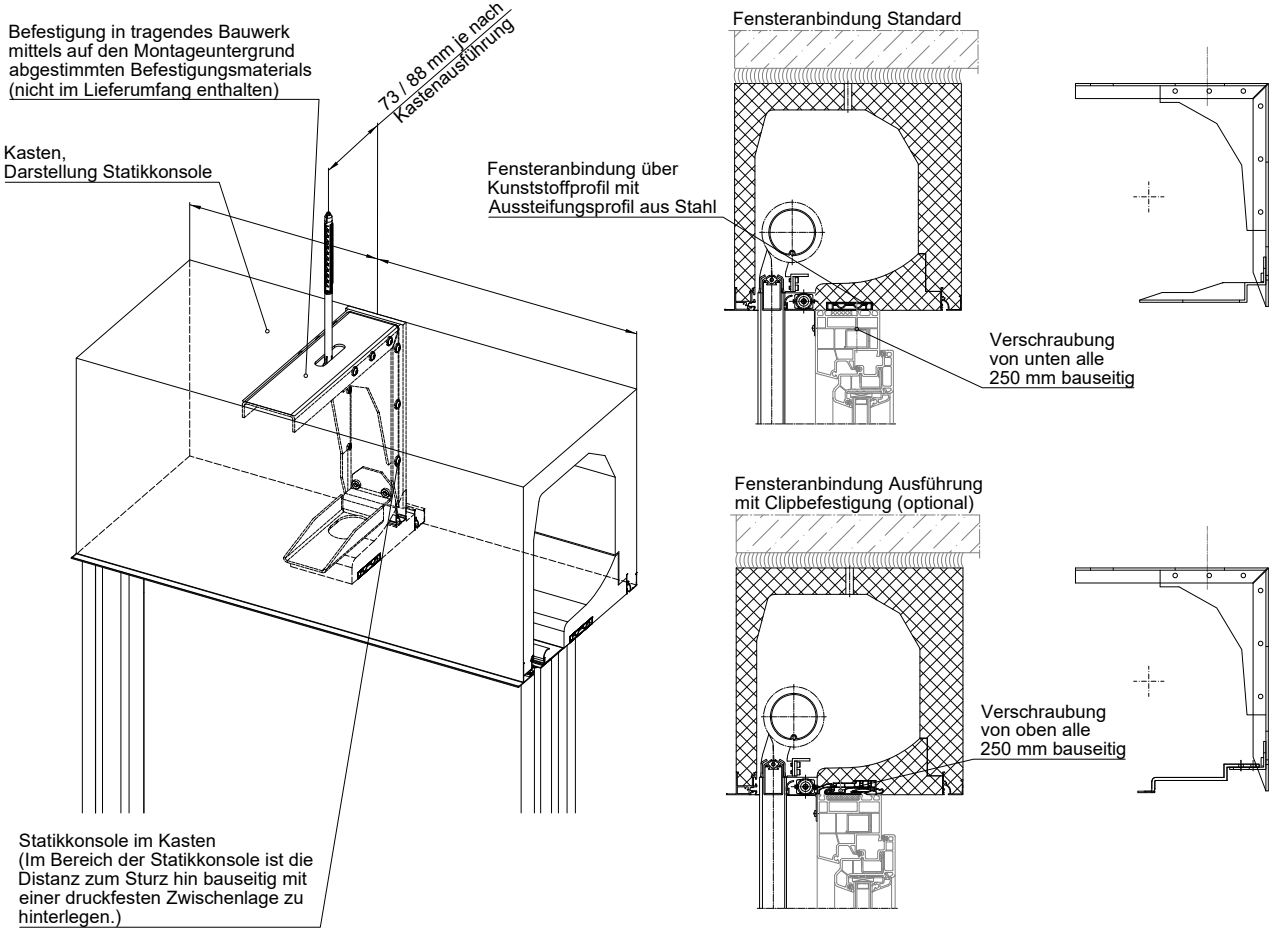
Kastengröße/Ausführung	Fensteranbindung über Kunststoffprofil mit Aussteifung	Fensteranbindung Clipbefestigung, Kunststoff	Fensteranbindung Clipbefestigung, Stahl
Kasten für Mauerwerk			
240x250 - 80er Schacht	-	-	-
300x250 - 80er Schacht	X	-	X
365x250 - 80er Schacht	X	-	X
300x300 - 80er Schacht	X	-	X
365x300 - 80er Schacht	X	-	X

Ausführung Statikkonsolen bei "Fensteranbindung über Kunststoffprofil mit Aussteifungsprofil": Zur Befestigung muss der Dämmkeil alle 250 mm von unten mit dem Fensterprofil verschraubt werden.

NA-MA in Verbindung mit großer Blendrahmentiefe: In bestimmten Situationen kann es zu Einschränkungen bei der Anwendung von Statikkonsolen kommen. Hierzu Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik halten.

Ausführung NA-MA Revision außen mit Statikkonsolen

PDF DWG



Statikkonsole für Hebeschiebetüren

Moderne Architektur mit lichtdurchfluteten Wohnräumen lebt von großen Fensterflächen. Hier kommen oft breite Hebeschiebetüren zum Einsatz. Die Statikkonsole ist speziell für diese Einbausituationen mit großer Blendrahmentiefe entwickelt. Mit der Statikkonsole werden Neubau-Aufsetz-Kästen besonders stabil auf große Breiten montiert. Die Statikkonsole wird außerhalb des Kastens verschraubt. Das erleichtert Handling und Zugänglichkeit.

Die Ermittlung der Statik (Windlast) auf Basis des gewählten Fensterprofils obliegt dem Planer bzw. Auftraggeber.

Wenn die erforderlichen Normklassen weder durch den Fenster-Blendrahmen noch durch eine Blendrahmen-Verstärkung erreicht werden, kann durch den Einsatz von Statikkonsolen die Statik verbessert werden.

Tragfähigkeit der Statikkonsole: 1,0 kN

Die Trägfähigkeit gilt nur unter folgenden bauseitigen Voraussetzungen:

- ausreichend tragfähiger Befestigungsgrund
- Verwendung von geeignetem Befestigungsmaterial
- vollflächiges Aufliegen der Konsole, druckfeste Unterfütterung

Anzahl Statikkonsolen: gewünschte Anzahl bei Bestellung angeben.

Statikkonsole für Hebeschiebetüren, verwendbar für:

- Neubau-Aufsetz-Markise NA-MA,
- mit 80er Schacht, Mauerwerkskasten
- Kastengrößen: 365x250 mm, 365x300 mm
- Fensteranbindung: Kunststoffprofil und Verstärkungsprofil aus Stahl

Auslieferungszustand: Statikkonsolen sind im Kasten eingeschäumt und müssen vor Ort mit dem Baukörper verschraubt werden.
Wichtige Hinweise zur Ausrichtung:

- Die Ausrichtung der Statikkonsolen erfolgt symmetrisch, falls nicht anders angegeben.
- Der Abstand zwischen Mittenseitenteil/Seitenteil und Statikkonsole muss min. 150 mm betragen.
- Der Mindestabstand zwischen zwei Statikkonsolen muss min. 600 mm betragen.
- Zur Befestigung muss der Dämmkeil alle 250 mm von unten mit dem Fensterprofil verschraubt werden.

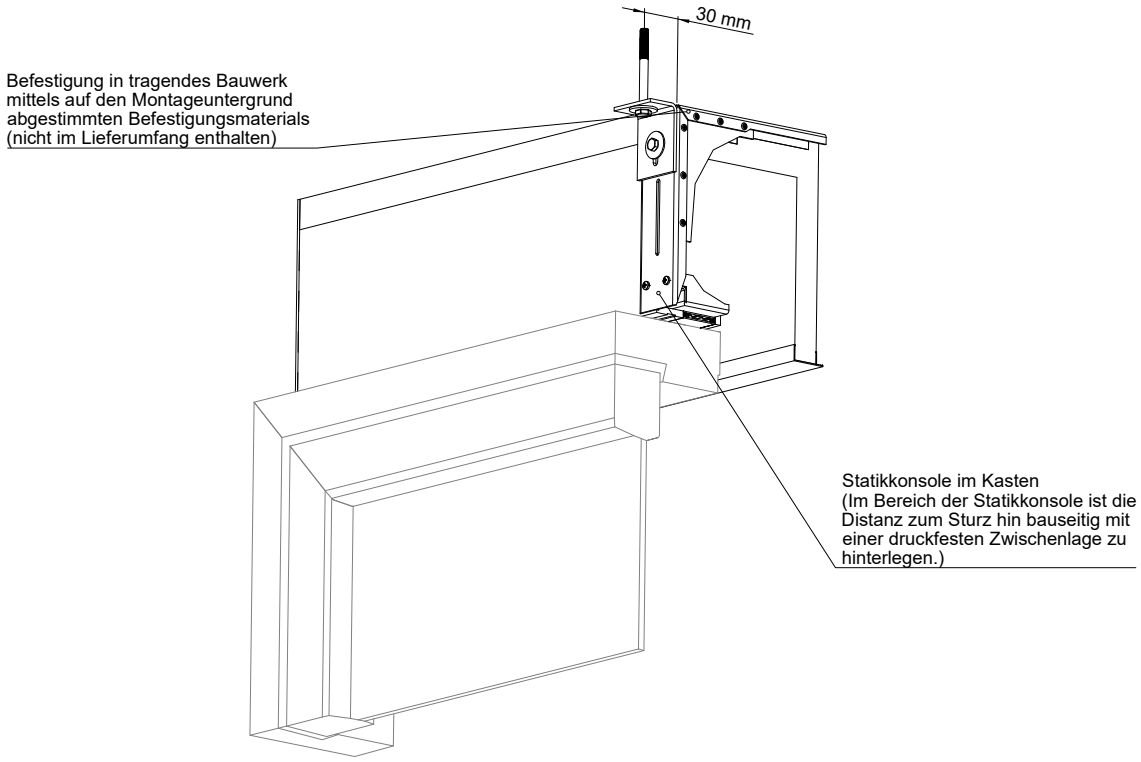
Statikkonsole für Hebeschiebetüren



Zur Überprüfung der Statik und zur Ermittlung eventuell notwendiger Statikkonsolen steht Ihnen unser Statikkonsolen-Tool zur Verfügung. Sie finden dieses in myWAREMA unter Planung/ Statikkonsolentool.

Neubau-Aufsetz-Kästen, Revision außen, Statikkonsole für Hebeschiebetüren

PDF DWG



Kasten mit integriertem Lüfter

Passiver Lüfter zur Belüftung geschlossener Räume (Zuluft)

Lieferbare Fabrikate: Siegenia AEROMAT midi, AERECO ZUROH 100 oder ZUROH 110

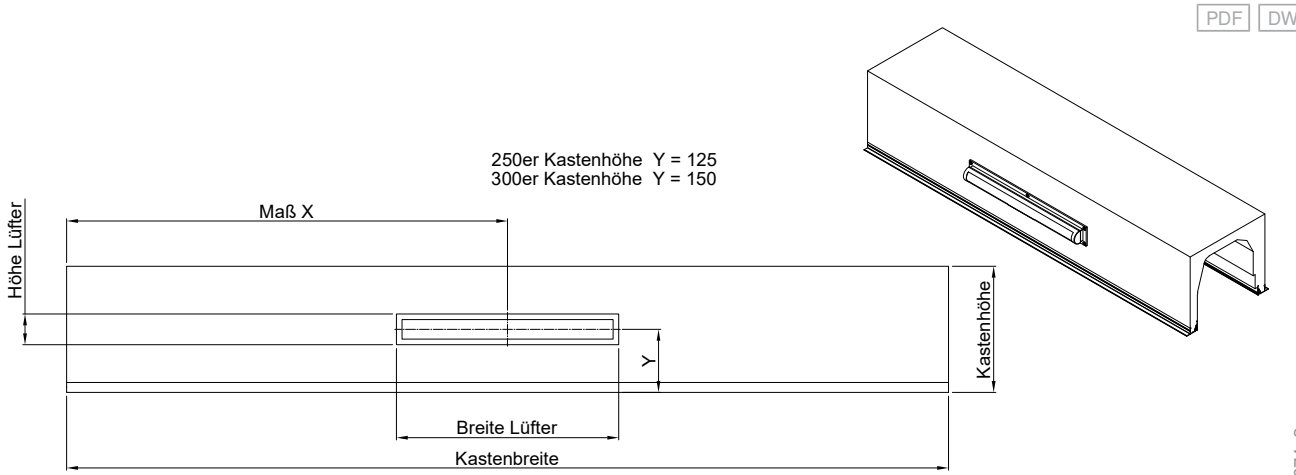
- Einsatz als Nachströmöffnung für eine zentrale Abluft
- Druckausgleich zwischen Außen- und Innenluft (Druckdifferenzprinzip)
- lieferbar für Revision innen und außen, für alle Kastenabmessungen
- Maß X, gewünschtes Fabrikat sowie Anzahl der gewünschten Lüfterelemente angeben
- Datenblatt auf Anfrage

Es dürfen ausschließlich Zuluftsysteme eingesetzt werden (Abluft über den Sturzkasten nicht möglich).

Zur Bestellung der Produktvariante mit integriertem Lüftersystem nutzen Sie den Ergänzungsbestellschein Kasten-Zubehör, Art.-Nr. 2010110.

Kasten mit integriertem Lüfter

PDF DWG



Kasten mit Lüfterfräsung

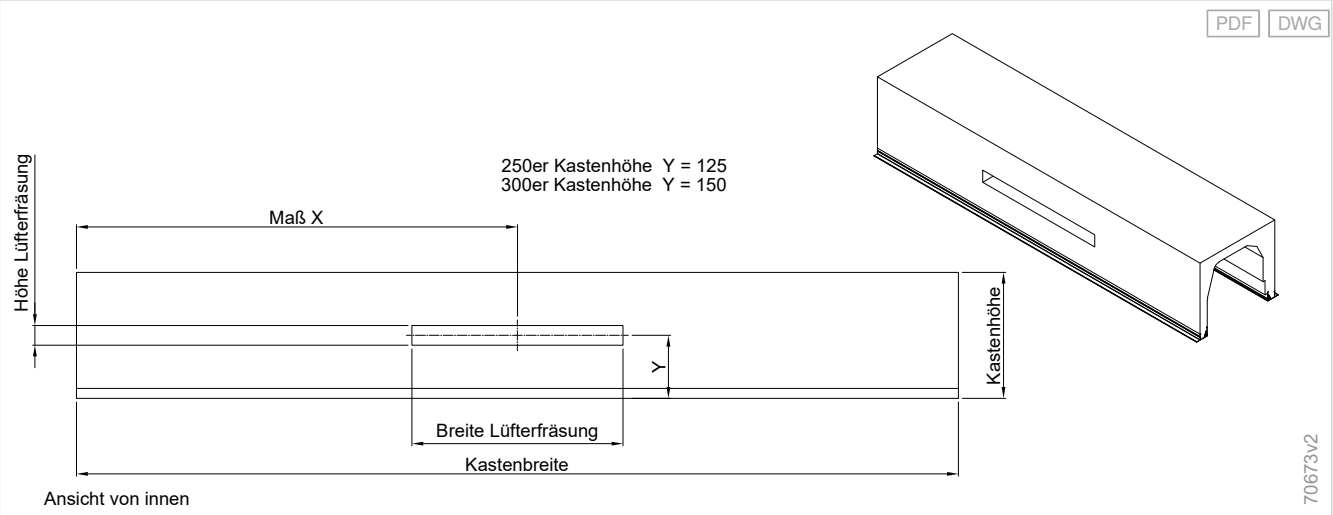
Lüfterfräsung für bauseitige Lüftungseinheit zur Aufnahme eines passiven Fensterlüfters für die Belüftung geschlossener Räume (Zuluft)

- Anzahl der Lüfterfräsungen, Fabrikat sowie Maß X angeben
- Datenblatt auf Anfrage
- individuelle technische Klärung der Produktvariante mit Lüfterfräsung über Anwendungstechnik

Es dürfen ausschließlich Zuluftsysteme eingesetzt werden (Abluft über den Sturzkasten nicht möglich).

Zur Bestellung der Produktvariante mit Lüfterfräsung nutzen Sie den Ergänzungsbestellschein Kasten-Zubehör, Art.-Nr. 2010110.

Kasten mit Lüfterfräsung



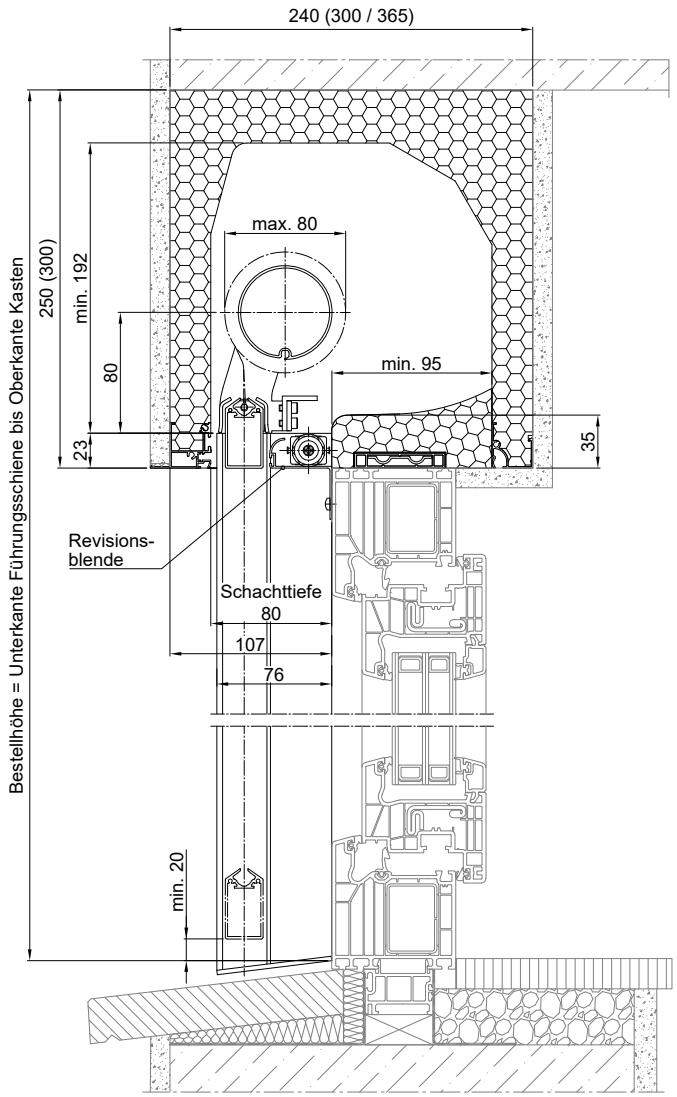
Wärmedämmung

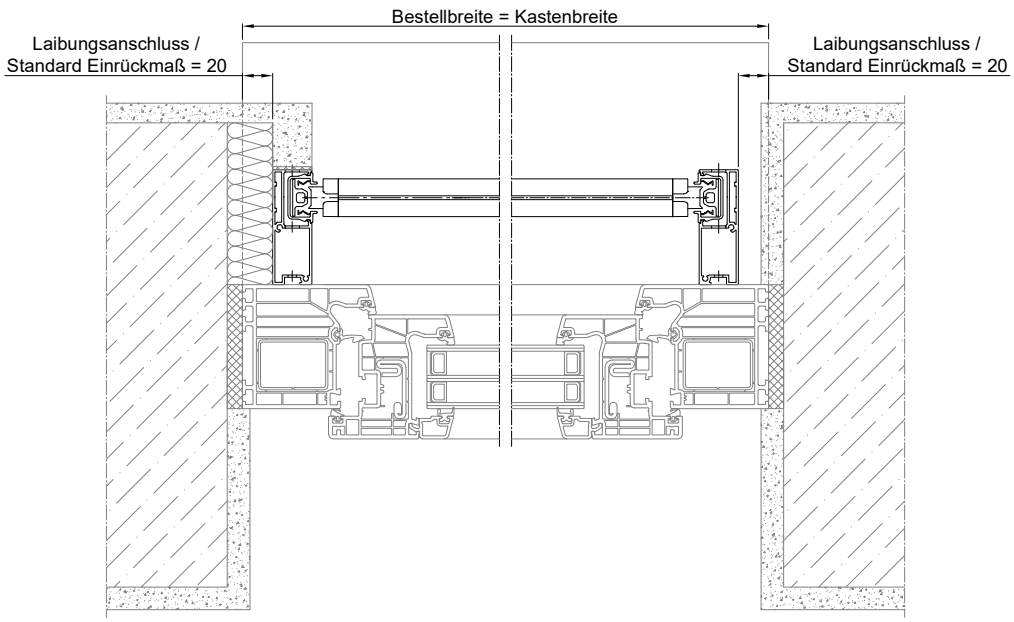
Sämtliche uns vorliegenden Prüfwerte finden Sie unter www.warema.de im Bereich Neubau-Aufsetz-Markisen.

Einbaubeispiele

Neubau-Aufsetz-Markise NA-MA mit easyZIP-Führung, Mauerwerkskasten, 80er Schacht, FS 26x76

PDF DWG





71836v5

Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

Inhalt

Schacht-Markisen

Schacht-Basis-Markisen mit Schienenführung 252
Schacht-Basis-Markisen mit Seilführung 268
Schacht-Basis-Markisen mit Fallarm 280
Schacht-System-Markisen SSM mit easyZIP-Führung 288
Schacht-System-Markisen SSM mit Schienenführung 300
Schacht-System-Markisen SSM als Markisolette 312



Schacht-Basis-Markisen

Schacht-Basis-Markisen mit Schienenführung

Akzente setzend

Wirkungs- und stilvolle Gebäudeverschattung: Schacht-Basis-Markisen sind ein witterungsbeständiges außenliegendes Sonnenschutzsystem mit textiler Bespannung, die auf einer Welle auf- und abgewickelt und seitlich geführt wird.

Klassisch

Sicher geführt: Die bewährte seitliche Führung mit Führungsschienen sorgt bei Wind für eine hohe Stabilität und einen sicheren Lauf.

Integrierbar

Bauseitige Bedingungen ideal nutzen: Schacht-Systeme eignen sich für die Montage in bauseitig vorhandenen Schächten oder Sturzkästen.

Unsichtbar

Unauffällig in die Gebäudebauweise integriert: Im hochgefahrenen Zustand verschwindet der Sonnenschutz im Schacht.

Solide

Zuverlässiges System: Schacht-Basis-Markisen werden über die Tuchwellenkonsolen im bauseitigen Schacht befestigt.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	3500 mm
Bestellhöhe maximal	4000 mm
Bestellfläche maximal	12 m^2
Gruppenanlage Bestellbreite maximal	10500 mm

Hier bestellen

myWAREMA

Art.-Nr. 2036146

Bestellschein

https://docs.warema.com/fi/2022194.pdf

WAREMA Tools

Kollektionsberater
Befestigungsberater
Sonnenschutzplaner

siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5

Komponenten



1	Tuchwellenkonsole	4	Seitliche Führung
2	Tuchwelle	5	Endschiene
3	Bespannung		

Revisionsblende

Revisionsblende Größe S

Material	Aluminium, gekantet
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert
Höhe	30 mm
Tiefe	60 mm
Maße Hinweise	Zusätzliche Abstützung ab einer Bestellbreite von 2000 mm. Abweichende Maße sind lieferbar.

Revisionsblende Größe M

Material	Aluminium, gekantet
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert
Höhe	30 mm
Tiefe	70 mm
Maße Hinweise	Zusätzliche Abstützung ab einer Bestellbreite von 2000 mm. Abweichende Maße sind lieferbar.

Welle

Tuchwelle Ø 62,2 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	62,2 mm

Tuchwelle Ø 78 mm

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	78 mm

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 262

Endschiene

- Endschiene, rund, klein
- Endschiene, rund, groß

siehe "Endschienen Fenster-Markisen", Seite 380

Tuchwellenkonsole

Tuchwellenkonsole Größe S

Material	Aluminium
Oberfläche	KTL-beschichtet
Oberfläche optional	pulverbeschichtet
Höhe	120 mm
Tiefe	112 mm
Maße Hinweise	Maße für Wandmontage tauschen.

Tuchwellenkonsole Größe M

Material	Aluminium
Oberfläche	KTL-beschichtet
Oberfläche optional	pulverbeschichtet
Höhe	135 mm
Tiefe	132 mm
Maße Hinweise	Maße für Wandmontage tauschen.

siehe "Schachtabmessungen", Seite 257

Führungsvarianten

- Schienenführung

Führungsschiene

- FSCH mit Keder 25-18 (Typ 1)
- FSCH mit Keder 25-18 (Typ 2)
- Doppel-FSCH mit Keder 50-18 (Typ 3)

siehe "Führungsschienen Fenster-Markisen", Seite 352

Antriebsvarianten

- Motor
- Kurbel

Motor

- Basismotor Typ LT50

Funkmotor optional

- EWFS Funkmotor Typ W-MP
- WMS Funkmotor Typ WMS-MP

Kurbel

- Knickkurbel
- Kurbel mit Kugelhaken

Getriebe

- Schneckengetriebe 6,5:1
- Schneckengetriebe mit Öse 6:1
- Kegelradgetriebe mit Öse 3:1
- Kegelradgetriebe mit Öse 7,8:1

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

- WAREMA Farbwelt

Farben optional:

- Eloxal

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

- Acryl
- Screen
- Soltis 92
- Twilight
- WAREMA SecuTex-Gewebe A2

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal	Gruppenanlage Bestellbreite maximal	Gruppenanlage Bestellfläche maximal
Konsole/Träger + Antriebsvarianten + Stoffqualitäten						
Tuchwellenkonsole Größe S + Kurbel + Acryl	600 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	5000 mm	15 m^2
Tuchwellenkonsole Größe S + Kurbel + Screen	600 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	5000 mm	15 m^2
Tuchwellenkonsole Größe S + Kurbel + Soltis 92	600 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	5000 mm	15 m^2
Tuchwellenkonsole Größe S + Kurbel + Twilight	600 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	5000 mm	15 m^2
Tuchwellenkonsole Größe S + Kurbel + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	600 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	5000 mm	15 m^2
Tuchwellenkonsole Größe S + Motor + Acryl	650 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Tuchwellenkonsole Größe S + Motor + Screen	650 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Tuchwellenkonsole Größe S + Motor + Soltis 92	650 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Tuchwellenkonsole Größe S + Motor + Twilight	650 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Tuchwellenkonsole Größe S + Motor + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	650 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Tuchwellenkonsole Größe M + Kurbel + Acryl	600 mm	3500 mm	3500 mm	12 m^2	7000 mm	21 m^2

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal	Gruppenanlage Bestellbreite maximal	Gruppenanlage Bestellfläche maximal
Tuchwellenkonsole Größe M + Kurbel + Screen	600 mm	3000 mm	3500 mm	10,5 m^2	7000 mm	21 m^2
Tuchwellenkonsole Größe M + Kurbel + Soltis 92	600 mm	3500 mm	3500 mm	12 m^2	7000 mm	21 m^2
Tuchwellenkonsole Größe M + Kurbel + Twilight	600 mm	3500 mm	3500 mm	12 m^2	7000 mm	21 m^2
Tuchwellenkonsole Größe M + Kurbel + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	600 mm	3000 mm	3500 mm	10,5 m^2	7000 mm	21 m^2
Tuchwellenkonsole Größe M + Motor + Acryl	660 mm	3500 mm	4000 mm	12 m^2	10500 mm	36 m^2
Tuchwellenkonsole Größe M + Motor + Screen	660 mm	3000 mm	3500 mm	10,5 m^2	9000 mm	31,5 m^2
Tuchwellenkonsole Größe M + Motor + Soltis 92	660 mm	3500 mm	4000 mm	12 m^2	10500 mm	36 m^2
Tuchwellenkonsole Größe M + Motor + Twilight	660 mm	3500 mm	4000 mm	12 m^2	10500 mm	36 m^2
Tuchwellenkonsole Größe M + Motor + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	660 mm	3000 mm	4000 mm	12 m^2	9000 mm	36 m^2

Baugrenzwerte:

- Anlagenkupplung für max. 3 Bespannungen möglich
- Anlagenkupplung mit Kupplungsabstand nur für 2 Bespannungen möglich

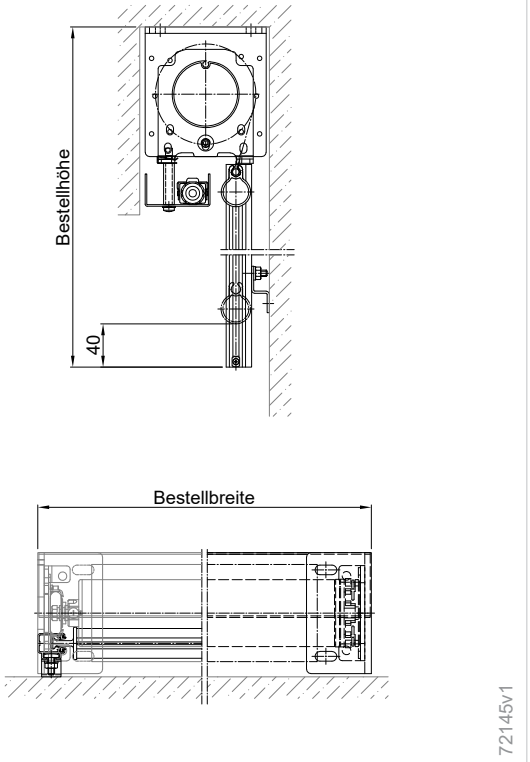
Stoffverarbeitung: Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet. Wir empfehlen, in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt. WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird immer quer verarbeitet.

siehe "Längs- und Querverarbeitung", Seite 387

Maßermittlung

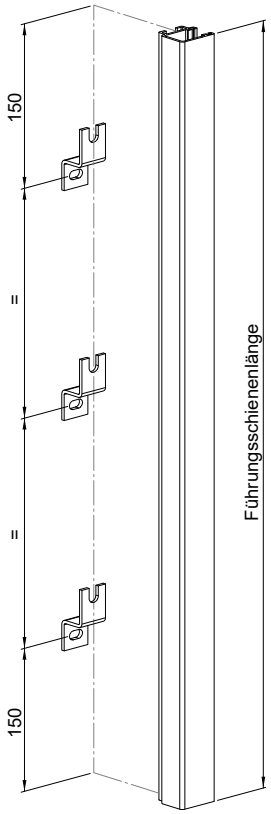
Maßanleitung

PDF DWG



Maßanleitung Führungsschienenhalter H3

PDF DWG



Gewichtsermittlung

	Bestellbreite			
Bestellhöhe	**600 - 1000 mm**	**1001 - 2000 mm**	**2001 - 3000 mm**	**3001 - 3500 mm**
500 - 1000 mm	12 kg	18 kg	23 kg	26 kg
1001 - 2000 mm	13 kg	20 kg	26 kg	28 kg
2001 - 3000 mm	14 kg	22 kg	28 kg	31 kg
3001 - 4000 mm	15 kg	24 kg	30 kg	33 kg

Die Gewichtsangaben sind von der Produktvariante abhängig. Genauere Angaben sind auf Anfrage erhältlich.

Anzahlbestimmung

Anzahl der Führungsschienenhalter

Führungsschienenlänge	Anzahl
1500 mm	2
1501 - 2000 mm	3
2001 - 3000 mm	4
3001 - 4000 mm	5

Anzahl der Befestigungspunkte

Führungsschienenlänge	Anzahl
1500 mm	2
1501 - 2000 mm	3
2001 - 3000 mm	4
3001 - 4000 mm	5

Anwendung bei Laibungsmontage (Bohrung 1).

Die Anzahl der Bohrungen ist für WAREMA Befestigungsmaterial ausgelegt. Bei kundenspezifischem Befestigungsmaterial müssen Größe, Abstand und Material der Befestigung vom Kunde geprüft werden.

Schachtabmessungen

Mindestschachtgrößen

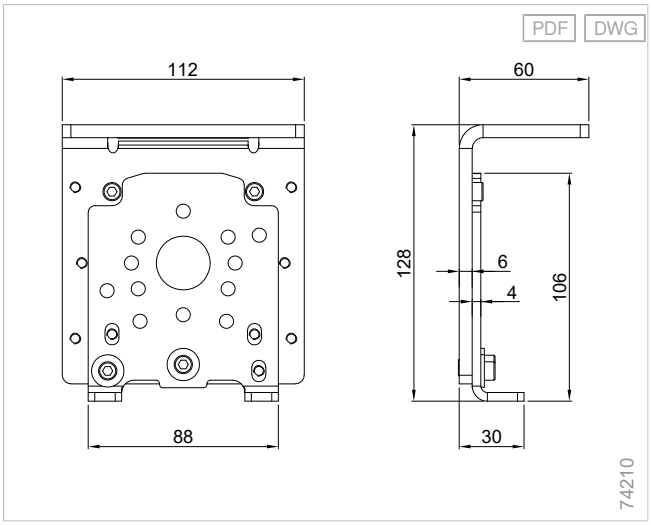
Größe	Montage der Konsole	Schachttiefe	Schachthöhe
S	Deckenmontage	120 mm	175 mm
S	Wandmontage	125 mm	175 mm
M	Deckenmontage	140 mm	190 mm
M	Wandmontage	140 mm	190 mm

Standard-Fassadenabstand A

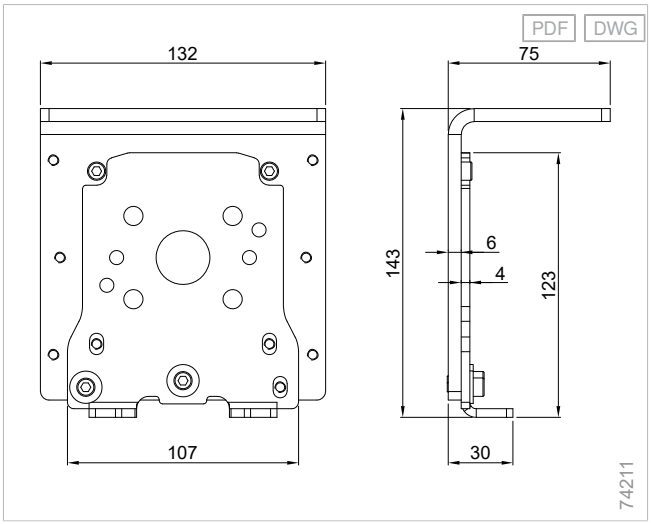
Rollertyp	Größe S	Größe M
Linksroller	31 mm	35 mm
Rechtsroller	95 mm	105 mm

Details

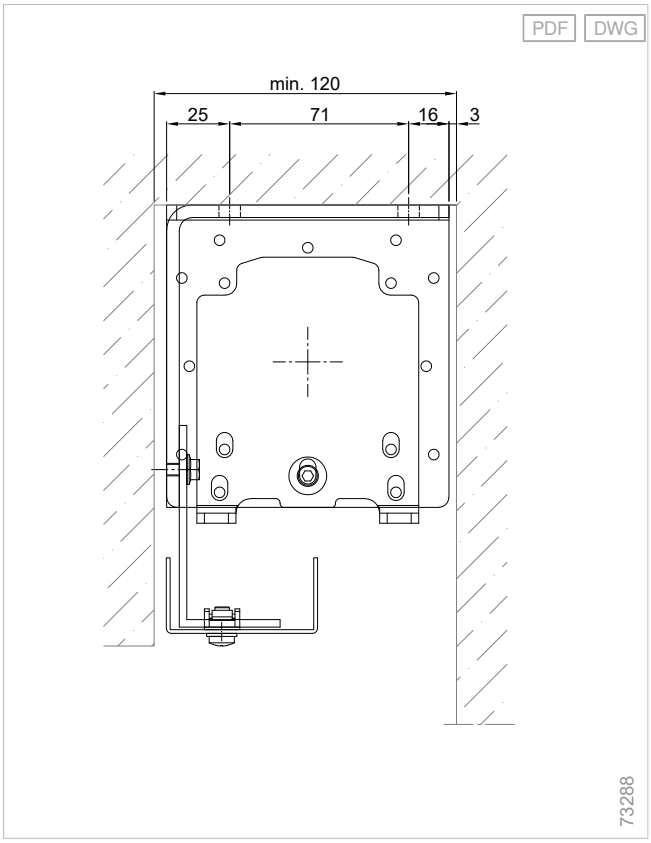
Schacht-Basis-Markise, Tuchwellenkonsole Größe S



Schacht-Basis-Markise, Tuchwellenkonsole Größe M

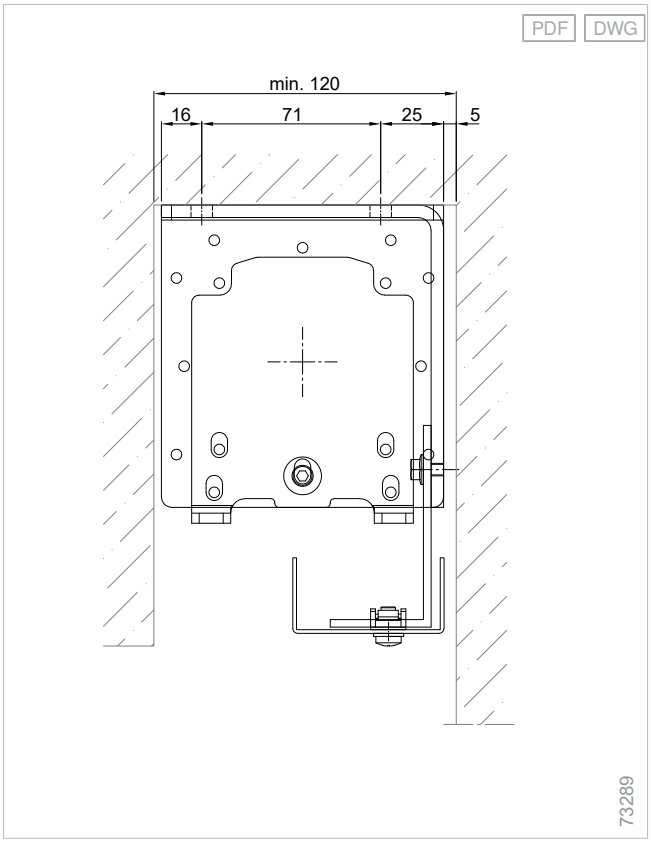


Tuchwellenkonsole/Revisionsblende Größe S, Linksroller, Deckenmontage



Zusätzliche Abstützung Revisionsblende ab 2000 mm Breite.

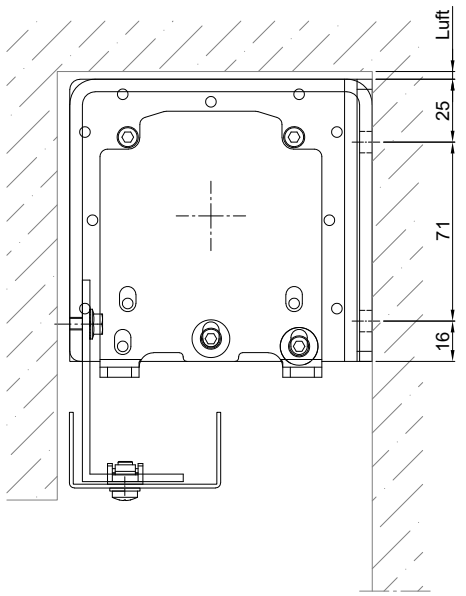
Tuchwellenkonsole/Revisionsblende Größe S, Rechtsroller, Deckenmontage



Zusätzliche Abstützung Revisionsblende ab 2000 mm Breite.

Tuchwellenkonsole/Revisionsblende Größe S, Linksroller, Wandmontage

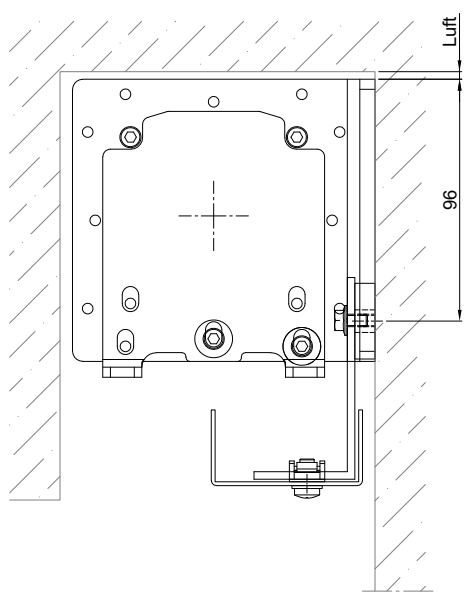
PDF DWG



Zusätzliche Abstützung Revisionsblende ab 2000 mm Breite.

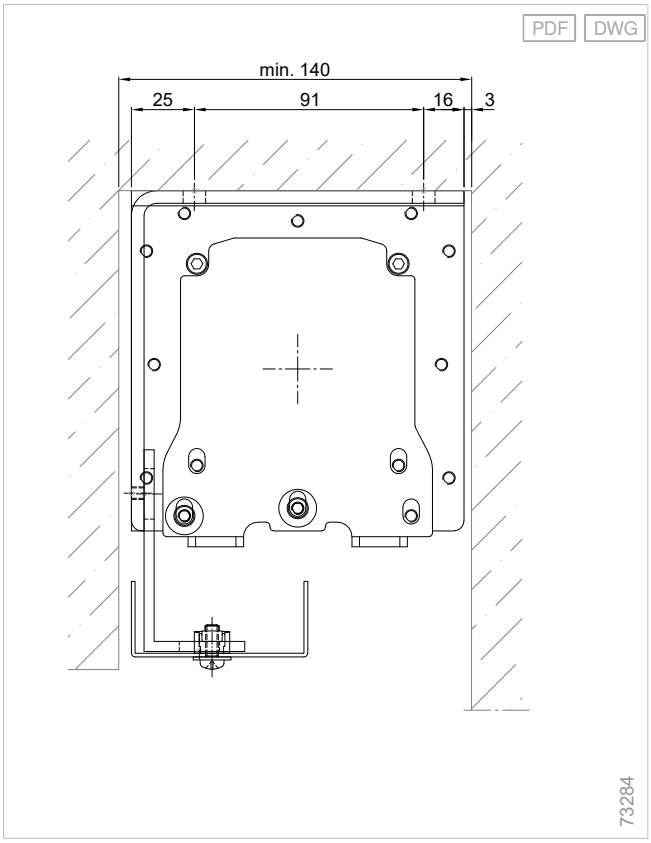
Tuchwellenkonsole/Revisionsblende Größe S, Rechtsroller, Wandmontage

PDF DWG



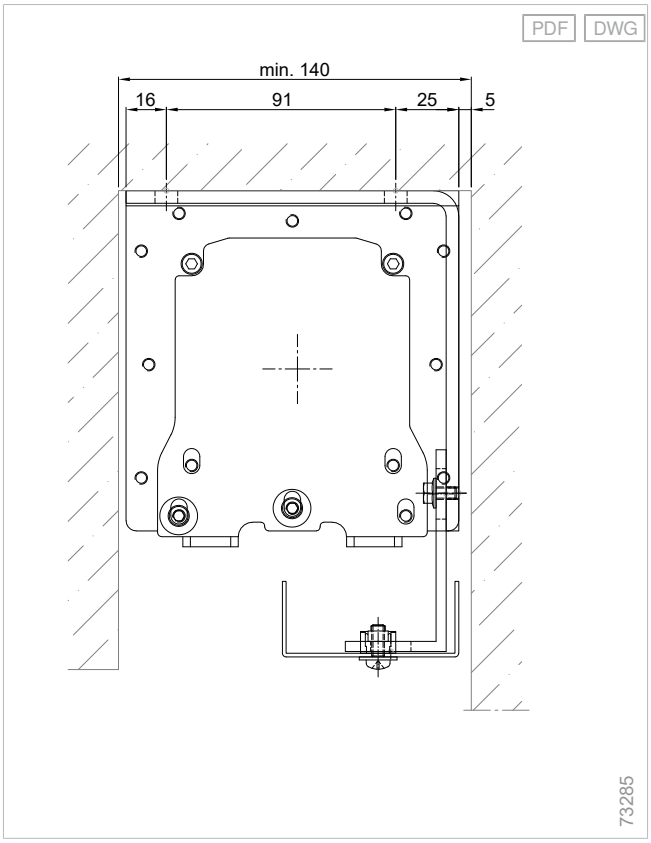
Zusätzliche Abstützung Revisionsblende ab 2000 mm Breite.

Tuchwellenkonsole/Revisionsblende Größe M, Linksroller, Deckenmontage



Zusätzliche Abstützung Revisionsblende ab 2000 mm Breite.

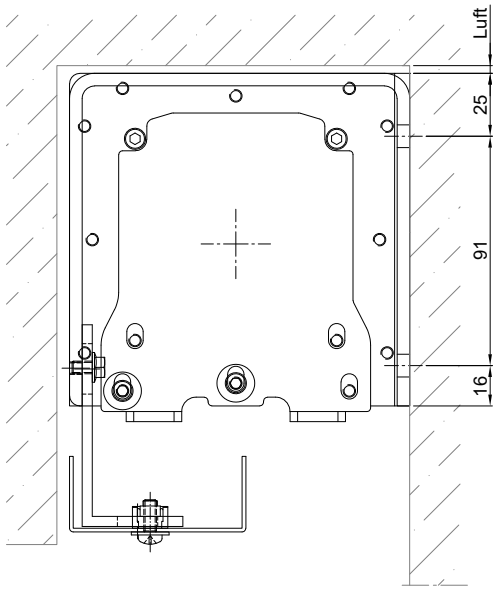
Tuchwellenkonsole/Revisionsblende Größe M, Rechtsroller, Deckenmontage



Zusätzliche Abstützung Revisionsblende ab 2000 mm Breite.

Tuchwellenkonsole/Revisionsblende Größe M, Linksroller, Wandmontage

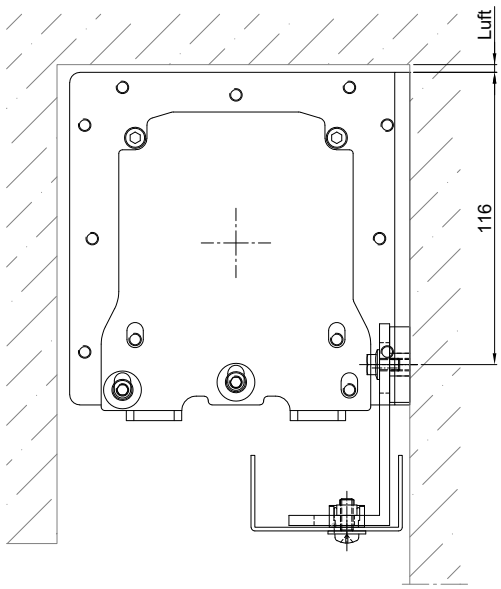
PDF DWG



Zusätzliche Abstützung Revisionsblende ab 2000 mm Breite.

Tuchwellenkonsole/Revisionsblende Größe M, Rechtsroller, Wandmontage

PDF DWG



Zusätzliche Abstützung Revisionsblende ab 2000 mm Breite.

Produktzusatzinformationen

Konfigurationsvarianten

Konfigurationsvarianten Schacht-Basis-Markisen

Größe	Endschienen	Tuchwellen
S	eckig, rund klein	Ø 62,2 mm
M	eckig, rund groß	Ø 78 mm

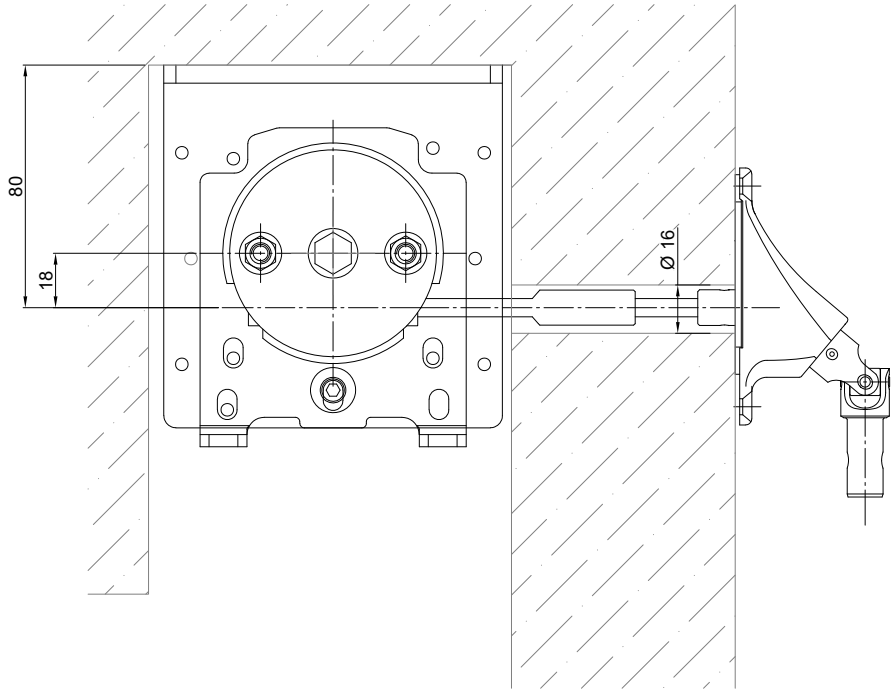
Antriebsdetails Kurbelgetriebe

Größe	Bedienung von innen	Bedienung von außen
S	Schneckengetriebe 6,5:1	Schneckengetriebe mit Öse 6:1
M	-	Kegelradgetriebe mit Öse 3:1 (7,8:1 bei gekuppelten Anlagen)

Größe S, Getriebeabgang 0°

PDF DWG

Getriebeabgang 0°

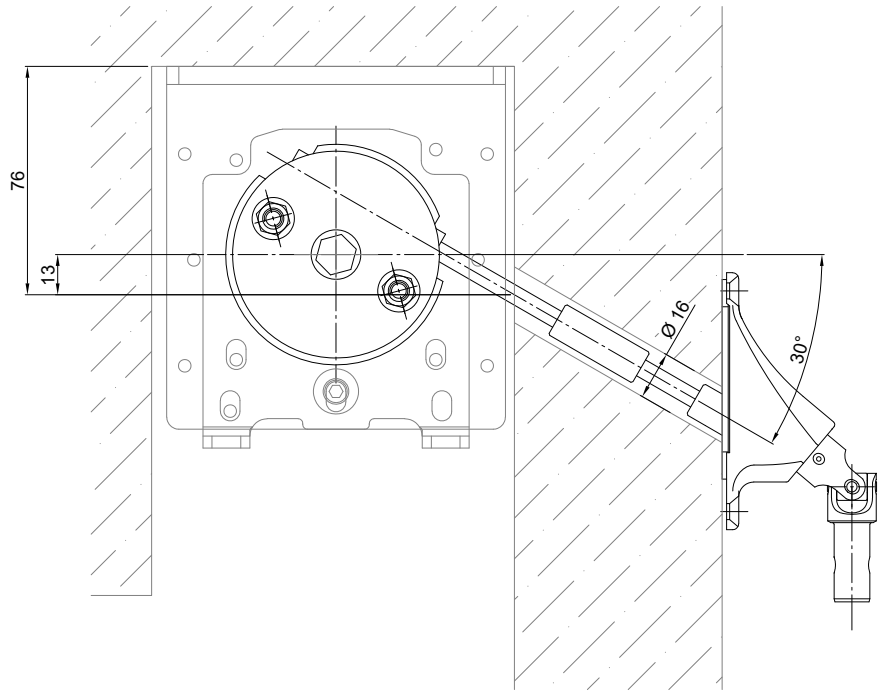


71868v1

Größe S, Getriebeabgang 30°

PDF DWG

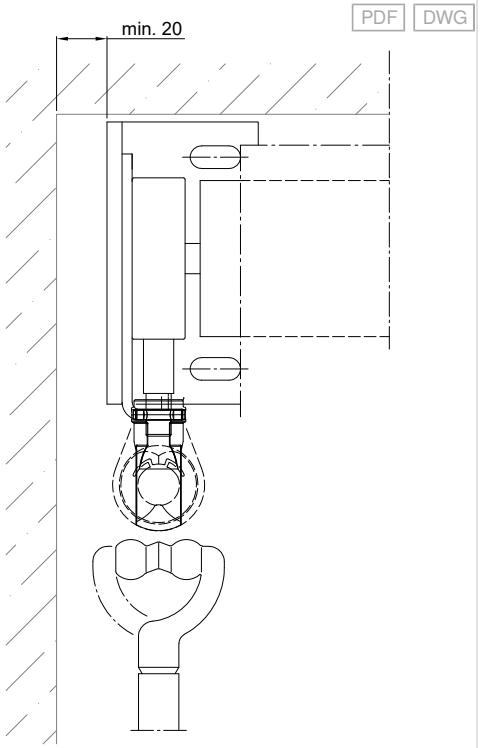
Getriebeabgang 30°



73147

Größe S, Getriebe mit Öse

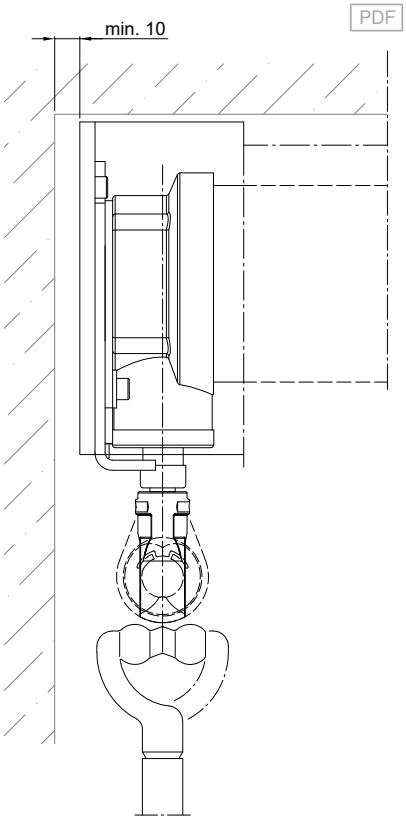
PDF DWG



71828v1

Größe M, Getriebe mit Öse

PDF DWG



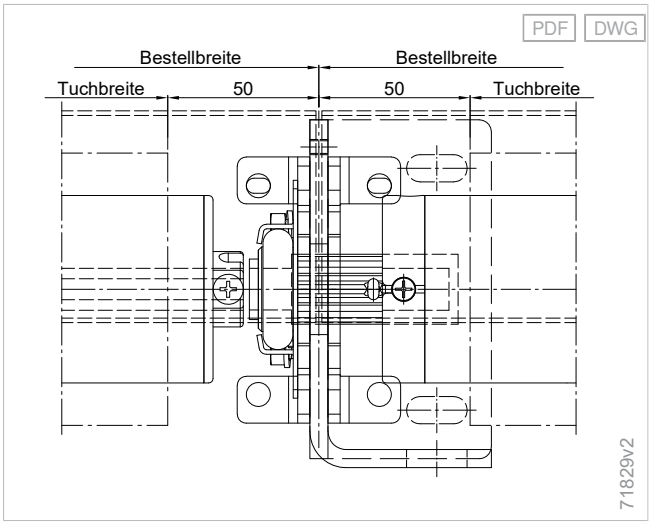
71815v1

Gruppenanlagen

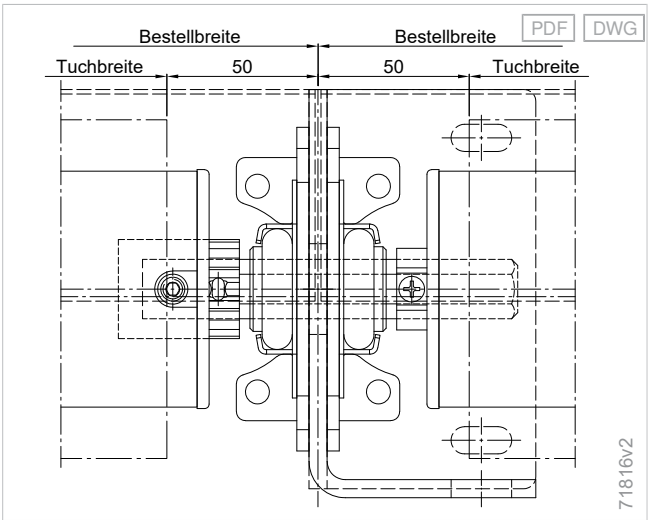
Mehrteilige Schacht-Basis-Markise mit einzeln laufenden oder gekuppelten Markisen-Behängen. Die einzelnen Markisen-Behänge können bei gleichhohen Anlagen entweder gekuppelt oder mit Einzelantrieb ausgeführt werden. Bei unterschiedlich hohen Markisen-Behängen ist keine Kupplung und somit ausschließlich Einzelantrieb möglich.

- **Bestellangaben:** immer von innen, von links nach rechts gesehen
- **Anfangs- und Endposition:** bitte auf Bestellschein angeben
  - 2-teilige Anlagen: Anfangsposition – Endposition
  - 3-teilige Anlagen: Anfangsposition – Mittelposition – Endposition

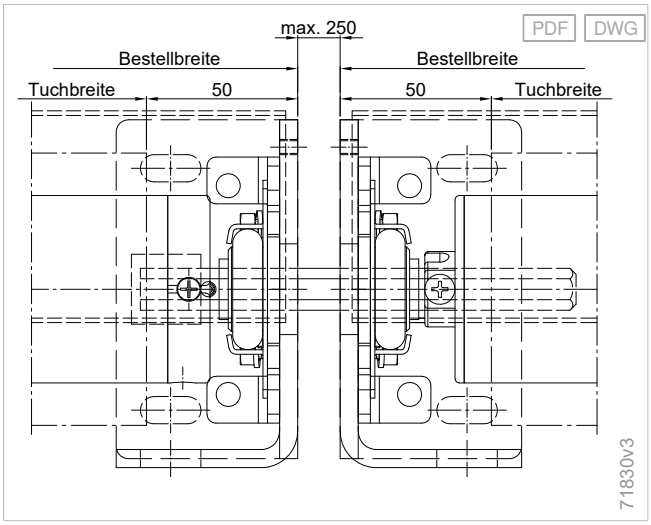
Größe S, Kupplungssituation



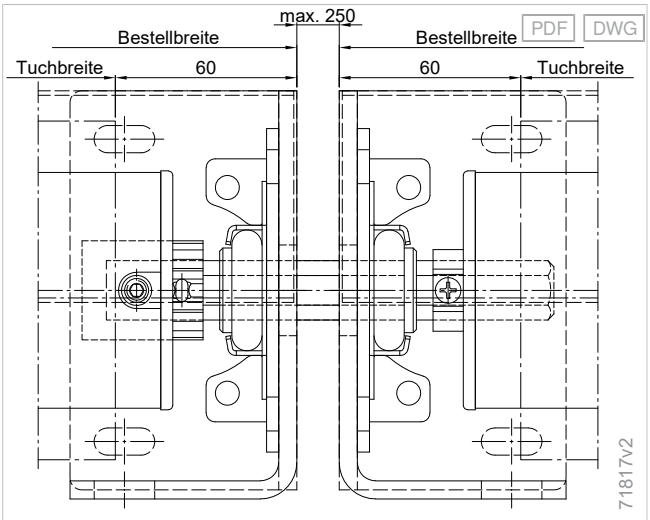
Größe M, Kupplungssituation



Größe S, Kupplungsabstand

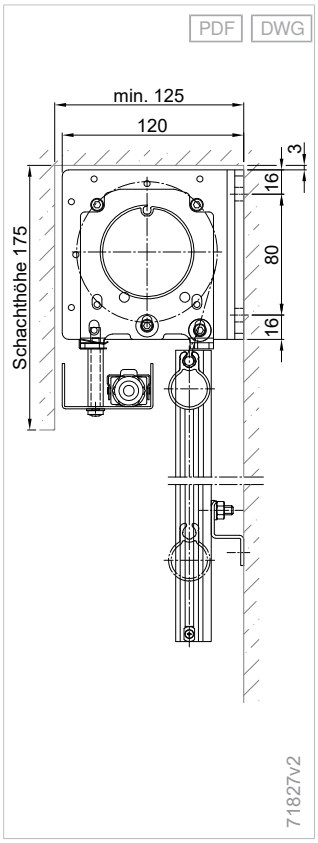


Größe M, Kupplungsabstand

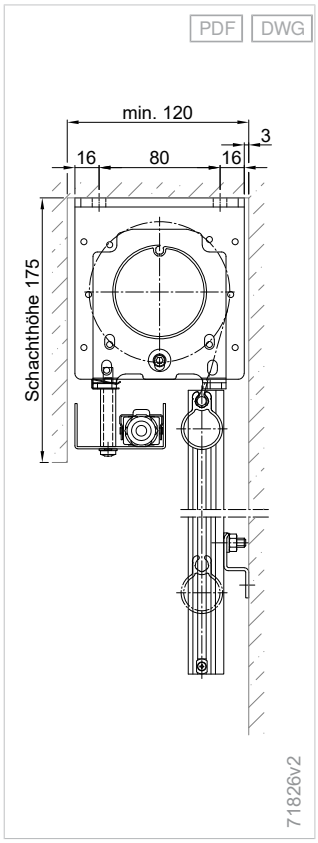


Einbaubeispiele

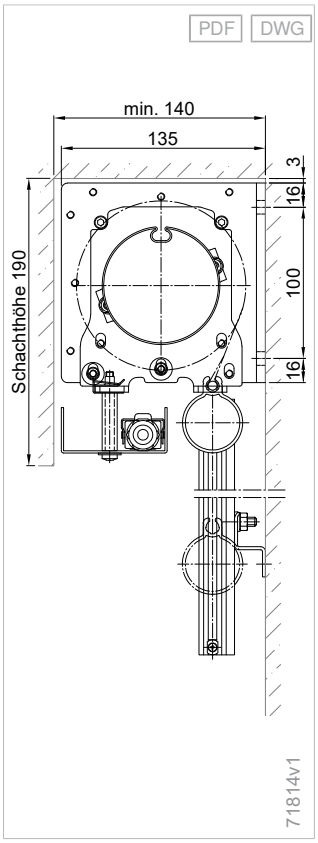
Größe S, Wandmontage



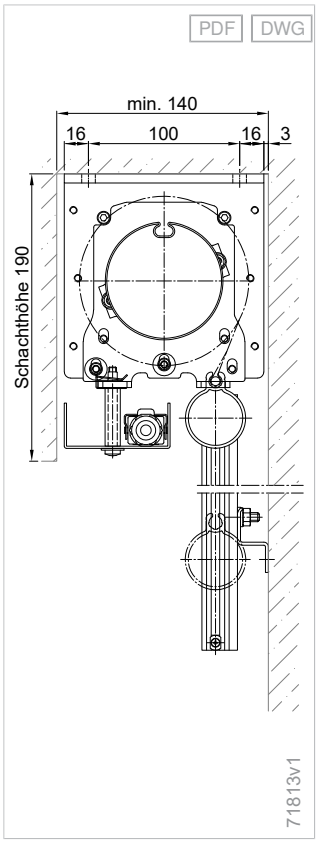
Größe S, Deckenmontage



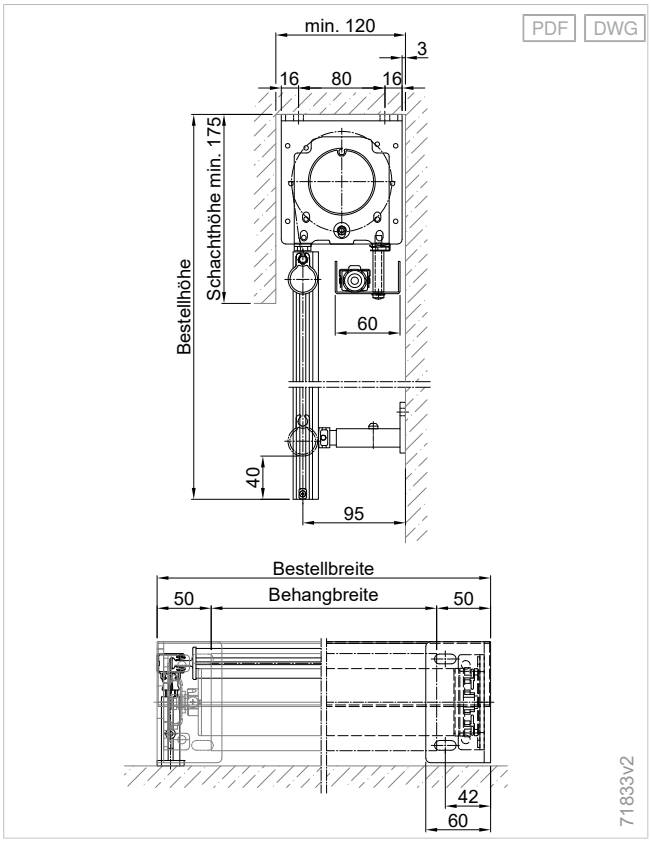
Größe M, Wandmontage



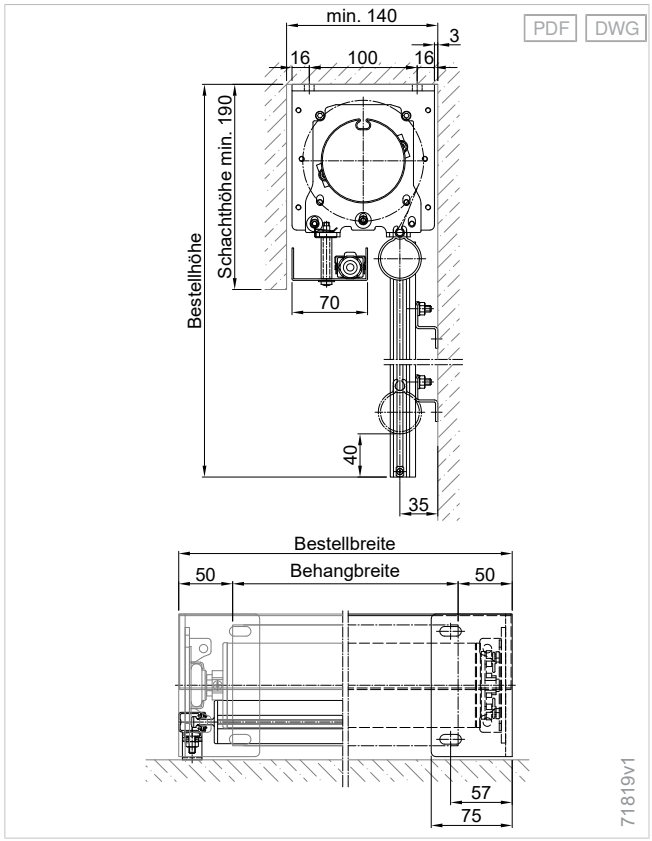
Größe M, Deckenmontage



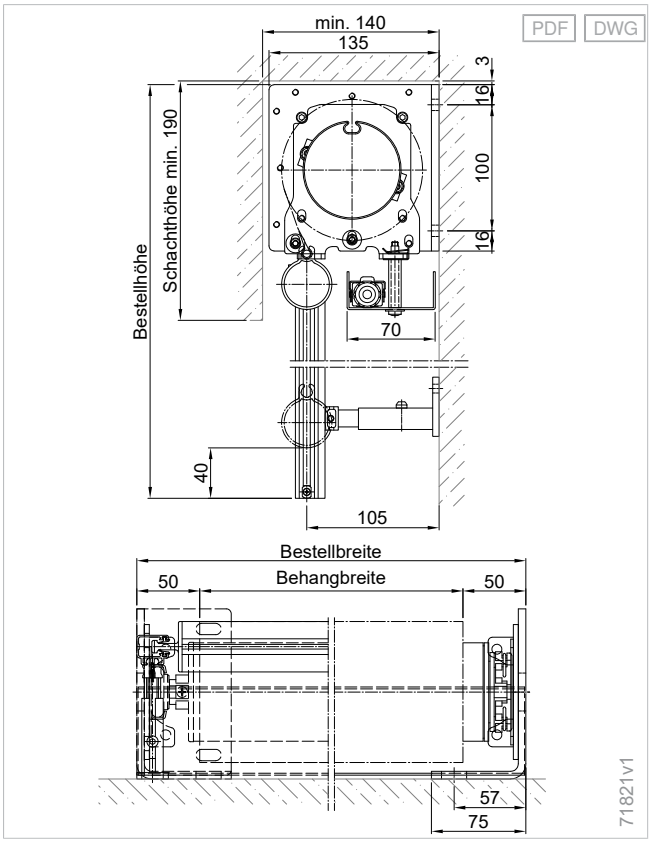
Größe S, Rechtsroller, Deckenmontage mit Revisionsblende, Halter H1



Größe M, Linksroller, Deckenmontage mit Revisionsblende, Halter H3



Größe M, Rechtsroller, Wandmontage mit Revisionsblende, Halter H1





Schacht-Basis-Markisen

Schacht-Basis-Markisen mit Seilführung

Akzente setzend

Wirkungs- und stilvolle Gebäudeverschattung: Schacht-Basis-Markisen sind ein witterungsbeständiges außenliegendes Sonnenschutzsystem mit textiler Bespannung, die auf einer Welle auf- und abgewickelt und seitlich geführt wird.

Integrierbar

Bauseitige Bedingungen ideal nutzen: Schacht-Systeme eignen sich für die Montage in bauseitig vorhandenen Schächten oder Sturzkästen.

Platzsparend

Die Seilführung ist platzsparend und nahezu in jede Fassade integrierbar: Die filigranen, seitlichen Spannseile führen die Bespannung sicher über die Endschiene.

Geräuscharm

Die Spannfeder mildert kurzzeitige Windlast auf Bespannung und Spannseil ab und reduziert mögliche Geräuschentwicklungen.

Solide

Zuverlässiges System: Schacht-Basis-Markisen werden über die Tuchwellenkonsolen im bauseitigen Schacht befestigt.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	3000 mm
Bestellhöhe maximal	3000 mm
Gruppenanlage Bestellbreite maximal	9000 mm

Hier bestellen

myWAREMA

Art.-Nr. 2036145

Bestellschein

https://docs.warema.com/fi/2022194.pdf

WAREMA Tools

Kollektionsberater
Befestigungsberater
Sonnenschutzplaner

siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5

Komponenten



1	Tuchwellenkonsole	4	Seitliche Führung
2	Tuchwelle	5	Endschiene
3	Bespannung		

Revisionsblende

Revisionsblende Größe S

Material	Aluminium, gekantet
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert
Höhe	30 mm
Tiefe	60 mm
Maße Hinweise	Zusätzliche Abstützung ab einer Bestellbreite von 2000 mm. Abweichende Maße sind lieferbar.

Revisionsblende Größe M

Material	Aluminium, gekantet
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert
Höhe	30 mm
Tiefe	70 mm
Maße Hinweise	Zusätzliche Abstützung ab einer Bestellbreite von 2000 mm. Abweichende Maße sind lieferbar.

siehe "Detailzeichnungen", Seite 274

Welle

Tuchwelle Ø 62,2 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	62,2 mm

Tuchwelle Ø 78 mm

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	78 mm

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 277

Endschiene

- Endschiene, rund, klein
- Endschiene, rund, groß

siehe "Endschienen Fenster-Markisen", Seite 380

Tuchwellenkonsole

Tuchwellenkonsole Größe S

Material	Aluminium
Oberfläche	KTL-beschichtet
Oberfläche optional	pulverbeschichtet
Höhe	120 mm
Tiefe	112 mm
Maße Hinweise	Maße für Wandmontage tauschen.

Tuchwellenkonsole Größe M

Material	Aluminium
Oberfläche	KTL-beschichtet
Oberfläche optional	pulverbeschichtet
Höhe	135 mm
Tiefe	132 mm
Maße Hinweise	Maße für Wandmontage tauschen.

siehe "Schachtabmessungen", Seite 273

Führungsvarianten

- Seilführung

Spannseil

Spannseil

Material	Stahl, verzinkt
Material optional	Edelstahl
Materialfarbe	Schwarz
Materialfarbe optional	Transparent
Ummantelung	Polyamid

siehe "Seilführung", Seite 370

Antriebsvarianten

- Motor
- Kurbel

Motor

- Basismotor Typ LT50

Funkmotor optional

- EWFS Funkmotor Typ W-MP
- WMS Funkmotor Typ WMS-MP

Kurbel

- Knickkurbel
- Kurbel mit Kugelhaken

Getriebe

- Schneckengetriebe 6,5:1
- Schneckengetriebe mit Öse 6:1
- Kegelradgetriebe mit Öse 3:1
- Kegelradgetriebe mit Öse 7,8:1

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

- WAREMA Farbwelt

Farben optional:

- Eloxal

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

- Acryl
- Screen
- Soltis 92
- Twilight
- WAREMA SecuTex-Gewebe A2

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal	Gruppenanlage Bestellbreite maximal	Gruppenanlage Bestellfläche maximal
Konsole/Träger + Antriebsvarianten + Stoffqualitäten						
Tuchwellenkonsole Größe S + Kurbel + Acryl	600 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	5000 mm	15 m^2
Tuchwellenkonsole Größe S + Kurbel + Screen	600 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	5000 mm	15 m^2
Tuchwellenkonsole Größe S + Kurbel + Soltis 92	600 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	5000 mm	15 m^2
Tuchwellenkonsole Größe S + Kurbel + Twilight	600 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	5000 mm	15 m^2
Tuchwellenkonsole Größe S + Kurbel + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	600 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	5000 mm	15 m^2
Tuchwellenkonsole Größe S + Motor + Acryl	650 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Tuchwellenkonsole Größe S + Motor + Screen	650 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Tuchwellenkonsole Größe S + Motor + Soltis 92	650 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Tuchwellenkonsole Größe S + Motor + Twilight	650 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Tuchwellenkonsole Größe S + Motor + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	650 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Tuchwellenkonsole Größe M + Kurbel + Acryl	600 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal	Gruppenanlage Bestellbreite maximal	Gruppenanlage Bestellfläche maximal
Tuchwellenkonsole Größe M + Kurbel + Screen	600 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Tuchwellenkonsole Größe M + Kurbel + Soltis 92	600 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Tuchwellenkonsole Größe M + Kurbel + Twilight	600 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Tuchwellenkonsole Größe M + Kurbel + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	600 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	7000 mm	21 m^2
Tuchwellenkonsole Größe M + Motor + Acryl	660 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	9000 mm	27 m^2
Tuchwellenkonsole Größe M + Motor + Screen	660 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	9000 mm	27 m^2
Tuchwellenkonsole Größe M + Motor + Soltis 92	660 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	9000 mm	27 m^2
Tuchwellenkonsole Größe M + Motor + Twilight	660 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	9000 mm	27 m^2
Tuchwellenkonsole Größe M + Motor + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	660 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2	9000 mm	27 m^2

Baugrenzwerte:

- Anlagenkupplung für max. 3 Bespannungen möglich
- Anlagenkupplung mit Kupplungsabstand nur für 2 Bespannungen möglich

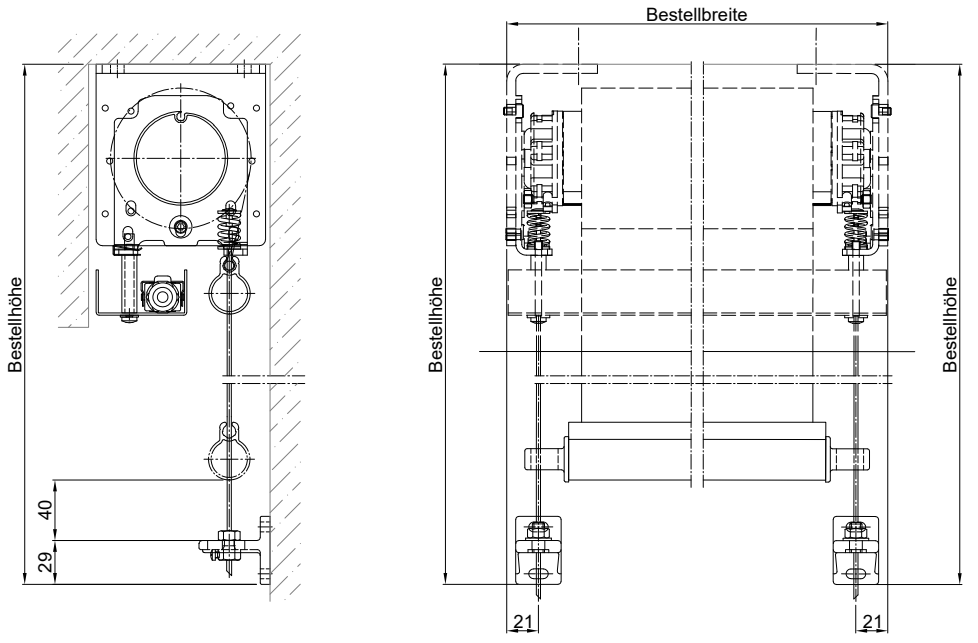
Stoffverarbeitung: Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet. Wir empfehlen, in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt. WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird immer quer verarbeitet.

siehe "Längs- und Querverarbeitung", Seite 387

Maßermittlung

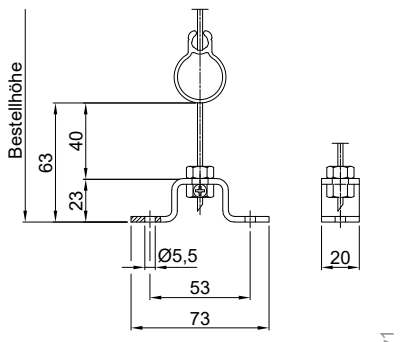
Maßanleitung

PDF DWG



Spannbügel S02

PDF DWG



Gewichtsermittlung

	Bestellbreite		
Bestellhöhe	**600 - 1000 mm**	**1001 - 2000 mm**	**2001 - 3000 mm**
500 - 1000 mm	11 kg	18 kg	23 kg
1001 - 2000 mm	11 kg	19 kg	24 kg
2001 - 3000 mm	12 kg	20 kg	26 kg

Die Gewichtsangaben sind von der Produktvariante abhängig. Genauere Angaben sind auf Anfrage erhältlich.

Schachtabmessungen

Mindestschachtgrößen

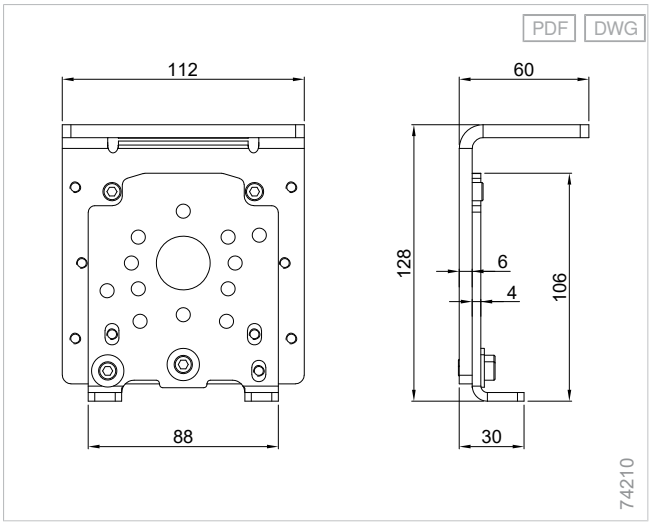
Größe	Montage der Konsole	Schachttiefe	Schachthöhe
S	Deckenmontage	120 mm	175 mm
S	Wandmontage	125 mm	175 mm
M	Deckenmontage	140 mm	190 mm
M	Wandmontage	140 mm	190 mm

Standard-Fassadenabstand A

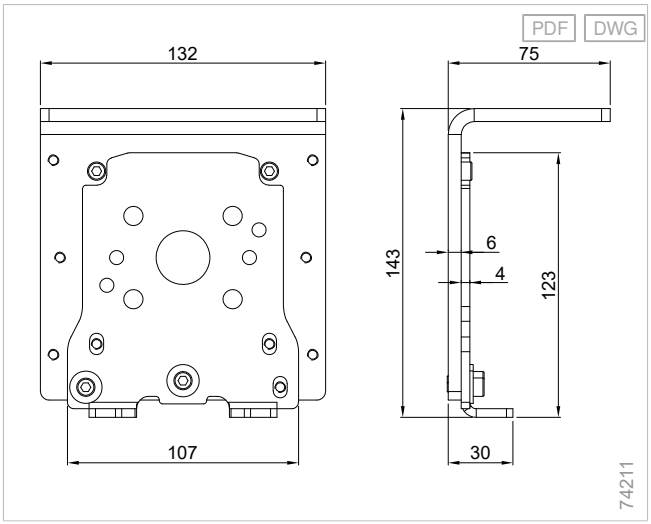
Rollertyp	Größe S	Größe M
Linksroller	27 mm	35 mm
Rechtsroller	95 mm	105 mm

Details

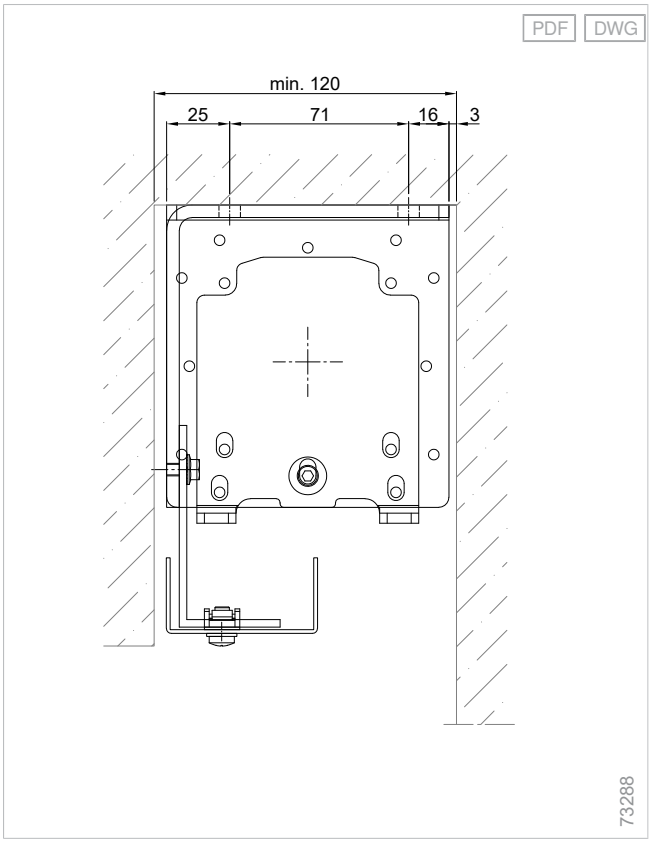
Schacht-Basis-Markise, Tuchwellenkonsole Größe S



Schacht-Basis-Markise, Tuchwellenkonsole Größe M

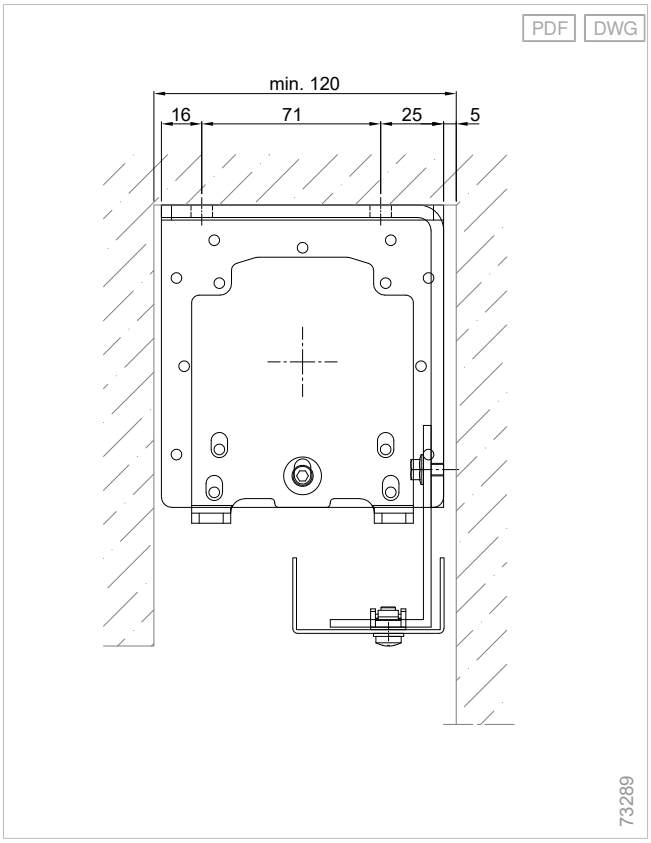


Tuchwellenkonsole/Revisionsblende Größe S, Linksroller, Deckenmontage



Zusätzliche Abstützung Revisionsblende ab 2000 mm Breite.

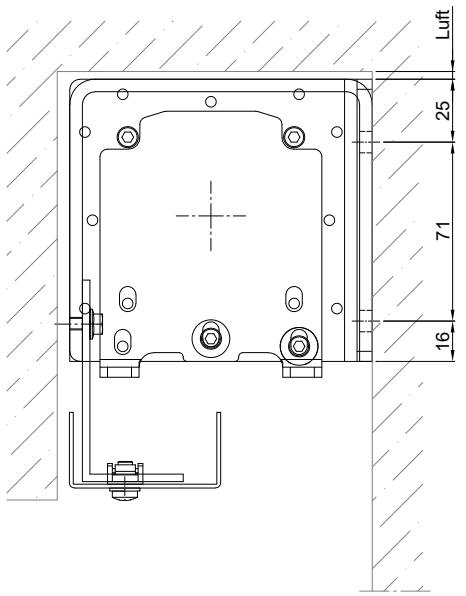
Tuchwellenkonsole/Revisionsblende Größe S, Rechtsroller, Deckenmontage



Zusätzliche Abstützung Revisionsblende ab 2000 mm Breite.

Tuchwellenkonsole/Revisionsblende Größe S, Linksroller, Wandmontage

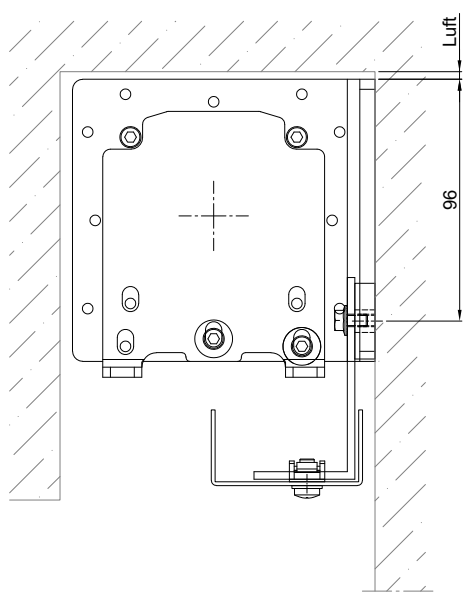
PDF DWG



Zusätzliche Abstützung Revisionsblende ab 2000 mm Breite.

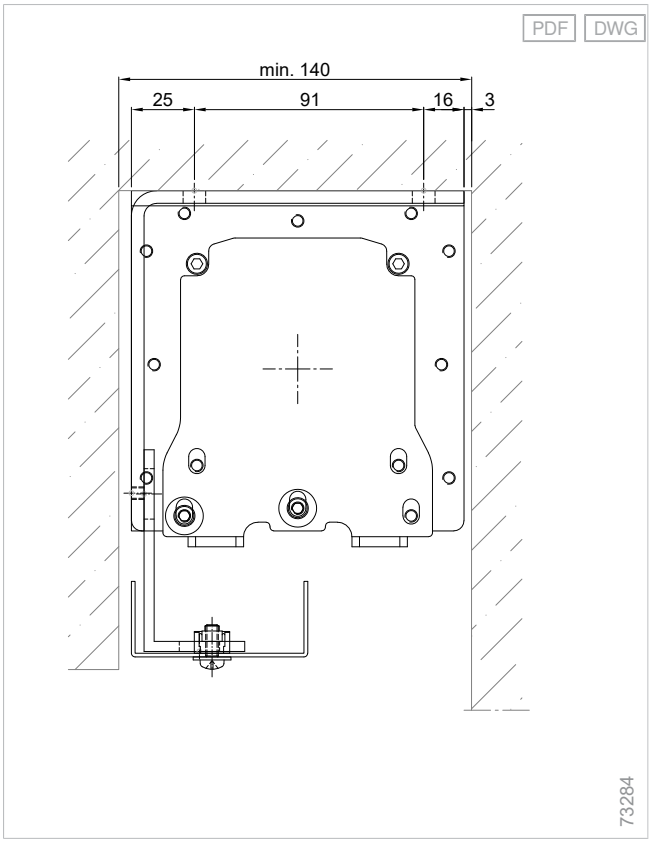
Tuchwellenkonsole/Revisionsblende Größe S, Rechtsroller, Wandmontage

PDF DWG



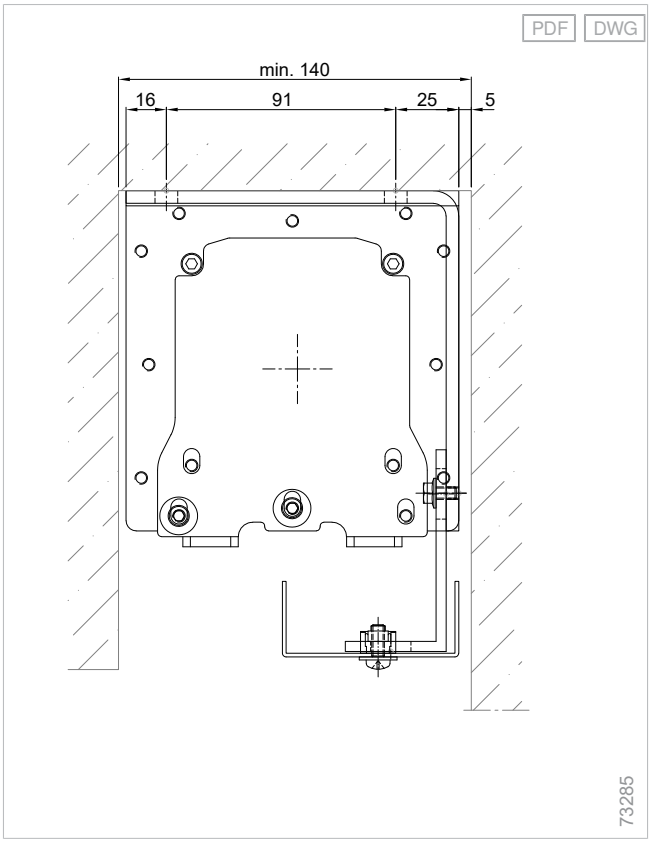
Zusätzliche Abstützung Revisionsblende ab 2000 mm Breite.

Tuchwellenkonsole/Revisionsblende Größe M, Linksroller, Deckenmontage



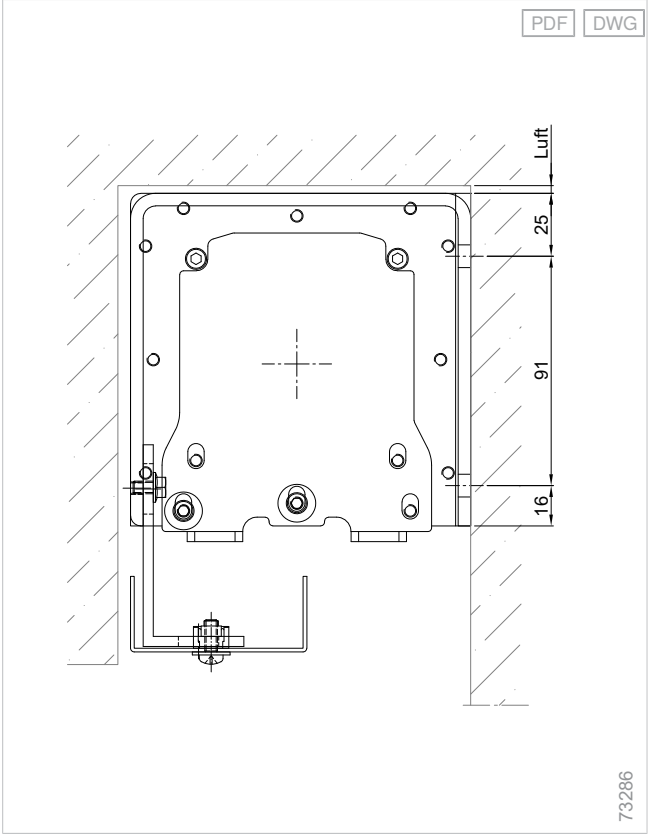
Zusätzliche Abstützung Revisionsblende ab 2000 mm Breite.

Tuchwellenkonsole/Revisionsblende Größe M, Rechtsroller, Deckenmontage



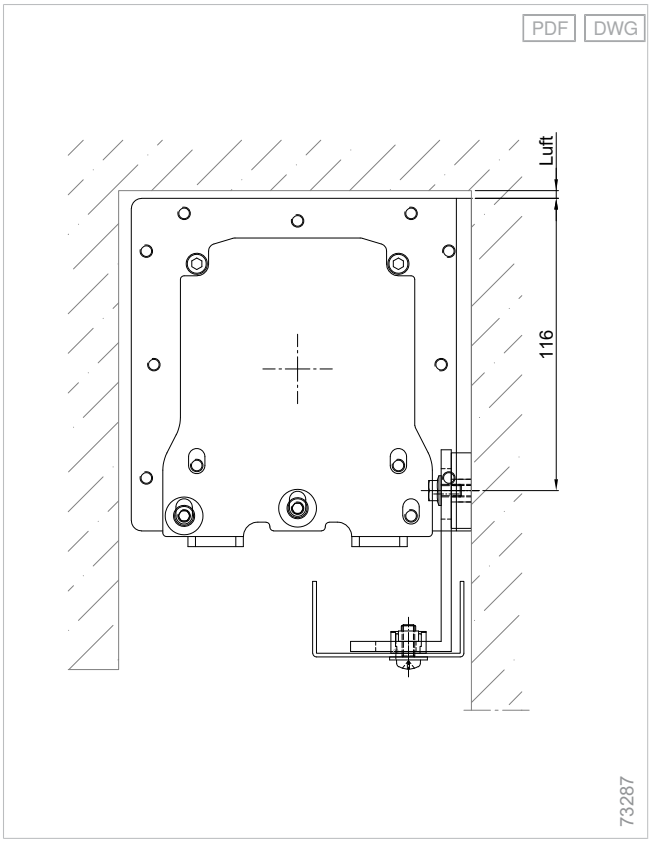
Zusätzliche Abstützung Revisionsblende ab 2000 mm Breite.

Tuchwellenkonsole/Revisionsblende Größe M, Linksroller, Wandmontage



Zusätzliche Abstützung Revisionsblende ab 2000 mm Breite.

Tuchwellenkonsole/Revisionsblende Größe M, Rechtsroller, Wandmontage



Zusätzliche Abstützung Revisionsblende ab 2000 mm Breite.

Produktzusatzinformationen

Konfigurationsvarianten

Konfigurationsvarianten Schacht-Basis-Markisen

Größe	Endschienen	Tuchwellen
S	eckig, rund klein	Ø 62,2 mm
M	eckig, rund groß	Ø 78 mm

Antriebsdetails Kurbelgetriebe

Informationen zu den Antriebsdetails zum Kurbelgetriebe sowie zur Getriebeauswahl finden Sie zentralisiert bei Schacht-Basis-Markisen mit Schienenführung.

siehe "Antriebsdetails Kurbelgetriebe", Seite 262

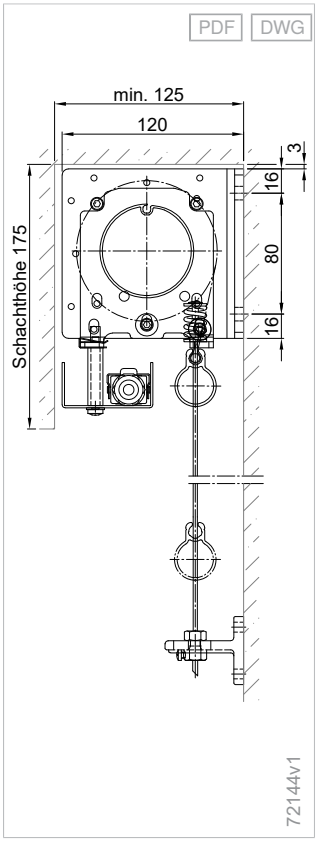
Gruppenanlagen/ Kupplungssituationen

Informationen zu Gruppenanlagen und Kupplungssituationen finden Sie zentralisiert bei Schacht-Basis-Markisen mit Schienenführung.

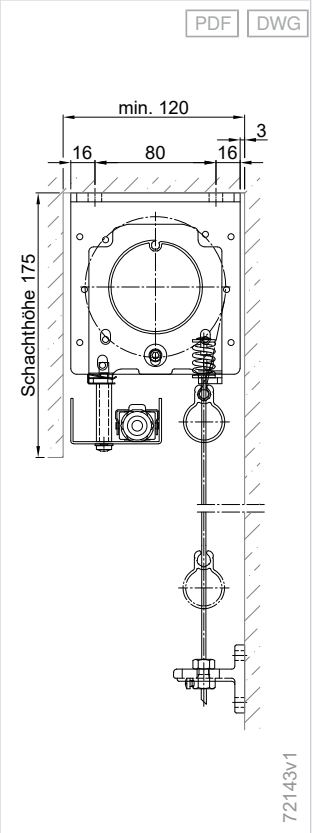
siehe "Gruppenanlagen ", Seite 264

Einbaubeispiele

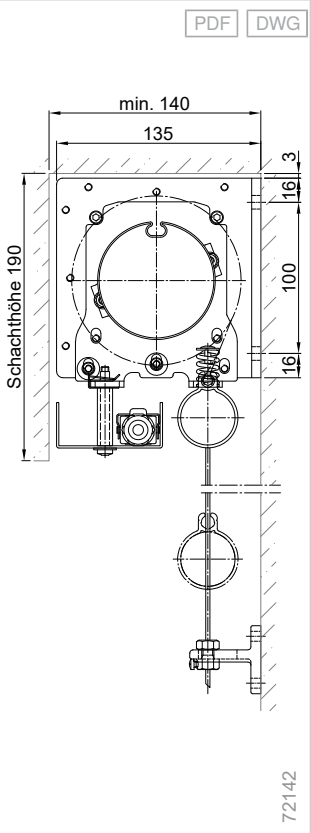
Größe S, Wandmontage



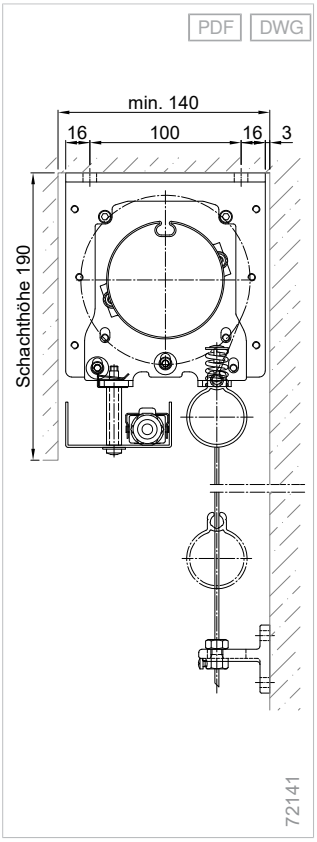
Größe S, Deckenmontage



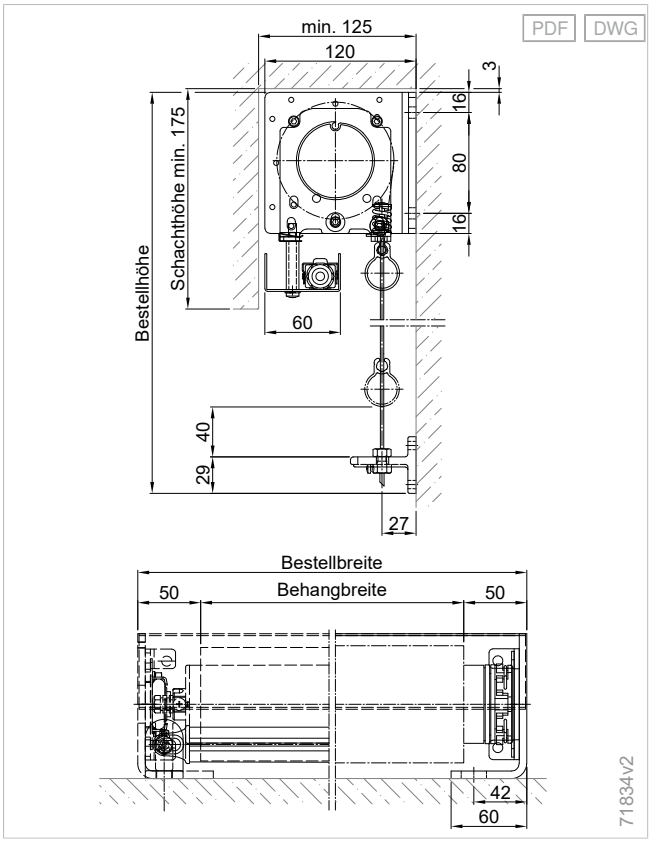
Größe M, Wandmontage



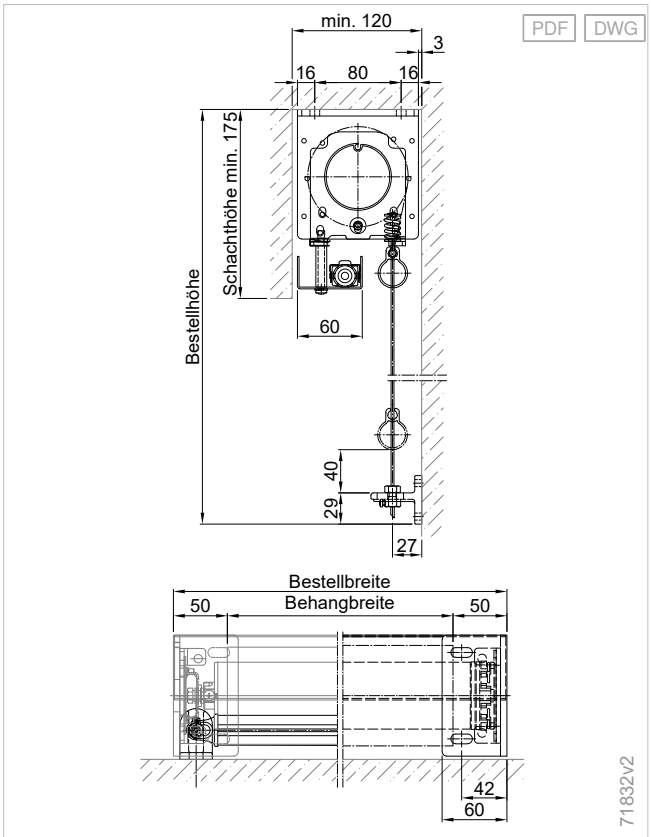
Größe M, Deckenmontage



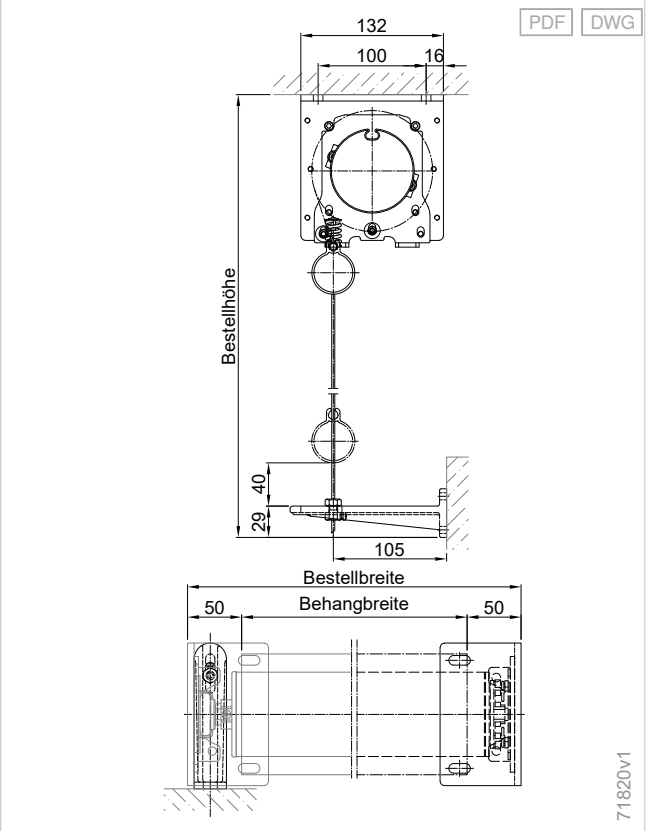
Größe S, Linksroller, Wandmontage mit Revisionsblende, Spannseilhalter Typ S 01



Größe S, Linksroller, Deckenmontage mit Revisionsblende, Spannseilhalter Typ S 01



Größe M, Rechtsroller, Deckenmontage ohne Revisionsblende, Spannseilhalter Typ S 01





Schacht-Basis-Markisen

Schacht-Basis-Markisen mit Fallarm

Geschützt durchschaubar

Sonnenschutz und freier Ausblick: Ausgestellte Fallarme bieten Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung und Blendschutz. Die Sicht nach außen bleibt erhalten.

Charakterstark

Die ausgestellte Bespannung verleiht Fassaden einen lebendigen und leichten Charakter. Kombiniert mit senkrechten Fenster-Markisen entsteht ein individuelles, attraktives Erscheinungsbild.

Integrierbar

Bauseitige Bedingungen ideal nutzen: Schacht-Systeme eignen sich für die Montage in bauseitig vorhandenen Schächten oder Sturzkästen.

Unsichtbar

Unauffällig in die Gebäudebauweise integriert: Im hochgefahrenen Zustand verschwindet der Sonnenschutz im Schacht.

Kostengünstig

Erfüllt alle Anforderungen an einen textilen außenliegenden Sonnenschutz: Die Schacht-Basis-Markise ist ein flexibles, variantenreiches und gleichzeitig kostengünstiges Produkt.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	4000 mm
Bestellhöhe maximal	1600 mm
Bestellfläche maximal	6,4 m^2
Gruppenanlage Bestellbreite maximal	12000 mm

Hier bestellen

myWAREMA

Art.-Nr. 2036147

Bestellschein

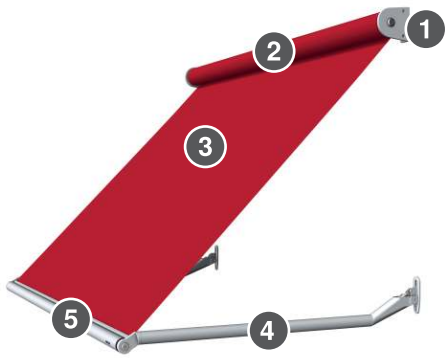
https://docs.warema.com/fi/2022194.pdf

WAREMA Tools

Kollektionsberater
Befestigungsberater
Sonnenschutzplaner

siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5

Komponenten



1	Tuchwellenkonsole	4	Fallarm
2	Tuchwelle	5	Endschiene
3	Bespannung		

Welle

Tuchwelle Ø 78 mm

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	78 mm

Endschiene

- Endschiene, rund, groß

siehe "Endschienen Fenster-Markisen", Seite 380

Volant

- Volant für Fallarm-Markisen

siehe "Volant für Fallarm-Markisen", Seite 388

Tuchwellenkonsole

Schacht-Basis-Markise mit Fallarm

Breite	38 mm
Höhe	100 mm
Tiefe	110 mm

Führungsvarianten

- Fallarm

Fallarm

- Fallarm 35x30

siehe "Fallarm", Seite 378

Antriebsvarianten

- Motor
- Kurbel

Motor

- Basismotor Typ LT50

Funkmotor optional

- EWFS Funkmotor Typ W-MP
- WMS Funkmotor Typ WMS-MP

Kurbel

- Kurbel mit Kugelhaken

Getriebe

- Kegelradgetriebe mit Öse 3:1

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

- WAREMA Farbwelt

Farben optional:

- Eloxal

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

- Acryl
- Screen
- Soltis 92
- Twilight
- WAREMA SecuTex-Gewebe A2

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Hinweise

Optional ist auch eine Befestigung mittels Klemmstütze möglich.

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Ausfallwinkel	Ausfall minimal	Ausfall maximal	Gruppenanlage Bestellbreite maximal
Antriebsvarianten						
Kurbel	500 mm					
Motor	650 mm					
Stoffqualitäten						
Acryl		4000 mm	135 °	500 mm	1600 mm	12000 mm
Screen		2500 mm	135 °	500 mm	1600 mm	7500 mm
Soltis 92		4000 mm	135 °	500 mm	1600 mm	12000 mm
Twilight		4000 mm	135 °	500 mm	1600 mm	12000 mm
WAREMA SecuTex-Gewebe A2		3200 mm	135 °	500 mm	1400 mm	9600 mm

Baugrenzwerte:

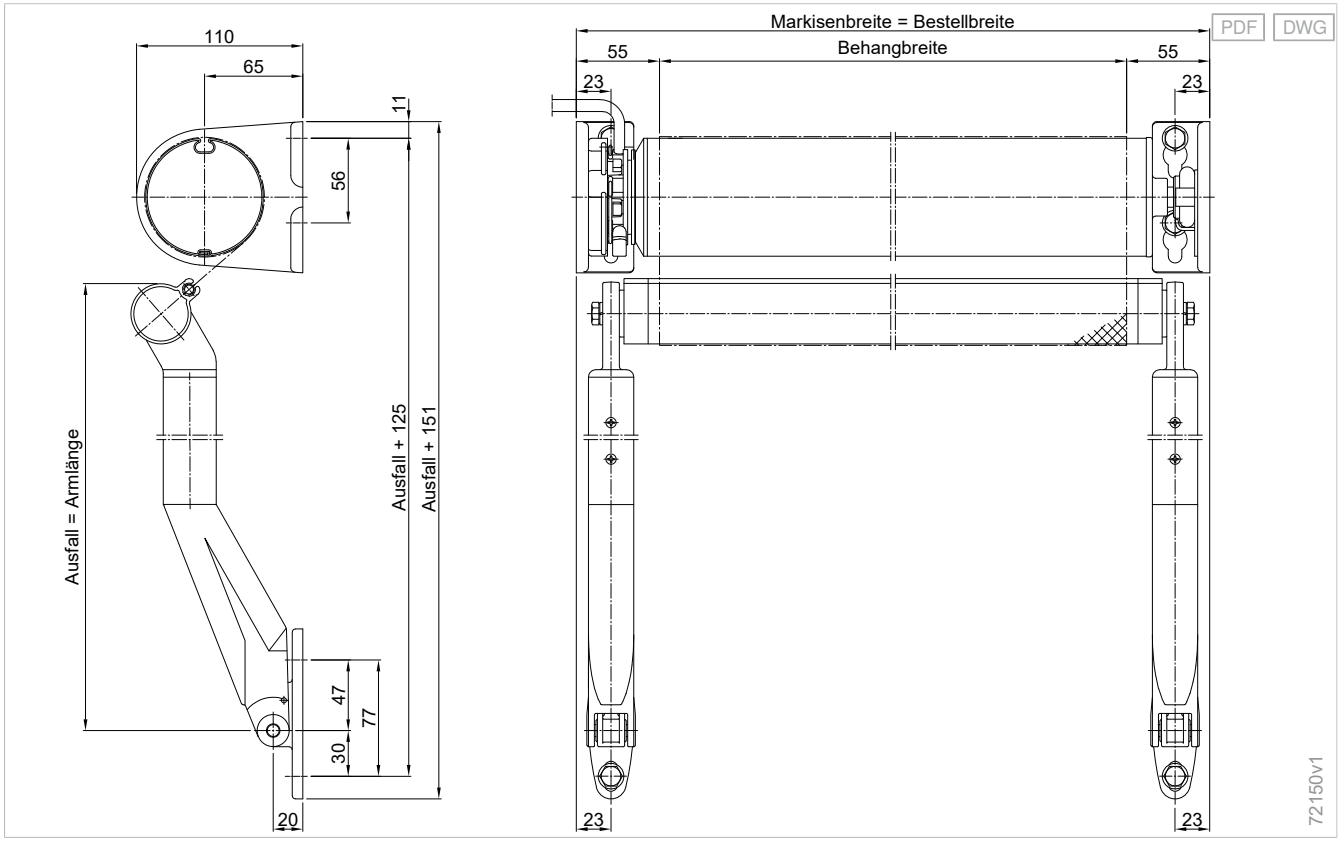
- maximale Klemmstützenhöhe 3000 mm
- bei Motorantrieb Anlagenkupplung für max. 3 Bespannungen möglich
- bei Kurbelantrieb Anlagenkupplung für max. 2 Bespannungen möglich

Stoffverarbeitung: Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet. Wir empfehlen, in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt. WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird immer quer verarbeitet.

siehe "Längs- und Querverarbeitung", Seite 387

Maßermittlung

Maßanleitung



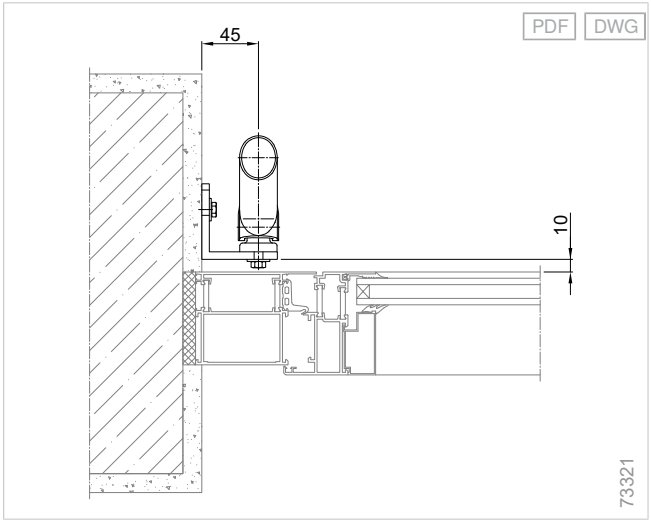
Gewichtsermittlung

	Bestellbreite			
Bestellhöhe	**500 - 1000 mm**	**1001 - 2000 mm**	**2001 - 3000 mm**	**3001 - 4000 mm**
800 - 1600 mm	10 kg	15 kg	19 kg	24 kg

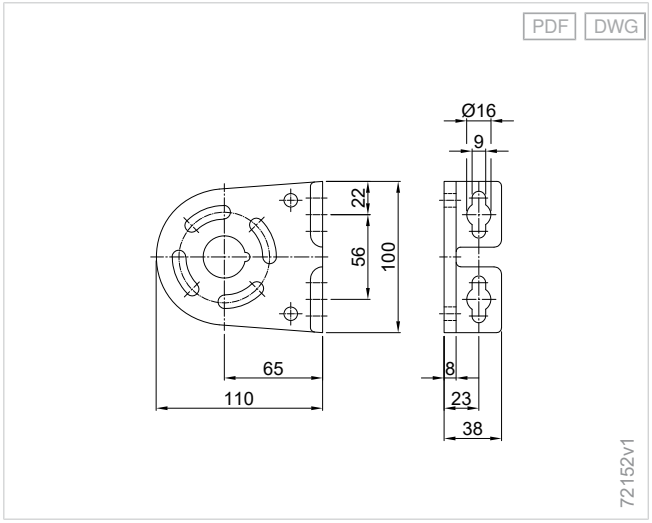
Die Gewichtsangaben sind von der Produktvariante abhängig. Genauere Angaben sind auf Anfrage erhältlich.

Details

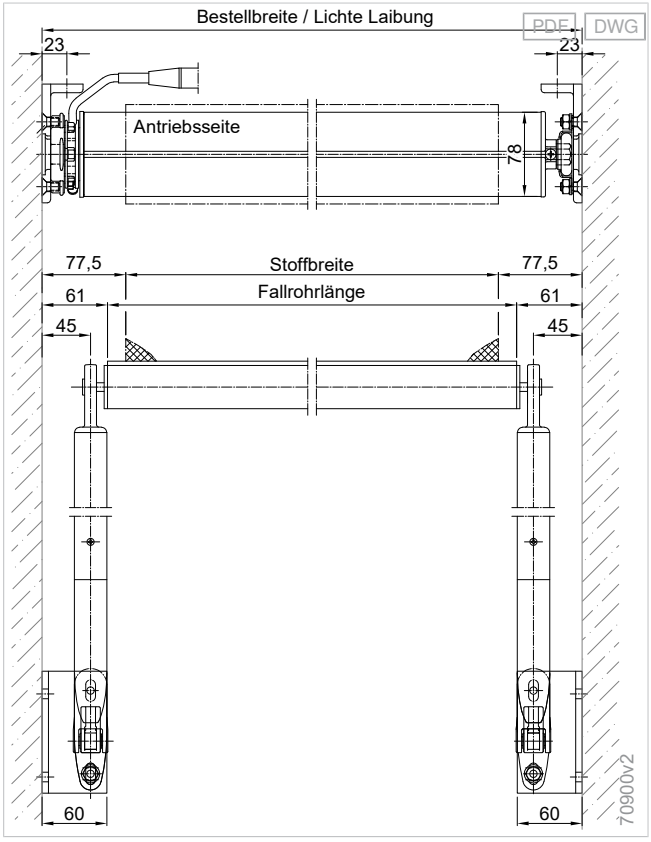
Laibungsmontage Fallarm



Tuchwellenkonsole



Maßangaben Laibungsmontage



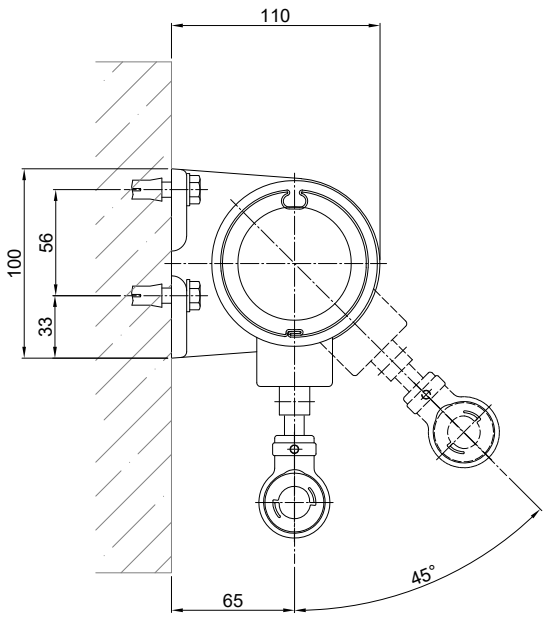
Produktzusatzinformationen

Antriebsdetails Kurbelgetriebe

Größe	Bedienung von innen	Bedienung von außen
S	Schneckengetriebe 6,5:1	Schneckengetriebe mit Öse 6:1
M	-	Kegelradgetriebe mit Öse 3:1 (7,8:1 bei gekuppelten Anlagen)

Wandmontage, Kegelradgetriebe mit Öse

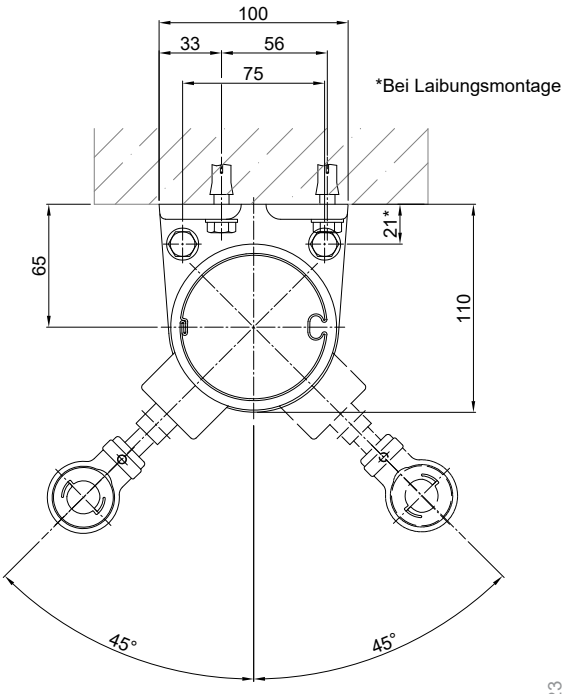
PDF DWG



73322

Decken- und Laibungsmontage, Kegelradgetriebe mit Öse

PDF DWG



73323

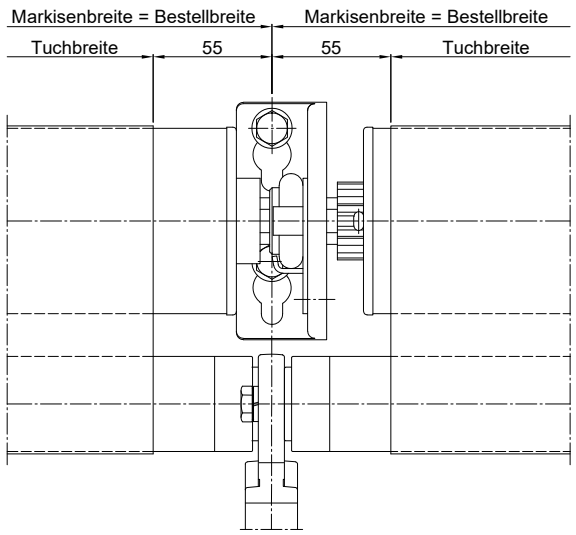
Gruppenanlagen/ Kupplungssituationen

Mehrteilige Schacht-Basis-Markise mit einzeln laufenden oder gekuppelten Markisen-Behängen. Die einzelnen Markisen-Behänge können bei gleichhohen Anlagen entweder gekuppelt oder mit Einzelantrieb ausgeführt werden. Bei unterschiedlich hohen Markisen-Behängen ist keine Kupplung und somit ausschließlich Einzelantrieb möglich.

- **Bestellangaben:** immer von innen, von links nach rechts gesehen
- **Anfangs- und Endposition:** bitte auf Bestellschein angeben
  - 2-teilige Anlagen: Anfangsposition – Endposition
  - 3-teilige Anlagen: Anfangsposition – Mittelposition – Endposition

Gekuppelte Anlagen ohne Kupplungsabstand

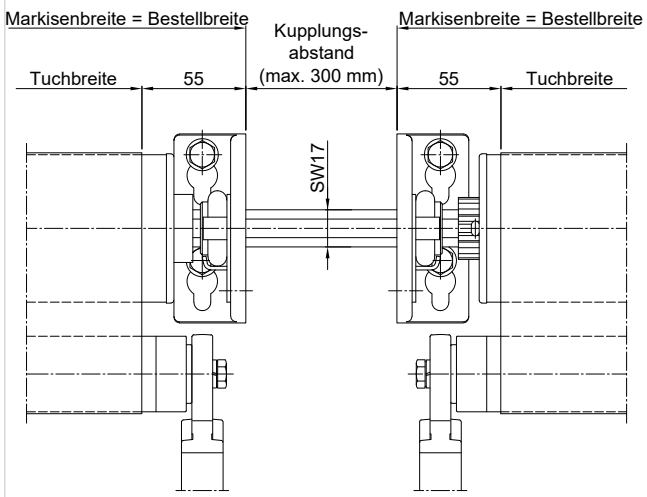
PDF DWG



73324

Gekuppelte Anlagen mit Kupplungsabstand

PDF DWG



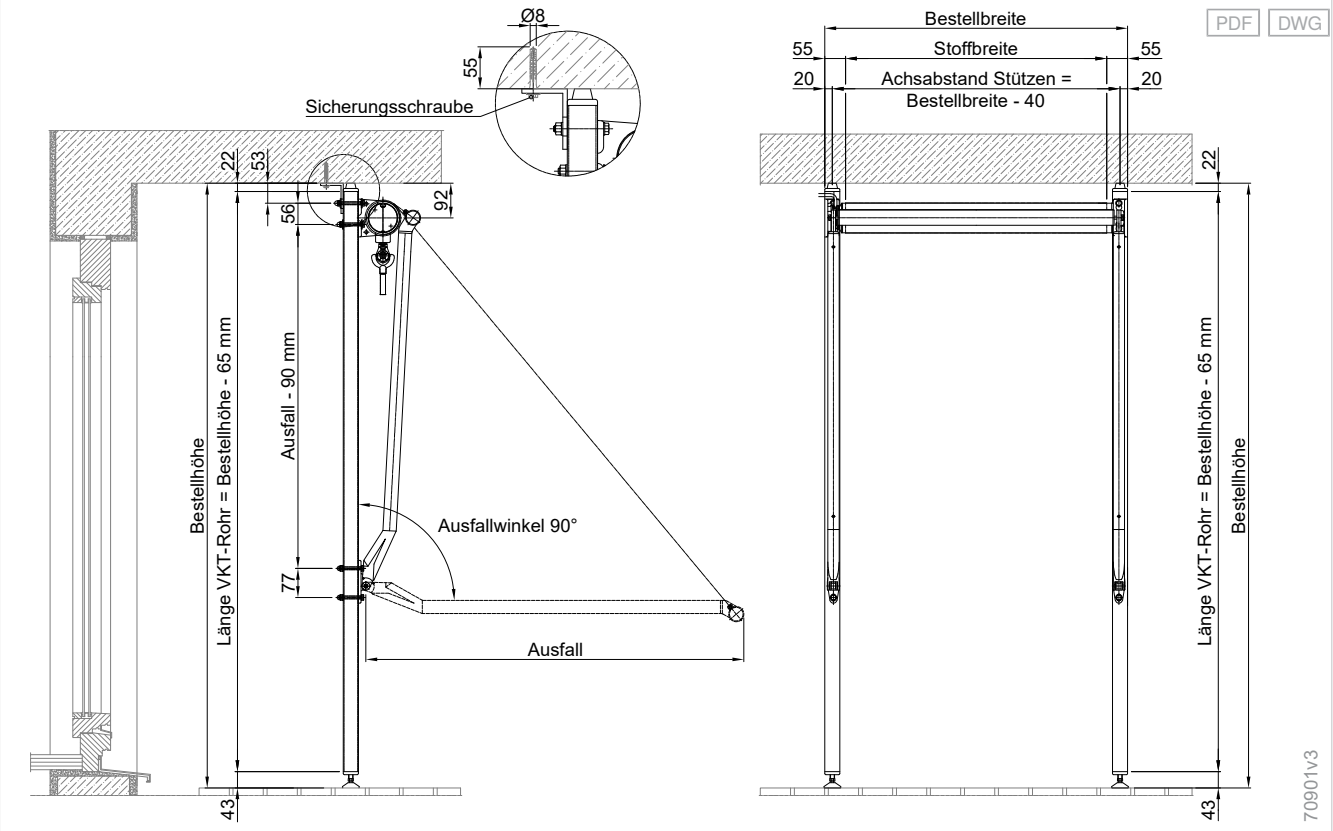
73325

Ausführung mit Klemmstütze

Die Befestigung mittels Klemmstütze ermöglicht eine Montage ohne fixe Verschraubung. Die Klemmstützen werden vorzugsweise an Balkonen links und rechts auf der Ober- und Unterseite verklemmt und tragen die Tuchwellenkonsole inklusive Tuchwelle. Die Fallarme werden ebenfalls an der Klemmstütze befestigt. Die Verschraubung zum Baukörper erfolgt lediglich an zwei Punkten über Sicherungsschrauben.

Max. Höhe: 3000 mm

Montage mit Klemmstütze

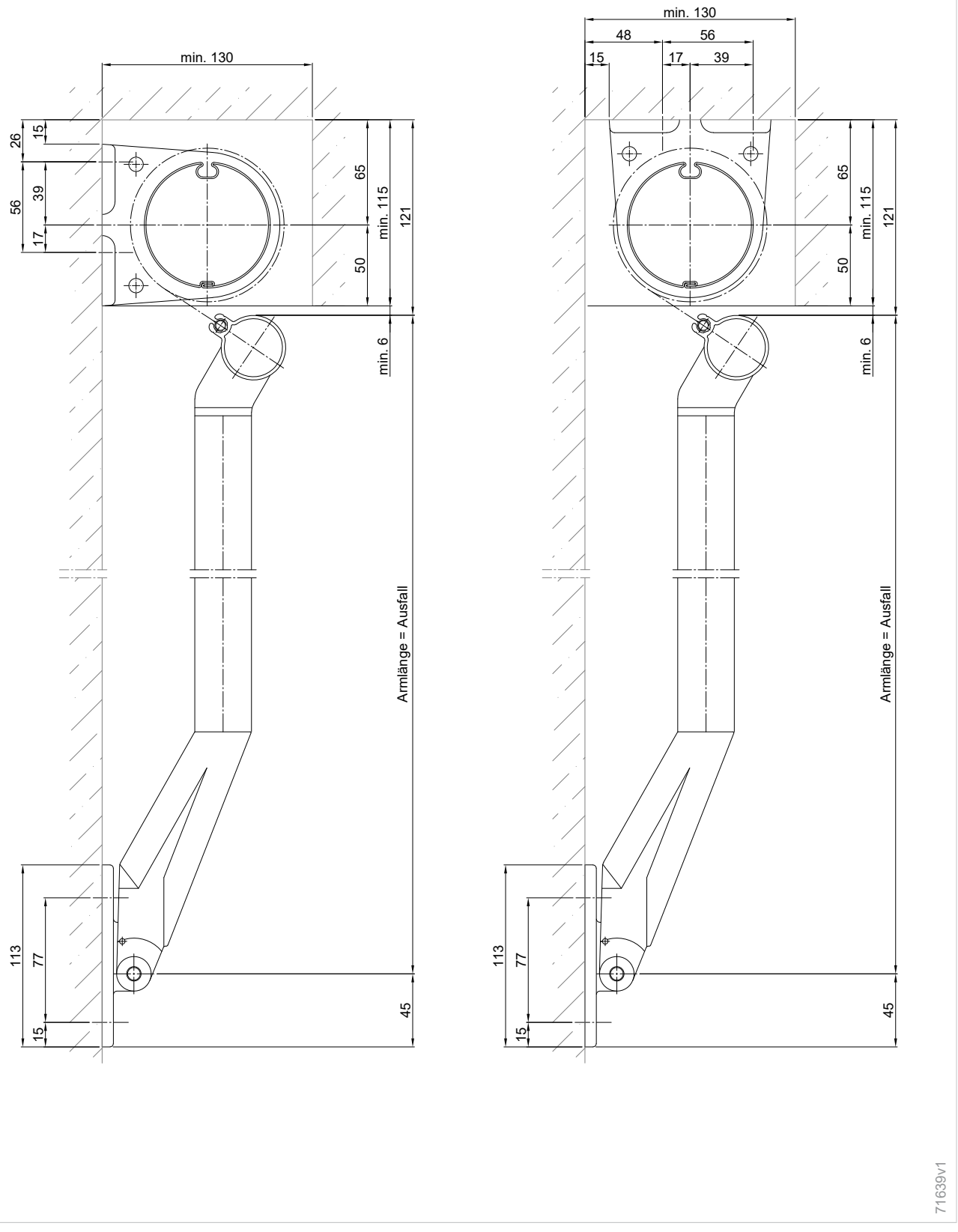


Nach Verklemmen der Stütze muss die Stütze mit Sicherungsschrauben an der Decke verschraubt werden.

Einbaubeispiele

Montage im bauseitigen Schacht

PDF DWG



71639v1



Schacht-System-Markisen

Schacht-System-Markisen SSM mit easyZIP-Führung

Integrierbar

Bauseitige Bedingungen ideal nutzen: Schacht-Systeme eignen sich für eine unsichtbare Integration in bauseits vorhandene Schächte oder Sturzkästen beziehungsweise sind auch kompatibel mit WAREMA Standardblenden.

Ästhetisch

Perfektes Design bei filigraner Gebäudebauweise: Extrem schlanke Führungsschienen und homogene Flächen ohne Lichtspalt ermöglichen eine besonders ästhetische Fassadengestaltung.

Windstabil

Hohe Windstabilität und perfekte Abdunkelung: Das Reißverschlussprinzip der easyZIP-Führung widersteht Windgeschwindigkeiten bis zu 150 km/h ohne seitlichen Lichtspalt.

Einfach

Vormontiertes System: Die Baugruppen werden zusammengefügt und anschließend in einem Arbeitsschritt über die Führungsschienen befestigt.

Unkompliziert

Optimierte Montage bei getrennten Gewerken: Sonnenschutz kann auch nach Fertigstellung der Fassade montiert werden.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	4000 mm
Bestellhöhe maximal	4500 mm
Bestellfläche maximal	18 m^2

Hier bestellen

myWAREMA

Art.-Nr. 2047115

WAREMA Tools

Kollektionsberater
Befestigungsberater
Sonnenschutzplaner

siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5

Komponenten

Schacht-System-Markisen SSM mit easyZIP-Führung



1	Tuchwellenkonsole	4	Seitliche Führung
2	Tuchwelle	5	Endschiene
3	Bespannung		

Revisionsblende

Revisionsblende

Material	Aluminium, gekantet
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert

siehe "Bestellmaße für Revisionsblenden und WAREMA Standardblenden bei Größe 100", Seite 294

Welle

Tuchwelle Ø 62,2 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	62,2 mm

Tuchwelle Ø 70 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	70 mm

Tuchwelle Ø 85 mm

Material	Stahl, rollgeformt
Oberfläche	verzinkt
Profil	Nutrohr
Durchmesser	85 mm

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 296

Endschiene

- Endschiene eckig

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 296

Tuchwellenkonsole

Tuchwellenkonsole

Material	Stahl
Oberfläche	blank
Oberfläche optional	pulverbeschichtet

siehe "Minimale Abmessung Kasten/Schacht", Seite 292

Führungsvarianten

- easyZIP-Führung

Führungsschiene

- Führungsschienen 26x46-136
- FS 50x46-C
- Einputzbare easyZIP-Führungsschienen 26x72-152
- Tiefe Führungsschienen

Clipprofil

- Clipprofil für easyZIP-Führung

siehe "Führungsschienen Fenster-Markisen", Seite 352

Antriebsvarianten

- Motor

Motor

- Basismotor Typ ZM REA
- Kurzmotor Typ P5/16-E18

Funkmotor

- EWFS Funkmotor Typ W-ZM
- WMS Funkmotor Typ WMS-ZP
- WMS Funkmotor Typ WMS-ZM

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

- WAREMA Farbwelt

Farben optional:

- Eloxal

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

- Acryl
- Screen
- Soltis 92
- Soltis Veozip
- Twilight
- WAREMA SecuTex-Gewebe A2

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Zusatzausstattungen

- Integrierte Absturzsicherung VisioNeo

siehe "Zusatzausstattungen", Seite 323

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe maximal	Bestellhöhe minimal	Bestellfläche maximal
Antriebsvarianten					
Basismotor Typ ZM REA	720 mm				
Kurzmotor Typ P5/16-E18	574 mm				
Kurzmotor Typ P5/16-E18 mit gekürztem Wellenkern	554 mm				
Kasten + Stoffqualitäten					
Größe 100 + Screen		3000 mm	3000 mm	600 mm	9 m^2
Größe 100 + Soltis Veozip		3000 mm	3000 mm	600 mm	9 m^2
Größe 100 + Soltis 92		3000 mm	3000 mm	600 mm	9 m^2
Größe 100 + Twilight		3000 mm	3000 mm	600 mm	9 m^2
Größe 100 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2		3000 mm	3000 mm	600 mm	9 m^2
Größe 120 + Screen		4000 mm	4500 mm	600 mm	18 m^2
Größe 120 + Soltis Veozip		4000 mm	4000 mm	600 mm	16 m^2
Größe 120 + Soltis 92		4000 mm	4500 mm	600 mm	18 m^2
Größe 120 + Twilight		4000 mm	4000 mm	600 mm	16 m^2
Größe 120 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2		3500 mm	4200 mm	600 mm	14,7 m^2
Kasten + Stoffqualitäten + Stoffverarbeitung					
Größe 100 + Acryl + UltraSeam™ / Querverarbeitung		3000 mm	3000 mm	600 mm	9 m^2
Größe 100 + Acryl + Längsverarbeitung		3000 mm	2000 mm	600 mm	6 m^2
Größe 120 + Acryl + UltraSeam™ / Querverarbeitung		4000 mm	4500 mm	600 mm	18 m^2
Größe 120 + Acryl + Längsverarbeitung		4000 mm	2500 mm	600 mm	10 m^2

Stoffverarbeitung: Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet wird der Stoff quer verarbeitet. Wir empfehlen, in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt. WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird immer quer verarbeitet.

siehe "Längs- und Querverarbeitung", Seite 387

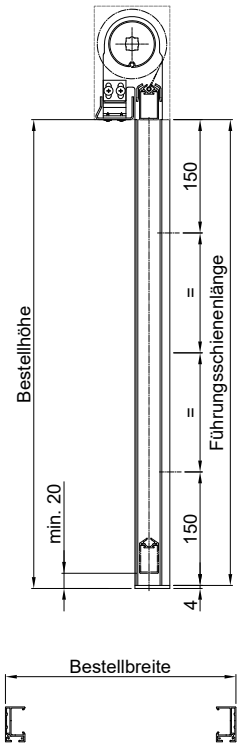
Maßermittlung

Bezugsmaß	Wert
Bestellbreite	Hinterkante Führungsschiene bis Hinterkante Führungsschiene
Bestellhöhe	Unterkante Führungsschiene bis Oberkante Führungsschiene

- Bedienseite von innen gesehen
- Beim Aufmaß sind seitlich mindestens 2 mm Luft zur Laibung zu berücksichtigen
- Endschiene ohne Überstand, bei Einsatz eines Bürstenkeders erhöht sich die Ansichtshöhe jedoch um ca. 25 mm.

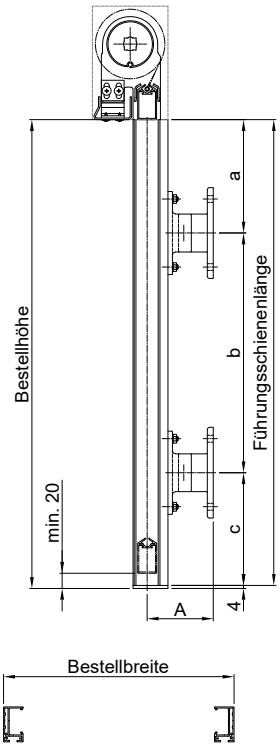
SSM mit easyZIP-Führung für Direktmontage

PDF DWG



SSM mit easyZIP-Führung für Abstandsmontage

PDF DWG



Abstände Führungsschienenhalter:

- Maß a: 100 mm - 200 mm
- Maß b: maximal 2000 mm
- Maß c: 70 mm - 300 mm

Anzahlbestimmung

Anzahl der Führungsschienenhalter

Führungsschienenlänge	Anzahl
1900 mm	2
1901 - 2900 mm	3
2901 - 3900 mm	4
3901 - 4500 mm	5

Anzahl der Befestigungspunkte

Führungsschienenlänge	Anzahl
1000 mm	2
1001 - 1700 mm	3
1701 - 2400 mm	4
2401 - 3100 mm	5
3101 - 3800 mm	6
3801 - 4500 mm	7

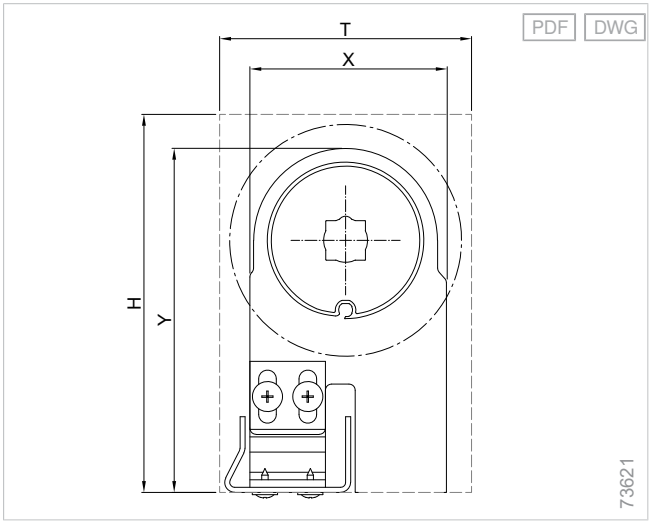
Die Anzahl der Bohrungen ist für WAREMA Befestigungsmaterial ausgelegt. Bei kundenspezifischem Befestigungsmaterial müssen Größe, Abstand und Material der Befestigung vom Kunden geprüft werden.

Minimale Abmessung Kasten/Schacht

Angaben in mm

Größe	Konsolen-tiefe X	Konsolen-höhe Y	Schacht-tiefe T	Schacht-höhe H
100	78	137	100	150
120	95	167	120	180

Minimale Abmessung Kasten/Schacht



Führungsschienenauswahl

Führungsschienenauswahl nach Montagesituation

Montagesituation	Bohrung 2 (Wand)	Bohrung 1 (Laibung)	Abstand (Halter)
Linksroller Standard (nicht einputzbar)	FS 26x46-C	FS 26x46-G	FS 26x46-C
Linksroller Doppel-Führungsschiene	FS 50x46-C	-	FS 50x46-C
Rechtsroller Standard	FS 26x46-C	FS 26x46-G	FS 26x46-C
Linksroller integrierbar (bis zu 14 mm)	FS 26x46-C	FS 26x46-G	-
Linksroller integrierbar (bis zu 26 mm)	FS E-26x72	FS E-26x72	-
Linksroller Tiefe Führungsschiene	FS T-26x110/130	FS T-26x110-G/130	-
Rechtsroller Tiefe Führungsschiene	FS T-26x110-R/130-R	FS T-26x110-G/130-R	-

Allgemein:

- Optional sind weitere Profiltiefen für Linksroller Standard/integrierbar lieferbar.

Kombination mit WAREMA Standardblenden oder zusätzliche Abstützung der Revisionsblende mit Bügelbefestigung nach hinten:

- Bei Bohrung 2 (Wandmontage) muss das Führungsprofil 10 mm tiefer gewählt werden. Die Mindesttiefe des Führungsprofils erhöht sich weiter um die Blendenrückkantung T2.

Einputz und Integration in Laibungen

- Die **Führungsschienen können generell nicht eingeputzt werden**, da die Revisionsblende nicht mit einem Trennschnitt versehen ist.
- FS 26x46: eine vollständige Integration in **demontierbare** Laibungen ist möglich.
- FS E-26x72 und tiefe Führungsschienen: eine vollständige Integration auch in nicht demontierbare Laibungen ist möglich.

Doppel-Führungsschiene: Hinweise zum Einsatz der Doppel-Führungsschiene befinden sich im Kapitel Komponenten.

Bestellmaße für Revisionsblenden und WAREMA Standardblenden bei Größe 100

Angaben in mm für minimale Schacht-/Blendengröße

Einbausituation	Tiefe der Revisions-blende T	Schachttiefe	Schachthöhe	Blendentiefe	Blendenhöhe
Ohne Blende, Abstützung Revisionsblende: Ohne/Vorne	50	100	150	-	-
Ohne Blende, Abstützung Revisionsblende: Decke	55	105	160	-	-
Ohne Blende, Abstützung Revisionsblende: Wand	55	115	160	-	-
WAREMA Einputzblende	58	-	-	120	160
WAREMA Sichtblende	60	-	-	125	160

Die Angabe der Blendentiefe ist ohne Blendenkantungen T1 und T2.

Bestellmaße für Revisionsblenden und WAREMA Standardblenden bei Größe 120

Angaben in mm für minimale Schacht-/Blendengröße

Einbausituation	Tiefe der Revisions-blende T	Schachttiefe	Schachthöhe	Blendentiefe	Blendenhöhe
Ohne Blende, Abstützung Revisionsblende: Ohne/Vorne	70	120	180	-	-
Ohne Blende, Abstützung Revisionsblende: Decke	75	125	190	-	-
Ohne Blende, Abstützung Revisionsblende: Wand	75	135	190	-	-
WAREMA Einputzblende	78	-	-	140	190
WAREMA Sichtblende	80	-	-	145	190

Die Angabe der Blendentiefe ist ohne Blendenkantungen T1 und T2.

Weitere Informationen zu den Standardblenden:

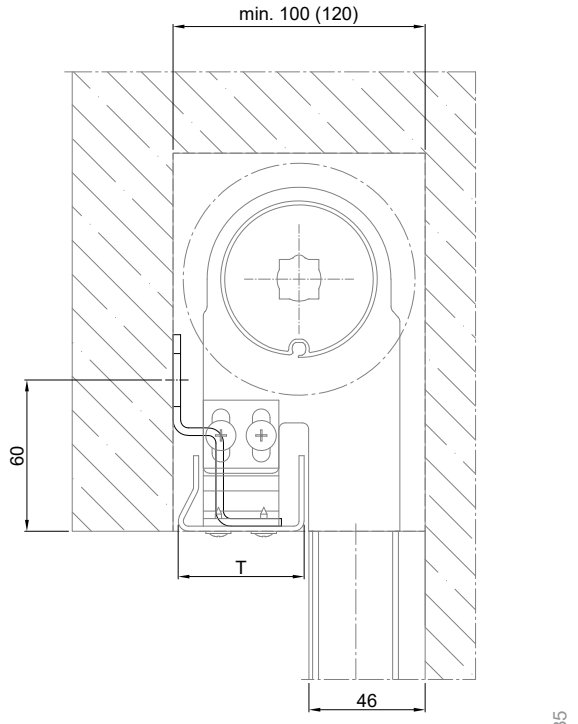
Technik Raffstoren
https://docs.warema.com/1.1649.1

Zusätzliche Abstützung der Revisionsblende

Ab einer Bestellbreite von 2000 mm ist mittig eine zusätzliche Abstützung der Revisionsblende erforderlich.

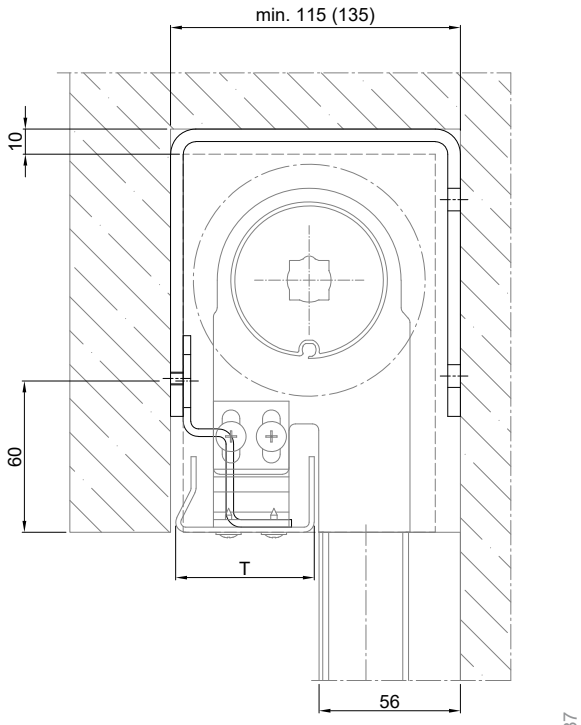
SSM: Zusätzliche Abstützung der Revisionsblende nach vorne

PDF DWG



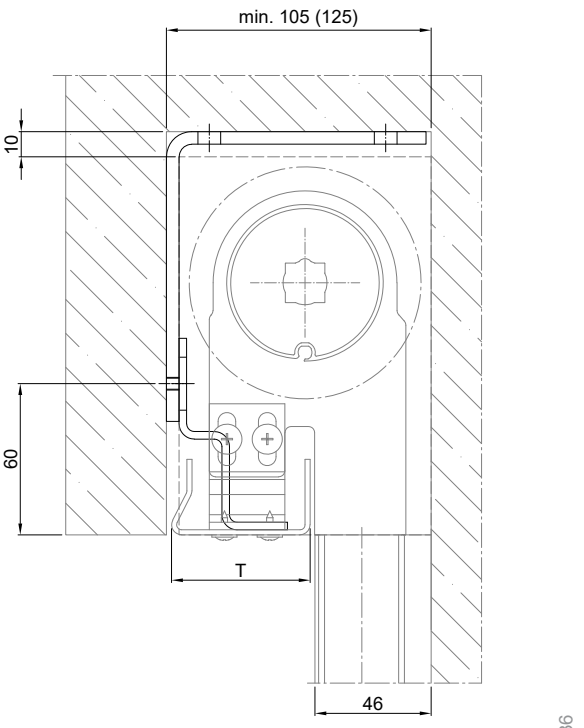
SSM: Zusätzliche Abstützung der Revisionsblende nach vorne und Bügelbefestigung nach hinten

PDF DWG



SSM: Zusätzliche Abstützung der Revisionsblende nach vorne und Bügelbefestigung nach oben

PDF DWG



Montage durch Einschwenken in den Schacht

Wird die Fenster-Markise komplett durch Einschwenken in den Schacht montiert, kann es zur Kollision mit der Fensterbank kommen. Daher muss geprüft werden, ob ein Trennschnitt der Führungsschiene erforderlich ist. Für den Trennschnitt können zur Orientierung folgende Grenzwerte genommen werden:

- Größe 100: < 1100 mm Bestellhöhe
- Größe 120: < 2000 mm Bestellhöhe

Diese Werte wurden unter folgenden Annahmen ermittelt:

- Betrachtung für die minimalen Schachttiefen 100 mm und 120 mm
- Neigung Fensterbank 5°
- Abstand Führungsschiene zu Fensterbank 5 mm
- Maximal Tiefe der Führungsschiene 96 mm

Produktzusatzinformationen

Konfigurationsvarianten

Konfigurationsvarianten SSM mit easyZIP-Führung

Größe	Endschienen	Tuchwellen
100	eckig	Ø 62,2 mm, Ø 70 mm
120	eckig	Ø 85 mm

Größe 100: Bei Soltis 92 und WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird eine Aluminiumwelle mit Ø 70 mm eingesetzt.

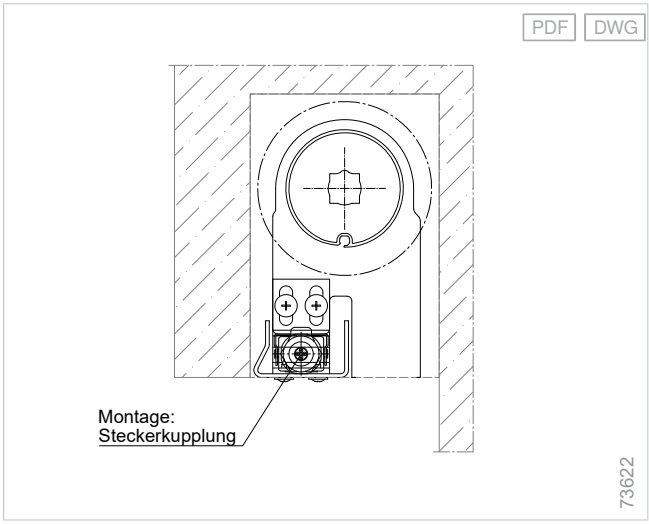
Leitungsverlegung

Motorleitung:

- Motor inklusive 0,5 m Motorleitung mit Steckerkupplung
- **Optional:** Motor inklusive 2,7 m Motorleitung ohne Steckerkupplung mit offenem Ende und Aderendhülsen
- Gegen Mehrpreis sind längere Motorleitungen lieferbar.

Leitungsverlegung: Die Steckerkupplung kann zur besseren Zugänglichkeit in die Revisionsblende gelegt werden. Eine bauseitige Leitung mit STAK kann dazu hinter dem Leitungsschutzblech in die Revisionsblende verlegt werden.

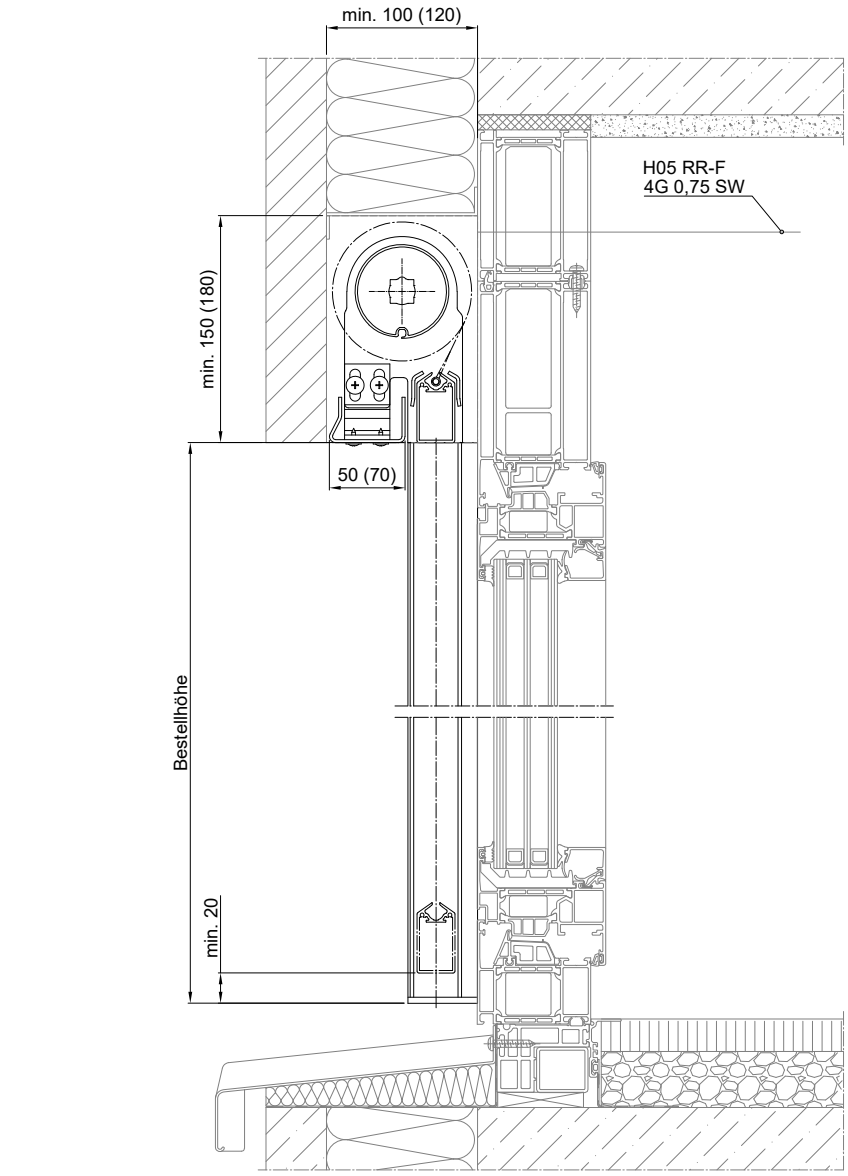
Montage Steckerkupplung

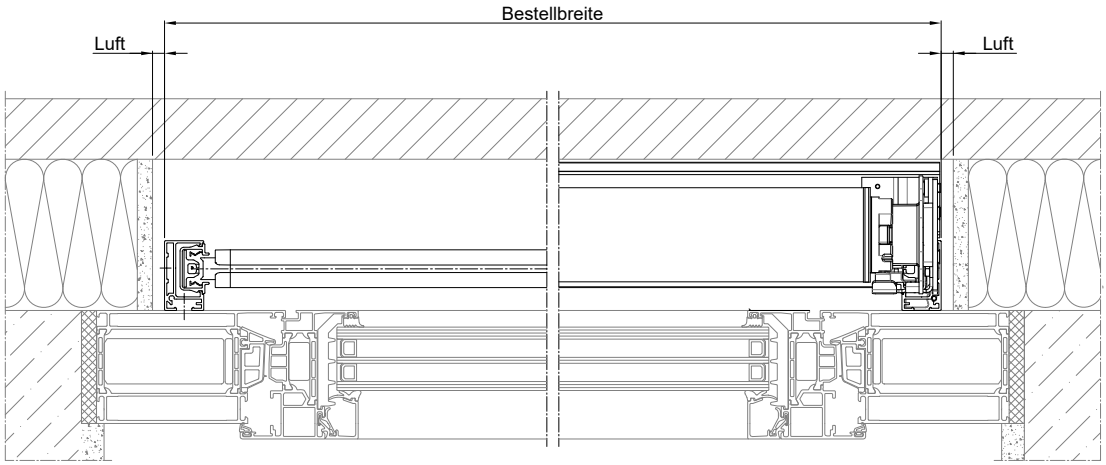


Einbaubeispiele

SSM mit easyZIP-Führung, Wandmontage (Bohrung 2), Linksroller, FS 26x46-C, Montage in bauseitigen Schacht

PDF DWG

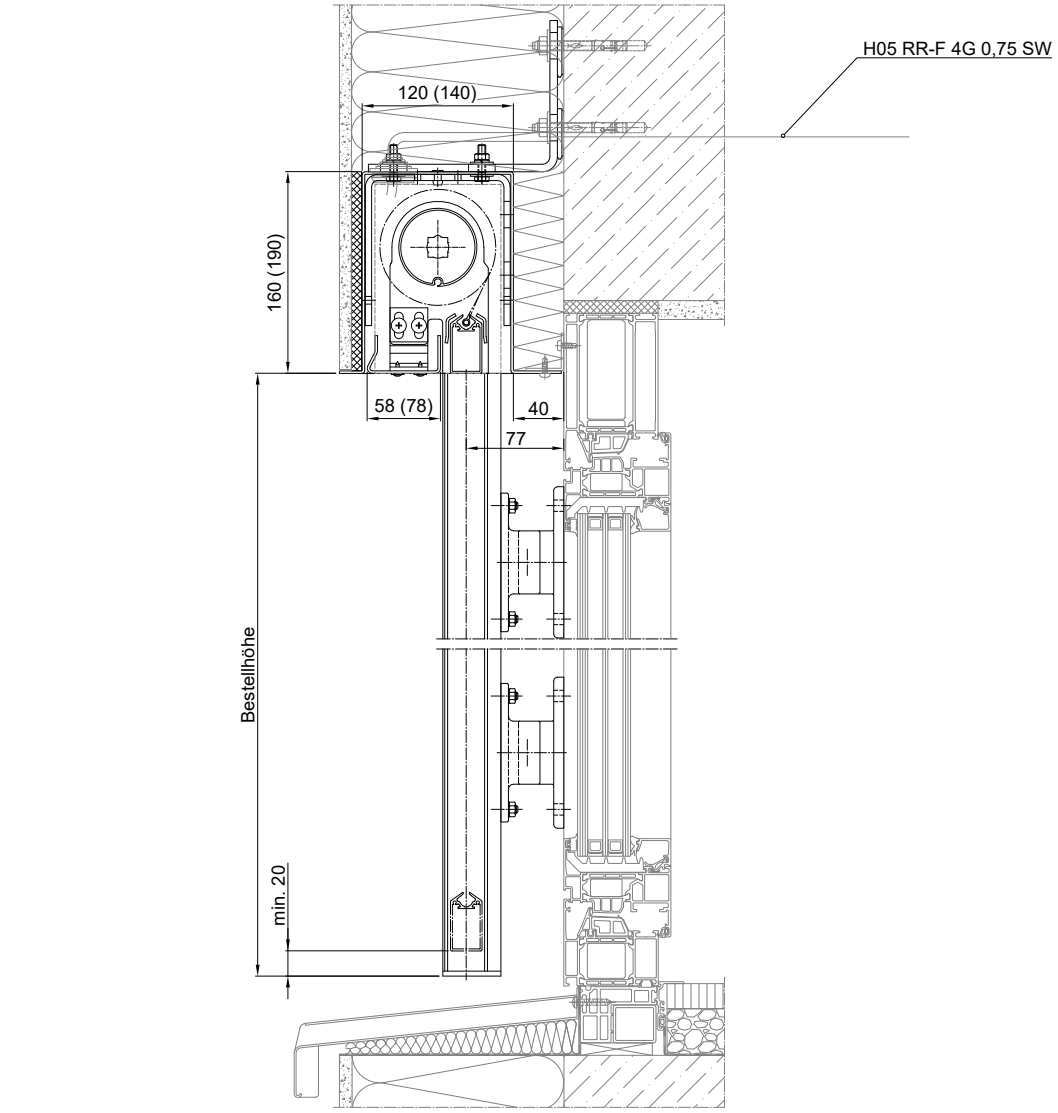


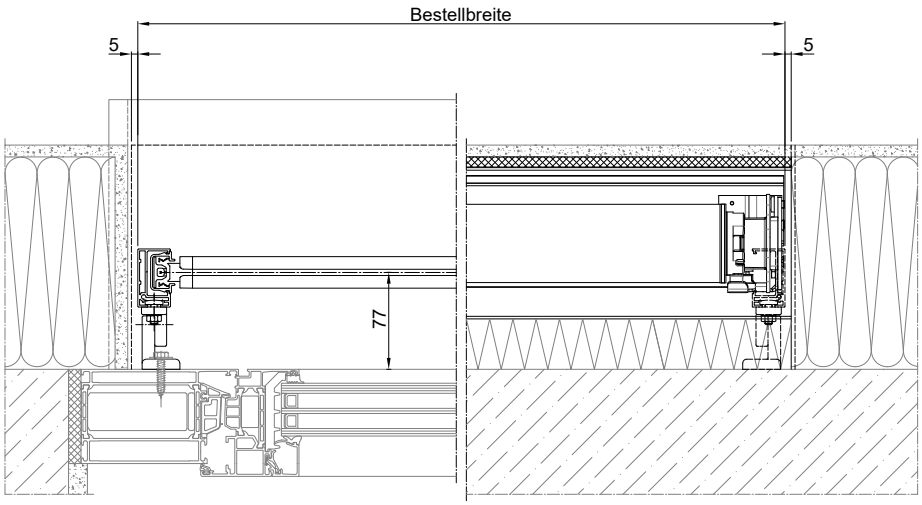


Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

73623

PDF DWG





Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

73568



Schacht-System-Markisen

Schacht-System-Markisen SSM mit Schienenführung

Integrierbar

Bauseitige Bedingungen ideal nutzen: Schacht-Systeme eignen sich für eine unsichtbare Integration in bauseits vorhandene Schächte oder Sturzkästen beziehungsweise sind auch kompatibel mit WAREMA Standardblenden.

Effektiv

Effektive und stilvolle Gebäudeverschattung mit bewährter Führung: Schacht-System-Markisen sind ein witterungsbeständiges außenliegendes Sonnenschutzsystem mit textiler Bespannung, die auf einer Welle auf- und abgewickelt und seitlich in einer Schiene geführt wird.

Bewährt

Hohe Windstabilität und Funktionssicherheit: Die seitliche Schienenführung sorgt bei Wind für Stabilität und einen sicheren Lauf der Bespannung.

Unkompliziert

Optimierte Montage bei getrennten Gewerken: Sonnenschutz kann auch nach Fertigstellung der Fassade montiert werden.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	4000 mm
Bestellhöhe maximal	4000 mm
Bestellfläche maximal	12 m^2

Hier bestellen

myWAREMA

Art.-Nr. 2047114

WAREMA Tools

Kollektionsberater
Befestigungsberater
Sonnenschutzplaner

siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5

Komponenten

Schacht-System-Markise SSM mit Schienenführung



1	Tuchwellenkonsole	4	Seitliche Führung
2	Tuchwelle	5	Endschiene
3	Bespannung		

Revisionsblende

Revisionsblende

Material	Aluminium, gekantet
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert

siehe "Bestellmaße für Revisionsblenden und WAREMA Standardblenden bei Größe 100", Seite 318

Welle

Tuchwelle Ø 62,2 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	62,2 mm

Tuchwelle Ø 85 mm

Material	Stahl, rollgeformt
Oberfläche	verzinkt
Profil	Nutrohr
Durchmesser	85 mm

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 308

Endschiene

- Endschiene eckig
- Endschiene, rund, klein
- Endschiene, rund, groß

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 308

Tuchwellenkonsole

Tuchwellenkonsole

Material	Stahl
Oberfläche	blank
Oberfläche optional	pulverbeschichtet

siehe "Minimale Abmessung Kasten/Schacht", Seite 304

Führungsvarianten

- Schienenführung

Führungsschiene

- Führungsschienen 26x46-136
- FS 50x46-C
- Tiefe Führungsschienen

Clipprofil

- Clipprofil für Schienenführung und Markisolette

siehe "Führungsschienen Fenster-Markisen", Seite 352

Antriebsvarianten

- Motor

Motor

- Basismotor Typ LT50

Funkmotor

- EWFS Funkmotor Typ W-MP
- WMS Funkmotor Typ WMS-MP

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

- WAREMA Farbwelt

Farben optional:

- Eloxal

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

- Acryl
- Screen
- Soltis 92
- Twilight
- WAREMA SecuTex-Gewebe A2

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal
Kasten + Stoffqualitäten				
Größe 100 + Screen	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2
Größe 100 + Soltis 92	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2
Größe 100 + Twilight	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2
Größe 100 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2
Größe 120 + Screen	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2
Größe 120 + Soltis 92	750 mm	3500 mm	4000 mm	12 m^2
Größe 120 + Twilight	750 mm	4000 mm	4000 mm	12 m^2
Größe 120 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	750 mm	3500 mm	4000 mm	12 m^2
Kasten + Stoffqualitäten + Stoffverarbeitung				
Größe 100 + Acryl + UltraSeam™	750 mm	3000 mm	3000 mm	9 m^2
Größe 100 + Acryl + Nähen / Kleben (Überlappend)	750 mm	3000 mm	2000 mm	6 m^2
Größe 120 + Acryl + UltraSeam™	750 mm	4000 mm	4000 mm	12 m^2
Größe 120 + Acryl + Nähen / Kleben (Überlappend)	750 mm	4000 mm	2500 mm	10 m^2

Stoffverarbeitung: Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet. Wir empfehlen, in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt. WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird immer quer verarbeitet.

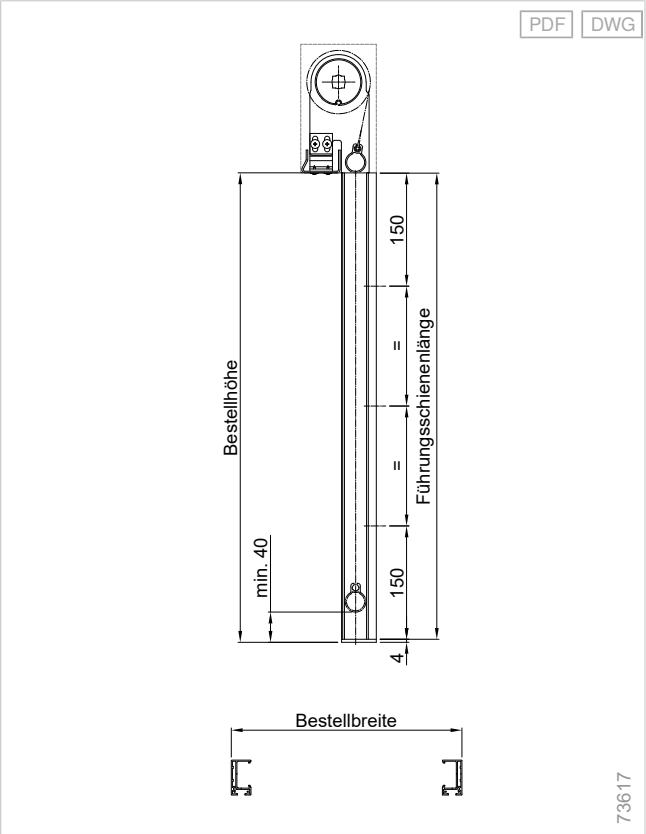
siehe "Längs- und Querverarbeitung", Seite 387

Maßermittlung

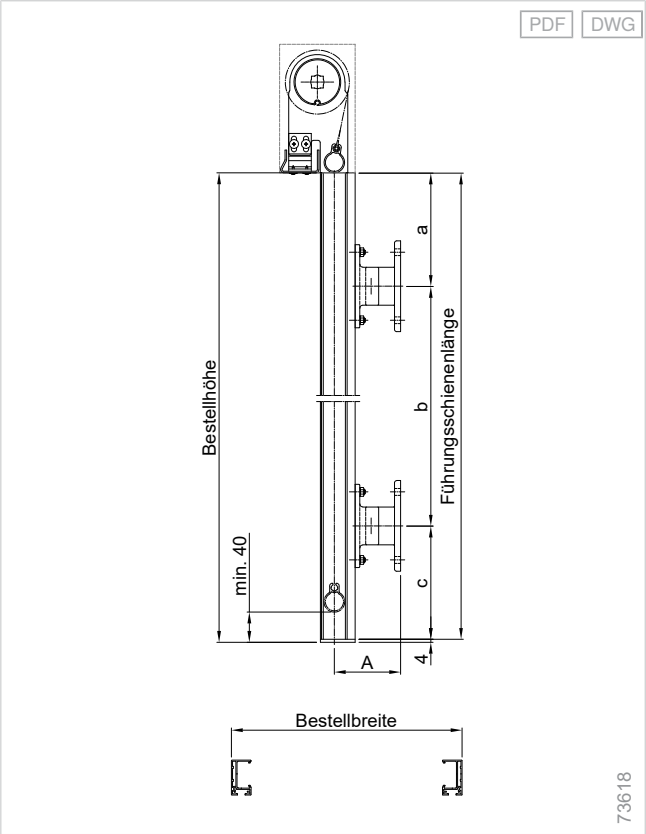
Bezugsmaß	Wert
Bestellbreite	Hinterkante Führungsschiene bis Hinterkante Führungsschiene
Bestellhöhe	Unterkante Führungsschiene bis Oberkante Führungsschiene

- Bedienseite von innen gesehen
- Beim Aufmaß sind seitlich mindestens 2 mm Luft zur Laibung zu berücksichtigen

SSM mit Schienenführung für Direktmontage



SSM mit Schienenführung für Abstandsmontage



Abstände Führungsschienenhalter:

- Maß a: 100 mm - 200 mm
- Maß b: maximal 2000 mm
- Maß c: 70 mm - 300 mm

Anzahlbestimmung

Anzahl der Führungsschienenhalter

Führungsschienenlänge	Anzahl
2300 mm	2
2301 - 4000 mm	3

Anzahl der Befestigungspunkte

Führungsschienenlänge	Anzahl
1000 mm	2
1001 - 1700 mm	3
1701 - 2400 mm	4
2401 - 3100 mm	5
3101 - 3800 mm	6
3801 - 4000 mm	7

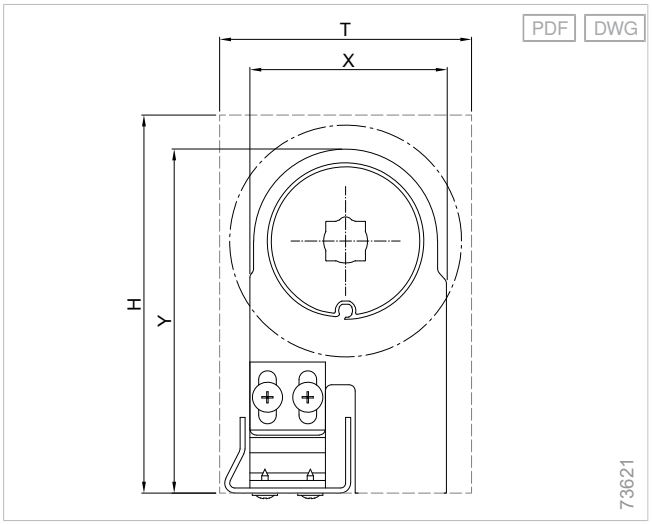
Die Anzahl der Bohrungen ist für WAREMA Befestigungsmaterial ausgelegt. Bei kundenspezifischem Befestigungsmaterial müssen Größe, Abstand und Material der Befestigung vom Kunden geprüft werden.

Minimale Abmessung Kasten/Schacht

Angaben in mm

Größe	Konsolen-tiefe X	Konsolen-höhe Y	Schacht-tiefe T	Schacht-höhe H
100	78	157	100	170
120	95	197	120	210

Minimale Abmessung Kasten/Schacht



Führungsschienenauswahl

Führungsschienenauswahl nach Montagesituation

Montagesituation	Bohrung 2 (Wand)	Bohrung 1 (Laibung)	Abstand (Halter)
Linksroller Standard (nicht einputzbar)	FS 26x46-C	FS 26x46-G	FS 26x46-C
Linksroller Doppel-Führungsschiene	FS 50x46-C	-	FS 50x46-C
Rechtsroller Standard	FS 26x46-C	FS 26x46-G	FS 26x46-C
Linksroller integrierbar (bis zu 26 mm)	FS 26x46-C	FS 26x46-G	-
Linksroller Tiefe Führungsschiene	FS T-26x110/130	FS T-26x110-G/130	-
Rechtsroller Tiefe Führungsschiene	FS T-26x110-R/130-R	FS T-26x110-G/130-R	-

Allgemein:

- Optional sind weitere Profiltiefen für Linksroller Standard/integrierbar lieferbar.
- Die **Endschiene rund groß** muss mittig **min. 15 mm Abstand zu Fenster/Fassade haben.** Bei Bohrung 2 (Wandmontage) ist dafür eventuell FS 26x56-C notwendig.

Kombination mit WAREMA Standardblenden oder zusätzliche Abstützung der Revisionsblende mit Bügelbefestigung nach hinten:

- Bei Bohrung 2 (Wandmontage) muss das Führungsprofil 10 mm tiefer gewählt werden. Die Mindesttiefe des Führungsprofils erhöht sich weiter um die Blendenrückkantung T2.

Einputz und Integration in Laibungen:

- Die Führungsschienen können generell nicht eingeputzt werden, da die Revisionsblende nicht mit einem Trennschnitt versehen ist. Eine vollständige Integration auch in nicht demontierbare Laibungen ist möglich.

Doppel-Führungsschiene: Hinweise zum Einsatz der Doppel-Führungsschiene befinden sich im Kapitel Komponenten.

Bestellmaße für Revisionsblenden und WAREMA Standardblenden bei Größe 100

Angaben in mm für minimale Schacht-/Blendengröße

Einbausituation	Tiefe der Revisions-blende T	Schachttiefe	Schachthöhe	Blendentiefe	Blendenhöhe
Ohne Blende, Abstützung Revisionsblende: Ohne/Vorne	50	100	170	-	-
Ohne Blende, Abstützung Revisionsblende: Decke	55	105	180	-	-
Ohne Blende, Abstützung Revisionsblende: Wand	55	115	180	-	-
WAREMA Einputzblende	58	-	-	120	180
WAREMA Sichtblende	60	-	-	125	180

Die Angabe der Blendentiefe ist ohne Blendenkantungen T1 und T2.

Bestellmaße für Revisionsblenden und WAREMA Standardblenden bei Größe 120

Angaben in mm für minimale Schacht-/Blendengröße

Einbausituation	Tiefe der Revisions-blende T	Schachttiefe	Schachthöhe	Blendentiefe	Blendenhöhe
Ohne Blende, Abstützung Revisionsblende: Ohne/Vorne	70 (60)*	120	210	-	-
Ohne Blende, Abstützung Revisionsblende: Decke	75 (65)*	125	220	-	-
Ohne Blende, Abstützung Revisionsblende: Wand	75 (65)*	135	220	-	-
WAREMA Einputzblende	78 (68)*	-	-	140	220
WAREMA Sichtblende	80 (70)*	-	-	145	220

- Die Angabe der Blendentiefe ist ohne Blendenkantungen T1 und T2.
- *Bei Einsatz der Endschiene rund groß muss die Revisionsblende 10 mm kürzer bestellt werden!

Weitere Informationen zu den Standardblenden:

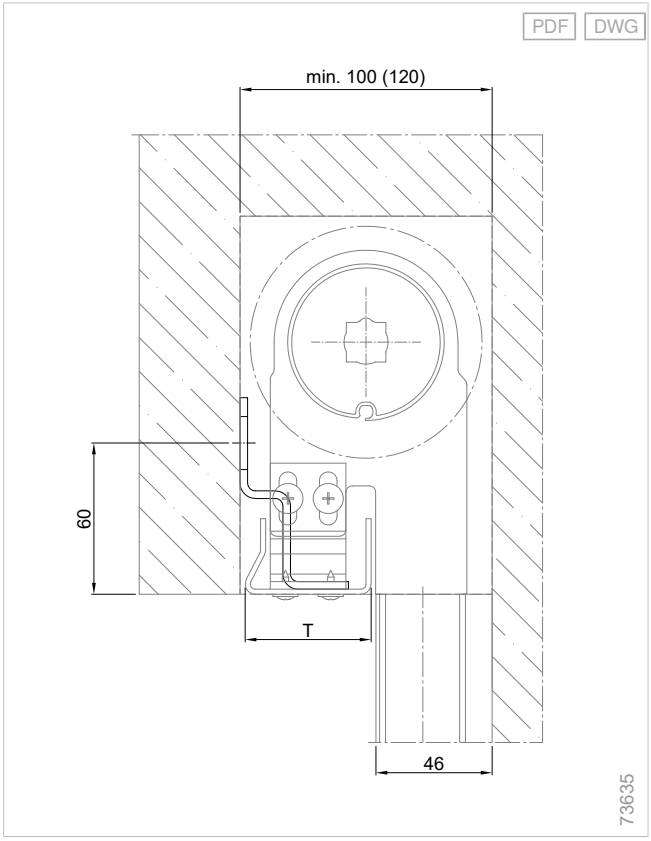
Technik Raffstoren
https://docs.warema.com/1.1649.1

Zusätzliche Abstützung der Revisionsblende

Ab einer Bestellbreite von 2000 mm ist mittig eine zusätzliche Abstützung der Revisionsblende erforderlich.

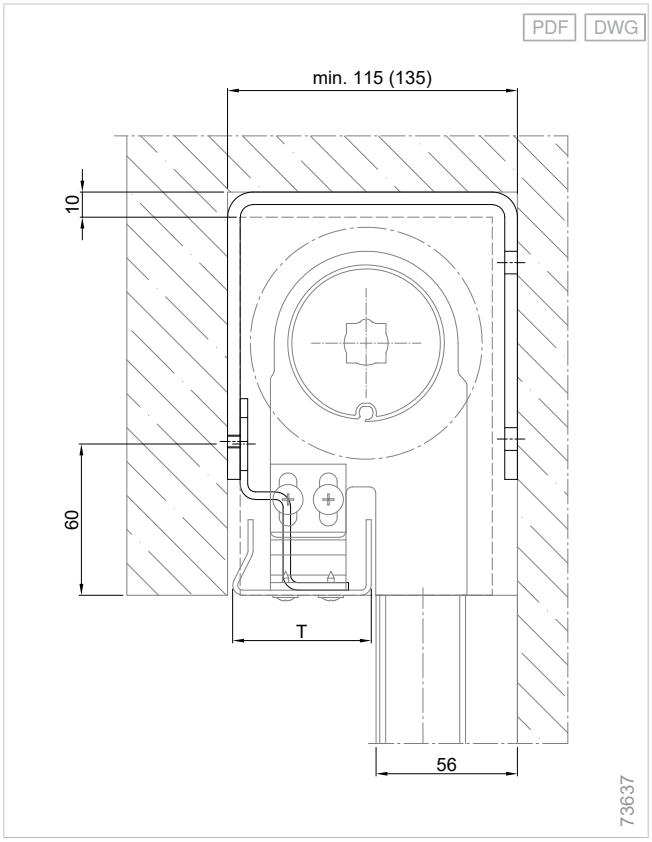
SSM: Zusätzliche Abstützung der Revisionsblende nach vorne

PDF DWG



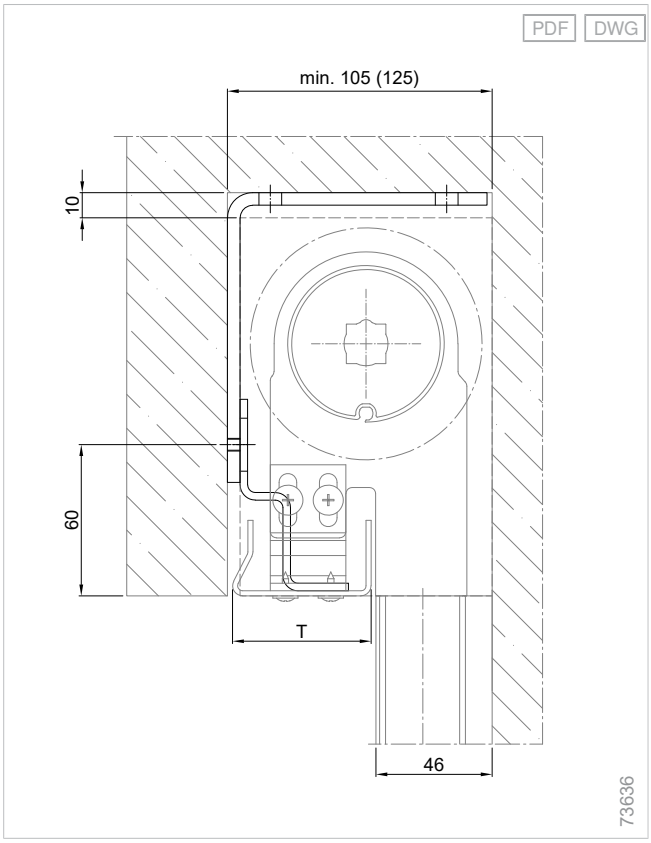
SSM: Zusätzliche Abstützung der Revisionsblende nach vorne und Bügelbefestigung nach hinten

PDF DWG



SSM: Zusätzliche Abstützung der Revisionsblende nach vorne und Bügelbefestigung nach oben

PDF DWG



Produktzusatzinformationen

Konfigurationsvarianten

Konfigurationsvarianten SSM mit Schienenführung

Größe	Endschienen	Tuchwellen
100	eckig, rund klein	Ø 62,2 mm
120	eckig, rund groß	Ø 85 mm

Leitungsverlegung

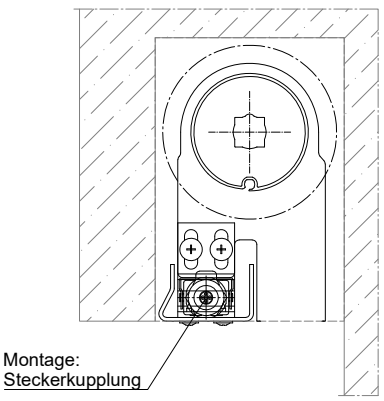
Motorleitung:

- Motor inklusive 0,4 m Motorleitung mit Steckerkupplung
- **Optional:** Motor inklusive 3 m Motorleitung ohne Steckerkupplung mit offenem Ende und Aderendhülsen
- Gegen Mehrpreis sind längere Motorleitungen lieferbar.

Leitungsverlegung: Die Steckerkupplung kann zur besseren Zugänglichkeit in die Revisionsblende gelegt werden. Eine bauseitige Leitung mit STAK kann dazu hinter dem Leitungsschutzblech in die Revisionsblende verlegt werden.

Montage Steckerkupplung

PDF DWG

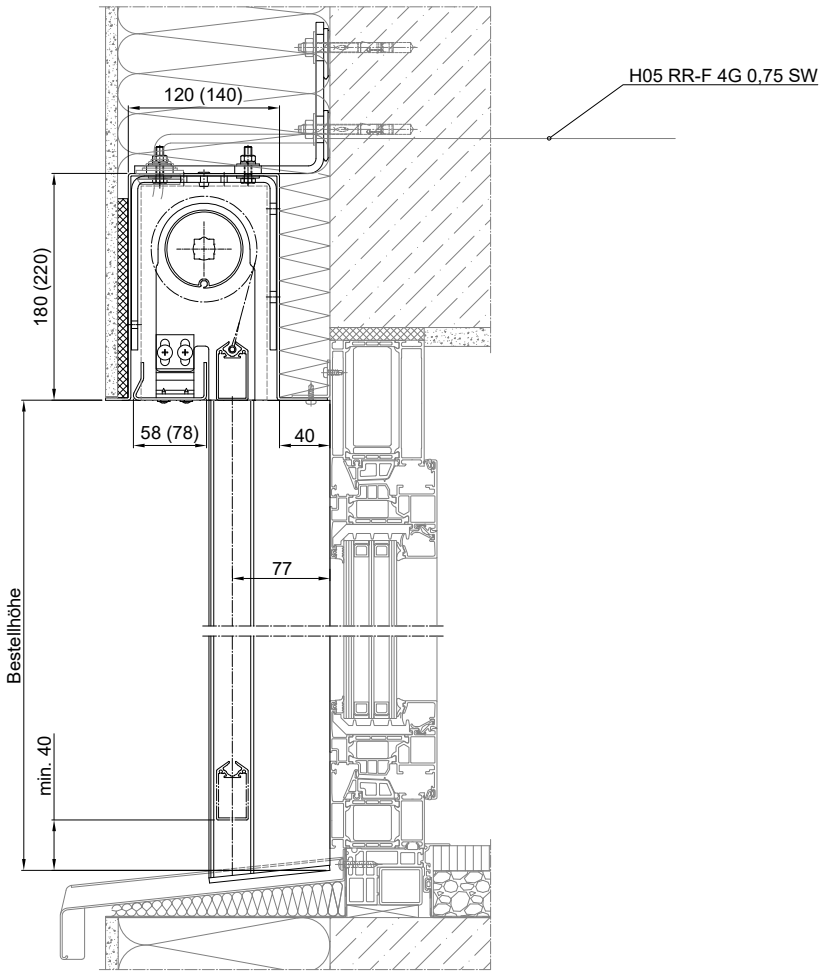


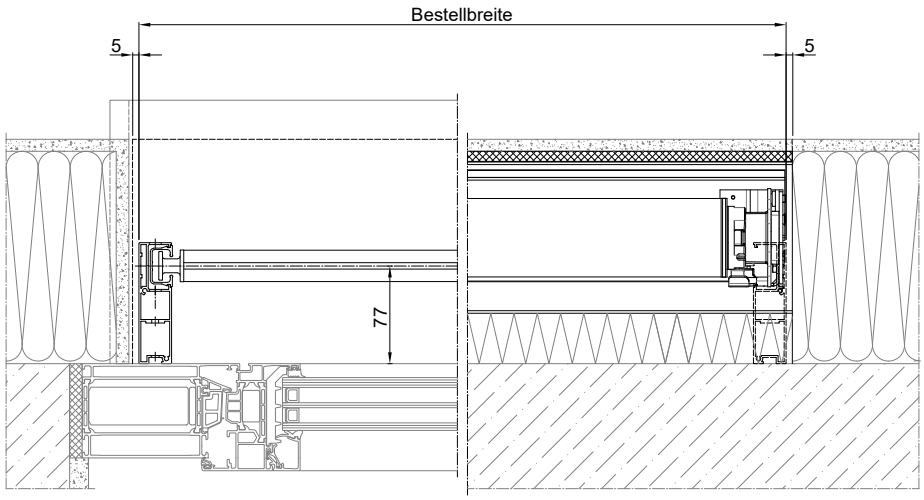
73622

Einbaubeispiele

SSM mit Schienenführung, Wandmontage (Bohrung 2), Linksroller, FS 26x96, Montage in WAREMA U-Blende BL32 (Einputz)

PDF DWG

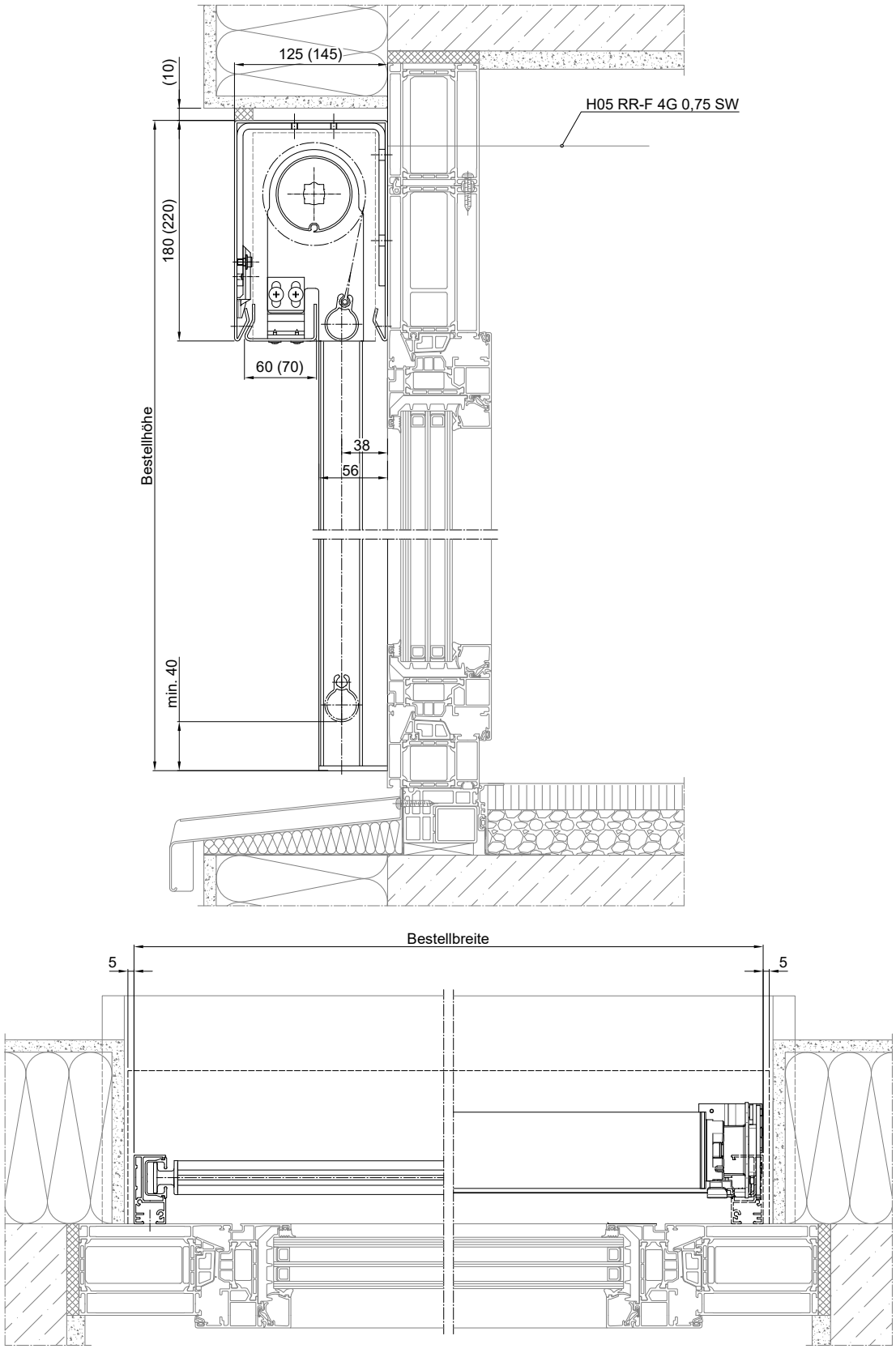




Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

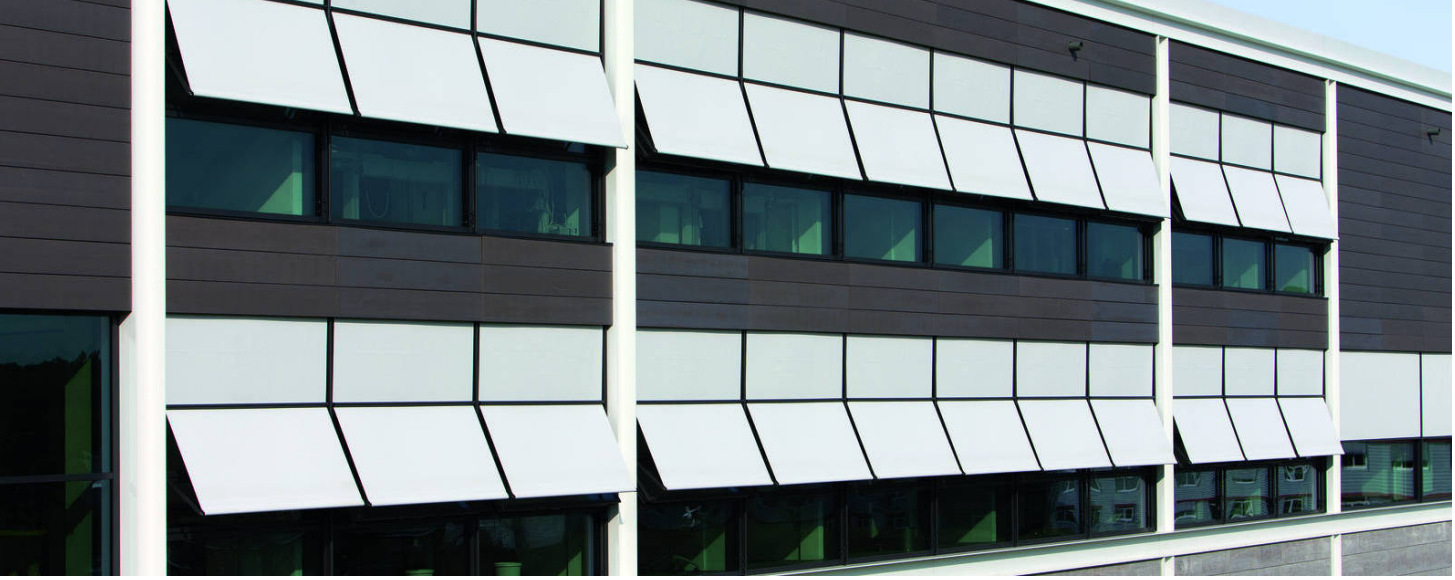
73627

PDF DWG



Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

73632



Schacht-System-Markisen

Schacht-System-Markisen SSM als Markisolette

Integrierbar

Bauseitige Bedingungen ideal nutzen: Schacht-Systeme eignen sich für eine unsichtbare Integration in bauseits vorhandene Schächte oder Sturzkästen beziehungsweise sind auch kompatibel mit WAREMA Standardblenden.

Wirkungsvoll

Effektive und stilvolle Gebäudeverschattung: Schacht-System-Markisen sind ein witterungsbeständiges außenliegendes Sonnenschutzsystem mit textiler Bespannung, die auf einer Welle auf- und abgewickelt und über eine Ausfallgarnitur verfügt.

Luftig

Sonnenschutz mit freier Sicht: Der obere Behangbereich schützt vor Hitze, Blicken und bietet Blendschutz. Der untere Bereich ist ausklappbar und sorgt für einen freien Blick nach draußen.

Einzigartig

Abwechslungsreiche Akzente an der Fassade: Die ausgestellte Bespannung verleiht Fassaden einen auffallenden Charakter. In Kombination mit senkrechten Fenster-Markisen entsteht ein einzigartiges Erscheinungsbild.

Unkompliziert

Optimierte Montage bei getrennten Gewerken: Sonnenschutz kann auch nach Fertigstellung der Fassade montiert werden.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	4000 mm
Bestellhöhe maximal	3500 mm
Bestellfläche maximal	14 m^2

Hier bestellen

myWAREMA

Art.-Nr. 2047113

WAREMA Tools

Kollektionsberater
Befestigungsberater
Sonnenschutzplaner

siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5

Komponenten

Schacht-System-Markise SSM als Markisolette



1	Tuchwellenkonsole	5	Ausfallgarnitur
2	Tuchwelle	6	Endschiene
3	Bespannung	7	Leitrohr
4	Seitliche Führung		

Revisionsblende

Revisionsblende

Material	Aluminium, gekantet
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert

siehe "Bestellmaße für Revisionsblenden und WAREMA Standardblenden bei Größe 100", Seite 318

Welle

Tuchwelle Ø 62,2 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	62,2 mm

Tuchwelle Ø 85 mm

Material	Stahl, rollgeformt
Oberfläche	verzinkt
Profil	Nutrohr
Durchmesser	85 mm

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 320

Endschiene

- Endschiene, rund, klein
- Endschiene, rund, groß

siehe "Konfigurationsvarianten", Seite 320

Tuchwellenkonsole

Tuchwellenkonsole

Material	Stahl
Oberfläche	blank
Oberfläche optional	pulverbeschichtet

siehe "Minimale Abmessung Kasten/Schacht", Seite 316

Führungsvarianten

- Markisolette

Führungsschiene

- Führungsschienen 26x46-136
- FS 50x46-C
- Tiefe Führungsschienen

siehe "Führungsschienen Fenster-Markisen", Seite 352

Clipprofil

- Clipprofil für Schienenführung und Markisolette

siehe "Clipprofile", Seite 363

Antriebsvarianten

- Motor

Motor

- Basismotor Typ LT50

Funkmotor

- EWFS Funkmotor Typ W-MP
- WMS Funkmotor Typ WMS-MP

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

– WAREMA Farbwelt

Farben optional:

– Eloxal

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

– Acryl
– Screen
– Soltis 92
– Twilight
– WAREMA SecuTex-Gewebe A2

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal
Kasten + Stoffqualitäten				
Größe 100 + Screen	750 mm	2500 mm	3000 mm	7,5 m^2
Größe 100 + Soltis 92	750 mm	2500 mm	3000 mm	7,5 m^2
Größe 100 + Twilight	750 mm	2500 mm	3000 mm	7,5 m^2
Größe 100 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	750 mm	2500 mm	3000 mm	7,5 m^2
Größe 120 + Screen	750 mm	3000 mm	3500 mm	10,5 m^2
Größe 120 + Soltis 92	750 mm	4000 mm	3500 mm	14 m^2
Größe 120 + Twilight	750 mm	4000 mm	3500 mm	14 m^2
Größe 120 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	750 mm	3500 mm	3500 mm	12,3 m^2
Kasten + Stoffqualitäten + Stoffverarbeitung				
Größe 100 + Acryl + UltraSeam™	750 mm	2500 mm	3000 mm	7,5 m^2
Größe 100 + Acryl + Nähen / Kleben (Überlappend)	750 mm	2500 mm	2000 mm	5 m^2
Größe 120 + Acryl + UltraSeam™	750 mm	4000 mm	3500 mm	14 m^2
Größe 120 + Acryl + Nähen / Kleben (Überlappend)	750 mm	4000 mm	2500 mm	10 m^2

Stoffverarbeitung: Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet. Wir empfehlen, in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt. WAREMA SecuTex-Gewebe A2 wird immer quer verarbeitet.

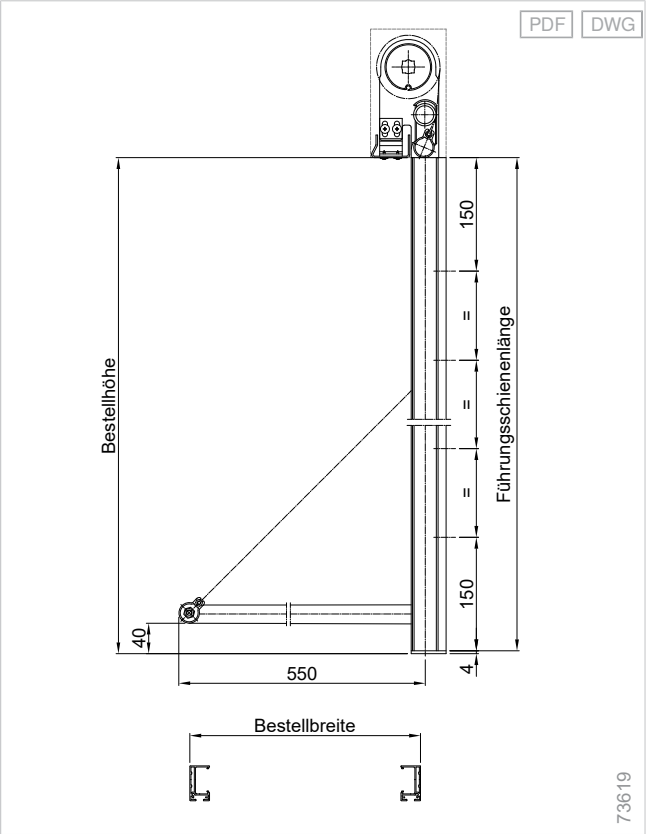
siehe "Längs- und Querverarbeitung", Seite 387

Maßermittlung

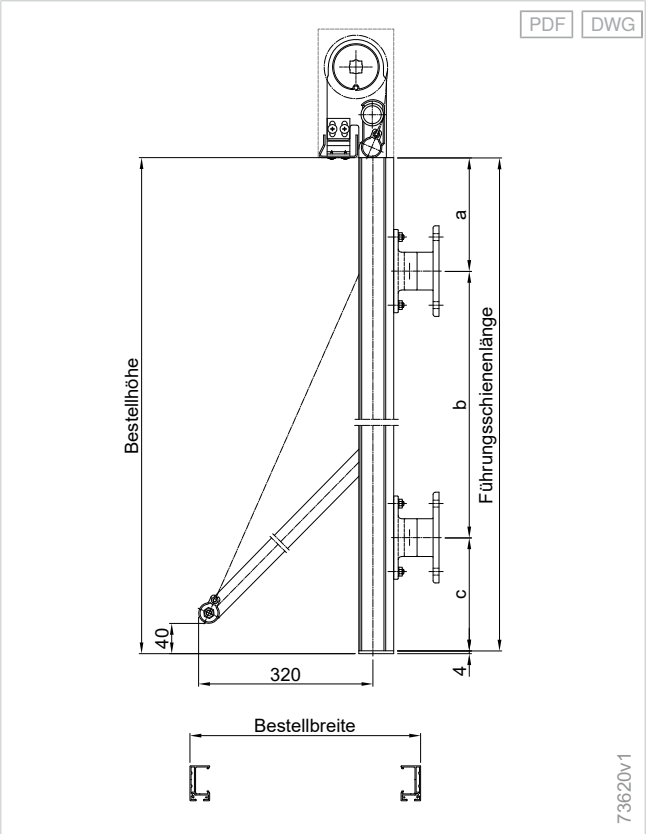
Bezugsmaß	Wert
Bestellbreite	Hinterkante Führungsschiene bis Hinterkante Führungsschiene
Bestellhöhe	Unterkante Führungsschiene bis Oberkante Führungsschiene

- Bedienseite von innen gesehen
- Beim Aufmaß sind seitlich mindestens 2 mm Luft zur Laibung zu berücksichtigen

SSM als Markisolette für Direktmontage



SSM als Markisolette für Abstandsmontage



Abstände Führungsschienenhalter:

- Maß a: 100 mm - 200 mm
- Maß b: maximal 2000 mm
- Maß c: 70 mm - 300 mm

Anzahlbestimmung

Anzahl der Führungsschienenhalter

Führungsschienenlänge	Anzahl
2300 mm	2
2301 - 3500 mm	3

Anzahl der Befestigungspunkte

Führungsschienenlänge	Anzahl
1000 mm	2
1001 - 1700 mm	3
1701 - 2400 mm	4
2401 - 3100 mm	5
3101 - 3500 mm	6

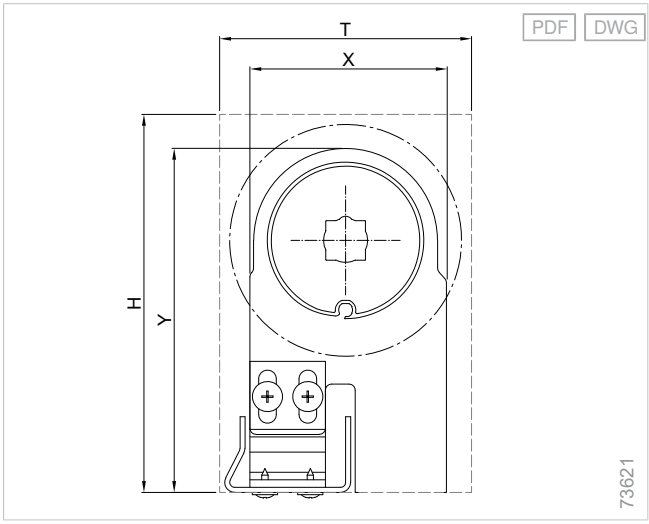
Die Anzahl der Bohrungen ist für WAREMA Befestigungsmaterial ausgelegt. Bei kundenspezifischem Befestigungsmaterial müssen Größe, Abstand und Material der Befestigung vom Kunden geprüft werden.

Minimale Abmessung Kasten/Schacht

Angaben in mm

Größe	Konsolen-tiefe X	Konsolen-höhe Y	Schacht-tiefe T	Schacht-höhe H
100	78	157	100	170
120	95	197	120	210

Minimale Abmessung Kasten/Schacht



Führungsschienenauswahl

Führungsschienenauswahl nach Montagesituation

Montagesituation	Bohrung 2 (Wand)	Bohrung 1 (Laibung)	Abstand (Halter)
Linksroller Standard (nicht einputzbar)	FS 26x46-C	FS 26x46-G	FS 26x46-C
Linksroller Doppel-Führungsschiene	FS 50x46-C	-	FS 50x46-C
Rechtsroller Standard	FS 26x46-C	FS 26x46-G	FS 26x46-C
Linksroller integrierbar (bis zu 26 mm)	FS 26x46-C	FS 26x46-G	-
Linksroller Tiefe Führungsschiene	FS T-26x110/130	FS T-26x110-G/130	-
Rechtsroller Tiefe Führungsschiene	FS T-26x110-R/130-R	FS T-26x110-G/130-R	-

Allgemein:

- Optional sind weitere Profiltiefen für Linksroller Standard/integrierbar lieferbar.
- Die **Endschiene rund groß** muss mittig **min. 15 mm Abstand zu Fenster/Fassade haben.** Bei Bohrung 2 (Wandmontage) ist dafür eventuell FS 26x56-C notwendig.

Kombination mit WAREMA Standardblenden oder zusätzliche Abstützung der Revisionsblende mit Bügelbefestigung nach hinten:

- Bei Bohrung 2 (Wandmontage) muss das Führungsprofil 10 mm tiefer gewählt werden. Die Mindesttiefe des Führungsprofils erhöht sich weiter um die Blendenrückkantung T2.

Einputz und Integration in Laibungen:

- Die Führungsschienen können generell nicht eingeputzt werden, da die Revisionsblende nicht mit einem Trennschnitt versehen ist. Eine vollständige Integration auch in nicht demontierbare Laibungen ist möglich.

Doppel-Führungsschiene: Hinweise zum Einsatz der Doppel-Führungsschiene befinden sich im Kapitel Komponenten.

Bestellmaße für Revisionsblenden und WAREMA Standardblenden bei Größe 100

Angaben in mm für minimale Schacht-/Blendengröße

Einbausituation	Tiefe der Revisions-blende T	Schachttiefe	Schachthöhe	Blendentiefe	Blendenhöhe
Ohne Blende, Abstützung Revisionsblende: Ohne/Vorne	50	100	170	-	-
Ohne Blende, Abstützung Revisionsblende: Decke	55	105	180	-	-
Ohne Blende, Abstützung Revisionsblende: Wand	55	115	180	-	-
WAREMA Einputzblende	58	-	-	120	180
WAREMA Sichtblende	60	-	-	125	180

Die Angabe der Blendentiefe ist ohne Blendenkantungen T1 und T2.

Bestellmaße für Revisionsblenden und WAREMA Standardblenden bei Größe 120

Angaben in mm für minimale Schacht-/Blendengröße

Einbausituation	Tiefe der Revisions-blende T	Schachttiefe	Schachthöhe	Blendentiefe	Blendenhöhe
Ohne Blende, Abstützung Revisionsblende: Ohne/Vorne	60	120	210	-	-
Ohne Blende, Abstützung Revisionsblende: Decke	65	125	220	-	-
Ohne Blende, Abstützung Revisionsblende: Wand	65	135	220	-	-
WAREMA Einputzblende	68	-	-	140	220
WAREMA Sichtblende	70	-	-	145	220

Die Angabe der Blendentiefe ist ohne Blendenkantungen T1 und T2.

Weitere Informationen zu den Standardblenden:

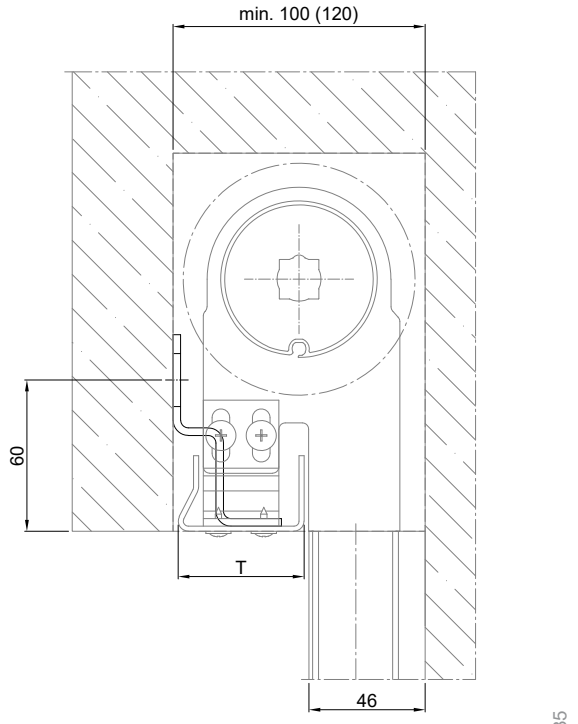
Technik Raffstoren
https://docs.warema.com/1.1649.1

Zusätzliche Abstützung der Revisionsblende

Ab einer Bestellbreite von 2000 mm ist mittig eine zusätzliche Abstützung der Revisionsblende erforderlich.

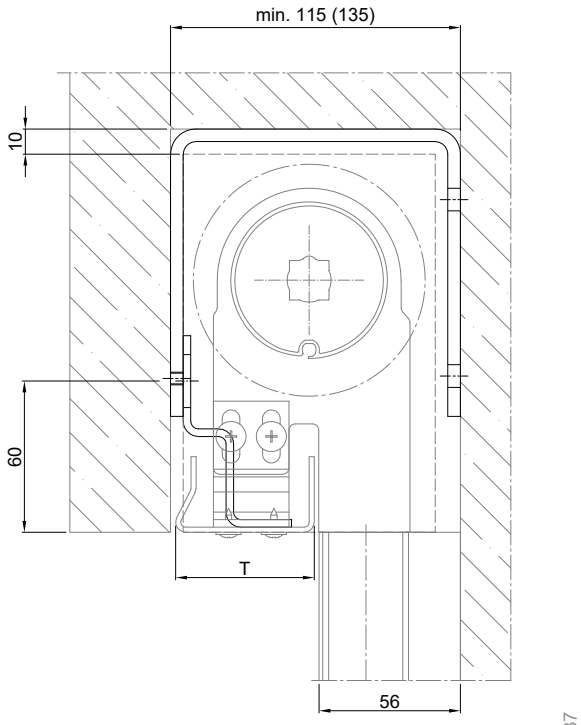
SSM: Zusätzliche Abstützung der Revisionsblende nach vorne

PDF DWG



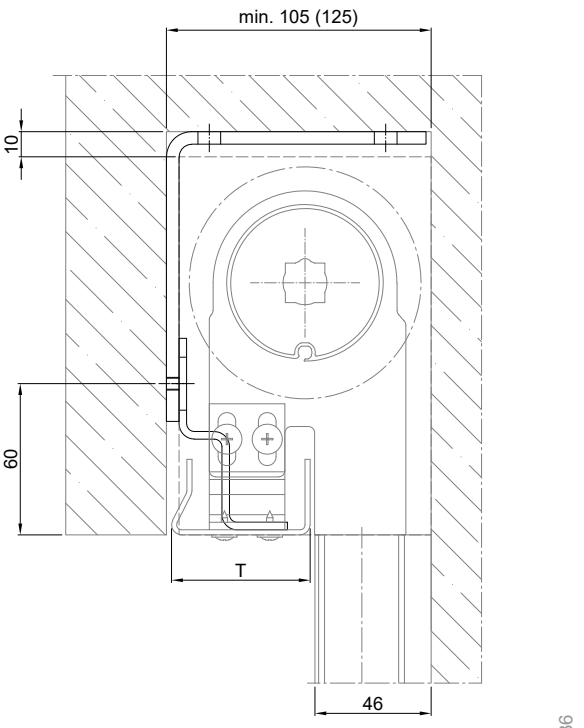
SSM: Zusätzliche Abstützung der Revisionsblende nach vorne und Bügelbefestigung nach hinten

PDF DWG



SSM: Zusätzliche Abstützung der Revisionsblende nach vorne und Bügelbefestigung nach oben

PDF DWG



Produktzusatzinformationen

Konfigurationsvarianten

Konfigurationsvarianten SSM als Markisolette

Größe	Endschienen und Leitrohre	Tuchwellen
100	rund klein	Ø 62,2 mm
120	rund groß	Ø 85 mm

Leitungsverlegung

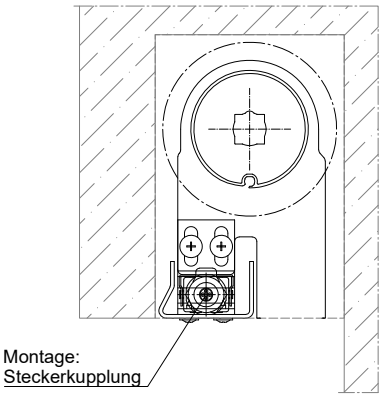
Motorleitung:

- Motor inklusive 0,4 m Motorleitung mit Steckerkupplung
- **Optional:** Motor inklusive 3 m Motorleitung ohne Steckerkupplung mit offenem Ende und Aderendhülsen
- Gegen Mehrpreis sind längere Motorleitungen lieferbar.

Leitungsverlegung: Die Steckerkupplung kann zur besseren Zugänglichkeit in die Revisionsblende gelegt werden. Eine bauseitige Leitung mit STAK kann dazu hinter dem Leitungsschutzblech in die Revisionsblende verlegt werden.

Montage Steckerkupplung

PDF DWG

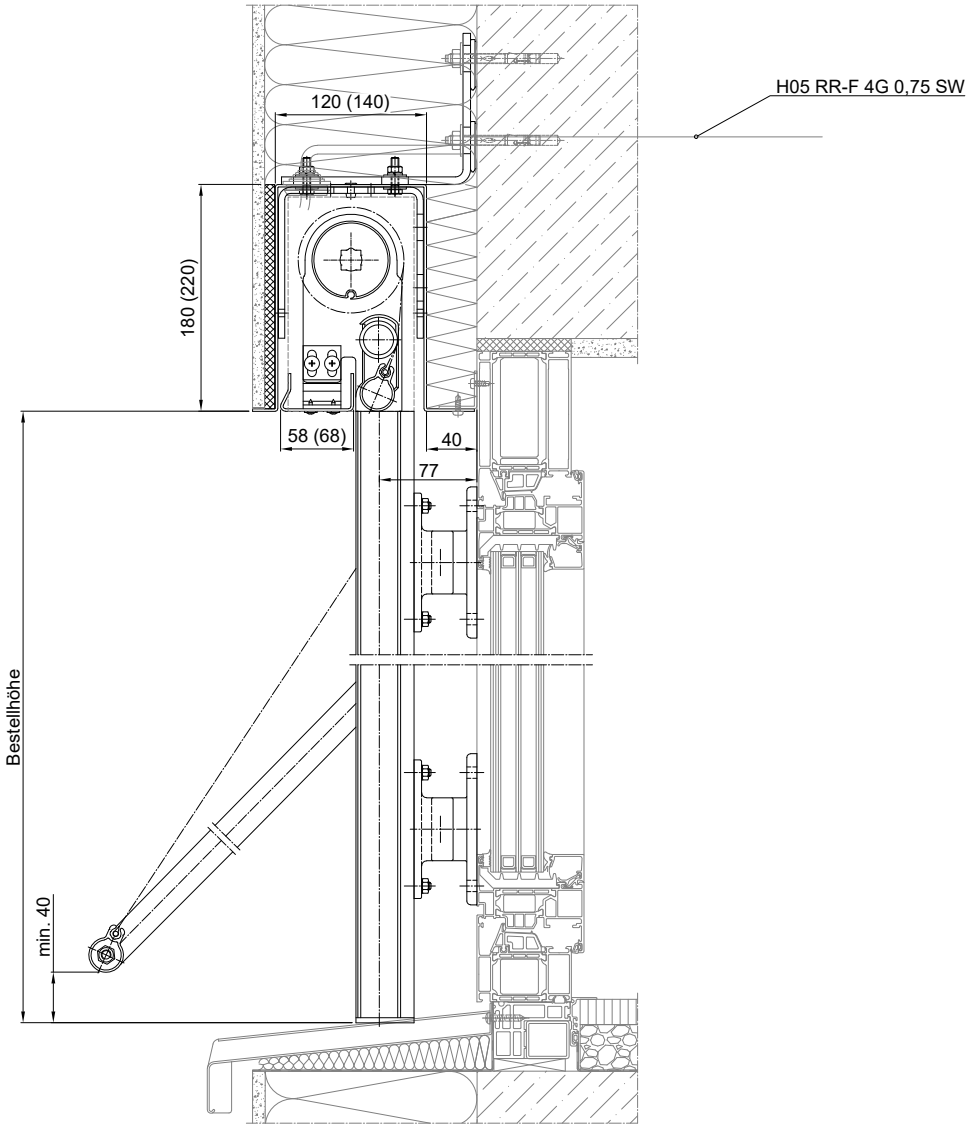


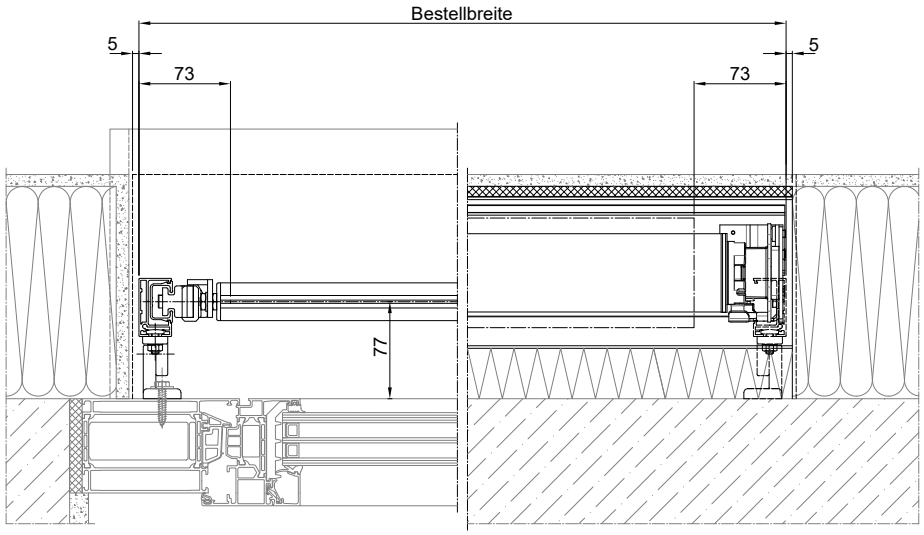
73622

Einbaubeispiele

SSM als Markisolette, Abstandsmontage, Linksroller, FS 26x46-C, Halter Nr. 8, Montage in WAREMA U-Blende BL32 (Einputz)

PDF DWG

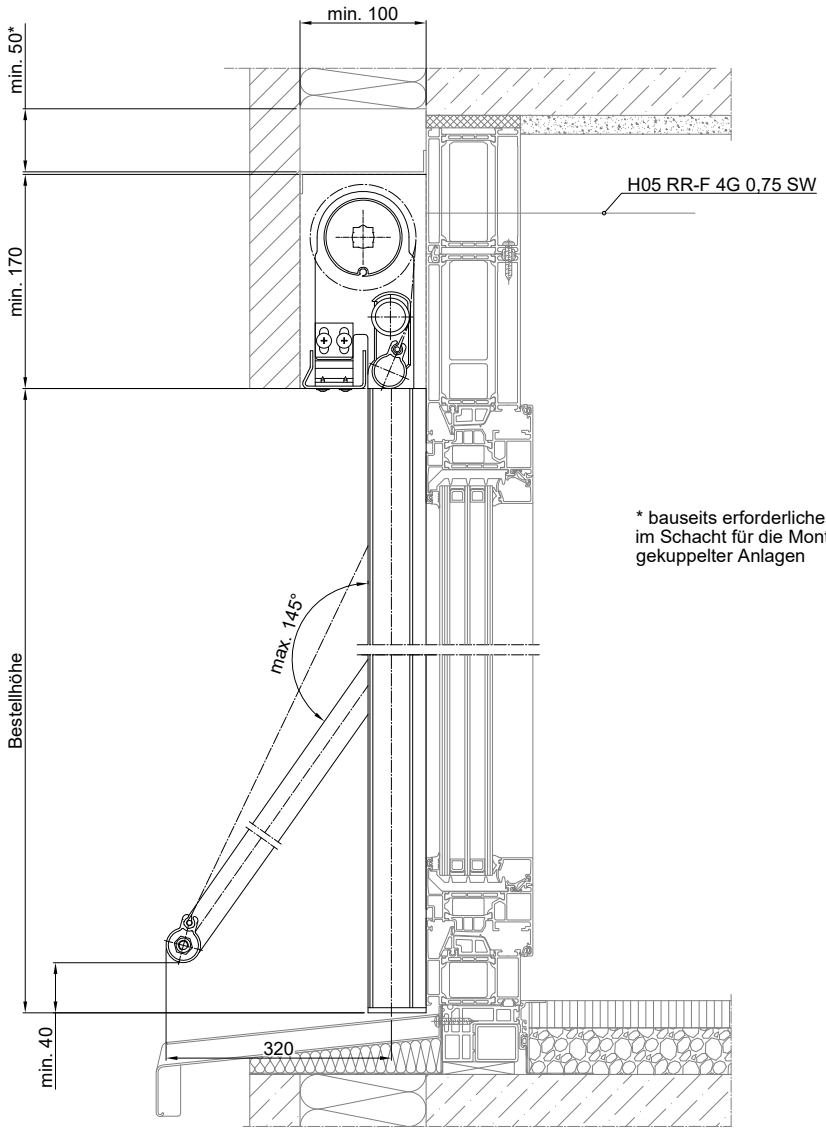


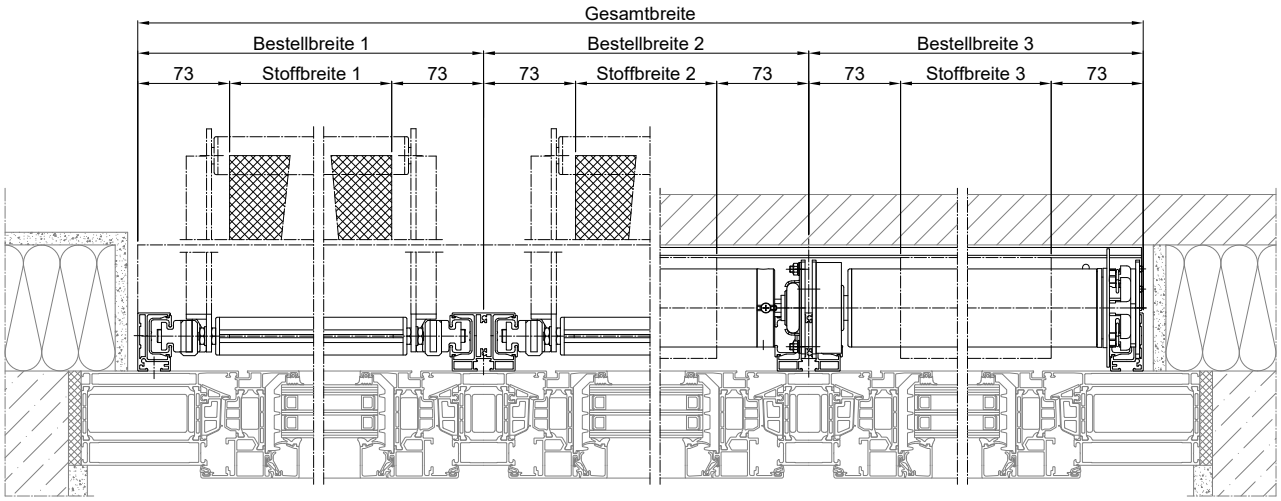


73628v1

Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

PDF DWG





Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

73731

Inhalt

Zusatzausstattungen

VisioNeo Sun für Fenster-Markisen 324
GranTex mit easyZIP-Führung 328
Ecklösung Fenster-Markisen 336
WAREMA SecuKit für Fenster-Markisen 340
Integrierte Sturzdämmung für Fenster-Markisen 346



Zusatzausstattungen

VisioNeo Sun für Fenster-Markisen

Elegant kombiniert

Elegante Kombination aus einem außenliegenden textilen Sonnenschutz und einer fest integrierten Vorrichtung zur Aufnahme einer Glasscheibe als Absturzsicherung.

Produktspezifisch

Für ausgewählte Systeme: Die integrierte Absturzsicherung VisioNeo ist in Kombination mit Vorbau- sowie Fenster-System-Markisen mit easyZIP-Führung lieferbar.

Absturzsicher

Stilvolle Sicherheit für geöffnete, bodentiefe Fenster: Die in seitlichen Halterungen bauseits fest integrierte Glasscheibe übernimmt die Funktion eines Geländers und ist nach gültiger Norm zertifiziert.



Verwendbar für:

- Vorbau-Markisen mit easyZIP-Führung in Kastenform Eckig (Kastengröße 110/130) und Kastenform Putz (Kastengröße 130)
- Fenster-System-Markisen mit easyZIP-Führung
- Schacht-System-Markisen SSM mit easyZIP-Führung
- VisioNeo Single: Die Absturzsicherung VisioNeo kann außerdem als Variante "VisioNeo Single" ohne die Kombination mit Sonnenschutz ausgeführt werden.

Detaillierte Informationen zur Planung finden Sie in der separaten Technik "Absturzsicherung VisioNeo".

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	2500 mm

Produkteigenschaften

- Auch für Mittenschienen lieferbar
- Auch ohne Sonnenschutz als VisioNeo Single
- Passende Lösung als Geländersystem für Balkone verfügbar

Komponenten

VisioNeo Sun für Fenster-Markisen



1	Abdeckung Führungsschiene oben und unten	4	Glaskantenschutz oben
2	Fenster-Markisen-Führungsschiene mit integriertem Klemmprofil	5	Glaskantenschutz unten
3	Glas (bauseitige Leistung)		

Produkteigenschaften

Das Führungssystem von WAREMA bietet die Möglichkeit, mit ausgewählten Sonnenschutzsystemen zusätzlich eine Glas-Absturzsicherung in die Fassade zu integrieren. Direkt bei Bestellung des Sonnenschutzes kann diese ohne zusätzlichen Planungsaufwand beauftragt werden. Das Einbinden des Glases wird hierbei durch vertikale, linienförmige Glaslagerungen nach DIN18008-4 Kategorie A gemäß Bauregelliste A Teil 3 als Bauart ausgeführt (Ausführung ohne lastabtragenden Handlauf; mit Glaskantenschutz).

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Planungssicherheit durch "Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis"
- Systemstatik
- filigrane Konstruktion für hohe Designansprüche
- perfekter Kantenschutz auf der Ober-/Unterseite der Glaskante mit dezentem Profil aus Aluminium
- Pulverbeschichtung aller Aluminiumteile gemäß WAREMA Farbwelt für ein einheitliches Erscheinungsbild
- hohe Montagefreundlichkeit durch Standard-Befestigungsmaterial
- Befestigung direkt auf dem Blendrahmen
- verdeckte Verschraubung der Führungsprofile
- Integration und Nachrüstung von Insektenschutz möglich

Hinweise

Hinweise zur Planung:

- WAREMA liefert die Systeme mit "Allgemein bauaufsichtlichem Prüfzeugnis". Es handelt sich bei dem Produkt Absturzsicherung VisioNeo in Kombination mit dem entsprechenden Sonnenschutzprodukt sowie bei VisioNeo Single – ohne Sonnenschutzprodukt – um eine Bauart nach Bauregelliste A Teil 3 DIN 18008-4.
- Die maßgebliche Landesbauordnung (LBO) muss bei diesem Gewerk berücksichtigt werden.
- Bei der Planung ist die Beachtung der Technikunterlage zur Absturzsicherung VisioNeo unerlässlich.
- Füllmaterial ausschließlich Glas (VSG)
- Das Glas ist nicht im Lieferumfang enthalten (der erforderliche Glastyp sowie die benötigten Bestellmaße für das Glas werden von WAREMA mit der Auftragsbestätigung übermittelt).
- Die Endmontage des Glases erfolgt durch den WAREMA Kunden. Dieser ist verpflichtet, dem Bauherrn nach Montage eine Übereinstimmungserklärung nach allgemein bauaufsichtlichem Prüfzeugnis auszuhändigen, in welcher er durch seine Unterschrift die fachgerechte Montage nach Vorgaben des allgemein bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses bestätigt.

Bei der Installation außerhalb Deutschlands sind die landesspezifischen Vorschriften zu beachten.

Maßermittlung

Baugrenzwerte

Baugrenzwerte für Glasmaße

	Abmessungen in mm	Hinweis zum Baugrenzwert
minimale Glasbreite	350	Die minimale Breite ist abhängig vom jeweiligen Sonnenschutzprodukt, ausgenommen VisioNeo Single.
maximale Glasbreite*	2500	Bei Gruppenanlagen mit Mittenschienen können max. 3 Glasfelder nebeneinander eingesetzt werden.
minimale Glashöhe	300	
maximale Glashöhe	1200	
Brüstungshöhe gemäß LBO	900-1100	Wert ab Oberkante Fertigfußboden

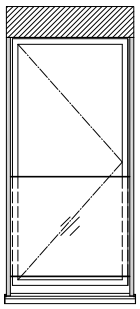
* die maximale Glasbreite bezieht sich auf die Bestellbreite = Hinterkante Führungsschiene

Die Baugrenzwerte sind in Abhängigkeit des jeweiligen Produkttyps gesondert zu beachten.

Einbaubeispiele

VisioNeo Sun, Ausführung Typ A mit 1 möglichen Glasfeld

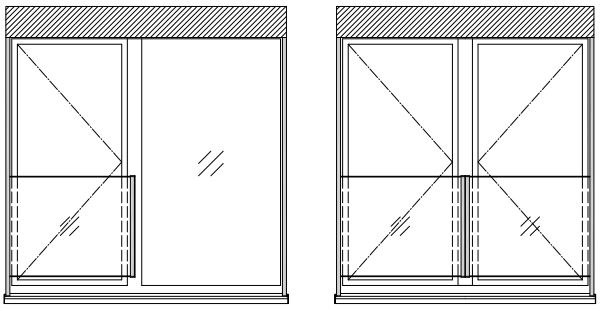
PDF DWG



71973v2

VisioNeo Sun mit Mittenschienen, Ausführung Typ B mit 2 möglichen Glasfeldern

PDF DWG

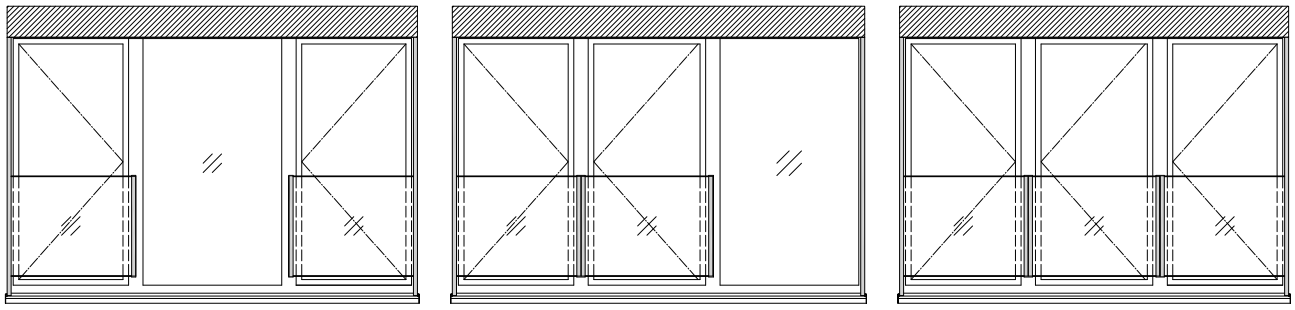


73199v1

Abbildung links: MSCH einfach; Abbildung rechts: MSCH doppelt

VisioNeo Sun mit Mittenschienen, Ausführung Typ C mit 3 möglichen Glasfeldern

PDF DWG

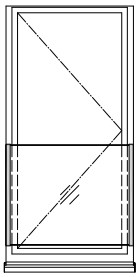


73200

Abbildung links: 2x MSCH einfach; Abbildung mittig: 1x MSCH einfach, 1x MSCH doppelt; Abbildung rechts: 2x MSCH doppelt

VisioNeo Single, Ausführung Typ A mit 1 möglichen Glasfeld

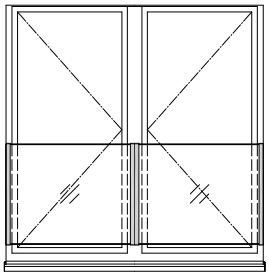
PDF DWG



73201

VisioNeo Single, Ausführung Typ B mit 2 möglichen Glasfeldern

PDF DWG

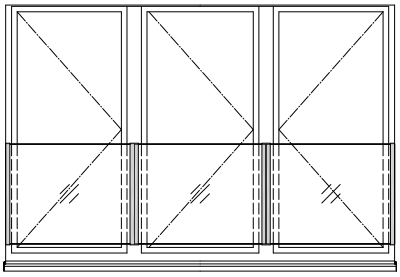


73202

Abbildung: MSCH doppelt

VisioNeo Single, Ausführung Typ C mit 3 möglichen Glasfeldern

PDF DWG



73203

Abbildung: 2x MSCH doppelt



Zusatzausstattungen
GranTex mit easyZIP-Führung

Lückenlos

Durchgehender Stoff: Bei kleiner Blende und breiten Anlagen (> 3 m bis 6 m) stört keine Führungsschiene und kein Tuchspalt die gleichmäßige Optik.

Windstabil

Zweifache Stabilität: durch Tuchwellenabstützung stabil und dank easyZIP-Führung sehr windstabil.



Verwendbar für:
- Vorbau-Markisen mit easyZIP-Führung: Kastengröße 110, Eckig

Kombinierbar mit:
- Pergola-Markisen Perea P60
- Pergola-Markisen Perea P70
- Lamellendächer Lamaxa L50

Baugrenzwerte

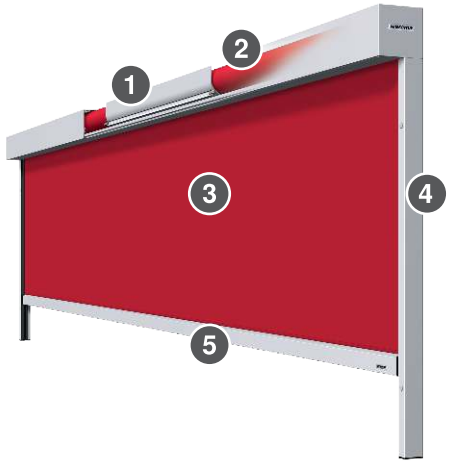
Bestellbreite maximal	6000 mm
Bestellhöhe maximal	3000 mm
Bestellfläche maximal	18 m^2

Produkteigenschaften

- windstabile easyZIP-Führung
- Tuchwellenabstützung für mehr Stabilität
- leichte Revisionierbarkeit der Tuchwelle

Komponenten

GranTex mit easyZIP-Führung



1	Kasten mit Tuchwellenabstützung	4	Seitliche Führung
2	Tuchwelle	5	Endschiene
3	Bespannung		

Kasten

Größe 110

Kastengrößen	110
Rollrichtung	Linksroller, Rechtsroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert

Aufgrund der großen Baubreite ist eine Kastenabstützung notwendig. Die Kastenabstützung kann entweder mittels Wandkonsole oder durch Verschrauben des Kastens ausgeführt werden. Erfolgt die Kastenabstützung mittels Konsole, ist nur ein Linksroller möglich.

+ Seitenteil

Seitenteile Vorbau-Markisen eckig

Material	Aluminium-Druckguss
Oberfläche	pulverbeschichtet
Material Hinweise	Bei einer gewünschten Ausführung in Eloxial, wird der Farbton in eloxalähnlicher Farbe pulverbeschichtet.

+ Revisionsblende

Revisionsblende Vorbau-Markise eckig

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert

+ Revisionsblende optional

Hohe Revisionsblende

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert
Höhe	25 mm
Maße Hinweise	– Unterbringung der Steckerkupplung möglich. – Reduzierte Ansichtshöhe der Endschiene.

siehe "Kastenabmessungen", Seite 332

Welle

Tuchwelle Ø 62,2 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	62,2 mm

Endschiene

Endschiene eckig

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet, eloxiert naturfarben
Oberfläche optional	eloxiert farbig
Höhe	47 mm
Tiefe	25 mm
Maße Hinweise	Die Endschiene ist generell sichtbar.

Führungsvarianten

– easyZIP-Führung

Führungsschiene

– FS 26x46-C
– FS 26x46-G
– FS 26x56-C
– FS T-26x110-G
– FS T-26x110-R

siehe "Führungsschienen Fenster-Markisen", Seite 352

Antriebsvarianten

Motor

- Basismotor Typ ZM REA

Funkmotor optional

- EWFS Funkmotor Typ W-ZM
- WMS Funkmotor Typ WMS-ZM

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

- WAREMA Farbwelt

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

- Screen
- Soltis 92

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Hinweise

Aufmaß Perea P60/P70:

- Der Wasserablauf muss vorne oder seitlich am Pfosten gesetzt werden.
- Bei Einsatz der Grundplatte mit Fußabdeckung fährt die GranTex mit easyZIP-Führung nicht bis zum Boden, sondern es entsteht ein Spalt von 25 mm.

Entwässerungsrinne Perea P60/P70:

- Die Verkabelung ist in der Entwässerungsrinne bereits vorgesehen.
- Für den Anschluss muss die Entwässerungsrinne seitlich zugänglich sein. Ist dies nicht der Fall, muss Rücksprache mit der Anwendungstechnik gehalten werden.
- Wird bei der Pergola-Markise Perea P60 eine GranTex mit easyZIP-Führung vorne zwischen oder auf den Pfosten befestigt, muss immer die große Entwässerungsrinne 150x150 mm eingeplant werden. Der Einsatz der GranTex mit easyZIP-Führung an den Seiten der Perea P60 und P70 ist durch die benötigte Kastenabstützung nicht möglich.

Tuchoptik:

- Aufgrund der Tuchballenabstützung kann es unter bestimmten klimatischen Umständen zu Druckstellen auf dem Tuch kommen (Temperatur, Feuchtigkeit). Dies stellt keinerlei Einschränkung in der Funktion/ Haltbarkeit dar.

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe maximal	Bestellhöhe minimal	Bestellfläche maximal
Kasten + Stoffqualitäten					
Größe 110 + Screen	3001 mm	6000 mm	3000 mm	600 mm	18 m^2
Größe 110 + Soltis 92	3001 mm	6000 mm	3000 mm	600 mm	18 m^2

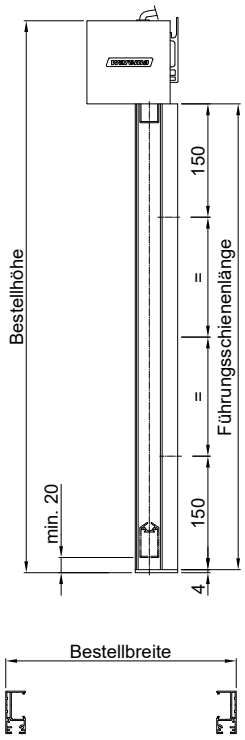
Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet.

Wir empfehlen in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt.

Maßermittlung

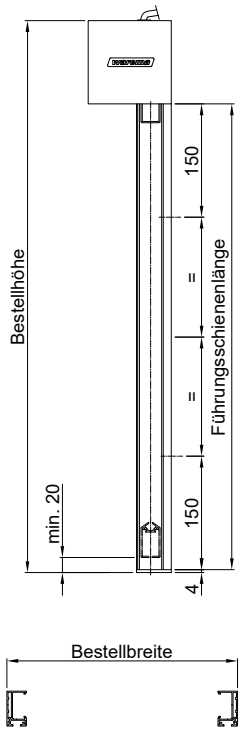
Maßanleitung, Kasten mit Wandkonsole

PDF DWG



Maßanleitung, Kasten ohne Wandkonsole

PDF DWG



Gewichtsermittlung

	Bestellbreite						
Bestellhöhe	**3001 mm**	**3500 mm**	**4000 mm**	**4500 mm**	**5000 mm**	**5500 mm**	**6000 mm**
600 mm	27 kg	30 kg	33 kg	36 kg	39 kg	42 kg	45 kg
1000 mm	30 kg	32 kg	35 kg	39 kg	42 kg	45 kg	48 kg
1500 mm	31 kg	34 kg	38 kg	41 kg	44 kg	47 kg	51 kg
2000 mm	33 kg	36 kg	40 kg	43 kg	46 kg	50 kg	53 kg
2500 mm	35 kg	38 kg	42 kg	45 kg	49 kg	52 kg	56 kg
3000 mm	37 kg	40 kg	44 kg	48 kg	51 kg	55 kg	59 kg

Genauere Angaben sind auf Anfrage erhältlich.

Anzahlbestimmung

Anzahl der Befestigungspunkte

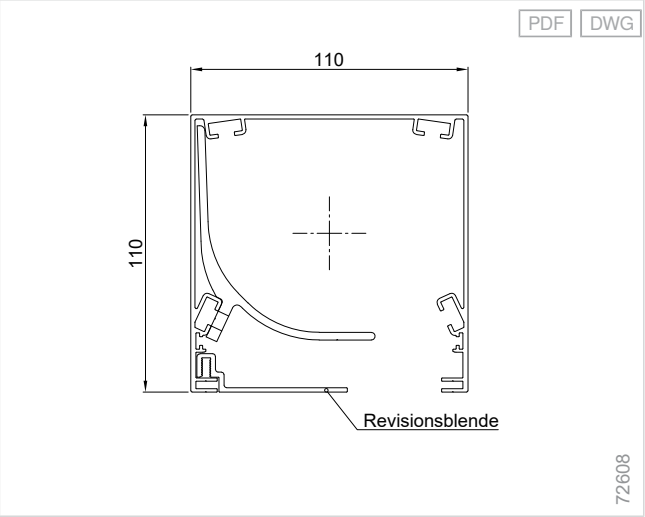
Führungsschienenlänge	Anzahl
1000 mm	2
1001 - 1700 mm	3
1701 - 2400 mm	4
2401 - 3000 mm	5

Die Anzahl der Bohrungen ist für WAREMA Befestigungsmaterial ausgelegt. Bei kundenspezifischem Befestigungsmaterial müssen Größe, Abstand und Material der Befestigung vom Kunden geprüft werden.

Kastenabmessungen

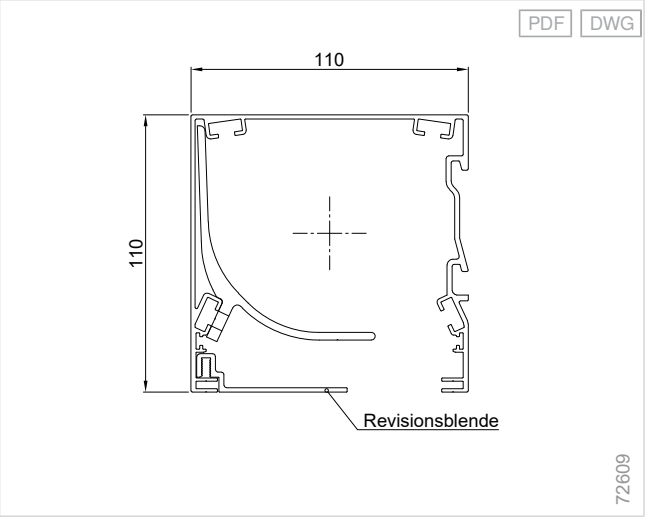
Kastengröße	Kastenformen	Höhe H	Tiefe T
110	Eckig	110 mm	110 mm

Kastengröße 110



Kasten mit Tuchwellenabstützung für Direktverschraubung

Kastengröße 110



Kasten mit Tuchwellenabstützung für Wandkonsole

Ansichtshöhe der Endschiene GranTex

Mindestansichtshöhe ab Unterkante des Kastens

Kastengröße	Endschiene eckig
110	25 mm
110 mit hoher Revisionsblende	0 mm

Führungsschienenauswahl

Führungsschienenauswahl nach Montagesituation

Montagesituation	Bohrung 2 (Wand)	Bohrung 1 (Laibung)
Linksroller Standard mit Wandkonsole	FS 26x56-C	-
Linksroller Standard mit Direktverschraubung	FS 26x46-C	FS 26x46-G
Rechtsroller Standard mit Direktverschraubung	-	FS 26x46-G
Linksroller Tiefe Führungsschiene mit Direktverschraubung	FS T-26x110	FS T-26x110-G
Rechtsroller Tiefe Führungsschiene mit Direktverschraubung	FS T-26x110-R	FS T-26x110-G

Laibungsmontage Bohrung 1 nicht schlagregendicht.

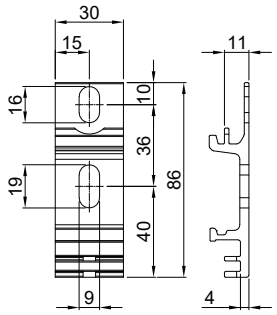
Legende:

- FS = Führungsschiene
- T = Tiefe Führungsschiene
- G = Geschlossen
- C = C-Nut
- R = Rechtsroller

Details

Wandkonsole 30 mm breit, Abstand 11 mm

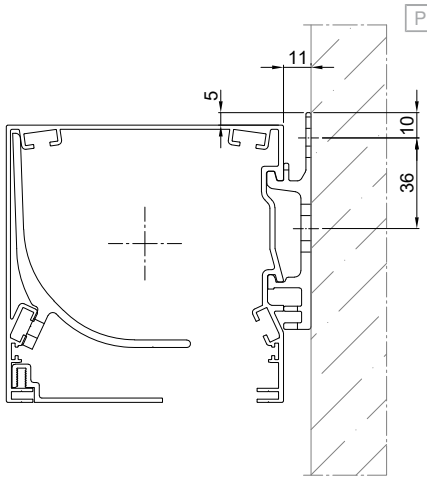
PDF DWG



72149v1

Kastenabstützung durch Wandkonsole

PDF DWG

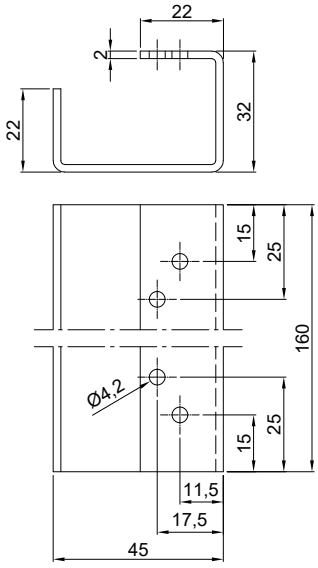


72646v1

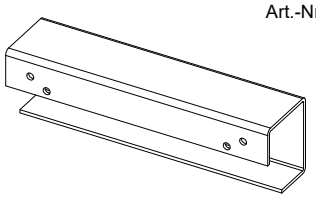
Eine Kastenabstützung ist zwingend erforderlich.

Kantprofil für Steckerkupplung

PDF DWG



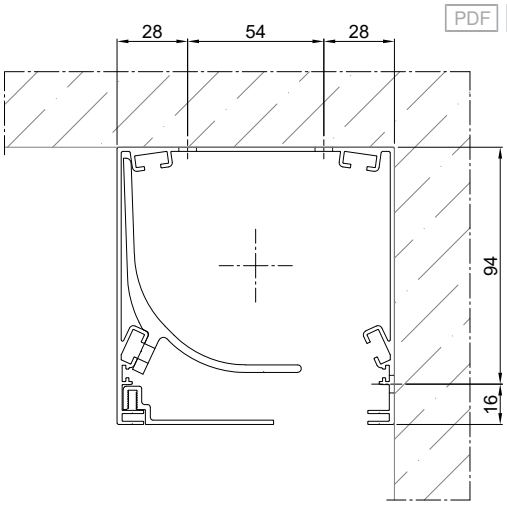
Art.-Nr.: 503334



71246v3

Kastenabstützung durch Verschraubung

PDF DWG



72645

Mögliche Befestigungsbohrungen im Kasten:

- Befestigung nach hinten: an der Kastenrückwand unten, unabhängig vom Rollertyp
- Befestigung nach oben:
  - bei Linksroller mit Bohrung oben/hinten
  - bei Rechtsroller mit Bohrung oben/vorne

Auf Anfrage kann der Kasten nach oben auch mit beiden Befestigungsbohrungen gefertigt werden. Für den Zugang zu diesen Bohrungen ist jedoch ein Ausbau der Lagerschale erforderlich.

Produktzusatzinformationen

Leitungsaustritt

Standardleitungsaustritt: Hinten, Seite oder Oben

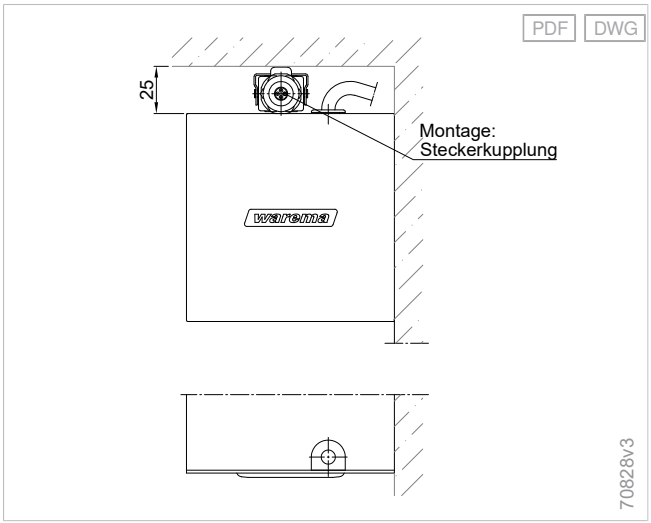
Abdichtung Leitungsaustritt: mit Kabeltülle

Motorleitung:

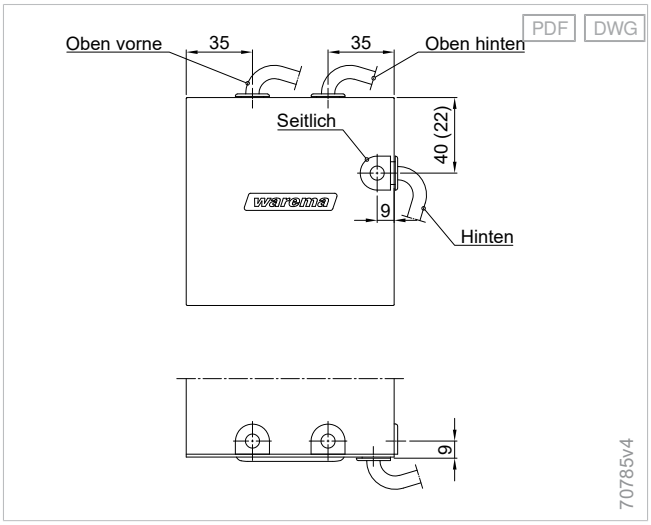
Motor inklusive 0,5 m Motorleitung mit Steckerkupplung (ab Kastenende ca. 0,2 m)

Werden GranTex mit easyZIP-Führung vorne angebracht, ist der Leitungsabgang von der Entwässerungsrinne aus vorgesehen. Die Leitung wird auf der Seite verlegt, auf der sich auch der Netzanschluss zur Hauswand befindet (Anschlussseite).

Montage Steckerkupplung



Leitungsaustritt Kastenform Eckig



Hinweis: der Wert in Klammern "22" gilt ausschl. bei Kastengröße 90 in Verbindung mit seitlichem Leitungsaustritt, sofern die Kastengröße gem. Produktbeschreibung bei der Ausführung lieferbar ist.



Zusatzausstattungen
Ecklösung Fenster-Markisen

Minimalistisch

Für uneingeschränkte Rundumsicht und maximalen Lichteinfall: Die Ecklösung erübrigt störende Führungsschienen oder Spannseile an der Ecke.

Modern

Für höchste Design-Ansprüche: dezente Verschattungslösung für Ganzglasecken - passend zur modernen Architektur.

Großflächig

Fenster-Markisen mit easyZIP-Führung verschatten pro Seite bis zu 4,5 Meter breite Glasflächen.



Verwendbar für:

- Vorbau-Markisen mit easyZIP-Führung: Kastengröße 110, Eckig und Halbrund

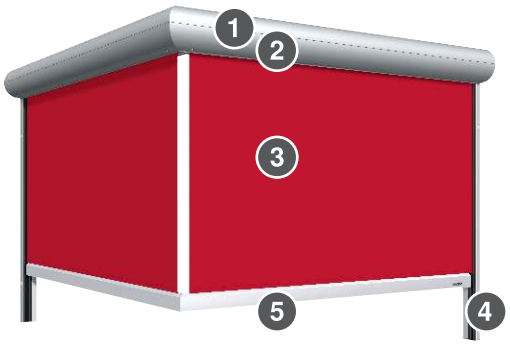
Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	4000 mm
Bestellhöhe maximal	3000 mm
Bestellfläche maximal	9,2 m^2

Produkteigenschaften

- windstabile easyZIP-Führung
- für 90° Ecken
- ohne Führung in der Ecke

Komponenten



1	Kasten	4	Seitliche Führung
2	Tuchwelle	5	Endschiene
3	Bespannung		

Kasten

Kastenform Eckig

Kastengrößen	110
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert
Höhe	110 mm
Tiefe	110 mm

+ Seitenteil

Seitenteile Vorbau-Markisen eckig

Material	Aluminium-Druckguss
Oberfläche	pulverbeschichtet
Material Hinweise	Bei einer gewünschten Ausführung in Eloxial, wird der Farbton in eloxalähnlicher Farbe pulverbeschichtet.

+ Revisionsblende

Revisionsblende Vorbau-Markise eckig

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert

+ Revisionsblende optional

Hohe Revisionsblende

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert
Höhe	25 mm
Maße Hinweise	– Unterbringung der Steckerkupplung möglich. – Reduzierte Ansichtshöhe der Endschiene.

Kastenform Halbrund

Kastengrößen	110
Rollrichtung	Linksroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert
Höhe	110 mm
Tiefe	110 mm

+ Seitenteil

Seitenteile Vorbau-Markisen halbrund

Material	Aluminium
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert

+ Revisionsblende

Revisionsblende Vorbau-Markise halbrund/rund

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert

Welle

Tuchwelle Ø 62,2 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	62,2 mm

Tuchwelle Ø 70 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	70 mm

Endschiene

– Endschiene eckig

siehe "Endschienen Fenster-Markisen", Seite 380

Führungsvarianten

– easyZIP-Führung

Führungsschiene

– FS 26x56-C

Führungsschiene optional:

– FS 26x66
– FS 26x46-G

siehe "Führungsschienen Fenster-Markisen", Seite 352

Clipprofil

– Clipprofil für easyZIP-Führung

siehe "Clipprofile", Seite 363

Antriebsvarianten

– Motor

Motor

– Basismotor Typ ZM REA

Funkmotor optional

– WMS Funkmotor Typ WMS-ZM
– EWFS Funkmotor Typ W-ZM

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Farben

– WAREMA Farbwelt

Farben optional:

– Eloxal

siehe "Farben und Oberflächen", Seite 10

Stoffqualitäten

– Screen

siehe "Markisenstoffe", Seite 384

Produkteigenschaften

Textiler, außenliegender Sonnenschutz speziell für die Einbausituation an 90°-Außenecken ohne störende Führungselemente wie Führungsschienen oder Seile in der Ecke. Besonders geeignet für Ganzglasecken und Terrassendächer mit eingerückten Pfosten.

Hinweise

Motor: Die Funktion der reagiblen Hinderniserkennung ist bei der Ecklösung nicht möglich.

Bestellung: Der Motor muss immer an der Außenseite der langen Seite positioniert werden.

Befestigung:

– Standard: Wandkonsole Abstand 11 mm an der Fassade
– Solarlux Terrassendach: Zusätzliche Befestigung im Bereich der Ecke durch Aufnahmen am Seitendeckel der Traufe.

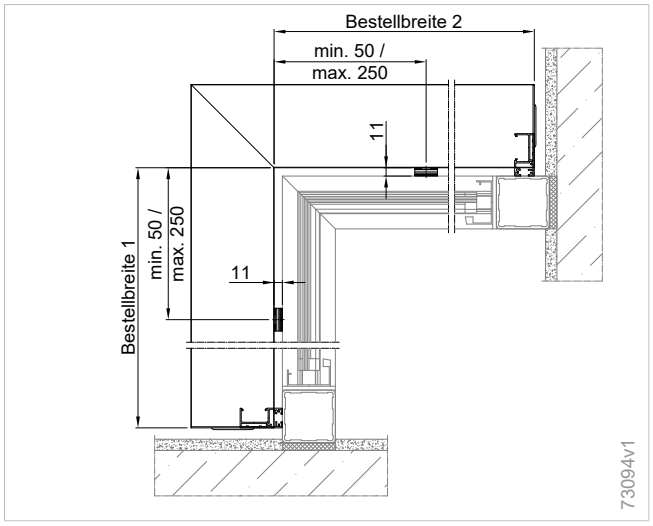
Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe minimal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal
Kasten + Stoffqualitäten					
Größe 110 + Screen	750 mm	3000 mm	650 mm	3000 mm	9 m^2
Größe 110 + Screen	3001 mm	4000 mm	650 mm	2300 mm	9,2 m^2

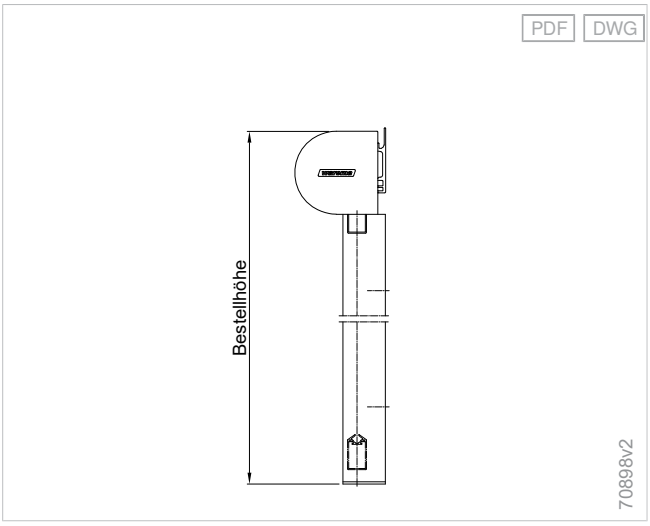
Baugrenzwerte: Maximale Breite und maximale Fläche gelten pro Seite!

Maßermittlung

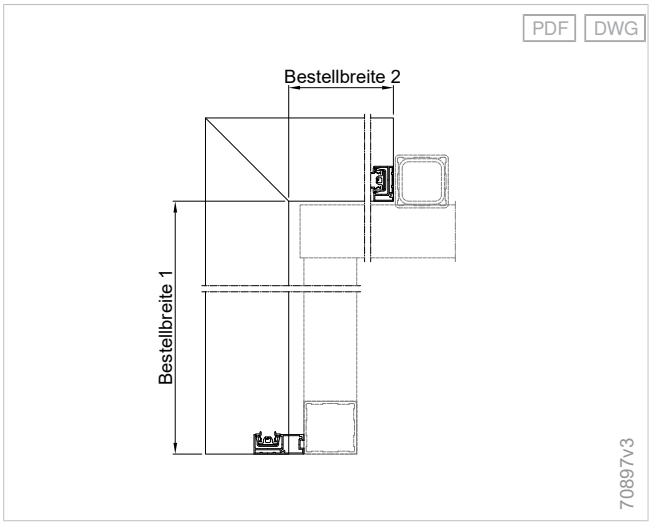
Maßermittlung Bestellbreite, Standardausführung



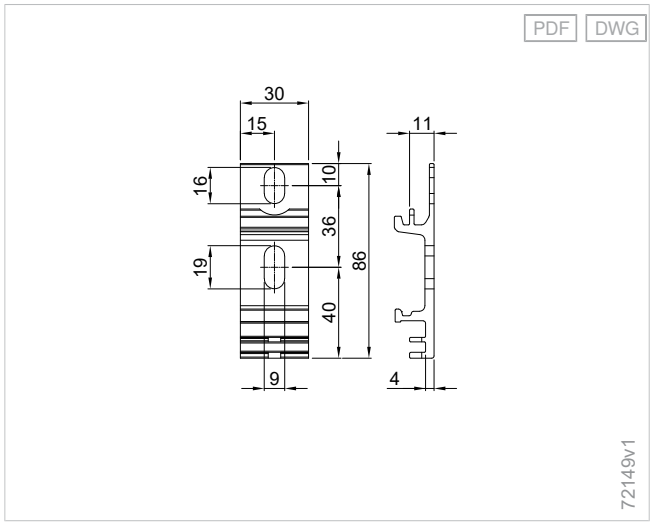
Maßermittlung Bestellhöhe



Bestellbreite am Beispiel Solarlux-Terrassendach

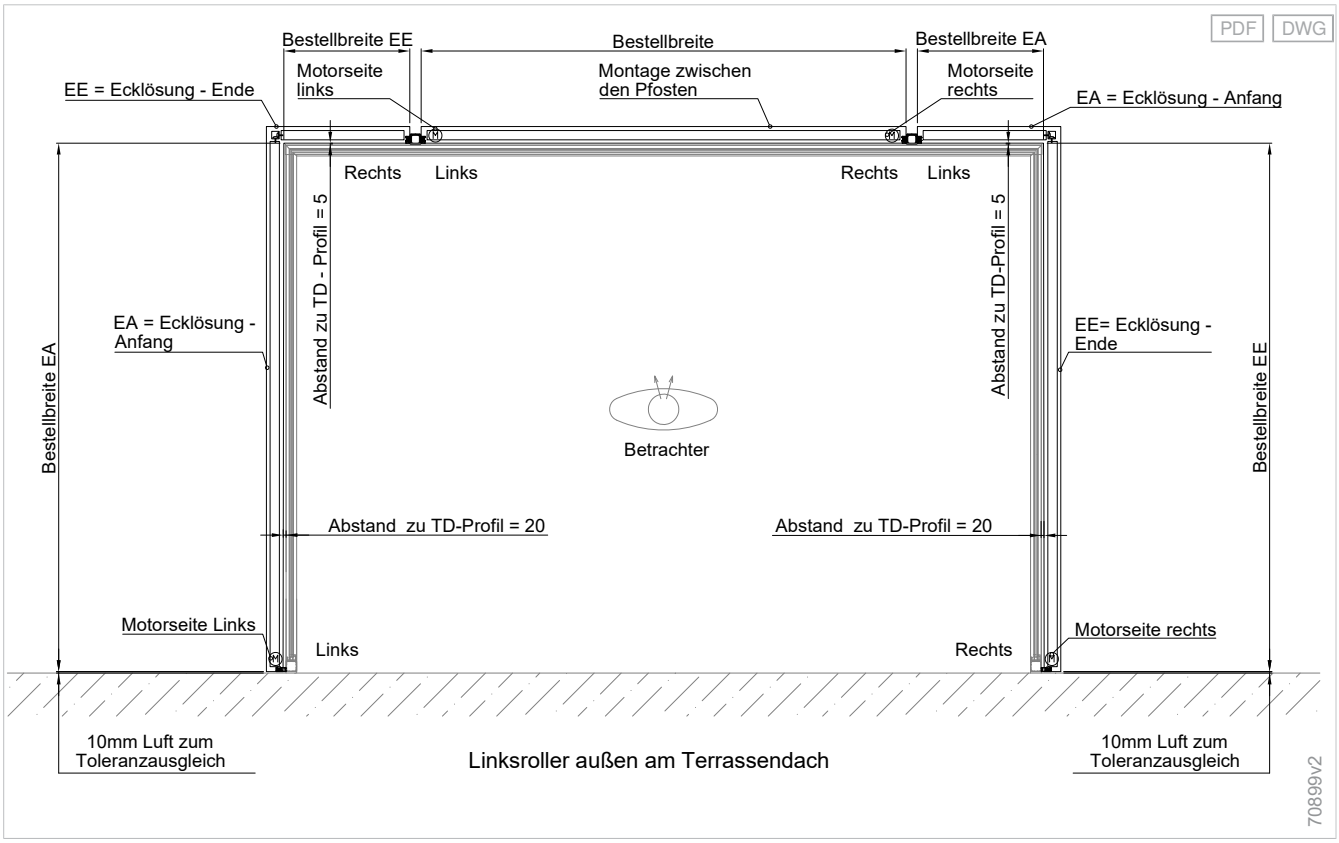


Wandkonsole 30 mm breit, Abstand 11 mm



Details

Anbindung Solarlux Terrassendach Atrium, FS 26x66 und FS 26x46-G





Zusatzausstattungen

WAREMA SecuKit für Fenster-Markisen

Autark

Das SecuKit ermöglicht auch bei Stromausfall einen freien Rettungsweg nach draußen.

Schnell

Im Notfall kann die Fenster-Markise über den Gurt innerhalb weniger Sekunden hochgezogen werden - das einfache Handling schließt eine Falschbedienung aus.

Unkompliziert

Der Motor ist unmittelbar nach einer manuellen Bedienung wieder einsatzfähig - zusätzliche Wartungsarbeiten sind nicht notwendig.



Verwendbar für:

– Vorbau-Markisen mit easyZIP-Führung: Kastengröße 130

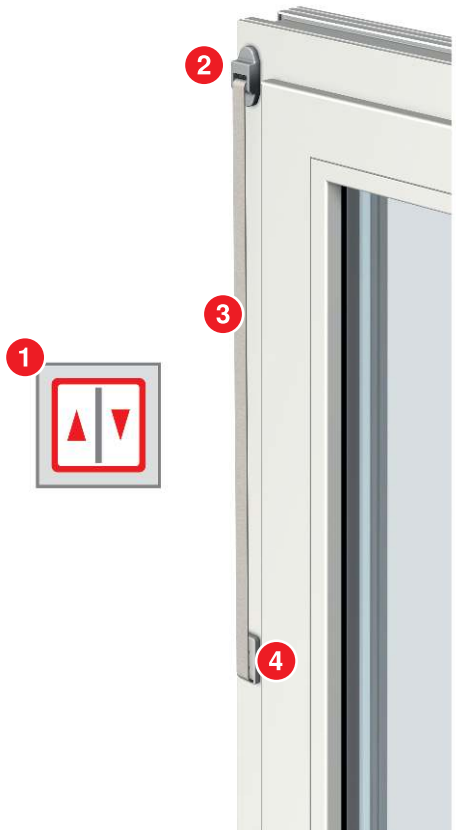
Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	2100 mm
Bestellhöhe maximal	4500 mm
Bestellfläche maximal	7 m^2

Produkteigenschaften

– zusätzliche Bedienmöglichkeit über Gurt
– Antrieb mit mechanischer Endabschaltung
– Kombination mit Steuerung

Komponenten



1	Bedienung Motor (Schalter nicht im Lieferumfang enthalten)	3	Gurt
2	Gurtleitrolle	4	fixe Gurtbefestigung

Führungsvarianten

- easyZIP-Führung

Führungsschiene

- FS 26x46-C
- FS 26x46-G
- FS E-26x72

siehe "Führungsschienen Fenster-Markisen", Seite 352

Antriebsvarianten

- Motor

Motor

- WAREMA SecuKit, Motor mit zusätzlicher Gurtbedienung

Gurt

- Gurt, 14 mm

siehe "Antriebsvarianten", Seite 389

Produkteigenschaften

Allgemeine Beschreibung

- Fenster-Markise mit Motorantrieb und zusätzlicher Bedienmöglichkeit über Gurt.
- Alternative manuelle Bedienmöglichkeit, um zu jeder Zeit die Fenster-Markise, z. B. bei Stromausfall, hochziehen und das Gebäude verlassen zu können.
- Zum Einsatz kommt ein konventioneller 230 V Antrieb mit mechanischer Endabschaltung und gleichem Fahrverhalten wie bei der Basismotorisierung (Funkmotor nicht möglich).
- Das Öffnen der Fenster-Markise über den Gurt ist in der bewährten Weise innerhalb weniger Sekunden möglich. Die Bedienung ist selbsterklärend und es besteht keine Gefahr einer Fehlbedienung.
- Die Fenster-Markise hält sich beim Hochziehen automatisch in Position. Gleichzeitig wickelt sich der Gurt auf der Gurtscheibe (im Kasten) auf.
- Eine Zwischenbedienung über Gurt hat keinen Einfluss auf die Nutzung des Motors. Der Motor ist unmittelbar nach dem manuellen Hochziehen wieder einsatzfähig. Dabei bleiben alle Funktionen und Motoreinstellungen erhalten.
- Der Motor kann ohne Einschränkung mit einer Steuerung kombiniert werden.

Merkmale

- Position des Gurts auf der Motorgegenseite.
- Fixe Befestigung des Gurts im Rauminneren über dezente Gurtbefestigung aus Kunststoff (weiß). Das Aufrollen des Gurts auf der Gurtscheibe erfolgt nach der Betätigung automatisch über Federspannung → kein Gurtwickler erforderlich.
- Die Gurtlänge ab Werk beträgt 2000 mm (Kürzen bauseitig).
- Im Normalbetrieb über Motor hat die zusätzliche Gurtbedienung keine Funktion.
- Kein zusätzlicher Aufwand für Wartung notwendig.

Lieferbare Ausführungen

- Kastenformen:
  - Eckig: beidseitige Kastenverbreitung 34 mm und seitliches Unterfütterungsprofil für die Führungsschienen
  - Putz: einseitige Kastenverbreiterung 34 mm
- Ausführung ausschl. als Linksroller.
- Nur Einzelanlagen möglich.
- Keine Einzellieferung von Komponenten. Keine Nachrüstung möglich.
- Das WAREMA SecuKit ist **nicht** in Kombination mit der Absturzsicherung VisioNeo lieferbar.
- Bei Vorbau-Markisen in eloxierter Ausführung wird das Seitenteil in einem eloxalähnlichen Farbton pulverbeschichtet. Farbunterschiede zwischen eloxierten und pulverbeschichteten Teilen sind nicht zu vermeiden.

Hinweise

- Der Gurt stellt lediglich eine Zusatzbedienung zum Motor dar.
- Der Motor besitzt keine Hinderniserkennung. Daher sind gesonderte Windgrenzwerte für das Tieffahren zu beachten.
- Bei Bedienung per Schalter empfehlen wir, ausschließlich Tastschalter zu verwenden, da bei Rastschaltern die Fenster-Markise nach der Gurtbedienung wieder nach unten fährt.

Rechtliche Hinweise

Da für die Verschattung von Flucht- und Rettungswegen mit Sonnenschutzprodukten keine gesetzlichen Normen existieren, muss der Einsatz eines WAREMA SecuKits unter Berücksichtigung des Brandschutzkonzepts mit der hierfür verantwortlichen Stelle (z. B. § 66 MBO) geklärt und von dieser freigegeben werden. Produktdetails sind der aktuellen technischen Dokumentation zu entnehmen.

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal
Kasten + Stoffqualitäten				
Größe 130 + Screen	750 mm	2100 mm	4500 mm	4,5 m^2
Größe 130 + Soltis 92	750 mm	2100 mm	4500 mm	5,0 m^2
Größe 130 + Twilight	750 mm	2100 mm	4000 mm	6,0 m^2
Größe 130 + WAREMA SecuTex-Gewebe A2	750 mm	2100 mm	4200 mm	6,0 m^2
Kasten + Stoffqualitäten + Stoffverarbeitung				
Größe 130 + Acryl + UltraSeam™ / Querverarbeitung	750 mm	2100 mm	4500 mm	7,0 m^2
Größe 130 + Acryl + Längsverarbeitung	750 mm	2100 mm	2500 mm	5,3 m^2

Baugrenzwerte: Kastenform Putz bis max. 4000 mm Höhe

Produktzusatzinformationen

Farbzuordnung Komponenten Gurt

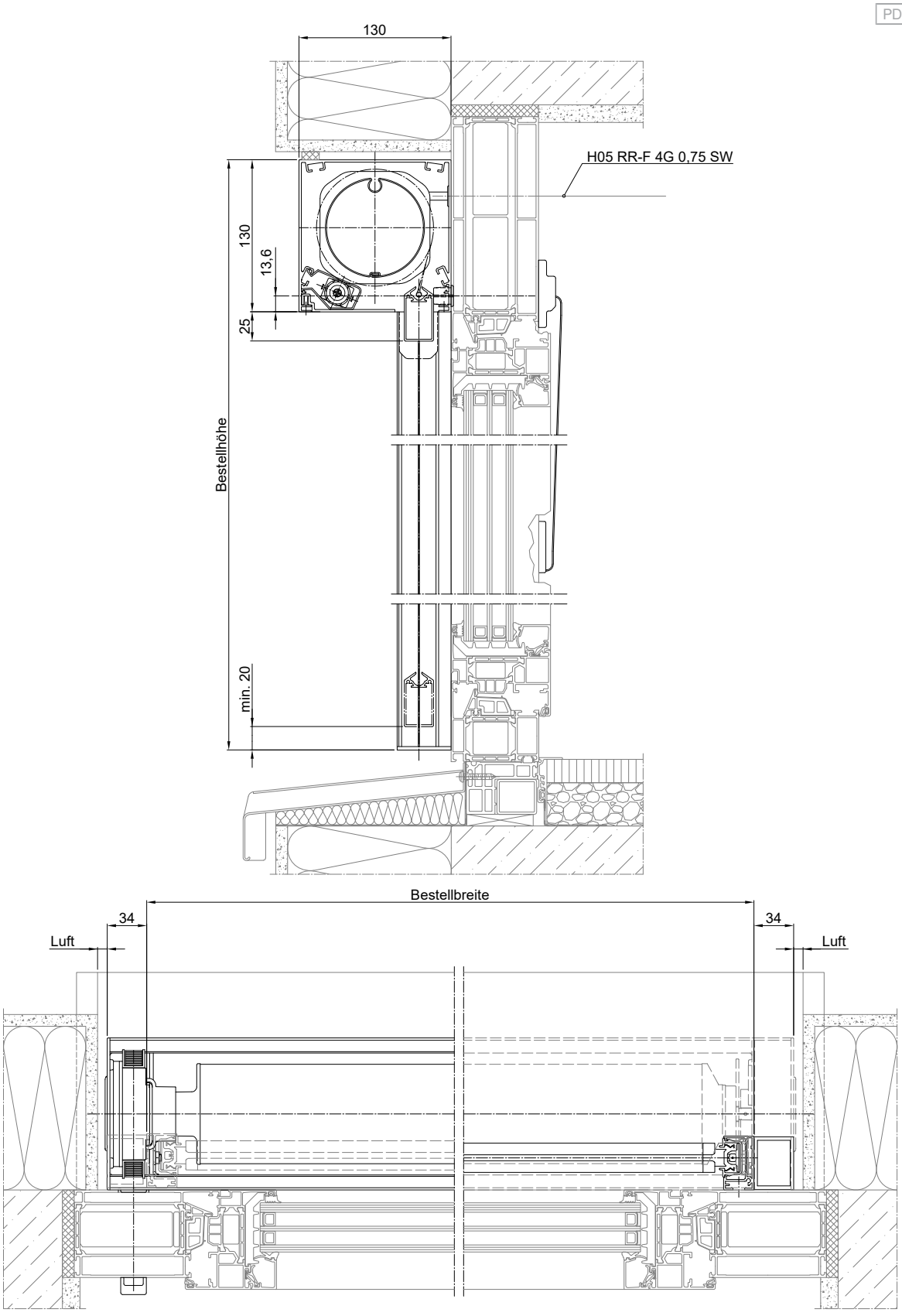
Farben

Gurt	Bürstenleitrolle	Gurtbefestigung
Grau	Weiß	Weiß

Einbaubeispiele

Vorbau-Markise mit easyZIP-Führung, Größe 130, SecuKit, Eckig, Direktmontage, Linksroller, FS 26x46-C, beidseitige Kastenverbreiterung 34 mm, seitliches Unterfütterungsprofil für die Führungsschienen, Ausführung mit innenliegender Steckerkupplung (optional)

PDF DWG

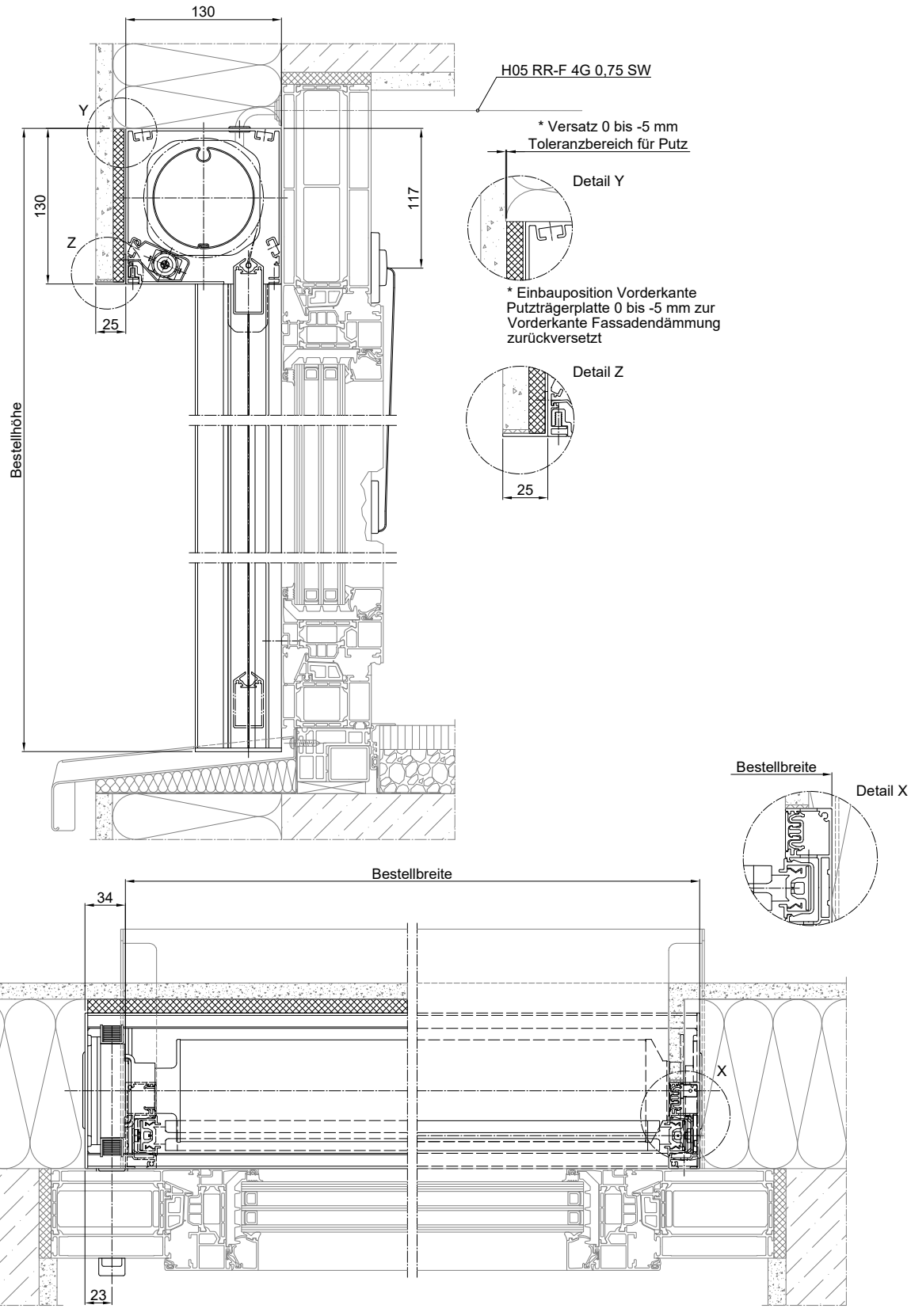


71824v2

Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

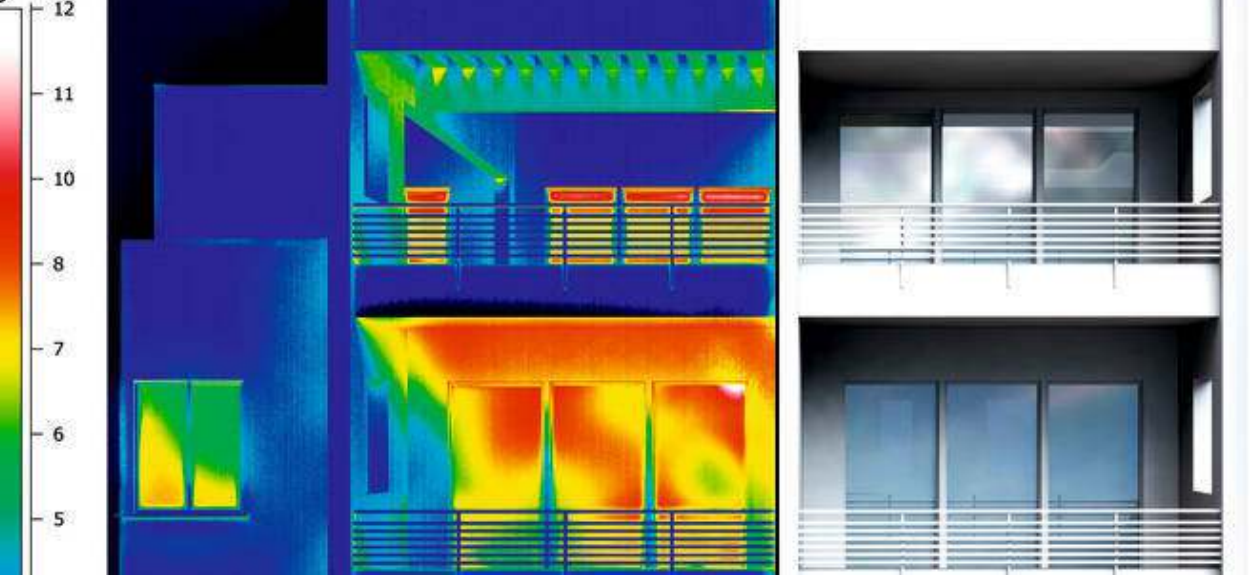
Vorbau-Markise mit easyZIP-Führung und WAREMA SecuKit, Kastenform Putz, Größe 130, Direktmontage, Linksroller, FS E-26x72, einseitige Kastenverbreiterung 34 mm

PDF DWG



Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

71823v5



Zusatzausstattungen

Integrierte Sturzdämmung für Fenster-Markisen

Ideal

Die Sturzdämmung ist die ideale Lösung für die Integration des Sonnenschutzes in die Dämmebene an der Fassade.

Trocken

Die Sturzdämmung vermeidet Wärmebrücken im Sturzbereich und verhindert Tauwasser- und Schimmelbildung.

Montagefreundlich

Die Sturzdämmung ist bereits werkseitig angebracht und in unterschiedlichen Stärken verfügbar. Je nach Anforderung ist sie hinter oder über dem Kasten montiert.



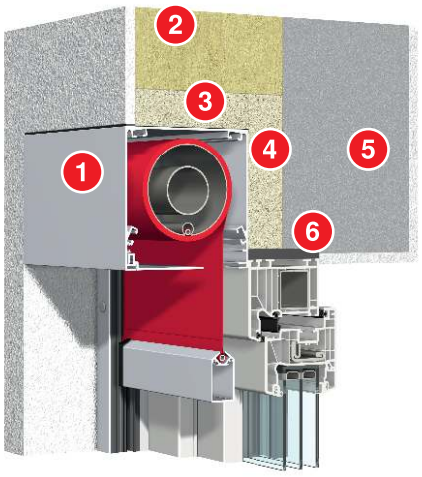
Verwendbar für:

- Fenster-System-Markisen: alle Blendengrößen
- Vorbau-Markisen: Kastengrößen 130 und 150

☑ Produkteigenschaften

- optimale Dämmung von Blenden und Kästen
- Vermeidung von Wärmebrücken im Sturzbereich
- Dämmung hinter und oberhalb der Blende/des Kastens möglich

Komponenten

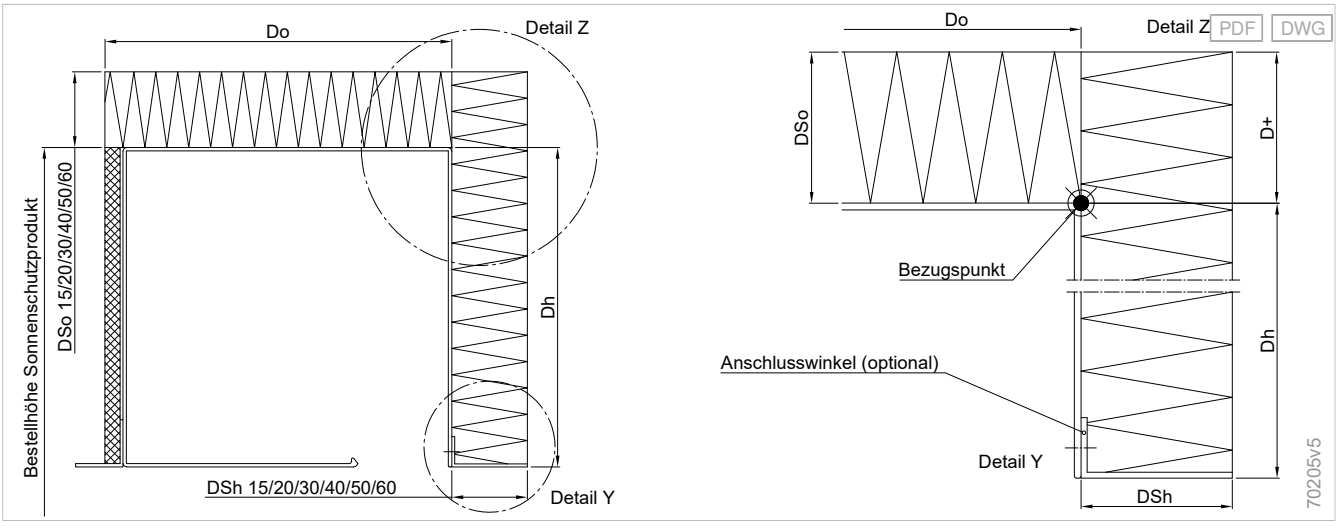


1	Kasten	4	Sturzdämmung hinten
2	bauseitige Wärmedämmung (WDVS)	5	Wandaufbau
3	Sturzdämmung oben	6	Kompriband

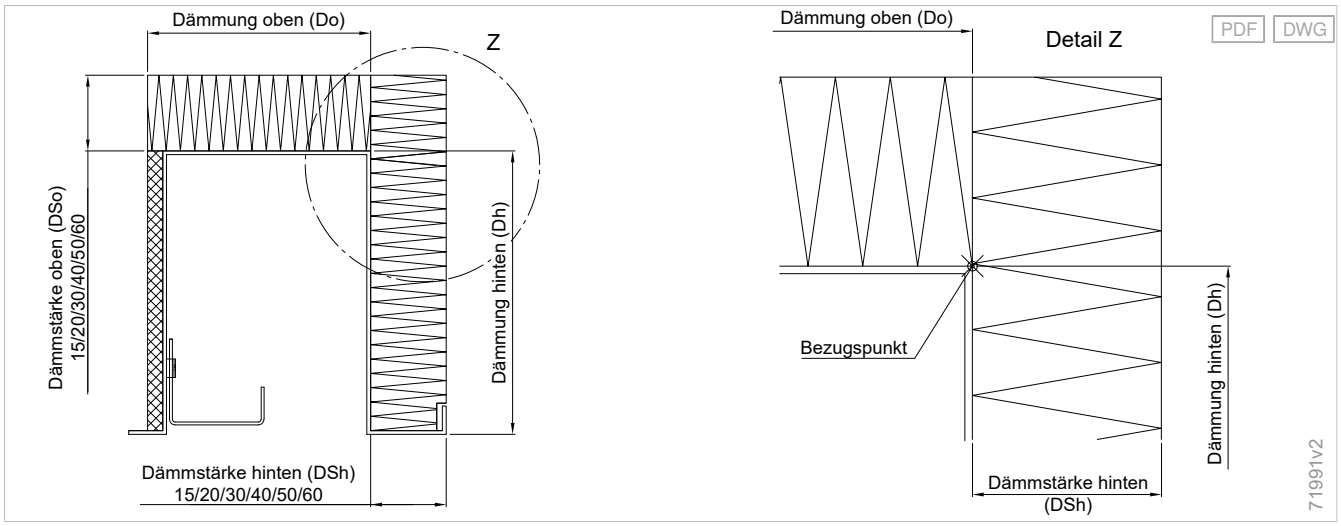
Maßermittlung

- Der Bezugspunkt befindet sich generell an der Hinterkante der Blende/des Kastens.
- Dh (Dämmung hinten) muss immer angegeben werden.
- Bei Blenden und Kästen mit gedämmter Oberseite wird die hintere Dämmung wie folgt ausgeführt: D + (Dämmung plus) = DSo (Dämmstärke oben).
- Wird die Dämmung der Blenden und Kästen nur an einer Fläche ausgeführt, so endet die Dämmung immer am Bezugspunkt, sofern nicht D+ (Dämmung plus) angegeben ist.
- Soll Dh (Dämmung hinten) unterhalb des Bezugspunkts enden, muss D- (Dämmung minus) angegeben werden.
- Soll Do (Dämmung oben) nicht über die komplette Blenden-/Kastentiefe ausgeführt werden, (an der Vorderseite eingerückt), muss das Maß Do (Dämmung oben) angegeben werden.
- Bei Blenden und Kästen mit Putzträgerplatten endet die Dämmung Do (Dämmung oben) immer bündig mit der Vorderkante der Putzträgerplatte an der Vorderseite der Blende/des Kastens.
- Wir empfehlen, den Leitungsabgang seitlich zu planen.
- Bauseitige Toleranzen vorgeben bzw. beachten.
- Abweichende Varianten sind auf Anfrage erhältlich.

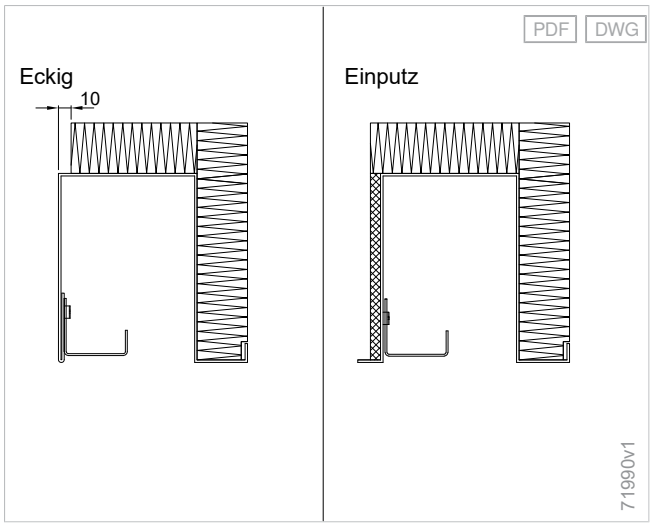
Integrierte Sturzdämmung, Maßermittlung am Beispiel Kastenform Putz



Maßermittlung Fenster-System-Markisen mit integrierter Sturzdämmung



Dämmung oben



Produktzusatzinformationen

PUR-Dämmung

Dämmstoff: Polyurethan-Hartschaum (PUR) mit beidseitiger Aluminiumkaschierung
Wärmeleitfähigkeit: λ = 0,023 W/ (m K)

Lieferbare Dämmstärken

Dämmstärke in mm	Wärmewiderstand R
15	0,65
20	0,87
30	1,30
40	1,74
50	2,17
60	2,61

Zwischengrößen sind nicht möglich!

Die PUR-Dämmplatten sind ab Werk vorkonfektioniert und auf den Kästen/Blenden verbaut.

Mineralwolle

Dämmstoff: ULTIMATE Kontur FSP L-0 32
Wärmeleitfähigkeit λ = 0,032 W/(m K)

Lieferbare Dämmstärken

Dämmstärke in mm	Wärmewiderstand R
20	0,6
30	0,9
40	1,2
50	1,5
60	1,8

Die Mineralwolle muss bauseitig zugeschnitten und angebracht werden.

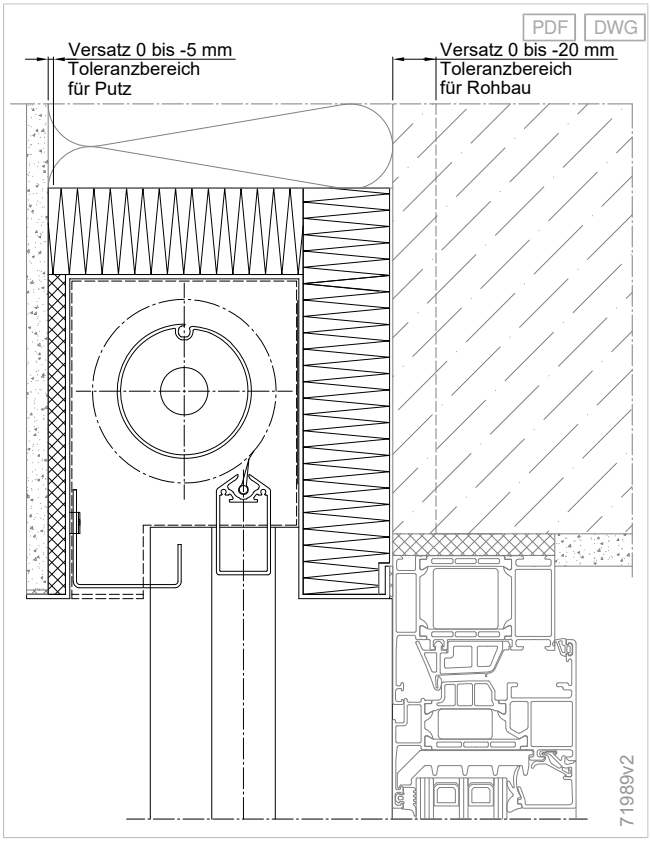
Zubehör für einen fachgerechten Anschluss an die Fassade

Bezeichnung		Art.-Nr.	Einheit
Kompriband	20x5-12, selbstklebend, schwarz	811023	Rolle à 5,6 m
	20x4-9, selbstklebend, schwarz	811039	Rolle à 8 m
	20x2-6, selbstklebend, schwarz	2015045	Rolle à 12 m
Anschlusswinkel	zum Verblenden der Dämmung hinten		
	inkl. Bearbeitung der Dämmung hinten		

Für den hinterströmungsfreien Anschluss am Baukörper kann auch Dämmstoff-Klebeschaum (z. B. Fabrikat Soudal Soudabond Easy) eingesetzt werden.

Einbaubeispiele

Einbaubeispiel Fenster-System-Markise



Inhalt

Komponenten

Führungsschienen Fenster-Markisen 352
- Führungsschienen mit Keder 353
- Führungsschienen für Basis-Markisen Größe 80/100 355
- Führungsschienen mit Kunststoff-Clipprofil 356
- Clipprofile 363
- Führungsschienen für Schienenführung schräg 364
- Führungsschienenhalter 365

Seilführung 370
- Spannseil 371
- Spannseilhalter 371

Ausfallgarnituren für Markisoletten 374
- Ausfallgarnitur für Endschiene rund klein 375
- Ausfallgarnitur für Endschiene rund groß 376

Fallarm 378
Endschienen Fenster-Markisen 380
Markisenstoffe 384
- Markisen Kollektion 385

Stoffverarbeitung 386
Volant für Fallarm-Markisen 388



Führungsvarianten
Führungsschienen Fenster-Markisen

Führungsschienen stehen für:

Hohe Windstabilität
Lange Lebensdauer
Geringe Geräuschentwicklung



Highlight:
Unsere Führungsschienen mit Kunststoff-Clipprofil ermöglichen durch die Verwendung der gleichen Führungsprofile in Kombination mit zwei verschiedenen Clipprofilen drei Führungsvarianten:

- easyZIP-Führung
- Schienenführung
- Markisolette

Dabei reduzieren wir zusätzlich Ihre Montagezeit und ermöglichen eine einfache Revisionierung der Tuchwelle.

Produkteigenschaften

- **Formen:** unterschiedlichste Profile lassen sich in jede Fassade integrieren
- **Farben:** alle Farben der WAREMA Farbwelt und weitere Farben auf Anfrage
- **Montage:** für jeden Fassadentyp die passende Befestigungsvariante

Führungsschienen mit Keder

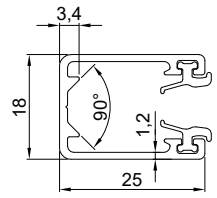
Führungsschienen mit eingezogenem Keder zur Geräuschdämmung

FS 25x18 (Typ 1)
für stirnseitige Montage auf bauseitig vorhandenem Untergrund oder in bauseitigen Nuten

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet, eloxiert naturfarben
Oberfläche optional	eloxiert farbig
Breite	25 mm
Tiefe	18 mm

Führungsschiene einfach 25x18, Typ 1 (mit stirnseitiger Befestigung, Bohrung 1)

PDF DWG



blank, Art.-Nr. 109093; C0-eloxiert, Art.-Nr. 109094; C34-eloxiert, Art.-Nr. 109095

Führung ohne Nut ausschließlich zur Laibungsmontage geeignet.

FS 25x18 (Typ 2)
für Montage mit Führungsschienenhalter

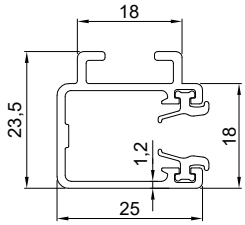
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet, eloxiert naturfarben
Oberfläche optional	eloxiert farbig
Breite	25 mm
Tiefe	18 mm

Führungsschienenhalter:
- Führungsschienenhalter H1
- Führungsschienenhalter H3

siehe "Führungsschienenhalter", Seite 365

Führungsschiene einfach 25x18, Typ 2, Abstandsmontage

PDF DWG



blank, Art.-Nr. 109096; C0-eloxiert, Art.-Nr. 109097; C34-eloxiert, Art.-Nr. 109098

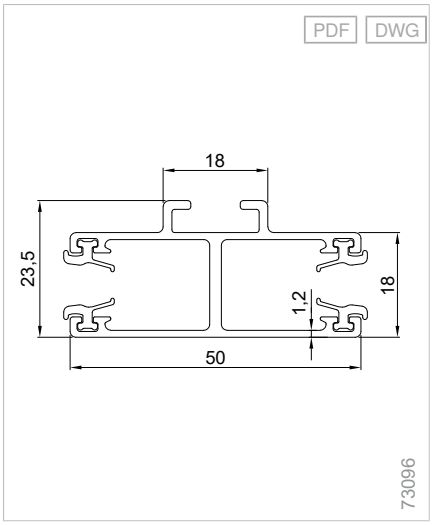
FS 50x18 (Typ 3)
für Montage mit Führungsschienenhalter

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet, eloxiert naturfarben
Oberfläche optional	eloxiert farbig
Breite	50 mm
Tiefe	18 mm

Führungsschienenhalter:
- Führungsschienenhalter H1
- Führungsschienenhalter H3

siehe "Führungsschienenhalter", Seite 365

Führungsschiene doppelt 50x18, Typ 3, Abstandsmontage



blank, Art.-Nr.; 109099; C0-eloxiert, Art.-Nr. 109100; C34-eloxiert, Art.-Nr.; 109101

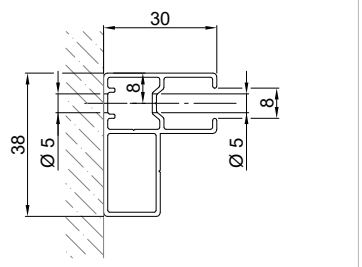
Führungsschienen für Basis-Markisen Größe 80/100

Führungsschienen für Basis-Markisen mit Schienenführung Größe 80/100

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet, eloxiert naturfarben
Oberfläche optional	eloxiert farbig
Material Hinweise	**Standardfarben für Pulverbeschichtung:** siehe Produktbeschreibung

Führungsschiene 30x38

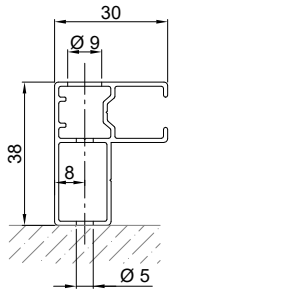
PDF DWG



Bohrung 1, Laibungsmontage

Führungsschiene 30x38

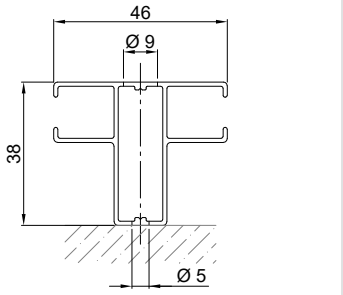
PDF DWG



Bohrung 2, Wandmontage

Führungsschiene 46x38

PDF DWG



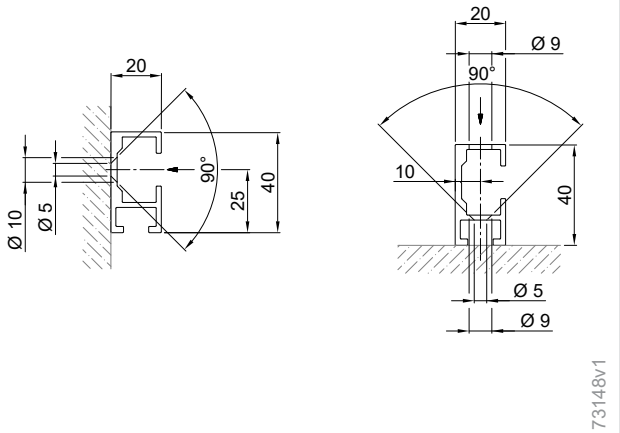
Bohrung 2, Wandmontage

Führungsschienen für Basis-Markisen als Markisolette

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet, eloxiert naturfarben
Oberfläche optional	eloxiert farbig
Material Hinweise	**Standardfarben für Pulverbeschichtung:** siehe Produktbeschreibung

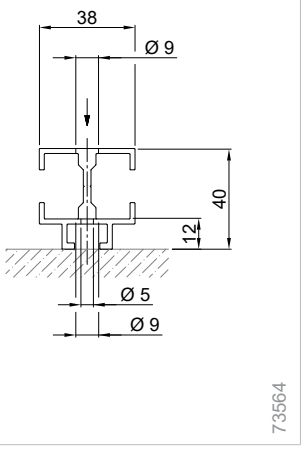
FS 20x40

PDF DWG



Führungsschiene 38x40

PDF DWG



Führungsschienen mit Kunststoff-Clipprofil

Durch die Verwendung der gleichen Führungsprofile in Kombination mit zwei verschiedenen Clipprofilen sind drei Führungsvarianten möglich:

- easyZIP-Führung
- Schienenführung
- Markisolette

Führungsschienen 26x46-136

- durchlaufendes Aluminium-Führungsprofil zur Schaffung einer Laibungssituation
- Kombination mit Kunststoff-Clipprofil für easyZIP-Führung oder Schienenführung/Markisolette
- wasserableitende Endverschlüsse
- Führungsschienen bei Schienenführung/Markisolette stirnseitig vollständig einputzbar

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert
Breite	26 mm

Je nach Trägerprodukt und Montagesituation variiert die Tiefe der Führungsschienen von 46 mm bis 136 mm (siehe Tabelle unter Produktzusatzinformationen).

Hinweise zur Produktkonfiguration:

Bei Einsatz der Führungsschienen in Vorbau-Markisen mit Schienenführung schräg-senkrecht ist eine eloxierte Ausführung nicht möglich.

Endverschluss:

- Aluminium-Endverschlüsse für Führungsschienen
- Kunststoff-Endverschlüsse für Führungsschienen

Farben:

- WAREMA Farbwelt

Farben optional:

- Eloxal

Produktzusatzinformationen

Übersicht Führungsschienen 26x46-136 je Einsatzbereich

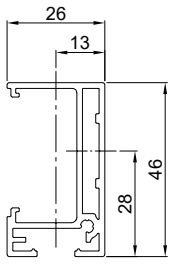
Führungsschienen-tiefe in mm	Montagesituationen	Führungs-schiene	Unterfütterung 26x20 mm	Maß A in mm	Einsatz bei
46	LR Wand-/Abstandsmontage	FS 26x46-C		28	FSM, Vorbau
46	LR/RR Laibungsmontage (Bohrung 1)	FS 26x46-G		28 bei LR	Vorbau
56	LR Wand-/Abstandsmontage	FS 26x56-C		38	FSM, Vorbau
56	LR/RR Laibungsmontage (Bohrung 1)	FS 26x56-G		38 bei LR	Vorbau
56	RR Wand-/Abstandsmontage	FS 26x56-RC		min. 82	Vorbau
66	LR Wandmontage (Bohrung 2)	FS 26x66		48	FSM, Vorbau
66	RR Wand-/Abstandsmontage	FS 26x66-RC		min. 92	Vorbau
76	LR/RR Wandmontage (Bohrung 2)	FS 26x76		58	FSM, Vorbau, NA-MA (als RR)
86	LR Wandmontage (Bohrung 2)	FS 26x86		68	FSM, Vorbau
96	LR Wandmontage (Bohrung 2)	FS 26x96		78	FSM, Vorbau
106	LR Wandmontage (Bohrung 2)	FS 26x86	1	88	FSM, Vorbau
116	LR Wandmontage (Bohrung 2)	FS 26x96	1	98	FSM, Vorbau
126	LR Wandmontage (Bohrung 2)	FS 26x86	2	108	FSM, Vorbau
136	LR Wandmontage (Bohrung 2)	FS 26x96	2	118	FSM, Vorbau

Legende: FS = Führungsschiene; C = C-Nut; G = Geschlossen; RC = Rechtsroller mit C-Nut; UF = Unterfütterung; LR = Linksroller; RR = Rechtsroller

Auslieferungszustand: Unterfütterungen werden werkseitig montiert.

Führungsschiene 26x46-C

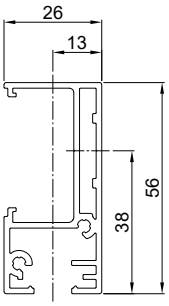
PDF DWG



73565

Führungsschiene 26x56-C

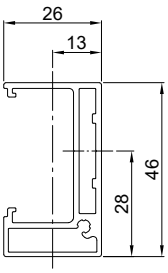
PDF DWG



73566

Führungsschiene 26x46-G

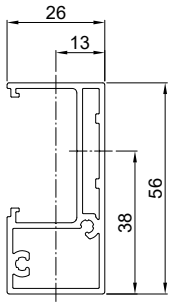
PDF DWG



71786v2

Führungsschiene 26x56-G

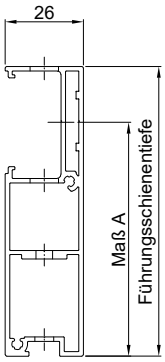
PDF DWG



72226v1

FS 26x66-96

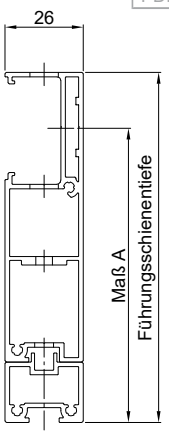
PDF DWG



74204

FS 26x106-116

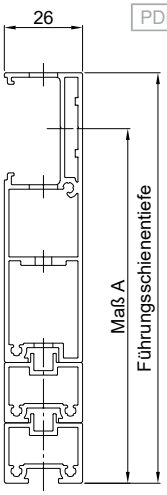
PDF DWG



74205

FS 26x126-136

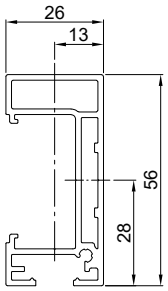
PDF DWG



74206

Führungsschienen 26x56-RC

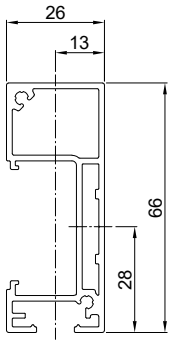
PDF DWG



71787v2

Führungsschiene 26x66-RC

PDF DWG



72228

Doppel-Führungsschiene FS 50x46-C

- durchlaufendes Aluminium-Führungsprofil für Mittensituationen
- Kombination mit Kunststoff-Clipprofil für easyZIP-Führung oder Schienenführung/Markisolette
- wasserableitende Endverschlüsse

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert
Breite	50 mm

- Wir empfehlen die Doppel-Führungsschiene nur für Gruppenanlagen innerhalb eines Kastens oder für maximal zwei Einzelanlagen zu verwenden (Einschränkung gilt nicht für Schacht-System-Markisen).
- Fertigungstoleranzen und bauseitige Toleranzen müssen bei der Befestigung der Führungsschiene ausgeglichen werden können.
- Die Doppel-Führungsschiene kann keine thermische Dehnung des Kastens ausgleichen. Für Dehnungsfugen werden Einzelschienen benötigt.

Endverschluss:

- Aluminium-Endverschlüsse für Führungsschienen

Farben:

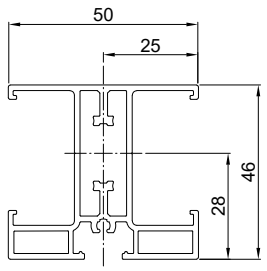
- WAREMA Farbwelt

Farben optional:

- Eloxal

FS 50x46-C

PDF DWG



73128v1

Einputzbare easyZIP-Führungsschienen 26x72-152

- durchlaufendes Aluminium-Führungsprofil zur Schaffung einer Laibungssituation
- Kombination mit Kunststoff-Clipprofil für easyZIP-Führung
- wasserableitende Endverschlüsse
- Führungsschienen bei easyZIP-Führung stirnseitig vollständig einputzbar
- zusätzliche Kammer für Revision der Tuchwelle bei voll eingeputzter Führungsschiene
- Abdeckung der Zusatzkammer über Revisions-Clipprofil aus strangepresstem Aluminium

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert
Breite	26 mm

- Je nach Trägerprodukt und Montagesituation variiert die Tiefe der Führungsschienen von 72 mm bis 152 mm (siehe Tabelle unter Produktzusatzinformationen).
- Zur Vermeidung von Putzrissen wird generell bei Wandmontage (Bohrung 2) der Einsatz einer Anputzleiste mit Toleranzaufnahme in drei Dimensionen empfohlen (z. B. APU W38pro).

Endverschluss:

- Aluminium-Endverschlüsse für Führungsschienen

Revisionsprofil:

- Abdeckprofil

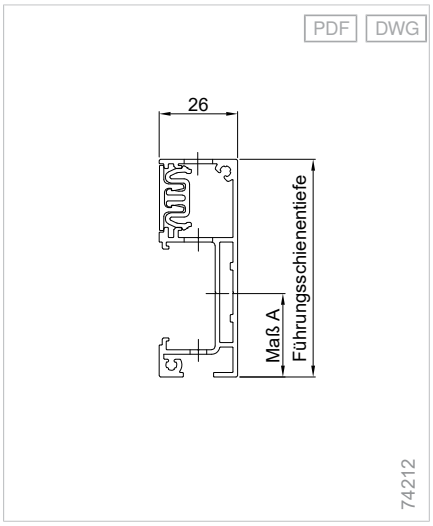
Farben:

- WAREMA Farbwelt

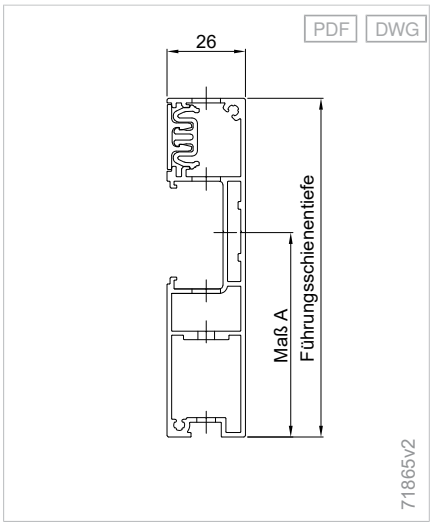
Farben optional:

- Eloxal

Einputzbare easyZIP-Führungsschienen FSCH E-26x72



Einputzbare easyZIP-Führungsschienen FSCH E-26x102-112



Produktzusatzinformationen

Übersicht einputzbare easyZIP-Führungsschienen je Einsatzbereich

Führungsschienen-tiefe in mm	Montagesituationen	Führungs-schiene	Unterfütterung 26x20 mm	Maß A in mm	Einsatz bei
72	LR Wandmontage (Bohrung 2)	FS E-26x72		28	FSM easyZIP, Vorbau easyZIP Putz
92	LR Wandmontage (Bohrung 2)	FS E-26x72	1	48	FSM easyZIP, Vorbau easyZIP Putz
102	LR Wandmontage (Bohrung 2)	FS E-26x102		58	FSM easyZIP, Vorbau easyZIP Putz
107	LR Wandmontage (Bohrung 2)	FS E-26x107		63	FSM easyZIP, Vorbau easyZIP Putz
112	LR Wandmontage (Bohrung 2)	FS E-26x112		68	FSM easyZIP, Vorbau easyZIP Putz
122	LR Wandmontage (Bohrung 2)	FS E-26x102	1	78	FSM easyZIP, Vorbau easyZIP Putz
132	LR Wandmontage (Bohrung 2)	FS E-26x112	1	88	FSM easyZIP, Vorbau easyZIP Putz
142	LR Wandmontage (Bohrung 2)	FS E-26x102	2	98	FSM easyZIP, Vorbau easyZIP Putz
152	LR Wandmontage (Bohrung 2)	FS E-26x112	2	108	FSM easyZIP, Vorbau easyZIP Putz

Legende: FS = Führungsschiene; E = Einputzbare easyZIP-Führungsschiene; UF = Unterfütterung; LR = Linksroller

Auslieferungszustand: Unterfütterungen werden werkseitig montiert.

Tiefe Führungsschienen

- zweiteilige Führungsschiene in Kastentiefe zur Laibungsverkleidung
- Kombination mit Kunststoff-Clipprofil für easyZIP-Führung oder Schienenführung/Markisolette
- wasserableitende Endverschlüsse
- Führungsschienen stirnseitig vollständig einputzbar
- Direktmontage schlagregendicht durch konstruktive Unterbrechung der Kapillarfuge
- bei Direktmontage inklusive Abdeckstopfen aus Kunststoff (farblich abgestimmt auf die Führungsschienen)

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert
Breite	26 mm

- Je nach Montagesituation variiert die Tiefe der Führungsschienen von 110 mm bis 130 mm (siehe Tabelle unter Produktzusatzinformationen).
- **Unterbringung Steckerkupplung:** Die Unterbringung der Steckerkupplung innerhalb der Führungsschiene ist ausschl. bei einer Ausführung als Linksroller möglich

Endverschluss:

- Kunststoff-Endverschlüsse für Führungsschienen

Revisionsprofil:

- Revisionsprofil für FS T-26x110/130
- Abdeckprofil

Farben:

- WAREMA Farbwelt

Farben optional:

- Eloxal

Produktzusatzinformationen

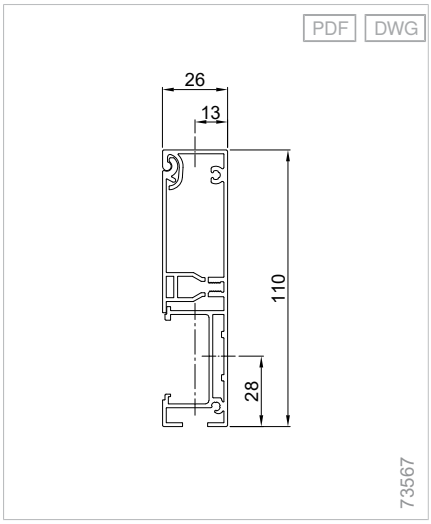
Übersicht Führungsschienen

Führungsschienentiefe in mm	Montagesituationen	Führungs-schiene	Maß A in mm	Einsatz bei
110	LR Wandmontage (Bohrung 2)	FS T-26x110	28	Vorbau
110	LR/RR Laibungsmontage (Bohrung 1)	FS T-26x110-G	28	Vorbau
130	LR Wandmontage (Bohrung 2), LR Laibungsmontage (Bohrung 1)	FS T-26x130	28	Vorbau
110	RR Wandmontage (Bohrung 2)	FS T-26x110-R	82	Vorbau
130	RR Wandmontage (Bohrung 2), RR Laibungsmontage (Bohrung 1)	FS T-26x130-R	102	Vorbau

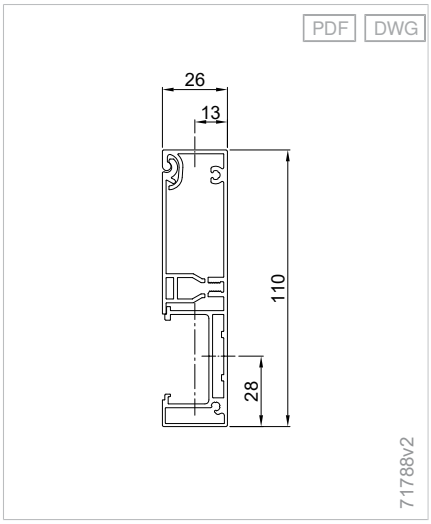
Legende: FS = Führungsschiene; T = Tiefe Führungsschiene;
G = Geschlossen; R = Rechtsroller; LR = Linksroller; RR = Rechtsroller

Auf Anfrage: Weitere Profiltiefen sind durch Unterfütterungen möglich.

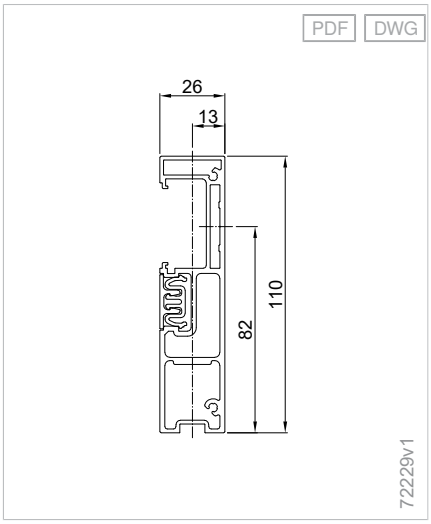
Führungsschiene T-26x110



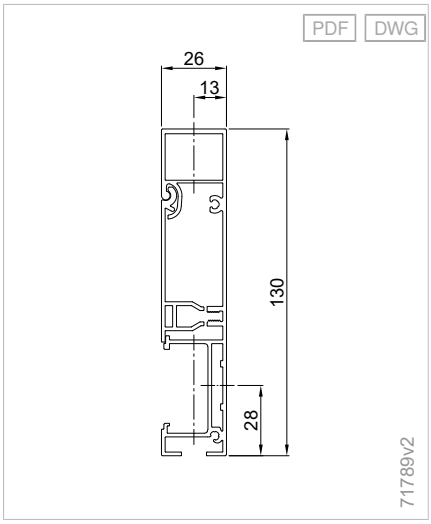
Führungsschiene T-26x110-G



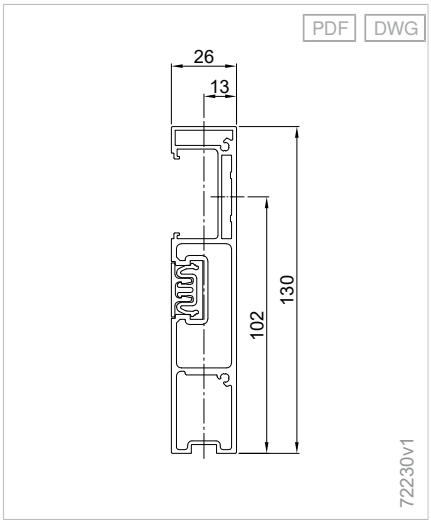
Führungsschiene T-26x110-R



Führungsschiene T-26x130



Führungsschiene T-26x130-R



Unterfütterung 26x20

- kombinierbar mit Führungsschienen mit Kunststoff-Clipprofil
- max. 2 Unterfütterungen am Führungsprofil möglich

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert
Breite	26 mm
Tiefe	20 mm

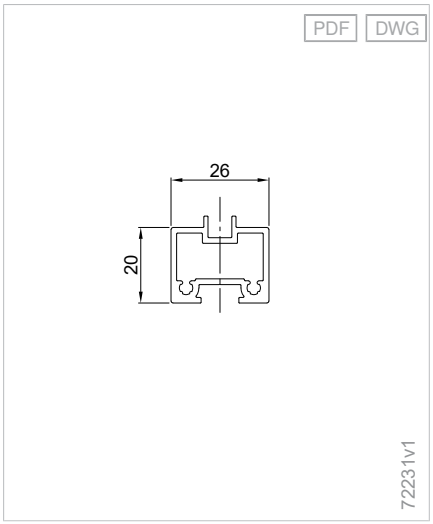
Farben:

- WAREMA Farbwelt

Farben optional:

- Eloxal

Unterfütterung 26x20



Clipprofile

Clipprofil für easyZIP-Führung

Clipprofil für die Führungsvariante

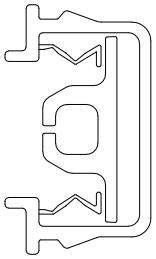
– easyZIP-Führung

Seitliche Führung des Tuchs mit ZIP (Reißverschluss) innerhalb des Clipprofils.

Material	Kunststoff, extrudiert
Materialfarbe	Schwarz
Materialfarbe optional	Grau

Clipprofil für easyZIP-Führung

PDF DWG



72245v1

Clipprofil für Schienenführung und Markisolette

Clipprofil für die Führungsvarianten

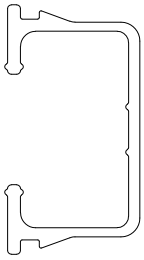
– Schienenführung
– Markisolette

Seitliche Führung der Endschiene innerhalb des Clipprofils.

Material	Kunststoff, extrudiert
Materialfarbe	Schwarz

Clipprofil für Schienenführung und Markisolette

PDF DWG



72246v1

Führungsschienen für Schienenführung schräg

- durchlaufendes Aluminium-Führungsprofil
- Anwendung bei Schienenführung schräg und schräg-senkrecht
- wasserableitende Endverschlüsse

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert
Breite	26 mm

Endverschluss:

- Aluminium-Endverschlüsse für Führungsschienen
- Kunststoff-Endverschlüsse für Führungsschienen

Farben:

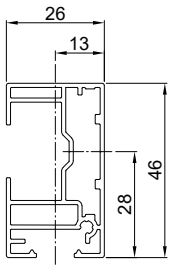
- WAREMA Farbwelt

Farben optional:

- Eloxal

FS A-26x46-C

PDF DWG



73127v1

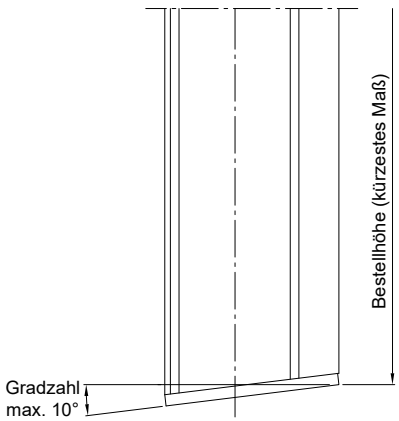
Produktzusatzinformationen

Führungsschienen unten abgeschrägt

- bei Bestellung Gradzahl des Schrägschnitts angeben
- Endverschluss zur Abdeckung des Führungsprofils sind serienmäßig enthalten
- Bezugspunkt für die Definition der Befestigungspunkte bei Direktmontage ist immer das vordere Maß (d.h. das lange Maß) der Führungsschiene.

Führungsschiene mit Schrägschnitt

PDF DWG



71790v2

Farbzuordnung Abdeckstopfen für Führungsschienen

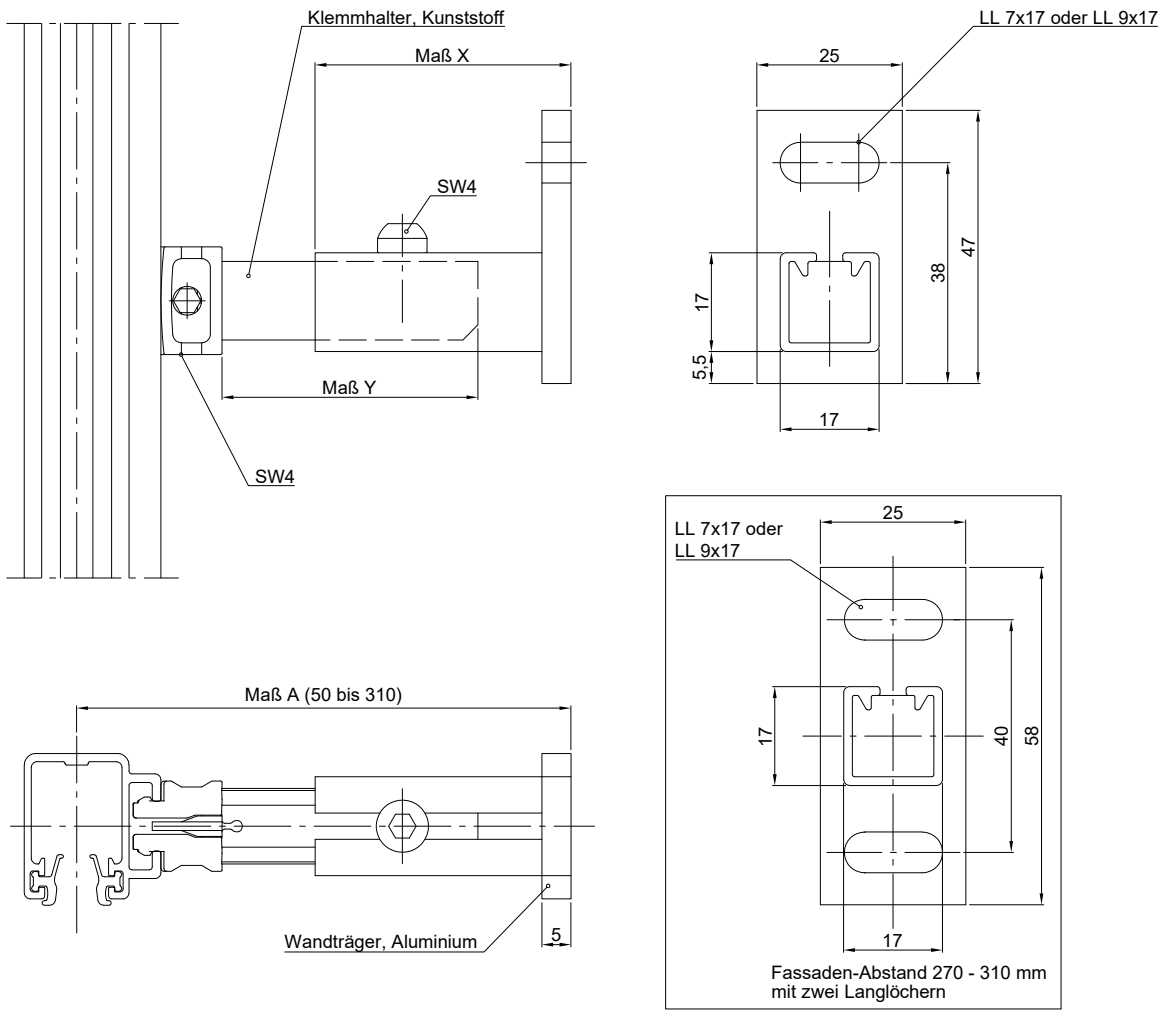
- Für Führungsschienen mit verschraubter Befestigung bei Wandmontage (Bohrung 2) sind Abdeckstopfen aus Kunststoff im Lieferumfang enthalten.
- Die Farbe der Abdeckstopfen ist farblich auf die jeweilige Farbe der Führungsschienen abgestimmt.
- Für alle Farben innerhalb der WAREMA Farbwelt wurde hierzu eine entsprechende Zuordnung definiert.
- Bei Farben abweichend von der WAREMA Farbwelt liefern wir schwarze Abdeckstopfen.
- Sollte eine von dieser Definition abweichende Farbe der Abdeckstopfen gewünscht werden, ist die gewünschte Farbe bei der Bestellung explizit anzugeben.

Führungsschienenhalter

Führungsschienenhalter H1

Führungsschienenhalter H1

PDF DWG



Produktzusatzinformationen

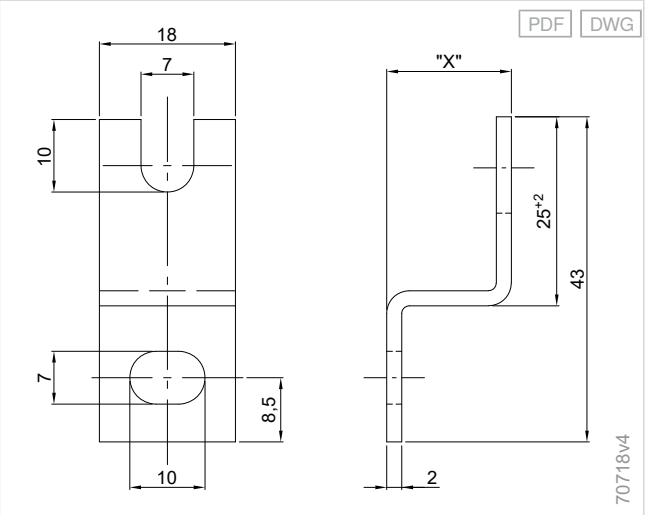
Verschiebebereich Führungsschienenhalter H1

Maß A	Verschiebebereich	Maß X	Maß Y
50 - 59	49 - 61	24	24
60 - 69	59 - 74	34	34
70 - 89	69 - 94	44	44
90 - 129	89 - 134	64	64
130 - 169	129 - 174	104	64
170 - 209	169 - 214	144	64

Maß A	Verschiebebereich	Maß X	Maß Y
210 - 239	209 - 254	184	64
240 - 269	239 - 270	214	64
270 - 310	269 - 310	244	64

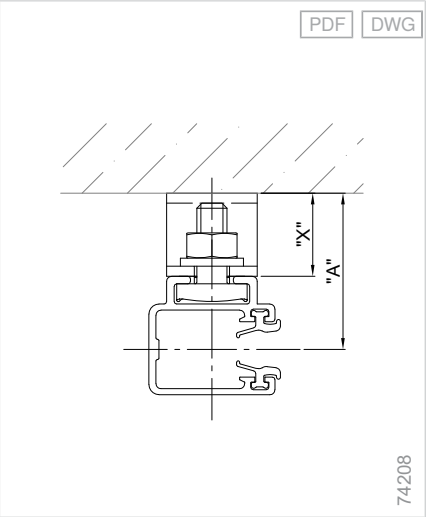
Führungsschienenhalter H3

Führungsschienenhalter H3

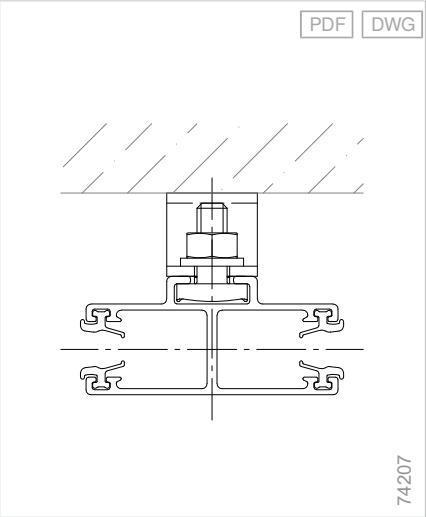


Die Führungsschienenhalter werden in Farbe der Führungsschienen pulverbeschichtet.

Halter H3 mit FSCH 25x18, Typ 2



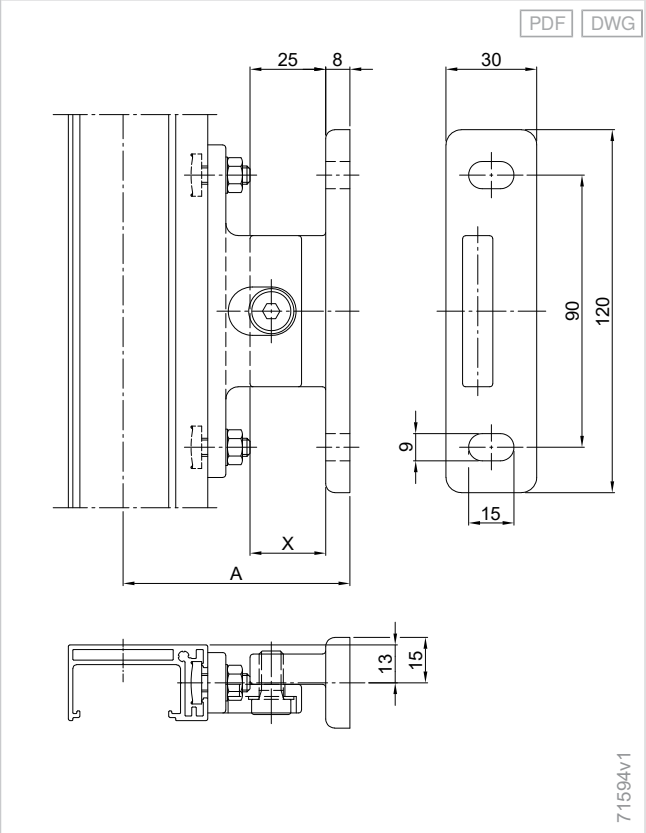
Halter H3 mit FSCH doppelt 50x18



Fassadenabstand A = X + 16,5 mm

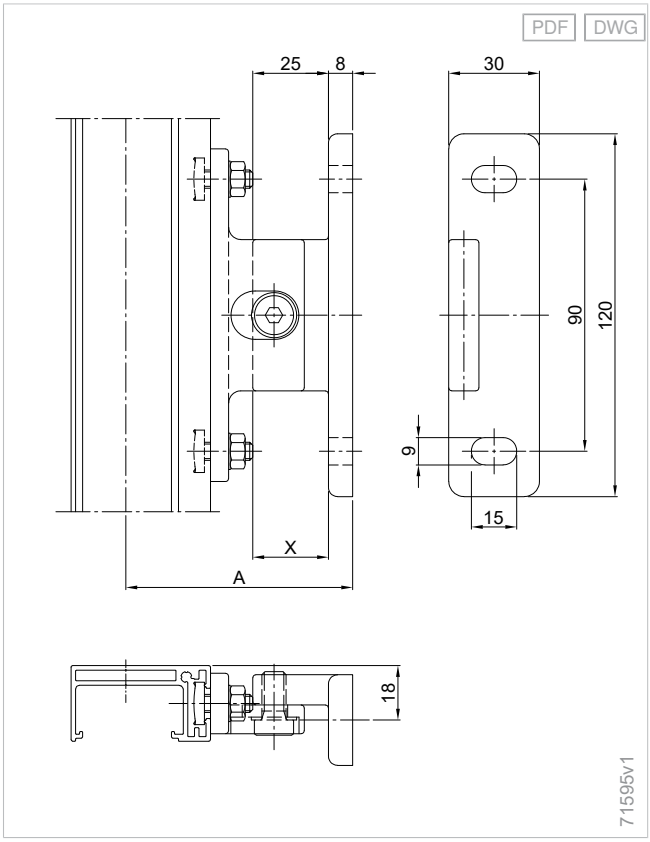
Führungsschienenhalter Nr. 7 und Nr. 8

Führungsschienenhalter Nr. 7



Die Führungsschiene liegt innerhalb des Halters: Mitte Führungsschiene = Mitte Führungsschienenhalter

Führungsschienenhalter Nr. 8



Die Achse der Führungsschiene ist 5 mm nach außen versetzt (die Führungsschiene steht über den Halter über).

Produktzusatzinformationen

Verschiebebereich mit FS 26x46-C (Linksroller) bzw. FS 26x56-RC (Rechtsroller), FS 26x66-RC (Rechtsroller) und FS 50x46-C

Verschiebebereich +0,5 bis -6,5

Abstand A	Schwertlänge X=A-50
75 mm	25
85 mm	35
95 mm	45
105 mm	55
115 mm	65
125 mm	75
135 mm	85
150 mm	100

- Abstand "A" > 150 - 350 mm auf Anfrage
- Bei Kombination mit Halter Nr. 9 beträgt der maximale Abstand "A" 300 mm

Verschiebebereich mit FS 26x56-C (Linksroller)

Verschiebebereich +0,5 bis -6,5

Abstand A	Schwertlänge X=A-60
85 mm	25
95 mm	35
105 mm	45
115 mm	55
125 mm	65
135 mm	75
145 mm	85
160 mm	100

- Abstand "A" > 160 - 360 mm auf Anfrage
- Bei Kombination mit Halter Nr. 9 beträgt der maximale Abstand "A" 310 mm

Verschiebebereich mit FS 20x40

Verschiebebereich +0,5 bis -6,5

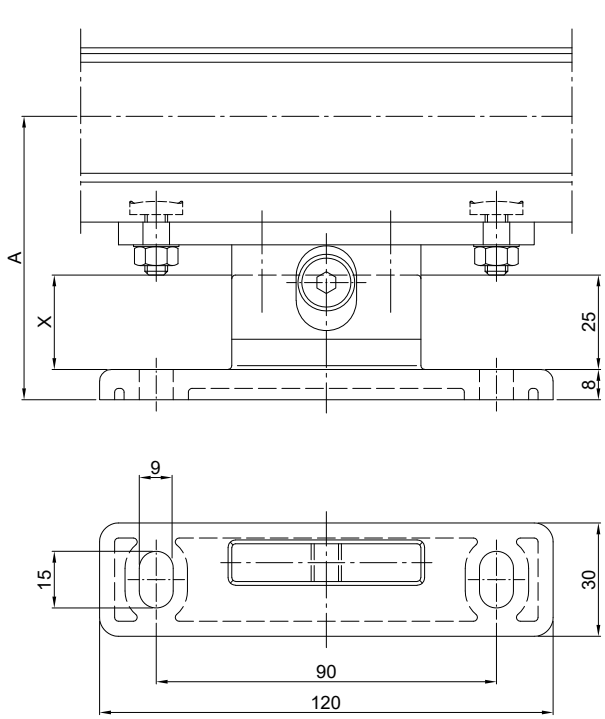
Abstand A	Schwertlänge X=A-50
70 mm	25
80 mm	35
90 mm	45
100 mm	55
145 mm	100

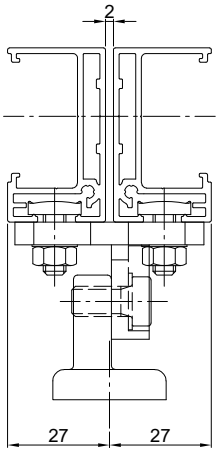
Abstand "A" > 145 - 295 mm auf Anfrage.

Führungsschienenhalter Nr. 9

Führungsschienenhalter Nr. 9

PDF DWG





71114v3

Produktzusatzinformationen

Verschiebebereich mit FS 26x46-C (Linksroller) bzw. FS 26x56-RC (Rechtsroller), FS 26x66-RC (Rechtsroller) und FS 50x46-C

Verschiebebereich +0,5 bis -6,5

Abstand A	Schwertlänge X=A-50
75 mm	25
85 mm	35
95 mm	45
105 mm	55
115 mm	65
125 mm	75
135 mm	85
150 mm	100

- Abstand "A" > 150 - 350 mm auf Anfrage
- Bei Kombination mit Halter Nr. 9 beträgt der maximale Abstand "A" 300 mm

Verschiebebereich mit FS 26x56-C (Linksroller)

Verschiebebereich +0,5 bis -6,5

Abstand A	Schwertlänge X=A-60
85 mm	25
95 mm	35
105 mm	45
115 mm	55
125 mm	65
135 mm	75
145 mm	85
160 mm	100

- Abstand "A" > 160 - 360 mm auf Anfrage
- Bei Kombination mit Halter Nr. 9 beträgt der maximale Abstand "A" 310 mm



Führungsvarianten
Seilführung

Filigrane Optik
Lange Lebensdauer
Geringe Geräuschentwicklung



Produkteigenschaften

- Führung der Endschiene über Stahldrahtlitze
- Befestigung mit Spannseilhaltern
- Montage auf Putz oder Fassaden

Spannseil

polyamidummantelte Stahldrahtlitze

Material	Stahl, verzinkt
Material optional	Edelstahl
Materialfarbe	Schwarz
Materialfarbe optional	Transparent
Ummantelung	Polyamid

Komponenten

Spannseilhalter

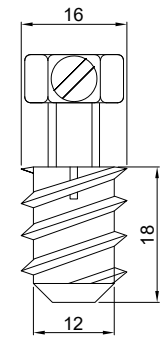
– Standard-Spannseilhalter

Spannseilhalter

Einschraubmutter mit Spannseilaufnahme für Holz

Einschraubmutter mit Spannseilaufnahme für Holz

PDF DWG

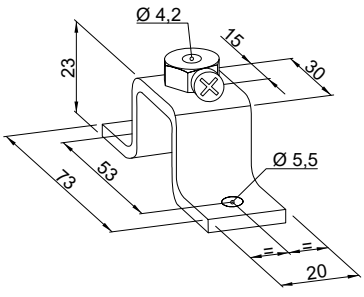


Spannbügel Typ S02 zur Boden- und Fensterbankmontage

Material	Aluminium
Oberfläche	pulverbeschichtet

Spannbügel S02

PDF DWG

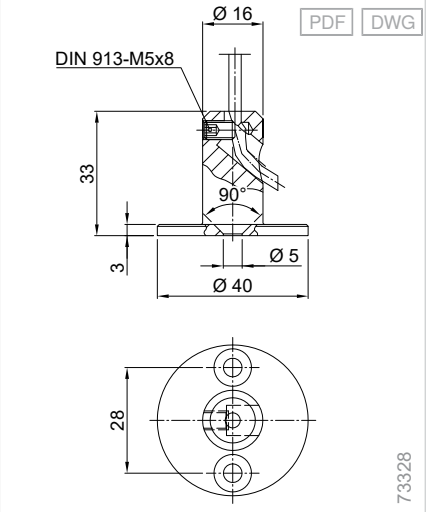


– Spannbügel, Art.-Nr. 209023
– Spannschraube, Art.-Nr. 514006
– Mutter M8, Art.-Nr. 714007

Spannseilhalter für Boden- und Fensterbankmontage

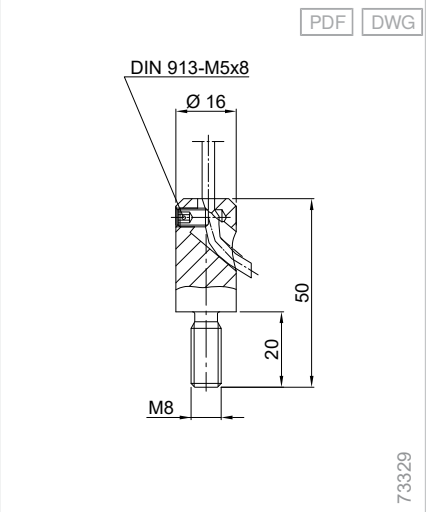
Material	Aluminium
Oberfläche	pulverbeschichtet

Spannseilhalter für Bodenmontage S03



Art.-Nr. 514466

Spannseilhalter für Fensterbankmontage S04

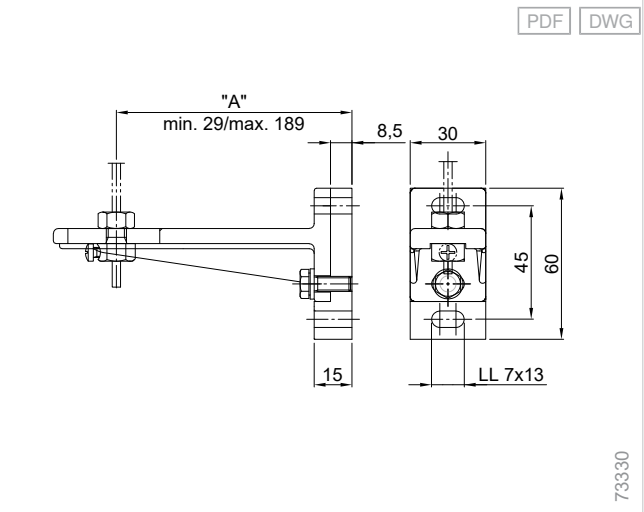


Art.-Nr. 514469

Spannseilhalter mit Grundplatte Typ SA10

Material	Aluminium
Oberfläche	pulverbeschichtet

Spannseilhalter mit Grundplatte Typ SA10

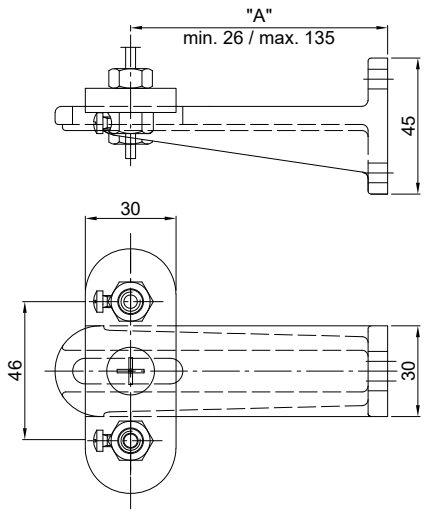


Spannseilhalter mit Querplatte

Material	Aluminium
Oberfläche	pulverbeschichtet

Spannseilhalter mit Querplatte

PDF DWG

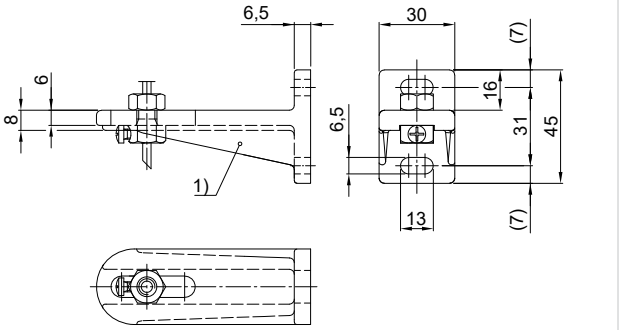


Spannseilhalter Typ S01

Material	Aluminium-Druckguss
Oberfläche	pulverbeschichtet

Spannseilhalter Typ S01

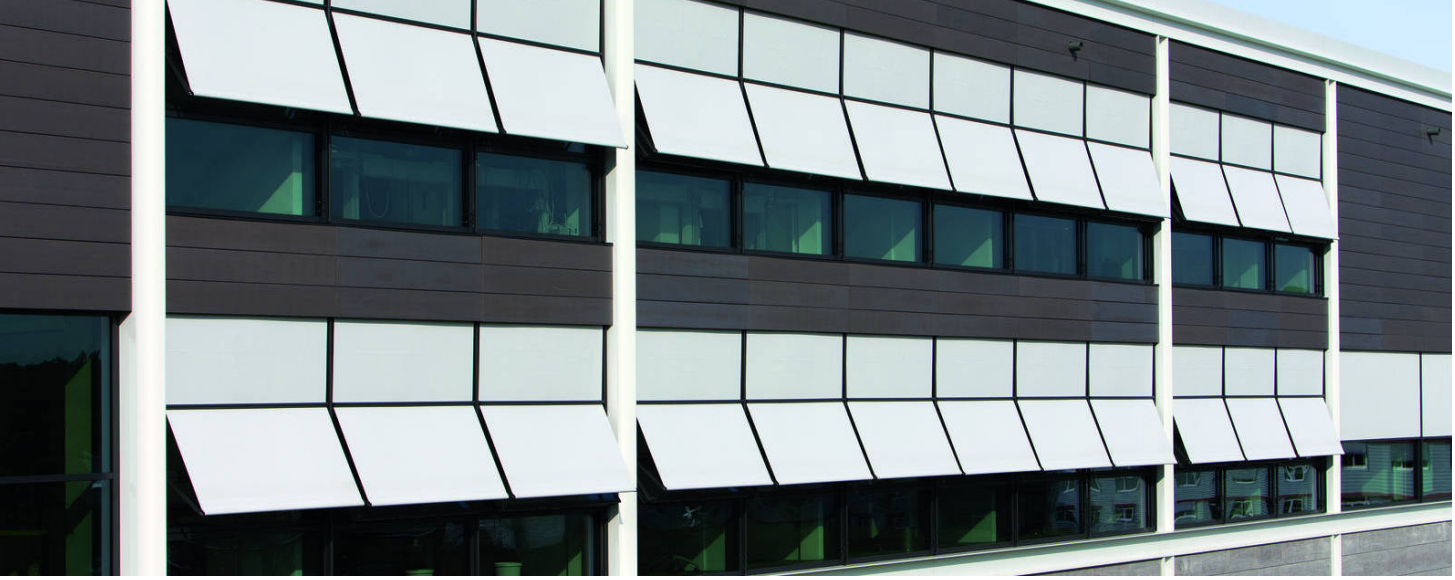
PDF DWG



Zuordnung Spannseilhalter in Abhängigkeit vom Fassadenabstand bis zur Seilmitte:

- 20-37 mm, Art.-Nr. 101027 1)
- 34-54 mm, Art.-Nr. 101028 1)
- 50-75 mm, Art.-Nr. 101029
- 72-100 mm, Art.-Nr. 101030
- 97-135 mm, Art.-Nr. 101031
- 132-180 mm, Art.-Nr. 101032

1) Bei einem Fassadenabstand bis zur Seilmitte < 54 mm entfallen die Stege.



Führungsvarianten
Ausfallgarnituren für Markisoletten

Markisoletten vereinen die Vorteile von senkrecht verlaufenden Markisen und Fallarm-Markisen:

Attraktiv

Mit Ausfalleffekt – ein Teil der Bespannung bleibt immer senkrecht

Komfortabel

Bieten Schatten – und gewähren gleichzeitig Sicht nach draußen

Windstabil

Eine Hochschlagsicherung schüzt die Ausfallgarnitur gegen Windböen



Produkteigenschaften

- windstabile Hochschlagsicherung gegen Windböen
- Standardlänge 550 mm, weitere Längen auf Anfrage
- alle Farben der WAREMA Farbwelt und weitere Farben auf Anfrage

Ausfallgarnitur für Endschiene rund klein

Komponenten

Abdruckfeder

Abdruckfeder

Nahezu unsichtbar im Gelenk angeordnet

Material	Stahl
Oberfläche	korrosionsbeständig

Hochschlagsicherung

Hochschlagsicherung

Hochschlagsicherung in der Führungsschiene als zusätzliche Arretierung zum Schutz gegen Windböen. Wirksam bei einem Ausfallwinkel von 90°– 145°.

Ausfallprofil

– Endschiene rund, klein (sichtbar)

Ausfallprofil optional:

– Endschiene rund, klein (stoffumschlungen)

siehe "Endschienen Fenster-Markisen", Seite 380

Verbindungsschiene

Verbindungsschiene für Ausfallgarnitur und Endschiene

Material	Aluminium
Oberfläche	pulverbeschichtet
Profil	Flachprofil
Breite	25 mm

Leitrohr

Leitrohr, rund klein

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet, eloxiert natur-farben
Oberfläche optional	eloxiert farbig
Durchmesser	27,5 mm
Maße Hinweise	Lieferbar als sichtbar.

Führungsvarianten

Fallarm

Fallarm 30x20 für Ausfallgarnitur

Material	Aluminium
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert
Profil	Winkelprofil
Breite	30 mm
Höhe	20 mm
Ausfalllängen Fallarm	550 mm
Ausfallwinkel	90 - 145 °

Maße

Standard-Ausfall 550 mm, weitere Längen auf Anfrage möglich

Ausfallgarnitur für Endschiene rund groß

Komponenten

Abdruckfeder

Abdruckfeder

Nahezu unsichtbar im Gelenk angeordnet

Material	Stahl
Oberfläche	korrosionsbeständig

Hochschlagsicherung

Hochschlagsicherung

Hochschlagsicherung in der Führungsschiene als zusätzliche Arretierung zum Schutz gegen Windböen. Wirksam bei einem Ausfallwinkel von 90°– 145°.

Ausfallprofil

– Endschiene rund, groß (sichtbar)

Ausfallprofil optional:

– Endschiene rund, groß (stoffumschlungen)

siehe "Endschienen Fenster-Markisen", Seite 380

Verbindungsschiene

Verbindungsschiene für Ausfallgarnitur und Endschiene

Material	Aluminium
Oberfläche	pulverbeschichtet
Profil	Flachprofil
Breite	25 mm

Leitrohr

Leitrohr, rund groß

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet, eloxiert natur-farben
Oberfläche optional	eloxiert farbig
Durchmesser	40 mm
Maße Hinweise	Lieferbar als sichtbar.

Führungsvarianten

Fallarm

Fallarm 30x20 für Ausfallgarnitur

Material	Aluminium
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert
Profil	Winkelprofil
Breite	30 mm
Höhe	20 mm
Ausfalllängen Fallarm	550 mm
Ausfallwinkel	90 - 145 °

Maße

Standard-Ausfall 550 mm, weitere Längen auf Anfrage möglich



Führungsvarianten
Fallarm

Fallarm-Markisen sind der perfekte Schattenspender für Fenster und Balkons:

Attraktiv

Bei der Fallarm-Markise ist das Markisentuch nach vorn ausgestellt statt senkrecht an der Fassade ausgerichtet. Dies lockert strenge Fassaden auf und verleiht Gebäuden einen mediterranen und leichten Charakter.

Komfortabel

Durchsicht nach draußen auch bei ausgefahrener Markise möglich.

Vielseitig

Viele unterschiedliche Dessins für individuelle Fassaden sowie zahlreiches Zubehör erhältlich.



Produkteigenschaften

- **Langlebig:** hochwertige Gestellkomponenten
- **Längen:** große Auswahl an Armlängen

Fallarm 35x30

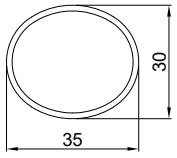
Exklusive und langlebige Fallarm-Technik sowie hochwertige Gestellkomponenten bieten perfekte Funktion und lange Lebensdauer.

Die axial eingebaute Gasdruckfeder sorgt für optimale Tuchspannung in jeder Ausfallphase.

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	30 mm
Höhe	35 mm
Maße Hinweise	Sonderarmlängen möglich
Ausfalllängen Fallarm	800 mm, 1000 mm, 1200 mm, 1400 mm, 1600 mm
Ausfallwinkel	90 - 135 °

Fallarmprofil

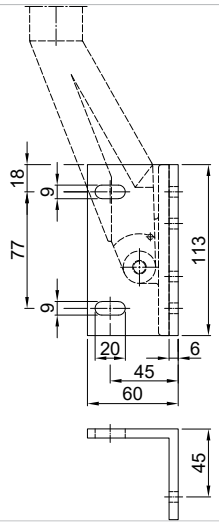
PDF DWG



72148v1

Standardlaibungswinkel

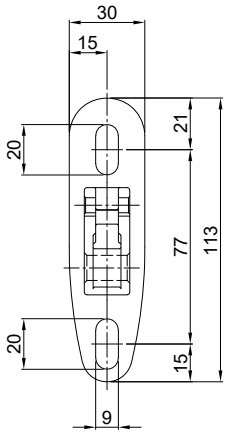
PDF DWG



72151v1

Konsole Fallarm

PDF DWG



72147v2



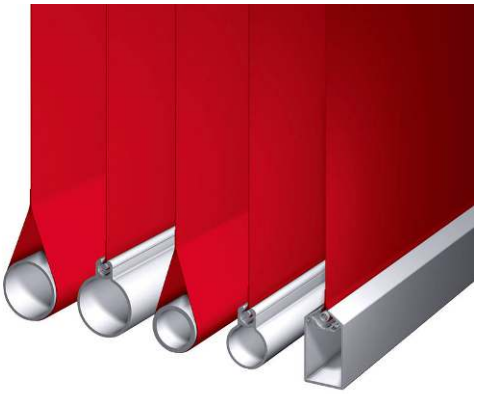
Komponenten
Endschienen Fenster-Markisen

Windstabil

Unsere stranggepressten Endschienen sind mit ihrem hohen Gewicht für besonders große Windstabilität ausgelegt.

Untere Abdichtung

Die eckige Endschiene kann optional mit einem Bürstenkeder oder einer Gummilippe abgedichtet werden.



Produkteigenschaften

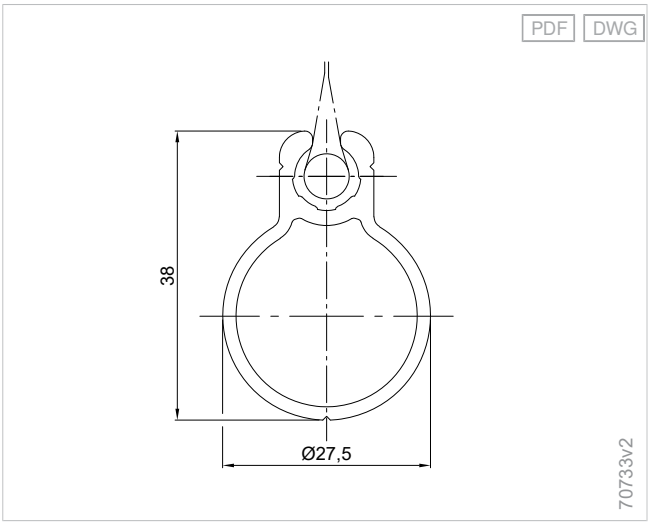
- windstabil
- verschiedene Ausführungen
- Dichtungskeder optional

Endschiene rund, klein (sichtbar)

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet, eloxiert natur-farben
Oberfläche optional	eloxiert farbig
Höhe	38 mm
Tiefe	27,5 mm

Einsatz bei Führungsvariante: Schiene, Seil, Markisolette

Endschiene rund klein sichtbar

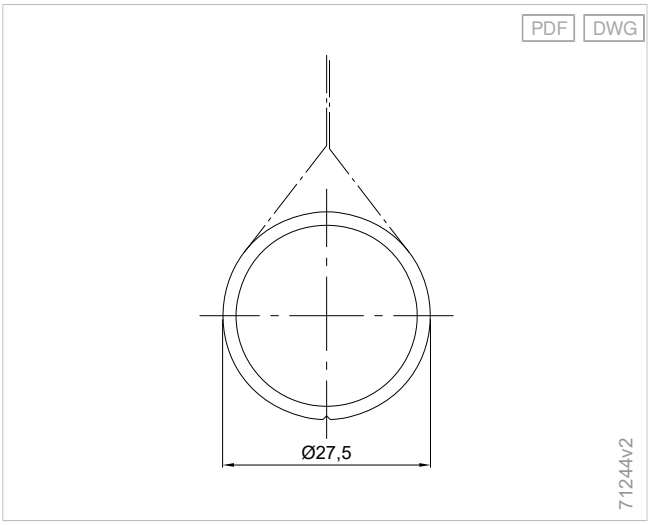


Endschiene rund, klein (stoffumschlungen)

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet, eloxiert natur-farben
Oberfläche optional	eloxiert farbig

Einsatz bei Führungsvariante: Schiene, Seil, Markisolette

Endschiene rund klein stoffumschlungen

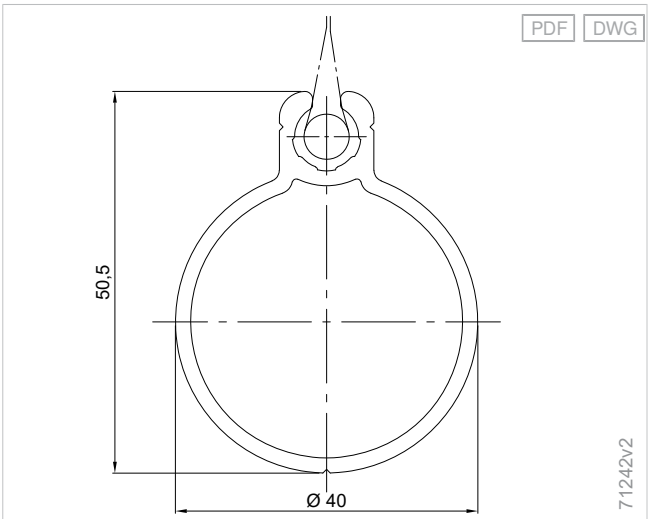


Endschiene rund, groß (sichtbar)

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet, eloxiert natur-farben
Oberfläche optional	eloxiert farbig
Höhe	51 mm
Tiefe	40 mm

Einsatz bei Führungsvariante: Schiene, Seil, Markisolette, Fallarm

Endschiene rund groß sichtbar



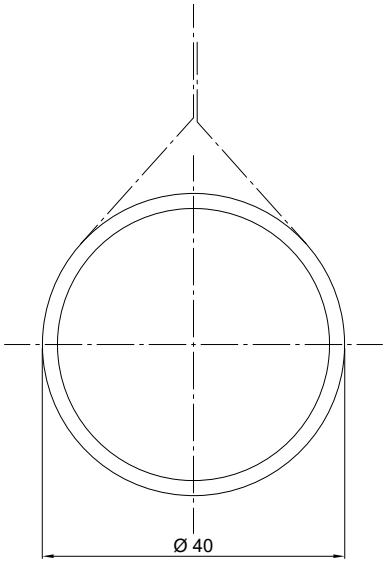
Endschiene rund, groß (stoffumschlungen)

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet, eloxiert natur-farben
Oberfläche optional	eloxiert farbig

Einsatz bei Führungsvariante: Schiene, Seil, Markisolette, Fallarm

Endschiene rund groß stoffumschlungen

PDF DWG



71243v2

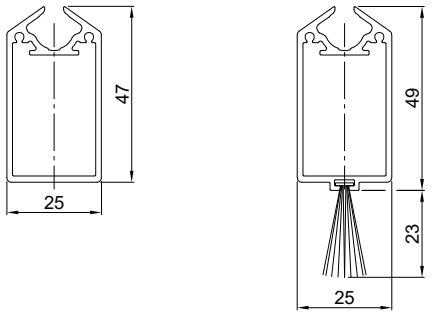
Endschiene eckig

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet, eloxiert natur-farben
Oberfläche optional	eloxiert farbig
Höhe	47 mm
Tiefe	25 mm
Maße Hinweise	Die Endschiene ist generell sichtbar.

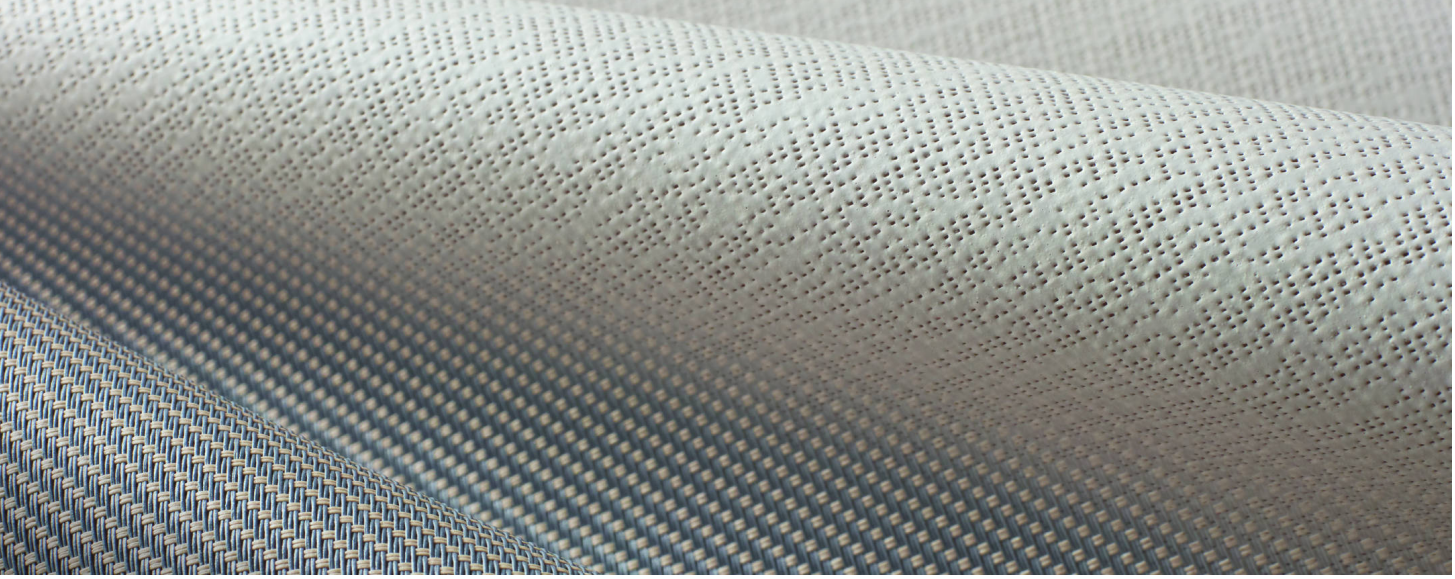
Standardausführung: ohne Dichtungskeder

Endschiene eckig, ohne/mit Dichtungskeder

PDF DWG



71791v2



Komponenten
Markisenstoffe

Beständig

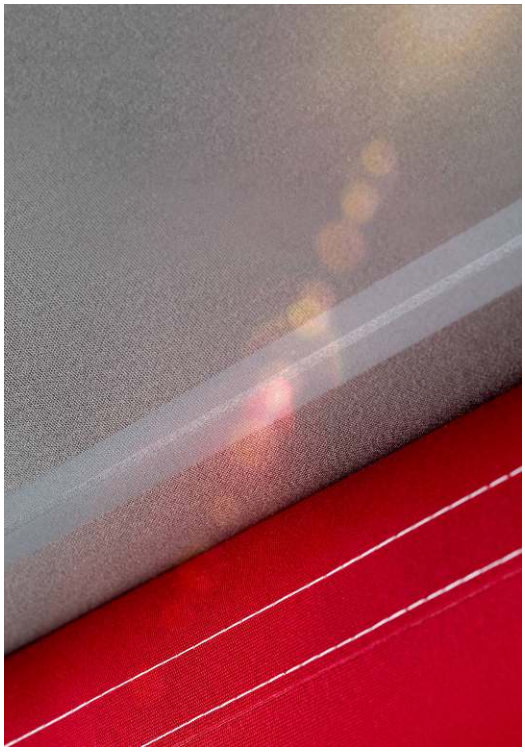
Hochqualitative Stoffe und starke Tuchverbindungen zeichnen unsere Bespannungen aus.

Individuell

Durch die vielen Dessins und verschiedene Tuchverbindungen ist eine persönliche Gestaltung möglich.

Funktional

Die verschiedenen Qualitäten ermöglichen einen unterschiedlichen Einsatz von Sonnen- bis Insektenschutz.



Produkteigenschaften

- Verschiedene Stoffqualitäten
- Längs- oder Querverarbeitung
- Tuchverbindung UltraSeam™ für Acryl-Stoffe

Markisen Kollektion

Bezeichnung	Material Stoffe	Stoffgewicht	Bahnbreite	Baustoffklasse	Stoffeigenschaften
Acryl	100 % Marken-Acryl-Gewebe	290 g/m²	1200 mm	Keine	lichtecht, wetterecht, reißfest, schmutzabweisend, verrottungssicher, luftdurchlässig, wasserabweisend
Acryl All Weather	100 % Marken-Acryl-Gewebe mit transparenter Acrylatbeschichtung auf der Außenseite	340 g/m²	1200 mm	Keine	nahezu wasserdicht, wetterecht, reißfest, schmutzabweisend, fäulnishemmend ausgerüstet, bietet sehr guten UV-Schutz
Screen	PVC-überzogene Glasfaser	520 g/m²	3200 mm	B1 (DIN 4102-1)	wetterecht, reißfest, schmutzabweisend, fäulnishemmend ausgerüstet, luft- und lichtdurchlässig, gute Durchsicht vor allem bei dunklen Dessins
Soltis Veozip	PVC-überzogenes Polyester	600 g/m²	2900 mm	B1 (DIN 4102-1)	witterungsbeständig, formstabil, UV-beständig, matte Optik
Soltis 92	Trägergewebe aus hochreißfestem Polyester mit PVC-Beschichtung	420 g/m²	1770 mm	B1 (DIN 4102-1)	schmutzabweisend, hochreißfest, große Stabilität in den Diagonalen, UV-beständig
Soltis B92	Trägergewebe aus hochreißfestem Polyester mit PVC-Beschichtung	650 g/m²	1700 mm	B1 (DIN 4102-1)	widerstandsfähiges Polyester-Gewebe mit PVC-Beschichtung, Blackout
Twilight Pearl	Polyestergewebe (PES)	330 g/m²	2600 mm	B1 (DIN 4102-1)	PVC-frei, geruchsneutral, gute Durchsicht, wetterecht, wetterbeständig, gute Farb- und Lichtechtheit, bietet sommerlichen Wärmeschutz, luftdurchlässig
WAREMA SecuTex-Gewebe A2	Glasfasergewebe mit Silikonbeschichtung	330 g/m²	2050 mm	A2 (DIN 4102-1), 6q.3 und RF1 (VKF)	witterungsbeständig, geruchsneutral, PVC- und halogenfrei, desinfektions-, wasch- und reinigungsmittelbeständig
Verschleißfeste Gaze (Dessin 47005)	Vinylbeschichtetes Polyestergewebe	420 g/m²	1600 mm	Keine	schwarz, strapazier- und verschleißfest, verwitterungs- und korrosionsbeständig

Dessins: gemäß gültiger WAREMA Markisen Kollektion.

Bahnbreiten:

- Ausnahmen für Screen Dessins 3542 und 3543 (Bahnbreite 2850 mm).
- Für Soltis 92 sind größere Bahnbreiten auf Anfrage möglich.

Stoffverarbeitung

Stoffverarbeitung nach Stoffqualität

Stoffqualität	Stoffverarbeitung
Acryl	Nähen, UltraSeam™, Kleben
Acryl All Weather	Nähen, UltraSeam™
Screen	Schweißen
Soltis Veozip	Schweißen
Soltis 92	Schweißen
Twilight Pearl	Nähen
WAREMA SecuTex-Gewebe A2	Kleben
Verschleißfeste Gaze	Schweißen

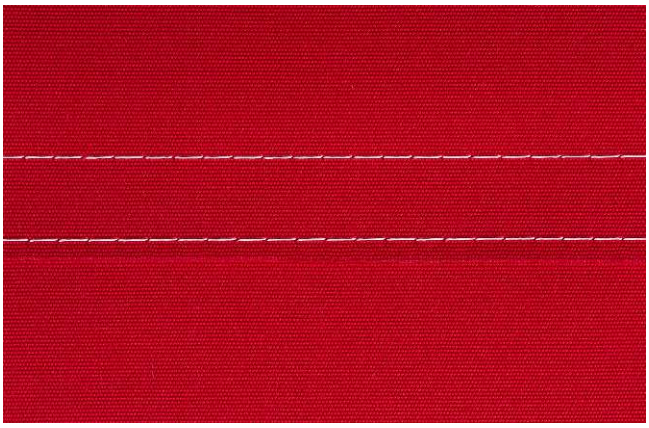
Verarbeitungshinweis zu WAREMA SecuTex-Gewebe A2: Bei Ausführung ohne easyZIP wird das Tuch an beiden Ecken an der Endschiene sichtbar verstärkt.

Eckverstärkung bei WAREMA SecuTex-Gewebe A2



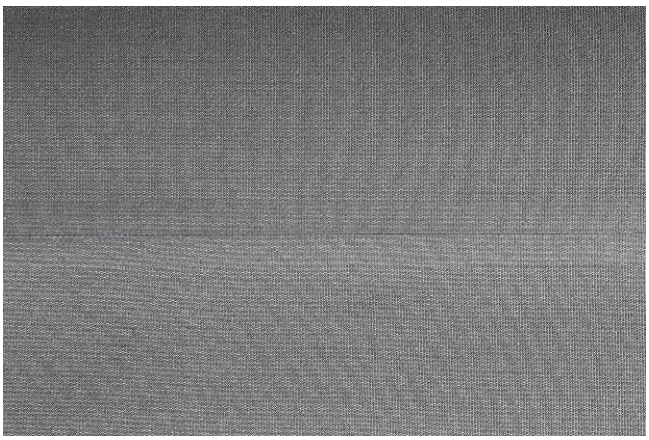
Nähen

Alle Verbindungsnähte und Säume werden mit besonders langlebigen PTFE (Teflon-) Nähfaden, wie TENARA® in Rohweiß auf neuesten Nähautomaten hergestellt.



UltraSeam™

Die Verbindungsnähte und Seitensäume werden mit UltraSeam™ Verfahren geklebt. Die Stoffbahnen werden an den Schnittkanten des Tuchs gestoßen und mit dem UltraSeam™ Tape (Stoßnahtband) miteinander verbunden. Das Verkleben erfolgt mit Hilfe einer Ultraschall-Schweiß-Klebeanlage. Die Stofflagen wickeln glatt aufeinander und reduzieren dank einer gleichmäßigen Stoffhöhe den Wickeldurchmesser im Naht- und Saumbereich. Die Kedersäume sind mit Nähnaht in PTFE (Teflon-) Nähfaden, wie TENARA® in Rohweiß ausgeführt. Dieses Verfahren kann bei allen Terrea Gelenkarm- und Kassetten-Markisen sowie Fenster-Markisen in Verbindung mit allen Acryl- und Starlight Blue-Stoffen eingesetzt werden.



Kleben (Überlappend)

Auf Wunsch sind Verbindungen zwischen den Tuchbahnen der Acryl-Stoffe (außer Acryl All Weather) auch mit überlappender Klebenaht erhältlich. Die Kedersäume sind auch hier mit Nähnaht in PTFE (Teflon-) Nähfaden, wie TENARA® in Rohweiß ausgeführt.

Schweißen

Die Verbindungsnähte sowie Säume werden in Längs- bzw. Querrichtung dauerhaft verschweißt. Dies geschieht mit Hilfe einer Hochfrequenz- bzw. Wärmeimpulsschweißanlage. Bei Terrassen-Markisen mit Gewebelack oder Soltis 92 sind die Säume generell mit Nähnaht in PTFE (Teflon-) Nähfaden, wie TENARA® in Rohweiß ausgeführt.

Längs- und Querverarbeitung

Die Bestellbreite der Fenster-Markise sowie die verfügbare Ballenbreite der gewünschten Stoffqualität sowie die Führungsvariante entscheiden darüber, ob Nähte entstehen und ob ein Stoff längs oder quer verarbeitet wird. Wird für eine Fenster-Markise die Bespannung quer verarbeitet, empfehlen wir, an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt.



Stoffqualität	Querverarbeitung	ca. ab Bestellbreite	Erste Naht möglich ab ca.
Acryl - Uni-Dessins ohne easyZIP	nie	-	1100 mm Bestellbreite (Längs)
Acryl - Uni-Dessins mit easyZIP	wenn Bestellbreite > Ballenbreite	1100 mm	1000 mm Bestellhöhe (Quer)
Acryl - Streifendessins	nie	-	1100 mm Bestellbreite (Längs)
Screen	wenn Bestellbreite > Ballenbreite	3100 mm	3070 mm Bestellhöhe (Quer)
Soltis Veozip	wenn Bestellbreite > Ballenbreite	2800 mm	2770 mm Bestellhöhe (Quer)
Soltis 92	wenn Bestellbreite > Ballenbreite	abhängig vom Dessin, min. 1720 mm	1740 mm Bestellhöhe (Quer)
Twilight Pearl	wenn Bestellbreite > Ballenbreite	2600 mm	2450 mm Bestellhöhe (Quer)
WAREMA SecuTex-Gewebe A2	immer	-	2010 mm Bestellhöhe (Quer)
Verschleißfeste Gaze	wenn Bestellbreite > Ballenbreite	1500 mm	1470 mm Bestellhöhe (Quer)

Verarbeitungshinweise:

- Längsnähte sind symmetrisch zur Mitte angeordnet. Die Position der ersten Längsnaht ist mittig.
- Die Position der ersten Quernaht wird von unten nach oben gemessen. Die nächste Quernaht ist ca. um eine Ballenbreite versetzt.
- Die Bahnbreite der Screen Dessins 3542 und 3543 ist kleiner. Es müssen ca. 350 mm abgezogen werden.
- Angaben zur ersten Quernaht gelten bei sichtbarer Endschiene
  - Bei stoffumschlungener Endschiene müssen ca. 120 mm abgezogen werden
  - Bei angenähtem Volant muss zusätzlich die Volanthöhe abgezogen werden

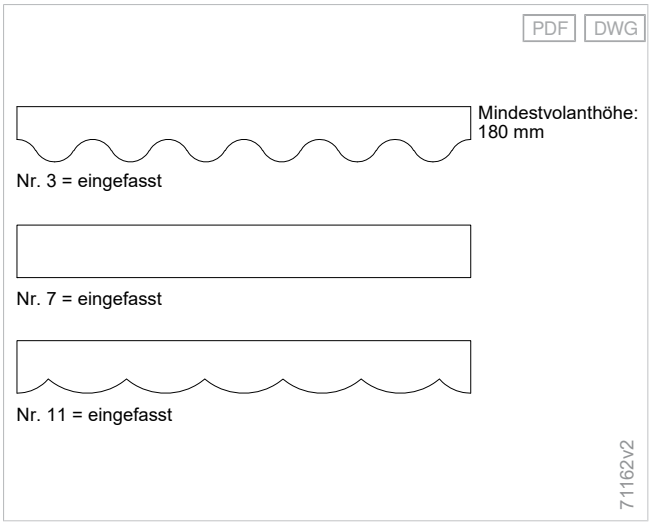
Volant für Fallarm-Markisen

Der Volant ist passend eingefasst und in 3 Formen lieferbar.

Wenn keine Form angegeben wird, wird Volantform Nr. 11 (gebogen) geliefert.

Bei Fenster-System-Markisen mit Fallarm ist kein Volant möglich.

Volantformen

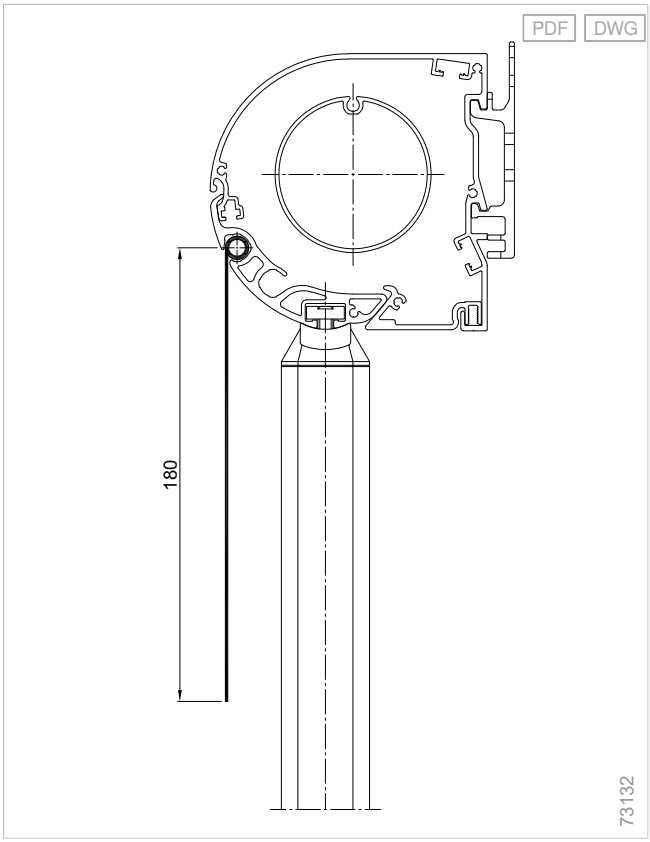


Nr. 3 gewellt

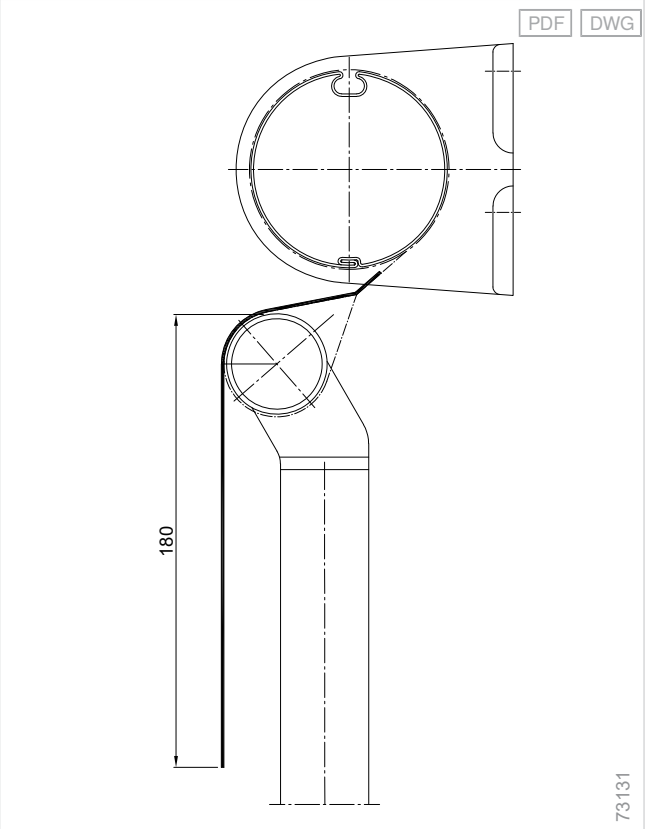
Nr. 7 gerade

Nr. 11 gebogen

Volant für Vorbau-Markise mit Fallarm



Volant für Schacht-Basis-Markisen mit Fallarm



Inhalt

Antriebsvarianten

Motore Fenster-Markisen 390
- Basis-Motore 391
  - Basismotor Typ LT50 392
  - Kurzmotor Typ LS40 394
  - Basismotor Typ Orea WT 396
  - Basismotor Typ ZM REA 398
  - SMI Motor 400
  - WAREMA SecuKit, Motor mit zusätzlicher Gurtbedienung 401
- WMS Funkmotore 402
  - WMS Funkmotor Typ WMS-MM 402
  - WMS Funkmotor Typ WMS-MP 404
  - WMS Funkmotor Typ WMS-ZM 405
  - WMS Funkmotor Typ WMS-ZP 406
- EWFS Funkmotore 407
  - EWFS Funkmotor Typ W-MM 407
  - EWFS Funkmotor Typ W-MP 408
  - EWFS Funkmotor Typ W-ZM 409
  - Funktionen im Detail 410
  - Hinweise Anschlussleitung 410
  - Steckerkupplung/Zwischenstecker 411

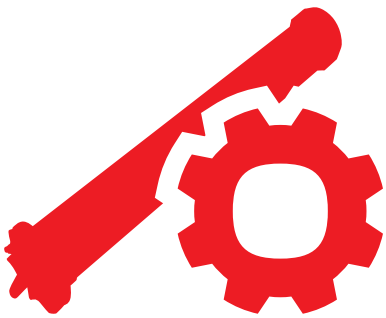
Manuelle Bedienung mittels Kurbel 412
- Getriebe 413
  - Innenliegende Getriebe 413
  - Innenliegende Getriebe mit Öse 414
  - Innenliegende Getriebe mit Kreuzgelenk 415
  - Außenliegende Getriebe 415
- Kurbeln 416
- Gelenklager 417



Antriebsvarianten

Motore Fenster-Markisen

Immer die optimale Motorisierung für ihr Sonnenschutzprodukt - mit den Antriebssystemen von WAREMA



Qualität

Wir setzen ausschließlich innovative Antriebe von führenden Qualitätslieferanten ein. Alle Antriebslösungen erfüllen höchste Qualitätsstandards. Sie sind auf die jeweiligen WAREMA Sonnenschutzprodukte und Steuerungssysteme abgestimmt.

Know-how

WAREMA begleitet die Entwicklung neuer Antriebe – von der Konzeption bis zur Markteinführung. Jeder WAREMA Antrieb durchläuft umfangreiche Testreihen.

Perfekt abgestimmt

Die Einstellanleitungen der Antriebe ermöglichen eine komfortable Installation und Inbetriebnahme im WAREMA Sonnenschutzprodukt.

Basis-Motore

Technologien im Überblick

Antriebe mit mechanischer Endabschaltung

- Millionenfach bewährt
- Zuverlässig und präzise
- Intuitiv einzustellen

Antriebe mit elektronischer Endabschaltung

- Software/ Funktionen speziell auf das Sonnenschutzprodukt abgestimmt
- Komfortable Einstellung der Endlagen über Programmierkabel

Elektronischer Spezialantrieb ZM REA bei easyZIP-Führung

- Mit reagibler Hinderniserkennung
- Antrieb kann bei einer Blockade zwischen Windlast und einem festen Hindernis unterscheiden und reagiert entsprechend sensibel auf die Situation
- Maximaler Behangschutz und erweiterte Einsetzbarkeit auch bei windexponierten Einbausituationen

Basismotor Typ LT50

Beschreibung:

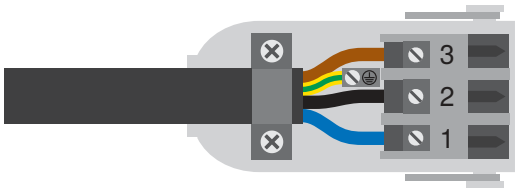
- Positionsabschaltung unten
- Positionsabschaltung oben
- Motorendlage einstellen über Einstelltasten am Motor



Frequenz	50 Hz
Schutzart	IP 44
Motor Bauart	Rohrmotor
Motor Bedienart	drahtgebunden
Nennspannung	230 V AC
Endabschaltungsart	mechanisch
Mindestlaufzeit	4 min
Drehmoment	6 - 45 Nm
Drehzahl	17 U/min
Nennstrom	0,45 - 1,2 A
Nennleistungsaufnahme	90 - 270 W
Motorleitung	400 mm
Steckerkupplung	STAS 3
Leerlaufverluste bei Standby	Nein
Betriebstemperatur	-10 - 40 °C
Betriebstemperatur kurzzeitig	-25 - 70 °C
Überhitzungsschutz	Ja
Motorleitungen	– H05RR-F 4 G 0,75 mm^2 sw Typ WAREMA
Fahr-/Programmierkabel	– WAREMA Programmierkabel smart – Standard-Fahrkabel Hoch/Tief

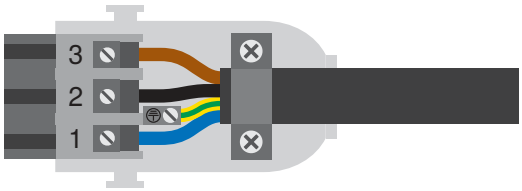
Anschlussplan STAS 3/STAK 3

Stecker (STAS 3) - Anschluss Motor



3 Braun
2 Schwarz
1 Blau
⏚ Gelb/Grün)

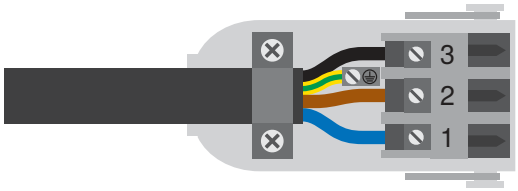
Kupplung (STAK 3) - Anschluss bauseitig (230 VAC)



3 TIEF-Befehl (Braun)
2 HOCH-Befehl (Schwarz)
1 Neutralleiter (Blau)
⏚ Schutzleiter (Gelb/Grün)

Anschlussplan STAS 3, Anschluss Motor, Linkslauf

Stecker (STAS 3) - Anschluss Motor - Linkslauf



3 Schwarz
2 Braun
1 Blau
⏚ (Gelb/Grün)

Kurzmotor Typ LS40

Beschreibung:

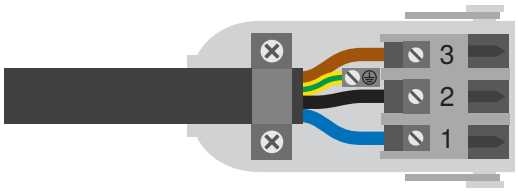
- Positionsabschaltung unten
- Positionsabschaltung oben
- Motorendlage einstellen über Einstelltasten am Motor



Frequenz	50 Hz
Schutzart	IP 44
Motor Bauart	Rohrmotor
Motor Bedienart	drahtgebunden
Nennspannung	230 V AC
Endabschaltungsart	mechanisch
Mindestlaufzeit	4 min
Drehmoment	4 Nm
Drehzahl	14 U/min
Nennstrom	0,35 A
Nennleistungsaufnahme	75 W
Motorleitung	400 mm
Steckerkupplung	STAS 3
Leerlaufverluste bei Standby	Nein
Betriebstemperatur	-10 - 40 °C
Betriebstemperatur kurzzeitig	-25 - 70 °C
Überhitzungsschutz	Ja
Motorleitungen	– H05RR-F 4 G 0,75 mm^2 sw Typ WAREMA
Fahr-/Programmierkabel	– WAREMA Programmierkabel smart – Standard-Fahrkabel Hoch/Tief

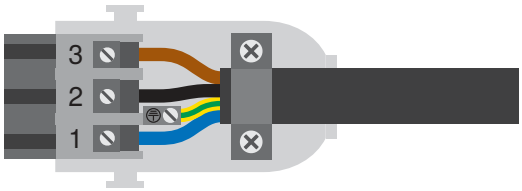
Anschlussplan STAS 3/STAK 3

Stecker (STAS 3) - Anschluss Motor



3 Braun
2 Schwarz
1 Blau
⏚ Gelb/Grün)

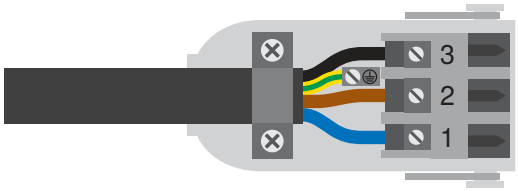
Kupplung (STAK 3) - Anschluss bauseitig (230 VAC)



3 TIEF-Befehl (Braun)
2 HOCH-Befehl (Schwarz)
1 Neutralleiter (Blau)
⏚ Schutzleiter (Gelb/Grün)

Anschlussplan STAS 3, Anschluss Motor, Linkslauf

Stecker (STAS 3) - Anschluss Motor - Linkslauf



3 Schwarz
2 Braun
1 Blau
⏚ (Gelb/Grün)

Basismotor Typ Orea WT

Beschreibung:

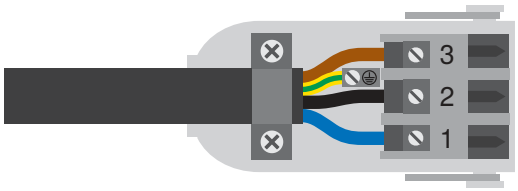


- Positionsabschaltung unten
- Drehmomentabschaltung oben
- optimaler Blendenschluss
- Blockiererkennung (Hochfahren)
- Tuchlängenausgleich
- Motorendlage einstellen über Programmierkabel

Frequenz	50 Hz
Schutzart	IP 44
Motor Bauart	Rohrmotor
Motor Bedienart	drahtgebunden
Nennspannung	230 V AC
Endabschaltungsart	elektronisch
Mindestlaufzeit	4 min
Drehmoment	15 - 25 Nm
Drehzahl	17 U/min
Nennstrom	0,65 - 0,8 A
Nennleistungsaufnahme	140 - 170 W
Motorleitung	400 mm
Steckerkupplung	STAS 3
Leerlaufverluste bei Standby	Nein
Betriebstemperatur	-10 - 40 °C
Betriebstemperatur kurzzeitig	-25 - 70 °C
Überhitzungsschutz	Ja
Motorleitungen	– H05RR-F 4 G 0,75 mm^2 sw Typ WAREMA
Fahr-/Programmierkabel	– WAREMA Programmierkabel smart – Standard-Fahrkabel Hoch/Tief

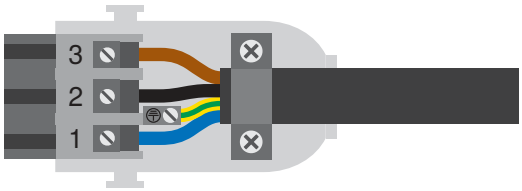
Anschlussplan STAS 3/STAK 3

Stecker (STAS 3) - Anschluss Motor



3 Braun
2 Schwarz
1 Blau
⏚ Gelb/Grün)

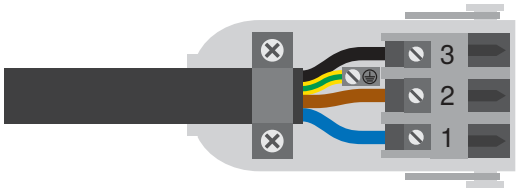
Kupplung (STAK 3) - Anschluss bauseitig (230 VAC)



3 TIEF-Befehl (Braun)
2 HOCH-Befehl (Schwarz)
1 Neutralleiter (Blau)
⏚ Schutzleiter (Gelb/Grün)

Anschlussplan STAS 3, Anschluss Motor, Linkslauf

Stecker (STAS 3) - Anschluss Motor - Linkslauf



3 Schwarz
2 Braun
1 Blau
⏚ (Gelb/Grün)

Basismotor Typ ZM REA

Beschreibung:

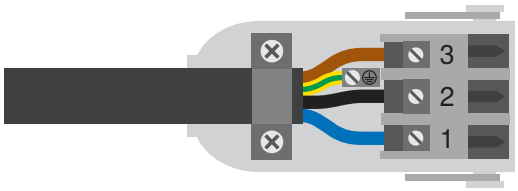


- Positionsabschaltung unten
- Positionsabschaltung oben (ohne Systemanschlag)
- Drehmomentabschaltung oben (mit Systemanschlag)
- Optimaler Kastenschluss (nur bei Drehmomentabschaltung)
- Blockiererkennung (Hochfahren)
- Hinderniserkennung (Tieffahren)
- Reagible Hinderniserkennung
- Tuchlängenausgleich (nur bei Drehmomentabschaltung)
- Motorendlagen einstellen über Programmierkabel

Frequenz	50 Hz
Schutzart	IP 44
Motor Bauart	Rohrmotor
Motor Bedienart	drahtgebunden
Nennspannung	230 V AC
Endabschaltungsart	elektronisch
Mindestlaufzeit	4 min
Drehmoment	8 - 30 Nm
Drehzahl	17 U/min
Nennstrom	0,45 - 0,9 A
Nennleistungsaufnahme	100 - 205 W
Motorleitung	500 mm
Steckerkupplung	STAS 3
Leerlaufverluste bei Standby	Keine Angaben
Betriebstemperatur	-10 - 40 °C
Betriebstemperatur kurzzeitig	-20 - 80 °C
Überhitzungsschutz	Ja
Motorleitungen	– H05RR-F 4 G 0,75 mm^2 sw Typ WAREMA
Fahr-/Programmierkabel	– WAREMA Programmierkabel smart – Becker Programmierkabel

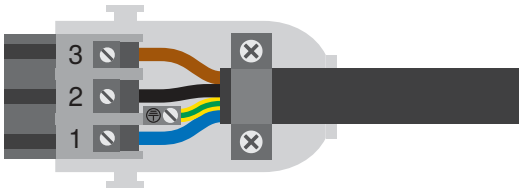
Anschlussplan STAS 3/STAK 3

Stecker (STAS 3) - Anschluss Motor



3 Braun
2 Schwarz
1 Blau
⏚ Gelb/Grün)

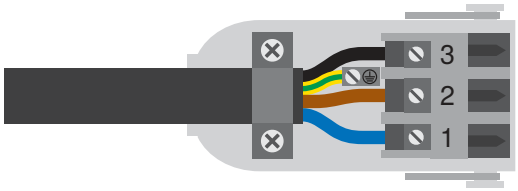
Kupplung (STAK 3) - Anschluss bauseitig (230 VAC)



3 TIEF-Befehl (Braun)
2 HOCH-Befehl (Schwarz)
1 Neutralleiter (Blau)
⏚ Schutzleiter (Gelb/Grün)

Anschlussplan STAS 3, Anschluss Motor, Linkslauf

Stecker (STAS 3) - Anschluss Motor - Linkslauf



3 Schwarz
2 Braun
1 Blau
⏚ (Gelb/Grün)

SMI Motor

Frequenz	50 Hz
Schutzart	IP 44
Motor Bauart	Rohrmotor
Motor Bedienart	drahtgebunden
Nennspannung	230 V AC
Endabschaltungsart	elektronisch
Mindestlaufzeit	4 min
Drehmoment	8 - 30 Nm
Drehzahl	17 U/min
Nennstrom	0,45 - 0,9 A
Nennleistungsaufnahme	100 - 210 W
Steckerkupplung	STAS 3
Leerlaufverluste bei Standby	Ja
Betriebstemperatur	-10 - 40 °C
Betriebstemperatur kurzzeitig	-20 - 70 °C
Überhitzungsschutz	Ja
Motorleitungen	– H05RR-F 4 G 0,75 mm^2 sw Typ WAREMA
Fahr-/Programmierkabel	– WAREMA Programmierkabel smart – Standard-Fahrkabel Hoch/Tief

WAREMA SecuKit, Motor mit zusätzlicher Gurtbedienung

Beschreibung:

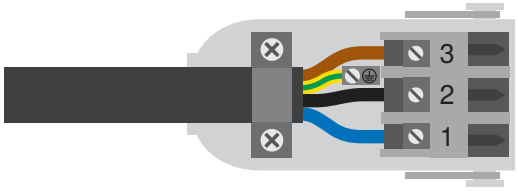
- Positionsabschaltung unten
- Positionsabschaltung oben
- Motorendlagen einstellen über Einstelltasten am Motor



Frequenz	50 Hz
Schutzart	IP 44
Motor Bauart	Rohrmotor
Motor Bedienart	drahtgebunden
Nennspannung	230 V AC
Endabschaltungsart	mechanisch
Mindestlaufzeit	4 min
Drehmoment	8 Nm
Drehzahl	17 U/min
Nennstrom	0,45 A
Nennleistungsaufnahme	100 W
Motorleitung	500 mm
Steckerkupplung	STAS 3
Leerlaufverluste bei Standby	Keine Angaben
Betriebstemperatur	-10 - 40 °C
Betriebstemperatur kurzzeitig	-20 - 80 °C
Überhitzungsschutz	Ja
Motorleitungen	– H05RR-F 4 G 0,75 mm² sw Typ WAREMA
Fahr-/Programmierkabel	– WAREMA Programmierkabel smart – Fahrkabel Raster Standard

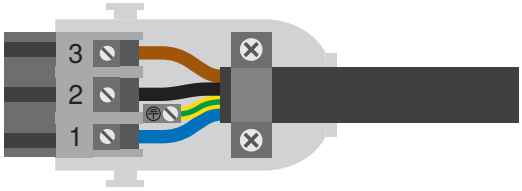
Anschlussplan STAS 3/STAK 3

Stecker (STAS 3) - Anschluss Motor



3 Braun
2 Schwarz
1 Blau
⏚ Gelb/Grün)

Kupplung (STAK 3) - Anschluss bauseitig (230 V AC)



3 TIEF-Befehl (Braun)
2 HOCH-Befehl (Schwarz)
1 Neutralleiter (Blau)
⏚ Schutzleiter (Gelb/Grün)

siehe "WAREMA SecuKit für Fenster-Markisen", Seite 340

WMS Funkmotore

WMS Funkmotor Typ WMS-MM

Beschreibung:

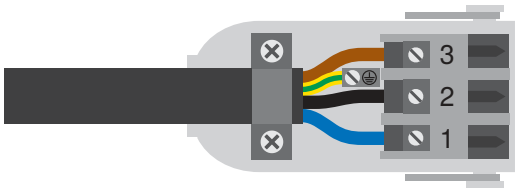


- Positionsabschaltung unten
- Drehmomentabschaltung oben
- optimaler Blendenschluss
- Tuchentlastung
- Tuchlängenausgleich
- Blockiererkennung (Hochfahren)
- Komfortposition (Zwischenposition)
- Motorendlagen einstellen über WMS Handsender, WMS Zentrale oder WMS studio pro
- bidirektionale Funktechnologie
- Positionsrückmeldung über WMS-Funk
- positionsgenaues Anfahren über WMS-Funk
- intelligente Routingfunktion

Frequenz	50 Hz
Sendefrequenz	2,4 GHz
Schutzart	IP 44
Motor Bauart	Rohrmotor
Motor Bedienart	Funk
Nennspannung	230 V AC
Endabschaltungsart	elektronisch
Mindestlaufzeit	4 min
Drehmoment	8 - 40 Nm
Drehzahl	17 U/min
Nennstrom	0,45 - 1,15 A
Nennleistungsaufnahme	100 - 260 W
Motorleitung	500 mm
Steckerkupplung	STAS 3
Leerlaufverluste bei Standby	Ja
Betriebstemperatur	-10 - 40 °C
Betriebstemperatur kurzzeitig	-20 - 80 °C
Überhitzungsschutz	Ja
Motorleitungen	– H05RR-F 4 G 0,75 mm^2 sw Typ WAREMA
Fahr-/Programmierkabel	– WAREMA Programmierkabel smart – Fahrkabel Raster Standard

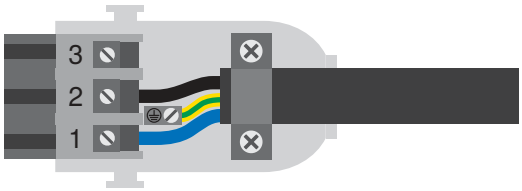
Anschlussplan STAS 3/STAK 3

Stecker (STAS 3) - Anschluss Motor



3 Braun
2 Schwarz
1 Blau
⏚ Gelb/Grün)

Kupplung (STAK 3) - Anschluss bauseitig (230 VAC)



3 nicht belegt
2 Phase L (Schwarz)
1 Neutralleiter (Blau)
⏚ Schutzleiter (Gelb/Grün)

WMS Funkmotor Typ WMS-MP

Beschreibung:

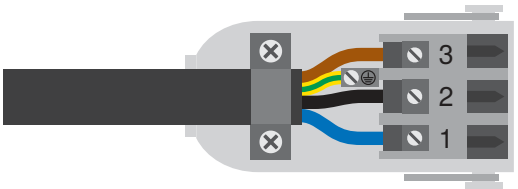


- Positionsabschaltung unten
- Positionsabschaltung oben
- Blockiererkennung (Hochfahren)
- Komfortposition (Zwischenposition)
- Motorendlagen einstellen über WMS Handsender, WMS Zentrale oder WMS studio pro
- bidirektionale Funktechnologie
- Positionsrückmeldung über WMS-Funk
- positionsgenaues Anfahren über WMS-Funk
- intelligente Routingfunktion

Frequenz	50 Hz
Sendefrequenz	2,4 GHz
Schutzart	IP 44
Motor Bauart	Rohrmotor
Motor Bedienart	Funk
Nennspannung	230 V AC
Endabschaltungsart	elektronisch
Mindestlaufzeit	4 min
Drehmoment	8 - 40 Nm
Drehzahl	17 U/min
Nennstrom	0,45 - 1,15 A
Nennleistungsaufnahme	100 - 260 W
Motorleitung	500 mm
Steckerkupplung	STAS 3
Leerlaufverluste bei Standby	Keine Angaben
Betriebstemperatur	-10 - 40 °C
Betriebstemperatur kurzzeitig	-20 - 80 °C
Überhitzungsschutz	Ja
Motorleitungen	– H05RR-F 4 G 0,75 mm^2 sw Typ WAREMA
Fahr-/Programmierkabel	– WAREMA Programmierkabel smart – Fahrkabel Raster Standard

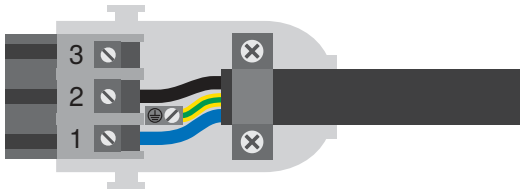
Anschlussplan STAS 3/STAK 3

Stecker (STAS 3) - Anschluss Motor



3 Braun
2 Schwarz
1 Blau
⏚ Gelb/Grün)

Kupplung (STAK 3) - Anschluss bauseitig (230 VAC)



3 nicht belegt
2 Phase L (Schwarz)
1 Neutralleiter (Blau)
⏚ Schutzleiter (Gelb/Grün)

WMS Funkmotor Typ WMS-ZM

Beschreibung:

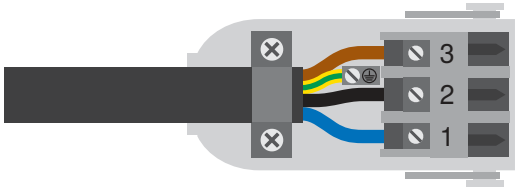
- Positionsabschaltung unten
- Drehmomentabschaltung oben
- optimaler Blendenschluss
- Blockiererkennung (Hochfahren)
- Hinderniserkennung (Tieffahren)
- reagible Hinderniserkennung
- Komfortposition (Zwischenposition)
- Tuchlängenausgleich
- Motorendlagen einstellen über WMS Handsender, WMS Zentrale oder WMS studio pro
- bidirektionale Funktechnologie
- Positionsrückmeldung über WMS-Funk
- positionsgenaues Anfahren über WMS-Funk
- intelligente Routingfunktion



Frequenz	50 Hz
Sendefrequenz	2,4 GHz
Schutzart	IP 44
Motor Bauart	Rohrmotor
Motor Bedienart	Funk
Nennspannung	230 V AC
Endabschaltungsart	elektronisch
Mindestlaufzeit	4 min
Drehmoment	8 - 30 Nm
Drehzahl	17 U/min
Nennstrom	0,45 - 0,9 A
Nennleistungsaufnahme	100 - 205 W
Motorleitung	500 mm
Steckerkupplung	STAS 3
Leerlaufverluste bei Standby	Keine Angaben
Betriebstemperatur	-10 - 40 °C
Betriebstemperatur kurzzeitig	-20 - 80 °C
Überhitzungsschutz	Ja
Motorleitungen	– H05RR-F 4 G 0,75 mm² sw Typ WAREMA
Fahr-/Programmierkabel	– WAREMA Programmierkabel smart – Fahrkabel Raster Standard

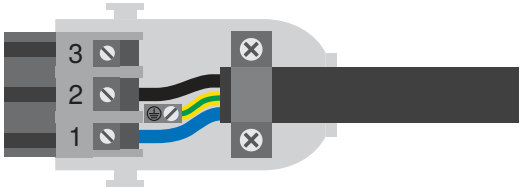
Anschlussplan STAS 3/STAK 3

Stecker (STAS 3) - Anschluss Motor



3 Braun
2 Schwarz
1 Blau
⏚ Gelb/Grün)

Kupplung (STAK 3) - Anschluss bauseitig (230 VAC)



3 nicht belegt
2 Phase L (Schwarz)
1 Neutralleiter (Blau)
⏚ Schutzleiter (Gelb/Grün)

WMS Funkmotor Typ WMS-ZP

Beschreibung:

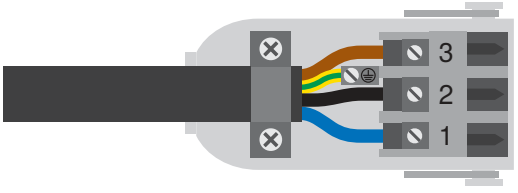
- Positionsabschaltung unten
- Positionsabschaltung oben
- Blockiererkennung (Hochfahren)
- Hinderniserkennung (Tieffahren)
- reagible Hinderniserkennung
- Komfortposition (Zwischenposition)
- Motorendlagen einstellen über WMS Handsender, WMS Zentrale oder WMS studio pro
- bidirektionale Funktechnologie
- Positionsrückmeldung über WMS-Funk
- positionsgenaues Anfahren über WMS-Funk
- intelligente Routingfunktion



Frequenz	50 Hz
Sendefrequenz	2,4 GHz
Schutzart	IP 44
Motor Bauart	Rohrmotor
Motor Bedienart	Funk
Nennspannung	230 V AC
Endabschaltungsart	elektronisch
Mindestlaufzeit	4 min
Drehmoment	8 - 30 Nm
Drehzahl	17 U/min
Nennstrom	0,45 - 0,9 A
Nennleistungsaufnahme	100 - 205 W
Motorleitung	500 mm
Steckerkupplung	STAS 3
Leerlaufverluste bei Standby	Keine Angaben
Betriebstemperatur	-10 - 40 °C
Betriebstemperatur kurzzeitig	-20 - 80 °C
Überhitzungsschutz	Ja
Motorleitungen	– H05RR-F 4 G 0,75 mm² sw Typ WAREMA
Fahr-/Programmierkabel	– WAREMA Programmierkabel smart – Fahrkabel Raster Standard

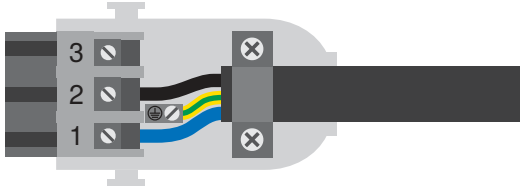
Anschlussplan STAS 3/STAK 3

Stecker (STAS 3) - Anschluss Motor



3 Braun
2 Schwarz
1 Blau
⏚ Gelb/Grün)

Kupplung (STAK 3) - Anschluss bauseitig (230 VAC)



3 nicht belegt
2 Phase L (Schwarz)
1 Neutralleiter (Blau)
⏚ Schutzleiter (Gelb/Grün)

EWFS Funkmotore

EWFS Funkmotor Typ W-MM

Beschreibung:

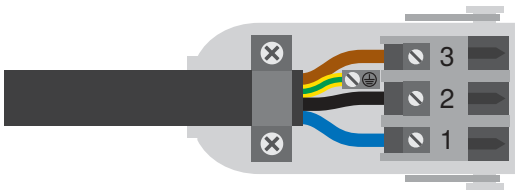


- Positionsabschaltung unten
- Drehmomentabschaltung oben
- optimaler Blendenschluss
- Tuchentlastung
- Tuchlängenausgleich
- Blockiererkennung (Hochfahren)
- Komfortposition (Zwischenposition)
- Motorendlagen einstellen durch EWFS Handsender

Frequenz	50 Hz
Sendefrequenz	433,92 MHz
Schutzart	IP 44
Motor Bauart	Rohrmotor
Motor Bedienart	Funk
Nennspannung	230 V AC
Endabschaltungsart	elektronisch
Mindestlaufzeit	4 min
Drehmoment	8 - 40 Nm
Drehzahl	17 U/min
Nennstrom	0,45 - 1,15 A
Nennleistungsaufnahme	100 - 260 W
Motorleitung	500 mm
Steckerkupplung	STAS 3
Leerlaufverluste bei Standby	Ja
Betriebstemperatur	-10 - 40 °C
Betriebstemperatur kurzzeitig	-20 - 80 °C
Überhitzungsschutz	Ja
Motorleitungen	– H05RR-F 4 G 0,75 mm² sw Typ WAREMA
Fahr-/Programmierkabel	– WAREMA Programmierkabel smart – Fahrkabel Raster Standard

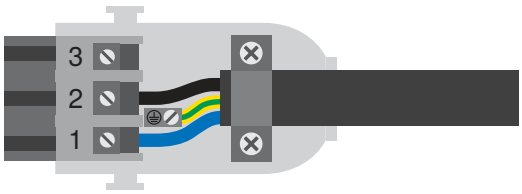
Anschlussplan STAS 3/STAK 3

Stecker (STAS 3) - Anschluss Motor



3 Braun
2 Schwarz
1 Blau
⏚ Gelb/Grün)

Kupplung (STAK 3) - Anschluss bauseitig (230 VAC)



3 nicht belegt
2 Phase L (Schwarz)
1 Neutralleiter (Blau)
⏚ Schutzleiter (Gelb/Grün)

EWFS Funkmotor Typ W-MP

Beschreibung:

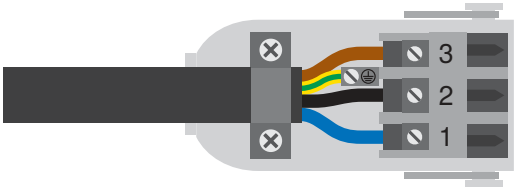
- Positionsabschaltung unten
- Positionsabschaltung oben
- Blockiererkennung (Hochfahren)
- Komfortposition (Zwischenposition)
- Motorendlagen einstellen über EWFS Handsender



Frequenz	50 Hz
Sendefrequenz	433,92 MHz
Schutzart	IP 44
Motor Bauart	Rohrmotor
Motor Bedienart	Funk
Nennspannung	230 V AC
Endabschaltungsart	elektronisch
Mindestlaufzeit	4 min
Drehmoment	8 - 40 Nm
Drehzahl	17 U/min
Nennstrom	0,45 - 1,15 A
Nennleistungsaufnahme	100 - 260 W
Motorleitung	500 mm
Steckerkupplung	STAS 3
Leerlaufverluste bei Standby	Ja
Betriebstemperatur	-10 - 40 °C
Betriebstemperatur kurzzeitig	-20 - 80 °C
Überhitzungsschutz	Ja
Motorleitungen	– H05RR-F 4 G 0,75 mm² sw Typ WAREMA
Fahr-/Programmierkabel	– WAREMA Programmierkabel smart – Fahrkabel Raster Standard

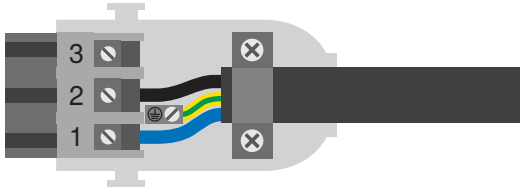
Anschlussplan STAS 3/STAK 3

Stecker (STAS 3) - Anschluss Motor



3 Braun
2 Schwarz
1 Blau
⏚ Gelb/Grün)

Kupplung (STAK 3) - Anschluss bauseitig (230 VAC)



3 nicht belegt
2 Phase L (Schwarz)
1 Neutralleiter (Blau)
⏚ Schutzleiter (Gelb/Grün)

EWFS Funkmotor Typ W-ZM

Beschreibung:

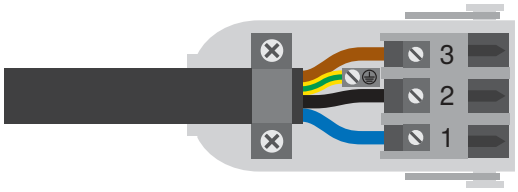
- Positionsabschaltung unten
- Drehmomentabschaltung oben
- optimaler Blendenschluss
- Blockiererkennung (Hochfahren)
- Komfortposition (Zwischenposition)
- Tuchlängenausgleich
- Motorendlagen einstellen über EWFS Handsender



Frequenz	50 Hz
Sendefrequenz	433,92 MHz
Schutzart	IP 44
Motor Bauart	Rohrmotor
Motor Bedienart	Funk
Nennspannung	230 V AC
Endabschaltungsart	elektronisch
Mindestlaufzeit	4 min
Drehmoment	12 - 20 Nm
Drehzahl	17 U/min
Nennstrom	0,45 - 0,9 A
Nennleistungsaufnahme	100 - 205 W
Motorleitung	500 mm
Steckerkupplung	STAS 3
Leerlaufverluste bei Standby	Ja
Betriebstemperatur	-10 - 40 °C
Betriebstemperatur kurzzeitig	-20 - 80 °C
Überhitzungsschutz	Ja
Motorleitungen	– H05RR-F 4 G 0,75 mm^2 sw Typ WAREMA
Fahr-/Programmierkabel	– WAREMA Programmierkabel smart – Fahrkabel Raster Standard

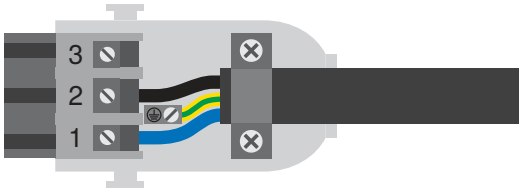
Anschlussplan STAS 3/STAK 3

Stecker (STAS 3) - Anschluss Motor



3 Braun
2 Schwarz
1 Blau
⏚ Gelb/Grün)

Kupplung (STAK 3) - Anschluss bauseitig (230 VAC)



3 nicht belegt
2 Phase L (Schwarz)
1 Neutralleiter (Blau)
⏚ Schutzleiter (Gelb/Grün)

Funktionen im Detail

Positionsabschaltung (Endlage)

Antrieb stoppt punktgenau an einer exakt einstellbaren Position.

Drehmomentabschaltung (Endlage)

Antrieb fährt gegen einen Systemanschlag. Abschaltdrehmoment ist optimal an das Sonnenschutzprodukt angepasst.

Optimaler Blendenschluss

Die Kassette oder Blende wird stets korrekt geschlossen.

Blockiererkennung (Hochfahrt)

Antrieb stoppt bei Blockaden und schützt somit das Sonnenschutzprodukt vor Beschädigung.

Hinderniserkennung (Tieffahrt)

Antrieb stoppt bei Hindernissen und schützt somit das Sonnenschutzprodukt vor Beschädigung.

Reagible Hinderniserkennung

Antrieb reagiert sensibel auf Hindernisse/Blockaden und sorgt somit für maximalen Schutz und erweiterte Einsetzbarkeit auch bei windexponierten Einbausituationen.

Komfortposition (Zwischenposition)

Bei EWFS und WMS Funkmotor individuell einstellbar.

Tuchlängenausgleich

Bei Antrieb mit Drehmomentabschaltung in der oberen Endlage wird eine Längung des Markisentuchs kompensiert.

Hinweise Anschlussleitung

WAREMA setzt überwiegend halogenfreie und UV-beständige Leitungen ein, die für ständige Verwendung im Freien zugelassen sind und den Normanforderungen entsprechen. (Detaillierte Informationen sind auf Anfrage möglich).

Für den komfortablen bauseitigen Anschluss liefert WAREMA die passende Steckerkupplung zur bauseitigen Verdrahtung mit, die im Bedarfsfall unkompliziert eine allpolige Trennung vom Stromnetz ermöglicht.

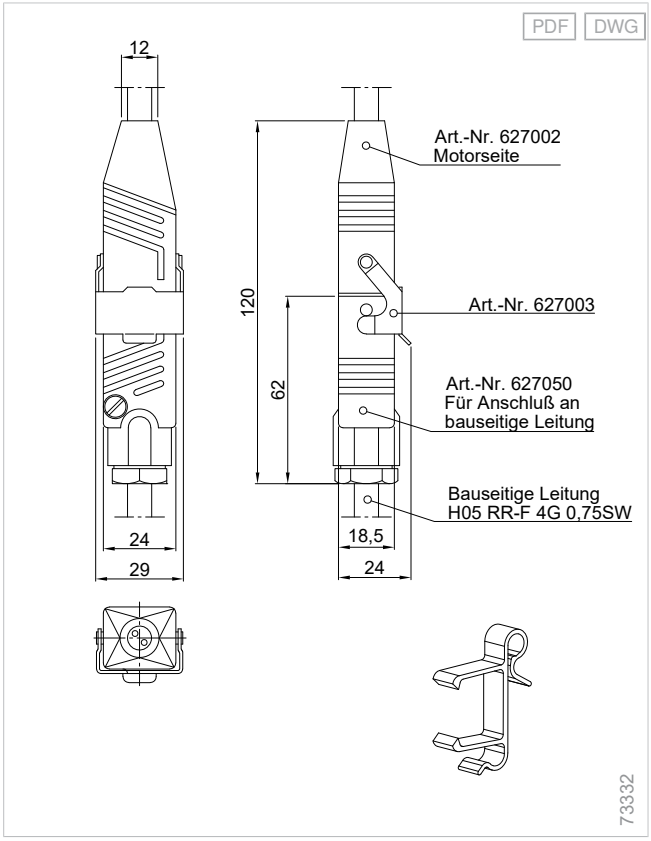
Als zusätzlichen Service können bei WAREMA auch vorkonfektionierte Leitungspeitschen, Leitungsverlängerungen und Rollenware in Standardabmessungen bestellt werden. Sonderlängen auf Anfrage möglich.

Anschluss der Steckverbindung - Achtung!

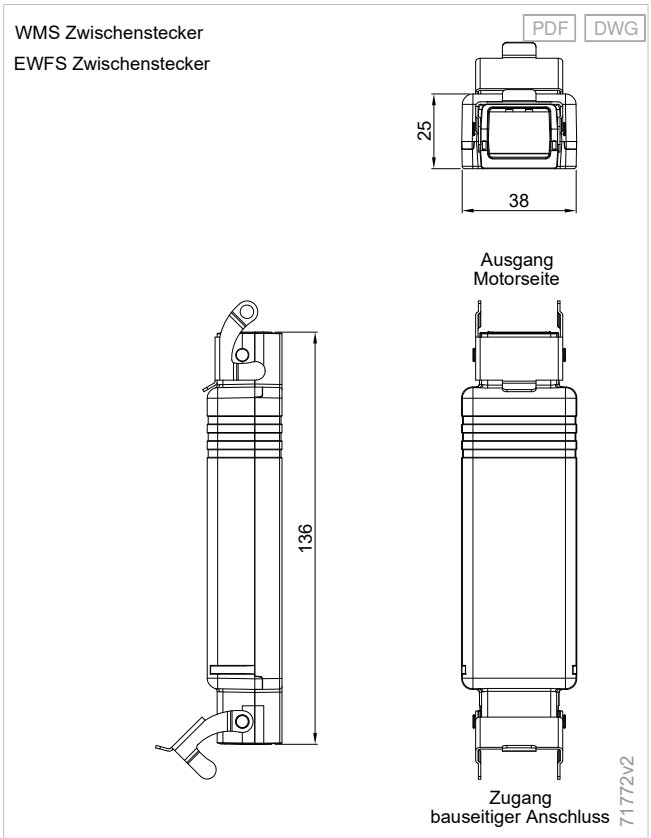
Anschlussplan genau beachten, sonst Motorbeschädigung möglich. Für Schäden, die durch unsachgemäße Installation entstanden sind, übernimmt WAREMA keine Haftung.

Steckerkupplung/Zwischenstecker

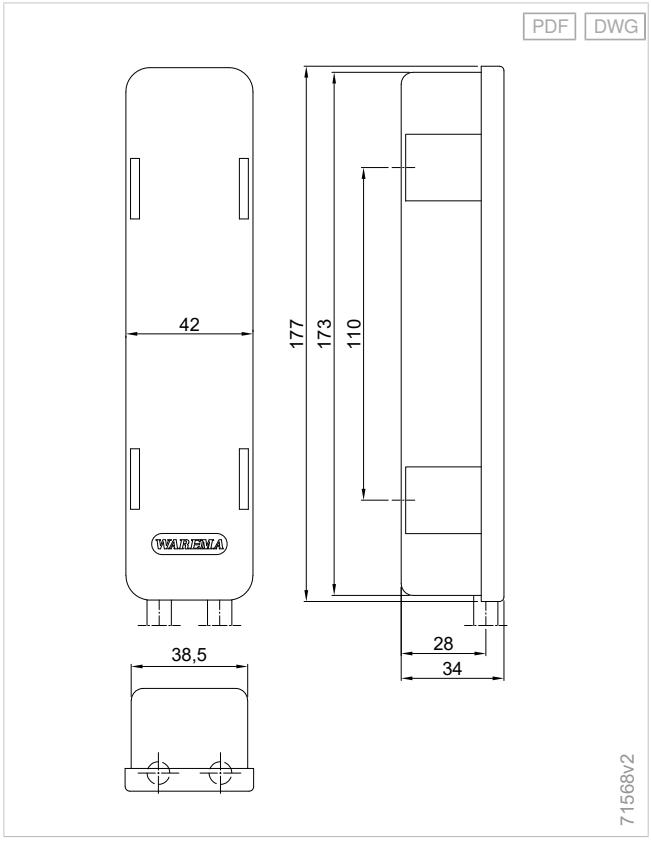
Steckerkupplung und Steckerkupplungshalter mit integriertem Kabelhaken



Funk-Zwischenstecker



Gehäuse für Steckerkupplung



Material: Polypropylen

Art.-Nr. 580135 schwarz

Art.-Nr. 580063 weiß

Art.-Nr. 580136 grau



Antriebsvarianten

Manuelle Bedienung mittels Kurbel

Für mittelgroße Anlagen

Ein Antrieb mit Kurbel ist ideal geeignet beim Wunsch nach einer manuellen Bedienung in Verbindung mit mittleren Anlagengrößen.

Materialschonende Bedienung

Die gleichmäßige Kraftübertragung des Kurbelantriebs sorgt für einen materialschonenden und ruhigen Lauf des Sonnenschutzes während der Bedienung.

Verschiedene technische Ausführungen

Abhängig vom gewählten Sonnenschutzprodukt kommen unterschiedliche Getriebearten zum Einsatz. Darüber hinaus sind unterschiedliche technische Ausführungen lieferbar.



Getriebe

Innenliegende Getriebe

Schneckengetriebe 3,5:1
Getriebe innerhalb des Sonnenschutzprodukts zur Bedienung von der Rauminnenseite. Antriebsumlenkung über Gelenklager.

Kurbel:

- Knickkurbel
- optional: abnehmbare Knickkurbel mit Kupplungstrichter

Optional: Spindelsperre in der Tuchwelle zur Begrenzung des Bespannungsablaufs nach unten.

Übersetzung	3,5:1

Bei mechanischer Kupplung kann es zu einem Versatz der Endschienen von ± 20 mm kommen (Kupplungsspiel).

Schneckengetriebe 4:1
Getriebe innerhalb des Sonnenschutzprodukts zur Bedienung von der Rauminnenseite. Antriebsumlenkung über Gelenklager.

Kurbel:

- Knickkurbel
- optional: abnehmbare Knickkurbel mit Kupplungstrichter

In die Tuchwelle ist eine Spindelsperre zur Begrenzung des Bespannungsablaufs nach unten eingebaut.

Übersetzung	4:1

Bei mechanischer Kupplung kann es zu einem Versatz der Endschienen von ± 20 mm kommen (Kupplungsspiel).

Schneckengetriebe 6,5:1
Getriebe innerhalb des Sonnenschutzprodukts zur Bedienung von der Rauminnenseite. Antriebsumlenkung über Gelenklager.

Kurbel:

- Knickkurbel
- optional: abnehmbare Knickkurbel mit Kupplungstrichter

In die Tuchwelle ist eine Spindelsperre zur Begrenzung des Bespannungsablaufs nach unten eingebaut.

Übersetzung	6,5:1

Bei mechanischer Kupplung kann es zu einem Versatz der Endschienen von ± 20 mm kommen (Kupplungsspiel).

Schneckengetriebe 6:1
Getriebe innerhalb des Sonnenschutzprodukts zur Bedienung von der Rauminnenseite. Antriebsumlenkung über Gelenklager.

Kurbel:

- Knickkurbel
- optional: abnehmbare Knickkurbel mit Kupplungstrichter

In die Tuchwelle ist eine Spindelsperre zur Begrenzung des Bespannungsablaufs nach unten eingebaut.

Übersetzung	6:1

Bei mechanischer Kupplung kann es zu einem Versatz der Endschienen von ± 20 mm kommen (Kupplungsspiel).

Innenliegende Getriebe mit Öse

Kegelradgetriebe mit Öse 7,8:1
Getriebe innerhalb des Sonnenschutzprodukts zur Bedienung im Außenbereich.

Kurbel: abnehmbare Kurbel mit Kugelhaken

Selbsthemmend mit Endanschlag gegen verkehrtes Aufwickeln gesichert.

Übersetzung	7,8:1

Bei mechanischer Kupplung kann es zu einem Versatz der Endschienen von ± 20 mm kommen (Kupplungsspiel).

Kegelradgetriebe mit Öse 3:1
Getriebe innerhalb des Sonnenschutzprodukts zur Bedienung im Außenbereich.

Kurbel: abnehmbare Kurbel mit Kugelhaken

Selbsthemmend mit Endanschlag gegen verkehrtes Aufwickeln gesichert.

Übersetzung	3:1

Bei mechanischer Kupplung kann es zu einem Versatz der Endschienen von ± 20 mm kommen (Kupplungsspiel).

Schneckengetriebe mit Öse 3,5:1
Getriebe innerhalb des Sonnenschutzprodukts zur Bedienung im Außenbereich.

Kurbel: abnehmbare Kurbel mit Kugelhaken

In die Tuchwelle ist eine Spindelsperre zur Begrenzung des Bespannungsablaufs nach unten eingebaut.

Übersetzung	3,5:1

Bei mechanischer Kupplung kann es zu einem Versatz der Endschienen von ± 20 mm kommen (Kupplungsspiel).

Schneckengetriebe mit Öse 6:1
Getriebe innerhalb des Sonnenschutzprodukts zur Bedienung im Außenbereich.

Kurbel: abnehmbare Kurbel mit Kugelhaken

In die Tuchwelle ist eine Spindelsperre zur Begrenzung des Bespannungsablaufs nach unten eingebaut.

Übersetzung	6:1

Bei mechanischer Kupplung kann es zu einem Versatz der Endschienen von ± 20 mm kommen (Kupplungsspiel).

Innenliegende Getriebe mit Kreuzgelenk

Getriebe innerhalb des Sonnenschutzprodukts zur Bedienung im Außenbereich.

Kurbel: abnehmbare Kurbel mit Kupplungstrichter

In die Tuchwelle ist eine Spindelsperre zur Begrenzung des Bespannungsablaufs nach unten eingebaut.

Bei mechanischer Kupplung kann es zu einem Versatz der Endschienen von ± 20 mm kommen (Kupplungsspiel).

Schneckengetriebe mit Kreuzgelenk 3,5:1

Getriebe innerhalb des Sonnenschutzprodukts zur Bedienung im Außenbereich.

Kurbel: abnehmbare Kurbel mit Kupplungstrichter

In die Tuchwelle ist eine Spindelsperre zur Begrenzung des Bespannungsablaufs nach unten eingebaut.

Übersetzung	3,5:1

Bei mechanischer Kupplung kann es zu einem Versatz der Endschienen von ± 20 mm kommen (Kupplungsspiel).

Schneckengetriebe mit Kreuzgelenk 6:1

Getriebe innerhalb des Sonnenschutzprodukts zur Bedienung im Außenbereich.

Kurbel: abnehmbare Kurbel mit Kupplungstrichter

In die Tuchwelle ist eine Spindelsperre zur Begrenzung des Bespannungsablaufs nach unten eingebaut.

Übersetzung	6:1

Bei mechanischer Kupplung kann es zu einem Versatz der Endschienen von ± 20 mm kommen (Kupplungsspiel).

Außenliegende Getriebe

Getriebe außerhalb des Sonnenschutzprodukts zur Bedienung von der Rauminnenseite. Antriebsumlenkung über Gelenklager.

Kurbel:

- Knickkurbel
- optional: abnehmbare Knickkurbel mit Kupplungstrichter

In die Tuchwelle ist eine Spindelsperre zur Begrenzung des Bespannungsablaufs nach unten eingebaut.

Außenliegendes Schneckengetriebe 6:1

Getriebe außerhalb des Sonnenschutzprodukts zur Bedienung von der Rauminnenseite. Antriebsumlenkung über Gelenklager.

Kurbel:

- Knickkurbel
- optional: abnehmbare Knickkurbel mit Kupplungstrichter

In die Tuchwelle ist eine Spindelsperre zur Begrenzung des Bespannungsablaufs nach unten eingebaut.

Übersetzung	6:1

Kurbeln

Knickkurbel

Kurbelstange mit knickbarer Kurbel. Wandfixierung der Stange mit Kurbelhalter.

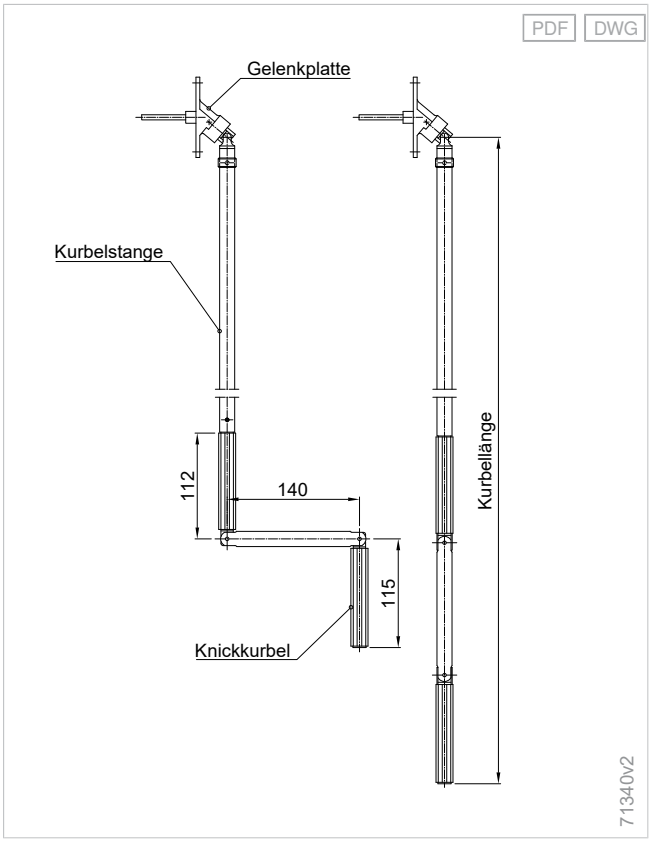
Die Kurbelstange wird lose mitgeliefert und auf der Baustelle über einen Clip aus Kunststoff (mit integriertem Metallsplint) mit dem Zapfen der Kurbelstange verbunden. Die Kurbel ist über die Clipverbindung bei Bedarf demontierbar.

Kurbelhalter: Kunststoff grau, weiß oder braun. Optional Kurbelhalter mit Magnet lieferbar.

Optional auch mit Kupplungstrichter für abnehmbare Kurbelstange lieferbar.

Material	Aluminium
Material optional	Stahl
Oberfläche	eloxiert naturfarben
Oberfläche optional	pulverbeschichtet
Material Hinweise	Bedienelemente Kunstoff, grau
Maße Hinweise	Kurbellängen: Fertigung auf Bestellmaß

Ermittlung der Kurbellänge



Kurbellänge = gestreckte Länge vom Drehpunkt des Gelenklagers bis zum unteren Ende der Kurbel

Kurbel mit Kugelhaken

Material	Stahl, verzinkt
Materialfarbe	Blank
Material Hinweise	Bedienelemente Kunststoff, schwarz
Maße Hinweise	Kurbellängen: – 800 mm – 1000 mm – 1200 mm – 1400 mm – 1600 mm – 1800 mm – 2000 mm

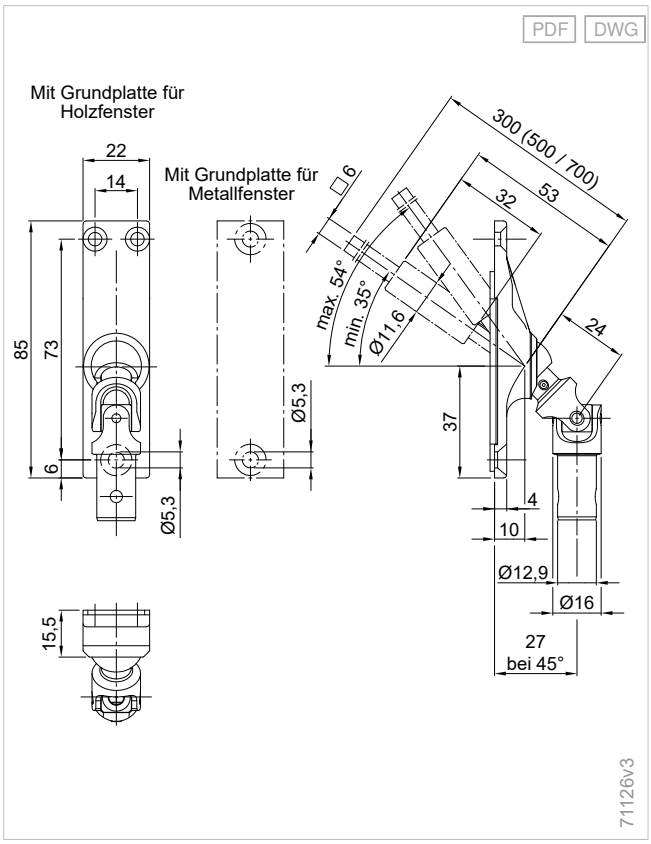
Gelenklager

Abgedichtete Gelenkplatte und Vierkant mit patentierter, thermischer Trennung.

Optional Gelenklager vorne am Kasten montiert für Bedienung im Außenbereich:

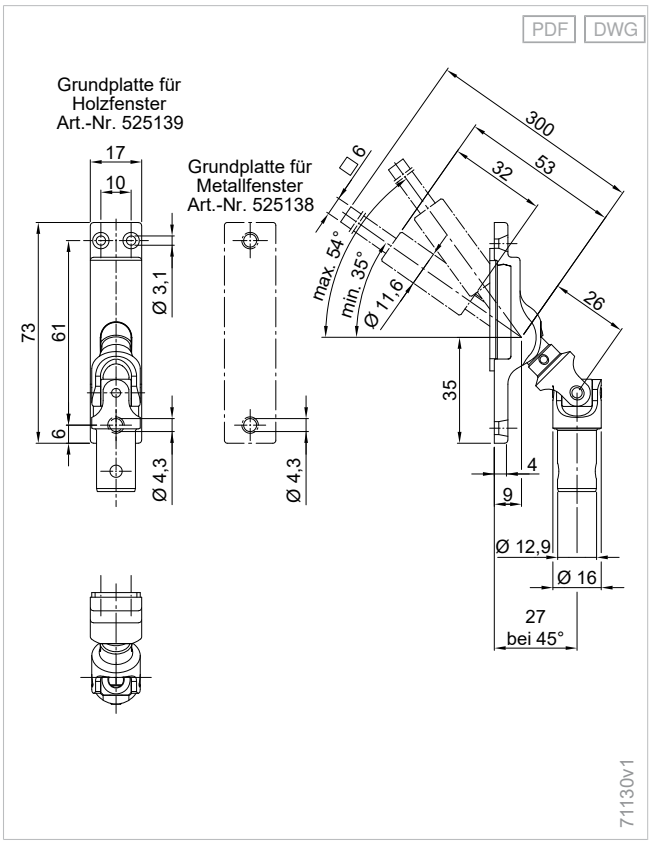
- Basis-Markisen Größe 75 und 90

Gelenklager 35° - 54°



- Werkstoff: Stahl, glanzvernickelt
- Erhältliche Vierkantlängen:
  - Ausführung mit Grundplatte für Holzfenster:
    Art.-Nr. 525133, Vierkantlänge 300 mm
    Art.-Nr. 525134, Vierkantlänge 500 mm
    Art.-Nr. 525135, Vierkantlänge 700 mm
  - Ausführung mit Grundplatte für Metallfenster:
    Art.-Nr. 525131, Vierkantlänge 300 mm
    Art.-Nr. 525132, Vierkantlänge 700 mm

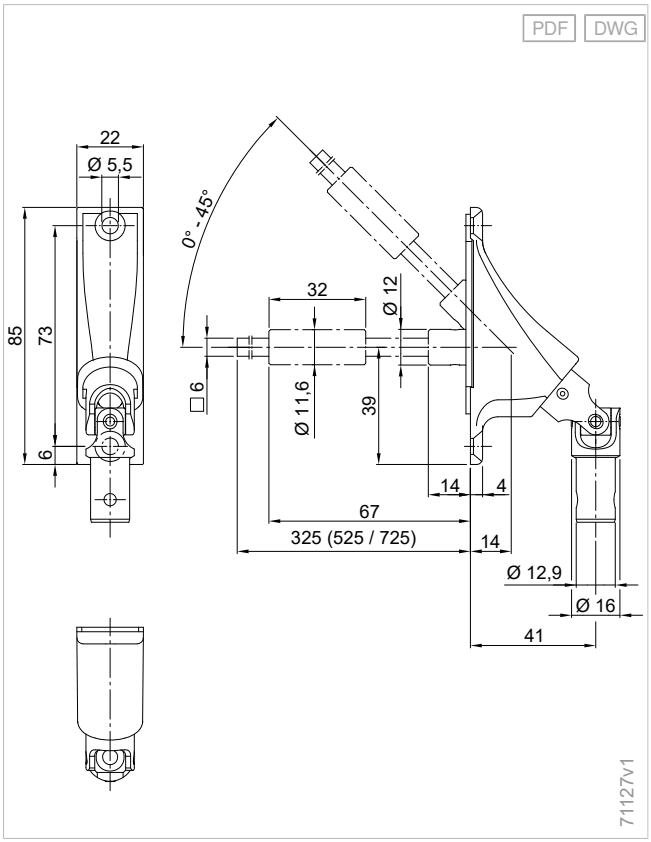
Gelenklager 35° - 54°



Sonderausführung: längere Lieferzeit und Mehrpreis

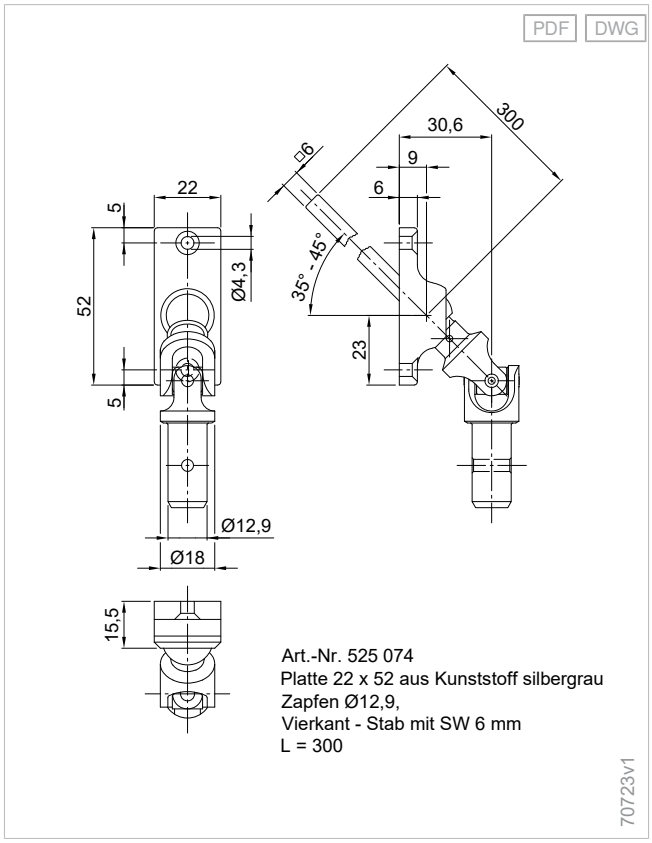
Werkstoff: Stahl, glanzvernickelt

Gelenklager 0° - 45°



- **Sonderausführung: längere Lieferzeit und Mehrpreis**
- Werkstoff: Stahl, glanzvernickelt
- erhältliche Vierkantlängen:
  - Art.-Nr. 525140, Vierkantlänge 300 mm
  - Art.-Nr. 525141, Vierkantlänge 500 mm
  - Art.-Nr. 525142, Vierkantlänge 700 mm

Gelenklager 35°–45° für Montage am Kasten



Werkstoff: Kunststoff, silbergrau

erhältliche Vierkantlängen: 300 mm

Inhalt

Normen

Bestimmungsgemäße Verwendung Fenster-Markisen 420
Bestimmungsgemäße Verwendung - bauseitige Anforderungen 420
Markisentücher 420
Windwiderstand im hochgefahrenen Zustand 420
Windwiderstand im tiefgefahrenen Zustand (Fenster-Markisen) 421
Windstärken 422
Windgrenzwerte unter Berücksichtigung von Beautfortwerten 423
Einstellung von Messwertgebern Wind (Fenster-Markisen) 423
Windgrenzwerte Fenster-Markisen mit easyZIP-Führung 424
- Windgrenzwerte bei Motoren mit Hinderniserkennung 424
- Windgrenzwerte für easyZIP-Führung bei Motoren mit Hinderniserkennung 426
- Windwiderstand der easyZIP-Führung im tief gefahrenen Zustand 426
- Windgrenzwerte für das Hoch- und Tieffahren ohne easyZIP-Führung 426

DIN ISO 9001 427
CE-Kennzeichnung 427
Lebensdauer Fenster-Markisen 427
Befestigung der Produkte 427
Leitungen 230 V 428
Korrosion 428
Schallschutz im Hochbau 428
Höhen-Breiten-Verhältnis Fenster-Markisen 428
Produkte im Bereich von Rettungswegen 428
Hinweis zu Zeichnungsinhalten 428

Bestimmungsgemäße Verwendung Fenster-Markisen

Die Fenster-Markise ist ein außenliegender Sonnenschutz und wird als Sonnen- oder Blendschutz eingesetzt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung muß das Produkt rechtzeitig vor dem Auftreten der folgenden Bedingungen hochgefahren werden:

- Wind oberhalb des zulässigen maximalen Windgrenzwerts
- Regen (bei schräg laufenden Fenster-Markisen)
- Schneefall
- Gewitter- und Schlechtwetterfronten (Böen)

Leichter Regen ist für die Markise und das Markisentuch aufgrund seiner wasserabweisenden Imprägnierung kein Grund aus der Form zu geraten. Wurde ein Markisentuch nass eingerollt, muss die Markise sobald wie möglich wieder zum Trocknen ausgefahren werden. Wir weisen darauf hin, dass Feuchtigkeit die Wickelfaltenbildung verstärken kann. Um ein Nasswerden der Bespannung zu vermeiden, empfehlen wir die automatische Steuerungsmöglichkeit nach Sonne, Wind, Regen und Uhrzeit durch den Einsatz einer WAREMA Steuerung.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehören auch das Beachten und die Einhaltung der Pflege- und Wartungsbedingungen.

Bestimmungsgemäße Verwendung - bauseitige Anforderungen

Die Prüfung und Eignung der eingesetzten Produkte und Leistungen für den jeweiligen Verwendungszweck sind durch den Verwender sicherzustellen. Hiervon umfasst sind unter anderem die Beschaffenheit, Tragfähigkeit des Montageuntergrunds und evtl. auf die Fassade wirkende Windlasten. Bauvorhabenspezifische Besonderheiten sind bauseitig zu prüfen und im Rahmen der Bestellung an WAREMA weiterzugeben. Die Verantwortlichkeit für den bestimmungsgemäßen Einsatz der Produkte obliegt dem Verwender.

Markisentücher

Markisentücher sind Hochleistungsprodukte. Dennoch sind auch nach dem heutigen Stand der Technik und durch die Anforderungen des Umweltschutzes ihrer Perfektion Grenzen gesetzt. Bestimmte Erscheinungen im Tuch wie Knickfalten, Kreideeffekt und Welligkeit, die von Laien mitunter beanstandet werden, sind trotz ausgereifter Produktions- und Verarbeitungstechnik möglich und berechtigen nicht zur Reklamation. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Markisen Kollektion und in der Unterlage "Richtlinie zur Beurteilung von konfektionierten Markisentüchern" des Industrieverbands Technische Textilien - Rollladen-Sonnenschutz in Mönchengladbach. Stofffarben und -beschreibung siehe Kapitel Komponenten, Abschnitt "Tücher".

Windwiderstand im hochgefahrenen Zustand

Alle für den Außeneinsatz konzipierten WAREMA Produkte sind für eine Windlast von 1,1 kN/m^2 ausgelegt. Die angegebene Windlast von 1,1 kN/m^2 bedeutet, dass die Profile, die permanent Wind ausgesetzt sind, bis zu diesem Wert keine dauerhafte Verformung aufweisen dürfen. Die Richtlinie "Windlasten zur Konstruktion von Abschlüssen und Markisen im eingefahrenen Zustand" (herausgegeben vom Industrieverband Technische Textilien – Rollladen – Sonnenschutz e. V. – ITRS und dem Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e. V.) regelt, an welcher Stelle diese Produkte ohne besondere Vorkehrungen montiert werden dürfen!

Windwiderstand im tiefgefahrenen Zustand (Fenster-Markisen)

WAREMA Markisen entsprechen der DIN EN 13561 und erreichen verschiedene Windwiderstandsklassen, geprüft nach EN 1932.

Die Markisen erfüllen die Anforderungen der angegebenen Windwiderstandsklassen nach DIN EN 13561 in montiertem Zustand nur, wenn

- Die Markise mit der von WAREMA empfohlenen Art und Anzahl von Konsolen montiert ist, und
- Bei der Montage die Hinweise des Herstellers der verwendeten Dübel beachtet wurden.

Bei der Montage auf Holz kann aufgrund der Varianz dieses Baustoffs keine Windwiderstandsklasse angegeben werden. Bitte beachten Sie in jedem Fall, dass die Konsolen und das Befestigungsmaterial dem Untergrund, dem Markisentyp, der Markisengröße und der gewählten Windwiderstandsklasse entsprechen müssen. Lassen Sie sich im Zweifel durch unsere Anwendungstechnik oder durch Ihren Dübellieferanten beraten.

	Windwiderstandsklasse nach DIN EN 13561
easyZIP-Führung	3
Schienenführung/Markisolette/Fallarm	2
Seilführung	1

Die Windwiderstandsklassen nach DIN EN 13561 lassen keinen Rückschluss auf die Gebrauchstauglichkeit (Ein-/Ausfahren, Zwischenpositionen) unter tatsächlicher Windlast zu. Deshalb muss der Hersteller die Maximalgeschwindigkeit festlegen, oberhalb derer die Markise unter Berücksichtigung der in der Tabelle gezeigten Abminderungsfaktoren einzufahren ist. Diese Windgeschwindigkeit ist in den technischen Dokumentationen (zum Beispiel Bedienungsanleitung) anzugeben.

Die Bedingungen, die zur Erfüllung der Leistungsanforderungen einzuhalten sind, basieren auf statischen Lasten. Sie berücksichtigen keine dynamische Auswirkung von wiederholt aufgebrachten Lasten (Turbulenzen), denen die Bespannung und das Gestell beim tatsächlichen Einsatz ausgesetzt sind. Deshalb kann der statische Druck nicht zur Festlegung der Verankerung der Markisen am Gebäude herangezogen werden.

Auch der Untergrund, der Fassadenabstand sowie die Einbauhöhe und Einbausituation (zum Beispiel Ecksituation) haben Einfluss auf die maximal mögliche Windgeschwindigkeit. Diese Einflussfaktoren werden in der Norm (DIN EN 1932:2013-09 Abschlüsse und Markisen – Widerstand gegen Windlast – Prüfverfahren und Nachweiskriterien) nicht berücksichtigt, obwohl diese die Windfestigkeit des Produkts signifikant beeinflussen.
Um diese signifikanten Einflüsse zu berücksichtigen, sind für die Produkte (Fenster-Markisen) Einsatzempfehlungen für den fachgerechten Einsatz mit maximalen Windgeschwindigkeiten in m/s angegeben. Dabei ist zu beachten, dass die maximalen Windgeschwindigkeiten nur bei geschlossenen Fenstern und nicht bei Ecksituationen gelten. Zudem ist die Positionierung und Anzahl der verwendeten Windwächter in Abhängigkeit von der Gebäudegeometrie und -lage zu sehen. Hierzu beraten wir Sie gerne.

Windstärken

Die nachstehende Beaufort-Tabelle enthält die den Beaufortgraden zugeordneten mittleren Windgeschwindigkeiten und beschreibt die Auswirkung des Winds.

Beaufortlevel	Bezeichnung	Mittlere Windgeschwindigkeit m/s	Mittlere Windgeschwindigkeit km/h	Staudruck q (Mittelwert) in N/m2	Beispiele für die Auswirkung des Windes im Binnenland
0	Windstille	0–0,2	<1	0	Rauch steigt senkrecht auf
1	leiser Zug	0,3–1,4	1–5	0,6	Windrichtung angezeigt durch den Zug des Rauches
2	leichte Brise	1,5–3,4	6–12	6	Wind im Gesicht spürbar, Blätter und Windfahnen bewegen sich
3	schwache Brise schwacher Wind	3,5–5,4	13–19	16	Wind bewegt dünne Zweige und streckt Wimpel
4	mäßige Brise mäßiger Wind	5,5–7,4	20–27	30	Wind bewegt Zweige und dünnere Äste, hebt Staub und loses Papier
5	frische Brise frischer Wind	7,5–10,4	28–37	60	kleine Laubbäume beginnen zu schwanken, Schaumkronen bilden sich auf Seen
6	starker Wind	10,5–13,4	38–48	110	starke Äste schwanken, Regenschirme sind nur schwer zu halten, Telegrafenleitungen pfeifen im Wind
7	steifer Wind	13,5–17,4	49–62	160	fühlbare Hemmungen beim Gehen gegen den Wind, ganze Bäumen bewegen sich
8	stürmischer Wind	17,5–20,4	63–73	230	Zweige brechen von Bäumen, erschwert erheblich das Gehen im Freien
9	Sturm	20,5–24,4	74–87	330	Äste brechen von Bäumen, kleinere Schäden an Häusern (Dachziegel oder Rauchhauben abgehoben)
10	schwerer Sturm	24,5–28,4	88–102	460	Wind bricht Bäume, größere Schäden an Häusern
11	orkanartiger Sturm	28,5–32,4	103–117	600	Wind entwurzelt Bäume, verbreitet Sturmschäden
12	Orkan	ab 32,5	ab 118	770	schwere Verwüstungen

Angaben gelten für die mittlere Windgeschwindigkeit in 10 m Höhe über freiem Gelände.

Windgrenzwerte unter Berücksichtigung von Beautfortwerten

Der Beaufort-Wert ist die **mittlere Windgeschwindigkeit** in 10 m Höhe über freiem Gelände. **Windgrenzwerte sind die maximal zulässigen Windgeschwindigkeiten**, die nicht überschritten werden dürfen. Daher ist der Beaufort-Wert nicht zur Festlegung des Windgrenzwerts geeignet!

Daher unsere Empfehlung:
Das Sonnenschutzprodukt sollte anhand der Obergrenze des Beaufortwerts ausgewählt werden (zum Beispiel max. Windgrenzwert 10 m/s bei Bft 5). Der Windgrenzwert am Messwertgeber Wind sollte auf die Untergrenze des Beaufortwertes eingestellt werden (zum Beispiel 7 m/s bei Bft 5) um das Hochfahren des Sonnenschutzprodukts auch unter Berücksichtigung von Böenspitzen zu ermöglichen.

Beispiel zu Windgrenzwerten bei easyZIP-Führung:

- Motor ZM REA mit Hinderniserkennung
- Bestellbreite 3000 mm x Bestellhöhe 3000 mm
- Abstand zur Glasfläche > 100 mm und ≤ 200 mm
- Der Tabellenwert muss um 2 Stufen von 24 m/s auf 17 m/s abgemindert werden.

Stufen zur Einstellung von Messwertgebern Wind in m/s:

Stufen in m/s						
24	21	17	13	10	7	4

Die Stufen können bei Reduzierung des maximalen Windgrenzwerts aufgrund zum Beispiel der Einbausituation verwendet werden.

Einstellung von Messwertgebern Wind (Fenster-Markisen)

Da die statische Prüfung gemäß EN 1932 keine Dynamik berücksichtigt, wird für Fenster-Markisen die Verwendung von Windgrenzwerten je nach Produktart empfohlen. Bei Erreichen der Grenzwerte muss die Markise eingefahren werden. Die Tabellenwerte gelten für den angegebenen Fassadenabstand und die jeweils maximale Höhe je Markisentyp (siehe Baugrenzwerte). Je nach Typ können bei größeren Breiten zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein.

Einstellung von Messwertgebern Wind

Beaufortgrad	Windgrenzwert in m/s
2	3
3	5
4	7
5	10
6	13
7	17
8	21
9	24

Wir empfehlen, die Messwertgeber Wind eine Stufe niedriger einzustellen, z. B. für Beaufortgrad 5 auf 7 m/s.

Windgrenzwerte Fenster-Markisen mit easyZIP-Führung

Die nachfolgenden Windgrenzwerte sind maximale Windgeschwindigkeiten. Bauartbedingt halten easyZIP-Produkte im tief gefahrenen Zustand und beim Hochfahren deutlich höheren Windgeschwindigkeiten stand als während des Tieffahrens. Um eine Produktbeschädigung zu vermeiden, müssen bei Motoren ohne zuverlässige Hinderniserkennung beim Tieffahren niedrigere Windgrenzwerte angesetzt werden. Bei Motoren mit Hinderniserkennung müssen nur die Windgrenzwerte für das Hochfahren berücksichtigt werden. Trotzdem kann ein Ausfahren der Fenster-Markise nicht mehr möglich und somit die Nutzbarkeit des Sonnenschutzes eingeschränkt sein, wenn die Windgrenzwerte für das Tieffahren überschritten werden.

Windgrenzwerte bei Motoren mit Hinderniserkennung

Anzuwenden bei Motoren der Baureihe ZM REA, WMS-ZP, W-ZM:
Mit Motoren der Baureihe ZM REA ist WAREMA in der Lage, bei der Tieffahrbewegung, auch kurzfristig, eine zu hohe Windlast beziehungsweise ein dauerhaftes Hindernis zu erkennen und durch Stoppen der Fahrbewegung eine Beschädigung am Produkt zu verhindern. Der Antrieb versucht nach Auftreten der Überlast beziehungsweise des Hindernisses mehrmals selbstständig, die untere Endlage zu erreichen. Ist ein Erreichen der Motorendlage nicht möglich, schaltet der Motor ab. Das Abschalten stellt eine Schutzfunktion dar und schützt das Produkt vor möglicher Beschädigung.

Windgrenzwerte für das Hochfahren mit Abstand zur Glasfläche ≤ 100 mm in m/s

Breite / Höhe	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000	5500	6000
1000	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
1500	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
2000	24	24	24	24	24	24	24	21	21	21	21
2500	24	24	24	24	24	24	21	21	21	21	21
3000	24	24	24	24	24	21	21	21	21	21	21
3500	24	24	24	24	21	21	21	21	21		
4000	24	24	24	21	21	21	21	21			
4500	24	24	24	21	21	21	21				
5000	24	24	21	21	21	21					
5500	24	24	21	21	21						
6000	24	24	21	21	21						

Windgrenzwerte für das Hochfahren mit Abstand zur Glasfläche > 100 mm ≤ 300 mm - Abminderungsfaktoren:

- Bei Abstand der Bespannung zur Glasfläche > 100 mm und ≤ 200 mm muss der Tabellenwert um 2 Stufen abgemindert werden (z. B. von 24 m/s auf 17 m/s)
- Bei Abstand der Bespannung zur Glasfläche > 200 mm und ≤ 300 mm muss der Tabellenwert um 3 Stufen abgemindert werden (z. B. von 24 m/s auf 13 m/s)

Bei größeren Abständen ist die Tabelle nicht anzuwenden.

Windgrenzwerte für das Hochfahren mit Abstand zur Glasfläche > 300 mm oder ohne anliegende Glasfläche in m/s

Breite / Höhe	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000	5500	6000
1000	24	24	24	21	21	21	21	21	21	17	17
1500	24	24	21	17	17	17	17	17	17	13	13
2000	24	21	17	17	13	13	13	13	13	13	13
2500	21	17	17	13	13	13	13	13	13	13	13
3000	21	17	13	13	13	13	13	13	13	13	10
3500	21	17	13	13	13	13	13	13	10		

Tabelle gültig unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Montage **ebenerdig an Terrassendächern und Pergolen oder bei Nutzung der Bespannung als Abtrennung**
- Bei nicht ebenerdigem Einbau (z.B. Loggien) muss der Tabellenwert um bis zu 2 Stufen abgemindert werden (z. B. von 13 m/s auf 7 m/s). Hierzu beraten wir sie gerne!
- Abstand Bespannung zu einer dauerhaften Glasfläche > 300 mm

Windgrenzwerte für das Hochfahren bei Ecklösung an ebenerdigen Terrassendächern in m/s

Breite / Höhe	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000	5500	6000	6500	7000	7500	8000
1000	13	13	13	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
1500	13	13	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	7	7
2000	13	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	7	7	7	7
2300	10	10	10	10	10	10	10	10	10	7	7	7	7	7	7
3000	10	10	10	10	10										

Tabelle gültig unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Montage **ebenerdig an Terrassendächern**
- Vollständig ausgefahrene Markise: Während der **Fahrbewegung** muss der Tabellenwert um **1 Stufe** abgemindert werden (z. B. von 13 m/s auf 10 m/s).
- Bei Abstand der Bespannung zu einer dauerhaften Glasfläche **> 100 mm** muss der Tabellenwert um **1 Stufe** abgemindert werden (z. B. von 13 m/s auf 10 m/s).

Eine reagible Hinderniserkennung ist **nicht möglich!**

Bei größeren Abständen ist die Tabelle nicht anzuwenden.

Windgrenzwerte für easyZIP-Führung bei Motoren mit Hinderniserkennung

Mit dem eingesetzten Motor der Baureihe ZM-REA ist WAREMA in der Lage, bei der Tieffahrbewegung eine, auch kurzfristig, zu hohe Windlast bzw. ein dauerhaftes Hindernis zu erkennen und durch Stoppen der Fahrbewegung eine Beschädigung am Produkt zu verhindern. Der Antrieb versucht nach Auftreten der Überlast bzw. des Hindernisses mehrmals selbstständig, die untere Endlage zu erreichen. Ist ein Erreichen der Endlage nicht möglich, schaltet der Motor ab. Das Abschalten stellt eine Schutzfunktion dar und schützt das Produkt vor möglicher Beschädigung.

Bei Motoren ohne Hinderniserkennung gelten für das Tieffahren gesonderte Windgrenzwerte!

Windgrenzwerte für das Tieffahren mit Hinderniserkennung in m/s

Breite / Höhe	1000	1500	2000	2500	3000	3500
1000	13	13	13	13	13	13
1500	13	13	13	13	13	13
2000	13	13	13	13	13	13
2500	13	13	13	13	13	13
3000	13	13	13	13	13	10
3500	13	13	13	13	10	10
4000	13	13	13	10	10	10
4500	13	13	13	10	10	10

Windwiderstand der easyZIP-Führung im tief gefahrenen Zustand

Im tief gefahrenen Zustand halten Fenster-Markisen mit easyZIP-Führung einer Windgeschwindigkeit von bis zu 150 km/h stand. Bei dieser Windgeschwindigkeit ist eine Fahrbewegung der Fenster-Markise nicht mehr möglich. **Da die Windgrenzwerte am Windwächter eine Fahrbewegung auslösen, müssen Windgrenzwerte eingestellt werden, bei denen eine Fahrbewegung zur Vermeidung von Produktbeschädigungen noch möglich ist.**

Diese Angaben sind abhängig von Windrichtung, Größe der Fenster-Markise und Fassadenabstand. Getestet wurde mit der Stoffqualität Acryl bei Direktmontage ohne Fassadenabstand, mit statischem Staudruck bei einer Größe von 3000 x 3000 mm.

Windgrenzwerte für das Hoch- und Tieffahren ohne easyZIP-Führung

Windgrenzwerte für Seil- und Schienenführung, Markisolette und Fallarm in m/s

Befestigungsart / Führung	Seilführung	Schienenführung	Markisolette	Fallarm
Direktmontage (Standardabstand)	7	10	10	10
300 bis 1000 mm vor der Fassade	5	5	5	5
Laibungsmontage	7	10	10	10
Polygonal-Fassade	5	5	5	

DIN ISO 9001

Eine Auszeichnung, welche die hohe Qualität von WAREMA Sonnenschutztechnik unterstreicht, ist die ISO 9001 Zertifizierung. Die Forderung umfasst den gesamten Herstellungsprozess von Design und Entwicklung über die Produktion bis hin zur Montage und Service.

CE-Kennzeichnung

Motorbetriebener außenliegender oder innenliegender Sonnenschutz fällt unter die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Für diese Produkte liegen EG-Konformitätserklärungen vor. Außenliegender Sonnenschutz sowie Insektenschutz-Rollos, unabhängig vom Antrieb, fallen unter die Bauproduktenverordnung (EU)/2011. Für diese Produkte liegen Leistungserklärungen vor, für die mandatierte Eigenschaft: Windwiderstand im ausgefahrenen Zustand.



Alle Produkte, die unter die Maschinenrichtlinie und/oder die Bauprodukteverordnung fallen, sind mit einer CE-Kennzeichnung versehen.

Handbetätigter innenliegender Sonnenschutz fällt unter keine dieser beiden Richtlinien bzw. Verordnungen und darf somit nicht mit einer CE-Kennzeichnung versehen werden. Außenliegender bzw. innenliegender Sonnenschutz entspricht der jeweiligen Norm, welche die Details hierzu regelt:

DIN EN 13659, DIN EN 13561 oder DIN EN 13120.

Ausnahmen - folgende Produkte erhalten keine CE-Kennzeichnung: Sonnensegel, Seiten-Markisen, Insektenschutz-Rahmenprodukte wie Festrahmen, Drehtüren usw. - diese Produkte werden entweder in den harmonisierten Normen nicht aufgeführt oder es ist kein Prüfverfahren definiert.

Lebensdauer Fenster-Markisen

Alle WAREMA Produkte sind auf besonders lange Lebensdauer ausgelegt. Alle WAREMA Produkte erfüllen im Standard die Lebensdauerklassen 1, 2 bzw. 3 geprüft nach DIN EN 14201.

WAREMA Fenster-Markisen erfüllen ausnahmslos die höchste Lebensdauerklasse (3). Diese entspricht nach DIN EN 13659 10.000 Fahrzyklen mit je einer Tief- und einer Hochfahrt. Bei angenommenen zwei Fahrzyklen pro Tag entspricht dies einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 15 Jahren

Befestigung der Produkte

Bei der Bestellung ist darauf zu achten, dass das gewählte Befestigungszubehör für den vorgesehenen Montageuntergrund geeignet ist und die Verarbeitungsvorschriften des Befestigungsmaterialherstellers eingehalten werden. Standard-Befestigungsmaterial für die Montage auf folgenden Untergründen ist im Preis enthalten:

- Beton C20/25 (B25)
- Aluminium-Fenster
- Holz-Fenster
- Kunststofffenster mit Stahlkern

Falls Sie trotz der oben genannten Hinweise bei der Bestellung den Montageuntergrund nicht angegeben haben, liefern wir kein Befestigungsmaterial.

Leitungen 230 V

Alle Leitungen 230 V entsprechen der Euroklasse Fca. Sonderleitungen sind im Bedarfsfall anzufragen.

Korrosion

WAREMA Produkte erreichen die in der jeweiligen Produktnorm beschriebenen Korrosionsklassen. Dennoch kann es unter Extrembedingungen (z. B. Küstennähe) zu Korrosion von freiliegendem Edelstahl, verchromten oder verzinkten Komponenten kommen.

Schallschutz im Hochbau

Es existiert aktuell für kraftbetätigte Abschlüsse/Markisen kein anerkanntes Prüfverfahren, um die Emission gemäß "DIN 4109-1:2018 Schallschutz im Hochbau" zu ermitteln. Aufgrund dessen ist es nicht möglich, dem Planer konkrete Werte zur jeweiligen Sonnenschutzanlage zu liefern, mit denen er mittels einer Übertragungsfunktion die auftretende Immission im schutzbedürftigen Raum im Vorfeld ermitteln kann.

Zur Unterstützung – bis ein anerkanntes Prüfverfahren existiert – stellt der ITRS e. V. ein Merkblatt für Sonnenschutz im Zusammenhang mit Schallschutz im Hochbau zur Verfügung.

Zu finden ist dieses Merkblatt unter:

https://ivrsa.de/technische_unterlagen/

Höhen-Breiten-Verhältnis Fenster-Markisen

Fenster-Markisen ohne easyZIP-Führung: Das Höhen-Breiten-Verhältnis darf 3 zu 1 nicht überschreiten. Dies bedeutet: Bei einer Breite von 800 mm kann die Fenster-Markise ohne Funktionseinschränkungen nur bis zu einer Höhe von 2400 mm ausgeführt werden.

Produkte im Bereich von Rettungswegen

Sonnenschutzanlagen ohne Sonderausstattung dürfen nicht im Bereich von Rettungswegen montiert werden, da diese z. B. bei Stromausfall nicht mehr hochgefahren werden können und Rettungswege blockieren. Die örtlichen Vorschriften für Rettungswege sind zu beachten.

Hinweis zu Zeichnungsinhalten

Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!

WAREMA

Kontakte

WAREMA Kundenbetreuung

Technischer Support, Bereitstellung von Dokumenten und Formularen, Fragen zu bestehenden Bestellungen und Angebotsanfragen

Tel. +49 9391 20-8060
hallo@warema.de

Angebotsanfragen

Anfragen ab 26 Stück
anfragen@warema.de

Anfragen bis 25 Stück
Selbstständige Kalkulation über my.warema.com

Bestellungen

my.warema.com
fenster-markisen@warema.de

Service

Ersatzteilbestellungen, Reparaturen im Werk, telefonischer Support nach Produktlieferung, Kundendiensteinsatz vor Ort

Tel. +49 9391 20-9333
service@warema.de

myWAREMA

Tel. +49 9391 20-8080
my@warema.com



WAREMA Vertriebsregionen

Vertriebsregion Süd

München
Ammerthalstraße 16
85551 Kirchheim bei München
Tel. +49 89 898892-0
info.muenchen@warema.de

Vertriebsregion Süd-West

Stuttgart
Böblinger Str. 42
71101 Schönaich
Tel. +49 7031 67968-0
info.stuttgart@warema.de

Vertriebsregion Mitte

Wertheim
Almosenberg 11
97877 Wertheim OT Bettingen
Tel. +49 9342 9340-0
info.wertheim@warema.de

Gießen
Am Römerlager 6
35633 Lahnau OT Dorlar
Tel. +49 6441 6709-0
info.giessen@warema.de

Vertriebsregion West

Düsseldorf
Bonner Straße 335
40589 Düsseldorf
Tel. +49 211 737738-0
info.duesseldorf@warema.de

Vertriebsregion Ost

Berlin
Am Lilograben 3
14979 Großbeeren
Tel. +49 33701 3278-0
info.berlin@warema.de

Limbach-Oberfrohna
Ostring 6
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. +49 3722 710-300
info.limbach@warema.de

Vertriebsregion Nord

Hamburg
Bornbarch 5
22848 Norderstedt
Tel. +49 40 532859-0
info.hamburg@warema.de

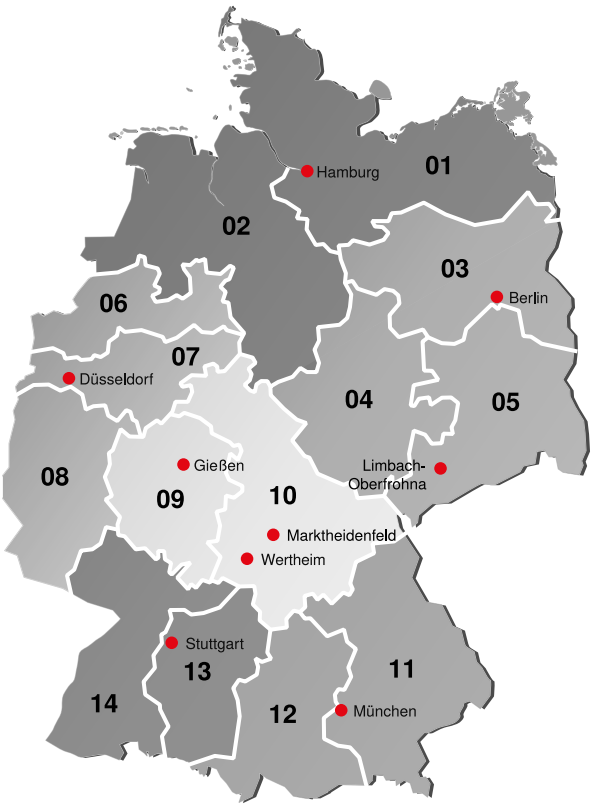
WAREMA Standorte

WAREMA Renkhoff SE

Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2
97828 Marktheidenfeld
Postfach 1355 • 97822 Marktheidenfeld
Tel. +49 9391 20-0
info@warema.de • www.warema.de

WAREMA Sonnenschutztechnik GmbH

Ostring 6 • 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. +49 3722 710-0
info.sonnenschutztechnik@warema.de
www.warema.de



WAREMA Endkunden Showrooms

Sun Forum Wertheim

Almosenberg 11
97877 Wertheim
Tel. +49 9391 20-3990
sunforum@warema.de

Sun Center Stuttgart

Böblinger Str. 42
71101 Schönaich
Tel. +49 7031 67968-0
info.stuttgart@warema.de

Sun Center Berlin

Am Lilograben 3
14979 Großbeeren
Tel. +49 33701 3278-0
info.berlin@warema.de

Sun Center Weert

Schepenlaan 3
6002 EE Weert
Tel. +31 4958701-50
info@warema.nl



04/2023

WAREMA Renkhoff SE • Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 • 97828 Marktheidenfeld • Deutschland
www.warema.de • info@warema.de

2035571/04.2023_deDE